

Budget Thurgau 2020

Botschaft

Inhaltsverzeichnis

Budget 2020

1	Einleitung / Zusammenfassung	1
1.1	Vorwort des Regierungsrates	1
2	Überblick Budget	2
2.1	Überblick Gesamtrechnung	2
2.2	Schematische Darstellung	2
2.3	Gestuffer Erfolgsnachweis	3
2.4	Ergebnis Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung	4
2.5	Übersicht pro Departement	5
2.6	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	7
3	Erfolgsrechnung nach Kostenarten	8
3.1	Aufwand	8
3.2	Ertrag	9
3.3	Personalaufwand	10
3.4	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15
3.5	Finanzaufwand	16
3.6	Abschreibungen	16
3.7	Transferaufwand	17
3.8	Interne Verrechnungen	18
3.9	Fiskalertrag	19
3.10	Finanzertrag	19
3.11	Entgelte	20
3.12	Transferertrag	20
4	Investitionsrechnung nach Kostenarten	21
4.1	Ausgaben / Einnahmen	21
5	Konsolidierte Ausgaben	22
5.1	Gesamtübersicht	22
5.2	Konsolidierte Ausgaben nach funktionaler Gliederung	23
6	Kennzahlen des Staatshaushaltes	24
7	Finanzierung (Gesamtrechnung)	26
8	Liegenschaftengeschäfte in der Kompetenz des Grossen Rates	27
8.1	Verkauf Parzelle Nr. 433 "Postacker" an die Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen	27
8.2	Baurecht mit der Stiftung Kartause Ittingen zugunsten Kunstmuseum und Ittinger Museum	28
8.3	Verkauf der Gebäude der Staatsdomäne Ottenegg	30

9	Budget 2020	33
9.1	Räte	33
1000	Regierungsrat	33
1100	Grosser Rat	33
9.2	Staatskanzlei	37
2100	Staatskanzlei	37
2510	Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	41
9.3	Departement für Inneres und Volkswirtschaft	47
3010-3015	Generalsekretariat	49
3110	Staatsarchiv	54
3210	Amt für Informatik	57
3310	Amt für Geoinformation	63
3530-3545	Amt für Wirtschaft und Arbeit	68
3610-3630	Landwirtschaftsamt	74
3640-3710	Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg	80
3930-3940	Veterinäramt	84
9.4	Departement für Erziehung und Kultur	91
4010-4020	Generalsekretariat	92
4110-4123	Amt für Volksschule	95
4130-4145	Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)	101
4210	AMH, Kantonsschule Frauenfeld	105
4230	AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	107
4250	AMH, Kantonsschule Romanshorn	108
4270	AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	109
4310-4318	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)	111
4313/3640	BBZ Arenenberg - Bildung	115
4325-4328	ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	118
4330-4339	ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	120
4350-4359	ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	123
4360-4369	ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen	126
4380-4386	ABB, Bildungszentrum Arbon	128
4390-4392	ABB, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales	130
4410	Sportamt	132
4510	Kantonsbibliothek	134
4611	Kulturamt (Amtsleitung)	136
4614	Historisches Museum	139
4618	Naturmuseum	141
4621	Napoleonmuseum	143
4628	Kunst- und Ittinger Museum	145
4710	Amt für Archäologie	148

9.5	Departement für Justiz und Sicherheit	153
5010	Generalsekretariat	154
5110	Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen	156
5120	Zivilstandsämter	158
5130	Grundbuch- und Notariatsverwaltung	160
5210	Amt für Betreibungs- und Konkurswesen	162
5250	Staatsanwaltschaft	165
5350-5370	Amt für Justizvollzug	166
5410-5417	Strassenverkehrsamt	169
5420	Eichamt	171
5430-5445	Migrationsamt	173
5450-5457	Jagd- und Fischereiverwaltung	177
5510	Kantonspolizei	179
5640-5650	Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	182
5710	Feuerschutzamt	185
9.6	Departement für Bau und Umwelt	189
6010-6020	Generalsekretariat	191
6110-6120	Amt für Raumentwicklung	195
6210-6240	Hochbauamt	201
6310-6377	Tiefbauamt	211
6410	Amt für Denkmalpflege	220
6510-6532	Amt für Umwelt	222
6610-6620	Forstamt	228
9.7	Departement für Finanzen und Soziales	235
7010	Generalsekretariat	235
7110-7120	Personalamt	238
7250	Finanzkontrolle	241
7310-7360	Finanzverwaltung	243
7410-7440	Steuerverwaltung	247
7510-7518	Sozialamt	250
7530-7555	Amt für Gesundheit	253
7580	Kantonales Laboratorium	260
7610-7637	Sozialversicherungszentrum	264

9.8	Gerichte	267
8110	Obergericht	267
8140	Anwaltskommission	267
8150	Rekurskommission in Anwaltssachen	267
8210	Bezirksgericht Arbon	268
8240	Bezirksgericht Frauenfeld	268
8250	Bezirksgericht Kreuzlingen	268
8260	Bezirksgericht Münchwilen	268
8280	Bezirksgericht Weinfelden	268
8410	Zwangsmassnahmengericht	268
8450	KESB Arbon	268
8460	KESB Frauenfeld	268
8470	KESB Kreuzlingen	269
8480	KESB Münchwilen	269
8490	KESB Weinfelden	269
8510	Schlichtungsstelle GLG	269
8610	Verwaltungsgericht	269
8725	Rekurskommission für Landwirtschaft	269
8730	Enteignungskommission	269
8735	Rekurskommission Gebäudeversicherung	269
8750	Steuerrekurskommission	270
8760	Rekurskommission für Strassenverkehrssachen	270
8770	Personalrekurskommission	270

SCHLUSSANTRÄGE **273**

Anhang I: Zahlenteil Budget 2020
Antrag des Regierungsrates an den Grossen Rat

Anhang II: Finanzplan 2021 - 2023

Abkürzungen / Erläuterungen

Aufwandüberschuss	negatives Vorzeichen (-)
Ertragsüberschuss	kein Vorzeichen
ER	Erfolgsrechnung
IR	Investitionsrechnung
KORE	Kostenrechnung
B	Budget
R	Rechnung
FPL	Finanzplan
n.q.	nicht quantifizierbar
NFA	Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen
Kennzahlen/Indikatoren	Sie messen, bzw. beschreiben den Zustand von Kosten, Leistungen oder Wirkungen. Ihre Erscheinungsform reicht von qualitativen Beschreibungen bis hin zu rein quantitativen Kennzahlen.
Abweichungen Globalbudget	Abweichungen werden unter dem Globalbudget sowie bei den einzelnen Produktgruppen kommentiert.
SK	Staatskanzlei
DIV	Departement für Inneres und Volkswirtschaft
DEK	Departement für Erziehung und Kultur
DJS	Departement für Justiz und Sicherheit
DBU	Departement für Bau und Umwelt
DFS	Departement für Finanzen und Soziales

Die Budgetbotschaft und der Finanzplan sind unter www.finanzverwaltung.tg.ch abrufbar.

Budget 2020

Frauenfeld, 10. September 2019

1 Einleitung / Zusammenfassung

1.1 Vorwort des Regierungsrates

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Mitglieder des Grossen Rates

Mit dieser Botschaft unterbreite ich Ihnen der Regierungsrat das Budget für den Staatshaushalt für das Jahr 2020. Der budgetierte Ertragsüberschuss von 22.6 Mio. Franken ist sehr erfreulich. Die in den letzten Jahren umgesetzten Massnahmen zur Stabilisierung des Staatshaushaltes entfalten ihre gewünschte Wirkung. Das Massnahmenpaket zum Haushaltsgleichgewicht 2020 (HG2020) ist im Budget und Finanzplan umgesetzt. Das überdurchschnittliche Ergebnis ist allerdings mit Blick auf die ab 2021 zu leistenden höheren Beitragszahlungen an die Schulgemeinden von rund 20 Mio. Franken zu relativieren.

Der Regierungsrat hat am 26. März 2019 die Richtlinien für das Budget 2020 und den Finanzplan 2021 - 2023 verabschiedet und damit den Budgetprozess unmittelbar nach der Erstellung der Jahresrechnung in Angriff genommen. Die anspruchsvollen Ziele der Richtlinien können mit dem vorliegenden Budget mehrheitlich eingehalten werden.

Das Wachstum von 39.85 neuen Planstellen liegt über den Vorgaben, jedoch unter dem Stellenwachstum des letzten Jahres. In verschiedenen Bereichen besteht ein ausgewiesener Nachholbedarf an zusätzlichen Stellen. Der Regierungsrat hat jede der neuen Planstellen detailliert geprüft und sich über deren Notwendigkeit vergewissert. Von den neuen Planstellen sind 5.52 Stellen befristete Stellen, welche in unbefristete Stellen umgewandelt werden. 20 % der zusätzlichen Personalkosten werden durch entfallende Kosten oder erwartete Mehrerträge kompensiert. Die Pensionskasse Thurgau (pk.tg) hat die versicherungstechnischen Grundlagen auf den 1. Januar 2020 angepasst. Diese Revision beinhaltet unter anderem höhere Sparbeiträge für die Versicherten und die angeschlossenen Arbeitgeber. Diese Änderung führt beim Kanton Thurgau zu einem höheren Personalaufwand von 2.2 Mio. Franken.

Der Sachaufwand wächst moderat um 0.7 %. Damit zeigt sich das hohe Kostenbewusstsein der Verwaltung bereits im Budgetprozess. Dank den Bemühungen der Vorjahre und dem moderaten Wachstum im Budget 2020 kann die HG2020-Massnahme "Pauschale Kürzung des beeinflussbaren Sachaufwands" vollständig umgesetzt werden.

Mit Nettoinvestitionen von 60.1 Mio. Franken unterstreicht der Regierungsrat seine Absichten zu höheren Investitionsausgaben. Ein erheblicher Anteil von rund 9.4 Mio. Franken sind als Beiträge an Institutionen im Schul- oder Sozialbereich vorgesehen. Bei diesen Investitionsbeiträgen hat der Kanton in der Regel keinen Einfluss auf den Umsetzungszeitpunkt, was die Zielerreichung erschwert.

Dank dem guten Ergebnis der Erfolgsrechnung weist die Gesamtrechnung - bei höheren Nettoinvestitionen - einen Finanzierungsüberschuss von 8.6 Mio. Franken auf. Dies ist sehr erfreulich, ab 2021 wird es jedoch wieder schwierig, eine ausgeglichene Gesamtrechnung zu erzielen (revidiertes Beitragsgesetz für Schulgemeinden; vgl. oben).

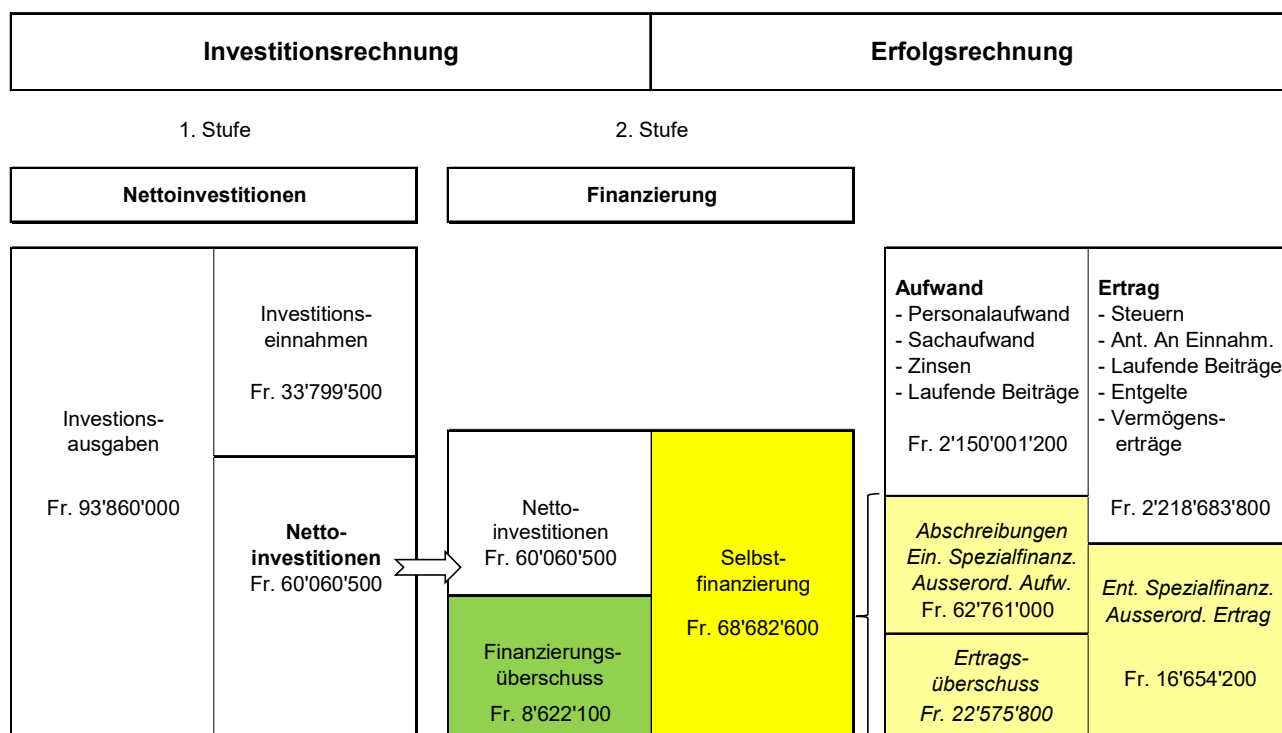
Insgesamt legt der Regierungsrat ein Budget vor, das der Finanzplanung entspricht. Mit der Umsetzung des Massnahmenpaketes HG2020 unterstreicht der Regierungsrat seinen Willen, in den nächsten Jahren ausgeglichene Erfolgs- und Gesamtrechnungen vorzulegen. Der Regierungsrat ist dabei wie immer auf die Unterstützung des Grossen Rates angewiesen.

2. Überblick Budget

2.1. Überblick Gesamtrechnung

	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019	Rechnung 2018
ERFOLGSRECHNUNG				
Aufwand	2'212'762'200	2'164'088'000	48'674'200	2'121'426'394
Ertrag	2'235'338'000	2'173'805'100	61'532'900	2'160'094'895
Ertragsüberschuss	22'575'800	9'717'100	12'858'700	38'668'501
INVESTITIONSRECHNUNG				
Ausgaben	93'860'000	99'192'600	-5'332'600	102'065'688
Einnahmen	33'799'500	43'902'000	-10'102'500	59'184'719
Nettoinvestitionen	-60'060'500	-55'290'600	4'769'900	-42'880'969
GESAMTRECHNUNG				
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	8'622'100	-2'188'600	10'810'700	46'902'457
Selbstfinanzierungsgrad	114%	96%	18%	209%

2.2. Schematische Darstellung



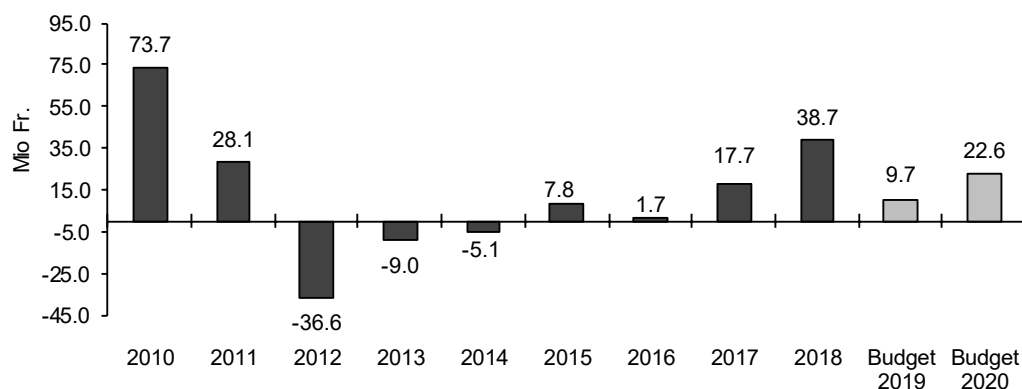
2.3. Gestufter Erfolgsnachweis

		Budget 2020	
		Aufwand	Ertrag
30	Personalaufwand	410'776'900	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	183'172'800	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	48'296'100	
35	Einlagen in Fonds, Spezialfin.	14'464'900	
36	Transferaufwand	1'043'593'700	
37	Durchlaufende Beiträge	335'896'800	
39	Interne Verrechnungen	171'287'800	
	Betrieblicher Aufwand	2'207'489'000	
40	Fiskalertrag		908'120'000
41	Regalien und Konzessionen		51'100'900
42	Entgelte		148'197'700
43	Verschiedene Erträge		6'079'000
45	Entnahme a. Fonds u. Spezialfin.		16'654'200
46	Transferertrag		528'984'600
47	Durchlaufende Beiträge		335'896'800
49	Interne Verrechnungen		171'287'800
	Betrieblicher Ertrag		2'166'321'000
21	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	2'207'489'000	2'166'321'000
	Aufwandüberschuss		41'168'000
34	Finanzaufwand	5'273'200	
44	Finanzertrag		69'017'000
22	Ergebnis aus Finanzierung	5'273'200	69'017'000
22	Ertragsüberschuss	63'743'800	
38	Ausserordentlicher Aufwand	0	
48	Ausserordentlicher Ertrag		0
3	Ausserordentliches Ergebnis	0	0
	Aufwand-/Ertragsüberschuss		0
	Aufwandüberschuss		
	Ertragsüberschuss	22'575'800	

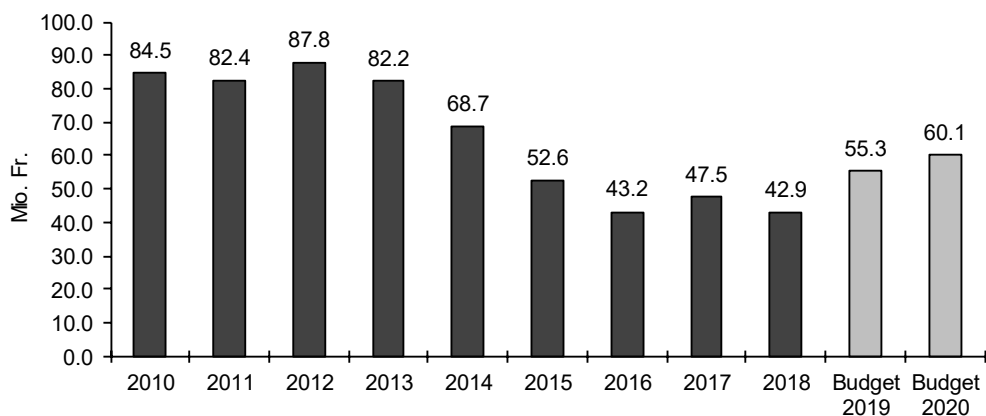
Der Ertragsüberschuss von 22.6 Mio. Franken zeigt das Resultat der Erfolgsrechnung. Die Teilsaldi im gestuften Erfolgsnachweis dienen der Feinanalyse. Es wird im Detail aufgezeigt, welche Resultate aus der betrieblichen Tätigkeit und aus der Finanzierung erzielt werden. Im aktuellen Budgetjahr sind keine Entnahmen aus Rückstellungen geplant.

2.4. Ergebnis Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Gesamtrechnung

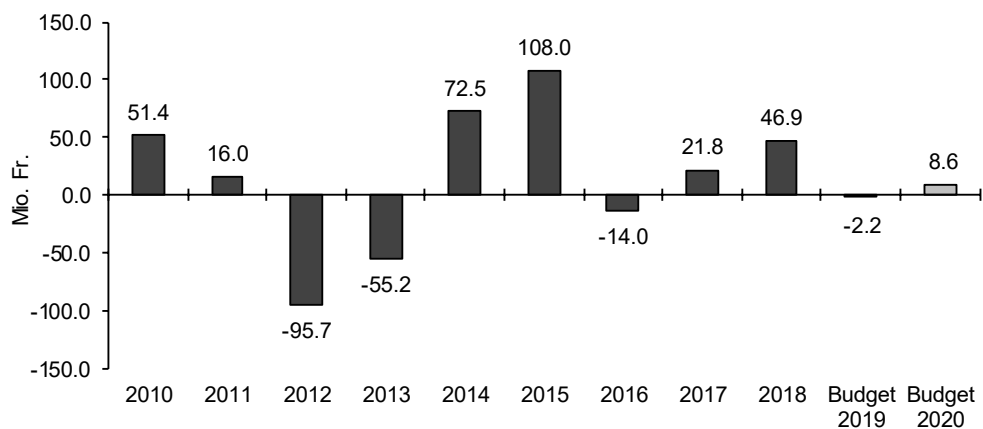
Ergebnis Erfolgsrechnung



Ergebnis Investitionsrechnung



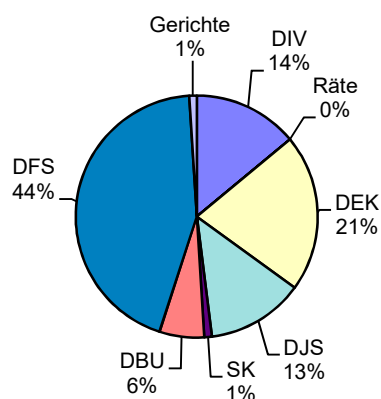
Ergebnis Gesamtrechnung



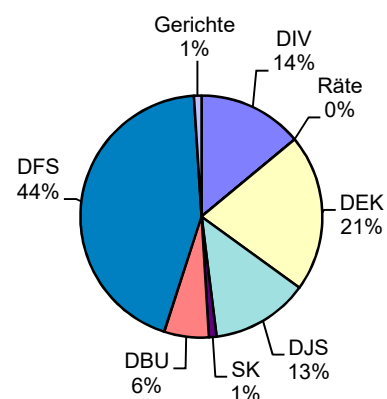
2.5. Übersicht pro Departement

ERFOLGSRECHNUNG	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/2019	Rechnung 2018
Aufwand	2'212'762'200	2'164'088'000	48'674'200	2'121'426'394
Ertrag	2'235'338'000	2'173'805'100	61'532'900	2'160'094'895
Ertragsüberschuss	22'575'800	9'717'100	12'858'700	38'668'501
1 Räte				
Aufwand	3'752'000	3'679'800	72'200	3'729'844
Ertrag	38'000	42'000	-4'000	55'895
Aufwandüberschuss	-3'714'000	-3'637'800	76'200	-3'673'949
2 Staatskanzlei				
Aufwand	20'911'100	19'954'300	956'800	20'247'614
Ertrag	12'229'800	11'948'000	281'800	11'538'103
Aufwandüberschuss	-8'681'300	-8'006'300	675'000	-8'709'512
3 Inneres und Volkswirtschaft				
Aufwand	305'853'200	302'983'000	2'870'200	284'800'141
Ertrag	221'742'600	221'428'100	314'500	211'594'440
Aufwandüberschuss	-84'110'600	-81'554'900	2'555'700	-73'205'701
4 Erziehung und Kultur				
Aufwand	463'820'300	465'205'500	-1'385'200	461'896'869
Ertrag	108'528'500	103'064'200	5'464'300	101'623'352
Aufwandüberschuss	-355'291'800	-362'141'300	-6'849'500	-360'273'517
5 Justiz und Sicherheit				
Aufwand	282'430'300	275'088'500	7'341'800	272'703'800
Ertrag	223'350'000	222'444'900	905'100	215'974'618
Aufwandüberschuss	-59'080'300	-52'643'600	6'436'700	-56'729'182
6 Bau und Umwelt				
Aufwand	128'010'000	123'167'500	4'842'500	122'254'482
Ertrag	103'527'200	99'994'600	3'532'600	98'769'199
Aufwandüberschuss	-24'482'800	-23'172'900	1'309'900	-23'485'283
7 Finanzen und Soziales				
Aufwand	980'783'200	947'450'600	33'332'600	928'847'931
Ertrag	1'561'383'900	1'510'458'200	50'925'700	1'516'036'283
Ertragsüberschuss	580'600'700	563'007'600	17'593'100	587'188'353
8 Gerichte				
Aufwand	27'202'100	26'558'800	643'300	26'945'713
Ertrag	4'538'000	4'425'100	112'900	4'503'005
Aufwandüberschuss	-22'664'100	-22'133'700	530'400	-22'442'708

Bruttoaufwand pro Departement Budget 2020

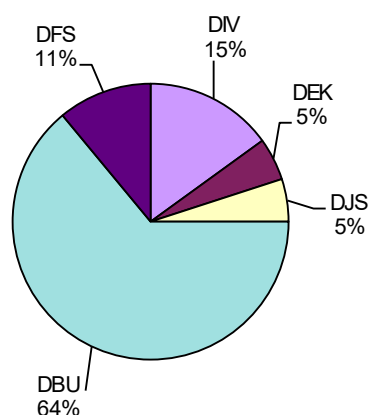


Bruttoaufwand pro Departement Budget 2019

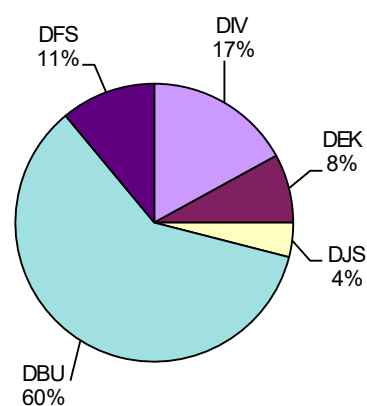


INVESTITIONSRECHNUNG	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/2019	Rechnung 2018
Ausgaben	93'860'000	99'192'600	-5'332'600	102'065'688
Einnahmen	33'799'500	43'902'000	-10'102'500	59'184'719
Netto Ausgaben	-60'060'500	-55'290'600	4'769'900	-42'880'969
3 Inneres und Volkswirtschaft				
Ausgaben	11'255'500	12'736'000	-1'480'500	10'115'488
Einnahmen	1'902'500	3'304'000	-1'401'500	1'287'991
Netto Ausgaben	-9'353'000	-9'432'000	-79'000	-8'827'497
4 Erziehung und Kultur				
Ausgaben	3'988'000	4'573'200	-585'200	4'168'063
Einnahmen	1'200'000	300'000	900'000	462'575
Netto Ausgaben	-2'788'000	-4'273'200	-1'485'200	-3'705'488
5 Justiz und Sicherheit				
Ausgaben	2'953'000	2'215'000	738'000	1'105'012
Einnahmen	220'000	220'000	0	134'496
Netto Ausgaben	-2'733'000	-1'995'000	738'000	-970'516
6 Bau und Umwelt				
Ausgaben	68'948'500	73'423'400	-4'474'900	57'148'589
Einnahmen	30'477'000	40'078'000	-9'601'000	31'883'657
Netto Ausgaben	-38'471'500	-33'345'400	5'126'100	-25'264'932
7 Finanzen und Soziales				
Ausgaben	6'715'000	6'245'000	470'000	29'528'536
Einnahmen	0	0	0	25'416'000
Netto Ausgaben	-6'715'000	-6'245'000	470'000	-4'112'536

Netto Ausgaben pro Departement Budget 2020



Netto Ausgaben pro Departement Budget 2019



2.6. Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Annahmen für die Wirtschaftsentwicklung (Stand März 2019)

(Zuwachsraten in %)	2019	2020	2021	2022	2023
Bruttoinlandprodukt real	1.5	1.7	1.7	1.7	1.7
Teuerung	0.5	0.7	1.0	1.0	1.0
Bruttoinlandprodukt nominal	2.0	2.4	2.7	2.7	2.7
Zinssätze kurzfristig (3 Monate)	-0.7	-0.5	0.0	0.3	0.5
Zinssätze langfristig (10 Jahre)	0.2	0.3	0.5	0.6	0.8
Arbeitslosenquote in % Thurgau	2.3	2.3	2.3	2.3	2.3
Arbeitslosenquote in % Schweiz	2.8	2.8	2.8	2.8	2.8
Bevölkerungswachstum	1.0	1.0	1.0	1.0	1.0
Entwicklung Steuern nat. Personen	3.2	3.3	3.0	3.2	3.2

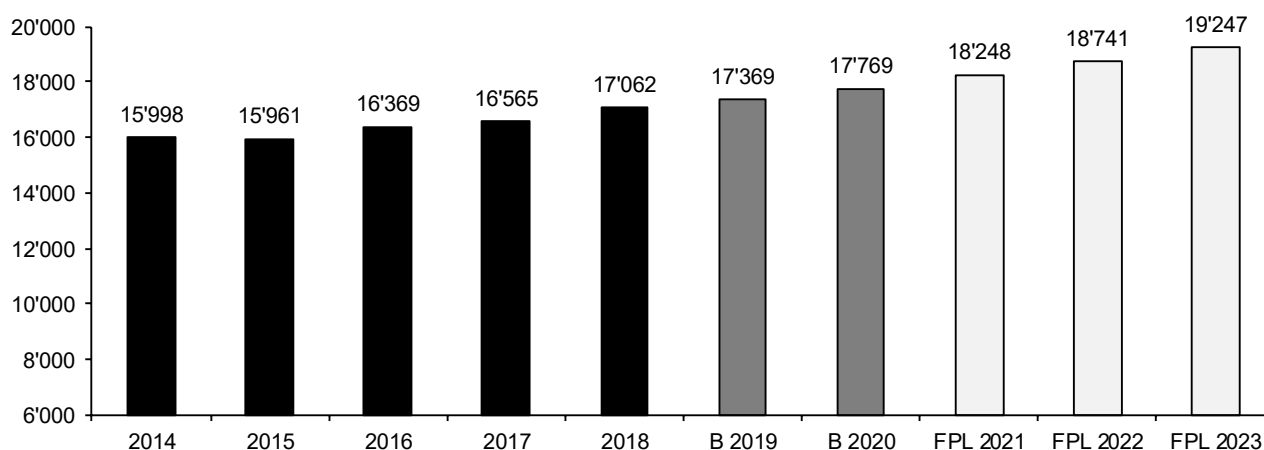
¹ Indexanpassung aufgrund § 40 des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern.

Die Annahmen der Wirtschaftsentwicklung stützen sich auf Prognosen verschiedener Institutionen, der Eidgenössischen Finanzverwaltung sowie einer internen Beurteilung.

Die Auswirkungen der Steuerreform und der AHV-Finanzierung (STAF) sind im Budget 2020 und im Finanzplan 2021 und 2023 berücksichtigt.

Kantonales Bruttoinlandprodukt (nominal)

in Mio. Franken



Quelle: 2014-2016 Bundesamt für Statistik/SECO, 2017 und 2016 Schätzung aufgrund BIP Wachstum CH, FPL Jahre Annahmen wirtschaftliche Rahmenbedingungen Budgetrichtlinien

Hinweis zu den Zahlen: Aufgrund der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung vom August 2017 wurden alle Zeitreihen der Aggregate dieser Tabelle geändert. Betroffen sind die Jahre 2014 – 2016.

Aufgrund der aktuellen Wirtschaftslage und der Prognose vom Bund wird für das Jahr 2019 mit einem Anstieg von 1.8 % und für das Jahr 2020 mit 2.3 % gerechnet.

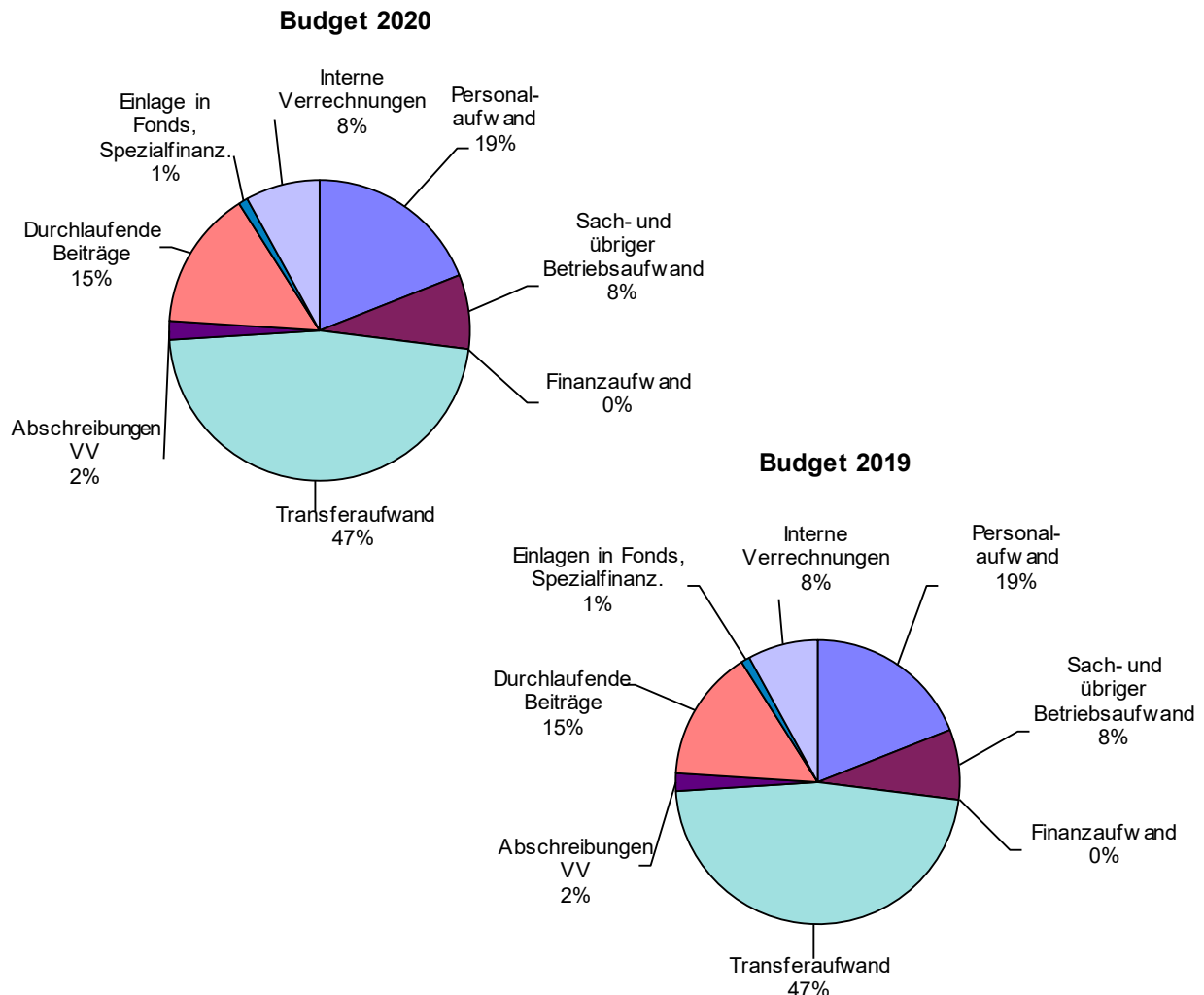
3. Erfolgsrechnung nach Kostenarten

3.1. Aufwand

Aufwand	Budget 2020	Budget 2019	B2020/2019		Rechnung 2018
			Abw. in Fr.	in %	
Personalaufwand	410'776'900	401'100'600	9'676'300	2.4	395'255'583
Sach- und übriger Betriebsaufwand	183'172'800	181'946'400	1'226'400	0.7	180'178'510
Finanzaufwand	5'273'200	5'527'600	-254'400	-4.6	6'360'970
Liquiditätswirksamer Aufwand I	599'222'900	588'574'600	10'648'300	1.8	581'795'063
Transferaufwand	1'043'593'700	1'025'030'200	18'563'500	1.8	1'002'763'987
Liquiditätswirksamer Aufwand II	1'642'816'600	1'613'604'800	29'211'800	1.8	1'584'559'050
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	48'296'100	46'463'800	1'832'300	3.9	40'066'203
Durchlaufende Beiträge	335'896'800	323'102'600	12'794'200	4.0	315'121'116
Einlagen in Fonds, Spezialfinanzierungen	14'464'900	15'001'700	-536'800	-3.6	19'349'141
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0.0	5'120'762
Interne Verrechnungen	171'287'800	165'915'100	5'372'700	3.2	157'210'122
Total Aufwand	2'212'762'200	2'164'088'000	48'674'200	2.2	2'121'426'394

Der liquiditätswirksame Aufwand I steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 1.8 %. Der Personalaufwand steigt um rund 9.6 Mio. Franken (2.4 %), dieser Anstieg resultiert unter anderem aus einem erhöhten Stellenbedarf, einer zusätzlichen Klasse in der Polizeischule und der Anpassung aus der PK Revision von 2.2 Mio. Franken. Der Sachaufwand steigt um 0.7 %, jedoch kann die HG2020-Vorgabe "Pauschalkürzung des beeinflussbaren Sachaufwandes um 5 %" eingehalten werden, siehe Kapitel 3.4. Beim Transferaufwand resultiert eine Steigerung von 18.6 Mio. Franken (1.8 %) gegenüber dem Budget 2019. Hauptgrund dieser Steigerung liegt bei den höheren Beiträgen im Sozial- und Gesundheitswesen.

Aufwandarten in % des Gesamtaufwandes



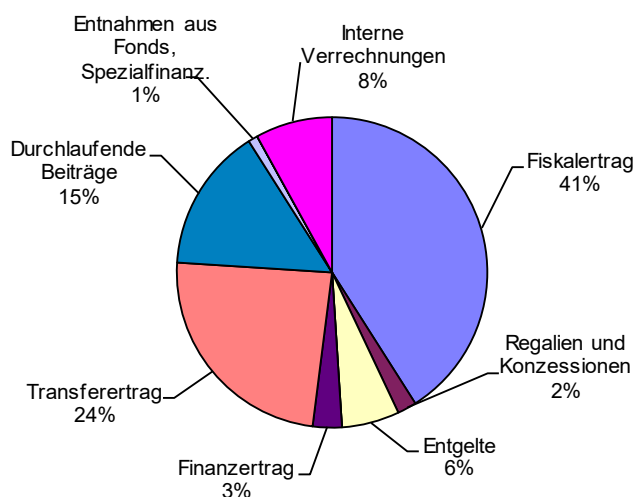
3.2. Ertrag

Ertrag	Budget 2020	Budget 2019	B2020/2019		Rechnung 2018
			Abw. in Fr.	in %	
Fiskalertrag	908'120'000	895'846'300	12'273'700	1.4	909'088'668
Regalien und Konzessionen	51'100'900	51'914'000	-813'100	-1.6	57'312'458
Entgelte	148'197'700	150'208'500	-2'010'800	-1.3	146'219'408
Verschiedene Erträge	6'079'000	6'150'400	-71'400	-1.2	6'997'984
Finanzertrag	69'017'000	67'829'500	1'187'500	1.8	68'208'081
Transferertrag	528'984'600	494'758'100	34'226'500	6.9	486'515'876
Liquiditätswirksamer Ertrag I	1'711'499'200	1'666'706'800	44'792'400	2.7	1'674'342'476
Durchlaufende Beiträge	335'896'800	323'102'600	12'794'200	4.0	315'121'116
Liquiditätswirksamer Ertrag II	2'047'396'000	1'989'809'400	57'586'600	2.9	1'989'463'592
Entnahmen aus Fonds, Spezialfinanz.	16'654'200	16'180'600	473'600	2.9	13'310'628
Ausserordentlicher Ertrag	0	1'900'000	-1'900'000	-100.0	110'553
Interne Verrechnungen	171'287'800	165'915'100	5'372'700	3.2	157'210'122
Total Ertrag	2'235'338'000	2'173'805'100	61'532'900	2.8	2'160'094'895

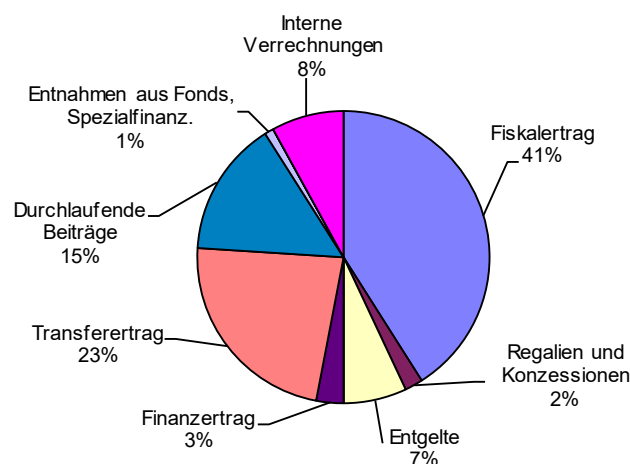
Der liquiditätswirksame Ertrag steigt gegenüber dem Budget 2019 um 2.7 %. Beim Fiskalertrag wird gegenüber dem Budget 2019 mit einem Wachstum von 1.4 % gerechnet, hier ist die bevorstehende Steuerrevision bereits berücksichtigt. Im Bereich Regalien und Konzessionen sowie Entgelte ist ein tieferer Anteil an Swisslos eingerechnet. Der Transferertrag nimmt um 6.9 % zu, wovon 20 Mio. Franken mehr direkte Bundessteuer und 2 Mio. Franken Verrechnungssteuer budgetiert wurden. Der Gesamtertrag steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 61.5 Mio. Franken (2.8 %).

Ertragsarten in % des Gesamtertrages

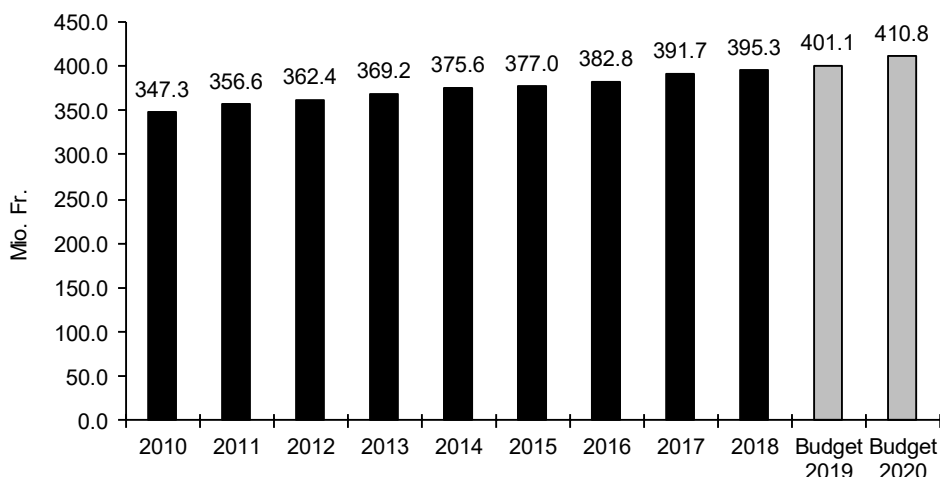
Budget 2020



Budget 2019



3.3. Personalaufwand



	Budget 2020	Budget 2019	B2020/2019		Rechnung 2018
			Abw. in Fr.	in %	
Räte	2'648'000	2'640'000	8'000	0.3	2'983'922
Staatskanzlei	4'380'400	4'109'800	270'600	6.6	3'977'080
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	34'654'400	32'751'600	1'902'800	5.8	32'102'582
Departement für Erziehung und Kultur	135'327'100	134'647'100	680'000	0.5	131'344'817
Departement für Justiz und Sicherheit	120'255'100	117'012'700	3'242'400	2.8	114'640'506
Departement für Bau und Umwelt	30'680'300	29'482'900	1'197'400	4.1	29'053'685
Departement für Finanzen und Soziales	61'720'600	59'796'900	1'923'700	3.2	60'425'954
Gerichte	21'111'000	20'659'600	451'400	2.2	20'727'035
Total Personalaufwand	410'776'900	401'100'600	9'676'300	2.4	395'255'583

Der gesamte Personalaufwand Budget 2020 nimmt gegenüber dem Budget 2019 um 2.4 % zu. Darin enthalten ist für die Lohnrunde 2020 die individuelle, leistungsbezogene Quote von 0.8 % der Lohnsumme 2019 als auch die ausserordentliche Erhöhung der Arbeitgeberbeiträge infolge Revision des Pensionskassen-Reglements. Dem Regierungsrat stehen jährlich bis zu 1 % der Gesamtlohnsumme für Besoldungsanpassungen zur Verfügung. Der jährliche Stufenanstieg der Lehrpersonen gemäss § 2 LBV wurde ebenso berücksichtigt. Im gesamten Personalaufwand 2020 enthalten sind 39.85 zusätzlich bewilligte Stellen, davon wurden 5.52 befristete Stellen in unbefristete Stellen umgewandelt. Folglich ist ein Netto-Stellenwachstum von 34.33 Stellen zu verzeichnen.

Überblick über die Kostenarten

Aufwandart	Budget 2020	Budget 2019	B2020/2019		Rechnung 2018
			Abw. in Fr.	in %	
300 Behörden, Kommissionen, Richter	16'037'500	15'932'700	104'800	0.7	15'595'539
301 Löhne Verwaltungs-, Betriebspersonal	247'827'200	241'262'700	6'564'500	2.7	239'490'090
302 Löhne Lehrpersonen	74'952'800	74'661'700	291'100	0.4	73'337'913
303 Temporäre Arbeitskräfte	943'700	924'000	19'700	2.1	912'761
304 Zulagen	15'000	14'000	1'000	7.1	14'318
305 Arbeitgeberbeiträge	64'750'900	62'106'200	2'644'700	4.3	60'754'819
306 Arbeitgeberleistungen	910'500	1'012'200	-101'700	-10.0	1'017'184
309 Übriger Personalaufwand	5'339'300	5'187'100	152'200	2.9	4'132'959
30 Total Personalaufwand	410'776'900	401'100'600	9'676'300	2.4	395'255'583

Beim Wachstum der Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal (301) von 6.5 Mio. Franken (2.7 %) schlagen die Lohnrunde 2020 und die zusätzlich bewilligten Stellen zu Buche. Bei den Arbeitgeberbeiträgen (305) sind die Mehrkosten von rund 2.2 Mio. Franken aufgrund der Revision des Pensionskassen-Reglements enthalten.

Stellenentwicklung der Kantonalen Verwaltung Thurgau

Die ordentlichen Stellen für Behörden, Richter, Verwaltungspersonal sowie Lehrpersonen der Berufsfach- und Mittelschulen sind im Stellenplan zusammengefasst. Er dient dem Regierungsrat als Steuerungsmittel auf der strategischen Ebene. Im jährlichen Budgetprozess werden Stellenplan-Änderungen bzw. der Stellenplan für das Folgejahr beschlossen.

Stellenplan	2019	2020	+/-	budgetierte Stellen	Grad der Budgetierung
Regierungsrat	5.00	5.00	-	5.00	100.0%
Staatskanzlei	38.20	39.20	+1.00	39.30	100.3%
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	258.45	268.05	+9.60	261.52	97.6%
Departement für Erziehung und Kultur ¹⁾	837.10	844.25	+7.15	833.95	98.8%
Departement für Justiz und Sicherheit ²⁾	985.70	993.70	+8.00	957.36	96.3%
Departement für Bau und Umwelt	268.75	278.55	+9.80	274.14	98.4%
Departement für Finanzen und Soziales	234.00	237.80	+3.80	233.15	98.0%
Aufsichtsbereich Obergericht	123.50	124.00	+0.50	121.32	97.8%
Aufsichtsbereich Verwaltungsgericht	18.40	18.40	-	17.48	95.0%
Total ³⁾	2'769.10	2'808.15	+39.85	2'743.21	97.7%
¹⁾ davon Lehrpersonen					
- Lehrpersonen Mittelschulen	221.20	227.00	+5.80		
- Lehrpersonen Berufsfachschulen	271.20	270.10	-1.10		
²⁾ davon Kantonspolizei Korps	384.00	384.00			
³⁾ davon Anteil Projektstellen	15.90	18.10	+2.20		

Befristete Anstellungen

Befristete Anstellungen erfolgen zum Auffangen von Unvorhergesehenem oder zum kurzfristigen Überbrücken und lassen sich in der Regel nicht konkret planen. Befristete Anstellungen sind kurzfristig, vorübergehend und ohne langfristige Verpflichtungen seitens Arbeitgeber.

Budgetierte Befristete Anstellungen	2019	2020	+/-
Staatskanzlei	0.80	0.80	0.00
Departement für Inneres und Volkswirtschaft	14.80	15.07	0.27
Departement für Erziehung und Kultur	8.50	8.32	-0.18
Departement für Justiz und Sicherheit	5.40	9.93	4.53
Departement für Bau und Umwelt	2.50	4.12	1.62
Departement für Finanzen und Soziales	1.10	1.60	0.50
Aufsichtsbereich Obergericht	2.30	3.78	1.48
Aufsichtsbereich Verwaltungsgericht	0.40	1.00	0.60
Total kantonale Verwaltung	35.80	44.61	8.81

Ausbildungsstellen

Mit dem Angebot von Ausbildungsstellen übernimmt der Kanton Verantwortung, künftige Berufsfachleute auszubilden, sei dies mit Berufslehren oder Praktikumsangeboten.

Budgetierte Ausbildungsstellen	2019	2020	+/-
Polizeiaspiranten	12.80	21.00	8.20
Lernende	79.70	89.50	9.80
Praktikanten in Ausbildung	10.20	14.60	4.40
Praktikanten mit Ausbildung	34.10	36.80	2.70
Berufspraktikanten (ex Lernende KVTG)	12.50	14.65	2.15
Total Ausbildung	149.30	176.55	27.25

Aufgrund gut bewältigter Organisationsprozesse in den Organisationseinheiten kann die Verwaltung 2020 gesamthaft 27.25 zusätzliche Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen.

Vom Bund finanzierte Stellen

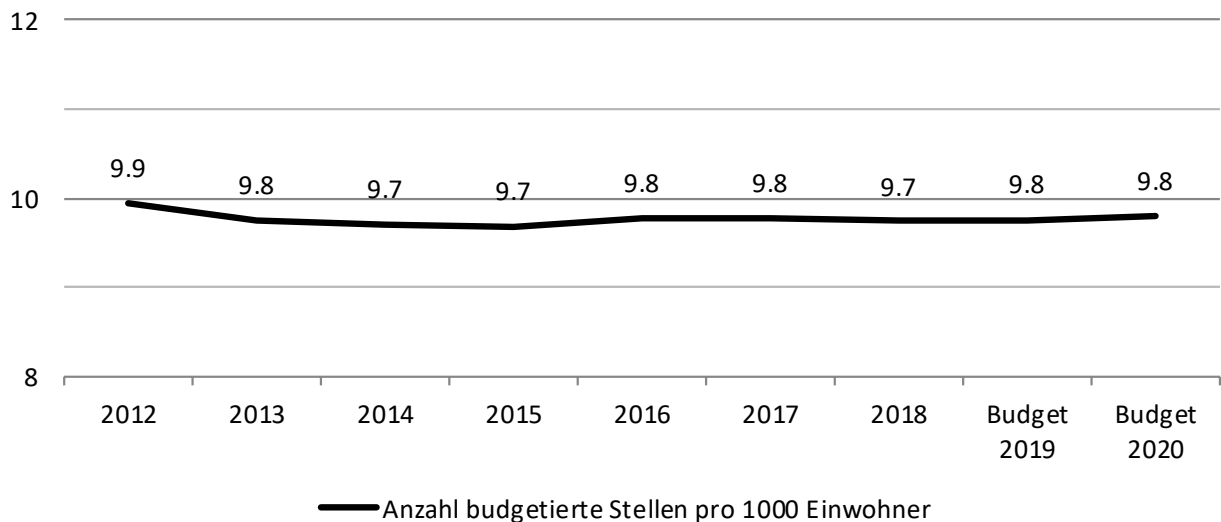
Budgetierte Ausbildungsstellen	2019	2020	+/-
Amt für Wirtschaft und Arbeit	150.00	151.18	1.18
Sozialversicherungszentrum Thurgau	177.20	177.20	-
Total	327.20	328.38	1.18

Ausserhalb des Stellenplans geführt, weil vom Bund vorgegeben und finanziert.

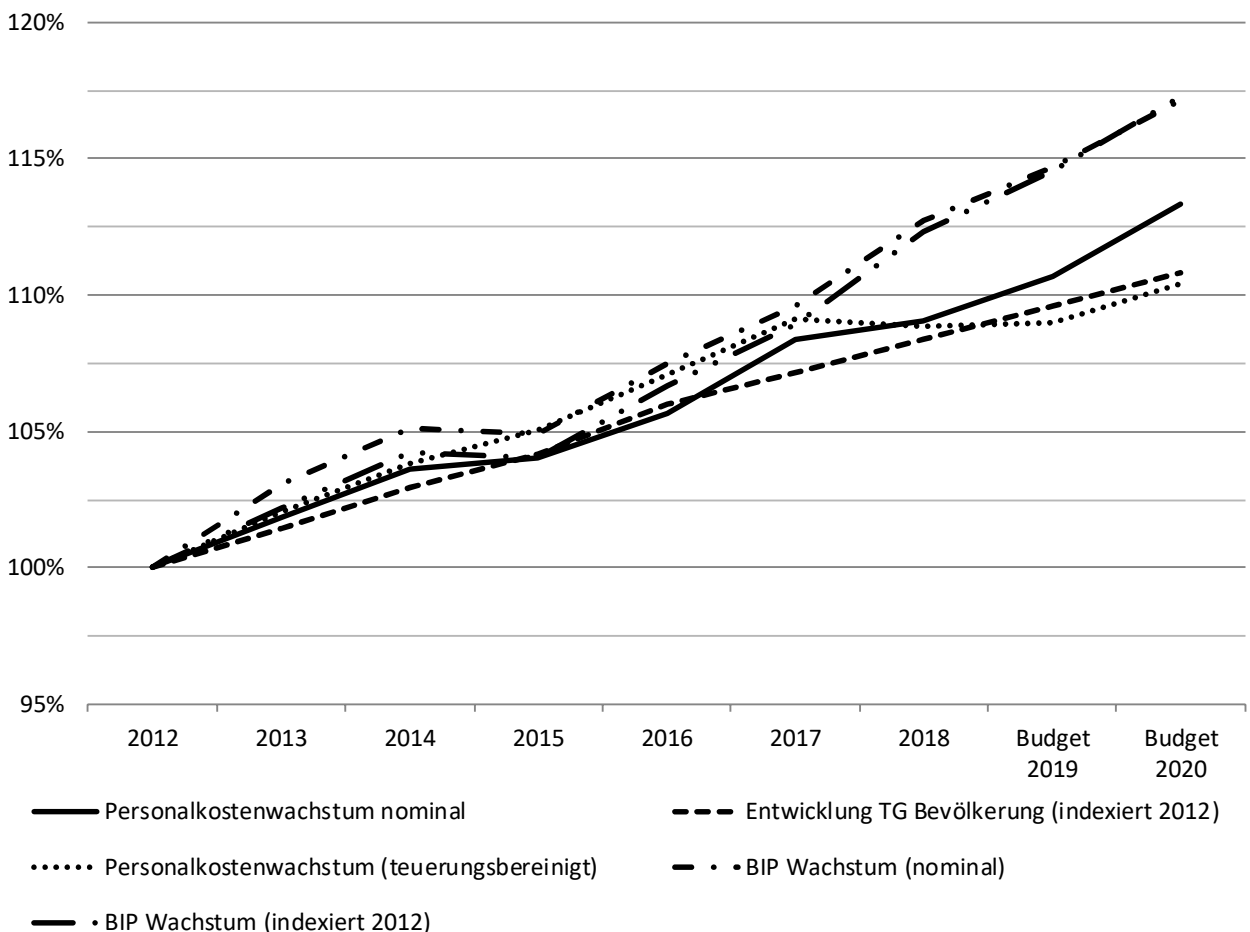
Übersicht der neuen Planstellen

Departement / Amt	Stellen	Umwandlung befristeter Stellen	neue Personal- kosten (in Fr.)	entfallende Kosten (in Fr.)	erwartete Erträge (in Fr.)
Kanzleidienste	1.00	-	120'000	-	-
SK	1.00	-	120'000	-	-
Staatsarchiv	0.40	-	-	-	-
Amt für Informatik	2.00	-	195'000	80'000	-
Amt für Wirtschaft und Arbeit	2.20	-	198'800	-	50'000
Landwirtschaftsamt	0.80	-	80'000	80'000	-
Veterinäramt	4.20	0.50	510'000	-	-
DIV	9.60	0.50	983'800	160'000	50'000
Amt für Volksschule	0.20	-	-	-	-
Kantonsschule Romanshorn	0.40	-	20'000	-	-
Pädagogische Maturitätsschule	0.20	-	34'000	-	-
Historisches Museum	0.15	0.15	-	-	-
Napoleonmuseum Arenenberg	1.00	1.00	-	-	-
Kunst- und Ittingermuseum	0.50	-	45'000	-	-
Lehrpersonen Mittelschulen	5.80	-	-	-	-
Lehrpersonen Berufsfachschulen	-1.10	-	-	-	-
DEK	7.15	1.15	99'000	-	-
Generalsekretariat	0.50	-	70'000	-	-
Strassenverkehrsamt	1.00	-	95'000	-	250'000
Migrationsamt	2.00	-	200'000	-	100'000
Kantonspolizei	4.00	0.80	375'200	-	-
Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	0.50	0.40	6'000	-	-
DJS	8.00	1.20	746'200	-	350'000
Generalsekretariat	2.10	-	215'000	-	-
Amt für Raumentwicklung	2.70	0.53	160'000	-	80'000
Hochbauamt	0.50	0.84	-	13'600	-
Amt für Denkmalpflege	0.70	0.60	-	-	-
Amt für Umwelt	3.80	0.40	350'000	-	-
DBU	9.80	2.37	350'000	-	-
Generalsekretariat	0.70	-	80'000	-	-
Personalamt	0.60	-	71'000	-	-
Sozialamt	2.00	-	192'000	-	-
Amt für Gesundheit	0.50	-	76'600	-	-
DFS	3.80	-	419'600	-	-
Gerichte	0.50	0.30	18'200	-	-
Total Verwaltung	39.85	5.52	2'736'800	160'000	400'000
Neue Stellen netto	34.33				
Netto zusätzliche Personalkosten			2'176'800		

Vergleich budgetierte Stellen und Thurgauer Bevölkerung



Entwicklung Personalkosten



Aufgrund der Revision der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung 2017 wurden die Zeitreihen angepasst.

Situation des Kantons als Arbeitgeber am Arbeitsmarkt

Es wird für 2020 von einem langsameren Wachstum der Wirtschaftsentwicklung als erwartet resp. von einer Konjunkturabkühlung ausgegangen. Die Arbeitsmarktlage wird zwar nach wie vor als sehr gut eingeschätzt, sodass die Arbeitslosenquote 2020 im Thurgau nach wie vor bei 2.3 % liegen dürfte. Die Nachfrage nach ausgewiesenen Fach- und Führungskräften bleibt hoch und stellt in einer Expertenorganisation, wie die Verwaltung eine darstellt, eine besondere Herausforderung dar. Die Personalfluktuationsrate 2018 (ohne Pensionierungen) ist im Vergleich zum Vorjahr von 4.4 % auf 5.1 % angestiegen und stellt immer noch einen tiefen Wert dar. Die gute Position der Verwaltung als Arbeitgeberin soll weiterhin gehalten werden.

Lohnentwicklung

Dem Regierungsrat stehen jährlich bis zu 1 % der Gesamtlohnsumme für Besoldungsanpassungen zur Verfügung; für höhere Anpassungen ist der Grosse Rat zuständig. Insbesondere massgebend dabei ist die Entwicklung der Lebenshaltungskosten, die Finanzlage des Kantons als auch die allgemeine Wirtschaftslage sowie die Wettbewerbsfähigkeit des Kantons auf dem Arbeitsmarkt und die allgemeine Lohnentwicklung in den öffentlichen Verwaltungen und der Privatwirtschaft. Weiter sind die Leistungsfähigkeit der Verwaltung sowie die Gesamtbeurteilung der Personalpolitik, bzw. Personalsituation wichtige Kriterien. Gemäss RRB Nr. 600 betr. Projekt Überprüfung des staatlichen Lohngefüges auf seine Marktkonformität, wird ein umfassender Bericht erstellt, der voraussichtlich im 4. Quartal 2020 zu erwarten ist.

Geplante lohnpolitische Massnahmen für 2020

Der Regierungsrat hat im Budget 2020 die Quote der Lohnerhöhung auf 0.8 % festgelegt.

Für das Jahr 2019 wird von einer tiefen Teuerung von 0.6 % ausgegangen (Quelle: Expertengruppe Konjunkturprognose des Bundes; 23. August 2019). Es zeichnet sich ab, dass sich der Vorsprung von 2.64 % bis Ende 2019 auf ca. 2.15 % verringern kann. Mit einer guten Dotation der individuellen Lohnkomponente wird dem Bedarf zur situations- und leistungsgerechten Anpassung der Besoldung zahlreicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Rechnung getragen. Für die individuellen, leistungsbezogenen Lohnanpassungen wird die Quote von 0.8 % eingesetzt. Der jährliche Stufenanstieg der Löhne der Lehrpersonen ist in § 2 LBV vom Grossen Rat vorgegeben.

Für die strukturellen Lohnanpassungen (bspw. reglementarische Beförderungen bei der Polizei, Klassenwechsel nach erfolgreicher Einführungsphase und für Funktionen mit erweitertem Verantwortungsbereich oder Neuzuordnungen von bestehenden Stellen) bleibt die Limite gegenüber dem Vorjahr unverändert bei Fr. 400'000. Die strukturellen Lohnanpassungen werden im Rahmen von Fluktuationsgewinnen oder Optimierungsmassnahmen ohne Erhöhung der Lohnsumme aufgefangen. Folglich werden diese Besoldungsanpassungen nicht budgetiert. Innerhalb der Departemente kann zwischen den Ämtern ein Ausgleich geschaffen werden. Für die Koordination und Steuerung ist das Departement zuständig.

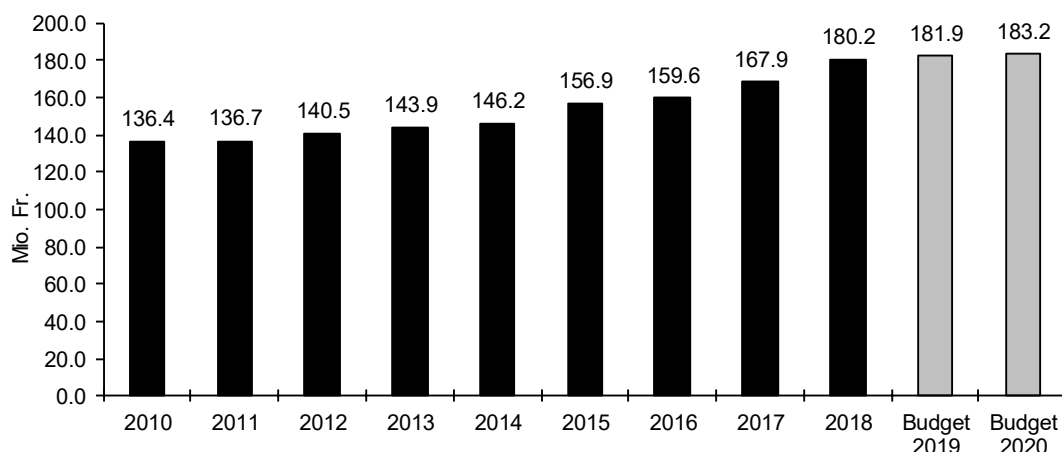
Für Leistungsprämien, welche als Einmalprämien nicht in den Lohn eingebaut werden, stehen wie in den Vorjahren auch für 2020 Fr. 500'000 zur Verfügung und werden auf die departementalen Personalkostenpools proportional aufgeteilt. Die Leistungsprämien werden über gebundene Boni finanziert.

Erstmals stehen Anerkennungsprämien aufgrund der flächendeckenden Einführung des Innovations- resp. Ideenmanagements zur Verfügung. Die explizite Anerkennungsprämie fusst u.a. auf dem Umstand, dass es Mitarbeitergruppen in der Verwaltung gibt, die von Leistungsprämien ausgeschlossen sind (Bspw. Lehrkräfte). Es stehen hierfür für das Budget 2020 Fr. 50'000 zur Verfügung, diese werden über den gebundenen Boni finanziert.

Im Bereich der Lohnnebenkosten werden die verbilligten Reka-Checks als auch das Firmenabonnement, Ostwind' unverändert angeboten und aus den gebundenen Boni finanziert. Durch die eingesparten Spesenvergütungen für Billett-Kosten im Ostwindgebiet wird in der Regel ein Kostendeckungsgrad von 70 % erreicht.

Die lohnpolitischen Massnahmen wurden im August 2019 mit *personalthurgau* und der Personalkommission besprochen.

3.4. Sach- und übriger Betriebsaufwand



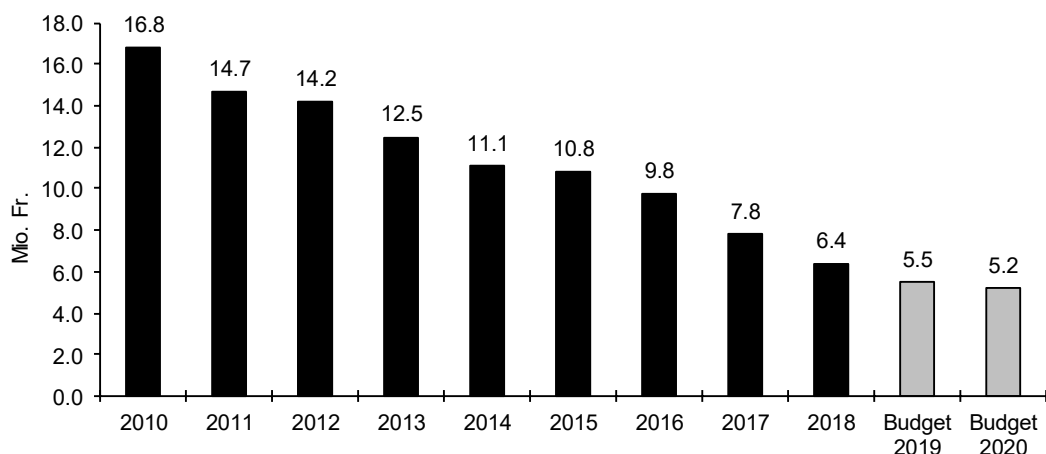
	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019	Abw. in %
Material- und Warenaufwand	30'585'700	29'746'000	839'700	2.8
Nicht aktivierbare Anlagen	12'303'500	12'540'100	-236'600	-1.9
Wasser, Energie, Heizmaterial	4'274'800	4'744'700	-469'900	-9.9
Dienstleistungen und Honorare	67'234'500	66'450'300	784'200	1.2
Baulicher Unterhalt	10'622'200	10'842'800	-220'600	-2.0
Unterhalt Mobilien, immaterielle Anlagen	24'357'500	25'094'900	-737'400	-2.9
Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	21'010'100	19'903'200	1'106'900	5.6
Spesenentschädigungen	5'578'000	5'668'400	-90'400	-1.6
Wertberichtigungen auf Forderungen	380'600	360'600	20'000	5.5
Verschiedener Betriebsaufwand	6'825'900	6'595'400	230'500	3.5
Total	183'172'800	181'946'400	1'226'400	0.7

Der Sachaufwand steigt gegenüber dem Budget 2019 um 1.2 Mio. Franken (0.7 %). Im Bereich Material und Warenaufwand ist ein Mehraufwand von 2.8 % gegenüber dem Budget 2019 zu verzeichnen. Hier kommen höhere Anschaffungskosten für Hardware und IT-Geräte in Bezug auf das Projekt Digitalisierung der Berufsfachschulen zum Tragen (ebenfalls auch im Bereich Dienstleistungen und Honorare) sowie Mehrausgaben im Bereich Winterdienst. Unter Dienstleistungen und Honorare sind höhere Ausgaben im Bereich Vollzugskosten (Amt für Justizvollzug) gegenüber dem Budget 2019 zu verzeichnen. Im Bereich Mieten sind höhere Mietzinskosten von knapp 1 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2019 budgetiert. Diesen Mehrausgaben stehen viele verschiedene Budgeteinsparungen in den anderen Bereichen gegenüber.

Übersicht der Massnahme HG2020 – Pauschalkürzung Sachaufwand Budget 2020

	Mio. Franken
Sachaufwand FPL 2020 (Budget 2017)	173.1
Sachaufwand Budget 2020 (Vorgabe HG2020)	169.1
<i>Vorgabe Pauschalkürzung</i>	<i>-4.0</i>
 Sachaufwand Budget 2020	 183.2
./. Nicht beeinflussbarer Sachaufwand Budget 2018	-4.1
./. Nicht beeinflussbarer Sachaufwand Budget 2019	-8.2
./. Nicht beeinflussbarer Sachaufwand Budget 2020	-4.2
 Bereinigter Sachaufwand Budget 2020	 166.7

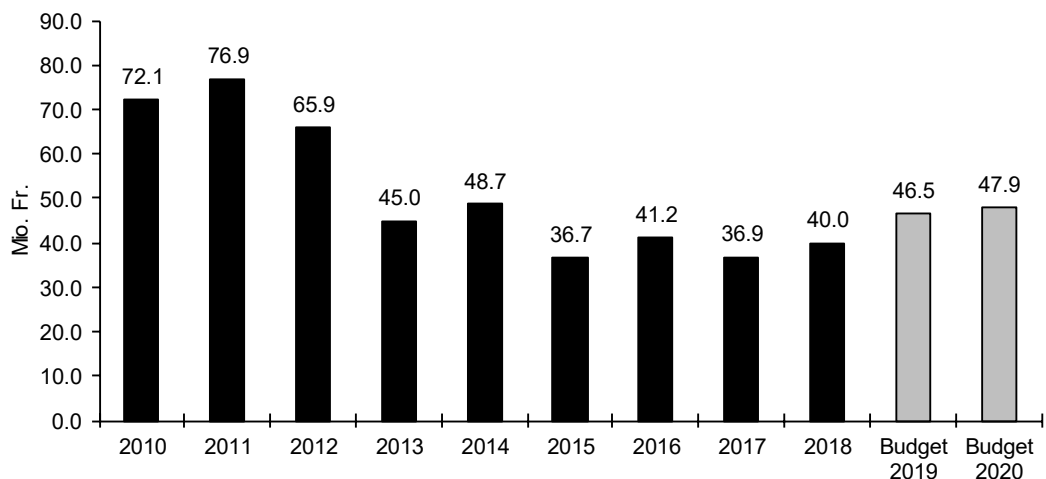
3.5. Finanzaufwand



	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019	Abw. in %
Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	40'000	20'000	20'000	100.0
Verzinsung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0	0.0
Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	1'535'200	1'735'200	-200'000	-11.5
Übrige Passivzinsen	16'000	45'000	-29'000	-64.4
Kapitalbeschaffungs-, Verwaltungskosten	1'472'300	1'429'700	42'600	3.0
Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	1'959'200	2'068'900	-109'700	-5.3
Verschiedener Finanzaufwand	250'500	228'800	21'700	0.0
Total	5'273'200	5'527'600	-254'400	-4.6

Der Zinsaufwand sinkt weiterhin aufgrund des bestehenden tiefen Zinsniveaus um Fr. 254'400.

3.6. Abschreibungen



	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019	Abw. in %
Abschreibung auf Eigeninvestitionen (Hochbau)	16'978'200	16'569'100	409'100	2.5
Abschreibung auf Investitionsbeiträgen	15'506'400	18'705'000	-3'198'600	-17.1
Abschreibung auf Strassenbauinvestitionen	7'216'000	3'759'000	3'457'000	92.0
Übrige Abschreibungen	8'165'800	7'430'700	735'100	9.9
Total	47'866'400	46'463'800	1'402'600	3.0

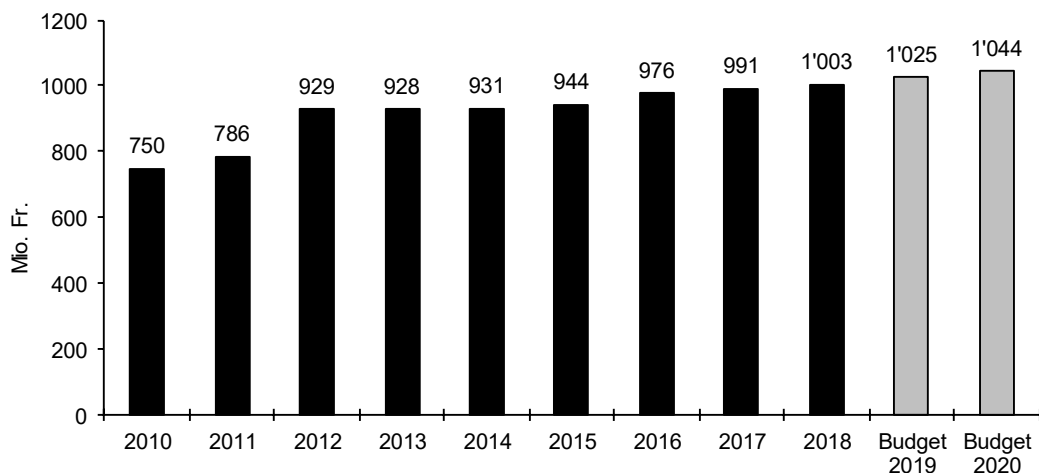
Seit 2013 werden die "Konzern"-Abschreibungen nach HRM 2 gegliedert.

Es werden folgende Kategorien unterschieden:

- Sachanlagen, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Informatik = 20 % linear / Investitionsbeiträge = 60 % linear
- Hochbauten Altbestand 10 % linear / Hochbauten Neu = 3% linear
- Strassenbau = 4 % linear / Neubauten Werkhöfe = 3 % linear

Der Abschreibungsbedarf im Bereich Strassenbau nimmt aufgrund des Übertrags der T14 an den Bund, um 3.5 Mio. Franken (92 %) zu. Hingegen sinken die Abschreibungen auf Investitionsbeiträgen um rund 3.2 Mio. Franken (17 %).

3.7. Transferaufwand



	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019	Abw. in %
Ertragsanteile Dritte	61'329'000	58'549'300	2'779'700	4.7
Entschädigung an Gemeinwesen	14'374'500	14'900'000	-525'500	-3.5
Finanz- und Lastenausgleich	2'755'000	3'017'000	-262'000	-8.7
Beiträge an Bund	10'178'000	10'288'000	-110'000	-1.1
Beiträge an Kantone und Konkordate	14'042'600	14'012'300	30'300	0.2
Beiträge an Gemeinden und Zweckverbände	103'264'800	107'832'400	-4'567'600	-4.2
Beiträge an öffentliche Sozialversicherungen	125'500'000	122'200'000	3'300'000	2.7
Beiträge an öffentliche Unternehmungen	534'115'500	522'347'900	11'767'600	2.3
Beiträge an private Organisationen	136'778'100	129'271'300	7'506'800	5.8
Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszw.	10'359'900	11'716'000	-1'356'100	-11.6
Beiträge an private Haushalte	30'871'300	30'871'000	300	0.0
Beiträge an das Ausland	25'000	25'000	0	0.0
Total	1'043'593'700	1'025'030'200	18'563'500	1.8

Der Transferaufwand steigt gegenüber dem Budget 2019 um 18.6 Mio. Franken (1.8 %). Der Ertragsanteil Dritte nimmt um 2.8 Mio. Franken (4.7 %) zu, da sich der Gemeindeanteil der Grundstückgewinn- und Liegenschaftensteuer erhöht. Der Bereich Gemeinden und Zweckverbände erfährt eine Abnahme, da die Revision des Schulbeitragsgesetzes noch nicht im Budgetjahr 2020 zum Tragen kommt. Die Ergänzungsleistungen nehmen um 3.5 Mio. Franken zu und werden unter Beiträge an die öffentlichen Sozialversicherungen ausgewiesen. Die Beiträge öffentliche Unternehmungen betreffen zu einem grossen Teil die Gesundheitskosten, welche um knapp 10 Mio. Franken zunehmen.

3.8. Interne Verrechnungen

Die interne Verrechnung beinhaltet bei den Ämtern mit Globalbudget die Personalnebenkosten, Dienstleistungen des Amtes für Informatik, Bezüge bei der Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale (BLDZ) und Raumkosten (Miete, Nebenkosten).

Personalnebenkosten	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	1'077'900	1'011'700	66'200
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	5'800'700	5'463'900	336'800
4 Departement für Erziehung und Kultur	5'331'800	5'473'100	-141'300
5 Departement für Justiz und Sicherheit	8'815'200	8'577'600	237'600
6 Departement für Bau und Umwelt	7'578'500	7'315'200	263'300
7 Departement für Finanzen und Soziales	6'801'500	6'640'300	161'200
8 Gerichte	0	0	0
Total	35'405'600	34'481'800	923'800

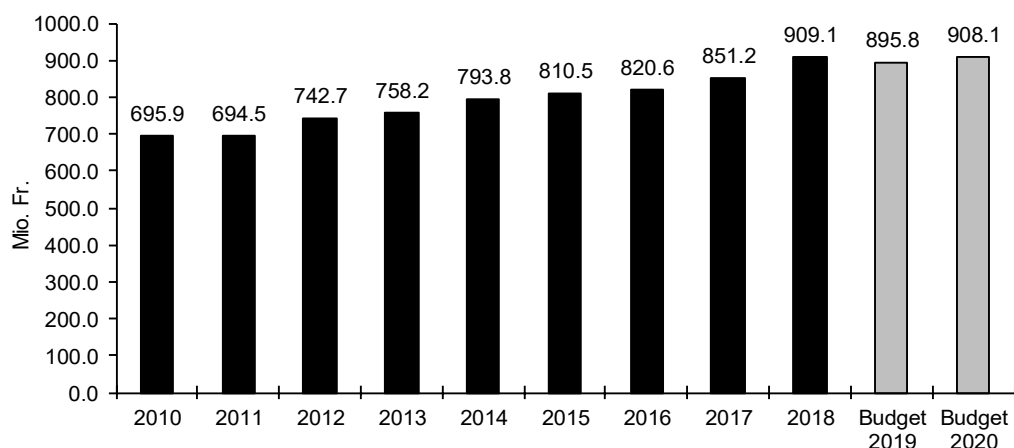
Informatik-Kosten	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019
1 Räte	292'800	150'000	142'800
2 Staatskanzlei	802'600	737'800	64'800
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	1'824'600	1'655'100	169'500
4 Departement für Erziehung und Kultur	2'038'000	1'981'500	56'500
5 Departement für Justiz und Sicherheit	4'030'400	3'891'100	139'300
6 Departement für Bau und Umwelt	1'528'700	1'513'800	14'900
7 Departement für Finanzen und Soziales	6'184'100	5'383'800	800'300
8 Gerichte	767'000	852'200	-85'200
Total	17'468'200	16'165'300	1'302'900

BLDZ-Kosten	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	539'500	404'000	135'500
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	508'900	527'300	-18'400
4 Departement für Erziehung und Kultur	1'637'300	1'753'100	-115'800
5 Departement für Justiz und Sicherheit	4'320'800	4'191'400	129'400
6 Departement für Bau und Umwelt	361'000	359'000	2'000
7 Departement für Finanzen und Soziales	691'900	740'400	-48'500
8 Gerichte	421'600	399'000	22'600
Total	8'481'000	8'374'200	106'800

Die BLDZ-Kosten werden auch Ämtern ohne Globalbudget verrechnet.

Raumkosten	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019
1 Räte	0	0	0
2 Staatskanzlei	222'000	220'200	1'800
3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft	2'941'600	2'941'600	0
4 Departement für Erziehung und Kultur	10'476'200	10'326'300	149'900
5 Departement für Justiz und Sicherheit	10'574'700	10'044'700	530'000
6 Departement für Bau und Umwelt	1'080'700	1'063'700	17'000
7 Departement für Finanzen und Soziales	1'487'900	1'486'900	1'000
8 Gerichte	268'000	267'000	1'000
Total	27'051'100	26'350'400	700'700

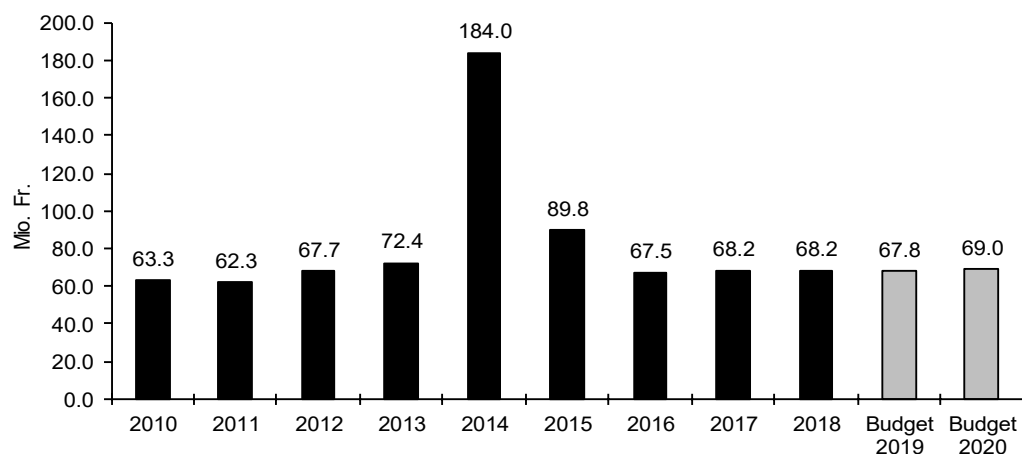
3.9. Fiskalertrag



	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019	Abw. in %
Direkte Steuern nat. Personen	655'370'000	628'350'000	27'020'000	4.3
Direkte Steuern jur. Personen	55'000'000	73'000'000	-18'000'000	-24.7
Grundsteuern	31'500'000	30'600'000	900'000	2.9
Vermögensgewinnsteuern	60'000'000	59'000'000	1'000'000	1.7
Vermögensverkehrssteuern	24'500'000	25'000'000	-500'000	-2.0
Erbschafts- und Schenkungssteuern	14'000'000	14'000'000	0	0.0
Besitz- und Aufwandsteuern	67'750'000	65'896'300	1'853'700	2.8
Total	908'120'000	895'846'300	12'273'700	1.4

Die Steuern natürliche Personen steigen um 27 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2019. Die Gewinn- und Kapitalsteuern (jur. Personen) erfahren eine Reduktion von 18 Mio. Franken, dies im Zusammenhang mit der bevorstehenden Steuerrevision. Der Gesamtbetrag liegt rund 1.4 % über dem Budget 2019, jedoch leicht unter der Rechnung 2018.

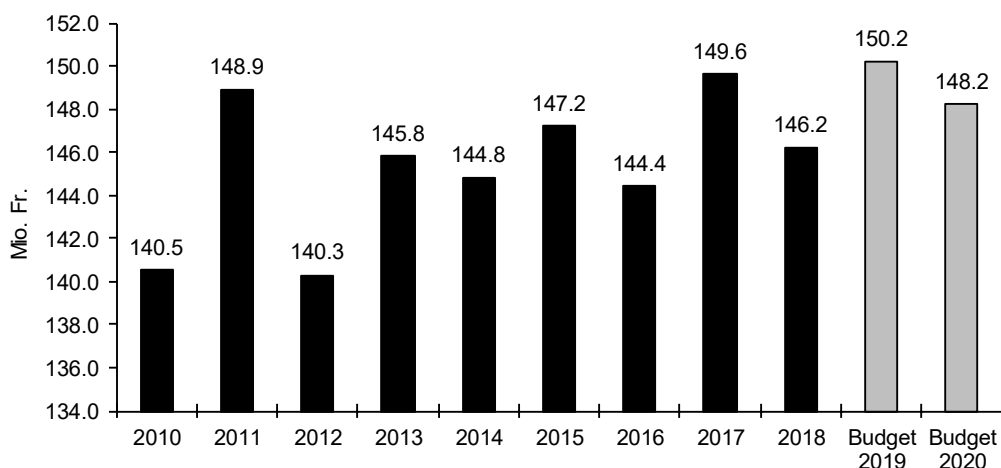
3.10. Finanzertrag



	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019	Abw. in %
Zinsen Forderungen und Kontokorrente	13'000	17'000	-4'000	-23.5
Zinsen langfristige Finanzanlagen	3'351'800	4'415'300	-1'063'500	-24.1
Beteiligungsertrag Finanzvermögen	58'711'900	56'012'400	2'699'500	4.8
Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	5'355'600	5'369'200	-13'600	-0.3
Wertberichtigungen Anlagen	500'000	1'000'000	-500'000	-50.0
Finanzertrag aus Darl. und Beteil. Verw.v.	30'000	45'000	-15'000	-33.3
Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen	22'500	22'500	0	0.0
Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	757'200	760'600	-3'400	-0.4
Übriger Finanzertrag	275'000	187'500	87'500	0.0
Total	69'017'000	67'829'500	1'100'000	1.8

Die Zinsen für langfristige Finanzanlagen nehmen weiterhin um 1 Mio. Franken ab. Aufgrund der höheren Abgeltung der TKB steigt der Beteiligungsertrag um 2.7 Mio. Franken (4.8 %).

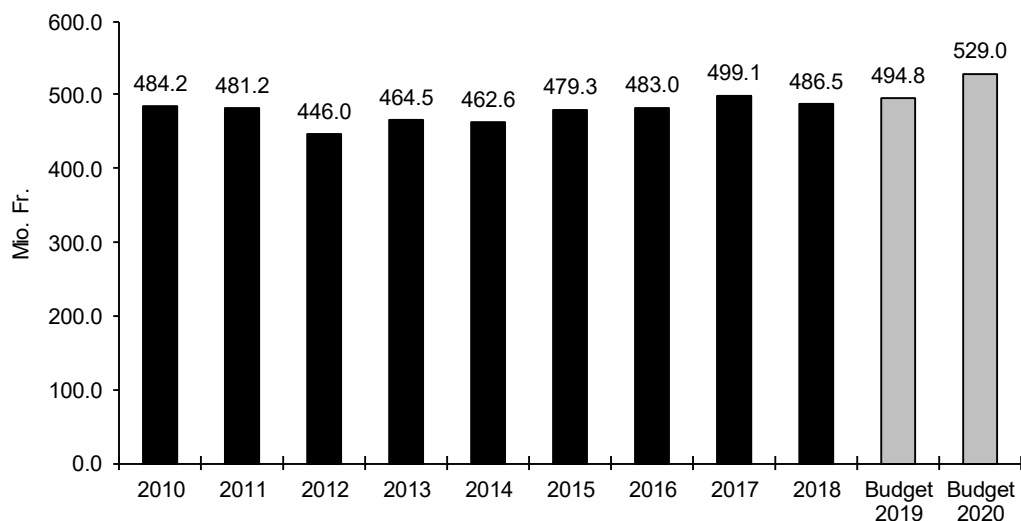
3.11. Entgelte



	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019	Abw. in %
Gebühren für Amtshandlungen	86'884'800	87'997'200	-1'112'400	-1.3
Steuern und Kostgelder	8'577'300	7'484'500	1'092'800	14.6
Schul- und Kursgelder	8'986'600	8'802'400	184'200	2.1
Benützungsgebühren und Dienstleistungen	15'402'300	16'482'100	-1'079'800	-6.6
Erlös aus Verkäufen	13'729'000	13'429'700	299'300	2.2
Rückerstattungen	3'052'200	3'125'600	-73'400	-2.3
Bussen	10'325'500	11'647'000	-1'321'500	-11.3
Übrige Entgelte	1'240'000	1'240'000	0	0.0
Total	148'197'700	150'208'500	-2'010'800	-1.3

Die Gebühren und Bussen werden aufgrund des Rechnungsabschlusses 2018 gegenüber dem Budget 2019 um insgesamt 2 Mio. Franken (1.3 %) reduziert.

3.12. Transferertrag



	Budget 2020	Budget 2019	Abweichung B2020/B2019	Abw. in %
Anteil an Bundeserträgen	124'027'200	102'348'900	21'678'300	21.2
Entschädigungen von Gemeinwesen	84'592'800	85'663'000	-1'070'200	-1.2
Finanz- und Lastenausgleich	272'000'000	262'800'000	9'200'000	3.5
Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	48'364'600	43'946'200	4'418'400	10.1
Total	528'984'600	494'758'100	34'226'500	6.9

Im Bereich Anteil an Bundeserträgen fällt die Erhöhung direkte Bundessteuer um 20 Mio. Franken und Verrechnungsteuer mit 2 Mio. Franken ins Gewicht. Der Ressourcenausgleich Bund und Kantone liegt rund 9.2 Mio. Franken über dem Budget 2019.

4. Investitionsrechnung nach Kostenarten

4.1. Ausgaben / Einnahmen

	Budget 2020	Budget 2019	B2020 / B2019		Rechnung 2018
			Abw. in Fr.	in %	
AUSGABEN					
Sachgüter	74'136'500	76'197'000	-2'060'500	-2.7	58'389'884
Immaterielle Anlagen	900'000	0	900'000	0.0	0
Darlehen und Beteiligungen	500'000	500'000	0	0.0	25'556'859
Eigene Beiträge	16'901'000	20'825'600	-3'924'600	-18.8	16'416'741
Durchlaufende Beiträge	1'422'500	1'670'000	-247'500	-14.8	1'554'877
Einlage Spezialfinanzierung	0	0	0	0.0	0
Übertrag an Bilanz	0	0	0		147'328
Total Ausgaben	93'860'000	99'192'600	-5'332'600	-5.4	102'065'688
EINNAHMEN					
Übertragung v. Sachanlagen i.d. Finanzv.	50'000	50'000	0	0.0	118'997
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	28'472'000	28'749'000	-277'000	-1.0	25'531'840
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	200'000	300'000	-100'000	-33.3	462'575
Durchlaufende Beiträge	1'422'500	1'670'000	-247'500	-14.8	1'554'877
Entnahmen Spezialfinanzierungen	0	0	0	0.0	0
Ausserordentliche Invest.einnahmen	1'255'000	10'940'000	-9'685'000	-88.5	56'720
Übertrag an Bilanz	2'400'000	2'193'000	207'000	9.4	31'459'710
Total Einnahmen	33'799'500	43'902'000	-10'102'500	-23.0	59'184'719
Total Nettoinvestitionen	-60'060'500	-55'290'600	4'769'900	8.6	-42'880'969

5. Konsolidierte Ausgaben

5.1. Gesamtübersicht

Berechnung konsolidierte Ausgaben ohne durchlaufende Beiträge

Beträge in 1'000 Franken

	R 2015	R 2016	R 2017	R 2018	Budget 2019	Budget 2020
Aufwand Erfolgsrechnung	2'101'264	2'032'953	2'083'234	2'121'426	2'164'089	2'212'762
- Abschreibungen	-36'694	-41'190	-36'896	-40'066	-46'464	-48'296
- Einlagen in Spez. Finanzierung	-127'426	-19'682	-27'089	-19'349	-15'002	-14'465
- Interne Verrechnung	-149'636	-151'068	-153'462	-157'210	-165'915	-171'288
- ausserordentlicher Aufwand	-20'619	-2'422	-2'613	-5'121	0	0
Total liquiditätswirksamer Aufwand I	1'766'889	1'818'591	1'863'174	1'899'680	1'936'708	1'978'713
- Durchlaufende Beiträge	-278'103	-289'922	-304'594	-315'121	-323'103	-335'897
Total liquid. wirksamer Aufwand II	1'488'786	1'528'669	1'558'580	1'584'559	1'613'605	1'642'816
+ Ausgaben Investitionsrechnung	87'265	78'911	81'410	76'650	99'193	93'860
- durchlaufende Beiträge IR	-1'612	-1'834	-2'658	-1'555	-1'670	-1'423
- Übertrag aus Bilanz	-1'784	-1'771	-1'311	-147	0	0
Investitionsausgaben ohne durchl. Beiträge	83'869	75'306	77'441	74'948	97'523	92'437
Total kons. Ausgaben ohne durchl. Beiträge	1'572'655	1'603'975	1'636'021	1'659'507	1'711'128	1'735'253

Berechnung: Aufwand Erfolgsrechnung abzüglich Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, interne Verrechnungen und durchlaufende Beiträge plus Ausgaben Investitionsrechnung abzüglich durchlaufende Beiträge.

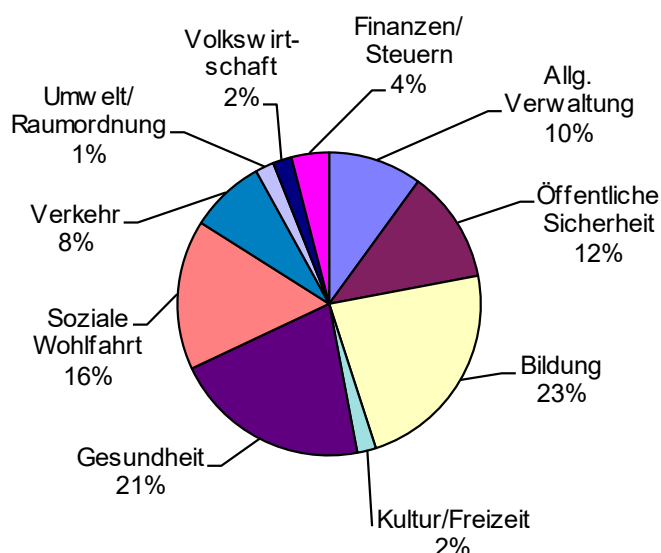
Das Total der konsolidierten Ausgaben steigt gegenüber dem Budget 2019 um 1.4 %. Die laufenden Ausgaben steigen um 1.8 % und die Investitionsausgaben reduzieren sich um 5.2 %.

5.2. Konsolidierte Ausgaben nach funktionaler Gliederung

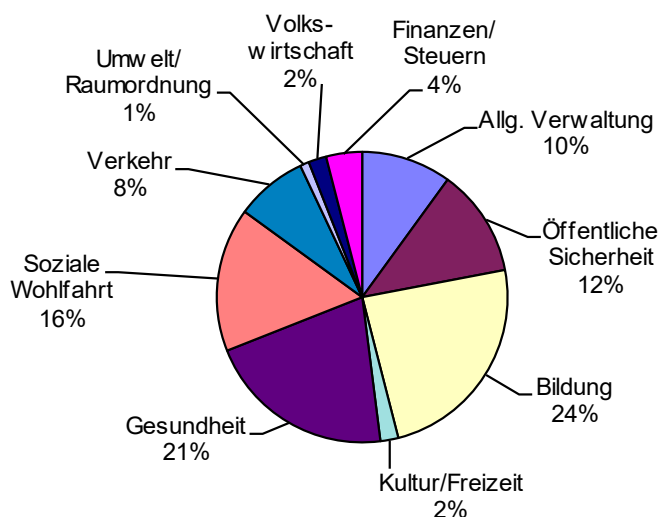
in 1'000 Fr.

	Personal- aufwand	Sach- aufwand	Finanz- aufwand	Transfer- aufwand	Sach- anlagen	Dar- lehen	Beiträge	Budget 2020	Budget 2019
0 Allg. Verwaltung	80'082	63'255	1'900	14'691	13'255	0	0	173'183	167'770
1 Öffentliche Sicherheit	139'520	47'652	221	25'157	2'933	0	0	215'482	210'598
2 Bildung	137'420	25'259	3	213'856	12'545	200	3'788	393'071	405'311
3 Kultur/Freizeit	9'627	4'947	0	16'198	550	0	0	31'322	32'640
4 Gesundheit	7'323	1'761	0	357'705	190	0	0	366'979	355'941
5 Soziale Wohlfahrt	2'379	6'214	0	268'191	0	0	6'605	283'389	271'520
6 Verkehr	11'464	25'165	0	58'187	39'353	0	1'077	135'246	132'800
7 Umwelt/Raumordnung	11'255	3'076	0	3'223	5'141	0	4'120	26'815	24'432
8 Volkswirtschaft	11'706	5'845	6	20'479	1'070	300	1'311	40'717	42'356
9 Finanzen/Steuern	0	0	3'144	65'910	0	0	0	69'053	67'760
Total	410'777	183'173	5'273	1'043'593	75'037	500	16'901	1'735'253	1'711'128

Budget 2020

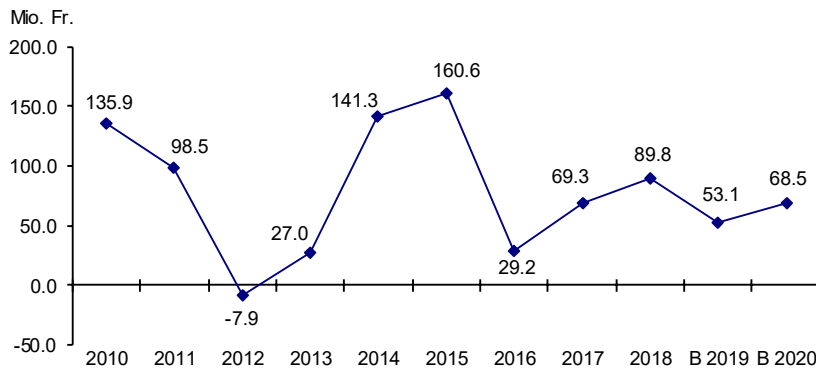


Budget 2019



6. Kennzahlen des Staatshaushaltes

Cash Flow (Selbstfinanzierung)



Definition:

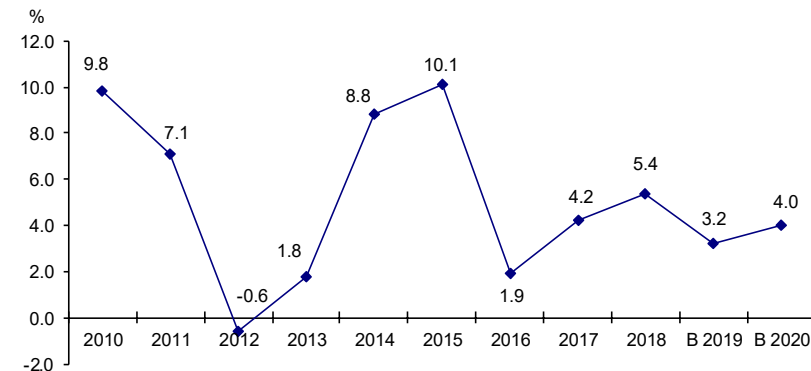
Abschreibungen abzüglich Aufwandüberschuss oder plus Ertragsüberschuss, plus Einlagen in Spez. Finanzierungen minus Entnahmen Spez. Finanzierungen und minus ausserordentlicher Ertrag.

Der Cash Flow ist die Summe, die zur Eigenfinanzierung von Investitionen zur Verfügung steht.

Ziel: > 80 % der Nettoinvestitionen

Mit einem Wert von 114 % Selbstfinanzierungsgrad wird der Wert vom Budget 2019 übertroffen und ebenfalls die Zielsetzung.

Selbstfinanzierungsanteil



Definition:

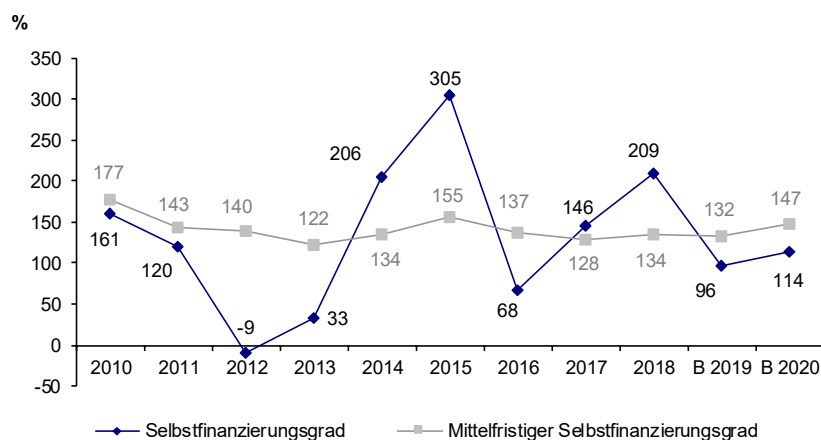
Cash Flow in Prozent des liquiditätswirksamen Ertrages.

Mit dieser Masszahl wird der Anteil am liquiditätswirksamen Ertrag ausgedrückt, der für Investitionen zur Verfügung steht.

Ziel: > 5 %

Aufgrund des höheren Cash Flows steigt der Wert auf 4.0 %, jedoch wird der Zielwert knapp nicht erreicht.

Selbstfinanzierungsgrad



Definition:

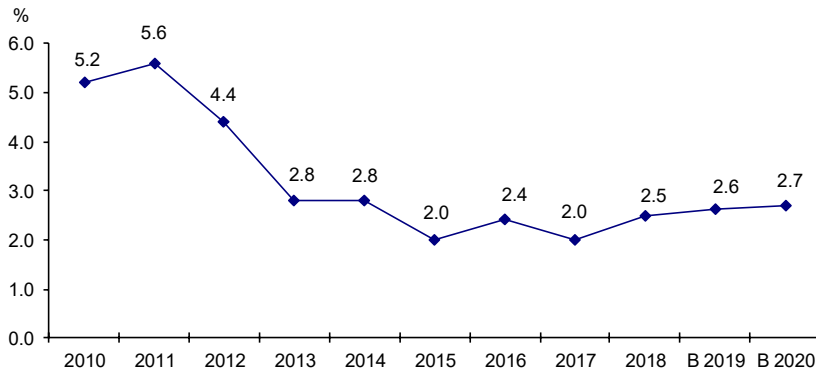
Cash Flow in % der Nettoinvestitionen.

Die Kennziffer zeigt, in welchem Ausmass die getätigten Investitionen aus eigener Kraft finanziert werden können.

Ziel: > 100 % (mittelfristig)

Der Selbstfinanzierungsgrad steigt auf 114 %. Der mittelfristige Zielwert von über 100 % wird mit 109 % über die letzten acht Jahre eingehalten.

Kapitaldienstanteil



Definition:

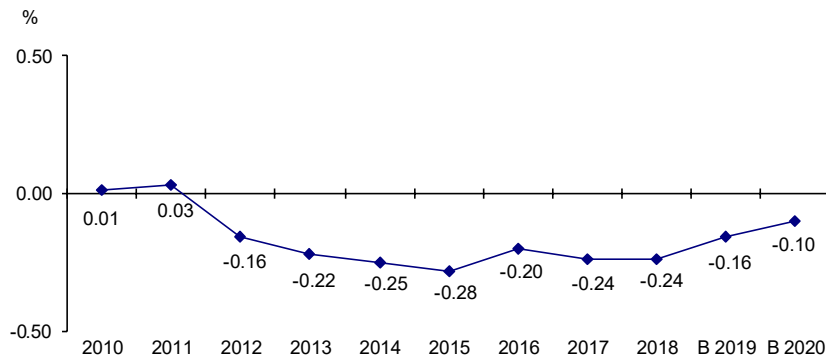
Zinsaufwand und Abschreibungen abzüglich Zinsertrag in % des liquiditätswirksamen Ertrages.

Mit dieser Masszahl wird aufgezeigt, in welchem Umfang der liquiditätswirksame Ertrag durch Abschreibungen und den Zinsaufwand belastet wird.

Ziel: < 4 %

Der Kapitaldienstanteil liegt weiterhin unter der Zielgrösse von 4 %. Die Kapitalkosten sind weiterhin tief.

Zinsbelastungsanteil



Definition:

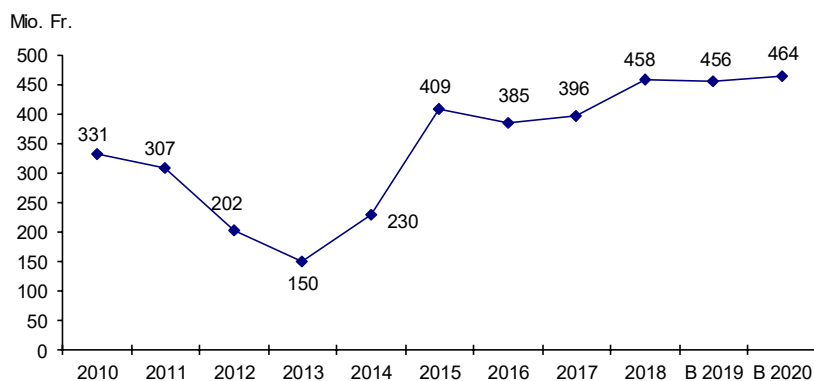
Zinsaufwand abzüglich Zinsertrag in % des liquiditätswirksamen Ertrages.

Der Zinsbelastungsanteil zeigt die prozentuale Belastung des Nettozinsaufwandes, gemessen am liquiditätswirksamen Ertrages.

Ziel: 0 % bis max. 4 %

Der Zinsertrag ist höher als der Zinsaufwand, die Referenzgrösse gemäss HRM2 kann weiterhin unterschritten werden.

Entwicklung Nettoschuld (-) / Nettovermögen (+)



Definition:

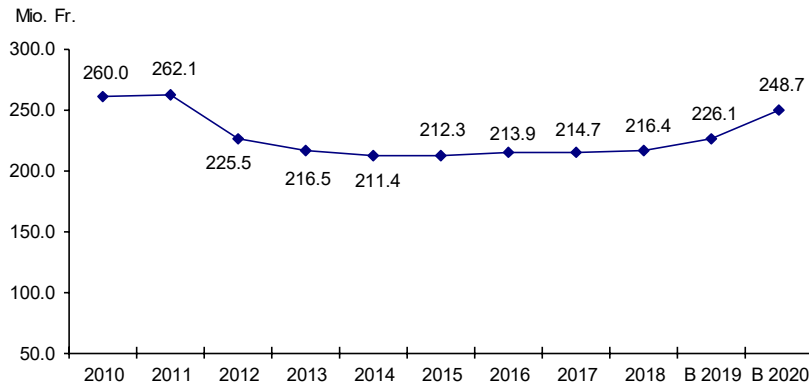
Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen und nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen.

Die Nettoverschuldung zeigt die Differenz zwischen der Summe des Fremdkapitals einerseits und der Summe des Finanzvermögens andererseits. Sie stellt die echte Verschuldung bzw. das echte Vermögen dar.

Ziel: Erhalt eines Nettovermögens (260 Mio. Franken)

Der Finanzierungsüberschuss aus der Gesamtrechnung von 8.6 Mio. Franken lässt das Nettovermögen auf 464 Mio. Franken steigen.

Entwicklung Bilanzüberschuss (vor HRM2 Eigenkapital)



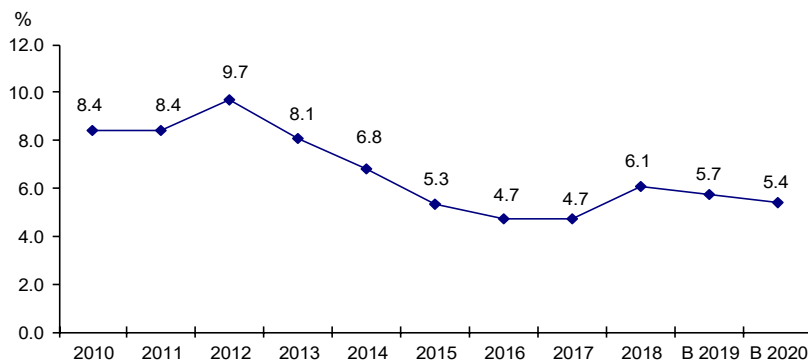
Definition:

Der Bilanzüberschuss ist Bestandteil des Eigenkapitals und dient zur Deckung allfälliger Fehlbeträge der Erfolgsrechnung.

Ziel: 10 % der Bilanzsumme (190 Mio. Franken)

Der Ertragsüberschuss aus der Erfolgsrechnung von 22.6 Mio. Franken erwirkt die Steigerung des Bilanzüberschusses auf 248.7 Mio. Franken.

Investitionsanteil



Definition:

Bruttoinvestitionen im Verhältnis zu den konsolidierten Gesamtausgaben.

Diese Kennzahl zeigt die Investitionstätigkeit eines Kantons auf.

Der Investitionsanteil nimmt gegenüber den konsolidierten Gesamtausgaben leicht ab.

7. Finanzierung (Gesamtrechnung)

In der Gesamtrechnung des Budget 2020 resultiert ein Finanzierungsüberschuss von 8.6 Mio. Franken, welcher sich wie folgt berechnet:

Ertragsüberschuss Erfolgsrechnung	22'575'800
+ Summe der Abschreibungen	48'296'100
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen	14'464'900
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-16'654'200
Summe der Selbstfinanzierung (Cash Flow)	68'682'600
Summe der Nettoinvestitionen	60'060'500
Finanzierungsüberschuss	8'622'100

Im Rechnungsjahr 2020 werden Überbrückungskredite von 150 Mio. Franken fällig, welche als kurzfristiger Ersatz von fälligen Darlehen aufgenommen wurden. Es ist ebenfalls davon auszugehen, dass bereits zugesicherte Darlehen an die thurmed Immobilien AG (Spitalbauten) und das Ostschweizer Kinderspital abgerufen werden.

Im Sinne der bisherigen Praxis kann im Moment offenbleiben, in welcher Form der Kanton zum gegebenen Zeitpunkt die erforderlichen Finanzmittel beschafft. Dabei sollte neben der Darlehensaufnahme auch die Möglichkeit einer Staatsanleihe in Erwägung gezogen werden. **Zur Wahrung der notwendigen Flexibilität ersucht der Regierungsrat den Grossen Rat um die Kompetenz zur Aufnahme einer Staatsanleihe im maximalen Ausmass von 150 Mio. Franken.**

8. Liegenschaftengeschäfte in der Kompetenz des Grossen Rates

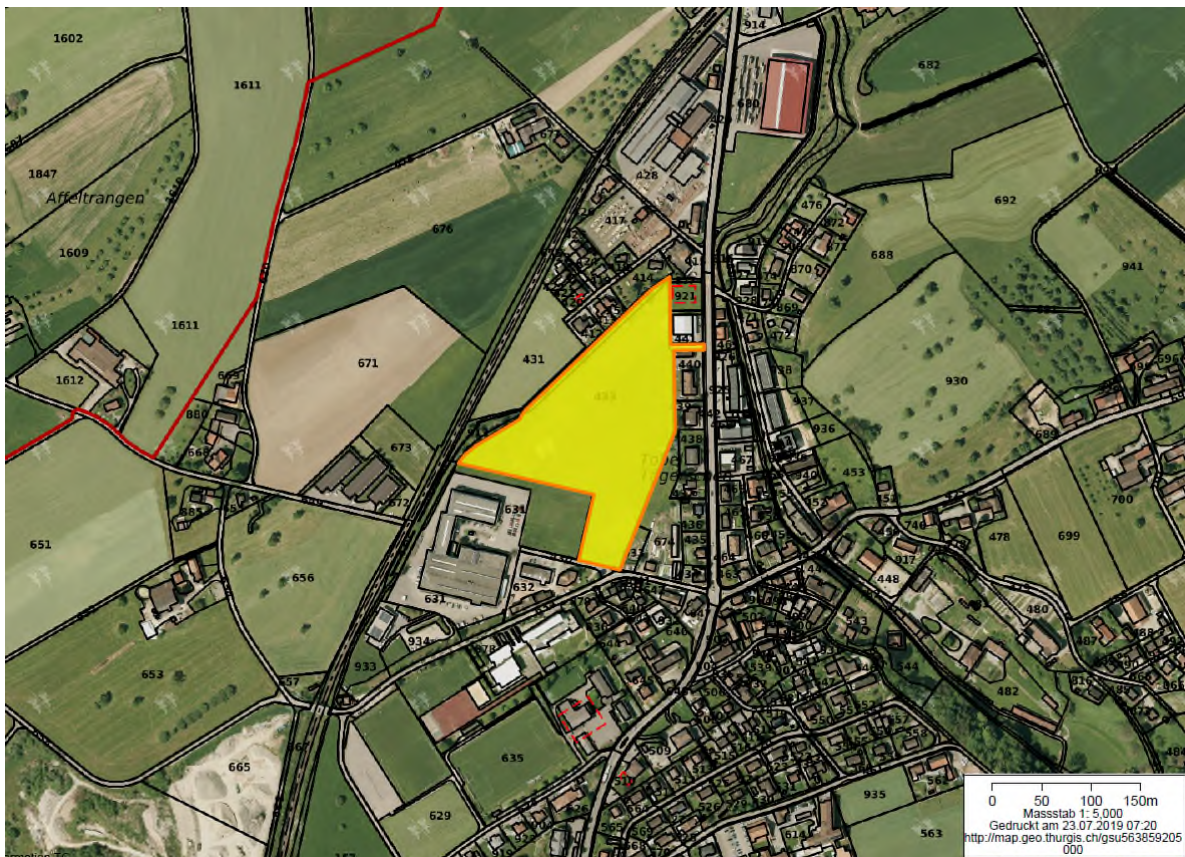
8.1. Verkauf Parzelle Nr. 433 "Postacker" an die Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen

Der Kanton Thurgau führt in seinem Finanzvermögen die Parzelle Nr. 433 „Postacker“ in Tobel mit einer Gesamtfläche von 28'357 m² und einem Buchwert von 5.36 Mio. Franken. In den letzten Jahren wurden mit verschiedenen Interessenten Verhandlungen bezüglich Verkauf oder Baurechtsverträgen geführt. Bisher kam kein Vertragsabschluss zu Stande, was an der Realisierbarkeit der Projekte oder an unterschiedlichen Preisvorstellungen lag.

Mit Schreiben vom 25. Oktober 2017 stellte der Gemeinderat von Tobel-Tägerschen den Antrag zum Erwerb der Parzelle Nr. 433 „Postacker“ durch die Politische Gemeinde. Am 15. März 2018 bewarb sich eine Drittpartei um die gleiche Parzelle. Sie offerierte Fr. 400 pro m² erschlossen für einen Wohnbauteil (PlusEnergie-Überbauung) und Fr. 200 pro m² für einen Gewerbeteil, wobei die Anteile je 50 % betragen sollten. Das Interesse am Gewerbeteil war zweitrangig. Aufgrund der Offerte des Baukonsortiums besserte die Politische Gemeinde den Kaufpreis auf Fr. 190 pro m² unerschlossen nach, mit einer Gewinnbeteiligung des Kantons am Weiterverkauf von Land.

Für die Entwicklung der Gemeinde Tobel-Tägerschen ist die zentral gelegene Parzelle Postacker von tragender Bedeutung. Deshalb ist eine zeitlich gestaffelte Bebauung der Parzelle, mit einem gesunden Mix aus Wohnen und Gewerbe, anzustreben. Mit dem Erwerb der Parzelle durch die Politische Gemeinde kann sie diese Entwicklung gezielt steuern. Deshalb beabsichtigt der Regierungsrat, die Parzelle Nr. 433 "Postacker" mit 28'357 m² zum Preis von 5.67 Mio. Franken an die Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen zu verkaufen. Erzielt die Gemeinde beim Wiederverkauf einen höheren Preis als mit dem Kanton Thurgau, partizipiert der Kanton mit 50 % bis maximal Fr. 750'000 an diesem Zusatzerlös.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Tobel-Tägerschen haben dem Kauf der Parzelle Nr. 433 "Postacker" zum Preis von Fr. 200 pro m² unerschlossen am 20. Mai 2019, unter Vorbehalt der Zustimmung durch den Grossen Rat, zugestimmt.



8.2. Baurecht mit der Stiftung Kartause Ittingen zugunsten Kunstmuseum und Ittinger Museum

Seit über 40 Jahren sorgt die Stiftung Kartause Ittingen mit grossem Engagement für den Erhalt, die Wiederbelebung und die respektvolle Weiterentwicklung der ehemaligen Klosteranlage - einem Kulturgut von nationaler Bedeutung. Mit dem Betrieb des Kunstmuseums und Ittinger Museums leistet der Kanton Thurgau einen Beitrag zum Erfolg der Kartause Ittingen.

Für die Benutzung der Räumlichkeiten dieser beiden Museen besteht seit 1998/1999 eine Vereinbarung. Diese genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Insbesondere fehlt ein Mietvertrag. Aus diesem Grund haben der Kanton Thurgau und die Stiftung Kartause Ittingen die vertraglichen Grundlagen neu geregelt. Das Vertragswerk, gültig ab dem 1. April 2019, umfasst neu einen übergeordneten Rahmenvertrag mit

- einem Baurechtsvertrag;
- einem Mietvertrag;
- einem Gebrauchsleihevertrag;
- einer Leistungsvereinbarung mit Anhang Leistungspreise.

Mit dem Abschluss dieses Vertragswerkes heben die beiden Parteien die erwähnte Vereinbarung von 1998/1999 und ergänzende mündliche Vereinbarungen im gegenseitigen Einverständnis auf. Um den Anforderungen an einen zeitgenössischen Museumsbetrieb gerecht zu werden, sind bauliche Massnahmen zwingend notwendig. Im Hinblick auf die Sanierung und eine massvolle Erweiterung des Kunstmuseums sollen entsprechende Möglichkeiten unter architektonischen, denkmalpflegerischen und betrieblichen Gesichtspunkten geprüft werden. Mit diesem Vertragswerk wird der Rahmen für die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit von Kanton und Stiftung geschaffen. Es basiert auf dem Grundsatz, dass die historischen Bauten im Eigentum der Stiftung bleiben und dem Kanton Thurgau gewisse Teile zur Miete und Gebrauchsleihe sowie die nach 1977 erstellten Bauten des Kunstmuseums Thurgau im unselbständigen Baurecht überlassen werden.

Die oben aufgeführten Verträge stellen ein umfassendes Vertragswerk der Parteien im Zusammenhang mit der Nutzung von Teilflächen der Kartause Ittingen zum Betrieb des Kunstmuseums Thurgau und des Ittinger Museums dar. Die Parteien stimmen darin überein, dass die Auslegung von Bestimmungen der Einzelverträge, die Ausfüllung von Vertragslücken und allfällig erforderliche ergänzende Vertragsregelungen immer im Lichte des ganzen Vertragskonstrukts und seiner Zweck- und Zielrichtung erfolgen sollen. Der gleiche Grundsatz gilt auch, wenn einzelne Bestimmungen des Rahmenvertrages und der Einzelverträge unwirksam sein oder werden sollten. In diesem Fall soll die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Anstelle einer unwirksamen Bestimmung hat eine wirksame zu treten, welche die Parteien bei Kenntnis des Mangels zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses vereinbart hätten, um den gleichen oder zumindest ähnlichen Erfolg zu erzielen. Das gilt auch bei Vertragslücken und für ergänzende Vertragsregelungen.

Im Detail umfasst das Vertragswerk folgende Einzelverträge:

Rahmenvertrag

Der Rahmenvertrag fasst das Vertragswerk betreffend Betrieb des Kunstmuseums Thurgau und des Ittinger Museums zusammen und ist mit sämtlichen darin festgehaltenen Eckdaten Bestandteil und Grundlage für die vier nachstehenden Einzelverträge:

- Vertrag unselbständiges Baurecht an Teilfläche von Liegenschaft Nr. 3, Grundbuch Warth-Weiningen;
- Mietvertrag Gebäudeteile der Klosteranlage für Kunstmuseum Thurgau und Ittinger Museum;
- Gebrauchsleihevertrag für Mitbenutzung von historischen Klosteranlageteilen für den Betrieb Kunstmuseum Thurgau und Ittinger Museum;
- Leistungsvereinbarung betreffend gegenseitige Betriebs- und Unterhaltsleistungen Kunstmuseum Thurgau und Ittinger Museum mit Anhang Leistungspreise.

Das Vertragswerk tritt rückwirkend auf den 1. April 2019 in Kraft. Die Genehmigung des Baurechtsvertrages steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch den Grossen Rat, die zusammen mit dem Budget 2020 erfolgt.

Baurechtsvertrag

Mit dem Baurechtsvertrag wird ein unselbständiges Baurecht an einer Teilfläche der Kartause Ittingen errichtet und die nach 1977 erstellten Gebäude durch den Kanton übernommen, die für den Betrieb des Kunstmuseums und des Ittinger Museums erforderlich sind. Die Regelung mit dem vorliegenden unselbständigen Baurecht bezüglich der nach 1977 für das Kunstmuseum erstellten Gebäudeteile hat ihre Ursache im Umstand, dass am bestehenden Kunstmuseum erhebliche bauliche Massnahmen zwingend erforderlich sind, um den heutigen Anforderungen an einen zeitgenössischen Museumsbetrieb gerecht werden zu können. Die Räumlichkeiten genügen den klimatischen und ausstellungstechnischen Anforderungen nicht mehr. Eine reine Sanierung der bestehenden Räumlichkeiten kann diesen Mangel jedoch nur teilweise beheben (Phase 1). Ein zeitgemässer Museumsbetrieb verlangt zwingend nach einer Erweiterung des Kunstmuseums (Phase 2).

Für eine massvolle Erweiterung bestehen innerhalb der Umfassungsmauern der Kartause Ittingen unter Berücksichtigung der architektonischen und denkmalpflegerischen Qualitäten entsprechende Möglichkeiten. Falls die vom Kanton beabsichtigte Erweiterung des Kunstmuseums vom Thurgauer Stimmvolk gutgeheissen wird, verpflichtet sich die Stiftung Kartause Ittingen, den Perimeter der Baurechtsfläche für eine Erweiterung des Kunstmuseums zu vergrössern und den vorliegenden Baurechtsvertrag mit dem Kanton Thurgau entsprechend anzupassen.

Die Liegenschaften mit einem Wert von 1.21 Mio. Franken werden rückwirkend per 1. April 2019 übernommen. Durch diese Rückwirkungsklausel auf den 1. April 2019 werden die mit dem Baurechtsvertrag übernommene Liegenschaft über bereits in der Staatsrechnung 2019 verbucht und aktiviert. Dies erfolgt unabhängig davon, ob die Zahlung im Jahr 2019 oder erst 2020 erfolgt. Damit wird der Grundsatz der Periodenabgrenzung gemäss § 7 Abs. 4 des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Staates (FHG; RB 611.1) eingehalten.

Mietvertrag

Die aktuell gültige Vereinbarung von 1998/1999 regelt keine Entschädigung im Sinne einer Miete für die Museumsnutzung der Räumlichkeiten. Der Stiftungszweck der Stiftung Kartause Ittingen beinhaltet unter anderem einen weitgehenden eigenwirtschaftlichen Betrieb des Kulturzentrums (Auszug aus dem Zweck der Stiftung). Deshalb ist es nachvollziehbar, dass die Stiftung aus betriebswirtschaftlicher Sicht seit längerem eine adäquate Miete einfordert.

Mit dem Mietvertrag wird das Nutzungsrecht an Gebäudeteilen im historischen Bestand der Klosteranlage geregelt, die für den Betrieb des Kunstmuseums Thurgau und des Ittinger Museums erforderlich sind. Die vereinbarten Mietkonditionen erfüllen die Richtlinien für die Anmietung von Raum für die kantonale Verwaltung.

Gebrauchtsleihevertrag

Mit dem Gebrauchtsleihevertrag wird das Nutzungsrecht an einzelnen Gebäudeteilen und des Klostergartens im historischen Bestand der Klosteranlage geregelt, die für den Betrieb des Kunstmuseums und des Ittinger Museums zwingend erforderlich sind.

Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung regelt innerhalb dieses umfassenden Vertragswerks in präzisierendem und teilweise ergänzendem Sinne die gegenseitigen Leistungen der Vertragsparteien im Zusammenhang mit dem Betrieb und dem Unterhalt des Kunstmuseums und des Ittinger Museums. Die Entschädigung aus der Leistungsvereinbarung an die Stiftung Kartause Ittingen orientiert sich an den bisherigen Vergütungen und ist für das Jahr 2019 entsprechend budgetiert.

Finanzielle Auswirkungen

Das Vertragswerk hat finanzielle Auswirkungen für den Kanton in nachfolgender Höhe:

a. Wiederkehrende Kosten		bisher (jährlich)	neu (jährlich)	zusätzlich 2019
Baurechtsvertrag	Baurechtszins	-	5'586.00	4'189.50
Mietvertrag	Mietzins	-	256'799.90	192'599.95
Gebrauchtsleihe	-	-	-	-
Leistungsvereinbarung	gem. Budget	340'000.00	340'000.00	
Total		340'000.00	602'385.90	196'789.45
b. Einmalige Kosten				
Baurechtsvertrag	Erwerbspreis	1'210'000.00		

Die Summe von 1.21 Mio. Franken für den Erwerb der Liegenschaften im Perimeter des Baurechts fällt in die Kompetenz des Grossen Rates. Entsprechend wird ihm der Antrag in dieser Höhe unterbreitet.

8.3. Verkauf der Gebäude der Staatsdomäne Ottenegg

Die Domäne Ottenegg, ursprünglich aus dem Bestand des Klosters Fischingen, befindet sich seit dem Jahr 1909 im Besitz des Kantons Thurgau. Die Domäne liegt in der Gemeinde Fischingen auf rund 840 Meter über Meer und umfasst 19.65 Hektaren landwirtschaftliche Nutzfläche sowie rund 12 Hektaren Wald. Zum Betrieb gehören ein älteres, stark renovationsbedürftiges Wohnhaus und ein alter, arbeitsintensiver, aber tierschutzkonformer Anbindestall. Per 1. April 1982 wurde die Domäne in einen selbständigen Betrieb umgewandelt und verpachtet. Der Pächter der Staatsdomäne Ottenegg erreicht im Jahr 2019 das Pensionsalter und hat deshalb den Pachtvertrag auf den 31. Dezember 2019 gekündigt. Bestandteil der Domäne Ottenegg und des Pachtvertrages ist auch das separat gelegene, ebenfalls renovationsbedürftige Wohnhaus "Bleiken" mit angebauter Scheune. Die Betriebsflächen sind gut arrondiert, zirka 30 % bestehen aber aus Hanglagen mit über 35 % Neigung, was einen grossen Arbeitsaufwand bedeutet. Der Wald ist nicht verpachtet, sondern wird von der Staatsforstverwaltung bewirtschaftet.

Die Domäne befindet sich als Sachanlage im Finanzvermögen des Kantons Thurgau. Die Aufsicht und Betreuung der Domäne Ottenegg obliegt, wie auch diejenige der übrigen Domänen, dem Landwirtschaftsamt. Als Vorbereitung auf die Zeit nach Ablauf des bestehenden Pachtverhältnisses hat das Landwirtschaftsamt im Jahr 2018 eine bauliche Gesamtaufnahme aller Liegenschaften vorgenommen, die Ertrags- und Verkehrswerte neu geschätzt, verschiedene Betriebskonzepte und Zukunftsszenarien entwickelt und geprüft. Ein entsprechender "Grundlagenbericht über die Zukunft der Staatsdomäne Ottenegg" liegt vor.

Dieser Grundlagenbericht zeigt, dass ein zukünftiger Pächter auch mit einer Neuausrichtung auf Nischenprodukte und mehr Wertschöpfung die Domäne höchstens als Nebenerwerbsbetrieb führen könnte. Infolge der geringen Pachtzinseinnahmen wurden in der Vergangenheit kaum Investitionen getätigt. In Anbetracht des ausgewiesenen hohen Sanierungsbedarfs der Liegenschaften ist eine Finanzierung aus den zukünftigen Pachtzinserträgen unmöglich. Eine Investition des Kantons in der notwendigen Höhe ist bei einem verpachteten Nebenerwerbsbetrieb nicht angebracht.

Ein Verkauf des landwirtschaftlichen Betriebs fällt aufgrund der bodenrechtlichen Einschränkungen beim Verkaufspreis nicht in Betracht. Durch eine Auflösung des landwirtschaftlichen Gewerbes, den separaten Verkauf der Gebäude und eine parzellenweise Verpachtung des Kulturlandes soll ein zielführender Erlös erreicht werden. Der Kanton bleibt dabei Eigentümer des Kulturlandes und des Waldes. Der Verkauf der Gebäude und die Verpachtung des Kulturlandes sind bodenrechtlich möglich, weil bestehende landwirtschaftliche Betriebe in der unmittelbaren Nähe mit der Zupacht von Kulturland eine willkommene strukturelle Verbesserung erfahren.

Zusammenfassend erweist sich die Auflösung des landwirtschaftlichen Gewerbes und eine parzellenweise Verpachtung als beste Lösung. Die Gebäude Ottenegg und Bleiken können ohne vorgängigen Sanierungsaufwand veräussert werden und führen zu keiner Belastung der Staatsrechnung. Die Gebäude bleiben der Region erhalten, der Kanton kann das Land im Eigentum behalten und verpachten. Die umliegenden Landwirte haben so die Möglichkeit, ihre Betriebe zu vergrössern. Der Wald bleibt ebenfalls im Eigentum des Kantons Thurgau und an der Bewirtschaftung durch die Staatsforstverwaltung ändert sich nichts. Der Erlös aus dem Verkauf der Gebäude soll für zukünftige Belange der verbleibenden Domänen zweckgebunden zurückgestellt werden.

Aufgrund der Schätzung der Thurgauer Kantonalbank wird sich der Verkaufspreis der Gebäude der Staatsdomäne Ottenegg voraussichtlich im Rahmen von 1.2 Mio. Franken bewegen.

9 Budget

9.1 Räte

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'752'000	3'679'800	3'729'844	72'200	2.0	22'156	0.6
Ertrag	38'000	42'000	55'895	-4'000	-9.5	-17'895	-32.0
Saldo	-3'714'000	-3'637'800	-3'673'949	76'200	2.1	40'051	1.1

Keine Investitionsrechnung.

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Sowohl beim Regierungsrat als auch beim Grossen Rat wird ein Geschäftsgang im ordentlichen Rahmen erwartet. Zu den relevanten Abweichungen wird nachfolgend Stellung genommen.

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

1000 Regierungsrat	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'961'300	1'996'000	1'953'485	-34'700	-1.7	7'815	0.4
Ertrag	38'000	42'000	42'291	-4'000	-9.5	-4'291	-10.1
Saldo	-1'923'300	-1'954'000	-1'911'195	-30'700	-1.6	12'105	0.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3634.000	Beiträge an öffentliche Organisationen	-58'000	Im Jahr 2019 war das Vorsitzjahr IBK.
3990620	Umlage Informatikkosten	30'000	Elektronische Sitzungsvorbereitung (ELSI): Betrieb und Unterhalt..

1100 Grosser Rat	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'790'700	1'683'800	1'776'359	106'900	6.3	14'341	0.8
Ertrag	0	0	13'605	0	0	-13'605	-100.0
Saldo	-1'790'700	-1'683'800	-1'762'755	106'900	6.3	27'945	1.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3171.000	Anlässe	-25'600	2019 war Vorsitzjahr IPBK
3990.620	Umlagen Informatikkosten	112'500	Elektronische Sitzungsvorbereitung (ELSI): Kauf Software und Lizenzen-/ Serverkosten.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.2 Staatskanzlei

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	20'911'100	19'954'300	20'247'614	956'800	4.8	663'486	3.3
Ertrag	12'229'800	11'948'000	11'538'103	281'800	2.4	691'697	6.0
Saldo	-8'681'300	-8'006'300	-8'709'512	675'000	8.4	-28'212	-0.3

Keine Investitionsrechnung.

Kommentar zu den relevanten Abweichungen

Sowohl die Zentralen Dienste als auch die Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale (BLDZ) sind 2020 in der Durchführung der Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates, des Regierungsrates, der Bezirksbehörden sowie der Friedensrichterinnen und Friedensrichter engagiert. Diese Wahlen verursachen einen beträchtlichen Mehraufwand, der sich sowohl im Drucksachen- als auch im Informatikbereich niederschlägt. Der Mehraufwand resultiert zudem auf der neuen Rechnungslegung im Postbereich der BLDZ (Berücksichtigung seit Budget 2018). Die Lieferung der juristischen Urkunden erfolgt mittels Spezialzustellung, die von der Post vorgenommen und der BLDZ verrechnet wird.

Die in den letzten Jahren stetig zugenommenen Aufgaben in quantitativer und qualitativer Hinsicht betreffend die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Sitzungen des Grossen Rates und des Regierungsrates können nur mit einem höheren Personalbestand bewältigt werden. Deshalb wird eine neue Stelle in den Kanzleidiens-ten beantragt.

Begründungen zu weiteren Abweichungen gegenüber dem Budget 2019 sowie der Rechnung 2018 sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

2100 Staatskanzlei

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag der Zentralen Dienste der Staatskanzlei umfasst die folgenden Produktgruppen: Parlamentsdienste, Regierungskanzlei, Rechtsdienst, Informationsdienst, Dienststelle für Statistik, Dienststelle für Aussenbeziehungen und Aufsichtsstelle Datenschutz.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

2100 Staatskanzlei ZD	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'210'900	4'771'700	4'216'499	439'200	9.2	994'401	23.6
Ertrag	60'000	60'000	77'240	0	0.0	-17'240	-22.3
Saldo KORE	-5'150'900	-4'711'700	-4'139'259	439'200	9.3	1'011'641	24.4
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-54'604				
Aufwand Fall Hefenhofen			-746'990				
Saldo ER	-5'150'900	-4'711'700	-4'940'853	439'200	9.3	210'047	4.3
Kostendeckungsgrad	1%	1%	2%				

2100 Staatskanzlei ZD	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
PRODUKTEGRUPPEN							
Parlamentsdienste							
Aufwand	643'337	570'790	567'899	72'547	12.7	75'438	13.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-643'337	-570'790	-567'899	72'547	12.7	75'438	13.3
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Regierungskanzlei							
Aufwand	1'135'032	864'748	726'372	270'284	31.3	408'660	56.3
Ertrag	60'000	60'000	77'240	0	0.0	-17'240	-22.3
Saldo	-1'075'032	-804'748	-649'132	270'284	33.6	425'900	65.6
Kostendeckungsgrad	5%	7%	11%				
Rechtsdienst							
Aufwand	981'225	970'292	753'967	10'932	1.1	227'258	30.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-981'225	-970'292	-753'967	10'932	1.1	227'258	30.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Informationsdienst							
Aufwand	927'605	866'367	774'978	61'239	7.1	152'627	19.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-927'605	-866'367	-774'978	61'239	7.1	152'627	19.7
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Statistische Dienste							
Aufwand	1'071'764	1'065'530	1'013'012	6'233	0.6	58'752	5.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'071'764	-1'065'530	-1'013'012	6'233	0.6	58'752	5.8
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Aussenbeziehungen							
Aufwand	220'089	234'087	245'596	-13'998	-6.0	-25'507	-10.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-220'089	-234'087	-245'596	-13'998	-6.0	-25'507	-10.4
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Aufsichtsstelle Datenschutz							
Aufwand	231'848	199'885	134'675	31'963	16.0	97'173	72.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-231'848	-199'885	-134'675	31'963	16.0	97'173	72.2
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Parlamentsdienste

■ Produkt: Parlamentsdienste

Aufgrund des Legislaturwechsels, der Ablösung des Abrechnungstools und der Einführung der Möglichkeit für Mitglieder des Grossen Rates, ihre Sitzungen ab neuer Legislatur papierlos oder ortsunabhängig vorzubereiten, werden Mehrstunden des Personals erwartet, die im Folgejahr kompensiert werden sollen. Der Legislaturwechsel hat zudem höhere Drucksachenausgaben zur Folge.

Produktegruppe Regierungskanzlei**■ Produkte: Regierungskanzlei**

Im Frühjahr 2020 finden die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates, des Regierungsrates, der Bezirksbehörden sowie der Friedensrichterinnen und Friedensrichter statt. Auf kantonaler Ebene wird mit zwei bis drei Abstimmungen zu Sachgeschäften gerechnet. Im Bereich Wahlen und Abstimmungen wird zudem die Ablösung des bisherigen Ausmittlungssystems (WABSTI) angegangen. Im Budgetjahr werden ausserdem die Regierungsrichtlinien des Regierungsrates 2020-2024 erstellt. Diese Aufgaben verursachen einen Mehraufwand im Drucksachen- und Informatikbereich der Regierungskanzlei. Die Aufgaben bleiben ansonsten unverändert.

Produktegruppe Rechtsdienst**■ Produkte: Rechtsdienst**

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert. Im Bereich E-Voting wird im Budgetjahr ein neues System erwartet. Für den Test- und Einführungsaufwand werden Mittel im Informatikbereich bereitgestellt.

Produktegruppe Informationsdienst**■ Produkte: Informationsdienst**

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert. Für die Erneuerungswahlen des Grossen Rates sowie des Regierungsrates im Frühjahr 2020 organisiert und betreibt der Informationsdienst ein Wahlzentrum, was einen Mehraufwand im IT-Bereich verursacht. Aufgrund der Erstellung einer Wahanleitung fallen zusätzlich Mehrkosten im Drucksachenbereich an.

Produktegruppe Dienststelle für Statistik**■ Produkte: Dienststelle für Statistik**

Die Durchführung der obligatorischen Bundesstatistiken im Gesundheitsbereich (Medizinische Statistik, Krankenhausstatistik, Statistik der sozialmedizinischen Institutionen) wurde bisher an "Die Spitäler der Schweiz H+" ausgelagert. Neu erfolgt dies durch die Dienststelle für Statistik. Dafür und für die Bereitstellung der vom Amt für Gesundheit für aufsichtsrechtliche, planerische und administrative Aufgaben benötigten Standardauswertungen wurde ab 1. Juli 2019 eine neue Stelle geschaffen. Im Gegenzug entfällt der bisher für die Datenerhebung durch H+ erforderliche Sachaufwand.

Produktegruppe Dienststelle für Aussenbeziehungen**■ Produkte: Dienststelle für Aussenbeziehungen**

Die Produkte und Aufgaben bleiben unverändert. Es ist wiederum vorgesehen, eine auf sechs Monate befristete Praktikumsstelle anzubieten.

Produktegruppe Aufsichtsstelle Datenschutz**■ Produkte: Aufsichtsstelle Datenschutz**

Die bisherige Budgetierung hat sich bewährt. Die Aufgaben haben sich auch aufgrund der Richtlinie 2016/680 des europäischen Parlaments, wonach das Datenschutzgesetz des Kantons Thurgau schengenrelevant umgesetzt werden muss, erweitert. Aus diesem Grund wurde eine Aufstockung des Stellenpensums des Leiters der Dienststelle vorgenommen, welche im Budgetjahr erstmals ganzjährig zur Anwendung gelangt.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Parlamentsdienste: GR-Protokoll	1	Protokollerstellung gemäss Sitzungsplan Grosser Rat	Abschluss in der Regel fünf Tage vor Folgesitzung	Abschluss in der Regel fünf Tage vor Folgesitzung	erfüllt
Parlamentsdienste: Internet- Informationen GR	2	Datum „Letzte Änderung“	Jeden Freitag aktualisiert	Jeden Freitag aktualisiert	erfüllt
Parlamentsdienste: Planung des Parlamentsbetriebes	3	Einladung Büro	Bis Donnerstag vor Sitzung GR an Büro zugestellt	Bis Donnerstag vor Sitzung GR an Büro zugestellt	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zentrale Einkaufs- und Logistikzentrale für die gesamte kantonale Verwaltung in den Bereichen Büromaterial, Büromöbel, Bürotechnik, Drucksachen (Erscheinungsbild der kantonalen Verwaltung), Lehrmittel, Postdienst, Betrieb der Telefonzentrale/Loge und des Copy Centers. Beschaffung von Büromaterial, Büromöbel, Drucksachen, Publikationen und Lehrmittel an Dritte.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	15'700'200	15'182'600	15'211'504	517'600	3.4	488'696	3.2
Ertrag	12'169'800	11'888'000	11'460'862	281'800	2.4	708'938	6.2
Saldo KORE	-3'530'400	-3'294'600	-3'750'641	235'800	7.2	-220'241	-5.9
- Bonus- / + Malusverrechnung			-18'020				
Saldo ER	-3'530'400	-3'294'600	-3'768'661	235'800	7.2	-238'261	-6.3
Kostendeckungsgrad	78%	78%	75%				

PRODUKTEGRUPPEN

Büromaterial							
Aufwand	1'689'250	1'640'938	1'621'607	48'312	2.9	67'643	4.2
Ertrag	1'371'660	1'334'800	1'232'656	36'860	2.8	139'004	11.3
Saldo	-317'590	-306'138	-388'950	11'452	3.7	-71'360	-18.3
Kostendeckungsgrad	81%	81%	76%				
Bürotechnik							
Aufwand	1'665'499	1'673'518	1'708'459	-8'019	-0.5	-42'960	-2.5
Ertrag	1'482'400	1'458'000	1'425'612	24'400	1.7	56'788	4.0
Saldo	-183'099	-215'518	-282'847	-32'419	-15.0	-99'748	-35.3
Kostendeckungsgrad	89%	87%	83%				
Drucksachen							
Aufwand	2'648'713	2'577'603	2'050'035	71'110	2.8	598'678	29.2
Ertrag	2'044'550	1'935'250	1'590'964	109'300	5.6	453'586	28.5
Saldo	-604'163	-642'353	-459'071	-38'190	-5.9	145'092	31.6
Kostendeckungsgrad	77%	75%	78%				
Lehrmittel							
Aufwand	2'880'696	2'926'373	2'910'955	-45'677	-1.6	-30'259	-1.0
Ertrag	3'085'000	3'000'000	3'033'667	85'000	2.8	51'333	1.7
Saldo	204'304	73'627	122'712	130'677	177.5	81'592	66.5
Kostendeckungsgrad	107%	103%	104%				
Büromöbel							
Aufwand	1'299'747	1'433'920	1'491'139	-134'173	-9.4	-191'392	-12.8
Ertrag	1'223'690	1'309'850	1'345'971	-86'160	-6.6	-122'281	-9.1
Saldo	-76'057	-124'070	-145'168	-48'013	-38.7	-69'111	-47.6
Kostendeckungsgrad	94%	91%	90%				
Post							
Aufwand	5'266'680	4'683'317	5'180'806	583'363	12.5	85'874	1.7
Ertrag	2'962'500	2'850'100	2'831'992	112'400	3.9	130'508	4.6
Saldo	-2'304'180	-1'833'217	-2'348'814	470'963	25.7	-44'634	-1.9
Kostendeckungsgrad	56%	61%	55%				

2510 Büromaterial-, Lehrmittel- und Drucksachenzentrale	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Telefonzentrale							
Aufwand	249'615	246'932	248'503	2'683	1.1	1'112	0.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-249'615	-246'932	-248'503	2'683	1.1	1'112	0.4
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget der BLDZ ergibt sich mehrheitlich aus den Eingaben der einzelnen Ämter und Anstalten. Als Konzernaufgaben wird der Aufwand der Produktgruppen Post und Telefon/Loge grundsätzlich nicht weiterverrechnet. Der Umsatz ist direkt abhängig vom Verbrauch der Verwaltung und der kantonalen Schulen. Der Mehraufwand gegenüber dem Budget 2019 ist zu einem beträchtlichen Teil auf die neue Rechnungslegung im Postbereich zurückzuführen. Die Lieferung der juristischen Urkunden erfolgt mittels Spezialzustellung, die von der Post vorgenommen und der BLDZ verrechnet wird. Begründungen zu weiteren Abweichungen gegenüber dem Budget 2019 sowie der Rechnung 2018 sind in den jeweiligen Kapiteln aufgeführt.

Produktgruppe Büromaterial

■ Produkte: Büromaterial

Die Angaben resultieren aus den Eingaben der Ämter, die in diesem Bereich leicht über dem Vorjahresniveau budgetiert haben.

Produktgruppe Bürotechnik

■ Produkte: Bürotechnik

Die Angaben leiten sich aus den Eingaben der Ämter ab, die gegenüber dem Vorjahr in diesem Bereich leicht weniger budgetiert haben.

Produktgruppe Drucksachen

■ Produkte: Drucksachen

2020 finden die Gesamterneuerungswahlen des Grossen Rates, des Regierungsrates, der Bezirksbehörden sowie der Friedensrichterinnen und Friedensrichter statt, was sich im erhöhten Aufwand niederschlägt.

Produktgruppe Lehrmittel

■ Produkte: Lehrmittel

Das bessere Ergebnis gegenüber der Rechnung 2018 ist auf Abgrenzungen im Wareneinkauf und auf leicht steigende Schülerzahlen zurückzuführen.

Produktgruppe Büromöbel

■ Produkte: Büromöbel

Die Angaben resultieren auch in diesem Bereich mit Ausnahme der Konzernkosten (z. B. Möblierung von Sitzungszimmern) aus den Eingaben der Ämter. Aufwand und Ertrag bewegen sich unter dem Budget 2019 und unter der Rechnung 2018.

Produktgruppe Post

■ Produkte: Post

Die Erhöhung des Postaufwandes ist auf die neue Rechnungslegung zurückzuführen. Der Mehraufwand resultiert aus der Lieferung der juristischen Urkunden mittels Spezialzustellungen, die neu von der Post vorgenommen und dem Kanton verrechnet wird. Der Saldo wird im Rahmen der Rechnung 2018 erwartet.

Produktgruppe Telefonzentrale

■ Produkte: Telefonzentrale

In diesem Bereich werden keine Veränderungen erwartet.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Büromaterial	1	Sortimentsstraffung im Sortiment	90 %	85 %	83 %
	2	Einsatz von möglichst ökologisch vertretbaren Produkten im Shop	Ziel 900 Produkte	Ziel 900 Produkte	950 Produkte
	3	Papiervolumen A4, 80 g, gemessen am Einkauf	26 Mio. Blatt	29.5 Mio. Blatt	25.9 Mio. Blatt
	4	Büro-Service (elektronisch)	2 x / Jahr	2x / Jahr	2x / Jahr
Bürotechnik	5	Durchschn. Kopienpreis s/w bei Multifunktionsgeräten	Ziel = 80 %	Ziel = 80 %	82 %
	6	Kundenbesuche/Beratungen	3 Ämter / Wo.	3 Ämter / Wo.	3 Ämter / Wo.
Drucksachen/Copy Center	7	Skontobereich Lieferantenumsatz Ziel Fr. 60'000.--	100 %	100 %	110 %
	8	Klimaneutrale Drucksachen gemessen an der CO2 Abgabe	> 130 %	> 130 %	136 %
	9	Kundenbesuche/Beratungen vor Ort / Monat	4 Ämter / Wo.	4 Ämter / Wo.	4 Ämter / Wo.
Lehrmittel	10	Lagerbestand/Sachaufwand	< 35 %	< 35 %	26.35 %
	11	Produktekalkulation	> 85 %	> 85 %	88 %
	12	Bestellmodus Shop Plus	75 %	75 %	83.59 %
Büromöbel	13	Suva-Normen/EKAS Box	Einhaltung	Einhaltung	Einhaltung
	14	Kosten pro Arbeitsplatz	Fr. 3'850	Fr. 3'850	Fr. 3'730
Postdienst	15	Tourenplan Pünktlichkeit	Befragung	Befragung	Befragung
	16	Kundenzufriedenheit / Befragung	Befragung	Befragung	Befragung

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.3 Departement für Inneres und Volkswirtschaft

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	305'853'200	302'983'000	284'800'141	2'870'200	0.9	21'053'059	7.4
Ertrag	221'742'600	221'428'100	211'594'440	314'500	0.1	10'148'160	4.8
Saldo	-84'110'600	-81'554'900	-73'205'701	2'555'700	3.1	10'904'899	14.9

Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	11'255'500	12'736'000	10'115'488	-1'480'500	-11.6	1'140'012	11.3
Einnahmen	1'902'500	3'304'000	1'287'991	-1'401'500	-42.4	614'509	47.7
Saldo	-9'353'000	-9'432'000	-8'827'497	-79'000	-0.8	525'503	6.0

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
3010 GS DIV	9'833'400	9'673'700	9'711'573	159'700	1.7	121'827	1.3
3014 Öffentlicher Verkehr / Tourismus	34'822'600	34'112'100	27'809'989	710'500	2.1	7'012'611	25.2
3110 Staatsarchiv	3'925'300	3'915'400	3'486'945	9'900	0.3	438'355	12.6
3210 Amt für Informatik	17'224'600	16'830'900	16'226'803	393'700	2.3	997'797	6.1
3310 Amt für Geoinformation	3'514'200	3'442'200	3'272'633	72'000	2.1	241'567	7.4
3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	3'827'100	3'417'400	3'179'238	409'700	12.0	647'862	20.4
3610 Landwirtschaftsamt (3610 - 3630)	3'416'100	3'278'300	3'110'022	137'800	4.2	306'078	9.8
3640 BBZ Arenenberg	4'870'200	4'759'000	4'485'603	111'200	2.3	384'597	8.6
3930 Veterinäramt	2'677'100	2'125'900	1'922'894	551'200	25.9	754'206	39.2
Saldo	84'110'600	81'554'900	73'205'701	2'555'700	3.1	10'904'899	14.9

Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
3014 Öffentlicher Verkehr / Tourismus	877'000	181'000	625'153	696'000	384.5	251'847	40.3
3210 Amt für Informatik	6'295'000	6'345'000	6'148'001	-50'000	-0.8	146'999	2.4
3310 Amt für Geoinformation	500'000	466'000	511'508	34'000	7.3	-11'508	2.2
3640 BBZ Arenenberg	330'000	375'000	320'924	-45'000	-12.0	9'076	2.8
3642 Landwirtschaftsbetrieb Arenenberg	0	0	259'335	0	0.0	-259'335	100.0
3710 Versuchsbetrieb Tänikon	100'000	900'000	0	-800'000	0.0	100'000	0.0
3610 Landwirtschaftsamt	1'251'000	1'165'000	962'576	86'000	7.4	288'424	30.0
Saldo	9'353'000	9'432'000	8'827'497	-79'000	-0.8	525'503	6.0

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Das Budget des Departements für Inneres und Volkswirtschaft zeigt in der Erfolgsrechnung eine Steigerung des Nettoaufwands von 2.5 Mio. Franken im Vergleich zum Budget 2019 und von 10.9 Mio. Franken gegenüber der Rechnung 2018. Diese Steigerung ist auf mehrere Faktoren zurückzuführen. Die Angebotsverbesserungen im Öffentlichen Verkehr trugen ab dem Jahr 2019 zu einer erheblichen Steigerung des Nettoaufwands bei. Im Amt für Informatik führt sowohl im Bereich Basisinfrastruktur als auch bei den Fachanwendungen eine immer grössere Nachfrage der Ämter zu immer höherem Aufwand. Im Veterinäramt soll den gestiegenen Anforderungen und dem ausgewiesenen Nachholbedarf Rechnung getragen werden, indem der Personalbestand adäquat erhöht wird.

Im Departement für Inneres und Volkswirtschaft werden vier Fonds geführt: Energiefonds, Arbeitsmarktfonds, Tierseuchenfonds und Pflanzenschutzfonds. Die gesetzlichen Vorgaben der Fonds lauten wie folgt: Der Energiefonds muss mit dem Budget so dotiert werden, dass für das Budgetjahr inklusive Fondsbestand eine kantonale Förder-summe von 12 bis 22 Millionen Franken zur Verfügung stehen (§ 6a Energienutzungsgesetz, RB 731.1). Der Arbeitsmarktfonds ist bis zu einem Bestand von 20 Mio. Franken durch jährliche Beiträge (0.5 % des Staatssteuerer-trags) aus den allgemeinen Staatsmitteln zu speisen (§ 23 des Gesetzes über Massnahmen gegen die Arbeitslo-sigkeit und zur Standortförderung, RB 837.1).

Der Pflanzenschutzfonds wird zu gleichen Teilen durch den Kanton, die Politischen Gemeinden und die Bewirtschaftenden geüfnet und hat in der Regel einen Bestand von 5 bis 9 Mio. Franken aufzuweisen (§ 14 des Landwirtschaftsgesetzes, RB 910.1). Der Tierseuchenfonds wird in erster Linie geüfnet durch gleich hohe Beiträge der Tierhaltenden und des Kantons, und er hat in der Regel einen Bestand von 2 bis 4 Mio. Franken aufzuweisen (§ 6 des Tierseuchengesetzes, RB 916.40).

In der Investitionsrechnung fällt das Budget 2020 Fr. 79'000 geringer als das Budget 2019 und Fr. 525'503 höher als die Rechnung 2018 aus.

Refinanzierte Stellen

Das DIV erbringt in erheblichem Mass Dienstleistungen für den Bund und die Öffentlichkeit, welche durch entsprechende Beiträge vollständig refinanziert werden und die damit für die Staatsfinanzen kostenneutral sind.

Die nachstehende Tabelle zeigt, dass von den neu beantragten Stellen 500 Stellenprocente kostenneutral sind. Von den im Jahr 2019 gesamthaft 40'982.50 Stellenprozenten sind nicht weniger als 18'025.50 Stellenprocente (44 %) für die Staatsfinanzen kostenneutral.

Amt	vollständig refinanzierte Stellen		Stellenprozent 2019 gesamt pro Amt
	Antrag neu Budget 2020	Stellenprozent Jahr 2019	
Generalsekretariat	50.00%	270.00% ¹⁾	1'820.00%
Staatsarchiv	0.00%	190.00% ²⁾	1'930.00%
Amt für Informatik	0.00%	1'000.00% ³⁾	7'725.00%
Amt für Geoinformation	0.00%	0.00%	1'465.00%
Amt für Wirtschaft und Arbeit	450.00%	15'585.50% ⁴⁾	17'107.50%
Landwirtschaftsamt	0.00%	0.00%	1'825.00%
GLIB	0.00%	0.00%	125.00%
BBZ Arenenberg	0.00%	880.00% ⁵⁾	7'755.00%
Veterinäramt	0.00%	100.00% ⁶⁾	1'230.00%
Total DIV	500.00%	18'025.50%	40'982.50%

Bemerkungen

¹⁾ Energiefachstelle Schaffhausen (keine neuen Stellen beantragt, bestehende Ressourcen)

²⁾ Archivdienst für Gemeinden

³⁾ Öffentlich-rechtliche Körperschaften (Markt)

⁴⁾ SECO-Stellen (Stand 1.6.2019)

⁵⁾ Tänikon: Swiss Future Farm, Projekt-Mitarbeiter Aktionsplan Pflanzenschutz

⁶⁾ Fleischkontrolle

3010-3015 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat als Stab des Departementes hat insbesondere die folgenden Aufgaben (Produktgruppe Departementsdienste): Es bietet dem Departementschef Führungsunterstützung, koordiniert, informiert, berät die Ämter, leitet das Controlling, bearbeitet Rekurse und ist zuständig für die Sachbearbeitung auf Stufe Departement, namentlich auch im Stimm- und Wahlrecht sowie im Gemeindewesen.

Besondere Abteilungen sind zuständig für die Sachbearbeitung in den auf Stufe Departement geführten Bereichen Öffentlicher Verkehr und Energie (entsprechende gleichnamige Produktgruppen).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3010 Generalsekretariat DIV	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'176'400	4'019'200	3'836'540	157'200	3.9	339'860	8.9
Ertrag	1'343'000	1'345'500	1'124'291	-2'500	-0.2	218'709	19.5
Saldo KORE	-2'833'400	-2'673'700	-2'712'249	159'700	6.0	121'151	4.5
- Bonus-/ + Malusverrechnung			675				
Kantonsbeitrag an Energieanlagen	-7'000'000	-7'000'000	-7'000'000				
Saldo ER	-9'833'400	-9'673'700	-9'711'574	159'700	1.7	121'826	1.3
Kostendeckungsgrad	32%	33%	29%				

PRODUKTEGRUPPEN

Departementsdienste							
Aufwand	1'084'575	1'051'879	1'048'223	32'696	3.1	36'352	3.5
Ertrag	12'500	15'000	11'550	-2'500	-16.7	950	8.2
Saldo	-1'072'075	-1'036'879	-1'036'673	35'196	3.4	35'402	3.4
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				
Öffentlicher Verkehr							
Aufwand	647'796	585'622	562'610	62'174	10.6	85'186	15.1
Ertrag	500	500	500	0	0.0	0	0.0
Saldo	-647'296	-585'122	-562'110	62'174	10.6	85'186	15.2
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Energie							
Aufwand	2'444'030	2'381'699	2'225'707	62'331	2.6	218'323	9.8
Ertrag	1'330'000	1'330'000	1'112'241	0	0.0	217'759	19.6
Saldo	-1'114'030	-1'051'699	-1'113'466	62'331	5.9	564	0.1
Kostendeckungsgrad	54%	56%	50%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Departementsdienste

■ Produkte: Führungsunterstützung, Rechnungswesen, Controlling, Rechtsprechung, Gesetzgebung, Parlamentarische Vorstösse, Vernehmlassungen, Leistungen für Gemeinden und Ämter, Übriges

Keine Bemerkungen.

Produktegruppe Öffentlicher Verkehr

■ Produkte: Schnellzugsverkehr/Verkehrsplanung, Regionaler Personenverkehr, Tarifverbund, Güterverkehr, Schifffahrt

Schnellzugsverkehr/Verkehrsplanung

Das Angebot im Schnellzugsverkehr im Fahrplan 2020 bleibt im Vergleich zum Fahrplan 2019 unverändert. Auf der Achse Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz kann auf den Fahrplan 2020 noch nicht das angestrebte, mit der Achse Weinfelden – Romanshorn vergleichbare Fahrplanangebot eingeführt werden. Für die Realisierung der schnellen S-Bahn S44 Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz (soll 30 Minuten verschoben zum Schnellzug verkehren) sind weitere Bahninfrastrukturausbauten notwendig. Diese sollen im Rahmen des Ausbauschrittes STEP 2035 aus dem Bahninfrastrukturfonds des Bundes finanziert und rasch möglichst, d. h. bis voraussichtlich 2023, realisiert werden. Zurzeit erarbeitet die SBB im Auftrag des Bundes für die nötigen Infrastrukturmassnahmen eine Objektstudie in Vorprojektstufe.

Regionaler Personenverkehr

Der im 2019 umfassend geänderte Fahrplan wird an einzelnen Orten nachgebessert: Freitag und Samstag wird auf verschiedenen Bahnlinien die seit letztem Fahrplanwechsel entstandene Taktlücke zum Nachtangebot geschlossen. In Kreuzlingen werden die Anschlüsse Richtung Konstanz verbessert. Der neue Fahrplan der Fähre Romanshorn – Friedrichshafen hat sich nicht bewährt. Die Anschlusssicherheit in Romanshorn ist nicht zufriedenstellend. Der Fährefahrplan wird deshalb ab 2020 wieder auf die alte Lage angepasst. Die beiden Buslinien Wil – Hosenruck und Weinfelden – Wuppenau werden zu einer durchgehenden Linie Wil – Weinfelden verknüpft. Die Buslinie Frauenfeld – Müllheim wird nach Wigoltingen verlängert. Der Fahrplan der Buslinie Uzwil – Bischofszell wird um eine halbe Stunde angepasst (halbstündlich versetzt zur Bahnverbindung über Gossau). Die Buslinien Frauenfeld – Oberneunforn, Frauenfeld – Diessenhofen, Frauenfeld – Islikon werden ab 20.00 Uhr mit Taxi bedient. Zudem werden auf verschiedenen Buslinien kleinere Optimierungen vorgenommen.

Tarifverbund

Es sind weder Tarifierhöhungen noch Tarifmassnahmen geplant.

Güterverkehr

Der Kanton fördert den Bahnverlad für Zuckerrüben in Bürglen und Obaraach im bisherigen Rahmen. Für 2020 ist ein Beitrag von Fr. 50'000 budgetiert.

Schifffahrt

Für den Betrieb der Kursschifffahrt schliessen der Kanton und die Gemeinden, mit Einbezug des Kantons Schaffhausen und der Schaffhauser sowie deutschen Gemeinden, eine Vereinbarung über Fr. 300'000 mit der Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein (URh) ab (Anteil Kanton Thurgau und Thurgauer Gemeinden Fr. 98'000). Mit der Schweizerischen Bodensee-Schifffahrtsgesellschaft AG (SBS) wurde vorbehaltlich der Budgetgenehmigungen eine Leistungsvereinbarung 2019 – 2023 für das Kursschifffahrtsangebot mit jährlichen Abgeltungen für Kanton und Gemeinden von Fr. 84'000 abgeschlossen.

Produktegruppe Energie

■ Produkte: Energierecht und Strommarkt, Information, Beratung und Weiterbildung, Förderprogramm, MI-ENERGIE-Zertifizierung, Stabsaufgaben, Energiefachstelle Schaffhausen

Der Regierungsrat setzt sich zum Ziel, eine wirtschaftliche, ökologisch nachhaltige und sichere Energieversorgung zu gewährleisten und einen substanziellen Beitrag zur Reduktion des CO₂-Ausstosses und damit zum Klimaschutz zu leisten. Dazu sind im Gebäudebereich, bei Prozessen und in der Mobilität die Energieeffizienz zu steigern und vermehrt erneuerbare Energien einzusetzen. Dieser strategische Ansatz deckt sich mit den Zielen der Energiestrategie 2050 des Bundes. Insbesondere soll der Ersatz der sukzessiv wegfallenden Kernenergie durch einheimische Produktion aus erneuerbaren Quellen sichergestellt werden.

Diese Ziele sind durch Information, Beratung, Weiterbildung, gesetzliche Verpflichtungen und finanzielle Anreize zu erreichen.

Information/Beratung/Weiterbildung (nicht abschliessend)

- Mit verschiedenen Marketingaktivitäten wird die Umsetzung der Massnahmen zur Erreichung der Ziele des Anschlusskonzepts zum Konzept "Verstärkte Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz" für die Periode 2020 bis 2030, des Konzeptes "Thurgauer Stromversorgung ohne Kernenergie" und des Berichts "Chancen der Elektromobilität für den Kanton Thurgau" vorangetrieben.
- In Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschulen wird das Projekt "Energie in Schulen" weitergeführt. Angeboten werden von Fachleuten begleitete Projektwochen und Halbtageskurse.
- Die Leistungsvereinbarung mit dem Verband Thurgauischer Elektrizitätsversorgungen (VTE) zum Betrieb der Wissensplattform "Smart Distribution" für Elektrizitätsversorger wird gemäss Grundlagenbericht "Stromnetze Thurgau" umgesetzt. Das Ziel ist, angesichts der zunehmend dezentralen Stromversorgung und der anstehenden Liberalisierung die Netze zu optimieren, intelligenter zu regeln und so die Versorgungssicherheit zu erhöhen.
- Vollzugsbehörden und Baufachleute werden auf die neuen energierechtlichen Bestimmungen betreffend den schweizweit harmonisierten Mustervorschriften im Energiebereich (MuKE 2014) vorbereitet.

Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung

- Der Bund stellt den Kantonen für die Förderung Globalbeiträge zur Verfügung; 30 % als Sockelbeitrag in Abhängigkeit der Einwohnerzahl und 70 % als variabler Teil in Abhängigkeit der Kantonsmittel und der Wirkung des Förderprogramms. Für einen Kantonsfranken werden rund zwei Bundesfranken ausgelöst. Mit dem Förderprogramm Energie werden weiterhin Massnahmen zur effizienten Energienutzung und Nutzung erneuerbarer Energien mit Schwerpunkt im Gebäudebereich unterstützt. Neu sind Massnahmen im Bereich Elektromobilität hinzugekommen.
- Der kantonale Fonds zur Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz muss so alimentiert werden, dass für das Budgetjahr eine kantonale Fördersumme von 12 bis 22 Mio. Franken zur Verfügung steht. Im Budget 2020 sind im Konto Nr. 3010.3990.528 unter der Position „Kantonsbeitrag kant. Förderprogramm“ 7 Mio. Franken budgetiert.
- Als Globalbeitrag des Bundes werden rund 9 Mio. Franken erwartet und budgetiert, inkl. Beiträge aus den vom Kanton Thurgau gewonnenen wettbewerblichen Ausschreibungen im Rahmen von ProKilowatt.
- Der Bund entschädigt den Kanton für die Bearbeitung der Fördergesuche mit Pauschalbeiträgen. Diese sind bei den Einnahmen berücksichtigt.
- Die MINERGIE-Zertifizierung erfolgt weiterhin in Zusammenarbeit mit den Thurgauer Energiefachleuten. Zertifiziert werden der Minergie-Basisstandard sowie die Minergie-P-, Minergie-A- und Minergie-eco-Standards.

Stabsaufgaben (nicht abschliessend)

- Das Anschlusskonzept zum Konzept "Verstärkte Förderung erneuerbarer Energien und der Energieeffizienz" für die Periode 2020 bis 2030 wird umgesetzt.
- Umsetzung der Massnahmen aus dem "Konzept Biomasse Thurgau".
- Nach Genehmigung des Richtplanes durch den Grossen Rat und den Bund ist der Weg offen für die Weiterentwicklung der Windkraft-Standorte und Projekte durch private Unternehmen. Mit der Festlegung der Windenergiegebiete wird die Voraussetzung geschaffen, dass die Gemeinden die weiteren Planungsschritte, insbesondere das Nutzungsplanungsverfahren, einleiten können. Die Prozesse werden durch den Kanton begleitet.
- Das Monitoring über die energiepolitische Wirkung wird aktualisiert.
- Die energierechtlichen Bestimmungen zur Umsetzung der schweizweit harmonisierten Mustervorschriften im Energiebereich (MuKE 2014) werden voraussichtlich Mitte 2020 in Kraft gesetzt.
- Die Umsetzung der Massnahmen aus dem Bericht "Elektromobilität im Thurgau" werden schrittweise realisiert.

Energiefachstelle Schaffhausen

- Die Abteilung Energie des Kantons Thurgau betreibt die Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen im Mandatsverhältnis. Aufgrund der erweiterten Leistungsanforderungen – erweiterte Aktivitäten aufgrund der Energiestrategie 2050 und Erhöhung des Stellenpensums von 270 Stellenprozente auf 320 Stellenprozente – wird die Leistungsvereinbarung erneuert. Sämtliche Personal-, Infrastruktur- und Sachkosten werden vom Kanton Schaffhausen getragen. Aus dieser Zusammenarbeit ergeben sich vielfältige Synergiegewinne für beide Kantone.

Nicht-Globalbudget

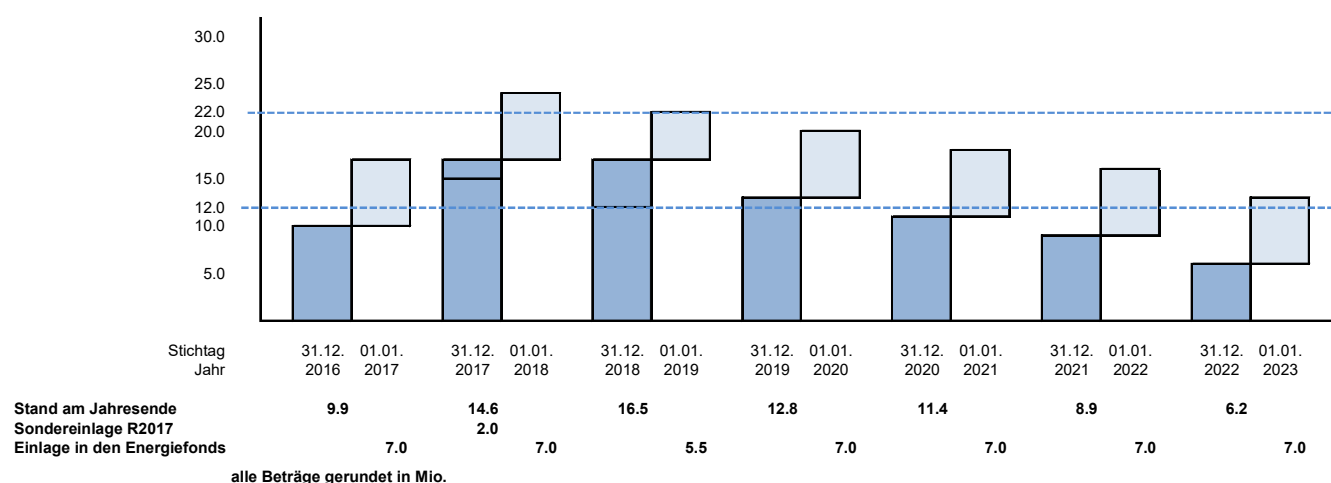
3014 Öffentlicher Verkehr	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. 0		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. 0	
Aufwand	57'769'600	56'892'100	47'345'555	877'500	1.5	10'424'045	22.0
Ertrag	22'947'000	22'780'000	19'535'566	167'000	0.7	3'411'434	17.5
Saldo	34'822'600	34'112'100	27'809'989	710'500	2.1	7'012'611	25.2

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3632.000	Gemeindeanteile an Rückz. Privatbahnen	-134'800	Die Rückzahlungen aus der III. Investitionsvereinbarung mit der FW-Bahn von 1983 sind 2019 ausgelaufen.
3634.000	Abgeltung Regionalverkehr Bus	315'000	Der 2019 umfassend geänderte Fahrplan wird an einzelnen Orten nachgebessert. Aufgrund der Angebotsverbesserungen steigen die Abgeltungen an die Busunternehmungen um 2.5 %.
3634.110	Abgeltung Schifffahrt	45'300	Wegen einmalig tiefen Unterhaltskosten erreichte die SBS mit der Planrechnung 2018 die Gewinnschwelle auch ohne Abgeltung des Kantons. Ab 2019 ist die Abgeltung an die SBS noch halb so hoch wie bis 2017.
3634.200	Kantonsbeitrag in Bahninfrastruktur-Fonds	669'000	Im Rahmen des Stabilisierungsprogramms 2017-2019 beschloss das Eidg. Parlament, die Einlage der Kantone ab 2019 der Teuerung anzupassen. Der Bund geht von einer jährlichen Teuerung des Bahnbauteuerungsindex von 2.7 % aus. Zudem steigt der Anteil des Kantons Thurgau wegen ab 2018 zusätzlich bestellten Zugskilometern.

3015 Energiefonds (SF)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. 0		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. 0	
Aufwand	18'025'000	20'575'000	19'392'386	-2'550'000	-12.4	-1'367'386	-7.1
Ertrag	18'025'000	20'575'000	19'392'386	-2'550'000	-12.4	-1'367'386	-7.1
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3109.000	Energiepol. Massnahmen Bearb. Fördergesuche	-50'000	Einsparung bei der Informations- und Weiterbildungstätigkeit.
3637.000	Aufwand für Förderbeiträge (Kanton)	-1'000'000	Die Umsetzung von Projekten verzögert sich, so dass weniger zur Auszahlung gelangt.
3700725	Aufwand für Gebäudeprogramm (Bund)	-500'000	Das Gebäudesanierungsprogramm des Bundes läuft aus.
3707.719	Aufwand für Förderbeiträge (Bund)	-1'000'000	Der Bund stellt dem Kanton weniger Globalbeiträge zur Verfügung, da weniger Projekte umgesetzt und ausbezahlt werden konnten. Diesen Minderausgaben stehen Mindereinnahmen im Konto Nr. 3015.4700.719 gegenüber.
4309.110	Einnahmen aus Bearbeitung Förderprogramm	-100'000	Die Entschädigung des Bundes für die Bearbeitung der Fördergesuche fällt aufgrund der geringeren Anzahl Fördergesuche tiefer aus.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-906'200	Es erfolgen mehr Auszahlungen von zugesicherten Förderbeiträgen. Der Fondsbestand wird abgebaut.
4700.719	Bundesbeitrag für kant. Förderprogramm	-1'000'000	Der Bund stellt dem Kanton weniger Globalbeiträge zur Verfügung, da weniger Projekte umgesetzt und ausbezahlt werden konnten. Diesen Mindereinnahmen stehen Minderausgaben im Konto Nr. 3015.3707.719 gegenüber.
4700.725	Bundesbeitrag Gebäudeprogramm	-500'000	Das Gebäudesanierungsprogramm des Bundes läuft aus.

Entwicklung Spezialfinanzierung Energiefonds Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
2 Öffentlicher Verkehr					
2.1 Schnellzugsverkehr	1	Romanshorn – Zürich	18.5 Zugspare	18.5 Zugspare	18.5 Zugspare
	2	Konstanz – Zürich	18.5 Zugspare	18.5 Zugspare	18.5 Zugspare
2.2 Regionaler Personenverkehr	3	Kilometerleistung	12'700'000	12'600'000	11'200'000
	4	Passagiere	21'900'000	21'800'000	20'800'000
3 Energie					
3.1 Energierecht und Strommarkt	5	Kundenzufriedenheit	Pos. Feedback	Pos. Feedback	Feedbacks waren positiv
3.2 Information, Beratung und Weiterbildung	6	Anzahl Auftritte / Anzahl Teilnehmer	11 / 400	14 / 500	35 / 1075
3.3 Förderprogramm, MINERGIE-Zertifizierung	7	E-Wirkung Investitionen	3.5 kWh / Fr 5 Fr. / Fr.	3.5 kWh / Fr 6 Fr. / Fr.	3.9 kWh / Fr. 4.2 Fr. / Fr.
3.4 Stabsaufgaben	8	Bearbeitungsdauer Feedback	3 Wochen Pos. Feedback	3 Wochen Pos. Feedback	3 Wochen Feedback waren positiv
3.5 Energiefachstelle Schaffhausen	9	Kostendeckungsgrad Feedback	100% Pos. Feedback	100 % Pos. Feedback	103% Feedbacks waren positiv

4. Investitionsrechnung

3014 Öffentlicher Verkehr	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.
Ausgaben	877'000	1'881'000	625'153	-1'004'000 -53.4	251'847 40.3
Einnahmen	0	1'700'000	0	-1'700'000 -100.0	0 0.0
Saldo	-877'000	-181'000	-625'153	696'000 384.5	251'847 40.3

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5600.000 Beiträge SBB	-900'000	Die Vorfinanzierung für die Projektierung der Infrastrukturmassnahmen für die schnelle S-Bahn S44 Weinfelden – Kreuzlingen – Konstanz entfällt. Die Projektierung wird durch den Bund finanziert.
5640.120 Beiträge Schifffahrt und Güterverkehr	-51'000	2019 wurden die letzten, vor dem 31.12.2014 zugesicherten, Beiträge an Anschlussgleise ausbezahlt. Im Rahmen der "Leistungsüberprüfung (LüP)" hat der Regierungsrat am 16.12.2014 beschlossen, die Förderung der Anschlussgleise per 31.12.2014 einzustellen
6890.100 Entnahme aus Vorfinanzierung ÖV	-1'700'000	Es wird auf eine Entnahme aus der Vorfinanzierung ÖV verzichtet.

3110 Staatsarchiv

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Staatsarchiv übernimmt, ordnet, erschliesst und bewahrt das Schriftgut der drei staatlichen Gewalten (Grosser Rat, Regierungsrat, Obergericht/Verwaltungsgericht) und ihrer nachgeordneten Instanzen sowie der kantonalen Verwaltung (Zentralverwaltung, Schulen, Anstalten). Es berät die ablieferungspflichtigen Dienststellen bei der Organisation ihrer Registraturen und unterstützt sie bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Es bewahrt die Archive der staatlichen Gebilde vor 1803, akquiriert Privatarchive von historischer Bedeutung und fördert die Geschichtsforschung im Kanton.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3110 Staatsarchiv	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	4'234'300	4'234'400	3'720'350	-100	0.0	513'950	13.8
Ertrag	309'000	319'000	344'794	-10'000	-3.1	-35'794	-10.4
Saldo KORE	-3'925'300	-3'915'400	-3'375'556	9'900	0.3	549'744	16.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-111'388				
Saldo ER	-3'925'300	-3'915'400	-3'486'944	9'900	0.3	438'356	12.6
Kostendeckungsgrad	7%	8%	9%				

PRODUKTEGRUPPEN

Beratung							
Aufwand	909'633	880'741	794'286	28'892	3.3	115'347	14.5
Ertrag	9'000	9'000	35'811	0	0.0	-26'811	-74.9
Saldo	-900'633	-871'741	-758'475	28'892	3.3	142'158	18.7
Kostendeckungsgrad	1%	1%	5%				
Achivbestände							
Aufwand	2'981'766	3'005'370	2'535'054	-23'604	-0.8	446'712	17.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'981'766	-3'005'370	-2'535'054	-23'604	-0.8	446'712	17.6
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Forschung und Vermittlung							
Aufwand	50'681	72'353	84'894	-21'672	-30.0	-34'213	-40.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-50'681	-72'353	-84'894	-21'672	-30.0	-34'213	-40.3
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Archivdienstleistungen für Dritte							
Aufwand	292'221	275'936	306'116	16'285	5.9	-13'895	-4.5
Ertrag	300'000	310'000	308'983	-10'000	-3.2	-8'983	-2.9
Saldo	7'779	34'064	2'867	-26'285	-77.2	4'912	171.3
Kostendeckungsgrad	103%	112%	101%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget 2020 entspricht praktisch demjenigen für 2019 – einzig, dass die Mittel unter den einzelnen Produktgruppen etwas anders verteilt sind. Der Schwerpunkt der Tätigkeit des Staatsarchivs liegt weiterhin bei der vorarchivischen Beratung (Produktgruppe Beratung), wo es darum geht, die Verwaltung bei der analogen und digitalen Aktenführung zu begleiten, und bei der Erschliessung von Archivalien (Produktgruppe Archivbestände); hier mitberücksichtigt sind auch die Aufwendungen, die sich aus der Übernahme elektronischer Ablieferungen (sog. Ingestierung) ergeben. Beide Aktivitäten gehören zum Kerngeschäft eines Archivs. Bei der Produktgruppe Forschung und Vermittlung wurden die Aufwendungen auf das Minimum gedrosselt.

Produktgruppe Beratung

■ Produkte: Beratung der Regierung, Vorarchivische Beratung, Benutzerberatung, Beratung von Gemeinden

Die Aufwendungen für die Produkte „Beratung der Regierung“, „Benutzerberatung“ und „Beratung von Gemeinden“ bewegen sich im Rahmen der Vorjahre. Bei der „Vorarchivischen Beratung“ steht die Begleitung ausgewählter Dienststellen beim komplizierten Übergang hin zur rein elektronischen Produktion mit anschliessender elektronischer Langzeitarchivierung im Vordergrund. Dazu kommt die Mithilfe bei der Reorganisation der grossen Amtsarchive des Amts für Denkmalpflege und des Hochbauamts (inkl. Ablieferungen an das Staatsarchiv).

Produktgruppe Archivbestände

■ Produkte: Erschlossene Archivbestände, Konservierung, Restaurierung und Digitalisierung

Weitaus am meisten wird im Staatsarchiv in Erschliessung und Erhaltung von Archivbeständen investiert. Erschliessung heisst Ordnen und Reduzieren von Archivbeständen auf das Wesentliche, Verzeichnung des dauernd Aufbewahrungswürdigen in der Archivdatenbank, Verpackung der Archivalien in alterungsbeständige Materialien, Etikettierung der Schachteln und Magazinierung im Endarchiv. Angestrebt wird die Neuerfassung von jährlich 70'000 Verzeichnungseinheiten oder Dossiers. Immer wieder müssen auch beschädigte oder verschmutzte Bestände konservatorisch behandelt oder sogar restauriert werden. Ausgewählte Bestände werden überdies digitalisiert, damit sie über das Internet zugänglich gemacht und die Originale dadurch gleichzeitig geschont werden können. Die Aufhebung der Kreise und die damit verbundene Übernahme der 32 Notariats- und 32 Grundbucharchive von 1803 bis 2008 ins Staatsarchiv führte in den letzten Jahren zu einem enormen Zuwachs an unbearbeiteten Beständen. Seit 2018 werden die Notariatsarchive, seit 2019 zusätzlich die Grundbucharchive bearbeitet; beide Projekte dauern je 4–5 Jahre.

Produktgruppe Forschung und Vermittlung

■ Produkte: Forschungsförderung und allgemeine Vermittlung, Forschungsbeiträge, Forschungsinfrastruktur

Nachdem das vom Staatsarchiv eng begleitete Forschungsprojekt über die Medikamentenversuche an der Psychiatrischen Klinik Münsterlingen abgeschlossen ist, können die Aufwendungen der Produktgruppe Forschung und Vermittlung auf ein Minimum gedrosselt werden. Die Aufwendungen für die Archivbibliothek sind mit Fr. 6000 seit Jahren unverändert.

Produktgruppe Archivdienstleistungen für Dritte

■ Archivdienst Gemeinden

Der als zeitlich befristetes Projekt organisierte Archivdienst für Gemeinden muss sich finanziell selber tragen, was bisher ohne Probleme möglich war. Aktuell stehen zwei Mitarbeitende im Rahmen von 190 Stellenprozenten im Einsatz. Die Auftragslage ist sehr gut. Die Erschliessungsleistungen können allesamt in der Archivdatenbank, Teil Gemeindearchive, recherchiert werden.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
PG Beratung	1				
Beratung der Regierung	1.1	Termingerechte Erledigung auf dem geforderten Qualitätsniveau	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Vorarchivische Beratung	1.2	Einhaltung der für das Staatsarchiv intern festgelegten Qualitätsstandards Menge und Fristen gemäss Jahreszielsetzungen	100 %	100 %	100 %
Benutzerberatung	1.3	Jeder persönlich erscheinende Kunde wird sofort bedient. Jeder telefonierende Kunde wird in der Regel sofort bedient. Jede schriftliche Anfrage wird in der Regel innerhalb einer Woche beantwortet.	erfüllen erfüllen erfüllen	erfüllen erfüllen erfüllen	erfüllt erfüllt erfüllt
Beratung von Gemeinden	1.4	Jede nachfragende Gemeinde wird innerhalb einer Woche beraten.	erfüllen	erfüllen	erfüllt

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
PG Archivbestände	2				
Erschlossene Archivbestände	2.1	Einhaltung der ISAD (G)-Norm, des int. Standards der Archiverschliessung	100 %	100 %	100 %
Konservierung	2.2	Verwendung von alterungsbeständigen Verpackungsmaterialien	100 %	100 %	100 %
		Klima in den Magazinen: rel. Luftfeuchtigkeit 50 %, Temperatur 18° C Abweichung höchstens 5 % bzw. 2°	100 %	100 %	100 %
		Sämtliche Neueingänge werden auf biologische und mikrobiologische Schadensbilder kontrolliert	100 %	100 %	100 %
Restaurierung	2.3	Projekte gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Reproduktion	2.4	Die vom Kulturgüterschutz vorgegebenen Qualitätsstandards werden eingehalten.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Projekt Sondererschliessung 2018–2026	2.5	Abbau der Rückstände um 400 Laufmeter (2018 2 Mitarbeitende, ab 2019 4 Mitarbeitende)	400	400	106
PG Forschung und Vermittlung	3				
Forschungsförderung und allgemeine Vermittlung	3.1	Es entstehen jährlich 2 professionelle Forschungsarbeiten über Thurgauer Themen, die hauptsächlich auf Beständen des Staatsarchivs basieren.	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Forschungsbeiträge	3.2	Menge und Fristen gemäss Jahreszielsetzungen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Forschungsinfrastruktur	3.3	Die Präsenzbibliothek wächst jährlich um ca. 150 Bände.	150	150	156
PG Archivdienstleistungen für Dritte	4				
Archivdienst für Gemeinden	4.1	Es fallen für den Kanton keine Kosten an.	erfüllen	erfüllen	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3210 Amt für Informatik

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Informatik erbringt die Informatik-Dienstleistungen für die Zentralverwaltung, die unselbständigen Anstalten, die Bezirks- und Kreisämter sowie die Gerichte. Zudem erbringt es IT-Dienstleistungen für öffentlich-rechtliche Körperschaften (ÖRK) ausserhalb der kantonalen Verwaltung.

Das Amt für Informatik führt selbständig die Finanz- und Betriebsbuchhaltung. Die Dienstleistungen werden, wo nicht anders vereinbart, in Form einer Arbeitsplatzpauschale weiterverrechnet. Die Darstellung des Globalbudgets erfolgt in den Servicegruppen „Basisinfrastruktur Arbeitsplatz / zentrale Infrastruktur / Basisapplikationen“, „Telefonie“, „Fachanwendungen“ sowie „ÖRK“.

Die Arbeitsplatzpauschale beinhaltet die Hardware gemäss dem Produktkatalog sowie die Standardsoftware, Installationen, Benutzer- und Applikationsbetreuung, Serverdienste und Servicedesk-Dienstleistungen. Die Dienstleistungen nach Aufwand werden mit den Ämtern im Budgetprozess besprochen und beinhalten in der Regel die Gebühren für die Telefonie sowie Leistungen Dritter wie Fremdleistungen für Softwarebetreuung, Lizenzen, Wartungskosten, Wartungs- und Beratungsdienstleistungen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3210 Amt für Informatik	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Total Aufwand	42'212'800	42'026'200	38'527'709	186'600	0.4	3'685'091	9.6
Total Ertrag	24'988'200	25'195'300	22'300'906	-207'100	-0.8	2'687'294	12.1
Saldo KORE	-17'224'600	-16'830'900	-16'226'803	393'700	2.3	997'797	6.1
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-17'224'600	-16'830'900	-16'226'803	393'700	2.3	997'797	6.1
Kostendeckungsgrad	59%	60%	58%				

Servicegruppen

Basisinfrastr. und -Anwendungen

Aufwand	15'463'644	15'717'913	14'167'120	-254'269	-1.6	1'296'524	9.2
Ertrag	6'541'354	6'747'286	6'531'677	-205'932	-3.1	9'677	0.1
Saldo	-8'922'290	-8'970'627	-7'635'443	-48'337	-0.5	1'286'847	16.9
Kostendeckungsgrad	42%	43%	46%				

Telefonie

Aufwand	1'961'891	2'039'300	2'198'738	-77'409	-3.8	-236'847	-10.8
Ertrag	499'100	517'000	399'483	-17'900	-3.5	99'617	24.9
Saldo	-1'462'791	-1'522'300	-1'799'255	-59'509	-3.9	-336'464	-18.7
Kostendeckungsgrad	25%	25%	18%				

Fachanwendungen

Aufwand	19'887'052	18'918'231	16'723'856	968'821	5.1	3'163'196	18.9
Ertrag	11'927'746	10'901'014	8'907'563	1'026'732	9.4	3'020'183	33.9
Saldo	-7'959'306	-8'017'217	-7'816'293	-57'911	-0.7	143'013	1.8
Kostendeckungsgrad	60%	58%	53%				

Öffentl.-rechtliche Körperschaften

Aufwand	4'900'213	5'350'756	5'437'995	-450'543	-8.4	-537'782	-9.9
Ertrag	6'020'000	7'030'000	6'462'183	-1'010'000	-14.4	-442'183	-6.8
Saldo	1'119'787	1'679'244	1'024'188	-559'457	-33.3	95'599	9.3
Kostendeckungsgrad	123%	131%	119%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag des Amtes bleibt unverändert. Dennoch steigen die Aufwände im AFI aufgrund der wachsenden Anforderungen an die Informatik. Mit der fortschreitenden Digitalisierung steigen die Ansprüche bezüglich Verfügbarkeit, Performance und Speicherkapazitäten. Diese Veränderung in der Informationstechnologie schlägt sich auch in den Budgetzahlen nieder, und dies nicht isoliert auf einer Position, sondern generell. Demgegenüber liegen Effizienzsteigerungen bei den Nutzern der Informatiksysteme, welche sich aber nicht in den Finanzaufgaben des AFI niederschlagen. Die wachsenden IT-Kosten sollten deshalb in diesem Bezug differenziert betrachtet werden.

Der Regierungsrat hat im Jahr 2019 ein Projekt zur Erarbeitung einer "Strategie für die Digitale Verwaltung Thurgau" freigegeben. Ein entsprechender Entwurf soll zu Beginn des Jahres 2020 in eine interne Vernehmlassung gegeben werden. Basierend darauf soll dann in einem nächsten Schritt eine zentral gesteuerte und koordinierte Umsetzung der Strategie erfolgen.

Die laufenden Prozessoptimierungen im AFI werden weitergeführt, um die Effizienz und Qualität der Leistungserbringung zu verbessern. Zudem wird in die Kundenorientierung investiert. So werden z. B. künftig die Bedürfnisse der Kunden gemäss einem definierten Prozess erfasst und die IT-Services bzw. das IT-Serviceportfolio entsprechend den Kundenanforderungen weiterentwickelt bzw. erweitert.

Servicegruppe Basisinfrastruktur und -anwendungen

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

Kantonseigene Plattform für den Datenaustausch und die Zusammenarbeit mit externen Partnern: Der Abschluss der Initialisierungsphase zu diesem Vorhaben musste aufgrund der Ressourcensituation im AFI und anderer höher priorisierter Vorhaben vom Oktober 2018 auf Mitte 2019 verschoben werden. Je nach Entscheidung der Betriebskommission Büroinformationssysteme (BK BIS) kann die Einführung der gewählten Variante im Verlauf von 2020 erfolgen.

Digitalisierung (Govis/Fabasoft): Als Vorläufer für weitere ähnlich gelagerte Anforderungen wird die Umsetzung einer Schnittstelle für das Einreichen eines Antrags für einen Beitrag aus dem Lotteriefonds umgesetzt. Mit der Bereitstellung der Schnittstelle kann eine durchgängige, medienbruchfreie Bearbeitung der Anträge erreicht werden. Dabei werden die bestehenden Systeme, das Internetportal (GOVIS) und das kantonale Enterprise Content Management System (Fabasoft) erweitert respektive miteinander verbunden.

Finanz- und Rechnungswesen: Die beiden Hauptsysteme Abacus und Debit (kantonale Betreibungen) werden auf die jeweils neuesten Versionen angehoben. Davon sind rund 100 Mandanten in Abacus respektive ca. 6000 laufende Fälle in Debit betroffen.

HR-IT: Nach dem Ende 2019 erwarteten Entscheid über die zukünftige Ausrichtung der HR-IT werden 2020 die konzeptionellen Arbeiten für die Umsetzung in den Folgejahren starten. Das Projekt umfasst neben den bisherigen Funktionalitäten von Xpert.Line auch die Zeit- und Spesenerfassung sowie bisher nicht abgedeckte Funktionen wie das Talent- und Kompetenzmanagement.

ECM Fabasoft (Enterprise Content Management): Fabasoft bringt mit der neuesten Version eine komplett überarbeitete, modernere Benutzerschnittstelle. Damit die Neuerungen nutzbringend eingesetzt werden können, sind alle in Fabasoft abgebildeten Prozesse zu überprüfen und allenfalls anzupassen. Das Upgrade selbst ist in den Betriebskosten enthalten und belastet deshalb primär die Personalressourcen. Die Vorbereitungsarbeiten zu diesem Update werden 2020 gestartet.

Vorlagenmanagement: Die Ausbreitung der 2019 eingeführten Vorlagenlösung auf alle Ämter und die Einbindung von Vorlagen von weiteren Fachanwendungen ist 2020 geplant. Damit wird eine bessere technische Unterstützung des Corporate Designs im Bereich der Schriftstücke erreicht.

Netzwerk TGNNet: Für die Jahre 2020 und 2021 ist die Erneuerung mehrerer zentraler Netzwerkstützpunkte (Gebäudeverteiler) in der Region Frauenfeld vorgesehen, da die bestehenden Gerätschaften nach langer Einsatzzeit das Ende ihres Lebenszyklus erreichen und seitens Hersteller nicht mehr unterstützt werden.

IT Infrastruktur Server: Die Hardware der Citrix-Server muss erneuert werden, da sie nach langer Einsatzzeit das Ende ihres Lebenszyklus erreicht und seitens Hersteller nicht mehr unterstützt wird.

Servicegruppe Fachanwendungen

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

Elektronische Sitzungsverwaltung, Sitzungsdurchführung und Nachbearbeitung (ELSI): Die zweite Ausbaustufe von ELSI wird den Parlamentarierinnen und Parlamentariern und der Staatskanzlei die Möglichkeit bieten, ihre Kommissions- respektive Grossratssitzungen vollelektronisch vorzubereiten und durchzuführen.

Baugesuchs- und Ortsplanung (BOA): Im Jahr 2020 wird BOA erweitert, um die ämterspezifischen Anforderungen abzudecken. Im Verlauf des Jahres 2021 können innerhalb der kantonalen Verwaltung der gesamte Baugesuchsprozess und die Ortsplanung inklusive der ämterspezifischen Abklärungen digital durchgeführt und dokumentiert werden. Ausserdem könnte BOA auf Basis der eCH-konformen Schnittstelle Baugesuche von Aussenstellen bspw. Gemeinden elektronisch entgegennehmen und über die Baugesuchszentrale in den Bearbeitungsprozess einbringen.

Elektronisches Management Handbuch: Die aktuell bei mehreren Ämtern eingesetzte Lösung wird den heutigen Anforderungen der Anwender in verschiedenen Punkten nicht mehr gerecht. Im Rahmen eines Projekts wird deshalb eine Nachfolge-Lösung evaluiert.

Projekte Steuerverwaltung: Die Projekte zum Umbau der Steuerverwaltungsanwendungen sind auch 2020 in vollem Gange. Diese Projekte laufen über mehrere Jahre und enden voraussichtlich 2021 mit der neuen Veranlagung für Natürliche Personen.

Ablösung Biometriestationen im Migrationsamt: Im Rahmen des vom Bund vorgegebenen Lebenszyklus für die Biometriestationen müssen die heute bestehenden Stationen sowie die dazugehörige Serverinfrastruktur durch komplett neue Hardware ersetzt und in das neue vom Bund vorgegebene Systemkonzept eingebunden werden.

Servicegruppe öffentlich-rechtliche Körperschaften (ÖRK)

■ Produkte: Projektleitung und Beratung, AP-Installationen und -Betreuung, Applikationsbetreuung, Serverdienste, Netzwerkdienste und Telefonie-Dienstleistungen

ÖRK: Da 2019 fast sämtliche Arbeitsplätze der Kunden im ÖRK-Bereich auf Windows 10 und Office 2016 umgestellt wurden, stehen 2020 nur wenige Re-Rollouts an. Die Anzahl Kunden dürfte stabil bleiben.

Grundbuchlösung TERRIS: TERRIS, welches im Besitz des Kantons Thurgau ist, wird in 13 Kantonen und dem Fürstentum Lichtenstein eingesetzt. Da die Software auf einer älteren Technologie basiert, wurde mit externen Partnern überprüft, ob das Produkt in den kommenden Jahren auf der aktuell eingesetzten Technologie weiterentwickelt und betrieben werden kann. Die Analyse zeigte, dass die Technologie beibehalten werden kann, sich aber eine Überarbeitung des Softwarecodes aufdrängt, um die Performance zu verbessern und die Pflfegbarkeit von TERRIS sicherzustellen. Dies wird in den nächsten circa drei Jahren schrittweise erfolgen. Zudem erfolgt 2020 die Weiterentwicklung gemäss dem Wartungsplan.

3. Indikatoren

Leistungen	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Kundenzufriedenheit bei Störungsbehebung (casebezogen)	1	Kunde (User) kann nach jeder Störung ein Feedback geben, wie zufrieden er mit der Bearbeitung der Störung war. Skala: 1: sehr zufrieden; 2: zufrieden; 3: genügend; 4: nicht genügend.	< 2,0	-	-
Erstlösungsrate bei Störungen	2	Prozentualer Anteil jener Störungen (Tickets), welche bereits am Telefon im Service Desk gelöst wurden.	> 60 %	-	-
Termineinhaltung bei Standard-Bestellungen	3	Prozentualer Anteil der Standard-Bestellungen, bei welchen der Termin eingehalten wurde.	> 90 %	-	-
Informationssicherheitsmanagement	4	Die Aspekte der Informationssicherheit sind fester Bestandteil im Projektmanagement des AFL.	Das Projektmanagement wird umgesetzt	Im Projektablauf ist sichergestellt, dass die Informationssicherheits- und Datenschutzaspekte in jeder Phase entsprechend berücksichtigt werden. Die Wirksamkeit der Sicherheit ist vor Projekteinführung zu verifizieren.	Die Projektabwicklung wurde analysiert und Massnahmen evaluiert. Ein Teil der Optimierungen sind noch pendent.
Verfügbarkeit Serverbetrieb Rechenzentrum	5	Durchschnittliche Verfügbarkeit der serverbasierenden Anwendungen auf ein Jahr betrachtet	> 99 %	> 99 %	> 99 %
Verfügbarkeit TGNet	6	Durchschnittliche Verfügbarkeit des internen Netzwerks auf ein Jahr betrachtet	> 99 %	> 99 %	> 99 %

4. Investitionsrechnung

3210 Amt für Informatik	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'295'000	6'345'000	6'148'001	-50'000	-0.8	146'999	2.4
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-6'295'000	-6'345'000	-6'148'001	-50'000	-0.8	146'999	2.4

3210 Amt für Informatik - Investitionsrechnung in Fr. 1'000

	Kosten geplant	Kosten bis R2018	Budget 2020	FiPI2021	FiPI 2022	FiPI 2023	Bem
3210.5060.010 Arbeitsplatz und Zentrale Anwendungen/Infrastruktur							
Objektkredite bisher							
Baugesuchs- und Ortsplanungsapplikation BOA, 2018	500	68	250	0	0	0	
Objektkredite neu							
HR-IT 2016+ Weiterentwicklung, 2020	2'000	0	200	600	600	600	1)
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle (LFC)							
Ablösung PERSTool							1)
Standard Software-Lizenz, inkl. LFC			100	100	100	100	2)
Datenaustauschplattform			200	0	0	0	3)
Client-Arbeitsplätze, inkl. LFC			300	400	400	700	4)
eGOV, eID-Serverplattformumgebung			290	0	0	0	5)
Total Konto 3210.5060.010	2'500	68	1'340	1'100	1'100	1'400	
3210.5060.020 Rechenzenter							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Mailsystem			40	40	40	40	6)
Datenbank Systemmanagement			50	50	50	0	7)
SAN Storage			250	250	250	250	8)
Server Plattformen			760	450	450	450	9)
Total Konto 3210.5060.020	0	0	1'100	790	790	740	
3210.5060.030 Netz							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Netzwerk / TGNet			1'750	1'230	610	840	10)
Gebäudeverkabelung			260	230	230	230	11)
Total Konto 3210.5060.030	0	0	2'010	1'460	840	1'070	
3210.5060.040 Telefonie							
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
Updates Telefonanlage / Ersatz und Beschaffung von Telefonapparaten			100	175	0	0	12) 19)
Total Konto 3210.5060.040	0	0	100	175	0	0	
3210.5060.060 Markt / Öffentlich-rechtliche Institutionen							
Projekte							
TERRIS Langzeitsicherung			0	20	20	0	13)
TERRIS GeVer (EGB20)			0	50	100	100	14)
Sicherstellung Betrieb / Life Cycle							
AP-Projekte, nicht KVTG			55	336	294	300	15)
Total Konto 3210.5060.060	0	0	55	406	414	400	

	Kosten geplant	Kosten bis R2018	Budget 2020	FiPI 2021	FiPI 2022	FiPI 2023	Bem
3210.5060.070 Fachanwendungen							
Departement für Finanzen und Soziales Objektkredite							
SV, EVA (alt ABX-Tax Veranlagungen), RRB 194/2015	4'500	2'600	1'100	1100	300	0	16)
SV, Einführung Bezug juristischer Steuern			500	0	0	0	17)
Total Konto 3210.5060.070	4'500	2'600	1'600	1'100	300	0	
3210.5060.080 Grundlagen/IT-Security							
Sicherstellung Betrieb / LifeCycle Network Security und Virenschutz	0	0	90	50	50	0	18)
Total Konto 3210.5060.080	0	0	90	50	50	0	
Platzhalter für künftige, noch nicht bekannte Projekte							
Projekte							
Diverse, noch nicht bekannte Projekte	0	0	0	1'100	2'500	3'300	19)
Total Platzhalter für künftige Projekte	0	0	0	1'100	2'500	3'300	
Total Investitionsrechnung	7'000	2'668	6'295	6'181	5'994	6'910	
Objektkredite neu Budget 2020							
HR-IT Weiterentwicklung	2'000		200	600	600	600	
Total neu zu genehmigende Objektkredite	2'000		200	600	600	600	

Bemerkungen

1) Ablösung X-PertLine

Die Kosten von PersTools sind im neuen Projekt "Ablösung XPertLine" beinhaltet. Objektkredit vorerst über Fr. 200'000.--, da der Gesamtkostenrahmen auf Schätzungen beruht, welche noch genauer verifiziert werden müssen.

2) Life Cycle

3) Ablösung Bonsai, sicherer Datenaustausch mit Dritten

4) Life Cycle, ab 2023 Geräteerneuerung

5) eGovernment, eID-Serverplattformumgebung

6) Exchange UserCAL (Benutzer-Zugriffslizenzen), Wachstum

7) Datenbank-Server, Wachstum

8) Life Cycle, Erweiterung Storage-Kapazität

9) Unterhalt Server Hardware-Plattformen: LifeCycle / Wachstum

10) Life Cycle; WLAN-Controller

11) Anpassungen/Erweiterungen Neuverkabelungen

12) LifeCycle Endgeräte und CallManager (Telefonieserver), auf 2022 Nachfolgelösung Telefonie

13) Modulentwicklung TERRIS Langzeitsicherung

14) Modulentwicklung TERRIS Geschäftsverwaltung

15) Life Cycle Hardware

16) SV Ablösung EVA mit ABX.TAX-NP (Veranlagung natürliche Personen)

17) SV Zentralisierung Bezug juristischer Steuern

18) div. Security-Vorhaben

19) Diverse Projekte, welche noch nicht absehbar und/oder geplant sind, z. B.:

- Nachfolgelösung Telefonie, ab 2022, ca. 2.5 Mio. Franken

- IPV Prämienverbilligung Kanton Thurgau, ab 2022, ca. 2.5 Mio Franken

3310 Amt für Geoinformation

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Geoinformation Thurgau

- sorgt massgeblich für die Umsetzung der Geoinformationsgesetzgebung;
- plant, leitet und realisiert die amtliche Vermessung nach Bundesrecht;
- gewährleistet den Investitionsschutz als Aufsichtsstelle über die amtliche Vermessung;
- ist "Koordinationsstelle Gebäude- und Wohnungsregister (GWR)" zwischen Bund, Kanton und Gemeinden
- sorgt für den Unterhalt der kantonalen Fixpunktnetze und der Hoheitsgrenzen;
- beaufsichtigt die kommunalen Leitungskataster und führt diese zu einem kantonsweiten Leitungskataster zusammen;
- ist für den Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) verantwortlich;
- ist zuständig für die Entwicklung und den Betrieb des Geografischen Informationssystems ThurGIS;
- koordiniert die GIS-Projekte sowie die Geodatenbeschaffung in der kantonalen Verwaltung;
- unterstützt die Fachämter bei der Umsetzung der Geoinformationsgesetzgebung und bei den damit verbundenen GIS-Vorhaben;
- betreibt den ThurGIS-Shop, die zentrale Geodaten-Abgabestelle der Kantonalen Verwaltung;
- betreibt den ThurGIS-Upload für die automatisierte Entgegennahme der Geodatenlieferungen ans ThurGIS;
- vertritt die Anliegen des Kantons im Verein GIS Verbund Thurgau und stellt dessen Geschäftsstelle;
- fördert den Aufbau der nationalen und der kantonalen Geodaten-Infrastruktur (NGDI / KGDI).

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'720'200	3'718'200	3'475'580	2'000	0.1	244'620	7.0
Ertrag	253'000	301'000	334'666	-48'000	-15.9	-81'666	-24.4
Saldo KORE	-3'467'200	-3'417'200	-3'140'914	50'000	1.5	326'286	10.4
Staats- & Bundesbeiträge	-121'000	-59'000	-57'000				
Bundesbeiträge Ertrag	74'000	34'000	27'000				
- Bonus- / + Malusverrechnung			-101'719				
Saldo ER	-3'514'200	-3'442'200	-3'272'633	72'000	2.1	241'567	7.4
Kostendeckungsgrad	7%	8%	10%				

PRODUKTEGRUPPEN

Amtliche Vermessung

Aufwand	833'091	793'902	747'478	39'190	4.9	85'613	11.5
Ertrag	16'500	66'500	99'330	-50'000	-75.2	-82'830	-83.4
Saldo	-816'591	-727'402	-648'148	89'190	12.3	168'443	26.0
Kostendeckungsgrad	2%	8%	13%				

Leitungskataster

Aufwand	291'236	280'129	281'675	11'107	4.0	9'561	3.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-291'236	-280'129	-281'675	11'107	4.0	9'561	3.4
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

ÖREB-Kataster

Aufwand	311'590	356'608	324'914	-45'018	-12.6	-13'324	-4.1
Ertrag	152'000	143'000	151'700	9'000	6.3	300	0.2
Saldo	-159'590	-213'608	-173'214	-54'018	-25.3	-13'624	-7.9
Kostendeckungsgrad	49%	40%	47%				

ThurGIS-Zentrum

Aufwand	2'002'598	2'043'708	1'855'771	-41'109	-2.0	146'827	7.9
Ertrag	84'500	91'500	83'636	-7'000	-7.7	864	1.0
Saldo	-1'918'098	-1'952'208	-1'772'136	-34'109	-1.7	145'963	8.2
Kostendeckungsgrad	4%	4%	5%				

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
GIS Verbund Thurgau							
Aufwand	281'684	243'854	265'741	37'830	15.5	15'943	6.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-281'684	-243'854	-265'741	37'830	15.5	15'943	6.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die amtliche Vermessung diente ursprünglich ausschliesslich der Eigentumssicherung als Teil der Grundbuchorganisation (Art. 950 ZGB). Seit Jahren hat ihre Bedeutung auch als Grundlage für zahlreiche andere Aufgaben zugenommen. Im Rahmen der Geoinformationsgesetzgebung wurde sie denn auch als sogenannter „Referenzdatensatz“ deklariert, worauf sich die anderen Nutzungen abstützen. Aufgrund der sehr vielfältigen Nutzung sind die Aktualität, die Zuverlässigkeit und auch der Investitionsschutz langfristig zu gewährleisten. Das Amt für Geoinformation legt als Aufsichtsstelle die Anforderungen fest und führt die erforderlichen Kontrollen durch.

Die Produkte des geografischen Informationssystems ThurGIS werden kontinuierlich den sich ändernden Anforderungen angepasst. Der ThurGIS Viewer wird verwaltungsintern und auch über Internet sehr intensiv genutzt. Die Unterstützung der Fachämter (Co-Projektleitung im Geoinformationsbereich) steigt stetig. Dies ist eine direkte Folge der stark zunehmenden Nutzung und Bedeutung der Geodaten in allen öffentlichen Verwaltungen und in der Bevölkerung.

Der GIS Verbund Thurgau (GIV) koordiniert die Aufgaben im GIS-Bereich zwischen Gemeinden, Privatwirtschaft und Kanton. Dadurch können die Kosten tief gehalten werden. Der GIV leistet zudem mit seinen Technischen Kommissionen einen entscheidenden Beitrag zum Projekt "Geo2020".

Die Erfolgsrechnung wird durch die Abschreibungen stark belastet, während andere Aufwendungen kontinuierlich gesenkt werden konnten.

Produktgruppe Amtliche Vermessung (AV)

■ Produkte: Qualitätssicherung (QS) -AV / Investitionsschutz, Kantonale Fixpunkte, Abrechnungen, Hoheitsgrenzen

Bis Ende 2019 sind noch zwei AV93-Operate in Arbeit (Salenstein und Tägermoos) sowie die zweite „Periodische Nachführung (PNF)“ über das gesamte Kantonsgebiet in Ausführung. Im Budgetjahr erfolgen die Schlussabnahmen der 80 Datensätze. Mit dieser PNF werden primär die Gewässer-Informationen in der amtlichen Vermessung aktualisiert. Zudem erfolgt ein enger Abgleich mit dem Gewässerkataster des Amtes für Umwelt. Die PNF dient unter anderem als Vorbereitung für die Ausscheidung der Gewässerräume durch die Gemeinden. In Fischingen kann das letzte Gebiet im Kanton, welches formell noch als "unvermessen" gilt, unter Vertrag genommen werden. Mit dem Abschluss dieses Vertrages wird die Flächendeckung der "Amtlichen Vermessung 93" voraussichtlich 2025 erreicht.

Die Aufgabe der Vermessungsaufsicht hat sich zum Investitionsschutz verlagert, welcher entsprechend der hohen Bedeutung der Vermessungsdaten eine Daueraufgabe bleibt. Die frei werdenden Ressourcen wurden schrittweise auf die neuen Aufgaben ÖREB-Kataster und Aufsicht Leitungskataster übertragen, sodass trotz der neuen Aufgaben keine personelle Aufstockung notwendig wurde.

Aktuell erfolgt zudem ein Datenabgleich zwischen der amtlichen Vermessung und dem Gebäude- und Wohnungsregister des Bundesamtes für Statistik. Das Amt wirkt in dieser Aufgabe als "Koordinationsstelle GWR". Der ambitionierte Zeitplan des Bundes sieht einen Abschluss bis Ende 2020 vor.

Die Fixpunkte behalten auch im Zeitalter von GPS eine hohe Bedeutung. Mit dem kontinuierlichen Unterhalt der Lagefixpunkte (LFP2) und der Höhenfixpunkte (HFP2) wird deren Wert erhalten. Jährlich erfolgt eine Begehung über einen Teil des Kantonsgebietes. Generell werden nur noch jene Punkte saniert, deren Verlust eine grössere Lücke im kantonalen Fixpunktnetz bewirken würde. Seit April 2015 wurde diese Aufgabe an den Kanton Schaffhausen ausgelagert. Soweit sinnvoll und möglich, werden die Arbeiten an die Privatwirtschaft übertragen. Voraussichtlich kann in den Jahren 2020-2021 das Meldewesen zwischen den verschiedenen Partnern der amtlichen Vermessung integral modernisiert und auf einen eGovernment-kompatiblen Stand gehoben werden.

Produktgruppe Leitungskataster (LK)

■ Produkt: Qualitätssicherung Leitungskataster / Aufsicht

Für die Ver- und Entsorgungsleitungen, welche gemäss Planungs- und Baugesetz durch die Gemeinden zu pflegen sind, ist die Vollständigkeit der Daten erreicht. Bei den übrigen Leitungen (Erdgas, Kommunikation, Fernwärme, ...) bestehen noch vereinzelte Lücken, welche sukzessive geschlossen werden. Die Aufgaben der Katasteraufsicht verlagern sich damit hin zur vertieften Datenprüfung und zum Investitionsschutz.

Im Internet können sich Kunden über den Stand der Verfügbarkeit informieren. Die Leitungskatasterdaten sind jedoch als „beschränkt öffentlich zugänglich“ klassiert und werden deshalb nur passwortgeschützt verfügbar gemacht. Weil der LK in die (primäre) Zuständigkeit der Gemeinden fällt, haben die Gemeinden (beziehungsweise deren mandatierte Stellen) über die Erteilung des Zugangs im Einzelfall zu entscheiden. Der Zugang zum LK des ThurGIS wird auf Antrag den Amtsstellen mit dem vorhandenen gesetzlichen Auftrag gewährt.

Produktgruppe ÖREB-Kataster (ÖK)

■ Produkt: Qualitätssicherung ÖREB-Kataster / Katasterführung

Der ÖREB-Kataster hat sich als intensiv genutzte, wichtige Informationsquelle etabliert. Die dargestellten Daten unterliegen einer stetigen Kontrolle, um die gemäss Verordnung geforderte Qualität sicherstellen zu können.

Der laufende Betrieb des ÖREB-Katasters zeigt bezüglich der historisch gewachsenen Prozesse ein Optimierungspotential auf. Davon betroffen ist die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden, involvierten Planern, Fachämtern und dem Amt für Geoinformation. Speziell die heutige Zerteilung zwischen elektronischen Prozessen und Papierdokumenten ist aufzulösen, um Doppelspurigkeiten und damit auch potentielle Fehlerquellen zu eliminieren. Diese Thematik wurde 2017 angegangen und 2018 konkretisiert. 2019 werden die notwendigen Gesetzesanpassungen zuhanden des Grossen Rates vorbereitet. Gegen Ende 2020 soll mit der praktischen Umsetzung begonnen werden. Die Betriebsphase kann im Laufe des Jahres 2021 erwartet werden.

Bezüglich eGovernment ist anzustreben, dass der ÖREB-Kataster mittelfristig bei den amtlichen Publikationen die „Planaushänge“ ersetzt, oder allenfalls ergänzt. Ein zentrales Informationsportal hat für den Bürger den Vorteil, dass er sich über vorgesehene Änderungen der Ortsplanung direkt und vollständig im Internet orientieren kann, ohne das Bauamt der Gemeinde aufsuchen zu müssen.

Produktgruppe ThurGIS - Zentrum

■ Produkte: Geodaten: Import / Export, Geodatenbearbeitung, Geodatenpublikation, Geodatenprojekte

Die Umsetzung des Geoinformationsgesetzes (GeoIG) und der dazugehörigen Verordnungen wird auch im Jahr 2020 einen Schwerpunkt für das ThurGIS-Zentrum darstellen. Dazu kommen Massnahmen aus der neu erarbeiteten "Gesamtstrategie Geoinformation Thurgau", welche zum Ziel hat, die Zusammenarbeit zwischen den kantonalen und den kommunalen GIS-Betreibern zu intensivieren.

Diverse „Minimale Geodatenmodelle“, welche von der Geoinformationsgesetzgebung des Bundes verlangt werden, wurden von den verantwortlichen Bundesämtern nach und nach erarbeitet und in Kraft gesetzt. Es ist notwendig, diese für die zuständigen kantonalen Fachämter zu übernehmen bzw. bestehende Datenmodelle anzupassen. Anschliessend sind die vorhandenen Geodaten an die neuen Vorgaben anzupassen und nachzuführen. Die technische ThurGIS-Infrastruktur (Server) wird an die stetig steigenden Zugriffszahlen und zusätzlichen Applikationen massvoll angepasst und erweitert. Die Basissoftwarekomponenten der kantonalen Geodateninfrastruktur werden soweit erforderlich auf aktuelle Versionen aktualisiert.

Nach Bedarf werden neue GIS-Applikationen für die Fachämter entwickelt, bestehende weiterentwickelt und neue Geodaten im Internet oder Intranet veröffentlicht. Das Produkt ThurGIS Desktop (QGIS) wird weiter optimiert und punktuell erweitert. Individuelle Kundenwünsche werden in Form von Plugins realisiert.

Die Amtsstellen werden vom ThurGIS-Zentrum beraten und bei der Projektleitung unterstützt, um eine ThurGIS-konforme Realisierung ihrer GIS-Projekte zu gewährleisten. Bei Projekten, welche auf Bundesrecht basieren, erfolgt die Koordination auch mit den zuständigen Bundesämtern.

Neue Themen wie 3D-Auswertungen, BIM (Building Information Modeling), Vermessung mit Drohnen oder die Integration neuer Orthofotos der swisstopo und damit verbundene innovative Projekte werden von verschiedenen Amtsstellen an uns herangetragen.

Die im Rahmen des Projekts Geo2020 neu festgelegten digitalen Prozesse im Bereich der Nutzungsplanung werden im Kontext des ÖREB-Katasters berücksichtigt und implementiert.

Produktegruppe GIS Verbund Thurgau

■ Produkte: Koordination / Normierung, Dienstleistungen / Marketing

Der Verein GIS Verbund Thurgau (GIV) ist die neutrale Koordinationsplattform im Kanton Thurgau zur Förderung der Zusammenarbeit aller Beteiligten seitens Kanton, Gemeinden, Werkbetrieben, Verbänden und verschiedener Ingenieurfachrichtungen im Bereich der Geoinformation. Die Aufgabenschwerpunkte basieren auf dem Leistungsauftrag (letztmals 2017 überprüft und geringfügig angepasst), dem damit verbundenen Leistungskatalog des Regierungsrates an den GIV (§ 27 GeolG TG) und auf den GIV-Statuten. Dabei stehen die Erarbeitung von Geodatenmodellen, der entsprechenden Erfassungsrichtlinien sowie der Darstellungsmodelle im Vordergrund. Zudem stehen auch Fragestellungen zur Archivierung und Historisierung von Geodaten an.

Die vom GIV erarbeiteten Normen und Standards stützen sich weitgehend auf die bestehenden Normen der schweizerischen Fachverbände (SIA, VSS, VSA, usw.) und sind somit zeitlich von deren Tätigkeiten abhängig. Für eine bessere Einflussnahme wird die Mitarbeit im entsprechenden Gremium des SIA geprüft.

Die mit einem beträchtlichen Aufwand erarbeiteten Produkte des GIV werden durch die Mitglieder (kantonale Stellen, Gemeinden, Ver-/Entsorger, diverse Ingenieurfachbereiche) im beruflichen Alltag täglich genutzt. Sie sind periodisch nachzuführen, weil sich Rechtsgrundlagen, übergeordnete Normen und Technologien stetig weiterentwickeln. Es gehört zum Kerngeschäft des GIV, die Änderungen und Weiterentwicklungen zeitgerecht und professionell auch in Zukunft bei all seinen Produkten zu berücksichtigen.

Das Projekt "Geo2020", bei dem der GIV grundlegende Vorarbeiten geleistet hat, wird auch 2020 ein Schwerpunkt der Tätigkeiten bilden. Dies insbesondere bei den Arbeiten der Technischen Kommissionen. Aufgrund der personellen Änderungen im Vorstand und in der Geschäftsstelle sind die neuen Personen möglichst rasch einzuarbeiten, damit der GIV nahtlos produktiv bleibt.

Produktegruppe Spezialaufgaben

■ Produkte: Kataster-Aufträge, ThurGIS-Daten

Im Jahr 2018 wurde der Auftrag erteilt, die Gewässer der amtlichen Vermessung im Rahmen einer Periodischen Nachführung der amtlichen Vermessung zu aktualisieren und mit dem Gewässerkataster des Amtes für Umwelt abzugleichen. Die Ausführung der Arbeiten dauert bis Ende 2019. Im Jahr 2020 erfolgt die Schlussabnahme. Wenn einzelne Gemeinden schon früher auf diese Ergebnisse angewiesen sind, werden die Arbeiten in den betroffenen Gemeindegebieten so weit als möglich priorisiert.

Im Bereich „ThurGIS-Daten“ stehen 2020 keine Projekte an. Die mehrmaligen Vorstösse bei swisstopo tragen nun Früchte, indem swisstopo wertvolle Datensätze (Orthofoto, Geländemodell) derart bereitstellt, dass sie auch den Anforderungen der Kantone genügen.

Bei den Spezialaufgaben wird nur der Sachaufwand über die Investitionsrechnung abgerechnet. Der Personalaufwand wird für Kataster-Aufträge bei der Produktegruppe Amtliche Vermessung verbucht, für ThurGIS-Daten beim ThurGIS-Zentrum.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Amtliche Vermessung					
1.1 QS-AV / Investitionsschutz	1	Datensätze vertieft geprüft	8	8	18
1.2 Kantonale Fixpunkte	2	Revisionen innert Jahresfrist	100 %	100 %	100 %
1.3 Abrechnungen	3a	Abrechnung Kanton-Gemeinde-Geometer neu: NF-Abrechnungen prüfen innert Wochenfrist	(fällt weg)	1. Quartal	eingehalten
	3b			-	-
1.4 Hoheitsgrenzen	4	Anzahl revidierte Steine	1	1	0
2. Leitungskataster					
2.1 QS-LK / Aufsicht	5	Datenfluss inklusive Prüftools neu: Datensätze vertieft geprüft	-	-	funktioniert
			40	60	-
3. ÖREB-Kataster					
3.1 QS-ÖK / Katasterführung	6a	Erfahrungen aus Pilotbetrieb (abhängig vom Bund und von Fachämtern)	-	-	Systemabnahme ist erfolgt
	6b	Verbesserung der Prozesse (Projekt Geo2020)	bereit zur Umsetzung	in Arbeit	-
4. ThurGIS – Zentrum					
4.1 Geodaten: Import/Export	7	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	95 %	98 %
4.2 Geodatenbearbeitung	8	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	99 %	99 %
4.3 Geodatenpublikation	9	Verfügbarkeit der Systeme	99 %	85 %	90 %
4.4 Geodatenprojekte	10	Fristgerechte Projektabwicklung	90 %	98 %	97 %

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
5. GIS Verbund Thurgau					
5.1 Koordination / Normierung	11	Erreichen der Etappenziele der Technischen Kommissionen	95 %	95 %	95 %
5.2 Dienstleistungen / Marketing	12	Anzahl Gemeinden als Mitglieder	80	80	80
	13	Anzahl Mitglieder total	112	113	112
6. Spezialaufgaben					
6.1 Kataster-Aufträge					
a. Periodische Nachführung	14	Projekt gestartet	-	-	eingehalten
		Neu: Stand der Arbeiten	Abschluss	90 %	-
b. Validierung Gebäudeadressen	15	Schlussabnahme erfolgt	100 %	-	-

Nr. Kommentar

- 3a Der Identifikator wird mit der Aufhebung der Gebühren für Vermessungsdaten obsolet.
- 3b Als neuer Identifikator wird die Durchlaufzeit von Nachführungsabrechnungen der Geometer bis zur Freigabe an den Kostenträger gemessen.
- 6a Mit der abgeschlossenen Systemabnahme durch den Bund wird dieser Identifikator obsolet.
- 6b Die Verbesserung einiger Prozesse ist vorderhand noch eine Daueraufgabe unter der Projektbezeichnung Geo2020.
- 7-10 Mit den neuen Produktdefinitionen haben die Indikatoren geändert und sind deshalb nicht mit den Zahlen 2018 / 2019 vergleichbar.
- 12- Das Potenzial für neue Mitglieder ist praktisch ausgeschöpft. Alle Thurgauer Gemeinden sind bereits Mitglied, ebenfalls die wesentlichen privatwirtschaftlichen Unternehmungen aus der Geoinformationsbranche.
- 13
- 15 Der Abgleich der Gebäudeadressen zwischen Gebäude- und Wohnungsregister (Bund) und amtlicher Vermessung ist eine wesentliche Voraussetzung für ein funktionierendes eGovernment. Das Projekt wird 2019 gestartet. Die Vorgabe des Bundes (Abschluss Ende 2020) muss als sehr ambitioniert eingestuft werden.

4. Investitionsrechnung

3310 Amt für Geoinformation	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	0	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	0
Spezialaufgaben							
Aufwand	900'000	600'000	661'834	300'000	50.0	238'166	36.0
Ertrag	400'000	134'000	150'326	266'000	198.5	249'674	166.1
Saldo	-500'000	-466'000	-511'508	34'000	7.3	-11'508	-2.2
Kostendeckungsgrad	44%	22%	23%				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
Aufwand Spezialaufgaben	300'000	Der Aufwand ist abhängig vom Fortschritt der laufenden Projekte. Er unterliegt grösseren Schwankungen.
Ertrag Spezialaufgaben	266'000	Der Ertrag ist abhängig von der Zahlungsplanung des Bundes. Sie unterliegt grösseren Schwankungen.

3530-3545 Amt für Wirtschaft und Arbeit

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) engagiert sich für alle Akteure der Wirtschaft im Kanton Thurgau. Ziel ist es, die regionale wirtschaftliche Entwicklung zu stärken, die Wettbewerbsfähigkeit im Kanton zu erhalten und zu verbessern sowie die strukturellen und qualitativen Veränderungen im Arbeitsmarkt sozial abzusichern. Das Amt für Wirtschaft und Arbeit trägt dazu bei, dass Unternehmen attraktive Rahmenbedingungen vorfinden und dadurch im Kanton Arbeitsplätze erhalten und geschaffen werden können. Ziel ist es auch, Stellensuchende und Arbeitgebende zusammenzubringen sowie gute Arbeitsbedingungen in den Betrieben sicherzustellen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3530 Amt für Wirtschaft und Arbeit	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'199'500	4'765'300	4'522'579	434'200	9.1	676'921	15.0
Ertrag	1'372'400	1'347'900	1'416'529	24'500	1.8	-44'129	-3.1
Saldo KORE	-3'827'100	-3'417'400	-3'106'050	409'700	12.0	721'050	23.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-73'188				
Saldo ER	-3'827'100	-3'417'400	-3'179'238	409'700	12.0	647'862	20.4
Kostendeckungsgrad	26%	28%	31%				

PRODUKTEGRUPPEN

Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz

Aufwand	839'013	745'956	720'157	93'057	12.5	118'856	16.5
Ertrag	360'674	356'127	388'840	4'546	1.3	-28'166	-7.2
Saldo	-478'339	-389'829	-331'317	88'510	22.7	147'022	44.4
Kostendeckungsgrad	43%	48%	54%				

Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Aufwand	2'189'403	1'726'740	1'768'945	462'663	26.8	420'458	23.8
Ertrag	612'682	580'339	617'162	32'343	5.6	-4'480	-0.7
Saldo	-1'576'722	-1'146'401	-1'151'783	430'320	37.5	424'939	36.9
Kostendeckungsgrad	28%	34%	35%				

Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung

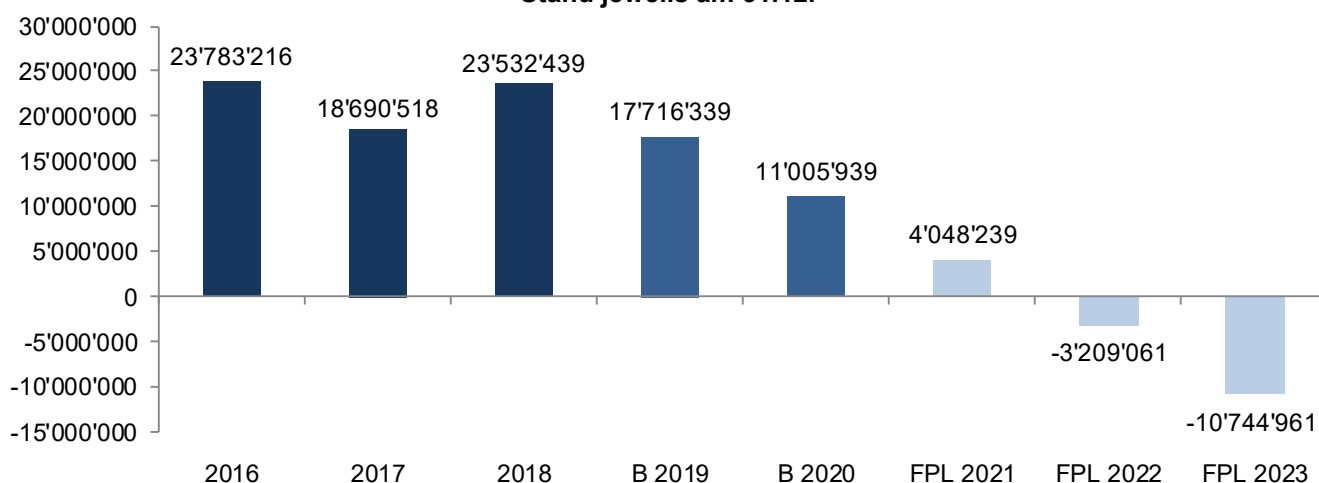
Aufwand	2'171'084	2'292'604	2'033'477	-121'520	-5.3	137'607	6.8
Ertrag	399'045	411'434	410'527	-12'389	-3.0	-11'482	-2.8
Saldo	-1'772'039	-1'881'170	-1'622'950	-109'131	-5.8	149'089	9.2
Kostendeckungsgrad	18%	18%	20%				

Nicht-Globalbudget

3542 Arbeitsmarktfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	9'281'500	7'328'000	6'617'407	1'953'500	26.7	2'664'093	40.3
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	2'571'100	1'511'900	1'459'329	1'059'200	70.1	1'111'771	76.2
Entnahme aus Spezialfinanzierung	6'710'400	5'816'100	5'158'079	894'300	15.4	1'552'321	30.1
Saldo	0	0	-1	0	0.0	-1	-100.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3630.000	Kantonsbeitrag an AVIG-Vollzug	190'000	Der Kantonsbeitrag an den Bund für die Arbeitslosenversicherung hängt von der gesamtschweizerischen Lohnsumme ab und ist kantonal nicht beeinflussbar (Art. 92 Abs. 7bis AVIG). Gemäss der Hochrechnung des SECO vom März 2019 und der Kosten für die Beteiligung nach Art. 59d Abs. 1 und Abs. 2 AVIG im Rechnungsjahr 2018 muss mit der angegebenen Erhöhung des Kantonsbeitrages gerechnet werden.
3635.130	Regionalförderung gem. §9 Massnahmen geg. Arbeitslosigkeit / NRP	1'742'500	Die vierte Förderphase NRP läuft ab dem 1. Januar 2020 und endet per Ende 2023. Das kantonale Umsetzungsprogramm NRP 4 wird im Verlaufe des Rechnungsjahres 2019 unterzeichnet. In der Programmperiode 2016 - 2019 wurde beim Bund ein zinsloses Darlehen über 3.5 Mio. Franken zur Unterstützung des Reka-Feriendorfes beantragt. Den gleichen Teil steuert der Kanton an die Gesamtdarlehenssumme von 7 Mio. Franken bei. Die Auszahlung einer ersten Tranche wird für das Budgetjahr 2020 erwartet. Weitere Auszahlungen werden voraussichtlich während der Finanzplanperiode 2021 - 2023 folgen. Bei allfälligen Einsprachen gegen die Baubewilligung können sich die Darlehenszahlungen jedoch verzögern.
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	894'300	Die Entnahme aus dem Arbeitsmarktfonds ist der Ausgleich der Ausgaben und Einnahmen.
4610.100	Beitrag des Bundes an NRP-Projekte	851'800	Für die vierte Förderphase NRP und der dazugehörigen Programmvereinbarung mit dem Bund sind keine markanten Veränderungen vorgesehen. Die zusätzlich beantragten Mittel für das zinslose Darlehen an das Reka-Feriendorf erhöhen jedoch die Beiträge des Bundes.
4990.518	Zinsertrag	207'400	Der Zinsertrag wird von der Finanzverwaltung berechnet.

**Entwicklung Spezialfinanzierung Arbeitsmarktfonds
Stand jeweils am 31.12.**



Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Gegenüber dem Budget 2019 wird ein um Fr. 409'700 höherer Nettoaufwand budgetiert. Dieser setzt sich aus einem um Fr. 434'200 höheren Aufwand sowie einem um Fr. 24'500 höheren Ertrag zusammen. Verantwortlich für den Mehraufwand sind vor allem zusätzliche Personalkosten. Die im Rechnungsjahr 2018 übernommenen Aufgaben im Bereich der Arbeitszonenbewirtschaftung sowie die ab 1. Januar 2020 notwendigen Kontrollen der Stellenmeldepflicht erfordern zusätzliche personelle Ressourcen.

Produktgruppe Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz

■ Produkte: Sicherheit am Arbeitsplatz, Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz, Lärmschutz

Das kantonale Arbeitsinspektorat vollzieht in den Betrieben, Unternehmen, Gemeinden und bei Personen im Kanton die zwingenden Vorschriften des öffentlichen Arbeitsrechts, der Arbeitssicherheit, des Arbeitnehmerschutzes, der Gesundheitsvorsorge sowie des Lärmschutzes. Neben der Erteilung von Bewilligungen und dem Aussprechen von Sanktionierungen steht das Arbeitsinspektorat dem Kundenkreis beratend und präventiv zur Seite. Es setzt die vorgeschriebenen Regelungen bei den Betrieben mit Hilfe von entsprechenden Besuchen, Bauabnahmen, Audits und Kontrollen durch. Der Vollzug und die laufenden Kontrollen der Umsetzung der ASA-Richtlinien (ASA = Beizug von Arbeitsärzten und anderen Spezialisten der Arbeitssicherheit) durch die Betriebe

sind eine weitere Aufgabe in dieser Abteilung. Aufgrund der aktuellen EKAS Vorgaben nach mehr ASA-Systemkontrollen und der Umsetzung der Bundesvorgaben betreffend Schiesslärm wird sich der Aufwand gegenüber den Vorjahren erhöhen.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget fällt der Nettoaufwand dieser Produktgruppe um Fr. 88'510 höher aus. Die Ertragsseite weist im Vergleich zum Budget 2019 keine signifikanten Veränderungen auf. Aufwandseitig führen die zusätzlich notwendigen Aufgaben im Arbeitsinspektorat zu höheren Personalkosten.

Produktgruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft

■ Produkte: Dienstleistungen von Dritten, Zulassung ausländischer Arbeitskräfte, Zulassung von privater Arbeitsvermittlung und Personalverleih, Bestandespflege/-entwicklung, Technologietransfer, Beobachtung und Darstellung von Arbeitsmarkt und Wirtschaft, Überwachung und Kontrolle entsandter Arbeitskräfte und Durchführung flankierender Massnahmen, Umsetzung Bundesgesetz gegen Schwarzarbeit, Umsetzung Konsumkreditgesetz

Die Abteilung Rechtsdienst des AWA trifft in verschiedenen bundes- und/oder kantonrechtlichen Bereichen Entscheide, erteilt Bewilligungen, erlässt Sanktionen und verfasst entsprechende Stellungnahmen oder rechtliche Beurteilungen (z. B. Arbeitsbewilligungen für ausländische Personen, Aufsicht und Bewilligungen im Arbeitsvermittlungsbereich, Bewilligungen im Konsumkreditwesen).

Die Abteilung Arbeitsmarktaufsicht des kantonalen Arbeitsinspektorats vollzieht das Entsendegesetz im Rahmen der flankierenden Massnahmen zur Personenfreizügigkeit. Dabei kontrolliert und sanktioniert sie in ihrem Aufgabenbereich auch Gesetzesübertretungen der verschiedenen Marktteilnehmer. Sie ist Kontrollorgan und kantonale Drehscheibe für die Umsetzung des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit. Aufgrund der Kontrollaufgaben bei der Stellenmeldepflicht wird sich der Personalaufwand erhöhen. Bund und Kantone haben sich 2019 auf eine Teilung dieser Kontrollkosten verständigt.

Das AWA unterstützt und informiert die im Thurgau ansässigen Unternehmen in behördlichen Angelegenheiten und Streitigkeiten im Sinne einer kundenorientierten Verwaltung (Bestandespflege). Die Wirtschaftsförderung gestaltet und unterhält dazu insbesondere geeignete Plattformen und Netzwerke, u. a. zur Förderung von Wissens- und Technologietransfer, zur Stimulanz der Innovationstätigkeit, zur Impulsgebung bei der Internationalisierung, zur Unterstützung der Fachkräfterekrutierung, zur Mithilfe bei der Flächensuche oder zur Beratung von Jungunternehmen.

Das AWA übernimmt in der Abteilung Wirtschaftsförderung und in Kooperation mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) Aufgaben bei der Konzeption, der Implementierung und beim Betrieb einer kantonalen Arbeitszonenbewirtschaftung gemäss dem Planungsauftrag 1.6A des kantonalen Richtplans. Die zentralen Aufgaben sind das Führen einer Übersicht der Arbeitszonen bzw. das Betreiben eines Arbeitszonenmanagements, die Unterstützung von Unternehmen bei der Suche nach Immobilien und Flächen, die Unterstützung bei der Entwicklung von Flächen mit hohem wirtschaftlichen Potential und die Beurteilung von Einzonungen von Arbeitsflächen unter Vergabe von räumlich noch nicht festgelegten Flächenkontingenten.

Verglichen mit dem Vorjahresbudget steigt der Nettoaufwand dieser Produktgruppe um Fr. 430'320. Hauptverantwortlich für den Anstieg ist der vermehrte Einsatz von personellen Ressourcen der Wirtschaftsförderung für die Beratung und Unterstützung ansässiger Unternehmen (Bestandespflege). Insbesondere haben sich im Rechnungsjahr 2018 erstmals die Auswirkungen der Aufgaben im Bereich Arbeitszonenbewirtschaftung gezeigt, welche einen grossen Einsatz der Abteilung Wirtschaftsförderung in dieser Produktgruppe erfordern. Im Weiteren führt die Erhöhung von Personalressourcen in der Arbeitsmarktaufsicht in Zusammenhang mit der oben erwähnten Kontrolle der Stellenmeldepflicht zu einem höheren Personalaufwand.

Produktgruppe Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung / Tourismus

■ Produkte: Ansiedlung von neuen Unternehmen, Standortmarketing, Regionalentwicklung / NRP, Tourismus

Die kantonale Wirtschaftsförderung akquiriert mit Hilfe von Kontakten, nationalen und/oder regionalen Kooperationen sowie spezifischen Informations- und Standortmarketingmassnahmen neue zukunftssträchtige und wertschöpfungsstarke Unternehmen für den Kanton Thurgau.

Die Neuorganisation des Standortmarketings resultierte in einem Konzept „Marketing für den Wirtschafts- und Arbeitsraum Thurgau MaWA-TG“ für die Jahre 2018 bis 2021. Zentrales Ziel ist die Positionierung des Thurgaus als attraktive Destination für Personen, die hier arbeiten, unternehmerisch oder investierend tätig sein und

allenfalls auch hier leben wollen. Das Konzept baut auf fokussierte, über mehrere Jahre umsetzbare Schwerpunktmassnahmen. In einer ersten Phase konzentriert es sich auf das Thema Fachkräftegewinnung für die ansässigen Unternehmen. Ergänzt wird das Paket mit gezielten Projektpartnerschaften und Sponsoringaktivitäten.

Gestützt auf das Bundesgesetz über die Regionalentwicklung (SR 901.0) helfen Bund und Kanton, Projekte von regionaler oder überregionaler Bedeutung zu verwirklichen. Die Finanzierung der Projekte erfolgt aus dem Arbeitsmarktfonds. Gegenwärtig wird das kantonale Umsetzungsprogramm NRP 4 für die Periode 2020 – 2023 erarbeitet und eine entsprechende Programmvereinbarung mit dem Bund verhandelt. Die Beratung und Information über die Möglichkeiten der NRP sowie die fachliche und administrative Begleitung der Projekte sind Aufgabe der bei der kantonalen Wirtschaftsförderung angesiedelten Fachstelle Regionalentwicklung.

Das AWA stellt in der Abteilung Wirtschaftsförderung die kantonalen Aufgaben im Bereich Tourismus sicher und entwickelt diese weiter. Die wichtigsten Tätigkeiten sind die Entwicklung von Grundlagen für die kantonale Tourismuspolitik, der Abschluss und die Führung von Leistungsvereinbarungen mit touristischen Organisationen sowie die Flankierung und Begleitung der strategischen Ausrichtung der touristischen Strukturen im Kanton.

Mit einem um Fr. 109'131 geringeren Nettoaufwand gegenüber dem Vorjahresbudget, wirkt sich das verstärkt erwartete Engagement in der Bestandespflege (Produktgruppe II: Arbeitsmarkt und Wirtschaft) auf diese Produktgruppe aus.

Nicht-Globalbudget ALV- und Insolvenzenschädigungsgesetz

(Vom Bund finanzierter AVIG-Vollzug)

3545 ALV- und Insolvenzenschädigungsgesetz	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	21'111'000	21'566'000	20'261'346	-455'000	-2.1	849'654	4.2
Ertrag	21'111'000	21'566'000	20'261'346	-455'000	-2.1	849'654	4.2
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

PRODUKTEGRUPPEN

Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden

Aufwand	14'013'660	14'049'308	13'586'111	-35'648	-0.3	427'549	3.1
Ertrag	14'013'660	14'049'308	13'586'111	-35'648	-0.3	427'549	3.1
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Ausrichtung finanz. Leistungen *

Aufwand	5'211'000	5'386'000	4'918'923	-175'000	-3.2	292'077	5.9
Ertrag	5'211'000	5'386'000	4'918'923	-175'000	-3.2	292'077	5.9
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Arbeitsmarkt und Wirtschaft

Produkt: Dienstleistung an Dritte

Aufwand	1'886'340	2'130'692	1'756'312	-244'352	-11.5	130'028	7.4
Ertrag	1'886'340	2'130'692	1'756'312	-244'352	-11.5	130'028	7.4
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Die Produktgruppe "Ausrichtung finanz. Leistungen" ist durch den Bund finanziert und ist somit nicht Bestandteil des Finanzhaushaltes des Kantons Thurgau.

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
	-280'000	Die Kosten der mit dem AVIG-Vollzug betrauten Stellen werden unter voller Kostendeckung vom ALV-Fonds (Fonds der Arbeitslosenversicherung) über das SECO rückfinanziert. Diese für den Kanton Thurgau kostenneutralen Aufwendungen werden ausserhalb des Globalbudgets geführt.

Produktgruppe Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden / Vermittlung inländischer Personen und Management der Stellenmeldepflicht im Rahmen der Umsetzung von Art. 121a BV

■ Produkte: Beratung, Vermittlung, Arbeitsmarktliche Massnahmen, Missbrauchverhinderung

In dieser Produktgruppe werden die Verwaltungskosten des RAV Thurgau und die Verwaltungskosten der Abteilung Arbeitsmarktliche Massnahmen (AM) ausgewiesen. Diese Kosten werden vom ALV-Fonds über das SECO vollständig rückfinanziert. Das RAV Thurgau strebt eine möglichst rasche und dauerhafte Wiedereingliederung der Stellensuchenden sowie eine optimale Besetzung von offenen Stellen im Kanton an. Der schnellen Wiedereingliederung wird oberste Priorität eingeräumt. Die Zahl der Stellensuchenden nahm gegenüber dem Vorjahr weiter ab und betrug im Jahresdurchschnitt 2018 5'684 Personen. Aufgrund des steigenden Anteils von Beratungen von finanziell nicht anspruchsberechtigten Kundengruppen (z. B. Flüchtlingen und vorläufig aufgenommenen Personen, Sozialhilfeempfängern, Personen mit Mehrfachproblematiken sowie beruflichen Wiedereinsteigern) hat sich die Zahl der von den RAV zu betreuenden Kunden nicht parallel zur sinkenden Arbeitslosigkeit verringert. Bislang konnte die ab 1. Juli 2018 eingeführte Stellenmeldepflicht dank organisatorischen Massnahmen mit dem bestehenden Personal bewältigt werden. Mit der Senkung des Schwellenwertes der meldepflichtigen Stellen per 1. Januar 2020 wird eine Verdoppelung der zu bearbeitenden Dossiers erwartet. Dies verursacht einen weiteren bedeutenden Mehraufwand für die RAV-Regionalstellen und macht eine personelle Aufstockung in den RAV zwingend notwendig.

Die Abteilung AM stellt dem RAV Thurgau für die stellenlosen Personen ein ausreichendes und bedarfsgerechtes Angebot an arbeitsmarktlichen Massnahmen zur Verfügung und genehmigt Programme und Einzelmassnahmen für Versicherte.

Produktgruppe Ausrichtung finanzieller Leistungen

■ Produkte: Auszahlung von Arbeitslosenentschädigung, Auszahlung von Insolvenzenschädigung, Auszahlung von Kurzarbeitsentschädigung, Auszahlung von Schlechtwetterentschädigung

Die kantonale öffentliche Arbeitslosenkasse ist die Zahlungsinstanz für Leistungen aus dem Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (AVIG). Die Kosten des Betriebes werden vollständig vom ALV-Fonds über das SECO rückfinanziert. Die Aufwendungen sind für den Kanton Thurgau kostenneutral.

Produktgruppe Arbeitsmarkt und Wirtschaft

■ Produkt: Dienstleistung an Dritte

Die Abteilung Rechtsdienst ist zuständig für die Sanktionierung der arbeitslos gemeldeten Personen und entscheidet über deren Vermittlungsfähigkeit und andere strittige Fragen. Bei der Kurzarbeits- und Schlechtwetterentschädigung entscheidet sie über die grundsätzliche Anspruchsberechtigung. Zudem verfasst sie entsprechende Stellungnahmen an die Rechtsmittelinstanzen. Ebenfalls verantwortlich ist sie für die rechtliche Bearbeitung von Submissionsverfahren bei der Vergabe von Angeboten im Bereich der arbeitsmarktlichen Massnahmen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Arbeitssicherheit, Arbeitnehmer- und Gesundheitsschutz, Lärmschutz	1	Anzahl Betriebsbesuche	339	450	448
2. Arbeitsmarkt und Wirtschaft					
2.2 Zul. ausl. Arbeitskräfte	2	Anzahl Bewilligungen und Ablehnungen	-	-	1'295
2.2 Zul. ausl. Arbeitskräfte	3	Durchschn. Dauer der Bearbeitung nach Eingang der vollständigen Unterlagen	innert 24 h	innert 24 h	innert 24 h
2.3 Zul. AV und PV-Betriebe	4	Anzahl Entscheide	-	-	77
2.5 Beobachtung u. Darstellung von Arbeitsmarkt u. Wirtschaft	5	Zeitgerechte Datenaufbereitung	vor Presseveröffentlichung SECO	vor Presseveröffentlichung SECO	vor Presseveröffentlichung SECO
2.6 Kontrolle Entsendegesetz und Tripartite Kommission	6	Anzahl Kontrollen TPK	550	550	556
2.7 Umsetzung Schwarzarbeitsgesetz	7	Anzahl Kontrollen	190	200	205
2.8 Umsetzung Konsumkreditgesetz	8	Anzahl Entscheide	-	-	4

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
3. Wirtschaftsförderung / Standortmarketing / Regionalentwicklung / Tourismus					
3.1 Ansiedlung neuer Unternehmen	9	Durch die kantonale Wirtschaftsförderung begleitete Ansiedlungen	10	10	5
4. Wiedereingliederung von Arbeitslosen und Stellensuchenden / Vermittlung inländischer Personen und Management der Stellenmeldepflicht im Rahmen der Umsetzung von Art. 121a BV	10	Wirkungsindikator SECO)*	100 %	100 %	105 %
	11	Anzahl Arbeitslose (Jahresdurchschnitt)	-	-	3'097
	12	Anzahl Stellensuchende (Jahresdurchschnitt)	-	-	5'684
5. Ausrichtung finanzieller Leistungen	13	Wirkungsindikator SECO (Leistungspunkte pro Vollzeitstelle)	>21'000	>22'000	23'800
6. Arbeitsmarkt und Wirtschaft					
6.1 Dienstleist. an Dritte	14	Wirkungsindikator SECO)*	100 %	100 %	105 %

Nr. Kommentar

- 1 Anzahl Betriebskontrollen im Rahmen des Gesetzesvollzugs ArG (hoheitliche Funktion) und UVG (EKAS-entschädigungsberechtigt). Die Vorgabe 2020 begründet sich mit dem zu erwartenden Budgetrahmen zur Leistungsvereinbarung 2019 bis 2020, welche mit der EKAS im Verlauf 2019 abzuschliessen ist.
- 2 Die Anzahl der Bewilligungen für ausländische Arbeitskräfte kann nicht gesteuert werden. Mengenindikator.
- 3 Die arbeitsmarktliche Zustimmung kann durchschnittlich innert 24 h erledigt werden, vorausgesetzt, es sind alle Unterlagen vollständig eingereicht.
- 4 Die Anzahl der Entscheide im Bereich AVG ist ein Mengenindikator und kann nicht gesteuert werden.
(AV = Private Arbeitsvermittlung, PV = Personalverleih)
- 5 Die Arbeitsmarktzahlen werden monatlich so schnell aufbereitet, dass sie von den Medien gleichzeitig mit dem vom SECO vorgeschriebenen Termin veröffentlicht werden können.
- 6 Anzahl Kontrollen im Rahmen des Vollzugs der Flankierenden Massnahmen. Massgebend ist die Leistungsvereinbarung des Bundes mit dem Kanton Thurgau, welche im Verlauf 2019 noch abzuschliessen ist.
- 7 Anzahl Kontrollen im Rahmen des Vollzugs des Bundesgesetzes gegen die Schwarzarbeit. Massgebend ist die Leistungsvereinbarung des Bundes mit dem Kanton Thurgau, welche im Jahr 2018 für die Periode 2019/2020 abgeschlossen wurde.
- 8 Die Anzahl der Entscheide im Bereich Konsumkreditgesetz ist ein Mengenindikator und kann nicht gesteuert werden.
- 9 Die Ansiedlungen der kantonalen Wirtschaftsförderung sind Teil der gesamten Neugründungen im Kanton. Die internationale Standortpromotion und die Ansiedlungsbegleitung sind eine Verbundleistung mit Verbundwirkung.
- 10 Dieser Wirkungsindikator wird vom SECO berechnet. Dabei werden die Dauer der Arbeitslosigkeit, der Zugang zu Langzeitarbeitslosigkeit, die Anzahl Aussteuerungen und die Wiedereinmeldungen zur Arbeitslosigkeit in ein Verhältnis gesetzt und nach exogenen Faktoren bereinigt. Der Indikator wurde vom SECO als Benchmark eingeführt und dient zum interkantonalen Vergleich.
- 11 Die Anzahl der Arbeitslosen kann nicht gesteuert werden und ist als Mengenindikator zu betrachten.
- 12 Die Anzahl der Stellensuchenden kann nicht gesteuert werden und ist als Mengenindikator zu betrachten.
- 13 Der Indikator nach erhobenen Geschäftsfällen und deren Gewichtung ergeben ein Abbild der realen Kassentätigkeit. Gemessen wird in Leistungspunkten, die Berechnung erfolgt durch das SECO.
- 14 vgl. Kommentar zu Ziffer 10.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

3610-3640 / 3910 Landwirtschaftsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Landwirtschaftsamt ist verantwortlich für den Vollzug der agrarpolitischen Massnahmen im Kanton sowie für das Bildungs- und Beratungszentrum (BBZ) Arenenberg, das im Konto 3640 und 3710 zusammengefasst ist. Zu den Konten 3610-3630 sowie 3910 gehören:

- Grundlagenarbeiten und Stellungnahmen aus landwirtschaftlicher Sicht zu Gesetzes- und Verordnungsänderungen, parlamentarischen Vorstössen, raumplanungs- und wasserbaurechtlichen Fragen usw.;
- der Vollzug der Direktzahlungs- und Einzelkulturbeitragsverordnung sowie weitere beitragsrelevante Verordnungen, die Erfassung, Kontrolle, Pflege und Auswertung der dafür nötigen Daten;
- Bereitstellung der Daten für Bund (z. B. AGIS, Acontrol, GeolG), Kanton (Dienststelle für Statistik) und weitere Nutzer (z. B. Gemeinden);
- die Weiterentwicklung der erforderlichen EDV-Anwenderprogramme (LAWIS/LAGIS) und des internetbasierten Datenerhebungsprogrammes;
- die Leitung von und Mitarbeit an speziellen Förderprogrammen und Projekten z. B. Zukunft Obstbau, Vernetzungsprojekt (LEK), Projekte zur regionalen Entwicklung (PRE) und zur Landschaftsqualität (LQ), Ressourceneffizienzprojekte (RE);
- der Vollzug des Boden- und Pachtrechts; das Schätzen des landwirtschaftlichen Ertragswertes;
- Vollzug der Subventionen im landwirtschaftlichen Hochbau und ressourcenschonende Projekte;
- die Oberaufsicht über die Strukturverbesserungsmassnahmen des Bundes, die Koordination von Gesamtmeliorationen, die Werterhaltung und Wiederherstellung von Infrastrukturbauten sowie Stellungnahmen zu Baugesuchen ausserhalb der Bauzonen;
- die Durchführung von öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben wie z. B. Ökologischer Leistungsnachweis, Tierschutzkontrollen im Auftrag des Veterinäramtes, Kontrollen in den Bereichen pflanzliche und tierische Primärproduktion sowie Labelkontrollen;
- Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen des Kantons und des Bundes.

Neben der Umsetzung der Bundesvorgaben geht es darum, für die Landwirtschaft als bedeutenden Wirtschaftszweig im Kanton gute Rahmenbedingungen zu schaffen. Zu den weiteren Aufgaben gehören die Verwaltung des Pflanzenschutzfonds und der Staatsdomänen (Aufsicht, Verträge, Pachtzinseinzug und Unterhalt) sowie das Einbringen von landwirtschaftlichem Fachwissen in der Verwaltung.

Die Aufgaben des BBZ Arenenberg sind unter dem Konto 3640 detailliert beschrieben.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3610 Landwirtschaftsamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'755'400	3'675'400	3'452'761	80'000	2.2	302'639	8.8
Ertrag	950'300	987'300	938'736	-37'000	-3.7	11'564	1.2
Saldo KORE	-2'805'100	-2'688'100	-2'514'025	117'000	4.4	291'075	11.6
- Bonus- / + Malusverrechnung			-49'458				
Saldo ER	-2'805'100	-2'688'100	-2'563'483	117'000	4.4	241'617	9.4
Kostendeckungsgrad	25%	27%	27%				

PRODUKTEGRUPPEN

Grundlagen und Fördermassnahmen

Aufwand	415'056	416'668	408'762	-1'612	-0.4	6'293	1.5
Ertrag	300	300	551	0	0.0	-251	-45.6
Saldo	-414'756	-416'368	-408'211	-1'612	-0.4	6'544	1.6
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Direktzahlungen und Kontrollwesen

Aufwand	2'163'600	2'216'548	2'028'779	-52'948	-2.4	134'821	6.6
Ertrag	495'610	529'840	515'036	-34'230	-6.5	-19'426	-3.8
Saldo	-1'667'990	-1'686'708	-1'513'743	-18'718	-1.1	154'247	10.2
Kostendeckungsgrad	23%	24%	25%				

3610 Landwirtschaftsamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Boden- und Pachtrecht							
Aufwand	609'630	551'062	549'343	58'567	10.6	60'287	11.0
Ertrag	284'045	253'980	223'471	30'065	11.8	60'574	27.1
Saldo	-325'585	-297'082	-325'872	28'502	9.6	-287	-0.1
Kostendeckungsgrad	47%	46%	41%				
Strukturverbesserungen							
Aufwand	567'114	491'122	465'877	75'993	15.5	101'237	21.7
Ertrag	170'345	203'180	199'678	-32'835	-16.2	-29'333	-14.7
Saldo	-396'769	-287'942	-266'199	108'828	37.8	130'571	49.1
Kostendeckungsgrad	30%	41%	43%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die budgetierte Nettofinanzierung im Budget 2020 liegt mit Fr. 117'000 über dem Budget 2019. Der Mehraufwand entsteht durch eine zusätzliche Projektstelle für Planungsarbeiten von Güterzusammenlegungen im Rahmen der BTS und der OLS. Im Budget 2020 sind auch Aufwände für die zwei Ressourcenprojekte (AquaSan und PFLOPF) enthalten, welche Massnahmen zum Nationalen Aktionsplan Pflanzenschutz umsetzen. Ein weiterer Ausgabengrund sind die Informatikkosten für Softwareerneuerungen und für Anpassungen an neue gesetzliche Grundlagen im Kontroll-, Direktzahlungs- und Ertragswertschätzungsbereich.

Produktgruppe Grundlagen und Fördermassnahmen

■ Produkte: Grundlagenarbeit, Förderbeiträge Landwirtschaft, Staatsdomänen

Zwei Ressourcenprojekte (Landwirtschaftsgesetz, SR 910.1, Art. 77a / 77b) im Bereich Pflanzenschutz sind im Januar 2019 gestartet. Das Projekt Pflanzenschutzmittelloptimierung mit Precision Farming (PFLOPF) sowie das Projekt AquaSan werden zu rund 80 % durch den Bund und 20 % durch den Kanton finanziert.

Die Feuerbrandbekämpfung mit den verschiedenen Massnahmen ist von der Witterung abhängig und nach Durchschnittswerten budgetiert.

Produktgruppe Direktzahlungen und Kontrollwesen

■ Produkte: Direktzahlungen, Verrechenbare Arbeiten für Dritte, Kontrollstelle für Ökomassnahmen und Labelproduktion (KOL): KOL-ÖLN und KOL-LABEL, Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

Im Jahr 2018 wurden erstmals die Flächen im Kanton Thurgau und deren Nutzung für die Berechnung der Direktzahlungen pro Betrieb in einem kantonalen geografischen Informationssystem (LAGIS) erfasst. 2019 werden zusätzlich die Flächen in den Nachbarkantonen Zürich, St. Gallen und Schaffhausen und voraussichtlich ab 2020 auch diejenigen der anderen Kantone und dem Ausland im LAGIS erfasst. Die Rückmeldungen der Landwirte und die gemachten Erfahrungen zu LAGIS fallen sehr positiv aus. Trotzdem gibt es noch in einigen Bereichen Optimierungspotenzial, welches 2020 die Informatikkosten beeinflussen wird.

Gestützt auf die revidierte Verordnung über die Koordination von Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL) müssen ab 1. Januar 2020 der ÖLN und alle Direktzahlungen auf einem Betrieb innerhalb von acht Jahren kontrolliert werden. In diesem Zeitraum gibt die VKKL neu vor, dass Ganzjahresbetriebe mindestens zweimal vor Ort kontrolliert werden müssen. Ausserdem muss der Zeitpunkt einer Grundkontrolle saisonal so festgelegt werden, dass die ausgewählten Bereiche wirkungsvoll kontrolliert werden können. Für die Grundkontrollen Tierschutz bleibt der Zeitraum für die Grundkontrollen bei vier Jahren. Ab 2020 wird in den Grundkontrollen ÖLN (ohne Tierschutz) und Direktzahlungen auf die wichtigsten bzw. die kritischen Kontrollpunkte fokussiert. Diese wichtigsten Kontrollpunkte werden «Fokus-Kontrollpunkte» (FKP) genannt.

Per 2020 werden für alle Grundkontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben FKP angewendet. Die Kantone und Kontrollstellen haben bei den Grundkontrollen zukünftig nicht mehr alle Kontrollpunkte zu kontrollieren, sondern nur noch eine Auswahl davon, die sogenannten FKP.

Die Umsetzung der Neuerungen auf das Jahr 2020 verursachen einen personellen Mehraufwand und Zusatzkosten für die Anpassung der Informatikanwendungen.

Gemäss VKKL sind auch im Bereich Gewässerschutz Grundkontrollen durchzuführen. Die Konferenz der Vorsteher der Umweltschutzämter der Schweiz (KVU) hat in den letzten Jahren in Zusammenarbeit mit dem Bund ein Konzept zum Vollzug der Gewässerschutzkontrollen erarbeitet. Dieses wird im Thurgau zusammen mit dem Amt für Umwelt eingeführt und umgesetzt. Nach einer Pilotphase 2019 wird in den Jahren 2020 und 2021 im Rahmen einer Testphase die Anzahl kontrollierten Betriebe schrittweise erhöht. Voraussichtlich ab 2022 werden jährlich rund 600 Betriebe im Bereich Gewässerschutz kontrolliert. Es ist vorgesehen, dass die Grundkontrollen durch Personal der Kontrollstelle KOL durchgeführt werden. Die Nachbearbeitung der Mängel soll durch das Amt für Umwelt erfolgen. Die Kosten für die Kontrollen werden zumindest in der Anfangsphase dem Landwirtschaftsamt belastet.

Die Umsetzung der Grundkontrollen im Bereich Gewässerschutz bedingt eine Anpassung der Informatikanwendungen. Die zusätzlichen Kontrollen generieren einen Mehraufwand beim Kontrollpersonal und bei der Kontrollstelle KOL.

Produktegruppe Boden- und Pachtrecht

■ Produkte: Bodenrecht, Ertragswertschätzungen, Preise und Bewertungen, Pachtrecht

Bedingt durch die am 1. April 2018 revidierte Anleitung für die Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes (Schätzungsanleitung) werden im Auftrag der Steuerverwaltung eine Grosszahl der Landwirtschaftsbetriebe neu geschätzt. Dies führt in den Jahren 2020 bis 2022 zu einer Verdopplung der Anzahl Schätzungen. Für die jährlich rund 500 manuell durchgeführten Preisberechnungen von landwirtschaftlichen Grundstücken wird in Zusammenarbeit mit dem Amt für Geoinformation ein GIS-basiertes Programm entwickelt. Dieses baut auf der sich im Aufbau befindenden digitalen Bodenpunktekarte auf. Vorgesehen sind zudem Schnittstellen zwischen dem sich in Entwicklung befindenden Administrationsprogramm der Steuerverwaltung (NEST) und dem Programm zur Schätzung der landwirtschaftlichen Ertragswerte (AGRIVALOR).

Produktegruppe Strukturverbesserungen

■ Produkte: Strukturverbesserungen, Unterhalt landwirtschaftlicher Infrastrukturen

In der GZ Schurten steht die letzte Bauetappe an. Der Abschluss der GZ dürfte im Jahr 2022 erfolgen. Der Realisierungszeitpunkt der BTS und der OLS ist schwer abzuschätzen. Die begleitenden strukturverbesserungstechnischen Massnahmen dauern wesentlich länger als die Bauarbeiten. Deshalb müssen diese trotz der zeitlichen Unsicherheit bereits heute aktiv angegangen werden. Dies ist mit dem heutigen Personalbestand nicht zu bewältigen. Aus diesem Grund ist für vorerst fünf Jahre eine zusätzliche Projektstelle unumgänglich. In der Gemeinde Amriswil und Hohentannen ist ein Projekt Periodische Wiederinstandstellung der Flur- und Waldstrassen (PWI) geplant. Bei den Beiträgen an landwirtschaftliche Hochbauten im Berggebiet wird mit zwei bis drei Gesuchen gerechnet. Zudem wird von rund 300 Stellungnahmen zu Baugesuchen ausgegangen. Das sich in Planung befindende Projekt zur regionalen Entwicklung (PRE) in der Gemeinde Fischingen ist in den Beiträgen für die Strukturverbesserungen erfasst.

Nicht-Globalbudget

3616 Beiträge Landwirtschaft	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'169'000	378'000	343'903	791'000	209.3	825'097	239.9
Ertrag	770'000	0	0	770'000	0.0	770'000	0.0
Saldo	-399'000	-378'000	-343'903	21'000	5.6	55'097	16.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3637.100 Ausz. BB Ressourcenprojekt Aqua San	560'000	Nicht budgetiert 2019, Bewilligung BLW erfolgte erst im Oktober 2018.
3637.110 Ausz. KB Ressourcenprojekt Aqua San	56'000	Dito
3637.200 Ausz. BB Ressourcenprojekt PFLOPF	140'000	Dito
3637.210 Ausz. KB Ressourcenprojekt PFLOPF	35'000	Dito
4630.100 Bundesbeiträge Ressourcenprojekt AquaSan	630'000	Dito
4630.200 Bundesbeiträge Ressourcenprojekt PFLOPF	140'000	Dito

3617 Bundesbeiträge	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	110'400'000	110'600'000	108'402'798	-200'000	-0.2	1'997'202	1.8
Ertrag	110'400'000	110'600'000	108'402'798	-200'000	-0.2	1'997'202	1.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3619 Unterhalt Staatsdomänen (Spezialfinanzierung)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand / Übertrag Pachtzinsvertrag	424'700	442'000	510'738	-17'300	-3.9	-86'038	-16.8
Einlage in Spezialfinanzierung	45'000	0	0	45'000	0.0	45'000	0.0
Ertrag	469'700	432'900	382'151	36'800	8.5	87'549	22.9
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	9'100	128'587	-9'100	-100.0	-128'587	-100.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

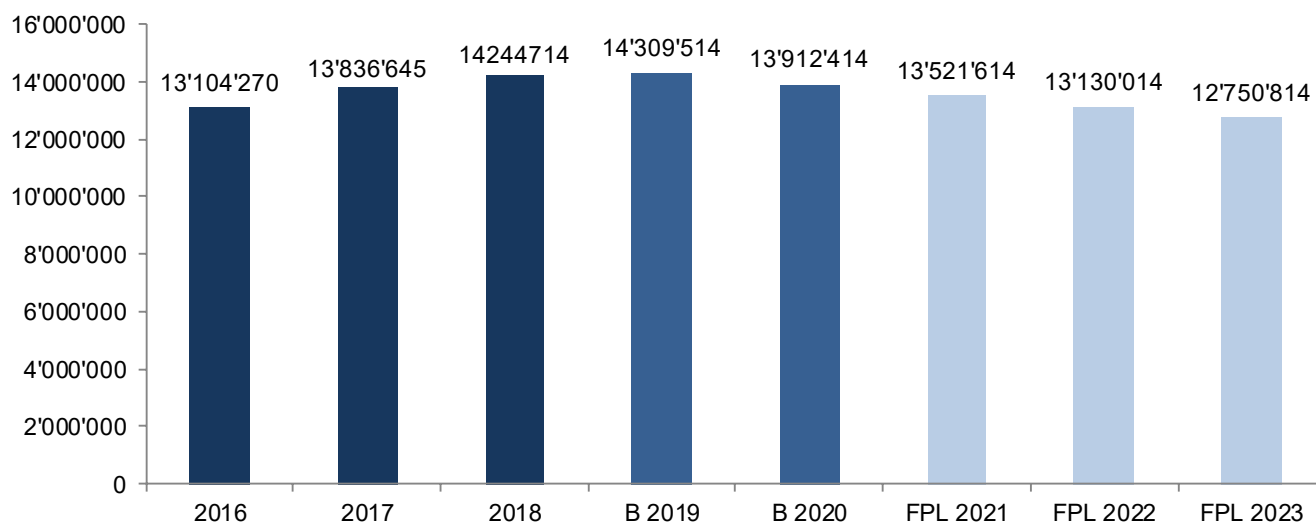
Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3500.000 Einlage in die Spezialfinanzierung	45'000	Durch die Revision der Pachtzinsverordnung stiegen die Pachtzinse der Staatsdomäne ab 2019. Diese Überprüfung fand Ende 2018.

3625 Pflanzenschutzfonds (Spezialfinanzierung)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'275'000	975'000	1'310'602	300'000	30.8	-35'602	-2.7
Einlage in Spezialfinanzierung	0	96'000	408'069	-96'000	-100.0	-408'069	-100.0
Ertrag	877'900	1'071'000	1'718'671	-193'100	-18.0	-840'771	-48.9
Entnahme aus Spezialfinanzierung	397'100	0	0	397'100	0.0	397'100	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3500.000 Einlage in die Spezialfinanzierung	-96'000	Die Budgetierung basiert auf Durchschnittswerten der Vorjahre. Feuerbrandbefall ist in jedem Jahr verschieden.
3635.000 Zukunft Obstbau	300'000	Im Jahr 2019 erfolgte keine Auszahlung, erst wieder im Jahr 2020.
4500.000 Entnahme aus der Spezialfinanzierung	397'100	Die Budgetierung basiert auf Durchschnittswerten der Vorjahre. Feuerbrandbefall ist in jedem Jahr verschieden.
4630.000 Bundesbeiträge	-120'000	Auf den 1. Januar 2020 tritt ein neues Pflanzengesundheitsrecht in Kraft. Die Entschädigung des Bundes wird neu festgelegt und fällt bedeutend tiefer aus.
4630.100 Zukunft Obstbau	-50'000	Der Fonds Landschaft Schweiz unterstützt nur Neupflanzungen.

3630 GLIB	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	212'000	212'200	202'636	-200	-0.1	9'364	4.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-212'000	-212'200	-202'636	-200	-0.1	9'364	4.6

Entwicklung Spezialfinanzierung Pflanzenschutzfonds Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
PG Grundlagen und Fördermassnahmen					
Grundlagenarbeit	1.1	Jährliche Erstellung statistischer Mitteilung	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Förderbeiträge Landwirtschaft	1.2	Erledigung innert Monatsfrist	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Staatsdomänen	1.3	Gebäudeunterhalt sicherstellen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Direktzahlungen und Kontrollwesen					
Direktzahlungen	2.1	Betriebsdatenerfassung und Kontrollen bis Ende September	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Direktzahlungen		Akontozahlung, Hauptzahlung und Schlusszahlung gemäss Terminplan BLW	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Verrechenbare Arbeiten für Dritte	2.2	Gesuchsbearbeitung innert 2 Wochen	erfüllen	erfüllen	erfüllt
KOL	2.3/ 2.4	90 % Kontrollen bis 31. August durchgeführt	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit und Tierschutz	2.5	Kontrollen bis 20. Dezember durchgeführt	erfüllen	erfüllen	erfüllt
PG Boden- und Pachtrecht					
Bodenrecht	3.1	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	teilweise erfüllt
Ertragswertschätzungen	3.2	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	teilweise erfüllt
Pachtrecht	3.4	Gesuchsbearbeitung innert 4 Wochen	erfüllen	erfüllen	teilweise erfüllt
PG Strukturverbesserungen					
Strukturverbesserungen	4.1	Bauverzögerungen vermeiden	erfüllen	erfüllen	erfüllt
Unterhalt landwirtschaftlicher Infrastrukturen	4.2	Einhaltung der Termine	erfüllen	erfüllen	erfüllt
	4.2	Korporationszusammenschlüsse	1-2 Fälle	1-2 Fälle	1-2 Fälle

4. Investitionsrechnung

3910 Landwirtschaftsamt Strukturverbesserungen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'753'500	2'635'000	2'100'241	118'500	4.5	653'259	31.1
Einnahmen	1'502'500	1'470'000	1'137'665	32'500	2.2	364'835	32.1
Saldo	-1'251'000	-1'165'000	-962'576	86'000	7.4	288'424	30.0
Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar					
5620.000 Staatsbeitrag an Strukturverbesserungen	86'000	Letzte Bauetappe GZ Schurten, PWI, Planungskosten BTS/OLS					

3640-3710 Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Als Teil des Landwirtschaftsamtes erfüllt das Bildungs- und Beratungszentrum (BBZ) Arenenberg zwei Leistungsaufträge mit verschiedenen Ausrichtungen.

Der Leistungsauftrag des DEK wurde per 2019 angepasst und ist im Konto 4313/3640 innerhalb des DEK aufgeführt. Die Ausbildung von Landwirten, Musikinstrumentenbauer, die modulare Weiterbildung Ernährung, Hauswirtschaft und Landwirtschaft sowie die Organisation der Meisterlehre sind darin beinhaltet. Die Teilnehmer von Weiterbildungen für höhere Berufsabschlüsse erhalten neu vom Bund direkte Beiträge. Die Nettofinanzierung des Kantons wurde dadurch reduziert. Der Leistungsauftrag des DIV/Landwirtschaftsamtes beinhaltet die Beratung und Entwicklung für die Landwirtschaft und den ländlichen Raum. Er ist aufgegliedert in drei Produktgruppen: Beratung Entwicklung Innovation, Beratung Pflanzenbau und Umwelt und Schul- und Versuchsbetriebe, wozu auch die Swiss Future Farm in Tänikon gehört. Zudem enthält dieser Leistungsauftrag die Führung des Gastronomie- und Hotelleriebetriebes, dargestellt in der Produktgruppe Seminare und Tagungen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3640 BBZ Arenenberg	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	14'099'200	13'440'000	13'854'121	659'200	4.9	245'079	1.8
Ertrag	9'229'000	8'681'000	9'368'518	548'000	6.3	-139'518	-1.5
Saldo KORE	-4'870'200	-4'759'000	-4'485'603	111'200	2.3	384'597	8.6
- Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-4'870'200	-4'759'000	-4'485'603	111'200	2.3	384'597	8.6
Kostendeckungsgrad	65%	65%	68%				

PRODUKTEGRUPPEN

Bildung							
Aufwand	4'501'457	4'499'303	4'448'513	2'154	0.0	52'944	1.2
Ertrag	4'130'143	4'025'491	4'448'513	104'652	2.6	-318'370	-7.2
Saldo	-371'314	-473'812	0	-102'498	-21.6	371'314	0.0
Kostendeckungsgrad	92%	89%	100%				
Beratung, Entwicklung, Innovation							
Aufwand	2'618'447	2'439'596	3'115'718	178'851	7.3	-497'271	-16.0
Ertrag	597'975	441'713	586'981	156'262	35.4	10'994	1.9
Saldo	-2'020'472	-1'997'883	-2'528'737	22'589	1.1	-508'265	-20.1
Kostendeckungsgrad	23%	18%	19%				
Beratung Pflanzenbau und Umwelt							
Aufwand	1'927'068	1'859'260	1'257'440	67'808	3.6	669'628	53.3
Ertrag	374'901	326'626	226'306	48'275	14.8	148'595	65.7
Saldo	-1'552'167	-1'532'634	-1'031'134	19'533	1.3	521'033	50.5
Kostendeckungsgrad	19%	18%	18%				
Seminare und Tagungen							
Aufwand	2'874'977	2'587'922	2'837'557	287'055	11.1	37'420	1.3
Ertrag	2'458'988	2'283'536	2'429'851	175'452	7.7	29'137	1.2
Saldo	-415'989	-304'386	-407'706	111'603	36.7	8'283	2.0
Kostendeckungsgrad	86%	88%	86%				
Schul- und Versuchsbetriebe							
Aufwand	2'177'251	2'053'919	2'194'893	123'332	6.0	-17'642	-0.8
Ertrag	1'666'993	1'603'634	1'676'867	63'359	4.0	-9'874	-0.6
Saldo	-510'258	-450'285	-518'026	59'973	13.3	-7'768	-1.5
Kostendeckungsgrad	77%	78%	76%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Rechnungsergebnisse 2017 und 2018 ermöglichen eine zuverlässige Budgetierung 2020. Aufgrund der strategisch angestrebten Markttöffnung werden sowohl im Bereich Beratung Entwicklung als auch in der Gastronomie/Hotellerie gegenüber den gesicherten Ergebnissen 2018 je rund Fr. 120'000 Mehreinnahmen aus Leistungen erwartet. Bei den Erträgen in der Produktgruppe Seminare und Tagungen muss jedoch aufgrund der geänderten Beitragspraxis der Beitrag des ABB tiefer budgetiert werden, sodass der erwartete gesamte Ertrag nur unwesentlich höher ausfällt als 2018. Der Gesamtaufwand, inbegriffen die zusätzlichen Personalkosten und die Lohnanpassungen, muss parallel zu den Einnahmen auch höher budgetiert werden, sodass die budgetierte Nettofinanzierung praktisch gleich hoch bleibt wie in der Rechnung 2018. Die Abschreibungen für die geplanten laufenden Ersatz- und Neuinvestitionen von Fr. 330'000 können ebenfalls getragen werden. Die Investitionen betreffen Anpassungen im landwirtschaftlichen Betrieb im Zusammenhang mit der Umstellung auf Bio am Arenenberg und dem Stallneubau sowie neue Analysegeräte im Bodenzentrum, welches zunehmend mehr Proben verarbeitet.

Produktgruppe Bildung

■ Produkte: Grundbildung Landwirt/in / übrige Berufe, Modulare Weiterbildung Ernährung / Hauswirtschaft (Bildung Bäuerin), Modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Kurse

Siehe DEK auf Seite 117 unter 4313/3640 BBZ Arenenberg-Bildung.

Produktgruppe Beratung, Entwicklung, Innovation

■ Produkte: Beratung Betrieb, Familie und Tiere, Regionale Entwicklung

Seit 2019 ist das Budget Beratung in die zwei Produktgruppen "Beratung Pflanzenbau und Umwelt" und "Beratung Betrieb, Familie, Tiere" aufgeteilt. Die Beratungen im Bereich Betriebswirtschaft und Hofübergabe werden sich stabil entwickeln. Ebenfalls gehen wir davon aus, dass auch die Bioumstellungsberatung keine weitere Zunahme verzeichnen wird. Neue Beratungsfelder sollen im Bereich Digitalisierung und Energie erschlossen werden. Diese Aktivitäten werden unterstützt durch die Swiss Future Farm in Tänikon, welche als Vorzeigebetrieb für Digitalisierung in der Landwirtschaft aufgestellt ist. Mittels Demoversuchen und der Zusammenarbeit mit Agroscope an praxisorientierten Forschungsprojekten soll die Swiss Future Farm als Treffpunkt, Aus- und Weiterbildungsort für die Ostschweizer Landwirtschaft etabliert und damit die Ausstrahlung und Wirkung der Forschung und der Wissenstransfer durch die Beratung insgesamt gestärkt werden.

Der überwiegende Teil der Kosten (ca. 85 %) ist Personalaufwand. Die Kosten sind daher massgeblich von der Lohnentwicklung abhängig. Die Erträge werden mit dem zusätzlichen Beratungsvolumen leicht steigen.

Die Beratung zur regionalen Entwicklung fokussiert sich stark auf das Aufnehmen von Marktimpulsen und die Landwirtschaft in geeigneter Weise daran partizipieren zu lassen, womit im besten Falle Projekte für neue Absatzchancen entstehen können. Kosten und Erträge halten sich im Rahmen der letzten Jahre.

Produktgruppe Beratung Pflanzenbau und Umwelt

■ Produkte: Beratung Pflanzenbau, Pflanzenschutzdienst, Marktsteuerung, Bodenzentrum

Die politische und gesellschaftliche Stimmung betreffen den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln (PSM) und die Problematik von Rückständen in Gewässern werden die Beratungstätigkeit im Pflanzenbau wesentlich beeinflussen. So starteten im Jahr 2019 die vom Bundesamt für Landwirtschaft finanziell geförderten Ressourcenprojekte AquaSan und PFLOPF, welche diese Thematiken aufnehmen. Dazu kommt der vom Bund lancierte Aktionsplan Pflanzenschutz. Dies führt zu Mehrleistungen in der Beratungs- und Veranstaltungstätigkeit. Diese werden zum Teil aufgefangen durch zusätzlich für diese Projekte angestelltes Personal. Aus den Projekten kann ein finanzieller Mehrertrag erwirtschaftet werden. Im Weiteren wird den Themen nachhaltiger Ackerbau und damit eingeschlossen der bodenschonenden Bodenbearbeitung grosses Gewicht eingeräumt. Im Bodenzentrum ist eine Investition in einen Element-Analysator geplant. Dieses Analysegerät soll Einschätzungen zur Bodenfruchtbarkeit und der Anlagerung von Kohlenstoff im Boden ermöglichen. Damit kann das Bodenzentrum seine Dienstleistungen ausbauen und der Beratung in der Praxis präzisere Hilfestellung bieten. Im Bereich Pflanzenschutzdienst wird die Einführung der neuen Pflanzengesundheitsverordnung des BLW und BAFU allenfalls zu diversen Anpassungen bei den Quarantäneorganismen (Feuerbrand) und Nichtquarantäneorganismen (Erdmandelgras) führen. Ebenfalls in den Spezialkulturen nimmt der Bereich Pflanzenschutz mit diversen Monitorings sowie Infobulletins eine wichtige Rolle ein. Zunehmend sollen auch digitale Hilfsmittel für das Monitoring getestet und eingesetzt werden. Ein spezielles Augenmerk wird auf die Thematik Punkteinträge von PSM gelegt, dabei sind der Waschplatz der Pflanzenschutzspritze wie auch die Applikationstechnik im Fokus.

Produktgruppe Seminare und Tagungen

■ Produkte Veranstaltungen, Events und Führungen, Übernachtungen, Restauration

Der Arenenberg erfreut sich weiterhin einer hohen Beliebtheit bei Tagesausflugsgästen und bei Veranstaltern von Tagungen und Seminaren. Die positiven Berichte in vielen Medien vom Erlebnis im Bubblehotel zu übernachten sowie die Ausstrahlung der verschiedensten am Arenenberg stattfindenden Anlässe tragen ebenfalls dazu bei, dass die Zahl der Veranstaltungsteilnehmer und der verkauften Mahlzeiten steigt. Es wird im Budget eine weitere Steigerung erwartet. Einnahmen und Aufwendungen halten sich jedoch die Waage sodass der budgetierte Kostendeckungsgrad kaum stark verbessert werden kann. Im Strategieprozess wurde die bessere Auslastung der Hotelzimmer als aussichtsreichste Chance erkannt, um den Kostendeckungsgrad zu verbessern. 2020 sind verstärkte Werbemassnahmen vorgesehen, insbesondere im Online Bereich. Die zusätzlichen Kosten verteilen sich auf Informatikkosten und Honorare für externe Unterstützung. Sie werden teilweise mit dem Napoleonmuseum geteilt. Ab 2021 müssen die Zimmer sanft renoviert werden, was sich im Liegenschaftunterhalt bemerkbar machen wird.

Produktgruppe Schul- und Versuchsbetriebe

■ Produkte: Landwirtschaft, Weinbau, Obstbau, Gartenbau, Versuchsbetrieb Tänikon

Falls alles planmässig abläuft, kann im Spätherbst 2020 der neue Milchviehstall am Arenenberg bezogen werden. Bis dahin sind die Arenenberger Kühe in Tänikon untergebracht. Für schulische Aktivitäten und Kurse stehen am Arenenberg 2020 keine Tiere zur Verfügung. Es ist mit entsprechenden Mehrkosten für die Transporte der Schüler zu rechnen. Der Betrieb Arenenberg wird ab 01.01.2020 auf Bio umgestellt.

Im Obstbaubetrieb Güttingen werden die mit Heidelbeeren ergänzten Beerenversuche jährlich durch die Begleitgruppe angepasst. Das Interreg Projekt Nachhaltiges Produktionssystem mit der Parzelle in Sommeri liegt im Trend und trägt viel zum Verständnis und der Machbarkeit eines reduzierten PSM-Einsatzes bei. Die Gemüseversuche in der Brunnegg sind hochaktuell, es muss jedoch noch gelingen, dass sich die Landwirte besser an den Versuchen beteiligen.

Das Weingut Arenenberg wird ebenfalls auf Bio umgestellt und sich ab dem Jahr 2020 in der Umstellphase befinden.

Die laufende Rechnung des Versuchsbetriebs Tänikon, der Swiss Future Farm, belastet das laufende Budget nicht. Der Betrieb der Swiss Future Farm und die notwendigen Abschreibungen getätigter Investitionen in den Betrieb werden durch die laufende Rechnung des Betriebes Tänikon getragen.

Nicht-Globalbudget

3710 Versuchsbetrieb Tänikon (Spezialfinanzierung)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'878'000	1'931'600	2'106'801	-53'600	-2.8	-228'801	-10.9
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	30'553	0	0.0	-30'553	-100.0
Ertrag	1'878'000	1'931'600	2'137'354	-53'600	-2.8	-259'354	-12.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Beratung Betrieb, Familie, Tiere	1.1	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	3'500	3'000	6'042
	1.2	Anzahl Beratungen	550	500	734
Entwicklung im ländlichen Raum	1.3	Anzahl Leistungsvereinbarungen und Projekte	18	18	21
Beratung Pflanzenbau (neu)	2.1	Anzahl Teilnehmende an Veranstaltungen	3'500	3'000	-
Pflanzenschutzdienst	2.2	Anzahl Meldungen	100	100	103
Marktsteuerung	2.3	Anzahl erstellte Meldungen	750	750	607
Bodenlabor	2.4	Untersuchte Einheiten	5'400	4'500	5'279
	2.5	Anzahl Beratungen	220	200	-
Seminare und Tagungen	3.1	Anzahl Teilnehmer	22'000	20'000	20'922
Übernachtungen, Restauration	3.2	Anzahl Essen gesamt	56'000	50'000	54'269

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Landwirtschaft	4.1	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	10	10	49
Weinbau	4.2	Anteil verkauft Ende Jahr	75 %	75 %	70 %
Obstbau	4.3	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	30	30	28
Gartenbau	4.4	Anzahl besondere Ausbildungsaktivitäten + Demonstrationen	40	40	44

Nr. Kommentar

- 1.1 Ist ab Jahr 2019 in zwei Produkte aufgeteilt – 1.1 und 2.1
 1.2 Ist ab Jahr 2019 in zwei Produkte aufgeteilt - 1.2 und 2.5
 4.1 2019/2020 = Umbaujahr mit gewissen Einschränkungen

4. Investitionsrechnung

3640 BBZ Arenenberg	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	330'000	375'000	320'924	-45'000	-12.0	9'076	2.8
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-330'000	-375'000	-320'924	-45'000	-12.0	9'076	2.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
	-45'000	Im 2019 drei Projekte gegenüber zwei Projekte im 2020.

3710 Versuchsbetrieb Tänikon	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	100'000	900'000	0	-800'000	-88.9	100'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-100'000	-900'000	0	-800'000	-88.9	100'000	0.0

3930-3940 Veterinäramt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag des Veterinäramtes umfasst folgende Aufgaben:

- Schutz von Mensch und Tier vor Zoonosen, Tierseuchen und vor gesundheitsschädigenden Lebensmitteln tierischer Herkunft.
- Überprüfung von Tierhaltungen bezüglich Einhaltung der Tierschutzvorschriften.
- Beurteilung und Bewilligung der Haltung potenziell gefährlicher Hunde.
- Entsorgung tierischer Nebenprodukte.
- Mitgestaltung der massgebenden Gesetzgebung.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3930-3940 Veterinäramt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'757'100	3'175'900	2'887'490	581'200	18.3	869'610	30.1
Ertrag	1'080'000	1'050'000	993'719	30'000	2.9	86'281	8.7
Saldo KORE	-2'677'100	-2'125'900	-1'893'771	551'200	25.9	783'329	41.4
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Aufwand Fall Hefenhofen			-29'123				
Saldo ER	-2'677'100	-2'125'900	-1'922'894	551'200	25.9	754'206	39.2
Kostendeckungsgrad	29%	33%	34%				

PRODUKTEGRUPPEN

Tiergesundheit							
Aufwand	379'993	521'001	304'577	-141'007	-27.1	75'416	24.8
Ertrag	123'700	103'500	119'615	20'200	19.5	4'085	3.4
Saldo	-256'293	-417'501	-184'962	-161'207	-38.6	71'331	38.6
Kostendeckungsgrad	33%	20%	39%				
Lebensmittelsicherheit							
Aufwand	1'776'687	1'631'559	1'519'948	145'128	8.9	256'739	16.9
Ertrag	848'200	857'600	771'344	-9'400	-1.1	76'856	10.0
Saldo	-928'487	-773'959	-748'604	154'528	20.0	179'883	24.0
Kostendeckungsgrad	48%	53%	51%				
Tierschutz							
Aufwand	1'579'718	968'417	1'047'814	611'301	63.1	531'904	50.8
Ertrag	108'100	88'900	102'760	19'200	21.6	5'340	5.2
Saldo	-1'471'618	-879'517	-945'054	592'101	67.3	526'564	55.7
Kostendeckungsgrad	7%	9%	10%				
Entsorgung							
Aufwand	20'702	54'923	15'151	-34'221	-62.3	5'551	36.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-20'702	-54'923	-15'151	-34'221	-62.3	5'551	36.6
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag erfährt gegenüber dem Vorjahr keine Änderung. Der Nettoaufwand beträgt Fr. 2'677'100 und liegt damit höher sowohl als das Budget 2019 (Fr. +551'200 oder 25.9 %) als auch die Rechnung 2018 (Fr. +754'206 oder 39.2%). Der Kostendeckungsgrad sinkt von 34 % in der Rechnung 2018 auf 29 % im Budget. Die Aufwandsteigerung ergibt sich aus dem Bedarf an personellen und materiellen und dementsprechend finanziellen Ressourcen. Dieser Analyse zu Grunde liegt ein Konzept, welches das Amt im Nachgang zum Bericht der Untersuchungskommission zum Vollzug der Tierschutzgesetzgebung im Kanton Thurgau vom

18. Oktober 2018 im Auftrag des Departementschefs erstellt hat. Neben den das Veterinäramt betreffenden Empfehlungen der Untersuchungskommission, welche sich weitestgehend auf die Aspekte des Tierschutzvollzugs in der Nutztierhaltung beschränken, und den daraus abgeleiteten Massnahmen, zeigt das Konzept auch den vom Amt selbst eruierten Handlungsbedarf in allen weiteren Bereichen seiner Vollzugsaufgaben auf (beispielsweise Tierschutz bei Heim- und Wildtieren, Tierseuchen-, Lebensmittel- und Tierarzneimittelrecht, Hundegesetz, Aufsicht über die Veterinärberufe etc.). Das gewichtigste Problem besteht in der notorisch personellen Unterbesetzung des Veterinäramts. Es versteht sich aus Sicht des Amtes von selbst, dass sich Verbesserungsmassnahmen nicht in einem Schub realisieren lassen, weshalb eine zeitliche Etappierung definiert wurde, deren finanzielle Auswirkungen sich in den kommenden drei bis fünf Jahren erstrecken werden. In der ersten, bereits angegangenen Etappe mit grundsätzlichem Implementierungsziel Januar 2020 sind zusätzlich 420 Stellenprozent budgetiert, davon 300 % Amtstierärztin/Amtstierarzt, 50 % Stabstelle Recht, 50 % Sekretariat und 20 % Amtliche Fachperson (nicht tierärztlich) mit insgesamt Fr. 550'000 Besoldungsaufwand. Dazu kommen die mit der personellen Aufstockung verbundenen Gemeinkosten und Kosten im Sachaufwand. Es wird davon ausgegangen, dass ein kleiner Teil dieses Aufwands mit höheren Erträgen aus Gebühren kompensiert werden kann. Die Schaffung personeller Kapazitäten ist in der Budgetperiode besonders darauf ausgerichtet, die Amtsleitung vom fachlichen Engagement in den einzelnen Produktgruppen zu entlasten, administrative Abläufe zu standardisieren und effizienter zu gestalten, die kantonalen Rechtsgrundlagen zu überarbeiten, in Rechtsverfahren juristisch zu unterstützen und die sehr anspruchsvolle Kommunikation zu verbessern.

Produktgruppe Tiergesundheit

■ Produkte: Prophylaxe, Bekämpfung, Import / Export

Aufgrund des Klimawandels und des intensiven Tier-, Personen- und Warenverkehrs in einer globalisierten Welt können auch Erreger aus entfernten Ländern leicht in die Schweiz eingeschleppt werden. Damit können Krankheitserreger, die in der Schweiz nicht (mehr) vorkommen, jederzeit die Gesundheit unserer Nutz-, Heim- und Wildtiere gefährden. Die Schweiz verfügt im internationalen Vergleich über einen guten Gesundheitsstatus ihrer Nutztiere, den es zu schützen und aufrecht zu erhalten gilt. Die entsprechenden Massnahmen bestehen aus den vier Pfeilern Früherkennung, Prävention, Überwachung und Bekämpfung.

Aufgabe der Früherkennung ist es, die Gefährdung durch folgenschwere Infektionskrankheiten kontinuierlich einzuschätzen und die gewonnene Information gezielt an Entscheidungsträger weiterzuleiten. Bestehende Daten und Informationen werden systematisch analysiert und genutzt.

Vorkehrungen, die dazu dienen, das Auftreten und die Verbreitung von Tierseuchen, Tierkrankheiten und Zoonosen zu verhindern bzw. das Risiko dafür zu minimieren, werden unter dem Begriff Prävention zusammengefasst. Im täglichen Umgang mit Tieren sind Tierhaltende besonders gefordert. Aber auch das Amt als Teil des Veterinärdienstes Schweiz leistet über den Vollzug der Tierseuchengesetzgebung hauptsächlich im Bereich der Rückverfolgbarkeit der Tierbewegungen (Tiermarkierung und -registrierung) einen entscheidenden Beitrag zur Seuchenprävention.

Überwacht wird die Tiergesundheit, um die Seuchenlage, die Entwicklungstendenz sowie die regionale Verteilung von Ausbrüchen zu dokumentieren. Bei ausgerotteten Krankheiten wird die Seuchenfreiheit mit spezifischen Programmen ausgewiesen.

Der enorme Tierverkehr im Inland, aber auch der stetig wachsende internationale Handel mit Tieren und Produkten tierischer Herkunft, stellt das Amt vor neue Herausforderungen (z. B. lückenlose Rückverfolgbarkeit, Nachweis der Tiergesundheit, besondere Anforderungen neuer Märkte mit speziellen Eigenheiten wie China und Russland, wachsendes Bedürfnis in der Schweiz nach ausländischen Tieren und Produkten).

Produktgruppe Lebensmittelsicherheit

■ Produkte: Schlachthanlagen, Fleischkontrollen, Geflügel-Schlachthanlagen und Geflügel-Fleischkontrollen, Kontrollen in der Primärproduktion, Tierarzneimittleinsatz

Um die Sicherheit von Lebensmitteln zu gewährleisten, sind die Verantwortlichkeiten bei Herstellung und Verarbeitung entlang der ganzen Produktionskette festgelegt. In die Zuständigkeit des Veterinäramts gehört die Überprüfung, ob die Akteure ihre Verantwortung vom lebenden Tier bis zum Abschluss der Lebensmittelgewinnung, d. h. abgeschlossene Schlachtung, Milch bis zur Abfuhr vom Hof, Einsammeln von Eiern, bzw. Schleudern von Honig, wahrnehmen. Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben ist eine grosse und immer noch zunehmende Herausforderung vor dem Hintergrund einer immer grösser werdenden Distanz von Konsumentinnen und Konsumenten zur Urproduktion, einer generell sinkenden Risikobereitschaft und einer sich ausbreitenden Nulltoleranz der Gesellschaft. Die föderale Struktur der Schweiz und die Aufteilung der Zuständigkeiten entlang der Lebensmittelkette erschweren eine einheitliche Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben. Wenn die Zielvorgabe eines rechtsgleichen, möglichst einheitlichen Vollzugs in der Schweiz erreicht werden soll, bindet dies erhebliche Ressourcen.

Dringenden Handlungsbedarf sieht das Amt unter dieser Produktgruppe im Bereich des Vollzugs der Primärproduktionskontrolle gemäss Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben

(VKKL). Massnahmen sind aber erst später geplant (2021/2022), da zuerst Anstrengungen zu leisten sind, welche der Vor- bzw. Wegbereitung der Umsetzung von Verbesserungen dienen.

Produktegruppe Tierschutz und Hundehaltung

■ Produkte: Kontrollen, Bewilligungen, Hundehaltung

Pendenzen bestehen in diesem Bereich in erster Linie aus ausstehenden Bewilligungen, beispielsweise für gewerbliche Tierhaltungen, Wildtierhaltung, Tierheime oder andere Formen von Fremdbetreuung von Tieren, Hundehandel, Ausstellungen etc., in dem Sinne, dass Überprüfungen durch das Amt vor Ort durchzuführen sind, entweder, weil neue solche Haltungen aufgenommen werden oder abgelaufene Bewilligungen erneuert werden müssen. Gleiches gilt in Bezug auf eine konsequente Überwachung von Tierhaltungen, bei welchen Massnahmen angeordnet wurden. Hindernd wirken die ständig steigende Erwartungshaltung von Bevölkerung und Politik an unmittelbares Handeln und Kommunikation.

In dieser Produktegruppe hat sich aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklungen in den letzten Jahren eine erhebliche Veränderung der Anspruchsgruppen ergeben. Einerseits wird den Tieren ein immer höherer Stellenwert beigemessen, andererseits werden sie aber weiterhin als wirtschaftlicher Faktor betrachtet und behandelt.

Produktegruppe Entsorgung

■ Produkte: Entsorgung tierischer Nebenprodukte

Im Bereich der Entsorgung und Wiederverwertung von tierischen Nebenprodukten wird der Sicherheit von Tier und Mensch ebenfalls grösste Bedeutung beigemessen – dies insbesondere seit dem Auftreten von BSE (Bovine Spongiforme Enzephalopathie). Diesen Anstrengungen entgegen läuft die Kostenentwicklung in der Tierproduktion, welche zur Ausreizung der Möglichkeiten bis an die Grenze, und immer wieder auch zur Überschreitung des gesetzlich Zulässigen verleitet. Auch diese Entwicklung macht eine erhöhte Präsenz und Aufmerksamkeit des Veterinäramts mit den entsprechenden personellen und damit finanziellen Konsequenzen nötig.

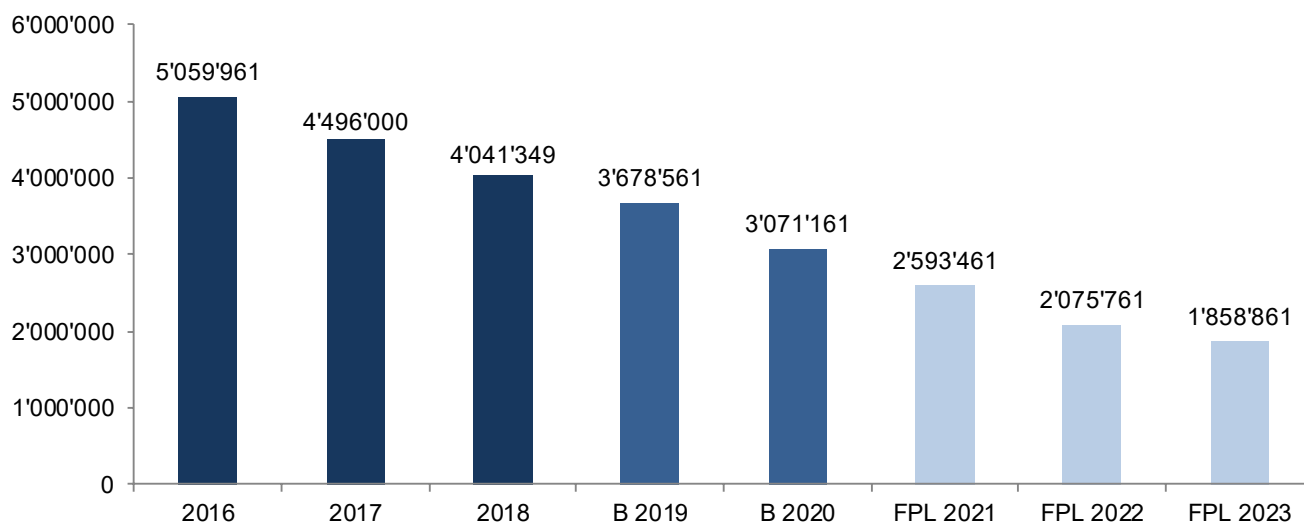
Nicht-Globalbudget

3940 Tierseuchenbekämpfung (Spezialfinanzierung)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'197'500	1'259'500	1'087'261	-62'000	-4.9	110'239	10.1
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	590'100	645'100	632'610	-55'000	-8.5	-42'510	-6.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	607'400	614'400	454'651	-7'000	-1.1	152'749	33.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3003.000 Taggelder Kommiss./ Experten/Nebenämter	-38'000	Entschädigung der Bieneninspektoren. Auf Grund des aktuellen und des letztjährigen Seuchengeschehens von Sauer- und Faulbrut darf optimistischer als für 2018 budgetiert werden.
3130.000 Entsorgung tierischer Nebenprodukte	45'000	Die Budgetierung 2019 war zu optimistisch. Da weder betreffend Menge der tierischen Nebenprodukte als auch betreffend Tarifstruktur keine wesentlichen Änderungen zu erwarten sind, wird in der Grössenordnung des Abschlusses 2018 budgetiert.
3173.000 Spesen Kommissionen/ Experten	-4'000	Es handelt sich im Wesentlichen um die Spesen für Bieneninspektorinnen und -inspektoren. Entsprechend der erwarteten Entwicklung der Seuchenlage (siehe Konto 3003.000) darf auch auf diesem Konto optimistischer budgetiert werden.
3199.000 Verschiedene Ausgaben	0	Das Budget auf diesem Konto liegt üblicherweise im Bereich von Fr. 5'000 bis 10'000. Wie schon 2019, wird nochmals ein Betrag von knapp Fr. 100'000 für die Anschaffung einer Seuchenbekämpfungsinfrastruktur budgetiert.
3637.000 Tierseuchenbekämpfung	-65'000	Das Budget entspricht der Rechnung 2018, weil mit keiner wesentlichen Änderung der Tierseuchenlage gerechnet wird. Die Budgetierung 2019 war zu pessimistisch.
4120.000 Viehhandelspatente	-39'000	Patentgebühren werden in dreijährigem Turnus erhoben und waren 2019 fällig. Im Budgetjahr ist mit keinen wesentlichen Einnahmen zu rechnen.
4210.000 Tierhalterbeiträge	0	Tierhalterbeiträge werden auf der Basis der Tierbestände erhoben. Es wird mit keiner wesentlichen Änderung gerechnet, weshalb die Budgetierung in der Grössenordnung des Budgets 2019 sowie der Rechnung 2018 erfolgt.
4270.000 Bussen	5'000	Budget im Umfang der Rechnung 2018. Budget 2019 zu pessimistisch.
4309.000 Verschiedene Einnahmen	-10'000	Budget im Umfang der Rechnung 2018.

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-7'000	Rechnerischer Betrag, der aufzeigt, um wieviel die Ausgaben die Einnahmen übersteigen, beziehungsweise um welchen Betrag das Fondsvermögen abnimmt. Die Summe der Abweichung widerspiegelt die Abweichung auf den einzelnen Konti der Spezialfinanzierung. Gerechnet wird mit einer Entnahme in der Grössenordnung von Fr. 600'000 (siehe Tabelle Entwicklung Spezialfinanzierung).
4990.518	Zinsertrag (7330.3990.518)	-11'000	Der zu erwartende Zinsertrag wird von der Finanzverwaltung auf der Basis des Fondsbestandes am 31.12. des Budgetjahres berechnet. Auf das Globalbudget des Veterinäramts bleibt die Festlegung des Zinsertrages ohne Einfluss. Das Budget 2019 war zu optimistisch.

Entwicklung Spezialfinanzierung Tierseuchenbekämpfung Stand jeweils am 31.12.



Die Grafik zeigt den Verlauf des effektiven Fondsbestands der letzten drei Jahre, den budgetierten Verlauf im laufenden und im Budgetjahr sowie den mutmasslichen Verlauf in den Finanzplanjahren. In den dargestellten acht Jahren wurde darauf verzichtet, den Staatsbeitrag im Umfang der Tierhalterbeiträge einzubringen, wie dies im Gesetz über die Bekämpfung von Tierseuchen vorgeschrieben ist (§ 6 Abs. 1 Tierseuchengesetz; RB 916.40). Der Kanton hat in früheren Jahren mehrere Spezialeinlagen geleistet, nämlich 2008: 3 Mio. Franken, 2010: 2 Mio. Franken; 2011: 2 Mio. Franken, welche seither anstelle der Staatsbeiträge verrechnet wurden. Daher sind seit 2008 keine anderen Staatsbeiträge geleistet worden. Die Tierhalterbeiträge beliefen sich in der gleichen Periode auf insgesamt 5.5 bis 6 Mio. Franken. Somit verbleibt noch rund 1 Mio. Franken als vorschüssig bezahlte Staatsbeiträge, welche in den Jahren 2019 und 2020 verrechnet werden können. In der Folge ist ab 2021 ein jährlicher Staatsbeitrag von gut Fr. 500'000 zu budgetieren. Mit diesem jährlichen Staatsbeitrag ist davon auszugehen, dass der Fondsbestand entgegen der oben eingefügten Grafik nicht absinkt, sondern sich linear bei etwa 3 Mio. Franken einpendelt (§ 6 Abs. 2 Tierseuchengesetz), vorausgesetzt, dass nicht unvorhergesehene Seuchenereignisse eintreten, die den üblichen Rahmen sprengen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/ Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Import/Export	1.3	Import- und Exportgesuche zeitgerecht und gesetzeskonform erledigt	100 %	100 %	100 %
Schlachthanlagen	2.1	Alle bewilligten Schlachthanlagen mindestens einmal inspiziert	100 %	100 %	teilweise erfüllt
Fleischkontrolle	2.2	Kein Fleisch minderer Qualität im Handel	Erfüllen	Erfüllen	erfüllt
Geflügelschlachtungen und Geflügelfleischkontrolle	2.3	Kein Fleisch minderer Qualität im Handel	Erfüllen	Erfüllen	erfüllt
Kontrollen Primärproduktion	2.4	Vorgaben Nationaler Kontrollplan	Erfüllen	Erfüllen	erfüllt
Tierarzneimittel	2.5	20 % der Nutztierpraxen und 10 % der Heimtierpraxen im Kanton kontrolliert	Erfüllen	Erfüllen	nicht erfüllt
Kontrollen	3.1	Vorgaben Nationaler Kontrollplan und Meldungen zeitgerecht abgearbeitet	Erfüllen	Erfüllen	teilweise erfüllt
Bewilligungen	3.2	Bewilligungspflichtige Tierhaltungen verfügen über einen Entscheid	80 %	80 %	erfüllt
Hundehaltung	3.3	Alle Hunde potentiell gefährlicher Rassen bewilligt	100 %	100 %	erfüllt
Entsorgung tierischer Nebenprodukte	4.1	Zeit- und fachgerecht mit grösstmöglicher Wertschöpfung	Erfüllen	erfüllen	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.4 Departement für Erziehung und Kultur

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	463'820'300	465'205'500	461'896'869	-1'385'200	-0.3	1'923'431	0.4
Ertrag	108'528'500	103'064'200	101'623'352	5'464'300	5.3	6'905'148	6.8
Saldo	-355'291'800	-362'141'300	-360'273'517	-6'849'500	-1.9	-4'981'717	1.4

Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	3'988'000	4'573'200	4'168'063	-585'200	-12.8	-180'063	-4.3
Einnahmen	1'200'000	300'000	462'575	900'000	300.0	737'425	159.4
Saldo	-2'788'000	-4'273'200	-3'705'488	-1'485'200	-34.8	-917'488	24.8

Kommentar zu den relevanten Abweichungen

Gegenüber dem Budget 2019 ergibt sich ein Minderaufwand von rund **6.85 Mio. Franken** oder **1.9 %**. Bei den Globalbudgets resultiert ein Mehraufwand von rund Fr. 500'000, bei den Beiträgen ein Minderaufwand von rund 7.35 Mio. Franken.

Globalbudget:

Übersicht Abweichungen aller Ämter im Globalbudget:

GS	- 0.511 Mio. Franken
AV	- 0.518 Mio. Franken
AMH	- 0.004 Mio. Franken
Mittelschulen	+ 1.125 Mio. Franken
ABB	- 0.167 Mio. Franken
Berufsfachschulen	+ 0.196 Mio. Franken
SPA	+ 0.005 Mio. Franken
KB	+ 0.020 Mio. Franken
KUL inkl. Museen	+ 0.373 Mio. Franken
AA	- 0.015 Mio. Franken
Total	+ 0.500 Mio. Franken

Hauptabweichungen:

- GS	- 0.467 Mio. Franken	Verschiebung Nettokosten für Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen (KJF) vom Globalbudget zu den Beiträgen.
- Mittelschulen	+ 1.125 Mio. Franken	Höhere Schüler- und Klassenzahlen an allen Mittelschulen. Zudem muss der Arbeitgeberbeitrag an die Pensionskasse angehoben werden.
- Berufsfachschulen	+ 0.196 Mio. Franken	Für alle Berufsfachschulen musste der Arbeitgeberbeitrag an die Pensionskasse angepasst werden.
- KUL	+ 0.373 Mio. Franken	Höhere Mietkosten infolge Umzugs des Depots des Historischen Museums von der Bahnhofstrasse an den neuen Standort in Frauenfeld. Neue Verträge zwischen der Stiftung Kartause Ittingen und dem Kanton Thurgau über die Nutzung von Gebäudeteilen der Klosteranlage.

Beiträge:

Übersicht Hauptabweichungen aller Ämter bei den Beiträgen:

GS	+ 0.377 Mio. Franken
AV, Beiträge total	- 7.310 Mio. Franken
AMH, Beiträge und Stipendien	+ 0.294 Mio. Franken
ABB, Beiträge Berufsbildung	- 0.732 Mio. Franken
KUL	+ 0.019 Mio. Franken
Total	- 7.352 Mio. Franken

Hauptabweichungen:

- GS	+ 0.367 Mio. Franken	Verschiebung Nettokosten für Fachstelle KJF vom Globalbudget zu den Beiträgen. Zusätzlich erfolgt als HG2020-Massnahme eine Entnahme von Fr. 100'000 aus dem Lotteriefonds als Ersatz für um diesen Betrag reduzierte allgemeine Staatsmittel.
- AV	- 11.229 Mio. Franken	Tiefere Beiträge an Schulgemeinden durch eine überdurchschnittliche Steuerkraftentwicklung.
- AV	+ 3.954 Mio. Franken	Steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler mit Sonderschulzuweisungen.
- AMH	+ 0.430 Mio. Franken	Steigerung durch volle Freizügigkeit für alle HF-Lehrgänge (+ 1 Mio. Franken) und Senkung der Kosten bei den Fachschulen (- Fr. 650'000).
- ABB	- 0.732 Mio. Franken	Erhöhung des Bundesbeitrags.

Investitionsrechnung

Bei der Investitionsrechnung sinken beim Amt für Volksschule die Beiträge an Sonderschulbauten um ca. 1.27 Mio. Franken.

4010-4020 Generalsekretariat**1. Kurzfassung Leistungsauftrag**

Das Generalsekretariat bildet die Stabsstelle des Departements. Es berät die Departementschefin und die Ämter in strategischen und operativen Belangen, speziell bei personellen, organisatorischen, inhaltlichen, juristischen und administrativen Fragen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Koordination der departementalen Geschäfte zwischen Ämtern, Kommissionen, Behörden sowie interkantonalen und internationalen Organisationen. Im Generalsekretariat werden die Gesetzgebung und die Rechtspflege bearbeitet sowie rechtliche Beratungen geleistet. Es werden die Grundlagen für die Aufgaben- und Finanzplanung des Departements erarbeitet sowie das Controlling über alle Ämter und Betriebe des Departements sichergestellt.

Die Bildungsplanung legt die Informationsbasis für Planungs- und Entscheidungsprozesse. Sie umfasst die Schwerpunkte Bildungsstatistik, welche die Daten des Thurgauer Bildungswesens erhebt und verfügbar macht, sowie das Bildungsmonitoring, das in einer Gesamtschau das vorhandene Wissen über die verschiedenen Bildungsstufen verdichtet, auf dieser Grundlage Analysen zur Bildungsentwicklung erstellt und Wirksamkeitsüberprüfungen vornimmt.

Die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen setzt den Massnahmenplan des Konzepts für ein koordiniertes Vorgehen in der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik des Kantons Thurgau 2018-2022 um und nimmt verwaltungsinterne und -externe Koordinations- und Informationsaufgaben wahr.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4010 Generalsekretariat DEK	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'632'300	2'143'000	1'940'861	-510'700	-23.8	-308'561	-15.9
Ertrag	13'000	13'000	20'460	0	0.0	-7'460	-36.5
Saldo KORE	-1'619'300	-2'130'000	-1'920'401	-510'700	-24.0	-301'101	-15.7
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-30'597				
Saldo ER	-1'619'300	-2'130'000	-1'950'998	-510'700	-24.0	-331'698	-17.0
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

PRODUKTEGRUPPE

Departementsdienste

Aufwand	1'632'300	2'143'000	1'940'861	-510'700	-23.8	-308'561	-15.9
Ertrag	13'000	13'000	20'460	0	0.0	-7'460	-36.5
Saldo	-1'619'300	-2'130'000	-1'920'401	-510'700	-24.0	-301'101	-15.7
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Auf Anregung der Finanzkontrolle und in Absprache mit der Finanzverwaltung werden die von der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen (KJF) zugesprochenen Beiträge an verschiedene Projekte und Institutionen in der Höhe von Fr. 467'000 nicht mehr im Globalbudget, sondern unter den Beiträgen geführt.

Produktgruppe Departementsdienste

■ Produkte: Beratung / Koordination / Entscheidungsgrundlagen / Information, Rechtsverfahren, Controlling / Finanzen, Bildungsplanung, Kinder-, Jugend- und Familienfragen

Das Globalbudget sinkt gegenüber demjenigen des Vorjahres um Fr. 510'700, zum einen durch das Verschieben des oben erwähnten Betrags, zum anderen durch tiefere Personalkosten infolge Fluktuationsgewinnen.

Nicht-Globalbudget

4020 Beiträge	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'231'000	484'000	451'061	747'000	154.3	779'939	172.9
Ertrag	370'000	0	0	370'000	0	370'000	0
Saldo	-861'000	-484'000	-451'061	377'000	77.9	409'939	90.9

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4020	Beiträge	377'000	+ Fr. 467'000: Beiträge KJF neu unter Beiträge budgetiert. - Fr. 100'000: Als HG2020-Massnahme wird dieser Betrag für Beiträge KJF neu aus dem Lotteriefonds entnommen. + Fr. 10'000: Höhere Beiträge an die EDK.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1.1. Regierungsgeschäfte	1	Hohe Qualität der RRB des DEK	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen	Keine Rückweisung aus formalen Gründen
	2	Fristgerechte Bearbeitung parlamentarischer Vorstösse	100 % innert Frist	100 % innert Frist	100 % innert Frist
1.2. Rechtsdienst	3	Verfahrensdauer bei Rekursen	75 % innert 90 Tagen erledigt	75 % innert 90 Tagen erledigt	71 % innert 90 Tagen erledigt.
1.3. Bildungsplanung	4	Durchführungsentscheid bei Anfragen bezüglich Forschungsprojekt im Bildungsbereich	90 % innerhalb zwei Wochen	90 % innerhalb zwei Wochen	83 % innerhalb zwei Wochen
	5	Die bildungsstatistischen Daten werden bezüglich Erhebungsgegenstand und Merkmalliste gemäss den Vorgaben des Bundesamtes für Statistik erhoben	Es liegen keine Fehlermeldungen vor	Es liegen keine Fehlermeldungen vor	Es liegen keine Fehlermeldungen vor
1.4. Kinder-, Jugend- und Familienfragen	6	Eingangsbestätigung der Unterstützungsgesuche	90 % innerhalb einer Woche	90 % innerhalb einer Woche	100 % innerhalb einer Woche

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4110-4123 Amt für Volksschule

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Volksschule ist zuständig für die organisatorischen und pädagogischen Belange des Kindergartens, der Primarschule, der Sekundarstufe I und der Sonderschulen. Die Leistungen der Produktgruppe *Qualitätssicherung Volksschule* zielen auf eine angemessene Schul- und Unterrichtsqualität in den Schulgemeinden, Sonderschulen und Privatschulen. Mit der Produktgruppe *Finanzierung Volksschule* sichert das Amt finanziell leistungsfähige Schulgemeinden, einen effizienten Einsatz der öffentlichen Gelder und einen Ausgleich der schulischen Steuerbelastung. Weitere Beiträge gehen an Sonder- und Musikschulen. Die Leistungen der Produktgruppe *Kooperation und Information* fördern die Zusammenarbeit zwischen den Partnern im Volksschulbereich und sorgen für eine zeitnahe Information über relevante Entwicklungen. Die Produktgruppe *Support Volksschule* bündelt schulbezogene Dienstleistungen für Lehrpersonen, Schulleitungen und Behörden. Das Amt für Volksschule bietet insbesondere Beratung und vielfältige Unterstützungsangebote an. Kinder mit besonderen Schul- und Förderbedürfnissen erhalten unentgeltliche schulpsychologische und logopädische Abklärung. Die Produktgruppe *Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung* befasst sich mit einer angemessenen Weiterentwicklung der Schulen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4110 Amt für Volksschule	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	12'653'500	13'191'000	12'431'356	-537'500	-4.1	222'144	1.8
Ertrag	84'000	104'000	79'218	-20'000	-19.2	4'782	6.0
Saldo KORE	-12'569'500	-13'087'000	-12'352'138	-517'500	-4.0	217'362	1.8
-Bonus- / +Malusverrechnung			-168'670				
Saldo ER	-12'569'500	-13'087'000	-12'520'808	-517'500	-4.0	48'692	0.4
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

PRODUKTEGRUPPEN

Qualitätssicherung Volksschule

Aufwand	3'273'025	3'516'509	3'427'628	-243'484	-6.9	-154'603	-4.5
Ertrag	4'000	4'000	9'051	0	0.0	-5'051	-55.8
Saldo	-3'269'025	-3'512'509	-3'418'577	-243'484	-6.9	-149'552	-4.4
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Finanzierung Volksschule

Aufwand	266'955	217'024	228'937	49'931	23.0	38'018	16.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-266'955	-217'024	-228'937	49'931	23.0	38'018	16.6
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kooperation und Information

Aufwand	1'143'046	1'022'145	1'027'621	120'901	11.8	115'425	11.2
Ertrag	0	0	900	0	0.0	-900	-100.0
Saldo	-1'143'046	-1'022'145	-1'026'721	120'901	11.8	116'325	11.3
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Support Volksschule

Aufwand	7'692'950	7'006'342	7'059'107	686'608	9.8	633'843	9.0
Ertrag	80'000	100'000	69'267	-20'000	-20.0	10'733	15.5
Saldo	-7'612'950	-6'906'342	-6'989'840	706'608	10.2	623'110	8.9
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				

Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung

Aufwand	277'524	1'428'980	688'063	-1'151'456	-80.6	-410'539	-59.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-277'524	-1'428'980	-688'063	-1'151'456	-80.6	-410'539	-59.7
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag Allgemein

Das Globalbudget weist gegenüber dem Vorjahresbudget eine Reduktion der Kosten um insgesamt Fr. 517'500 bzw. 4.0 % aus, wobei der grösste Teil mit Fr. 306'000 bzw. 2.9 % den Personalaufwand inkl. Personalnebenkosten betrifft. Diese Entwicklung ist eine Folge des Strukturanpassungsprozesses, der sich finanziell ab Mitte 2020 auswirkt. Ziel des Prozesses ist unter anderem eine Neuausrichtung im Bereich der Produktgruppe "Qualitätssicherung Volksschule". Damit werden auch die im Zusammenhang mit der Beantwortung der Leistungsmotion abgegebenen Versprechungen eingelöst. In der Produktgruppe "Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung" ist 2020 nur die direkt den Schulgemeinden zugutekommende Unterstützung lokaler Projekte (LoPro) enthalten, während im Vorjahresbudget noch letzte Lehrplanarbeiten verrechnet wurden. Die Mehrkosten in der Produktgruppe "Kooperation und Information" sind auf Arbeiten im Zusammenhang mit der Digitalisierung der Kommunikationskanäle zurückzuführen.

Produktgruppe Qualitätssicherung Volksschule

■ Produkte: Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen, Externe Evaluationen

Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen

Im Zentrum der Aufsichtstätigkeit steht der direkte Kontakt zu den Schulführungspersonen vor Ort. 2020 stehen folgende Themen im Vordergrund:

- Lokale Umsetzung Lehrplan Volksschule Thurgau
- Bewilligungen der aktualisierten Förderkonzepte
- Lehrberechtigungen der Lehrpersonen
- Entscheide im Zusammenhang mit Integrativen und Separativen Sonderschulungen, Umteilungen, Privaten Schulungen, Lohneinstufungen des Lehrpersonals und Bildungssemestern
- Interne Arbeiten zur Weiterentwicklung und Effizienzsteigerung der Qualitätssicherung im Zusammenhang mit dem Strukturanpassungsprozess AV 2020

Schulevaluationen

Im Rhythmus von rund sieben Jahren durchlaufen die Schulgemeinden eine Evaluation durch das Amt für Volksschule. Ein datenbasiertes, mehrperspektivisches Verfahren ermöglicht einen Tiefenblick in das Wirken der Schulgemeinden bis auf die Ebene Unterricht. 2020 sind vorgesehen:

- Evaluation von 16 Schulen im Rahmen des Evaluationszyklus II (Abschluss des zweiten Zyklus)
- Exemplarische Einführung von Schulleitungen und Schulbehörden in die Durchführung und Auswertung von Selbstevaluationen
- Systematischer Zusammenzug von Wissen bezüglich Lehrplanumsetzung
- Entwicklung eines neuen Evaluationsformats, das ab 2021 zum Einsatz kommt

Folgende Evaluationsvorhaben mit spezifischen Fragestellungen werden 2020 durch externe Partner durchgeführt:

- Evaluation von drei Sonderschulen durch die Hochschule für Heilpädagogik Zürich
- Abschluss der Studie zur Wirksamkeit und Weiterentwicklung des Lehrplan-Einführungselements «Multiplikatorinnen und Multiplikatoren» (PHTG) per Mai 2020

Produktgruppe Finanzierung Volksschule

■ Produkt: Finanzierung Volksschule

Folgende Leistungen werden im Jahr 2020 im Bereich Finanzierung erbracht:

- Berechnen und Sicherstellen der Zahlungen an die Schulgemeinden, Sonderschulen und Musikschulen sowie Rechnungsstellung an die zu Ausgleichszahlungen verpflichteten Schulgemeinden
- Anpassen der Beitragsberechnung als Folge der Revision des Beitragsgesetzes per 1.1.2020
- Prüfung und Abwicklung von Beiträgen an weitere Institutionen
- Überprüfen der Beitragsfinanzierung der anerkannten Musikschulen

Produktgruppe Kooperation und Information

■ Produkt: Kooperation und Information

Informationsveranstaltungen, Tagungen und schriftliche Informationen fördern die Zusammenarbeit innerhalb der Thurgauer Schullandschaft. 2020 stehen im Vordergrund:

- Pflege und Weiterentwicklung der digitalen Informationskanäle
- Reduktion des Erscheinungsrhythmus des Schulblatts auf viermal jährlich gemäss Massnahme HG 2020
- Schulleitungstagungen mit Schwerpunkt Führungsthemen, Vernetzung und "good practice"
- Thementagung «Gemeinsam die Schulsprache Deutsch fördern» (mit PHTG)
- Vernetzung von Schulen mit gleichen Entwicklungszielen

Produktgruppe Support Volksschule

■ Produkte: Diagnostik, Beratung und Krisenintervention, Angebote Unterricht und Schule

Im Rahmen des Strukturanpassungsprozesses werden die Fachbereiche Beratung und Entwicklung in einer neuen Abteilung zusammengefasst. Dies bedingt Aufbauarbeit, ermöglicht aber auch gezieltere Nutzung von Synergien.

Diagnostik, Beratung und Krisenintervention

2020 stehen folgende wiederkehrende Supportleistungen im Vordergrund:

- schulpsychologische und logopädische Abklärungen und Beratungen im Hinblick auf Förderbedarf von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre
- Fach- und Prozessberatungen von Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Organisationen zu Fragen aus dem Schulalltag
- Beratungen und Interventionen im Zusammenhang mit schulischen Krisensituationen und Sicherheitsfragen durch das schulische Kriseninterventionsteam (SKIT)
- Beratungsleistungen wie Finanzberatung, Informatiksupport, Impulsberatungen zu Schul- und Unterrichtsthemen (z.B. Begabungs- und Begabtenförderung, Interkulturelle Pädagogik, Sprachen, Medien und Informatik, Lern- und Unterrichtsverständnis, Selbstevaluationen, Schulbauten)

Angebote Unterricht und Schule

Zu den Angeboten Unterricht und Schule gehören Fachreferate, Dokumentationen, Koordinationsleistungen und Weiterbildungen für Schulbehörden und Schulleitungen.

Schwerpunkte im Bereich Unterricht:

- Umsetzung der kantonalen Folgeaufträge zum Lehrplan Volksschule Thurgau: Durchführung und Auswertung der zweiten externen Vernehmlassung zu den Beurteilungsgrundlagen; Vorbereitung Erlass der kantonalen Beurteilungsgrundlagen per 1. August 2021; Aufbau Support Beurteilung (in Zusammenarbeit mit der PHTG); Weiterbildungskurs WAH (durch PHSG); Schlussbericht Programm "Einführung LP21 im Kanton Thurgau" (inkl. Ergebnisse der Studie MuM Lehrplan); Vorbereitung der Beurteilung der lokalen Umsetzung des Lehrplans Volksschule Thurgau in den Schulgemeinden
- Steuerung des kantonalen Lehrmittelangebots auf Basis des Lehrplans Volksschule Thurgau
- Überarbeitung bestehender Broschüren und Leitfäden oder Neuerarbeitung als Folge der Einführung des Lehrplans Volksschule Thurgau
- Medien und Informatik: Erarbeitung und Bereitstellen von weiteren Informations- und Unterstützungsangeboten für die Schulen
- Schwerpunkt-mässige Umsetzung und Weiterentwicklung der kantonalen NaTech-Förderung in Zusammenarbeit mit der PHTG
- Stärkung von Austausch und Mobilität von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrpersonen, insbesondere mit der französischsprachigen Schweiz
- Projektabschluss der kantonalen Angebote zur Begabungs- und Begabtenförderung (Ateliers, Impulstage) für die 5. bis 9. Klasse in Zusammenarbeit mit den Mittel- und Berufsfachschulen und Weiterführung in einem noch zu definierenden Rahmen mit noch nicht quantifizierbaren finanziellen Aufwendungen

Schwerpunkte im Bereich Schule:

- bedarfsgerechte Weiterbildungsangebote für Schulbehörden und Schulleitungen
- Förderung der Integration fremdsprachiger Kinder und Jugendlicher durch bedarfsgerechte Information, Professionalisierung der Lehrpersonen für den Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und Support des Unterrichts in Heimatkundlicher Sprache (HSK)
- Förderung der Elternmitwirkung und -bildung in Zusammenarbeit mit der Fachstelle TAGEO

Produktgruppe Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung**■ Produkt: Projekte Unterrichts- und Schulentwicklung**

Schulentwicklung erfolgt gemeinsam mit den Schulgemeinden. Für das Jahr 2020 beschränken sich die Arbeiten auf die Begleitung, Finanzierung und Controlling lokaler Projekte auf Antrag der Schulgemeinden (LoPro).

Nicht-Globalbudget

4120 Beiträge Schulgemeinden	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	36'711'000	43'140'000	53'818'294	-6'429'000	-14.9	-17'107'294	-31.8
Ertrag	43'300'000	38'500'000	34'371'758	4'800'000	12.5	8'928'242	26.0
Aufwandüberschuss	6'589'000	-4'640'000	-19'446'536	-11'229'000	-242.0	-26'035'536	-133.9

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4120	Beiträge an Schulgemeinden	-11'229'000	Systembedingt tiefere Beiträge durch eine überdurchschnittlich positive Steuerkraftentwicklung. Revidiertes Beitragsgesetz per 1.1.2020 wird 2021 finanzwirksam.

4121 Sonderschulung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	70'866'000	66'912'000	61'738'672	3'954'000	5.9	9'127'328	14.8
Ertrag	0	0	27'317	0		-27'317	-100.0
Aufwandüberschuss	-70'866'000	-66'912'000	-61'711'355	3'954'000	5.9	9'154'645	14.8

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4121	Sonderschulung	3'954'000	Steigende Anzahl Thurgauer Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden Auswirkungen auf die Sonderschulzuweisungen.

4122 Musikschulen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	9'000'000	9'200'000	8'694'728	-200'000	-2.2	305'272	3.5
Ertrag	0	0	0	0		0	
Aufwandüberschuss	-9'000'000	-9'200'000	-8'694'728	-200'000	-2.2	305'272	3.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4122	Musikschulen	-200'000	Abnahme der zu erteilenden Lektionen.

4123 Übrige Beiträge	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	7'620'000	7'455'000	7'284'260	165'000	2.2	335'740	4.6
Ertrag	0	0	0	0		0	
Aufwandüberschuss	-7'620'000	-7'455'000	-7'284'260	165'000	2.2	335'740	4.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4123	Übrige Beiträge	165'000	Kostensteigerung im Bereich der Spitalschulung aufgrund gestiegener Anzahl der Zuweisungen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Qualitätssicherung Volksschule					
1.1 Aufsicht, Massnahmen und Bewilligungen	1	Überprüfung der Qualitätsanforderungen mit Schulpräsidien und Schulleitungen	Durchführen von 2-4 Standortgesprächen in jeder Schulgemeinde vor Ort	Durchführen von 2-4 Standortgesprächen in jeder Schulgemeinde vor Ort	erfüllt
	2	Umsetzung Entwicklungsschwerpunkte in den Schulen	Über 90 % der Schulgemeinden sind an der Umsetzung	Über 90 % der Schulen sind an der Umsetzung	erfüllt
	3	Termineinhaltung Platzmanagement Sonderschulung	zu 100 %	zu 100 %	erfüllt
1.2 Externe Evaluationen	4	Anzahl systematisch evaluierter Schulen	16 Schulgemeinden evaluiert	21 Schuleinheiten evaluiert	erfüllt
2. Finanzierung Volksschule					
2.1 Finanzierung Volksschule	5	Bearbeitung Anträge Schulgemeinden, Sonderschulen und Musikschulen	Termingerechte finanzielle Abwicklung	Termingerechte finanzielle Abwicklung	erfüllt
3. Kooperation und Information					
3.1 Kooperation und Information	6	Aktualität	Information über aktuelle Themen innert Monatsfrist	Information über aktuelle Themen innert Monatsfrist	erfüllt
	7	Angemessener Einsatz der Informationskanäle (Veranstaltungen, online, Print)	Kontinuierlicher Informationsfluss gemäss Informationskonzept	Kontinuierlicher Informationsfluss gemäss Informationskonzept	erfüllt
4. Support Volksschule					
4.1 Diagnostik, Beratung und Krisenintervention	8	Bearbeitung nach Auftragseingang bei schulpsychologischen und logopädischen Beurteilungen	Erstkontakt innerhalb 6 Wochen	Erstkontakt innerhalb 6 Wochen	Schulpsychologie 7.7. Wochen Logopädie 7.9 Wochen
	9	Kundenzufriedenheit bei Schulberatungen	90 %	> 90 %	erfüllt
	10	Einsatzbereitschaft des SKIT	Erreichbarkeit (24 h) und effektive Unterstützung sichergestellt	Erreichbarkeit (24 h) und effektive Unterstützung sichergestellt	erfüllt
4.2 Angebote Schule und Unterricht	11	Durchführung von Kursen für Schulbehörden und Schulleitungen	Mindestens 12 Kurse können durchgeführt werden	Mindestens 15 Kurse können durchgeführt werden	16 Kurse durchgeführt
			Mindestens 90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	Mindestens 90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	erfüllt
	12	Durchführung von Veranstaltungen im Bereich Schule und Unterricht (Themen- und Lehrpersonentagungen, SE-konkret, Netzwerke)	Mindestens 90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	Mindestens 90 % der Teilnehmer sind zufrieden oder sehr zufrieden	erfüllt
5. Projekte					
5.1 Projekte	13	Planmässige Abwicklung der Projektaufträge	Inhaltliche, finanzielle und terminliche Vorgaben zu mindestens 90 % umgesetzt	Inhaltliche, finanzielle und terminliche Vorgaben zu mindestens 90 % umgesetzt	erfüllt

4. Investitionsrechnung

4121 Amt für Volksschule	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'788'000	4'054'200	3'632'200	-1'266'200	-31.2	-844'200	-23.2
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-2'788'000	-4'054'200	-3'632'200	-1'266'200	-31.2	-844'200	-23.2

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4121	Sonderschulung	-1'266'200	2019 Abschluss von grösseren Bauprojekten. 2020 wird ein Zwischenjahr mit geringerer Investitionstätigkeit sein. Ab 2021 ist wieder mit erhöhten Bausubventionen zu rechnen.

4130-4145 Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt ist zuständig für Koordinations- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Mittel- und Hochschulen sowie für die Qualitätsaufsicht über die Mittelschulen. Zur Erfüllung dieser Aufgaben übernimmt es in verschiedenen Projekten, Kommissionen und Arbeitsgruppen den Vorsitz und leitet die Konferenz der Mittelschulrektoren. Der Amtschef nimmt an den Sitzungen des Hochschulrats der Pädagogischen Hochschule Thurgau (PHTG) teil und sorgt für die Koordination der PHTG mit kantonalen Stellen. Ebenfalls zu den Aufgaben des Amtes gehört die Geschäftsführung der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung, die Trägerin der drei Thurgauer An-Institute mit der Universität und der Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung Konstanz ist. Seit dem Jahr 2017 hat der Amtschef zudem den Vorsitz der Kommission Bildung, Wissenschaft, Forschung der Internationalen Bodenseekonferenz inne. Damit ist auch die Verantwortung für die Führung des Kommissionssekretariats ans AMH übergegangen. Durch die Mitgestaltung bei der Erarbeitung entsprechender Vereinbarungen und Abkommen sowie deren Vollzug stellt das Amt den Zugang zu ausserkantonalen Bildungsstätten sicher. Es vertritt die thurgauischen Interessen durch die Mitwirkung in relevanten Gremien. Es fördert die Ausbildung auf der Sekundarstufe II und der Tertiärstufe durch die Auszahlung von Stipendien und Darlehen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'593'000	1'596'000	1'527'861	-3'000	-0.2	65'139	4.3
Ertrag	3'000	2'000	3'200	1'000	50.0	-200	-6.3
Saldo KORE	-1'590'000	-1'594'000	-1'524'661	-4'000	-0.3	65'339	4.3
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-6'335				
Saldo ER	-1'590'000	-1'594'000	-1'530'996	-4'000	-0.3	59'004	3.9
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

PRODUKTEGRUPPEN

Kantonale Mittelschulen und Einrichtungen im Tertiärbereich

Aufwand	790'921	779'358	682'808	11'563	1.5	108'113	15.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-790'921	-779'358	-682'808	11'563	1.5	108'113	15.8
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Ausserkantonale Mittel-, Fach- und Hochschulen

Aufwand	129'474	121'344	131'215	8'130	6.7	-1'741	-1.3
Ertrag	3'000	2'000	3'200	1'000	50.0	-200	-6.3
Saldo	-126'474	-119'344	-128'015	7'130	6.0	-1'541	-1.2
Kostendeckungsgrad	2%	2%	2%				

Stipendien/Darlehen

Aufwand	590'142	609'481	638'858	-19'339	-3.2	-48'716	-7.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-590'142	-609'481	-638'858	-19'339	-3.2	-48'716	-7.6
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Dienstleistungen für Dritte

Aufwand	82'462	85'817	74'980	-3'355	-3.9	7'482	10.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-82'462	-85'817	-74'980	-3'355	-3.9	7'482	10.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag des AMH bleibt unverändert.

Produktegruppe Kantonale Mittelschulen und Einrichtungen im Tertiärbereich

■ Produkte: Beratung/Koordination, Qualitätsaufsicht, Entwicklung

Für die Aufgaben in diesem Bereich werden mehr Personalressourcen gebraucht. Eine im Stellenplan vorhandene, bisher vakant gehaltene zusätzliche, wissenschaftliche 50 %-Stelle wurde per 1.9.2019 wieder besetzt. Entsprechend steigt der Aufwand in dieser Produktegruppe.

Produktegruppe Ausserkantonale Mittel-, Fach- und Hochschulen

■ Produkte: Schulgeldbeiträge, Koordination/Mitgestaltung

Der Budgetbetrag besteht aus Personal- und Umlagekosten. Die Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Interkantonalen Universitätsvereinbarung wird aufgelöst, und der Aufwand für die Arbeitsgruppen im Zusammenhang mit der Neuorganisation der Fachhochschule Ostschweiz wird reduziert. Deshalb werden etwas weniger Personalressourcen in dieser Produktegruppe gebunden.

Produktegruppe Stipendien/Darlehen

■ Produkt: Stipendien/Darlehen

Der Budgetbetrag besteht ausschliesslich aus Personal- und Umlagekosten. Neben der Administration der ca. 2'000 Stipendien- und Darlehensdossiers werden für die Beratung, den Unterhalt der Stipendienapplikation sowie für die laufende Optimierung der rechtlichen Grundlagen Personalressourcen eingesetzt.

Produktegruppe Dienstleistungen für Dritte

■ Produkt: Dienstleistungen für Dritte

Der Budgetbetrag besteht vorwiegend aus Personalkosten für die Geschäftsführung der Thurgauischen Stiftung für Wissenschaft und Forschung sowie für Einsätze ausserhalb des engeren Aufgabenbereiches des Amtes (z.B. in amts-, departements- und kantonsübergreifenden Arbeitsgruppen, Redaktion Schulblatt usw.).

Nicht-Globalbudget

4140 Beiträge an Mittel- und Hochschulen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	100'150'000	99'720'000	99'604'130	430'000	0.4	545'870	0.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-100'150'000	-99'720'000	-99'604'130	430'000	0.4	545'870	0.5

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3634.100 Fachschulen	-650'000	Der Bund hat die Finanzierung der Vorbereitungskurse zu den eidgenössischen Berufs- und höheren Fachprüfungen per 1.1.2018 übernommen. Die EDK hat entsprechend die bisherige Fachschulvereinbarung (FSV) aufgelöst. Die kantonale Zahlungspflicht bleibt aber für die vor August 2017 begonnenen Lehrgänge erhalten. Zudem wird die FSV für Lehrgänge, die nicht auf eine eidgenössische Prüfung vorbereiten, bis zum 31.12.2020 weitergeführt.
3634.105 Höhere Fachschulvereinbarung HFSV	1'000'000	Seit einigen Jahren stehen Thurgauer Ausbildungswilligen analog zu den Hochschulbildungen alle HF-Lehrgänge zu kostengünstigen Bedingungen offen. Diese volle Freizügigkeit lässt die Nachfrage nach ausserkantonalen Lehrgängen und damit die Beiträge stark steigen. Bereits das Rechnungsjahr 2018 übertraf den Budgetbetrag 2019 um fast Fr. 800'000. Das Wachstum dürfte sich zukünftig allerdings verflachen.
3634.130 FHS Hochschule für angewandte Wissenschaften St. Gallen	300'000	Die Trägerregierungen haben entschieden, das Ausbildungsprogramm der FHS um die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen und Architektur zu erweitern. Beide Studiengänge sollen dazu beitragen, dass mehr Absolventen und Absolventinnen in der Region bleiben. Im Gegenzug wird das Konto Weitere Fachhochschulen entlastet.

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3634.150 Weitere Fachhochschulen	-300'000	In den letzten zwei Jahren zeigt sich in der Tendenz, dass die Fachhochschulen zugunsten von höheren Fachschulen etwas weniger nachgefragt werden. Der Ausbau der Studiengänge der FHS führt zudem zu einer Entlastung in diesem Konto.

4145 Stipendien	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	7'530'500	7'690'500	7'131'106	-160'000	-2.1	399'394	5.6
Ertrag	916'600	940'700	891'369	-24'100	-2.6	25'231	2.8
Saldo	-6'613'900	-6'749'800	-6'239'737	-135'900	-2.0	374'163	6.0

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Schulgeldbeiträge	1	Anzahl Mahnungen	< 2 %	< 2 %	< 1 %
Stipendien / Darlehen	2	Anzahl gestützte Rekurse	< 3 %	< 3 %	< 1 %

4. Investitionsrechnung

4130 Amt für Mittel- und Hochschulen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	200'000	200'000	140'859	0	0.0	59'141	42.0
Einnahmen	200'000	300'000	462'575	-100'000	-33.3	-262'575	-56.8
Netto Ausgaben	0	100'000	321'716	-100'000	-100.0	-321'716	-100.0

5. Kennzahlen Mittelschulen

Kennzahl	PG Unterricht											
	1			2			3			4		
	Durchschnittliche Schülerzahl			Anzahl Klassen			Durchschn. Klassengrösse			Durchschn. Kosten/Schüler		
	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
KF	668	677	683	32.33	32.08	33.67	20.65	21.09	20.28	26'892	26'444	25'774
- GMS	419	429	427	19.83	19.00	19.00	21.14	22.59	22.49	26'526	25'254	24'590
- FMS	181	163	162	8.92	8.50	8.50	20.24	19.19	17.84	25'885	27'301	26'714
- HMS	6	19	35	0.58	1.58	2.58	11.00	12.00	13.39	48'510	44'111	34'804
- IMS	61	65	69	3.00	3.00	3.58	20.47	21.78	19.37	30'273	26'984	26'472
KK												
- GMS	356	336	319	17.00	16.00	15.94	21.00	21.00	19.98	22'525	23'129	24'108
KR	535	532	505	26.00	25.00	25.58	20.60	21.28	19.70	25'493	25'486	26'241
- GMS	388	390	361	19.00	18.42	18.00	20.40	21.17	20.00	26'232	26'176	26'774
- FMS	147	142	144	7.00	6.58	7.58	21.00	21.58	19.00	23'541	25'593	24'926
PMS	586	553	538	27.00	26.00	25.13	21.70	21.27	21.38	26'343	26'829	25'723
GMS Standard Anteil	510	480	472	23.00	22.00	21.42	22.15	21.82	22.04	19'518	19'717	18'409
Berufsbild. ¹⁾	510	480	472	23.00	22.00	21.42	22.15	21.82	22.04	8'051	8'229	8'183
K+S	76	73	66	4.00	4.00	3.71	3.71	18.25	17.82	17'750	19'524	19'522
AbS ²⁾	40	40	42	2.00	2.00	2.00	2.00	20.00	20.92			
KSW ³⁾	135	145	140									
Total bzw. Durchschn. aller MS	2'145	2'098	2'045	102.33	99.08	100.32	20.96	21.17	20.39	25'695	25'709	25'641

Legende

KF = Kantonsschule Frauenfeld
 KK = Kantonsschule Kreuzlingen
 KR = Kantonsschule Romanshorn
 PMS = Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen
 K+S = Kunst und Sport-Lehrgang
 MS = Mittelschulen
 KSW = Kantonsschule Wil

GMS = Gymnasiale Maturitätsschule
 FMS = Fachmittelschule
 HMS = Handelsmittelschule
 IMS = Informatikmittelschule
 Berufsbild. = Berufsbildung

Allgemein:

Die Zahlen beziehen sich auf die Produktgruppe Unterricht, ohne den Bereich Dienstleistungen.

Die Schüler- und die Klassenzahlen basieren auf einem auf monatlicher Basis berechneten Durchschnittswert.

Es werden nur die Schüler und Schülerinnen ausgewiesen, die effektiv in der Schule anwesend sind, d.h. nicht alle angemeldeten Schüler und Schülerinnen. Die Kosten pro Schüler oder Schülerin hängen wesentlich von zwei Faktoren ab:

- a) der durchschnittlichen Klassengrösse, die von unterschiedlich beeinflussbaren Faktoren gesteuert wird
- b) dem Anteil erfahrener Lehrpersonen

1) Der Berufsbildungsanteil kann als Vorleistung für die Pädagogische Hochschule gerechnet werden.

Die K+S-Schülerinnen und -Schüler (Kunst und Sport) erhalten eine Förderung in Kunst, Musik oder Sport anstelle des Unterrichts in Berufsbildung.

2) Das Allgemeinbildende Studienjahr (AbS) führt die PMS im Auftrag der PHTG durch. Die Unterrichtskosten werden der PHTG in Rechnung gestellt. Das AbS wird in den Gesamtschülerzahlen jeweils nicht eingerechnet, weil es fremdfinanziert ist und damit die Zahlen mit den anderen Schulen vergleichbar sind.

3) Ausgewiesen werden hier die Thurgauer Schülerinnen und Schüler. Sie sind im Total der Schülerzahlen nicht enthalten. Die Ausweisung von Klassenanzahl und Klassengrösse würde nur über die gesamte Schule Sinn machen. Die Kosten pro Schüler basieren auf einer anderen Rechnungslegung und sind, da nicht vergleichbar, auch nicht ausgewiesen.

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Frauenfeld bietet folgende Ausbildungen an:

- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS)
- Informatikmittelschule (Berufsmaturitätsschule, IMS)
- Handelsmittelschule (Berufsmaturitätsschule, HMS), auslaufend
- Fachmittelschule (FMS) mit Fachmatura Gesundheit, Naturwissenschaften, Soziale Arbeit, Kommunikation und Information, Pädagogik

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4210 AMH, Kantonsschule Frauenfeld	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	19'807'000	19'667'000	19'775'755	140'000	0.7	31'245	0.2
Ertrag	963'000	943'000	1'280'815	20'000	2.1	-317'815	-24.8
Saldo KORE	-18'844'000	-18'724'000	-18'494'940	120'000	0.6	349'060	1.9
Raumkosten	-1'730'000	-1'730'000	-1'730'004				
Saldo ER	-20'574'000	-20'454'000	-20'224'944	120'000	0.6	349'056	1.7
Kostendeckungsgrad	5%	5%	6%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht

Aufwand	18'155'968	18'053'643	18'108'892	102'325	0.6	47'076	0.3
Ertrag	192'130	161'530	507'804	30'600	18.9	-315'674	-62.2
Saldo	-17'963'838	-17'892'113	-17'601'088	71'725	0.4	362'750	2.1
Kostendeckungsgrad	1%	1%	3%				

Dienstleistungen

Aufwand	1'651'032	1'613'357	1'666'863	37'675	2.3	-15'831	-0.9
Ertrag	770'870	781'470	773'011	-10'600	-1.4	-2'141	-0.3
Saldo	-880'162	-831'887	-893'852	48'275	5.8	-13'690	-1.5
Kostendeckungsgrad	47%	48%	46%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss ist gegenüber dem Budget 2019 um Fr. 120'000 oder 0.6 % höher. Gegenüber der Rechnung 2018 liegt er um Fr. 349'056 oder 1.7 % höher. Das Budget 2020 liegt Fr. 140'000 unter dem Finanzplan.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkte: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS), Handelsmittelschule (HMS), Fachmittelschule (FMS), Informatikmittelschule (IMS)

Im Finanzplan 2020 wurden im Vergleich zum jetzigen Budget 2020 die Sachmittel für die Einführung der Informatik am Gymnasium nicht berücksichtigt. Der Aufwandüberschuss bewegt sich auf dem gleichen Niveau wie im Budget 2019 und leicht über dem der Rechnung 2018. Die prognostizierte Schülerzahl von 668 bewegt sich auf dem Niveau des Vorjahres-Budgets. Die durchschnittliche Klassenzahl steigt marginal auf 32.33.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Der Aufwandüberschuss und der Kostendeckungsgrad bewegen sich auf dem Niveau der Vorjahre.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Kreuzlingen bietet die folgende Ausbildung an:

- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen „Zweisprachige Matura“ und Schulversuch „MINT“

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4230 AMH, Kantonsschule Kreuzlingen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	8'356'800	8'085'400	8'003'414	271'400	3.4	353'386	4.4
Ertrag	245'200	267'000	239'777	-21'800	-8.2	5'423	2.3
Saldo KORE	-8'111'600	-7'818'400	-7'763'637	293'200	3.8	347'963	4.5
Raumkosten	-778'200	-775'100	-775'104				
Saldo ER	-8'889'800	-8'593'500	-8'538'741	296'300	3.4	351'059	4.1
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht							
Aufwand	8'131'648	7'870'931	7'797'047	260'717	3.3	334'601	4.3
Ertrag	112'593	99'393	107'978	13'200	13.3	4'615	4.3
Saldo	-8'019'055	-7'771'538	-7'689'069	247'517	3.2	329'986	4.3
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				
Dienstleistungen							
Aufwand	225'152	214'469	206'367	10'683	5.0	18'785	9.1
Ertrag	132'607	167'607	131'799	-35'000	-20.9	808	0.6
Saldo	-92'545	-46'862	-74'568	45'683	97.5	17'977	24.1
Kostendeckungsgrad	59%	78%	64%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss gegenüber dem Budget 2019 steigt um Fr. 296'300 oder 3.4 %. Gegenüber der Rechnung 2018 steigt der Überschuss um Fr. 351'059 oder 4.1 %. Der Mehraufwand entsteht in der Produktgruppe Unterricht bei der Besoldung der Lehrpersonen aufgrund höherer Schüler- und Klassenzahlen.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkt: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS)

Die Schülerzahl steigt von 336 (Budget 2019) auf 356 im Budget 2020. Ab Schuljahr 2019/2020 wird eine zusätzliche Klasse geführt, die im Budget 2019 nicht vorgesehen war. Die durchschnittliche Anzahl Klassen steigt von 16 (Budget 2019) auf 17 im Budget 2020.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2019 um Fr. 45'683. Im Vergleich zur Rechnung 2018 steigt der Überschuss um Fr. 17'977. Der Ertrag in der Mensa ist für 2020 im Vergleich zum Budget 2019 um Fr. 35'000 tiefer budgetiert. Die Erfahrungswerte zeigen, dass der Aufwand und der Ertrag nicht im gleichen Verhältnis wachsen. Dies hat damit zu tun, dass das bargeldlose Zahlen, bei dem ein Rabatt gewährt wird, mittlerweile stärker genutzt wird.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsschule Romanshorn bietet die folgenden Ausbildungen an:

- Gymnasiale Maturitätsschule (GMS) mit Spezialklassen „Zweisprachige Matura“
- Fachmittelschule (FMS) mit Fachmatura Gesundheit, Naturwissenschaften, Soziale Arbeit, Kommunikation und Information, Pädagogik

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4250 AMH, Kantonsschule Romanshorn	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	14'925'900	14'795'000	14'485'197	130'900	0.9	440'703	3.0
Ertrag	1'082'000	1'046'000	1'078'711	36'000	3.4	3'289	0.3
Saldo KORE	-13'843'900	-13'749'000	-13'406'486	94'900	0.7	437'414	3.3
Raumkosten	-966'000	-966'000	-966'000				
Saldo ER	-14'809'900	-14'715'000	-14'372'486	94'900	0.6	437'414	3.0
Kostendeckungsgrad	7%	7%	7%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht							
Aufwand	14'103'316	13'985'610	13'672'395	117'706	0.8	430'921	3.2
Ertrag	464'652	426'652	420'756	38'000	8.9	43'896	10.4
Saldo	-13'638'664	-13'558'958	-13'251'639	79'706	0.6	387'025	2.9
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				
Dienstleistungen							
Aufwand	822'584	809'390	812'802	13'194	1.6	9'782	1.2
Ertrag	617'348	619'348	657'955	-2'000	-0.3	-40'607	-6.2
Saldo	-205'236	-190'042	-154'847	15'194	8.0	50'389	32.5
Kostendeckungsgrad	75%	77%	81%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2019 um Fr. 94'900 oder 0.6 %. Gegenüber der Rechnung 2018 ist der Aufwandüberschuss um Fr. 437'414 oder 3.0 % höher. Diese Differenz ergibt sich aus der Erhöhung der Klassenzahl um 0.42.

Produktgruppe Unterricht

■ Produkte: Gymnasiale Maturitätsschule (GMS), Fachmittelschule (FMS)

Die Schülerzahl ist in der Summe praktisch gleich; die durchschnittliche Anzahl Klassen steigt gegenüber dem Budget 2019 um eine Klasse, je eine halbe Klasse in der GMS und in der FMS.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Mensa, Dienstleistungen an Dritte

Der Aufwandüberschuss in der Mensa liegt im Rahmen der Vorjahre.

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Pädagogische Maturitätsschule (PMS) bietet folgende Ausbildungen an:

- Maturitätsausbildung MAR
- Berufsbildung PMS (integrierte berufliche Grundausbildung der 1. bis 4. Klassen)
- Kunst- und Sport-Lehrgang MAR
- Allgemeinbildendes Studienjahr (AbS) im Auftrag und als Vorbereitung auf die Pädagogische Hochschule Thurgau (PHTG) für Berufsleute und Absolventinnen/Absolventen der Fachmittelschule

Im Bereich Dienstleistungen sind folgende Produkte hervorzuheben:

- Führen eines Konvikts für Schülerinnen und Schüler
- Führen einer Mensa für die PMS und die PHTG sowie Belieferung der Mensa der KSK
- Leistungsvereinbarungen Campus Bildung Kreuzlingen

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4270 AMH, Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	18'645'400	17'924'000	17'035'204	721'400	4.0	1'610'196	9.5
Ertrag	2'165'000	2'057'000	2'200'073	108'000	5.3	-35'073	-1.6
Saldo KORE	-16'480'400	-15'867'000	-14'835'131	613'400	3.9	1'645'269	11.1
Raumkosten	-1'496'000	-1'496'000	-1'496'000				
Saldo ER	-17'976'400	-17'363'000	-16'331'131	613'400	3.5	1'645'269	10.1
Kostendeckungsgrad	12%	11%	13%				

PRODUKTEGRUPPEN

Unterricht							
Aufwand	16'297'532	15'602'859	14'811'570	694'673	4.5	1'485'962	10.0
Ertrag	804'095	699'021	915'880	105'074	15.0	-111'785	-12.2
Saldo	-15'493'437	-14'903'838	-13'895'690	589'599	4.0	1'597'746	11.5
Kostendeckungsgrad	5%	4%	6%				
Dienstleistungen							
Aufwand	2'347'868	2'321'141	2'223'634	26'727	1.2	124'234	5.6
Ertrag	1'360'905	1'357'979	1'284'193	2'926	0.2	76'711	6.0
Saldo	-986'963	-963'162	-939'441	23'801	2.5	47'523	5.1
Kostendeckungsgrad	58%	59%	58%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2019 um Fr. 613'400 oder 3.5 %, gegenüber der Rechnung 2018 um rund 1.65 Mio. Franken oder 10.1 %. Der Mehraufwand entsteht hauptsächlich in der Produktgruppe Unterricht bei der Besoldung der Lehrpersonen sowie durch den Rückgang des Schulgeldertrags gegenüber der Rechnung 2018.

Aufgrund des laufenden Bauprojektes Guyer sind zwei notwendige Sonderinvestitionen (Einrichtung Chemielabor und Hebebühne für technische Betreuung Turnhallendächer / Oblichter) für insgesamt Fr. 50'000 budgetiert. Trotz einer zusätzlichen Klasse sowie gekürzter J+S-Beiträge steigen die Fachkredite (zusätzliche Lehrmittel) nur minimal an. Diese Zusatzaufwände werden aber insgesamt alle durch zu erwartende Mehreinnahmen kompensiert.

Produktegruppe Unterricht

- Produkte: Pädagogische Maturitätsschule (PMS-MAR), Berufsbildung (PMS), Kunst und Sport (K+S), Allgemeinbildendes Studienjahr (AbS)

Die Schülerzahl steigt gegenüber dem Budget 2019 (593 Schüler) auf 626 an. Im Vergleich zur Rechnung 2018 ist sie um 46 Schülerinnen und Schüler höher. Ab August 2019 muss wiederum eine zusätzliche 1. Klasse geführt werden. Dies führt zu höheren Kosten.

Der Anteil der ausserkantonalen Schüler und Schülerinnen stabilisiert sich auf tieferem Niveau, sodass der Schulgeldertrag um rund Fr. 336'000 tiefer sein wird als 2018.

Produktegruppe Dienstleistungen

- Produkte: Konvikt Unterkunft, Mensa, Schulentwicklung / Evaluation extern, Diverse Dienstleistungen, Vermietungen, Dienstwohnungen, Campus Leistungsvereinbarung

Der Aufwandüberschuss steigt gegenüber dem Budget 2019 um rund Fr. 24'000 oder 2.5 % an

3. Kennzahlen

Siehe Amt für Mittel- und Hochschulen (AMH), Kennzahlen Mittelschulen.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4310-4318 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das ABB stellt in der beruflichen Grundbildung sicher, dass Lernende in den Lehrbetrieben, in den Berufsfachschulen und in den überbetrieblichen Kursen fachgerecht, systematisch und verständnisvoll ausgebildet werden. Es ist für alle nicht akademischen Berufsbildungsgänge gemäss Bundesgesetz über die Berufsbildung zuständig. Zum Leistungsauftrag gehören zudem die Brückenangebote, die Jugendlichen den Übergang von der Volksschule in die Berufswelt erleichtern sollen. Das ABB führt sechs kantonale Berufsfachschulen. Per Leistungsauftrag arbeitet es mit dem BBZ Arenenberg und mit der SBW Romanshorn zusammen. Damit wird ein möglichst grosser Teil der schulischen Bildung im eigenen Kanton angeboten. Für diejenigen Lehrberufe, für die im Kanton Thurgau keine eigenen Klassen gebildet werden können, stellt das Amt den Zugang zu ausserkantonalen Berufsfachschulen sicher. Aufgrund von Leistungsvereinbarungen richtet es Beiträge an die Organisationen der Arbeitswelt aus, die in der beruflichen Grundbildung die obligatorischen überbetrieblichen Kurse durchführen. Zu den weiteren Aufgaben gehört die Durchführung der Qualifikationsverfahren (Lehrabschlussprüfungen). Das ABB leistet auch Beiträge an Angebote der Höheren Berufsbildung und der Weiterbildung im Kanton.

Nebst den im Schuljahr 2017/2018 eingeführten Integrationskursen für Personen mit Migrationshintergrund wird seit Sommer 2018 am Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen (BBM) erstmals ein Angebot im niederschweligen Bereich bereitgestellt. Gemäss § 3 Abs. 2 des Gesetzes über die Berufsbildung und die Mittelschulen (Sekundarstufe II; RB 413.11) ist dieses Angebot für Personen vorgesehen, die keiner Ausbildung zum Eidgenössischen Berufsattest genügen können.

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung fördert die Entscheidungsfähigkeit bei Jugendlichen und Erwachsenen, so dass diese in der Lage sind, sich für einen Beruf oder ein Studium zu entscheiden oder einen Berufswechsel vorzunehmen. Zudem ist ihr auch die Fachstelle Case Management Berufsbildung angegliedert. Diese befasst sich mit der Betreuung von Jugendlichen mit einer Mehrfachproblematik, die dadurch gefährdet sind, einen Abschluss auf der Sekundarstufe II zu erreichen. Die Berufs- und Studienberatung führt eine möglichst umfassende und kundenfreundliche Dokumentation im Bereich Berufs- und Studienwahl und bietet Jugendlichen, deren Eltern und Institutionen, die sich mit Berufswahlfragen befassen, ihre Hilfe an.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	6'834'500	7'071'300	6'667'771	-236'800	-3.3	166'729	2.5
Ertrag	296'000	315'400	319'506	-19'400	-6.2	-23'506	-7.4
Saldo KORE	-6'538'500	-6'755'900	-6'348'265	-217'400	-3.2	190'235	3.0
Aufwand Qualifikationsverfahren	3'635'000	3'575'000	3'420'176				
Ertrag Qualifikationsverfahren	550'000	540'000	569'374				
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-86'782				
Saldo ER	-9'623'500	-9'790'900	-9'285'848	-167'400	-1.7	337'652	3.6
Kostendeckungsgrad	4%	4%	5%				

PRODUKTEGRUPPEN

Betriebliche Bildung							
Aufwand	1'860'461	1'967'894	1'766'921	-107'433	-5.5	93'540	5.3
Ertrag	25'000	25'000	27'055	0	0.0	-2'055	-7.6
Saldo	-1'835'461	-1'942'894	-1'739'866	-107'433	-5.5	95'595	5.5
Kostendeckungsgrad	1%	1%	2%				
Schulische Bildung							
Aufwand	605'636	643'346	609'043	-37'710	-5.9	-3'407	-0.6
Ertrag	60'000	60'000	78'500	0	0.0	-18'500	-23.6
Saldo	-545'636	-583'346	-530'543	-37'710	-6.5	15'093	2.8
Kostendeckungsgrad	10%	9%	13%				

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Berufs-, Studien-, Laufbahnberat.							
Aufwand	3'997'500	4'066'500	3'921'154	-69'000	-1.7	76'346	1.9
Ertrag	211'000	230'400	213'951	-19'400	-8.4	-2'951	-1.4
Saldo	-3'786'500	-3'836'100	-3'707'203	-49'600	-1.3	79'297	2.1
Kostendeckungsgrad	5%	6%	5%				
Finanzen, Dienstleistungen							
Aufwand	370'902	393'560	370'653	-22'658	-5.8	249	0.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-370'902	-393'560	-370'653	-22'658	-5.8	249	0.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Gesamtbudget des ABB, inklusive der Berufsfachschulen und der Beitragsleistungen, liegt um Fr. 704'000 unter dem Budget 2019, vor allem, weil sich die Kürzung der Beiträge vom Bund für die Vorbereitungskurse auf Berufs- und höhere Fachprüfungen noch nicht konkret auswirkt. Im Weiteren wurden langjährige Mitarbeiter pensioniert und durch jüngere und dadurch kostengünstigere ersetzt.

Produktegruppe Betriebliche Bildung

■ Produkte: Lehraufsicht, Lehrstellenmarketing, Aufsicht überbetriebliche Kurse, Prüfungen, Aus- und Weiterbildung der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner

Das langfristige Ziel bleibt, 95 % der Jugendlichen zu einem Abschluss auf der Sekundarstufe II zu führen. Die Abteilung Betriebliche Bildung ist in diesem Sinne - nebst den grundsätzlichen Aufsichtsaufgaben - für die Beratung der Betriebe beim Aufbau neuer Lehrstellen und deren Bewilligung zuständig. Sie wirkt an der Schulung der neuen Berufsbildnerinnen und Berufsbildner mit. Sie unterstützt die Lehrvertragsparteien bei Fragen und Problemstellungen im Zusammenhang mit der Lehrzielerreichung und bei Vertragsauflösungen. Die Nachholbildung von Personen ohne Berufsabschluss stellt ein weiteres Aufgabengebiet dar.

Produktegruppe Schulische Bildung

■ Produkte: Koordination schulische Berufsbildung, Personaladministration Berufsfachschulen, Aufnahme-stelle Brückenangebote

Aufgabe dieser Produktegruppe ist die Sicherstellung und Koordination der schulischen Berufsbildungselemente gemäss den Bildungsplänen der verschiedenen im Thurgau angebotenen Lehrberufe. Sie unterstützt die Berufsfachschulen in berufspädagogischen Fragen und ist verantwortlich für deren Personaladministration. Sie führt zudem das Sekretariat Aufnahme-stelle Brückenangebote und die Aufnahme-stelle Integrationskurse.

Produktegruppe Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

■ Produkte: Berufs- und Laufbahnberatung, Berufsinformationszentren (BIZ), Veranstaltungen, Studienberatung, Case Management Berufsbildung

Trotz des sehr guten Lehrstellenmarktes wird der Besuch der Berufsinformationszentren seitens Schülerinnen und Schülern für Einzelberatungen rege genutzt. Weiter besuchen nahezu alle Klassen der 2. Sekundarstufe das ihnen zugewiesene BIZ und informieren sich während gut einer Stunde direkt vor Ort. Die grosse Nachfrage an Informationsveranstaltungen für Eltern zeigt zudem das erfreuliche Interesse für die Berufs- und Studienwahl.

Die Laufbahnberatung für Erwachsene erlangt jedes Jahr einen höheren Stellenwert. Neben einfachen Auskünften zur Aus- und Weiterbildung werden sehr viele Einzelberatungstermine vereinbart. Dabei werden mittels einer vertieften, kostenpflichtigen Analyse Weiterentwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Produktgruppe Finanzen, Dienstleistungen

■ Produkte: Beitragsleistungen Berufsbildung (Schulgelder, Subventionen), Budgetierung, Controlling, Geschäftsbericht, Rechnungsführung Berufsfachschulen und Amt

Die Abteilung Finanzen und Dienstleistungen ist verantwortlich für die Rechnungsführung der Berufsfachschulen und des Amtes. Sie ist zuständig für die Subventionierung der überbetrieblichen Kurse und die Beitragsleistungen an die ausserkantonalen Schulen. Ebenso ist sie als interner Dienstleister für die fachspezifischen Informatikapplikationen im ABB verantwortlich.

Nicht-Globalbudget

4316 Beiträge Berufsbildung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	27'491'700	27'524'000	26'031'822	-32'300	-0.1	1'459'878	5.6
Ertrag	22'750'000	22'050'000	25'653'441	700'000	3.2	-2'903'441	-11.3
Saldo	-4'741'700	-5'474'000	-378'381	-732'300	-13.4	4'363'319	1153.2

Begründung der Abweichungen			Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4630.00	Bundesbeitrag	Berufsbildung	700'000	Der Beitragskürzungen des Bundes haben sich noch nicht so stark ausgewirkt.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Betriebliche Bildung	1	Fristgerechte Beratung und Bearbeitung der Gesuche um Bildungsbewilligung	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen	95 % innerhalb 20 Arbeitstagen	bei vollständiger Einreichung der Unterlagen zu 95 % erfüllt
	2	Fristgerechte Bearbeitung der Lehrverträge	90 % innerhalb 10 Arbeitstagen	90 % innerhalb 10 Arbeitstagen	zu 100% erfüllt
	3	Sicherstellung der Ausbildungsqualität in den Lehrbetrieben	Besuch von 100 Lehrbetrieben unter Einbezug der Qualicarte	Besuch von 100 Lehrbetrieben unter Einbezug der Qualicarte	Aufwand hoch, zu 85 % erfüllt
	4	Fristgerechte Eröffnung der Prüfungsergebnisse	Innerhalb von zwei Arbeitstagen nach vollständigem Erhalt der Ergebnisse	Innerhalb von zwei Arbeitstagen nach vollständigem Erhalt der Ergebnisse	zu 100 % erfüllt
	5	Qualitativ gute Kurse für Berufsbildner	90 % der Teilnehmerbeurteilungen mit Prädikat gut/sehr gut	90 % der Teilnehmerbeurteilungen mit Prädikat gut/sehr gut	zu 100 % erfüllt
	6	Lehrstellenmarketing in Zusammenarbeit mit den Berufsverbänden	7 % der Lehrverträge im Bereich Attest	7 % der Lehrverträge im Bereich Attest	mit 8,5 % erreicht
	7	Qualitätssicherung überbetriebliche Kurse	Sämtliche Kursanbieter wenden ein Qualitätssicherungssystem an (Qualük)	Sämtliche Kursanbieter wenden ein Qualitätssicherungssystem an (Qualük)	85 % verwenden die Standardlösung Qualük, 15 % eine eigene Lösung
2. Schulische Bildung	8	Aufnahmestelle Brückenangebote	Anmeldedossiers innerhalb eines Monats für Aufnahme-kommission aufbereitet	Anmeldedossiers innerhalb eines Monats für Aufnahme-kommission aufbereitet	90 % erfüllt

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
3. Berufs- und Studienberatung	9	Kundenzufriedenheit BSB	Qualität der Angebote wird bei den Klientinnen und Klienten zu 90 % als gut beurteilt	Qualität der Angebote wird bei den Klientinnen und Klienten zu 90 % als gut beurteilt	92 % zufrieden oder sehr zufrieden
	10	Case Management Berufsbildung	Innerhalb 30 Tagen nach Anmeldeprozess abgeschlossen	Innerhalb 30 Tagen nach Anmeldeprozess abgeschlossen	Intake erfolgte bei allen Fällen deutlich schneller als 30 Tage
	11	RAV-Beratungen	Kostendeckungsgrad 100 %	Kostendeckungsgrad 100 %	voller Kostendeckungsgrad erreicht
	12	Berufsberatung Jugendlicher	90 % aller Schülerinnen und Schüler im Kanton haben in der 2. Sekundarstufe mindestens einen direkten Kontakt mit ihrer regionalen Berufsberatungsstelle	90 % aller Schülerinnen und Schüler im Kanton haben in der 2. Sekundarstufe mindestens einen direkten Kontakt mit ihrer regionalen Berufsberatungsstelle	94 % der Schülerinnen und Schüler hatten mindestens einen direkten Kontakt mit ihrer regionalen Berufsberatungsstelle

4. Investitionsrechnung

4310 Amt für Berufsbildung und Berufsberatung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'000'000	0	0	1'000'000	0.0	1'000'000	0.0
Einnahmen	1'000'000	0	0	1'000'000	0.0	1'000'000	0.0
Netto Ausgaben	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Mit RRB Nr. 366 vom 9. April 2019 wird für jene üK-Räumlichkeiten (überbetriebliche Kurse), die sich in den kantonalen Berufsfachschulen befinden, die künftige Finanzierung geregelt. Dies bedingt die Bereinigung der altrechtlichen Situation. Gemäss Ziff. 1 dieses RRB beträgt die Auszahlung Fr. 1'500/m². Eine solche Auszahlung erfolgt gemäss diesem Beschluss in jenen Fällen, in denen eine OdA ihre üK neu nicht mehr in der Berufsfachschule durchführt oder wenn Investitionen in die üK-Räume notwendig werden, die über die ordentlichen Unterhaltsarbeiten hinausgehen. Ein Verband (Landtechnik Thurgau, LMB) zog bereits im Jahre 2014 aus. Dieser soll als erster Verband im Jahr 2020 gemäss diesem RRB entschädigt werden. Das kantonale Hochbauamt erhebt zu diesem Zweck im Herbst 2019 die genaue Fläche, die durch den Auszug dieses Verbandes aus dem BBZ Weinfelden freigeworden ist. Nach provisorischen Erkenntnissen beträgt die Fläche höchstens 640 m², was im Jahr 2020 zu einer Einmalentschädigung von maximal Fr. 960'000 führen würde. Der Verpflichtungskredit für sämtliche üK-Betriebsflächen in kantonalen Schulen beträgt Fr. 8'700'000. Mit Schreiben vom 19. August 2019 teilte der Thurgauer Gewerbeverband dem Departement mit, dass zwischenzeitlich die Interessengemeinschaft Berufsbildungscampus Ostschweiz (IG BCO) mit 26 Berufsorganisationen gegründet worden ist und bereits erste Beschlüsse gefasst wurden. Im Jahr 2020 wird demnach die IG BCO eine Vorstudie betreffend einem möglichen Standort in Auftrag geben und darauf aufbauend ein Vorprojekt erarbeiten.

4313/3640 BBZ Arenenberg - Bildung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Gemäss Leistungsauftrag mit dem Amt für Berufsbildung ist das BBZ Arenenberg zuständig für die schulische Grundbildung der zugeteilten Berufe aus den Bereichen Landwirtschaft und Musikinstrumentenbau sowie die entsprechende berufsorientierte Weiterbildung. Aufgrund der Besonderheiten der landwirtschaftlichen Bildung erbringt das BBZ Arenenberg zusätzlich folgende Leistungen: Beratung und Begleitung der Ausbildungsbetriebe, personelle Unterstützung bei Qualifikationsverfahren, modulare Weiterbildungen im Bereich Landwirtschaft sowie Ernährung und Hauswirtschaft (Bäuerinnenschule), Sicherstellung des Zugangs zu Gutsbetrieben und Gärtnerei für Grund- und Weiterbildungen, Bereitstellung von Unterkunft und Verpflegung für Lernende, welche Blockkurse besuchen.

Die untenstehende Darstellung soll die Vergleichbarkeit des BBZ Arenenberg mit den übrigen Berufsfachschulen ermöglichen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

3640 BBZ Arenenberg - Bildung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'971'000	4'011'000	5'011'301	-40'000	-1.0	-1'040'301	-20.8
Ertrag	1'552'000	1'577'000	2'562'839	-25'000	-1.6	-1'010'839	-39.4
Saldo KORE	-2'419'000	-2'434'000	-2'448'462	-15'000	-0.6	-29'462	-1.2
Saldo ER	-2'419'000	-2'434'000	-2'448'462	-15'000	-0.6	-29'462	-1.2
Kostendeckungsgrad	39%	39%	51%				

PRODUKTEGRUPPEN

Grundbildung							
Aufwand	2'924'000	2'983'000	2'959'322	-59'000	-2.0	-35'322	-1.2
Ertrag	505'000	549'000	510'860	-44'000	-8.0	-5'860	-1.1
Saldo	-2'419'000	-2'434'000	-2'448'462	-15'000	-0.6	-29'462	-1.2
Kostendeckungsgrad	17%	18%	17%				
Weiterbildung							
Aufwand	237'000	198'000	1'246'346	39'000	19.7	-1'009'346	-81.0
Ertrag	237'000	198'000	1'246'346	39'000	19.7	-1'009'346	-81.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Organisation Meisterlehre							
Aufwand	190'000	210'000	181'633	-20'000	-9.5	8'367	4.6
Ertrag	190'000	210'000	181'633	-20'000	-9.5	8'367	4.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Dienstleistungen Unterkunft und Verpflegung für Grundbildung							
Aufwand	260'000	260'000	260'000	0	0.0	0	0.0
Ertrag	260'000	260'000	260'000	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

** Wechsel in der Subventionierung per 2019! Bisher wurde die Nettofinanzierung bezahlt, neu nur noch ein Beitrag pro Teilnehmerlektion.

3640 BBZ Arenenberg - Bildung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Dienstleistungen Schulbetriebe für Grund- und Weiterbildung							
Aufwand	360'000	360'000	364'000	0	0.0	-4'000	-1.1
Ertrag	360'000	360'000	364'000	0	0.0	-4'000	-1.1
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Budget entspricht in etwa demjenigen des Vorjahres. Ein gewisser Mehraufwand wird durch den Wiederbezug des sanierten Schulhauses und den altersbedingt notwendigen Ersatz der Schul-Computer verursacht. Demgegenüber steht ein leichter Rückgang der zu führenden Schulklassen. Die Bruttoaufwendungen und Erträge der Produktgruppe Weiterbildung sind seit 2019 nicht mehr im DEK-Konto 4313, sondern im DIV-Konto 3640 BBZ Arenenberg enthalten.

Produktgruppe Grundbildung

■ Produkte: Grundbildung Landwirt / Landwirtin / Musikinstrumentenbau

In der Fachschaft Landwirtschaft wird mit einer leicht reduzierten Klassenzahl gerechnet. In der Fachschaft Musikinstrumentenbau wird von einer stabilen Klassenzahl ausgegangen. Insgesamt basiert das Budget auf 13 Klassen, die unterrichtet werden müssen.

Produktgruppe Weiterbildung

■ Produkte: Modulare Weiterbildung Ernährung / Hauswirtschaft, Modulare Weiterbildung Landwirtschaft, Kurse

Entsprechend den Vorgaben des Weiterbildungsgesetzes muss dieser Bereich wie bei den anderen Berufsfachschulen kostendeckend abgerechnet werden. Eine kantonale Unterstützung ist nur noch bei besonders förderungswürdigen Kursinhalten vorgesehen.

Produktgruppe Organisation Meisterlehre

■ Produkt: Organisation Meisterlehre

Die speziellen Rahmenbedingungen bei der Landwirtschaftsausbildung (Wohnen auf dem Lehrbetrieb, normierter zweimaliger Stellenwechsel, überdurchschnittlich lange Arbeitszeiten usw.) bedingen eine intensivere Betreuung der Lernenden auf ihrem Ausbildungsweg. Gemäss Leistungsauftrag des ABB bietet deshalb das BBZ Arenenberg allen Lernenden der Fachschaft Landwirtschaft eine Lehrbegleitung an, welche die formale Tätigkeit der zuständigen kantonalen Lehraufsicht ergänzt.

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Unterkunft und Verpflegung für Grundbildung, Leistungen Schulbetriebe für Grund- und Weiterbildung

Aufgrund der eher rückläufigen Schülerzahlen in der Fachschaft Landwirtschaft sowie der besseren Verkehrsanbindung Richtung Weinfelden wird bei den Internats-Übernachtungen der Berufsfachschülerinnen und -schüler mit einem rückläufigen Trend gerechnet.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
PG Grundbildung					
Grundbildung Landwirt/Landwirtin	1	Klassen / Gruppen	10 / 20	11 / 22	10 / 20
	2	Anzahl Schüler/innen	150	160	155
Grundbildung weitere Berufe	3	Klassen / Gruppen	4 / 8	4 / 8	4 / 8
	4	Anzahl Schüler/innen	40	40	39
PG Weiterbildung					
Modulare Weiterbildung EH	5	Klassen / Gruppen	1 / 2	1 / 2	1 / 2
Modulare Weiterbildung LS	6	Teilnehmer / Module pro Jahr	180 / 14	180 / 14	91 / 11
Kurse	7	Anzahl Kursteilnehmertage	800	800	732

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4325-4328 ABB, Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Wirtschaft (BZW) Weinfelden bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Büroassistentin/Büroassistent EBA
- Kauffrau/Kaufmann EFZ B- und E-Profil
- Medizinische Praxisassistentin EFZ
- Berufsmaturität Gestaltung und Kunst, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Gesundheit und Soziales, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft, während und nach der Berufslehre
- Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Dienstleistungen, nach der Berufslehre

Höhere Berufsbildung

- Weiterbildungsangebote für die Öffentlichkeit in den Bereichen Informatik, Sprachen, Wirtschaft, Persönlichkeit (Kurse, Seminare und Lehrgänge)
- Lehrgänge und Kurse der Höheren Berufsbildung als Vorbereitung auf eine Höhere Fachprüfung oder eine Berufsprüfung im kaufmännischen Bereich
- Höhere Fachschule für Wirtschaft
- Prüfungszentrum für Informatikzertifikate, diverse Sprachdiplome, Multicheck

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4325-4328 Bildungszentrum für Wirtschaft Weinfelden	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	17'679'500	17'896'600	17'426'854	-217'100	-1.2	252'646	1.4
Ertrag	3'841'100	3'858'300	3'756'786	-17'200	-0.4	84'314	2.2
Saldo KORE	-13'838'400	-14'038'300	-13'670'068	-199'900	-1.4	168'332	1.2
Raumkosten	-609'400	-626'700	-626'700				
- Bonus-/ Malusverrechnung			-287				
Saldo ER	-14'447'800	-14'665'000	-14'297'056	-217'200	-1.5	150'744	1.1
Kostendeckungsgrad	22%	22%	22%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	14'276'400	14'445'100	14'104'167	-168'700	-1.2	172'233	1.2
Ertrag	438'000	406'800	433'525	31'200	7.7	4'475	1.0
Saldo	-13'838'400	-14'038'300	-13'670'641	-199'900	-1.4	167'759	1.2
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	3'403'100	3'451'500	3'322'687	-48'400	-1.4	80'413	2.4
Ertrag	3'403'100	3'451'500	3'323'261	-48'400	-1.4	79'839	2.4
Saldo	0	0	574	0	0.0	-574	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Frei- und Stützkurse, Berufsmaturität (BM1 und BM2), Qualifikationsverfahren

In der beruflichen Grundbildung wird eine stabile Klassenzahl analog Rechnungsjahr 2018 erwartet. Bei den BM2-Lehrgängen kann es zu leichten Verschiebungen innerhalb der Ausrichtungen kommen, aber die Klassenzahl bleibt konstant.

Produktgruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Prüfungszentren

Es wird ein leichter Rückgang bei den Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Geschäftsjahr 2018 erwartet.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4330-4339 ABB, Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Gewerbliche Bildungszentrum Weinfelden (GBW) bietet folgende Ausbildungen und Leistungen an:

Berufliche Grundbildung

- Automobilmechatroniker EFZ, Automobilfachmann EFZ, Automobilassistent EBA, Bäcker-Konditor EFZ, Konditor-Confiseur EFZ, Bäcker-Konditor-Confiseur EBA, Drucktechnologe EFZ, Fachfrau Hauswirtschaft EFZ, Hauswirtschaftspraktikerin EBA, Forstwart EFZ, Gärtner (Landschaft und Zierpflanzen) in Stufen EFZ und EBA, Koch EFZ, Küchenangestellter EBA, Landmaschinenmechaniker EFZ, Baumaschinenmechaniker EFZ, Motorgerätemechaniker EFZ, Maler EFZ, Malerpraktiker EBA, Motorradmechaniker EFZ, Kleinmotorrad- und Fahrradmechaniker EFZ, Fahrradmechaniker EFZ, Polygraf EFZ, Schreiner EFZ, Schreinerpraktiker EBA, Restaurationsfachfrau EFZ, Restaurationsangestellte EBA, Zimmermann EFZ, Holzbearbeiter EBA
- Basisjahr für Polygrafen
- Jahreskurs Allgemeinbildung für Erwachsene

Höhere Berufsbildung

- Standard-Kurse für die Öffentlichkeit in den Bereichen Allgemeinbildung (Kurse, Seminare), Informatik, gewerbliche Technik und KMU-Unterstützung
- Lehrgänge in berufsbezogenen Bereichen als Vorbereitung auf eine Berufsprüfung oder Höhere Fachprüfung für gewerbliche Berufe
- Berufsorientierte Weiterbildung im Bereich Hauswirtschaft

Kantonale Integrationskurse

- Sechs Klassen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms

Brückenangebote

- Brückenangebote mit zugeteilten Schülerinnen und Schülern in Fachrichtung Hauswirtschaft, Pflege und Betreuung mit einem oder zwei Schultagen (Typ BA-H und BA-P)

Informatik Berufsfachschulen (ICT BFS)

- Schul- und Verwaltungsinformatik für alle sieben Berufsfachschulen

Dienste Berufsbildungszentrum Weinfelden

- Administration, Büromaterialverwaltung, Sportkoordination und Mensa
- Hausdienst und Liegenschaften
- Mediothek

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4331-4339 Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	20'217'300	20'292'500	18'976'245	-75'200	-0.4	1'241'055	6.5
Ertrag	9'450'200	9'277'800	8'688'556	172'400	1.9	761'644	8.8
Saldo KORE	-10'767'100	-11'014'700	-10'287'689	-247'600	-2.2	479'411	4.7
Raumkosten	-783'800	-775'300	-775'296				
- Bonus- / + Malusverrechnung			15'604				
Saldo ER	-11'550'900	-11'790'000	-11'047'381	-239'100	-2.0	503'519	4.6
Kostendeckungsgrad	47%	46%	46%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	11'992'100	12'375'700	11'434'477	-383'600	-3.1	557'623	4.9
Ertrag	2'209'300	2'311'000	2'280'837	-101'700	-4.4	-71'537	-3.1
Saldo	-9'782'800	-10'064'700	-9'153'640	-281'900	-2.8	629'160	6.9
Kostendeckungsgrad	18%	19%	20%				

4331-4339 Gewerbliches Bildungs- zentrum Weinfelden	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	717'100	895'500	734'964	-178'400	-19.9	-17'864	-2.4
Ertrag	717'100	895'500	697'601	-178'400	-19.9	19'499	2.8
Saldo	0	0	-37'363	0	0.0	-37'363	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	95%				
KIP							
Aufwand	897'400	850'000	908'027	47'400	5.6	-10'627	-1.2
Ertrag	897'400	850'000	898'640	47'400	5.6	-1'240	-0.1
Saldo	0	0	-9'387	0	0.0	-9'387	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	99%				
Brückenangebote							
Aufwand	1'026'900	998'000	1'136'181	28'900	2.9	-109'281	-9.6
Ertrag	42'600	48'000	48'882	-5'400	-11.3	-6'282	-12.9
Saldo	-984'300	-950'000	-1'087'299	34'300	3.6	-102'999	-9.5
Kostendeckungsgrad	4%	5%	4%				
Informatik Berufsfachschulen							
Aufwand	2'050'000	1'704'000	1'402'702	346'000	20.3	647'298	46.1
Ertrag	2'050'000	1'704'000	1'402'702	346'000	20.3	647'298	46.1
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Dienste BBZ Weinfelden							
Aufwand	3'533'800	3'469'300	3'359'894	64'500	1.9	173'906	5.2
Ertrag	3'533'800	3'469'300	3'359'894	64'500	1.9	173'906	5.2
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

In den gewerblichen Berufen wird im Jahr 2020 eine weitere Stabilisierung der Zahl der Auszubildenden (in EFZ und EBA) erwartet. Die Zahlen der Lernenden und der gebildeten Klassen werden konstant bleiben. Die Ausbildungen für die EFZ-Berufe (drei- und vierjährige Lehren) werden im üblichen Rahmen geführt. Die zu erwartenden Eintritte werden sich im Umfang der Vorjahre bewegen, so dass es nur minimale Auswirkungen auf die Klassenzahl haben wird. Verschiebungen in einzelnen Berufen sind möglich.

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Der Personalaufwand für die Lehrpersonen wird konstant bleiben, weil das GBW gegenüber dem Geschäftsjahr 2018 von einer gleichen Anzahl Klassen ausgeht. Im Sommer 2020 wird die Verlängerung der Ausbildung der Zimmerleute abgeschlossen; es werden in allen Jahrgängen drei Parallel-Klassen unterrichtet. Weitere aktuelle Erneuerungen von eidg. Bildungsverordnungen sind ohne Einfluss auf die Lektionentafel am GBW.

Der Sachaufwand bewegt sich im Rahmen der Vorjahre.

Dem Erhalt der technischen Infrastruktur in den Bereichen Informatik, Elektronik, Hydraulik, CAD- und CNC-Ausbildung wird die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. Dazu müssen auch für die Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen (Stichwort Digitalisierung) und die Qualitätsentwicklung die Mittel bereitgestellt werden.

Frei- und Stützkurse werden im Umfang der Vorjahre angeboten.

Produktgruppe Höhere Berufsbildung

- Produkte: Erwachsenenbildung Gewerbe und Hauswirtschaft, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung

Bei den Vorbereitungskursen für die Berufsprüfung zum Automobil diagnostiker, den Verbandsprüfungen zum Holzbau-Vorarbeiter (Zimmermann) und zum Fertigungsspezialist (Schreiner) wird mit einer Durchführung im Jahr 2020 gerechnet. Dazu werden auch die Vorbereitungsmodule für die höheren Berufsprüfungen mit Fachausweis Projektleiter und Produktionsleiter für Schreiner bereit stehen. Zusätzlich wird ein Modul für den Fachausweis Fahrzeugrestaurator angeboten.

In den Bereichen der allgemeinen Kurse, der berufsbezogenen Kurse, der Kurse der Hauswirtschaft und den allgemeinen Informatikkursen wird von einer konstanten Nachfrage ausgegangen.

Produktgruppe Kantonale Integrationskurse

- Produkte: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Im Auftrag des ABB unterrichtet das GBW im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms sechs Klassen Integrationskurse 1b. Wie sich die Nachfrage ab Sommer 2020 entwickeln wird, ist schwierig vorauszusehen. Der Zuwachs aus der Altersgruppe der 25- bis 35-jährigen Teilnehmenden, die neu aufgenommen werden können, ist noch nicht bekannt. Im Budget wird von sechs Klassen ausgegangen.

Produktgruppe Brückenangebote

- Produkt: Praxisorientierte Bildung Hauswirtschaft

Im Brückenangebot werden fünf (bis Sommer 2018 sechs) Klassen geführt. Eine Weiterentwicklung des Angebotes mit Typ Allgemein anstelle Hauswirtschaft wird bei entsprechender Nachfrage geprüft. Die Entwicklung wird als konstant eingeschätzt.

Produktgruppe Informatik Berufsfachschulen (ICT BFS)

- Produkt: Schul- und Verwaltungsinformatik für alle sieben Berufsfachschulen

Die Informatik Berufsfachschulen erbringt Informatik-Dienstleistungen für den Berufsfachschul-Unterricht und für die Schulverwaltung der Lernenden für alle sieben Berufsfachschulen.

Die Digitalisierung im Unterricht manifestiert sich in den kommenden Jahren in steigenden Personalressourcen für die Begleitung von Lehrpersonen und insbesondere für den Support der Lernenden mit ihren eigenen Informatikgeräten. Sie wirkt sich auch in erheblichen Investitionen für die geforderte Datensicherheit, für neue Technologien und leistungsstarke Server aus.

Produktgruppe Dienste Berufsbildungszentrum Weinfelden

- Produkte: Administration (Verwaltung, Büromaterialverwaltung, Technik, Sportkoordination, Mensa), Hausdienst und Liegenschaften, Mediothek

Die drei Bildungszentren am Standort Weinfelden (BZW, GBW und BfGS) tragen die Grundlast der Infrastruktur am Berufsbildungszentrum Weinfelden, die über einen Kostenverteiler den Berufsfachschulen in Weinfelden weiterverrechnet wird.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4350-4359 ABB, Bildungszentrum für Technik Frauenfeld

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Technik (BZT) Frauenfeld bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Konstrukteurin/Konstrukteur EFZ
- Polymechanikerin/Polymechaniker EFZ (E und G)
- Produktionsmechanikerin/Produktionsmechaniker EFZ
- Anlagen- und Apparatebauerin/Anlage-und Apparatebauer EFZ
- Automatikerin/Automatiker EFZ
- Automatikmonteurin/Automatikmonteur EFZ
- Elektronikerin/Elektroniker EFZ
- Informatikerin/Informatiker EFZ (Betriebsinformatiker und Applikationsentwickler)
- ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ
- Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur EFZ
- Metallbauerin/Metallbauer EFZ
- Metallbaupraktikerin/Metallbaupraktiker EBA
- Spenglerin/Spengler EFZ
- Sanitärinstallateurin/Sanitärinstallateur EFZ
- Heizungsinstallateurin/Heizungsinstallateur EFZ
- Haustechnikpraktikerin/Haustechnikpraktiker EBA
- Maurerin/Maurer EFZ
- Baupraktikerin/Baupraktiker EBA
- Berufsmaturität mit den Ausrichtungen Technik, Architektur, Life Sciences (TALS) während der Berufslehre dreijährig oder vierjährig (BM1) und nach der beruflichen Grundbildung, berufsbegleitend oder als Vollzeitangebot (BM2) sowie Natur, Landschaft und Lebensmittel (NLL) als BM2, berufsbegleitend oder als Vollzeitangebot

Höhere Berufsbildung

- Kursprogramm für die Öffentlichkeit mit den Bereichen Sprachen, Informatik, Technik (vor allem Haustechnik)
- Firmen- und Spezialkurse (AWA-Kurse)
- Kurse/Lehrgänge als Vorbereitung auf eine eidgenössische Berufsprüfung (BP) oder höhere Fachprüfung (HFP) im Bereich Technik (Elektro und Metallbau)
- Höhere Fachschule (HF) Maschinenbau Fachrichtung Produktionstechnik
- Höhere Fachschule (HF) Informatik
- Höhere Fachschule (HF) Wirtschaftsinformatik
- Höhere Fachschule (HF) Maschinenbau Systemtechnik (Medizinaltechnik)

Kantonale Integrationskurse

- Drei Klassen im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms

Brückenangebote

- Brückenangebote mit zugeteilten Schülerinnen und Schülern in Typ Allgemeinbildung (BA-A) und Typ Praxis (BA-P)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4351-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	14'623'900	14'475'500	14'128'869	148'400	1.0	495'031	3.5
Ertrag	2'034'200	1'990'200	1'961'567	44'000	2.2	72'633	3.7
Aufwandüberschuss KORE	-12'589'700	-12'485'300	-12'167'302	104'400	0.8	422'398	3.5
Raumkosten	-726'700	-726'700	-726'696				
- Bonus- / + Malusverrechnung			-987				
Aufwandüberschuss ER	-13'316'400	-13'212'000	-12'894'986	104'400	0.8	421'414	3.3
Kostendeckungsgrad	14%	14%	14%				

4351-4359 Bildungszentrum für Technik Frauenfeld	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Berufliche Grundbildung							
Aufwand	11'047'300	10'914'400	10'618'911	132'900	1.2	428'389	4.0
Ertrag	481'600	444'100	489'039	37'500	8.4	-7'439	-1.5
Aufwandüberschuss	-10'565'700	-10'470'300	-10'129'872	95'400	0.9	435'828	4.3
Kostendeckungsgrad	4%	4%	5%				
Höhere Berufsbildung							
Aufwand	1'021'600	1'040'000	943'402	-18'400	-1.8	78'198	8.3
Ertrag	1'021'600	1'040'000	945'376	-18'400	-1.8	76'224	8.1
Aufwandüberschuss	0	0	1'974	0	0.0	-1'974	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
KIP							
Aufwand	456'100	431'200	451'981	24'900	5.8	4'119	0.9
Ertrag	456'100	431'200	452'292	24'900	5.8	3'808	0.8
Saldo	0	0	311	0	0.0	-311	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				
Brückenangebote							
Aufwand	2'098'900	2'089'900	2'114'575	9'000	0.4	-15'675	-0.7
Ertrag	74'900	74'900	74'860	0	0.0	40	0.1
Aufwandüberschuss	-2'024'000	-2'015'000	-2'039'715	9'000	0.4	-15'715	-0.8
Kostendeckungsgrad	4%	4%	4%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Sachaufwand über alle Produktgruppen hinweg ist stabil. Im Personalaufwand gibt es Schwankungen aufgrund veränderter Klassenzahlen. Diese Veränderungen sind jedoch im Verhältnis zum Gesamtbudget marginal. Veränderte Infrastrukturnotwendigkeiten (BYOD/Digitalisierung im Unterricht) werden noch im Sachaufwand durch veränderte Schwerpunktbildung aufgefangen. Es ist wichtig, dass die Schule mit der Digitalisierung und mit Industrie 4.0 mithalten kann, das heisst, dass die Berufsfachschule bei der Infrastrukturentwicklung (Labore der Fachschaften) und bei der Weiterbildung der Lehrpersonen (BYOD/Digitalisierung im Unterricht) bereits jetzt und in Zukunft zwei grosse Schwerpunkte setzen kann.

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, FiB, Freikurse und Stützkurse, Berufsmaturität (BM1 und BM2)

Die Schülerzahlen in den technischen Berufen haben über die letzten fünf Jahre einen leichten Rückgang erfahren, jedoch eindeutig weniger stark als in anderen Branchen. Die zukünftigen Schülerzahlen bewirken keine Reduktion der Anzahl Klassen. Einzig beim Maurerberuf sind die Lernendenzahlen eingebrochen. Hier findet eine Reduktion auf eine Klasse statt. Der neue Beruf ICT-Fachfrau/ICT-Fachmann EFZ wird am BZT beschult. Aufgrund der höheren Anzahl Lehrverhältnisse bei den Haustechnikerpraktikern EBA und den Produktionstechnikern EFZ müssen zwei Klassen geführt werden. Frei- und Stützkurse werden im gewohnten Rahmen durchgeführt. Das BZT beteiligt sich auch am kantonalen Begabungs- und Begabtenförderungskonzept. Die Angebote werden aufgebaut und bei Nachfrage auch stattfinden.

Produktgruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse/Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung, Höhere Fachschule, Prüfungszentren

Als Basis werden die bewährten Kurse in Informatik und Sprachen angeboten. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Wirtschaft und Arbeit werden wie in den vergangenen Jahren Informatikkurse für arbeitslose Personen angeboten. Der Aufbau der beruflichen Weiterbildung am BZT ist in den letzten drei Jahren gut vorangeschritten. So werden nun Lehrgänge der höheren Berufsbildung, inklusive HF, im Maschinenbau, im Elektrobereich, im Metallbau und in der Informatik angeboten. In der Haustechnik werden Kurse durchgeführt. Ab November 2019 werden drei neue HF-Lehrgänge am BZT angeboten: Informatik, Wirtschaftsinformatik, Maschinenbau System-

technik (Medizinaltechnik). Der Kooperationsvertrag mit dem Zentrum für berufliche Weiterbildung (ZbW) St. Gallen läuft aus, weil sich dieses aus strategischen Gründen nur noch auf den Platz St. Gallen konzentriert.

Produktgruppe Kantonale Integrationskurse

- Produkt: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre

Im Auftrag des ABB unterrichtet das BZT im Rahmen des kantonalen Integrationsprogramms einen Teil der Integrationskurse 2. Es ist von drei Klassen in Frauenfeld auszugehen.

Produktgruppe Brückenangebote

- Produkte: Allgemeine Bildung, Praxisorientierte Bildung

Das Brückenangebot Frauenfeld konzentriert sich auf den Kernauftrag im gewohnten Klassenrahmen (A- und P-Klassen). Das Brückenangebot befindet sich in einem internen Projekt mit dem Ziel, das Brückenangebot noch näher zur Berufsbildung zu bringen.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4360-4362 ABB, Bildungszentrum für Bau und Mode Kreuzlingen**1. Kurzfassung Leistungsauftrag**

Das Bildungszentrum für Bau und Mode (BBM) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Bekleidungsgestalterinnen EFZ
- Coiffeusen/Coiffeur EFZ
- Elektroinstallateure EFZ
- Montage-Elektriker EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ
- Unterhaltspraktiker/in EBA
- Zeichnerinnen/Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur und Ingenieurbau
- Zusatzlehre zum Elektroinstallateur
- Niederschwelliges Angebot (seit August 2018)

Höhere Berufsbildung

- Kurse für KMU in den Bereichen Sprachen (individuelle Kurse, Firmenseminare, Lehrgänge)
- Berufsbezogene Kurse als Vorbereitung auf die höhere Fachprüfung in den Bereichen Coiffeusen/Coiffeur und Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt

Lehrwerkstätte

- Atelier Couture Création

2. Erfolgsrechnung**Globalbudget**

4360-4362 Bildungszentrum für Bau u. Mode Kreuzlingen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'717'000	5'766'700	5'644'361	-49'700	-0.9	72'639	1.3
Ertrag	741'100	810'300	735'962	-69'200	-8.5	5'138	0.7
Saldo KORE	-4'975'900	-4'956'400	-4'908'399	19'500	0.4	67'501	1.4
Raumkosten	-554'600	-554'600	-554'604				
- Bonus- / + Malusverrechnung			42'900				
Saldo ER	-5'530'500	-5'511'000	-5'420'103	19'500	0.4	110'397	2.0
Kostendeckungsgrad	13%	14%	13%				

PRODUKTEGRUPPEN**Berufliche Grundbildung**

Aufwand	5'076'400	5'030'700	4'980'582	45'700	0.9	95'818	1.9
Ertrag	370'000	340'300	412'556	29'700	8.7	-42'556	-10.3
Saldo	-4'706'400	-4'690'400	-4'568'026	16'000	0.3	138'374	3.0
Kostendeckungsgrad	7%	7%	8%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	341'100	440'000	389'803	-98'900	-22.5	-48'703	-12.5
Ertrag	341'100	440'000	304'004	-98'900	-22.5	37'096	12.2
Saldo	0	0	-85'799	0	0.0	-85'799	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	78%				

Lehrwerkstätte

Aufwand	299'500	296'000	273'976	3'500	1.2	25'524	9.3
Ertrag	30'000	30'000	19'403	0	0.0	10'597	54.6
Saldo	-269'500	-266'000	-254'573	3'500	1.3	14'927	5.9
Kostendeckungsgrad	10%	10%	7%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag**Produktegruppe Berufliche Grundbildung**

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Die Zahl der Lernenden (ca. 600) und die Anzahl Klassen (ca. 40) sind am BBM Kreuzlingen seit Jahren stabil.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung

■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung

Die Weiterbildung am BBM Kreuzlingen ist kostendeckend. Sie weist folgende Struktur auf:

- Sprachen 60 %
- Berufsbezogene Weiterbildung 40 %

Produktegruppe Lehrwerkstätte

■ Produkt: Atelier Couture Création

In der Lehrwerkstätte gibt es 20 Ausbildungsplätze. Die Nachfrage ist grösser als das Angebot.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4380 - 4386 ABB, Bildungszentrum Arbon

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum Arbon (BZA) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

Detailhandel

- Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann EFZ
- Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent EBA
- Ausbildungskurse allgemeine Branchenkunde in fünf Branchen

Technische Berufe

- Konstrukteurin/Konstrukteur EFZ
 - Polymechanikerin/Polymechaniker EFZ
- Niveau G und E

Kantonale Integrationskurse

- Drei Klassen Integrationskurse (IK 2) mit rund 36 Lernenden im Alter zwischen 15 und 35 Jahren

Höhere Berufsbildung

Wegen geringer Nachfrage wird auf ein Angebot verzichtet.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4380 Bildungszentrum Arbon	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	5'257'500	5'110'900	5'016'905	146'600	2.9	240'595	4.8
Ertrag	580'100	644'400	589'407	-64'300	-10.0	-9'307	-1.6
Saldo KORE	-4'677'400	-4'466'500	-4'427'497	210'900	4.7	249'903	5.6
Raumkosten	-453'500	-453'500	-453'504				
- Bonus- / + Malusverrechnung			5'475				
Saldo ER	-5'130'900	-4'920'000	-4'875'526	210'900	4.3	255'374	5.2
Kostendeckungsgrad	11%	13%	12%				

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	4'806'800	4'631'300	4'555'557	175'500	3.8	251'243	5.5
Ertrag	129'400	164'800	140'952	-35'400	-21.5	-11'552	-8.2
Saldo	-4'677'400	-4'466'500	-4'414'605	210'900	4.7	262'795	6.0
Kostendeckungsgrad	3%	4%	3%				

KIP

Aufwand	450'700	462'000	448'897	-11'300	-2.4	1'803	0.4
Ertrag	450'700	462'000	446'955	-11'300	-2.4	3'745	0.8
Saldo	0	0	-1'942	0	0.0	-1'942	-100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Höhere Berufsbildung

Aufwand	0	17'600	12'451	-17'600	-100.0	-12'451	-100.0
Ertrag	0	17'600	1'500	-17'600	-100.0	-1'500	-100.0
Saldo	0	0	-10'951	0	0.0	-10'951	-100.0
Kostendeckungsgrad	0 %	100%	12%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag**Produktegruppe Berufliche Grundbildung****■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse**

Im Detailhandel ist mit stabilen, leicht steigenden Zahlen von Lernenden zu rechnen. Bei den technischen Berufen Konstrukteure und Polymechaniker dürften die Zahlen konstant bleiben. Dementsprechend wird mit einer stabilen Klassenzahl budgetiert.

Das Förderkursangebot wird im gleichen Umfang weitergeführt. Der Robotikunterricht bleibt ebenfalls im Angebot bestehen.

Weiterhin werden einzelne Projektstage sowie Ateliers des Begabungs- und Begabtenförderungskonzeptes des DEK durchgeführt.

Produktegruppe Kantonale Integrationskurse**■ Produkt: Bildung von spät zugereisten Jugendlichen und Erwachsenen, insbesondere in der deutschen Sprache und der Allgemeinbildung als Voraussetzung für eine ordentliche Berufslehre**

Die im Auftrag des ABB sowie des Migrationsamtes am BZA geführten Integrationskurse 2 werden im bisherigen Rahmen weitergeführt. Dabei wird die Alterskategorie von 15 bis 25 Jahre auf 15 bis 35 Jahre ausgeweitet.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung**■ Produkte: Berufsorientierte Weiterbildung, Vorbereitungskurse / Module für die Berufs- und höhere Fachprüfung**

Trotz grosser Anstrengungen konnte am BZA in den vergangenen Jahren kein Angebot mit wirtschaftlichen Teilnehmerzahlen für die Fachausbildung und für die Höhere Berufsbildung geschaffen werden. Deshalb wird zukünftig darauf verzichtet.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4390-4392 ABB, Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Bildungszentrum für Gesundheit und Soziales (BfGS) bietet folgende Ausbildungen an:

Berufliche Grundbildung

- Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betreuung (FaBe) EFZ
- Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales (AGS) EBA

Höhere Berufsbildung

- Vorbereitungskurse für Berufsprüfungen
- Vorbereitungskurse für Berufsprüfung Langzeitpflege
- Zertifikatslehrgang Trainerin/Trainer Aggressionsmanagement
- Vorbereitungskurse für Wiedereinstieg in Pflegeberuf
- Fachkurse Gesundheits- und Sozialwesen

Höhere Fachschule

- Bildungsgang zu dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann Pflege HF

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4390-4392 Bildungszentrum für Gesundheit u. Soziales	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %	B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %
Aufwand	10'551'300	10'171'100	9'937'382	380'200 3.7	613'918 6.2
Ertrag	1'109'700	1'038'000	1'205'925	71'700 6.9	-96'225 -8.0
Saldo KORE	-9'441'600	-9'133'100	-8'731'456	308'500 3.4	710'144 8.1
Raumkosten	-304'600	-295'900	-295'896		
- Bonos- / + Malusverrechnung			-6'220		
Saldo ER	-9'746'200	-9'429'000	-9'033'572	317'200 3.4	712'628 7.9
Kostendeckungsgrad	11%	10%	12%		

PRODUKTEGRUPPEN

Berufliche Grundbildung

Aufwand	6'374'000	6'069'000	5'923'694	305'000 5.0	450'306 7.6
Ertrag	104'000	104'000	120'688	0 0.0	-16'688 -13.8
Saldo	-6'270'000	-5'965'000	-5'803'006	305'000 5.1	466'994 8.0
Kostendeckungsgrad	2%	2%	2%		

Höhere Berufsbildung

Aufwand	905'400	829'000	962'201	76'400 9.2	-56'801 -5.9
Ertrag	905'400	829'000	974'641	76'400 9.2	-69'241 -7.1
Saldo	0	0	12'440	0 0.0	-12'440 -100.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	101%		

Höhere Fachschule

Aufwand	3'271'900	3'273'100	3'051'486	-1'200 0.0	220'414 7.2
Ertrag	100'300	105'000	110'596	-4'700 -4.5	-10'296 -9.3
Saldo	-3'171'600	-3'168'100	-2'940'890	3'500 0.1	230'710 7.8
Kostendeckungsgrad	3%	3%	4%		

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Berufliche Grundbildung

■ Produkte: Pflichtunterricht, Freikurse und Stützkurse

Es werden voraussichtlich gleich viele Klassen wie im Vorjahr geführt.

Produktegruppe Höhere Berufsbildung**■ Produkt: Weiterbildung**

Es ist mit einer konstanten Nachfrage zu rechnen. Die Weiterbildung trägt zur Qualifikation und Nachqualifikation des Betreuungs- und Pflegepersonals bei. Die Angebote bewegen sich nur im einschlägigen Bereich Gesundheit und Soziales.

Produktegruppe Höhere Fachschule**■ Produkt: Höhere Fachschule Pflege**

Die Studierendenzahlen werden voraussichtlich stabil bleiben.

3. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4410 Sportamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Sportamt koordiniert die Sport- und Bewegungsförderung im Kanton. Es vollzieht das Bundesgesetz über die Förderung von Sport und Bewegung (SR 415.0) mit den dazugehörigen Verordnungen, indem es mit dem Bund, den Kantonen und den Sportverbänden die J+S-Leiteraus- und -weiterbildung sowie die Coachesausbildung organisiert und koordiniert. Es verwaltet den Sportfonds, betreibt eine Sportanlagenberatung und verleiht Sportmaterial. Zu den weiteren Tätigkeiten des Sportamtes gehört die Sicherstellung der Lehrpersonenweiterbildung im Bereich Sport in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4410 Sportamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'492'800	1'507'900	1'472'827	-15'100	-1.0	19'973	1.4
Ertrag	545'100	564'900	524'727	-19'800	-3.5	20'373	3.9
Saldo KORE	-947'700	-943'000	-948'100	4'700	0.5	-400	0.0
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-10'951				
Saldo ER	-947'700	-943'000	-959'051	4'700	0.5	-11'351	-1.2
Kostendeckungsgrad	37%	37%	36%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sport in der Schule							
Aufwand	204'754	206'928	208'081	-2'174	-1.1	-3'327	-1.6
Ertrag	9'100	19'600	20'279	-10'500	-53.6	-11'179	-55.1
Saldo	-195'654	-187'328	-187'802	8'326	4.4	7'852	4.2
Kostendeckungsgrad	4%	9%	10%				
Jugend + Sport (J+S)							
Aufwand	634'955	649'636	540'571	-14'681	-2.3	94'384	17.5
Ertrag	318'590	335'780	270'308	-17'190	-5.1	48'282	17.9
Saldo	-316'365	-313'856	-270'263	2'509	0.8	46'102	17.1
Kostendeckungsgrad	50%	52%	50%				
Förderung							
Aufwand	653'091	651'336	724'175	1'755	0.3	-71'084	-9.8
Ertrag	217'410	209'520	234'141	7'890	3.8	-16'731	-7.1
Saldo	-435'681	-441'816	-490'034	-6'135	-1.4	-54'353	-11.1
Kostendeckungsgrad	33%	32%	32%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der im Jahr 2016 vollzogene Wechsel in die drei Produktgruppen «Sport in der Schule», «Jugend und Sport» und «Förderung» bewährt sich. Die Leistungen des Sportamtes werden weiterhin diesen Produktgruppen zugewiesen.

Produktgruppe Sport in der Schule

■ Produkte: Freiwilliger Schulsport, Obligatorischer Schulsport, Aus- und Weiterbildung

Prioritär berät das Sportamt Eltern, Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen, Schulleitungen und Schulbehörden bei Fragen zum Turnobligatorium und zur Leistungssportförderung. Zusätzlich wird die Lehrpersonenweiterbildung organisiert bzw. koordiniert.

Produktegruppe Jugend + Sport (J+S)■ **Produkte: Jugendausbildung, Kaderbildung**

Seit dem 1. Januar 2017 entschädigt der Bund die J+S-Angebote der Vereine nach dem «Modell 80/20». Dabei werden den Vereinen nach Abschluss eines Angebotes jeweils 80 % des ihnen zustehenden Betrags ausbezahlt. Wenn der Bund Ende des Jahres noch über weitere Mittel in diesem Budget verfügt, gelangen die restlichen 20 %, oder zumindest ein Anteil davon, ebenfalls zur Auszahlung.

Produktegruppe Förderung■ **Produkte: Breitensport, Leistungssport, Sport- und Bewegungsräume**

Für die Förderung werden im Wesentlichen die Mittel aus dem Sportfonds eingesetzt. Mit allgemeinen Staatsmitteln werden der freiwillige Schulsport, die Jugendsportcamps und spezifische Projekte im Breitensport, wie zum Beispiel Bike-Trails, gefördert. Die Anschaffung eines neuen mobilen Pumptracks soll im Jahr 2020 je zur Hälfte über das Globalbudget und den Sportfonds finanziert werden.

Nicht-Globalbudget

4420 Sportfonds (SF)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Einlage in Spezialfinanzierung	0	9'200	0	-9'200	-100.0	0	0.0
Beiträge aus Sportfonds	2'986'900	2'550'000	2'698'632	436'900	17.1	288'268	10.7
Beitrag an Sportamt	60'000	60'000	60'000	0	0.0	0	0.0
Gewinnanteil Swisslos	3'036'900	2'600'000	2'671'073	436'900	16.8	365'827	13.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	2'200	0	80'366	2'200	0.0	-78'166	-97.3
Zinsertrag	7'800	19'200	7'193	-11'400	-59.4	607	8.4
Saldo	0	0	0	0		0	

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Sport in der Schule	1	Turnobligatorium	100 %	100 %	100 %
	2	Sek.-Test	90 %	90 %	100 %
	3	Mittelstufentest	70 %	70 %	95 %
2. Jugend + Sport	4	Einhaltung Weisungen	100 %	100 %	98 %
	5	Kursbesuche vor Ort	35	35	31
3. Förderung	6	Einhaltung der Fristen	98 %	98 %	98 %

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4510 Kantonsbibliothek

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Kantonsbibliothek Thurgau dient der Förderung der wissenschaftlichen Arbeit, der allgemeinen Bildung, dem Lehren und Lernen sowie der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.

Die historischen Bestände und die Thurgoviana-Sammlung der Kantonsbibliothek sind Teil des Gedächtnisses des Kantons. Die Kantonsbibliothek pflegt diesen Bestand und bewahrt ihn für zukünftige Generationen auf. Der Zugang zu diesem Bestand wird ermöglicht, indem er erschlossen, digitalisiert und über das Internet zugänglich gemacht wird. Vermittlungstätigkeit bringt die Thurgoviana und die historischen Bestände ins Bewusstsein der Öffentlichkeit.

Die Kantonsbibliothek ist Begegnungsort für alle Bevölkerungsgruppen. Ein aktueller und attraktiver Bestand wird zur Ausleihe angeboten. Ein vielfältiges Veranstaltungsangebot regt zum Austausch und zur Auseinandersetzung mit Sprache und Literatur an.

Die Kantonsbibliothek verfügt in allen Fachgebieten über eine breite Sammlung an Grundlagenliteratur. In definierten Kerngebieten unterstützt die Kantonsbibliothek mit einem wissenschaftlichen Grundbestand wissenschaftliches Arbeiten und Forschung.

Als bibliothekarisches Kompetenzzentrum für den Kanton Thurgau unterstützt sie andere Bibliotheken im Kanton.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4510 Kantonsbibliothek	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'941'100	2'781'500	2'571'351	159'600	5.7	369'749	14.4
Ertrag	893'500	753'500	620'139	140'000	18.6	273'361	44.1
Saldo KORE	-2'047'600	-2'028'000	-1'951'212	19'600	1.0	96'388	4.9
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-24'244				
Saldo ER	-2'047'600	-2'028'000	-1'975'456	19'600	1.0	72'144	3.7
Kostendeckungsgrad	30%	27%	24%				

PRODUKTEGRUPPEN

Informationsvermittlung und Medienangebot

Aufwand	2'877'460	2'717'967	2'520'613	159'493	5.9	356'847	14.2
Ertrag	893'500	753'500	620'140	140'000	18.6	273'360	44.1
Saldo	-1'983'960	-1'964'467	-1'900'473	19'493	1.0	83'487	4.4
Kostendeckungsgrad	31%	28%	25%				

Besondere Dienstleistungen

Aufwand	63'640	63'533	50'738	107	0.2	12'902	25.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-63'640	-63'533	-50'738	107	0.2	12'902	25.4
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das digitale Angebot der Kantonsbibliothek erfreut sich weiterhin einer grossen und stark wachsenden Nachfrage. Es wird dem Kundenbedürfnis entsprechend weiterentwickelt, wobei der Schwerpunkt auf der Digitalisierung von Thurgauer Publikationen (E-Thurgoviana) liegt. Der Aufbau des digitalen Angebots und der dazugehörigen Infrastruktur erfolgt mit Unterstützung aus dem Walter-Enggist-Fonds.

Produktgruppe Informationsvermittlung und Medienangebot

■ Produkt: Informationsvermittlung und Medienangebot

Nach über zehn Jahren seit dem Umbau der Kantonsbibliothek ist es nötig, kleinere Änderungen und Optimierungsmassnahmen im Freihandbereich vorzunehmen. Die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden haben sich in den letzten Jahren geändert. Die Kantonsbibliothek mit über 90'000 Besuchen jährlich wird vermehrt als Ort der Wissensvermittlung in Anspruch genommen. Die Einrichtung und die betrieblichen Abläufe werden darauf ausgerichtet.

Produktgruppe Besondere Dienstleistungen

■ Produkte: Beratung/Beiträge Schul- und Gemeindebibliotheken

Die Kantonsbibliothek unterstützt die Schul- und Gemeindebibliotheken mit Beiträgen an die Aus- und Weiterbildung. Während einer Projektphase bis Ende 2020 stellt die Kantonsbibliothek den Schul- und Gemeindebibliotheken zudem Katalogdaten aus einem zentralen Datenpool zur Verfügung.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1 Informationsvermittlung und Medienangebot	1	Anzahl Ausleihen pro Jahr	225'000	220'000	253'579
	2	Anzahl Beratungen und Auskünfte	9'000	9'000	9'610
	3	Anzahl aktive Benutzerinnen und Benutzer	5'000	4'850	5'339
	4	Anzahl Neueintritte	900	850	1207
	5	Anzahl Besucherinnen und Besucher	88'000	88'000	93'979

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4611 Kulturamt (Amtsleitung)

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Kulturamt koordiniert und unterstützt verschiedenste Aktivitäten im Kulturbereich (Kulturförderung, Kulturpflege und Vermittlung), erarbeitet Konzepte und fördert die kulturellen Tätigkeiten durch finanzielle Leistungen aus der Staatsrechnung und aus dem Lotteriefonds. Es bearbeitet die Gesuche an den Lotteriefonds, betreut kulturelle Projekte von kantonalem Interesse und vertritt den Kanton in interkantonalen und internationalen Gremien für die Koordination überregionaler Kulturprojekte und in kulturpolitischen Angelegenheiten. Das Kulturamt vertritt den Kanton bei den regionalen Kulturpools.

Dem Kulturamt zugeordnet sind das Historische Museum, das Naturmuseum, das Napoleonmuseum, das Kunstmuseum und das Ittinger Museum. Die Amtsleitung ist verantwortlich für die Budget- und Personalkoordination sowie für strategische und konzeptionelle Planung.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4611 Kulturamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	618'400	629'900	610'340	-11'500	-1.8	8'060	1.3
Ertrag	250'000	250'000	250'000	0	0.0	0	0.0
Saldo KORE	-368'400	-379'900	-360'340	-11'500	-3.0	8'060	2.2
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-11'282			11'282	
Saldo ER	-368'400	-379'900	-371'622	-11'500	-3.0	-3'222	-0.9
Kostendeckungsgrad	40%	40%	41%				

PRODUKTEGRUPPEN

Kulturförderung							
Aufwand	523'017	533'553	530'697	-10'536	-2.0	-7'680	-1.4
Ertrag	250'000	250'000	250'000	0	0.0	0	0.0
Saldo	-273'017	-283'553	-280'697	-10'536	-3.7	-7'680	-2.7
Kostendeckungsgrad	48%	47%	47%				
Kulturvermittlung							
Aufwand	41'922	43'908	46'081	-1'986	-4.5	-4'159	-9.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-41'922	-43'908	-46'081	-1'986	-4.5	-4'159	-9.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Kulturpflege							
Aufwand	53'461	52'439	33'561	1'022	1.9	19'900	59.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-53'461	-52'439	-33'561	1'022	1.9	19'900	59.3
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Jahr 2020 werden die Entwicklungsziele gemäss Kulturkonzept 2019 – 2022 konzipiert und umgesetzt.

Produktgruppe Kulturförderung

■ Produkte: Beitragsgesuche / Verwaltung Lotteriefonds

Kulturelle Projekte werden vorwiegend aus dem Lotteriefonds finanziert (Regionale Kulturpools, Kulturportal thurgaukultur.ch, kklick - Kulturvermittlung Ostschweiz, interkantonale Tanzförderung, interkantonales Literaturprojekt, Förderbeiträge an Kulturschaffende, Einzelgesuche in allen kulturellen Sparten etc.). Ebenfalls mit Mitteln aus dem Lotteriefonds gefördert werden gemeinnützige und wissenschaftliche Projekte.

Produktgruppe Kulturvermittlung

■ Produkte: Projekte Kulturvermittlung, Öffentlichkeitsarbeit

Das Projekt „Kultur & Schule“ und die Online-Plattform „kklick - Kulturvermittlung Ostschweiz“ wird ohne Erhöhung des Budgets weitergeführt. Ab August 2019 wird das vierjährige Projekt "Kulturagent.innen für kreative Schulen" zusammen mit den Kantonen AR und SG umgesetzt. Die Gewinnerprojekte aus dem zweiten Wettbewerb KOMET werden im Schuljahr 2020/2021 in den Schulen realisiert. Neue Vermittlungsangebote werden mit Mitteln aus dem Lotteriefonds unterstützt.

Produktgruppe Kulturpflege

■ Produkte: Museumsplanung, Sammlungsentwicklungen

Gemäss Kulturkonzept 2019 – 2022 wird gestützt auf den dritten Strategiebericht „Museumsstrategie Thurgau – Umsetzung der Museumsstrategie“ das Ziel der engeren Zusammenarbeit der kantonalen Museen mittels einer gemeinsamen Ausstellung erprobt. Eine institutionsübergreifende Ausstellung unter dem Titel "Thurgauer Köpfe", eine gemeinsame Veranstaltungsreihe, gemeinsame Vermittlungsprojekte und ein gemeinsamer visueller Auftritt sollen die Sichtbarkeit und Attraktivität der kantonalen Museen stärken.

In Sachen Kunstmuseum wurde mit dem RRB Nr. 220 vom 19. März 2019 das Projekt "Kunstmuseum Thurgau 2019" auf eine neue Grundlage gestellt und eine Projektorganisation zur Durchführung eines Studienauftrags für die Sanierung und Erweiterung des Kunstmuseums Thurgau eingesetzt. Betreffend Historisches Museum wurde der temporäre Planungshalt mit dem RRB Nr. 219 vom 19. März 2019 aufgehoben und eine Projektorganisation zur Fortsetzung der Standortevaluation für das künftige Historische Museum Thurgau eingesetzt.

Unter der Leitung des DBU wird das Thema der Kulturgüterschutzräume für besonders wertvolle Objekte des Kantons bearbeitet und Lösungsvorschläge erarbeitet.

Nicht-Globalbudget

4612 Beiträge Kultur	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / B 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'865'600	1'846'600	1'854'605	19'000	1.0	10'995	0.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'865'600	-1'846'600	-1'854'605	19'000	1.0	10'995	0.6

4640 Lotteriefonds (SF)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / B 2019	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Einlage in Spezialfinanzierung	2'293'700	1'703'500	4'904'196	590'200	34.6	-2'610'496	-53.2
Aufwand	5'900'000	7'900'000	7'598'405	-2'000'000	-25.3	-1'698'405	-22.4
Beitrag an Kulturstiftung	1'100'000	1'100'000	0	0	0.0	1'100'000	0.0
Übertrag an Generalsekretariat*	100'000	0	0	100'000	0.0	100'000	0.0
Übertrag an NHG	2'500'000	2'500'000	0	0	0.0	2'500'000	0.0
Rückzahlung von Darlehen	1'000'000	1'000'000	1'000'000	0	0.0	0	0.0
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Gewinnanteil Swisslos	10'800'000	12'000'000	11'387'207	-1'200'000	-10.0	-587'207	-5.2
Zinsertrag	93'700	203'500	115'394	-109'800	-54.0	-21'694	-18.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Gemäss § 3a Abs. 4 Lotteriegesetz (RB 935.51) entscheidet der Grosse Rat über einmalige Beiträge von mehr als 3 Mio. Franken und über neue jährlich wiederkehrende Beiträge von mehr als 1 Mio. Franken aus dem Lotteriefonds. Diese Beschlüsse unterliegen der fakultativen Volksabstimmung.

Unter diese Bestimmung des Lotteriegesetzes fallen folgende jährlich wiederkehrenden Beiträge, die der Regierungsrat im Rahmen des Kulturkonzepts des Kantons Thurgau 2019 - 2022 vorsieht:

- Alimentierung des Natur- und Heimatschutz-Fonds (NHG-Fonds) mit jährlichen Einlagen aus dem Lotteriefonds von 2.5 Mio. Franken;
- Alimentierung der Kulturstiftung des Kantons Thurgau mit jährlichen Beiträgen aus dem Lotteriefonds von 1.1 Mio. Franken.

Projekte im Bereich des Natur- und Heimatschutzes können über den NHG-Fonds vom Kanton unterstützt werden (§ 18 Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat, TG NHG; RB 450.1). Für denkmalpflegerische Belange können Einlagen aus dem Lotteriefonds in den NHG-Fonds getätigt werden (§ 21 Abs. 3 TG NHG). Der Regierungsrat beantragte dem Grossen Rat mit der Budgetbotschaft 2019, den NHG-Fonds im Zeitraum von 2019 – 2022 mit einer jährlich wiederkehrenden Einlage aus dem Lotteriefonds von 2.5 Mio. Franken zu alimentieren. Mit Stellungnahme vom 3. August 2018 unterstützte die Kulturkommission des Kantons Thurgau den Antrag (§ 3a Abs. 3 Lotteriegesetz). Mit Beschluss vom 5. Dezember 2018 zum Voranschlag für das Jahr 2019, Ziff. 2.1 hat der Grosse Rat den jährlichen Einlagen 2019 – 2022 zugestimmt.

Die Finanzierung der Kulturstiftung erfolgt mit Mitteln aus dem Lotteriefonds. Sie wird jeweils auf vier Jahre festgesetzt (§ 4 Abs. 2^{bis} Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über die Kulturförderung und die Kulturpflege, KulturV; RB 442.11; cf. § 1 Abs. 1 Ziff. 4 Verordnung des Regierungsrates über die Verwendung der Mittel aus dem Lotteriefonds; RB 935.523). Der Regierungsrat beantragte dem Grossen Rat mit der Budgetbotschaft 2019, die Kulturstiftung im Zeitraum von 2019 – 2022 mit einem jährlich wiederkehrenden Beitrag aus dem Lotteriefonds von 1.1 Mio. Franken zu alimentieren. Mit Stellungnahme vom 3. Juni 2018 unterstützte die Kulturkommission des Kantons Thurgau den Antrag (§ 3a Abs. 3 Lotteriegesetz). Mit Beschluss vom 5. Dezember 2018 zum Voranschlag für das Jahr 2019, Ziff. 2.2 hat der Grosse Rat den jährlichen Einlagen 2019 – 2022 zugestimmt.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Gesuche Lotteriefonds	1	Empfangsbestätigung an Gesuchstellende	90 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang	90 % innert zwei Wochen nach Gesuchseingang	90 % innert einer Woche nach Gesuchseingang
	2	Gesuchsentscheide	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen	80 % innert zwei Monaten nach Eingang der vollständigen Unterlagen

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4614 Historisches Museum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Historische Museum Thurgau mit seinen Standorten Schloss Frauenfeld und Schaudépot St. Katharinental sowie dem provisorischen Standort Altes Zeughaus ist das Kompetenzzentrum für historische Sachkultur im Kanton Thurgau. Es realisiert Ausstellungen, betreut umfangreiche Sammlungen vom Mittelalter bis in die Gegenwart und führt Veranstaltungen durch. Mit seiner Wissensvermittlung spricht es sowohl Schulen als auch ein breites Publikum aller Generationen an.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4614 Historisches Museum	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'843'400	1'742'000	1'717'382	101'400	5.8	126'018	7.3
Ertrag	58'500	57'000	65'379	1'500	2.6	-6'879	-10.5
Saldo KORE	-1'784'900	-1'685'000	-1'652'003	99'900	5.9	132'897	8.0
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-5'500	0		5'500	
Saldo ER	-1'784'900	-1'685'000	-1'657'503	99'900	5.9	127'397	7.7
Kostendeckungsgrad	3%	3%	4%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sammlungen							
Aufwand	646'059	562'342	499'524	83'717	14.9	146'535	29.3
Ertrag	5'700	4'200	1'991	1'500	35.7	3'709	186.3
Saldo	-640'359	-558'142	-497'533	82'217	14.7	142'826	28.7
Kostendeckungsgrad	1%	1%	0%				
Ausstellungen							
Aufwand	557'566	551'866	648'887	5'700	1.0	-91'321	-14.1
Ertrag	43'075	40'150	52'636	2'925	7.3	-9'561	-18.2
Saldo	-514'491	-511'716	-596'251	2'775	0.5	-81'760	-13.7
Kostendeckungsgrad	8%	7%	8%				
Vermittlung							
Aufwand	410'677	403'970	404'299	6'707	1.7	6'378	1.6
Ertrag	3'725	4'650	4'270	-925	-19.9	-545	-12.8
Saldo	-406'952	-399'320	-400'029	7'632	1.9	6'923	1.7
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				
Dienstleistungen							
Aufwand	229'098	223'823	164'671	5'275	2.4	64'427	39.1
Ertrag	6'000	8'000	6'482	-2'000	-25.0	-482	-7.4
Saldo	-223'098	-215'823	-158'189	7'275	3.4	64'909	41.0
Kostendeckungsgrad	3%	4%	4%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Historische Museum Thurgau versteht sich als innovative Kulturinstitution und ist bemüht, mit den gestiegenen Erwartungen des Publikums und den gewachsenen Herausforderungen an einen zeitgemässen Museumsbetrieb Schritt zu halten. Mit abwechslungsreichen Veranstaltungsangeboten und nutzerspezifischen Vermittlungsformaten richtet es sich an verschiedenste Zielgruppen (kulturräffine Individualbesucherinnen und -besucher, Schulen, Kinder, Familien, Fachkreise). Mit der Aufhebung des temporären Planungshalts bei der Standortevaluation ist der Weg für die Neupositionierung des Hauses erneut geebnet (RRB Nr. 219 vom 19. März 2019).

Produktgruppe Sammlungen

- Produkte: Kulturhistorische Sammlungen des Kantons Thurgau, Volkskundliche Sammlung und Schaudepot St. Katharinental, Kantonale Sammlungsbestände Kartause Ittingen, Ethnografische Sammlung, Militariasammlung

Die ca. 30'000 Objekte umfassende kulturhistorische Sammlung wird aufgrund des Asbestschadens im Depot Bahnhofstrasse im Verlauf von 2019 konservatorisch gereinigt und durch Fachkräfte umgelagert. Der neue Standort erfüllt die sicherheits- und klimatechnischen Anforderungen an die fach- und sachgerechte Lagerung der Kulturgüter. Die Raummiete generiert künftig Mehrkosten von Fr. 101'900 zu Lasten des Betriebsbudgets, bietet jedoch sehr gute Bedingungen für die Sammlungsbewirtschaftung und Bestandespflege und löst das langjährige Problem der nicht fach- und sachgerechten Lagerung der Kulturgüter. Ein Jahresziel wird die physische Bestandsaufnahme der nach St. Gallen ausgelagerten ethnografischen Sammlung bilden.

Produktgruppe Ausstellungen

- Produkte: Dauerausstellung Schloss Frauenfeld, Thematische Wechselausstellungen und Sammlungspräsentationen, Neupositionierung des Historischen Museums

Die kantonalen Museen intensivieren die Zusammenarbeit, prüfen Synergien und produzieren erstmals eine gemeinsame Sonderausstellung. Unter dem Dach von Museen Thurgau beleuchtet jedes kantonale Museum an seinem Standort das Thema «Thurgauer Köpfe» mit eigenem Konzept. Die Ausstellung des Historischen Museums wird im Alten Zeughaus durchgeführt. Unabhängig davon finden während des ganzen Jahres Veranstaltungen zur Ausstellung im Schloss Frauenfeld statt. Die Standortevaluation zur Neupositionierung des Historischen Museums geht in eine neue Phase; richtungsweisende Ergebnisse sollen 2020 vorliegen.

Produktgruppe Vermittlung

- Produkte: Aufarbeitung von Hintergrundinformationen, Führungen, Museum für Kinder / Freizeitangebote, Anlässe / Veranstaltungen / Fachtagungen, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Bildungs- und Freizeitangebote im Schloss Frauenfeld, im Schaudepot St. Katharinental und im Alten Zeughaus Frauenfeld richten sich an verschiedenste Zielgruppen. Die Resonanz beim Publikum wird durch statistische Erhebung, Auswertung von Umfrageergebnissen und Evaluation der Marketingmassnahmen laufend analysiert. Das Schaudepot St. Katharinental mit seiner schweizweit einzigartigen Sammlung zum ländlichen Kulturerbe hat sich als Ausflugsziel für private Gruppen (Firmen, Vereine, Gesellschaften) etabliert. Die Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege Thurgau und der Klinik St. Katharinental wird gepflegt; gemeinsam wird die Steigerung der Wahrnehmung des Standortes und dessen Positionierung als kulturtouristische Destination angestrebt.

Produktgruppe Dienstleistungen

- Produkte: Beratungen, Kooperationen, Ausleihen, Besucherservice / Museumsshop

Die Optimierung der Abläufe bei der Abwicklung administrativer Tätigkeiten (Buchungen, Kassenführung, Buchhaltung, Telefon- und Informationsdienst, Statistiken, Besucherumfragen) hatte in den letzten Jahren aufgrund gestiegener Besucherzahlen und erweitertem Veranstaltungsangebot bei konstant gebliebenen Personalressourcen im Bereich Besucherservice hohe Priorität. Für die personelle Unterbesetzung im Besucherservice und im Bereich Museumstechnik muss eine Lösung gefunden werden.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	1	1	2
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	200	160	301
	3	Anzahl Schulklassen	120	100	151
	4	Anzahl Besucherinnen / Besucher	15'000	14'000	17'087
3. Veranstaltungen	5	Anzahl Anlässe	25	25	29

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4618 Naturmuseum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zu den Aufgaben des Naturmuseums Thurgau zählen die Pflege und wissenschaftliche Aufarbeitung der Sammlungsbestände, die Gestaltung von Dauer-, Kabinett- und Wechselausstellungen sowie die Durchführung von Rahmenprogrammen und museumspädagogischen Vermittlungsangeboten für Lehrpersonen, Schulen, Familien und weitere Zielgruppen. Wichtiger Teil des Angebotes ist der archäobotanische Museumsgarten, der dem internationalen Verbund „Bodenseegärten“ angeschlossen ist.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4618 Naturmuseum	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'353'100	1'355'700	1'327'879	-2'600	-0.2	25'221	1.9
Ertrag	125'100	126'100	133'227	-1'000	-0.8	-8'127	-6.1
Saldo KORE	-1'228'000	-1'229'600	-1'194'652	-1'600	-0.1	33'348	2.8
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-1'648	0		1'648	
Saldo ER	-1'228'000	-1'229'600	-1'196'300	-1'600	-0.1	31'700	2.6
Kostendeckungsgrad	9%	9%	10%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sammlungen							
Aufwand	265'418	267'405	253'996	-1'988	-0.7	11'422	4.5
Ertrag	11'965	12'065	11'883	-100	-0.8	82	0.7
Saldo	-253'453	-255'340	-242'113	-1'888	-0.7	11'340	4.7
Kostendeckungsgrad	5%	5%	5%				
Ausstellungen							
Aufwand	470'627	472'779	468'588	-2'153	-0.5	2'039	0.4
Ertrag	47'240	48'040	46'583	-800	-1.7	657	1.4
Saldo	-423'387	-424'739	-422'005	-1'353	-0.3	1'382	0.3
Kostendeckungsgrad	10%	10%	10%				
Vermittlung							
Aufwand	481'078	478'255	470'506	2'823	0.6	10'572	2.2
Ertrag	37'585	37'785	38'930	-200	-0.5	-1'345	-3.5
Saldo	-443'493	-440'470	-431'576	3'023	0.7	11'917	2.8
Kostendeckungsgrad	8%	8%	8%				
Dienstleistungen							
Aufwand	135'979	137'261	134'789	-1'283	-0.9	1'190	0.9
Ertrag	28'310	28'210	35'832	100	0.4	-7'522	-21.0
Saldo	-107'669	-109'051	-98'957	-1'383	-1.3	8'712	8.8
Kostendeckungsgrad	21%	21%	27%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Naturmuseum ist als Kulturbetrieb in der Region sehr gut positioniert. Die Besucherzahlen nehmen über die Jahre gesehen stetig leicht zu. Die Unterhaltsarbeiten an der Dauerausstellung werden auf der Grundlage einer Mehrjahresplanung fortgesetzt. Die regelmässige Produktion von attraktiven Sonderausstellungen zu aktuellen und gesellschaftsrelevanten Themen, verbunden mit zielgruppengerechten Vermittlungsangeboten, sichern das Publikumsinteresse nachhaltig. Um die Öffentlichkeit kontinuierlich auf die Museumsangebote aufmerksam zu machen, findet eine zielorientierte Öffentlichkeitsarbeit statt. Ab Juni 2019 ist die neue „Museums-laube“ als Gastraum mit Verpflegungsmöglichkeit (Selbstbedienung) für die Besuchenden sowie als Veranstaltungsraum der Museen in Betrieb.

Produktegruppe Sammlungen

■ Produkte: Naturkundliche Sammlungen, Naturkundliche Fachbibliothek

Die Sammlungen des Naturmuseums bilden seit 160 Jahren ein einzigartiges Naturarchiv für den Kanton Thurgau. Pflege, Inventarisierung und wissenschaftliche Auswertung der Sammlungsbestände erfolgen auf der Basis eines 2017 aktualisierten Sammlungskonzepts. 2020 wird mit der Überarbeitung der umfangreichen geologischen Sammlung begonnen. Die Naturkundliche Fachbibliothek mit wertvollen Altbeständen wird bedarfsgerecht erweitert und durch die Kantonsbibliothek katalogisiert. Sie steht als Präsenzbibliothek Benutzerinnen und Benutzern zur Verfügung.

Produktegruppe Ausstellungen

■ Produkte: Dauerausstellung im Luzernerhaus Frauenfeld, Wechselausstellungen, Museumsgarten

In den kommenden Jahren wird die Dauerausstellung im Rahmen des ordentlichen Betriebsbudgets etappenweise aktualisiert. 2020 sind zwei Wechselausstellungen geplant. Die kantonalen Museen intensivieren die Zusammenarbeit, prüfen Synergien und produzieren erstmals die gemeinsame Sonderausstellung "Thurgauer Köpfe". Unter dem Dach von Museen Thurgau erarbeitet das Naturmuseum die Eigenproduktion „Einer & Viele“. Eine weitere Eigenproduktion trägt den Titel „Fledermäuse“. Zudem sind zwei Kabinettausstellungen vorgesehen. Der archäobotanische Museumsgarten wird in den kommenden Jahren etappenweise leicht umgestaltet.

Produktegruppe Vermittlung

■ Produkte: Aufarbeitung von Hintergrundinformationen, Führungen, Museumspädagogik, Anlässe / Veranstaltungen / Tagungen, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Die kontinuierliche Bearbeitung der eigenen Sammlungsbestände und deren Präsentation im Rahmen von Kabinettausstellungen oder Publikationen geniessen weiterhin besondere Aufmerksamkeit. Die Nachfrage nach den museumspädagogischen Angeboten ist weiterhin erfreulich hoch und erfordert vermehrt auch Kooperationen mit externen Vermittlungsfachleuten auf Mandatsbasis. Die Anpassungen der schulischen Vermittlungsangebote an die Bedürfnisse des neuen Lehrplans Volksschule Thurgau werden fortgeführt. Das Veranstaltungsprogramm umfasst rund 30 öffentliche Anlässe. Es sind zwei museumspädagogische Dossiers vorgesehen. Nach Auswertung eines 2019 laufenden Pilotprojektes werden die Aktivitäten auf Social-Media-Kanälen intensiviert.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Beratungen, Ausleihe, Besucherservice / Museumsshop

Regelmässige Beratungsanfragen an das Naturmuseum in den Bereichen Artenbestimmung, Sammlungsunterhalt, Ausstellungskonzeption und Museumsbetrieb sind eine Folge der guten kantons- und landesweiten Vernetzung des Museums. Aktuell werden drei Wanderausstellungen des Naturmuseums regelmässig an Schweizer Museen ausgeliehen. Das Angebot des Museumsshops wird kontinuierlich gepflegt und passend zu den jeweils aktuellen Sonderausstellungen ergänzt.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	4	4	4
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	80	100	132
	3	Anzahl Schulklassen	100	130	149
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	15'000	16'000	17'376
3. Veranstaltungen	5	Anzahl Anlässe	100	120	168

Nr. Kommentar

- 5 Von April bis Ende Oktober 2020 zeigen die sechs kantonalen Museen zum ersten Mal eine grosse gemeinsame Ausstellung verteilt auf die fünf Museumsstandorte. Das Ausstellungsthema dürfte Familien und Schulklassen – traditionell die beiden Hauptbesuchergruppen des Naturmuseums – weniger ansprechen als Themen, die üblicherweise im Naturmuseum zu sehen sind. Daher wird mit tieferen Besucherzahlen und weniger Schulklassenbesuchen und Führungen gerechnet als in anderen Jahren.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4621 Napoleonmuseum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das 1906 gestiftete Napoleonmuseum mit Schloss und Park Arenenberg ist das einzige deutschsprachige Museum zur napoleonischen Lebenswelt. Es beschäftigt sich mit dem Zeitraum vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Erforschung, Präsentation und Dokumentation des Exils der Familie Bonaparte und ihrer Umgebung.

Zu diesem Zweck unterhält und pflegt das Haus traditionell Sammlungen verschiedener Genres wie Grafiken, Mobiliar, Gemälde, Bibliothek sowie Schriftstücke. Sie werden wissenschaftlich erfasst und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Sonderausstellungen und Publikationen widmen sich der Lebenswelt des Forschungszeitraums und vermitteln sie.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4621 Napoleonmuseum	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'816'000	1'785'900	1'797'624	30'100	1.7	18'376	1.0
Ertrag	562'000	530'900	463'516	31'100	5.9	98'484	21.2
Saldo KORE	-1'254'000	-1'255'000	-1'334'108	-1'000	-0.1	-80'108	-6.0
-Bonus-/ +Malusverrechnung							
Saldo ER	-1'254'000	-1'255'000	-1'334'108	-1'000	-0.1	-80'108	-6.0
Kostendeckungsgrad	31%	30%	26%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sammlungen							
Aufwand	386'452	390'110	399'647	-3'658	-0.9	-13'195	-3.3
Ertrag	90'000	84'000	72'408	6'000	7.1	17'592	24.3
Saldo	-296'452	-306'110	-327'239	-9'658	-3.2	-30'787	-9.4
Kostendeckungsgrad	23%	22%	18%				
Ausstellungen							
Aufwand	653'786	690'849	695'946	-37'063	-5.4	-42'160	-6.1
Ertrag	90'000	84'000	72'408	6'000	7.1	17'592	24.3
Saldo	-563'786	-606'849	-623'538	-43'063	-7.1	-59'752	-9.6
Kostendeckungsgrad	14%	12%	10%				
Vermittlung							
Aufwand	560'733	481'546	476'439	79'187	16.4	84'294	17.7
Ertrag	152'400	146'180	130'774	6'220	4.3	21'626	16.5
Saldo	-408'333	-335'366	-345'665	72'967	21.8	62'668	18.1
Kostendeckungsgrad	27%	30%	27%				
Dienstleistungen							
Aufwand	215'029	223'395	225'592	-8'366	-3.9	-10'563	-4.7
Ertrag	229'600	216'720	187'926	12'880	5.6	41'674	22.2
Saldo	14'571	-6'675	-37'666	-21'246	-145.8	-52'237	-138.7
Kostendeckungsgrad	107%	97%	83%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Sammlungen

■ Produkte: Betreuung und Erschliessung der Sammlungsbestände, der Forschungsbibliothek inkl. Autographensammlung, der Grafiksammlung, Sammlungsentwicklung/Ankäufe.

Die Erschliessung der vorhandenen Bestände wird fortgesetzt. Restaurierungsarbeiten an Sammlungsstücken können aus finanziellen Gründen nur in dringenden Fällen angegangen werden. Ankäufe und Sammlungsentwicklung hängen von den Angeboten des Kunstmarktes und deren Finanzierbarkeit ab. Dank seines guten Rufes erhält das Museum immer wieder respektable Schenkungen.

Produktegruppe Ausstellungen

■ Produkte: Dauerausstellung Napoleonmuseum, Wechselausstellungen, Pflege und Entwicklung der Parkanlage

Die kantonalen Museen intensivieren die Zusammenarbeit, prüfen Synergien und produzieren erstmals eine gemeinsame Sonderausstellung. Unter dem Dach von Museen Thurgau beleuchtet jedes kantonale Museum an seinem Standort das Thema «Thurgauer Köpfe» (Arbeitstitel) mit eigenem Konzept.

Die Dauerausstellung wird laufend weiterentwickelt und modernisiert mit dem Ziel, zusätzliche Facetten der Lebenswelt des 19. Jahrhunderts anschaulich zu zeigen. 2020 beteiligt sich das Napoleonmuseum an der gemeinsamen Ausstellung aller kantonalen Museen. Schwerpunkt werden auf Arenenberg die Schenkungen der Kaiserin Eugénie an den Kanton Thurgau und ihre Rolle in der Weltgeschichte sein. Die historischen Gärten erfahren durch die Verbindung mit der gerade fertiggestellten neuen Gärtnerei eine wertvolle Erweiterung. Dem Freundeskreis des Napoleonmuseums (Stiftung Napoleon III) ist es dank aktivem Fundraising gelungen, die für die Restaurierung der östlichen Parkteile nötigen Gelder zu sammeln.

Produktegruppe Vermittlung

■ Produkte: Forschung und Lehre, Führungen Museumspädagogik, Anlässe / Veranstaltungen / Fachtagungen, Kulturhistorische Angebote, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Die Forschungen zur Thurgauer und Arenenberger Lebenswelt des Mittelalters und zur napoleonischen Geschichte finden ihre Fortsetzung. Schwerpunkte bilden ein internationales Projekt über die Korrespondenz des Prinzen Louis Napoléon / Kaisers Napoleons III sowie ein Projekt über den Gutsbetrieb auf Arenenberg. Eine zentrale Rolle nimmt dabei der Wein- und Gartenbau ein. Daraus entwickeln sich neue Vermittlungsangebote, die in enger Zusammenarbeit mit dem Naturmuseum und dem Bildungs- und Beratungszentrum (BBA) konzipiert werden. Bisherige publikumswirksame Events werden weiterverfolgt und den Bedürfnissen der Besuchenden angepasst (z.B. Kaiserliches Wein- und Gartenfest). In diesem Zusammenhang ist auch die Umstellung der Betriebsstruktur zu sehen: Durch regelmässig angebotene Führungen während der Öffnungszeiten erhalten die Besuchenden das nötige Hintergrundwissen zur napoleonischen Geschichte und zur Rolle des Arenenbergs.

An der Landesgartenschau Baden-Württemberg (Überlingen) beteiligt sich das Museum zusammen mit dem BBA und dem Verein Bodenseegärten.

Produktegruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Beratungen, Ausleihe, Besucherservice/Museumsshop

2020 konzentriert sich das Napoleonmuseum auf die Weiterentwicklung der Zusammenarbeit mit dem Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg. Ziel ist die vermehrte Synergienutzung zwischen beiden Betrieben und die Stärkung des Arenenbergs als kulturtouristisches Ausflugsziel.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	1	1	2
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	1'400	450	494
	3	Anzahl Schulklassen	30	30	52
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	28'000	28'000	25'492
3. Veranstaltungen	5	Anzahl Anlässe	35	35	39

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4628 Kunst- und Ittinger Museum

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Kunst- und Ittinger Museum realisiert in der Kartause Ittingen ein umfassendes Museumsangebot. Insbesondere werden die Kunstsammlung des Kantons Thurgau betreut, gepflegt und wissenschaftlich erfasst, die historischen Räumlichkeiten des ehemaligen Klosters zugänglich gehalten und mit modernen didaktischen Instrumenten vermittelt. Zudem organisieren beide Museen jedes Jahr mehrere Ausstellungen zu Themen der Kunst und Geschichte sowie ein reiches Vermittlungsangebot. Die beiden Museen bilden einen integralen Teil der Kartause Ittingen und leisten mit ihren Angeboten einen bedeutenden Beitrag zur Attraktivität der Gesamtanlage.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4628 Kunst und Ittinger Museum	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'487'900	2'205'000	2'319'499	282'900	12.8	168'401	7.3
Ertrag	261'000	265'000	392'259	-4'000	-1.5	-131'259	-33.5
Saldo KORE	-2'226'900	-1'940'000	-1'927'240	286'900	14.8	299'660	15.5
-Bonus-/ +Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-2'226'900	-1'940'000	-1'927'240	286'900	14.8	299'660	15.5
Kostendeckungsgrad	10%	12%	17%				

PRODUKTEGRUPPEN

Sammlungen							
Aufwand	436'057	392'808	354'981	43'249	11.0	81'076	22.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-436'057	-392'808	-354'981	43'249	11.0	81'076	22.8
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Ausstellungen							
Aufwand	829'808	699'940	824'598	129'868	18.6	5'210	0.6
Ertrag	96'200	99'000	220'177	-2'800	-2.8	-123'977	-56.3
Saldo	-733'608	-600'940	-604'421	132'668	22.1	129'187	21.4
Kostendeckungsgrad	12%	14%	27%				
Vermittlung							
Aufwand	775'462	728'069	756'787	47'393	6.5	18'675	2.5
Ertrag	102'800	104'000	104'165	-1'200	-1.2	-1'365	-1.3
Saldo	-672'662	-624'069	-652'622	48'593	7.8	20'040	3.1
Kostendeckungsgrad	13%	14%	14%				
Dienstleistungen							
Aufwand	446'572	384'182	383'133	62'390	16.2	63'439	16.6
Ertrag	62'000	62'000	67'918	0	0.0	-5'918	-8.7
Saldo	-384'572	-322'182	-315'215	62'390	19.4	69'357	22.0
Kostendeckungsgrad	14%	16%	18%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

2019 wurden zwischen der Stiftung Kartause Ittingen und dem Kanton Thurgau neue Verträge über die Nutzung von Gebäudeteilen der Klosteranlage für den Betrieb des Kunstmuseums Thurgau und des Ittinger Museums ausgehandelt. Es ergeben sich dadurch Mehrkosten von Fr. 262'600.

Produktgruppe Sammlungen

■ Produkte: Betreuung der Kunstsammlung des Kantons Thurgau, Kunstankäufe, Kunstnachlässe

Die Sammlungserweiterungen konzentrieren sich auf Künstlerinnen und Künstler aus der Region, Aussenseiterkünstler sowie Werke, die einen engen Bezug zum Ort aufweisen. Damit werden bestehende Sammlungsgebiete gestärkt. Die Werke werden in wechselnden Sammlungspräsentationen im Museum, aber auch als Leihgaben in den Büros der Verwaltung eingesetzt. Ein Teil der Mittel wird für eine angemessene Pflege und die Restaurierung von Werken eingesetzt.

Um die Kontrolle der in die kantonale Verwaltung ausgeliehenen Kunstwerke zu gewährleisten, wird 2020 eine 50 %-Stelle einer Registrarin oder eines Registrars geschaffen. Die Hauptaufgabe dieser Stelle wird die Verwaltung der rund 30'000 Objekte der Kunstsammlung des Kantons Thurgau und die Professionalisierung des Leihverkehrs sein.

Produktgruppe Ausstellungen

■ Produkte: Wechselausstellungen Kunstmuseum, Dauerausstellung Ittinger Museum, Wechselausstellungen Ittinger Museum

Ausstellungen im Kunstmuseum Thurgau und im Ittinger Museum sind das wichtigste Instrument der wissenschaftlichen Tätigkeit und der Vermittlung von Themen. Sie verleihen den Museen zudem Attraktivität und Öffentlichkeitswirkung. Im Moment erschweren die baulichen Rahmenbedingungen (ungenügende Klimakontrolle, fehlende Lichtsteuerung etc.) die Organisation von attraktiven Ausstellungen.

Das Ausstellungsjahr 2020 des Kunstmuseums wird bestimmt durch je eine Ausstellung im Ittinger Museum und im Kunstmuseum im Zusammenhang mit dem alle kantonalen Museen umfassenden Projekt "Thurgauer Köpfe". Die kantonalen Museen intensivieren die Zusammenarbeit, prüfen Synergien und produzieren erstmals eine gemeinsame Sonderausstellung. Unter dem Dach von Museen Thurgau beleuchtet jedes kantonale Museum an seinem Standort das Thema «Thurgauer Köpfe» mit eigenem Konzept. Zusätzlich zu diesem Hauptereignis werden im Kunstmuseum Sammlungsbestände, eine Ausstellung zu Thurgauer Künstlerinnen sowie die Fotografien von Claudio Hils gezeigt. Im Herbst startet zudem eine Ausstellung der Sammlung Röthlisberger mit bedeutenden Werken der Aussenseiterkunst.

Produktgruppe Vermittlung

■ Produkte: Hintergrundinformationen zu Ausstellungen und künstlerischen Positionen, Führungen/Museumspädagogik, Anlässe/Veranstaltungen / Fachtagungen, Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Mit einem reichen Angebot an Veranstaltungen, Führungen und Workshops wird dem Publikum eine eigenständige Auseinandersetzung mit den verschiedenen Kunstbereichen und mit dem Kartäuserorden ermöglicht. Für Kinder und Jugendliche sowie für Erwachsenengruppen steht eine Atelierklausur zur Verfügung, in der eine aktive Auseinandersetzung mit den Themen der beiden Museen angeboten wird.

Als Höhepunkte des Veranstaltungsprogramms 2020 sind rund ein Dutzend unterschiedlichster Veranstaltungen im Zusammenhang mit den jeweils aktuellen Ausstellungen geboten. Einen Schwerpunkt der Vermittlungsangebote bilden die Veranstaltungen und Führungen zu den Ausstellungen "Thurgauer Köpfe".

Produktgruppe Dienstleistungen

■ Produkte: Beratungen, Besucherservice und Museumsshop

Im Museumsshop werden eigene Bücher, aber auch themenspezifische Publikationen von Dritten angeboten. Dies bringt nicht nur Einnahmen, sondern steigert die Attraktivität der Museen in Ittingen, da der Shop ein wichtiger Ort für Auskünfte zu Fragen der Kunst und der Geschichte wird.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Museen sind ausserhalb der Institution als Beraterinnen und Berater tätig.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Ausstellungen	1	Anzahl Ausstellungen	4	2-3	6
2. Vermittlung	2	Anzahl Führungen	550	600	537
	3	Anzahl Schulklassen	90	70	152
	4	Anzahl Besucherinnen und Besucher	25'000	28'000	25'404
3. Veranstaltungen	5	Anzahl Anlässe	20	20	21

Nr. Kommentar

2 Im Bereich der Schulklassen können sich starke Schwankungen ergeben.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

4710 Amt für Archäologie

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Archäologie sucht durch Prospektion nach bislang unbekannten Fundstellen, schützt erkannte Fundstellen mittels planerischen Massnahmen, untersucht und dokumentiert gefährdete Kulturobjekte mittels Ausgrabungen und Gebäudeaufnahmen, konserviert und unterhält Ruinen, wertet Funde und Befunde wissenschaftlich aus und orientiert die Öffentlichkeit mittels Publikationen, Ausstellungen und Führungen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

4710 Amt für Archäologie	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'326'500	3'242'000	2'993'275	84'500	2.6	333'225	11.1
Ertrag	396'500	297'000	175'664	99'500	33.5	220'836	125.7
Saldo KORE	-2'930'000	-2'945'000	-2'817'611	-15'000	-0.5	112'389	4.0
-Bonus-/ +Malusverrechnung			-45'258				
Saldo ER	-2'930'000	-2'945'000	-2'862'869	-15'000	-0.5	67'131	2.3
Kostendeckungsgrad	12%	9%	6%				

PRODUKTEGRUPPEN

Archäologie							
Aufwand	2'131'700	2'085'000	1'637'200	46'700	2.2	494'500	30.2
Ertrag	337'000	272'000	152'500	65'000	23.9	184'500	121.0
Saldo	-1'794'700	-1'813'000	-1'484'700	-18'300	-1.0	310'000	20.9
Kostendeckungsgrad	16%	13%	9%				
Sammlungen und Archive							
Aufwand	783'300	798'700	895'800	-15'400	-1.9	-112'500	-12.6
Ertrag	12'000	2'000	3'800	10'000	500.0	8'200	215.8
Saldo	-771'300	-796'700	-892'000	-25'400	-3.2	-120'700	-13.5
Kostendeckungsgrad	2%	0%	0%				
Ausstellungen							
Aufwand	411'500	358'300	460'275	53'200	14.8	-48'775	-10.6
Ertrag	47'500	23'000	19'364	24'500	106.5	28'136	145.3
Saldo	-364'000	-335'300	-440'911	28'700	8.6	-76'911	-17.4
Kostendeckungsgrad	12%	6%	4%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Für das Jahr 2020 ist von einem stabilen Umfeld im Rahmen des Leistungsauftrages auszugehen. Es werden darüber hinaus gezielt Projekte aus Sondermitteln realisiert. Der Budgetsaldo ist gegenüber dem Saldo 2019 wenig verändert. Anpassungen im baulichen Bereich – vorab für den Brandschutz – werden durch das Hochbauamt im Werkhof St. Gallerstrasse 20 vorgenommen und in der Schlossmühle 15 noch evaluiert. Die innerhalb des Amtes nötigen Vorbereitungen und Arbeiten für einen adäquaten Schutz der Kulturgüter müssen abgeschlossen werden, für wichtige Kulturobjekte von internationaler oder nationaler Bedeutung sind Interventionspläne für den Kulturgüterschutz auszuarbeiten. Die digitale Dokumentation im Grabungsbereich unter Einsatz von CAD wird verstärkt.

Schwerpunkte bestehen im Bereich Archäologie mit der Fortführung der Arbeiten in Gewässern (Taucharchäologie, Entnahme von Bohrkernen zur Klima- und Vegetationsgeschichte) sowie im Bereich Ausstellungen mit der Sonderausstellung in Zusammenarbeit mit den anderen kantonalen Museen. Für diese Schwerpunkte werden Mittel aus dem Walter-Enggist-Fonds in der Höhe von Fr. 200'000 entnommen und in die Budgets der entsprechenden Produktgruppen eingebracht. Schliesslich sollen mit dem Amt für Denkmalpflege die gemeinsam betriebenen Bereiche bzw. Schnittstellen im Bereich Kulturobjekte im Kanton diskutiert werden; auf eidgenössischer Ebene steht die Neuverhandlung der Programmvereinbarung im Bereich Heimatschutz und Denkmalpflege für die Periode 2021 – 2025 an. Am Rande sind erste Vorbereitungen für das Jubiläum "100 Jahre Archäologie im Thurgau" im Jahr 2022 zu treffen.

Produktgruppe Archäologie

■ Produkte: Planung/Stellungnahmen/Bewilligungen, Prospektion und Vermessung, Grabungen und gebäudearchäologische Untersuchungen, Unterhalt von Ruinen und archäologischen Stätten

2020 ist eine vertiefte Diskussion und Abgleichung der Bewertung von Kulturobjekten mit dem Amt für Denkmalpflege vorgesehen. Eine Revision des nunmehr 25 Jahre alten Inventars der historischen Verkehrswege (IVS) ist punktuell vorzubereiten. Bereits heute planbar sind Untersuchungen in Thurgauer Gewässern, hauptsächlich am Obersee. Für den Bereich Ruinensanierung ist ein Projekt in Weinfelden in der Vorprüfung; dafür sind Mittel aus dem Natur- und Heimatschutzfonds einzusetzen. Bundesbeiträge sind mit Fr. 160'000 im Umfang von 2019 vorgesehen; diese hängen von den jeweiligen Grabungs- bzw. Untersuchungsobjekten ab.

Produktgruppe Sammlungen und Archive

■ Produkte: Archäologische Landesaufnahmen, Bewirtschaftung der Fundbestände

Die Ende 2019 vollständig elektronisch verfügbaren Informationen zu den archäologischen Fundstellen (Kulturobjekte gemäss Liste des kantonalen Richtplans, KRP) müssen à jour gehalten werden. Die gemeinsam mit anderen Kantonen betriebene Inventarisierungssoftware "imdas pro" wird voraussichtlich in eine Webapplikation überführt. Für den Bereich Restaurierung ist neben der Holzkonservierung nun die Metallkonservierung voranzubringen.

Produktgruppe Ausstellungen

■ Produkte: Dauerausstellung im Museum für Archäologie, Wechsel- und Sonderausstellungen, Ausstellungen in Regionalmuseen, Schulhäusern usw.

Im Museum für Archäologie in Frauenfeld steht die Zusammenarbeit mit den anderen kantonalen Museen im Rahmen der gemeinsamen Sonderausstellung "Thurgauer Köpfe" im Vordergrund. Die Dauerausstellung wird ständig angepasst und mit aktuellen Neufunden ergänzt; dazu wird auch der kleine Sonderausstellungsraum "le trésor" genutzt. Für die Pfahlbaufundstellen des UNESCO-Welterbes sind die Beschriftungen sowie die Zugänglichkeit zu überprüfen und allenfalls anzupassen. Die Zusammenarbeit im Rahmen von touristischen Initiativen wie "Thurgau Bodensee" sowie "Römerstrasse Neckar-Alb-Rhein" wird überprüft.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
1. Archäologie					
1.1 Planungen und Baugesuche	1	Einhaltung von Fristen	100 %	100 %	100 %
1.2 Prospektion	2	Verifikation neuer Fundstellen	8	8	7
1.3 Grabungen, Bauuntersuchungen, Restaurierungen	3	Einhaltung von Fristen	100 %	100 %	100 %
2. Sammlungen/Archive					
2.1 Archäologische Landesaufnahme	4	Menge Ablage innert Monatsfrist	75 %	75 %	70 %
2.2 Fundeingang	5	Menge Katalogisierung Neufunde innert Jahresfrist	90 %	90 %	90 %
3. Ausstellungen					
3.1 Dauerausstellung	6	Aktualisierung, Anzahl Ausstellungsräume	0.5	0.5	0.5
3.2 Sonderausstellungen	7	Anzahl Produktionen Wechselausstellung gemeinsam mit Dritten	1	0.5	0.5
3.3 Unterstützung lokaler Trägerschaften und Museum (Ausstellungen, Hinweistafeln, Events)	8	Ereignisse/Interventionen	2	2	9

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.5 Departement für Justiz und Sicherheit

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	282'430'300	275'088'500	272'703'800	7'341'800	2.7	9'726'500	3.6
Ertrag	223'350'000	222'444'900	215'974'618	905'100	0.4	7'375'382	3.4
Saldo	-59'080'300	-52'643'600	-56'729'182	6'436'700	12.2	2'351'118	4.1

Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'953'000	2'215'000	1'105'012	738'000	33.3	1'847'988	167.2
Einnahmen	220'000	220'000	134'496	0	0.0	85'504	100.0
Saldo	-2'733'000	-1'995'000	-970'516	738'000	37.0	1'762'484	181.6

Kurzkommentar zu relevanten Abweichungen

Der Finanzplan 2020 des DJS wurde mit einem Aufwandüberschuss von 52.77 Mio. Franken veranschlagt. Die vorliegende Budgeteingabe 2020 beträgt 59.08 Mio. Franken und liegt somit rund 6.31 Mio. Franken über der ursprünglichen Zielvorgabe. Dabei ist festzuhalten, dass im Finanzplan 2020, insbesondere im Bereich Migrationsamt, bereits auf ausserordentliche und nicht beeinflussbare Entwicklungen hingewiesen wurde, die damals allerdings noch *nicht quantifizierbar* waren (siehe Finanzplan 2020 - 2022, Seite 42). Weitere relevante Abweichungen, welche u.a. von externen, ebenfalls nicht beeinflussbaren Faktoren abhängen, führen zu diesem Ergebnis.

Nachstehend die grössten Abweichungen gegenüber dem Budget 2019 im Überblick:

Generalsekretariat:

Der Aufwand gegenüber dem Budget 2019 erhöht sich um rund Fr. 500'000. Die Besoldungskosten inklusive Umlagen Personalnebenkosten steigen wegen einer zusätzlich budgetierten Juristen-Stelle im Rechtsdienst aufgrund einer anhaltend hohen Geschäftslast und einer zusätzlichen Stelle Sozialarbeiter für den Bereich Pflegekinder- und Heimaufsicht (Übernahme IVSE-Prüfung vom Sozialamt). Weitere Erhöhungen mussten aufgrund des Rechnungsergebnisses 2018 beim "Defizit-Beitrag Lärchenheim" und bei den "Entschädigungen Opferhilfegesetz" vorgenommen werden.

Migrationsamt:

Der Netto-Aufwand nimmt gegenüber dem Budget 2019 um rund 1.0 Mio. Franken zu. Einerseits steigt der Personalaufwand (erstes volles Betriebsjahr der Neuorganisation im Asylbereich NATG, gestiegener Aufwand AIG), andererseits mussten die Informatikkosten angepasst werden, da die Ablösung der Biometrie-Erfassungsstationen vom Bund vorgesehen ist. Hinzu kommen erhöhte Raumkosten (Umzugsjahr) und Reduktionen sowohl bei den Kosten, aber noch umfangreicher bei den Gebühren der Pässe aufgrund einer reduzierten Nachfrage.

Kantonspolizei:

Die Budgeterhöhung bei der Kantonspolizei im Vergleich zum Vorjahr beträgt rund 3.96 Mio. Franken. Gründe dafür sind u.a. eine überdurchschnittliche Steigerung beim Personalaufwand. Die Polizei-Ausbildung dauert ab dem Jahr 2019 zwei Jahre, weshalb beabsichtigt ist, eine höhere Anzahl neuer Aspirantinnen und Aspiranten zu rekrutieren. Der Sachaufwand steigt entsprechend überdurchschnittlich an (u.a. Gewaltschutz und häusliche Gewalt). Die Informatik- und Kommunikationsmittel benötigen ebenfalls zusätzliche Mittel und der Ertrag aus Ordnungsbussen wurde aufgrund langjähriger Erfahrung um 1.3 Mio. Franken reduziert.

Staatsanwaltschaft:

Bei der Staatsanwaltschaft wurde gegenüber dem Budget 2019 ein Minderertrag von rund 1.0 Mio. Franken veranschlagt; dies als Folge von erfahrungsgemäss hohen Abschreibungen und von der Finanzkontrolle empfohlener zusätzlicher Delkrederbildung.

Investitionsrechnung:

Die Netto-Ausgaben sind rund Fr. 740'000 höher als im Budget 2019. Ausschlaggebend für diese Steigerung ist die Kantonspolizei mit der zwingend notwendigen Ablösung des Ortungssystems und mit der Migration der bestehenden Infrastruktur des Polycom-Funknetzes.

5010 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Das Generalsekretariat stellt den Geschäftsverkehr mit den Ämtern und Anstalten, der Staatskanzlei und den anderen Departementen sicher. Ihm obliegt die Bearbeitung von Budget, Rechnung, Rechenschaftsbericht, Anträgen und Berichten an den Regierungsrat. Es bereitet Gesetzes-, Verordnungs- und Entscheidungswürfe vor und leitet die Vernehmlassungsverfahren. Im Weiteren ist es zuständig für die Betreuung des Personalwesens und die Behandlung organisatorischer Fragen im Departement inklusive interner Informationsdienst.
- Der Rechtsdienst vertritt das Departement in der Rechtspflege gegenüber Regierungsrat und Verwaltungsgericht, befasst sich mit der Instruktion von Beschwerden, der Vorbereitung von Rekursentscheiden und der Rechtsberatung. Er ist zuständig für den Verkehr mit der Opferberatungsstelle und die Erteilung von Kostengutsprachen für Soforthilfe und weitere Hilfe gemäss Opferhilfegesetz.
- Die Pflegekinder- und Heimaufsicht bereitet für das Departement im Bereich der Familienpflege Eignungsbestätigungen und Pflegplatzbewilligungen vor. Zudem werden die erforderlichen Departementsentscheide für Einrichtungen zur Tagesbetreuung von Kindern unter zwölf Jahren sowie für Kinder- und Jugendheime erstellt. Im Weiteren führt die Abteilung Abklärungs- und Aufsichtsbesuche bei den erwähnten Einrichtungen durch.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5010 Generalsekretariat DJS	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'673'700	4'163'500	4'470'031	510'200	12.3	203'669	4.6
Ertrag	1'486'000	1'511'000	1'534'078	-25'000	-1.7	-48'078	-3.1
Saldo KORE	-3'187'700	-2'652'500	-2'935'953	535'200	20.2	251'747	8.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-3'187'700	-2'652'500	-2'935'953	535'200	20.2	251'747	8.6
Kostendeckungsgrad	32%	36%	34%				

PRODUKTEGRUPPEN

Departements- und Rechtsdienst	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	4'673'700	4'163'500	4'470'031	510'200	12.3	203'669	4.6
Ertrag	1'486'000	1'511'000	1'534'078	-25'000	-1.7	-48'078	-3.1
Saldo	-3'187'700	-2'652'500	-2'935'953	535'200	20.2	251'747	8.6
Kostendeckungsgrad	32%	36%	34%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Departements- und Rechtsdienst

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen, Controlling / Finanz- und Rechnungswesen, Rechtsauskünfte, Beratung / Koordination, Verfahren

Die Richtlinien für die Regierungstätigkeit in der Legislaturperiode 2016 - 2020 sehen vor, dass die Justizorganisation aufgrund der Erfahrungen mit den Schweizerischen Prozessordnungen seit 2011 überprüft und soweit notwendig angepasst werden soll. Unter Einbezug der betroffenen Gerichtsbehörden und Amtsstellen bereitete das Departement für Justiz und Sicherheit Entwürfe für verschiedene Gesetzesanpassungen vor und unterzog diese mit Ermächtigung des Regierungsrates bis zum 5. Juli 2019 einem externen Vernehmlassungsverfahren. Nach Ablauf der Vernehmlassungsfrist werden die eingegangenen Stellungnahmen überprüft und eine entsprechende Gesetzesbotschaft des Regierungsrates an den Grossen Rat vorbereitet.

Nachdem das Volk in der Abstimmung vom 10. Juni 2018 das Bundesgesetz über Geldspiele (Geldspielgesetz; BGS) vom 29. September 2017 angenommen hatte, waren im Zuständigkeitsbereich des Departementes für Justiz und Sicherheit auch das Spielbetriebsgesetz und die zugehörige Verordnung zu überprüfen und die notwendige Anpassung vorzubereiten. Eine entsprechende Vorlage befand sich zusammen mit einem Entwurf für ein neues Lotteriede- und Sportfondsgesetz und mit dem Vorschlag für eine Änderung des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern bis zum 15. Juni 2019 in einem externen Vernehmlassungsverfahren. Es gilt nun die Stellungnahmen auszuwerten und eine Gesetzesbotschaft an den Grossen Rat zu erstellen.

Beide Gesetzesvorhaben werden durch das Generalsekretariat im Budgetjahr durch die Gesetzesberatungen des Parlamentes zu begleiten sein.

Die Thurgauer Stimmbevölkerung hat am 19. Mai 2019 der Volksinitiative "Offenheit statt Geheimhaltung / Für transparente Behörden im Thurgau" mit einem 80,3 Prozent Ja-Stimmenanteil zugestimmt. Damit ist das Öffentlichkeitsprinzip im Kanton Thurgau in die Kantonsverfassung (KV) aufgenommen worden. Gemäss dem neuen § 11 Abs. 4 KV regelt das Gesetz die Einzelheiten zum Öffentlichkeitsprinzip, insbesondere das Verfahren für die Akteneinsicht. Für den Erlass dieses neuen Gesetzes hat der Kanton nun drei Jahre Zeit (§ 99a Abs. 2 KV). Die entsprechenden Gesetzesarbeiten sollen im Generalsekretariat ab 2020 an die Hand genommen werden.

Der Aufwand gegenüber dem Budget 2019 steigt um rund Fr. 500'000 an. Dafür sind verschiedene Gründe verantwortlich:

Da die Vorgaben bei der Bearbeitungsdauer von Rekursen und Beschwerden aufgrund erhöhter Geschäftslast nicht mehr eingehalten werden kann, wurde im Jahr 2019 eine vakante Juristen-Stelle wiederbesetzt. Zudem werden Aufgaben im Bereich der Pflegekinder- und Heimaufsicht (IVSE-Prüfung) vom Sozialamt an das Generalsekretariat DJS zurück delegiert, wofür eine zusätzliche Stelle Sozialarbeiter eingeplant ist. Entsprechend erhöhen sich die Besoldungskosten und die Umlagen Personalnebenkosten. Weitere Anpassungen mussten aufgrund des Rechnungsergebnisses 2018 beim "Defizit-Beitrag Lärchenheim" und bei den "Entschädigungen Opferhilfegesetz" vorgenommen werden.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Departements- und Rechtsdienst	1	Bearbeitungsdauer von Rekursen und Beschwerden	< 4 Monate ab Vollständigkeit der Entscheidungsgrundlagen	< 4 Monate ab Vollständigkeit der Entscheidungsgrundlagen	89 %
	2	Pflegekinder- und Heimaufsicht: Anzahl Aufsichtsbesuche	270	270	240

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5110 Amt für Handelsregister und Zivilstandswesen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die zu erbringenden Leistungen werden mit folgenden Produktgruppen und Produkten sichergestellt: Einbürgerungen, Übriges Zivilstandswesen, Information und Auskünfte sowie Gesellschaftsgründungen/Mutationen. Das Produktbudget ist die Zusammenstellung von Leistungen, die innerhalb eines Jahres durch das Amt zu erbringen sind.

Bei der Produktgruppe "Einbürgerungen" respektive "Gesellschaftsgründungen/Mutationen" werden im Vergleich zum Vorjahr teils markant tiefere Gebührenerträge budgetiert. Aufgrund der neuen Rechtsgrundlagen im Bürgerrecht ist mit einem Rückgang der Gesuche zu rechnen, was mitunter eine Reduktion der Gebührenerträge zur Folge hat.

Im Bereich Handelsregister sind Änderungen auf Bundesebene zu berücksichtigen. Im Rahmen der Vorlage zur Modernisierung des Handelsregisterrechts, die das Bundesparlament im Jahr 2017 verabschiedet hatte, wurde auch die Bestimmung zu den Handelsregistergebühren geändert. Für Handelsregistergebühren gelten künftig uneingeschränkt das Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzip. Damit hat der Gesetzgeber klargestellt, dass künftig im Bereich des Handelsregisters ausschliesslich die Grundsätze des Gebührenrechts gelten. Infolgedessen muss auch die Verordnung des Bundes über die Gebühren im Handelsregister geändert werden. Das Kostendeckungsprinzip schreibt vor, dass der Gesamtbetrag der erhobenen Abgaben die Gesamtkosten des Gemeinwesens für den betreffenden Verwaltungszweig oder die betreffende Einrichtung nicht oder höchstens geringfügig übersteigen darf. Um diesen Vorgaben gerecht zu werden, sollen die Gebühren nach der Einschätzung des Bundes um rund einen Drittel gesenkt werden. Diese Reduktion soll durch eine anteilmässige Verringerung der einzelnen Gebührenpositionen erreicht werden. Geplant ist, das neue Gebührenregime im Jahr 2020 in Kraft zu setzen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5110 Amt für Handelsregister- und Zivilstandswesen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'606'500	1'674'300	1'679'802	-67'800	-4.0	-73'302	-4.4
Ertrag	1'930'000	2'630'000	2'383'345	-700'000	-26.6	-453'345	-19.0
Saldo KORE	323'500	955'700	703'543	-632'200	-66.2	-380'043	-54.0
-Bonus- / + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	323'500	955'700	703'543	-632'200	-66.2	-380'043	-54.0
Kostendeckungsgrad	120%	157%	142%				

PRODUKTEGRUPPEN

Einbürgerungen							
Aufwand	317'796	317'473	334'526	323	0.1	-16'730	-5.0
Ertrag	250'000	500'000	391'030	-250'000	-50.0	-141'030	-36.1
Saldo	-67'796	182'527	56'504	250'323	137.1	124'300	220.0
Kostendeckungsgrad	79%	157%	117%				
Übriges Zivilstandswesen							
Aufwand	209'027	255'512	236'769	-46'485	-18.2	-27'742	-11.7
Ertrag	80'000	80'000	82'403	0	0.0	-2'403	-2.9
Saldo	-129'027	-175'512	-154'366	-46'485	-26.5	-25'339	-16.4
Kostendeckungsgrad	38%	31%	35%				
Informationen und Auskünfte							
Aufwand	325'291	290'997	294'322	34'294	11.8	30'969	10.5
Ertrag	200'000	220'000	207'876	-20'000	-9.1	-7'876	-3.8
Saldo	-125'291	-70'997	-86'446	54'294	76.5	38'845	44.9
Kostendeckungsgrad	61%	76%	71%				

5110 Amt für Handelsregister- und Zivilstandswesen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Gesellschaftsgründungen/ Mutationen							
Aufwand	754'386	810'318	814'185	-55'932	-6.9	-59'799	-7.3
Ertrag	1'400'000	1'830'000	1'702'036	-430'000	-23.5	-302'036	-17.7
Saldo	645'614	1'019'682	887'851	-374'068	-36.7	-242'237	-27.3
Kostendeckungsgrad	186%	226%	209%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Einbürgerungen

■ Produkte: Ordentliche Einbürgerungen, Erleichterte Einbürgerungen

Bei dieser Produktegruppe fungiert das Amt als Bindeglied zum Bund wie auch zu den Gemeinden. Es unterstützt das zuständige Staatssekretariat für Migration bei der Ermittlung des massgeblichen Sachverhaltes für die von diesem Amt zu treffenden Entscheide und bereitet die Gesuche für die Erteilung des Kantonsbürgerrechts durch den Grossen Rat vor. Das Amt ist auch Auskunftsstelle für diverse Anfragen zum Bürgerrecht.

Produktegruppe Übriges Zivilstandswesen

■ Produkte: Namensänderung, Eheschliessungen mit Ausländer/-innen, Urkunden über den Zivilstand aus dem Ausland, Infostar/Sonderzivilstandsamt

Beim Produkt „Namensänderung“ bereitet das Amt die Entscheide zuhanden des vorgesetzten Departements vor. Bei der Produktegruppe „Übriges Zivilstandswesen“ werden sämtliche Aufgaben zusammengefasst, die das Amt gestützt auf die Gesetzgebung des Bundes (z.B. Zivilgesetzbuch, eidg. Zivilstandsverordnung, Bundesgesetz über die eingetragene Partnerschaft gleichgeschlechtlicher Paare, Bundesgesetz über das Internationale Privatrecht) zu erbringen hat.

Produktegruppe Informationen und Auskünfte

■ Produkte: Mündliche Auskünfte, Handelsregistrauszüge/Statuten

Das Produkt „Mündliche Auskünfte“ umfasst sämtliche Anfragen zum Gesellschafts- und Handelsregisterrecht. Die Abgabe von beglaubigten Handelsregistrauszügen bildet für die Adressatinnen und Adressaten die Grundlage, um die diversen Amtsstellen oder Private über rechtlich relevante Sachverhalte in einfacher Form informieren zu können. Die Abgabe von Statuten kommt vorab in Frage, wenn eine juristische Person ihren Sitz in einen anderen Kanton verlegt.

Produktegruppe Gesellschaftsgründungen/Mutationen

■ Produkte: Juristische Personen, Personengesellschaften, Statutenänderungen, Mutationen bei bestehenden Gesellschaften

Unter dieser Produktegruppe werden alle Geschäfte zusammengefasst, die zur Eintragung ins Handelsregister angemeldet werden, respektive die Grundlage für den Eintrag ins Handelsregister bilden, so z.B. der Eintrag eines Einzelunternehmens, einer Aktiengesellschaft, einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die Statutenänderung einer juristischen Person, Fusionen von Gesellschaften, Personalmutationen und Entscheide über das Konkursverfahren.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Eheschliessungen mit Ausländer/-innen	1	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall (ohne Dokumentenüberprüfung durch schweizerische Vertretung im Ausland)	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen	2 - 3 Wochen
Handelsregistrauszüge/Statuten	2	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	max. 3 Tage	max. 3 Tage	max. 3 Tage

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5120 Zivilstandsämter

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die zu erbringenden Leistungen werden mit folgenden Produktgruppen und Produkten sichergestellt: Eheschliessungen, Registerauszüge und Übrige Zivilstandsereignisse. Das Produktbudget ist die Zusammenstellung von Leistungen, die innerhalb eines Jahres durch die Zivilstandsämter zu erbringen sind. Infolge Reduktion der Anzahl Zivilstandsämter, werden ab dem Jahr 2020 anstelle von fünf nur noch zwei Zivilstandsämter die im Aufgabenbereich des Zivilstandsamtes fallenden Aufgaben erfüllen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5120 Zivilstandsämter	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'796'500	1'909'800	1'831'411	-113'300	-5.9	-34'911	-1.9
Ertrag	1'300'000	1'400'000	1'282'815	-100'000	-7.1	17'185	1.3
Saldo KORE	-496'500	-509'800	-548'596	-13'300	-2.6	-52'096	-9.5
-Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-496'500	-509'800	-548'596	-13'300	-2.6	-52'096	-9.5
Kostendeckungsgrad	72%	73%	70%				

PRODUKTEGRUPPEN

Eheschliessungen							
Aufwand	456'834	484'745	471'528	-27'911	-5.8	-14'694	-3.1
Ertrag	461'500	497'000	378'430	-35'500	-7.1	83'070	22.0
Saldo	4'666	12'255	-93'098	-7'589	-61.9	-97'764	-105.0
Kostendeckungsgrad	101%	103%	80%				
Registerauszüge							
Aufwand	482'420	512'967	491'731	-30'547	-6.0	-9'311	-1.9
Ertrag	741'000	798'000	769'689	-57'000	-7.1	-28'689	-3.7
Saldo	258'580	285'033	277'958	-26'453	-9.3	-19'378	-7.0
Kostendeckungsgrad	154%	156%	157%				
Übrige Zivilstandsereignisse							
Aufwand	857'246	912'088	868'152	-54'842	-6.0	-10'906	-1.3
Ertrag	97'500	105'000	134'696	-7'500	-7.1	-37'196	-27.6
Saldo	-759'746	-807'088	-733'456	-47'342	-5.9	26'290	3.6
Kostendeckungsgrad	11%	12%	16%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Eheschliessungen

■ Produkte: Ehevorbereitung, Trauung

In Fortschreibung des Ergebnisses des Jahres 2018 kann davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2020 rund 1'250 Ehevorbereitungsverfahren und 1'300 Trauungen durchzuführen sein werden.

Produktgruppe Registerauszüge

■ Produkte: Registerauszüge

Im Vordergrund steht die Nachfrage nach folgenden Auszügen: Geburts-, Ehe- und Todesurkunden, Familienausweis, Familienschein, Personenstandsausweis, Heimatschein und Ausweis über den registrierten Personenstand.

Produktgruppe Übrige Zivilstandsereignisse

■ Produkte: Eintragung Zivilstandsereignisse, Beratung, Systematische Rückerfassung

In Fortschreibung des Ergebnisses des Jahres 2018 kann davon ausgegangen werden, dass im Jahr 2020 rund 2'650 Geburten, 1'950 Todesfälle und 15 eingetragenen Partnerschaften zu beurkunden sein werden.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Produkt Ehevorbereitung	1	Beachtung der gesetzlichen Fristen	Fristen sind einzuhalten	Fristen sind einzuhalten	Fristen eingehalten
Produkt Trauung	2	Beachtung der gesetzlichen Fristen	Fristen sind einzuhalten	Fristen sind einzuhalten	Fristen eingehalten
Produkt Registerauszüge	3	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	3 - 5 Tage	3 - 5 Tage	3 - 5 Tage
Produkt Eintragung Zivilstandsereignisse	4	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer	In der Regel max. 4 Tage	In der Regel max. 4 Tage	eingehalten

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Kurzbeschreibung der Aufgaben:

- Führung des Grundbuches nach den Vorschriften des Schweizerischen Zivilgesetzbuches sowie der eidgenössischen und kantonalen Grundbuchverordnung
- Öffentliche Beurkundung aller Verträge, Urkunden und Erklärungen, für die das Gesetz diese Form vorsieht
- Amtliche Beglaubigungen
- Beratungen in güter-, familien- und erbrechtlichen Fragen
- Nachlassregelungen und Inventarverfahren in Erbfällen

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5130 Grundbuch- und Notariatsverwaltung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	13'856'800	13'649'100	13'584'535	207'730	1.5	272'295	2.0
Ertrag	24'660'000	24'360'000	25'025'776	300'000	1.2	-365'776	-1.5
Saldo KORE	10'803'200	10'710'900	11'441'241	92'270	0.9	-638'071	-5.6
Ertrag Handänderungssteuer	24'500'000	25'000'000	24'231'903				
-Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	35'303'200	35'710'900	35'673'144	-407'730	-1.1	-369'974	-1.0
Kostendeckungsgrad	178%	178%	184%				

PRODUKTEGRUPPE GRUNDBUCH-AMT

Handänderungen

Aufwand	5'320'371	5'242'391	5'448'444	78'010	1.5	-128'043	-2.4
Ertrag	14'598'734	14'369'734	14'525'484	229'000	1.6	73'250	0.5
Saldo	9'278'363	9'127'343	9'077'040	150'990	1.7	201'293	2.2
Kostendeckungsgrad	274%	274%	267%				

Andere Grundbuchgeschäfte

Aufwand	4'221'922	4'157'912	3'980'057	64'010	1.5	241'865	6.1
Ertrag	7'178'988	7'107'987	7'625'985	71'001	1.0	-446'997	-5.9
Saldo	2'957'066	2'950'075	3'645'928	6'991	0.2	-688'862	-18.9
Kostendeckungsgrad	170%	171%	192%				

PRODUKTEGRUPPE NOTARIAT Beurkundungen / Beglaubigungen

Aufwand	1'725'803	1'699'519	1'651'985	26'284	1.5	73'818	4.5
Ertrag	1'602'911	1'628'911	1'585'602	-26'000	-1.6	17'309	1.1
Saldo	-122'892	-70'608	-66'383	52'284	74.0	56'509	85.1
Kostendeckungsgrad	93%	96%	96%				

Erbfälle

Aufwand	2'588'704	2'549'278	2'504'049	39'426	1.5	84'655	3.4
Ertrag	1'279'367	1'253'367	1'288'705	26'000	2.1	-9'338	-0.7
Saldo	-1'309'337	-1'295'911	-1'215'344	13'426	1.0	93'993	7.7
Kostendeckungsgrad	49%	49%	51%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Grundbuchämter und Notariate erfüllen den Leistungsauftrag und erbringen die gewünschten Dienstleistungen gegenüber der Kundschaft. In den kommenden Jahren wird mit einem gleichbleibenden Geschäftsanfall und einer weiterhin guten Auslastung gerechnet.

Es wird davon ausgegangen, dass sich die Ertragszahlen (Gebühren und Handänderungssteuern) leicht unter dem Mittel der Jahre 2017 und 2018 bewegen. Auf der Ausgabenseite ist mit einem etwas höheren Personal- und Sachaufwand zu rechnen.

Produktegruppe Grundbuchamt

■ Produkte: Handänderungen, Andere Grundbuchgeschäfte

Aufgrund des nach wie vor florierenden Handels mit Immobilien, der regen Bautätigkeit und der weiterhin hohen Kaufpreise wird mit stabilen Einnahmen gerechnet.

Da in der Praxis die Geschäfte im Bereich Grundpfandrechte oftmals direkt in Kombination mit einem Kaufvertrag (Produkt Übrige Grundbuchgeschäfte) abgewickelt werden, ist eine Differenzierung der Kosten und Projektstunden künstlich und aufwändig. Innerhalb der Produktegruppe Grundbuchamt werden deshalb ab dem Jahr 2020 die Produkte "Grundpfandrechte" und "Übrige Grundbuchgeschäfte" im neuen Produkt "Andere Grundbuchgeschäfte" zusammengefasst.

Produktegruppe "Grundbuchamt":

1. Handänderungen
2. Andere Grundbuchgeschäfte

Produktegruppe Notariat

■ Produkte: Beurkundungen und Beglaubigungen, Erbfälle

Die Nachfrage nach Beratungen und öffentlichen Beurkundungen im Ehe-, Familien- und Erbrechtsbereich ist weiterhin hoch. Aufgrund der Altersstruktur der Bevölkerung haben die Notariate laufend mehr Erbfälle zu bearbeiten. Es wird mit einer gleichbleibenden Auslastung der Notariate und konstanten Einnahmen gerechnet.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Grundbuchamt	1	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer pro Geschäftsfall	14 Tage	14 Tage	14 Tage
	2	Optimale Urkundengestaltung und Grundbucheinträge: - Gutheissende Beschwerden - Schadenersatzansprüche	<1 <1	<1 <1	0 1
	3	Kundenzufriedenheit / Qualität - Begründete Reklamationen	<2	<2	2
	4	Inspektionen	2	3	2
Notariat	5	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer: - Produkt Beurkundungen / Beglaubigungen - Produkt Erbfälle	10 Tage 1 - 2 Monate	10 Tage 1 - 2 Monate	10 Tage 1 - 2 Monate
	6	Optimale Beratung und Urkundengestaltung: - Gutheissende Beschwerden - Schadenersatzansprüche	<1 <1	<1 <1	0 0
	7	Kundenzufriedenheit / Qualität: - Begründete Reklamationen	<2	<2	0
	8	Inspektionen	3	2	3

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5210 Amt für Betreibungs- und Konkurswesen

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Amtsleitung, Aufsicht, IKS, Führung (Mitarbeiter- und Nachwuchsentwicklung) sowie administrative und personelle Aufgaben
- Effizienzsteigernde Massnahmen (Projekte, Digitalisierung etc.)
- Zentrale Durchführung sämtlicher Konkursverfahren im Kanton Thurgau
- Ausführung sämtlicher an den Kanton Thurgau gestellten Rechtshilfesuche in Konkursen und im Betreibungswesen
- Durchführung aller Betreibungen mit fünf Betreibungsämter und zwei Aussenstellen
- Durchführung der Schlichtungsverfahren mit fünf Friedensrichterämtern im Kanton Thurgau
- Schulden-Prävention

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5210 Amt für Betreibungs und Konkurswesen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	13'846'000	13'850'800	13'562'457	-4'800	0.0	283'543	2.1
Ertrag	13'500'000	13'420'000	12'906'297	80'000	0.6	593'703	4.6
Saldo KORE	-346'000	-430'800	-656'160	-84'800	-19.7	-310'160	-47.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-20'000				
Saldo ER	-346'000	-430'800	-676'160	-84'800	-19.7	-330'160	-48.8
Kostendeckungsgrad	98%	97%	95%				

PRODUKTEGRUPPEN

Amtsleitung

Aufwand	528'735	481'696	468'902	47'039	9.8	59'833	12.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-528'735	-481'696	-468'902	47'039	9.8	59'833	12.8
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Konkurswesen

Aufwand	1'214'196	1'186'875	1'216'057	27'321	2.3	-1'861	-0.2
Ertrag	1'000'000	1'000'000	872'050	0	0.0	127'950	14.7
Saldo	-214'196	-186'875	-344'007	27'321	14.6	-129'811	-37.7
Kostendeckungsgrad	82%	84%	72%				

Betreibungswesen

Aufwand	11'453'665	11'405'829	11'186'417	47'836	0.4	267'248	2.4
Ertrag	12'280'000	12'170'000	11'852'982	110'000	0.9	427'018	3.6
Saldo	826'335	764'171	666'565	62'164	8.1	159'770	24.0
Kostendeckungsgrad	107%	107%	106%				

Friedensrichterwesen

Aufwand	649'404	776'400	691'081	-126'995	-16.4	-41'677	-6.0
Ertrag	220'000	250'000	181'265	-30'000	-12.0	38'735	21.4
Saldo	-429'404	-526'400	-509'816	-96'995	-18.4	-80'412	-15.8
Kostendeckungsgrad	34%	32%	26%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Amtsleitung

■ Produkt: Amtsleitung

Im Zentrum stehen ablauforganisatorische Aufgaben sowie effizienzsteigernde Massnahmen, Prozessoptimierungen sowie Digitalisierungsanstrengungen. Mit Unterstützung des Systems „PersTG“ nimmt die Amtsleitung eine konsequente Nachfolge- und Personalentwicklungsplanung aller Mitarbeitenden vor (17 Pensionierungen

stehen in den nächsten fünf Jahren an). Mitarbeitende werden mittels Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen gefördert und gefördert, juristische Praktikantenstellen wurden geschaffen und das Lernendenwesen in die Zentralverwaltung integriert. Der gewünschte Personalabbau gemäss Finanzplan (LÜP) erfolgt durch natürliche Fluktuationen als Folge von Effizienzsteigerungen (Digitalisierungsprojekte sowie Prozessoptimierungen).

Das IKS, die Visitationen/Inspektionen, Sicherheitsaspekte sowie Buchführungen sind bereits etabliert und werden weisungskonform umgesetzt.

Produktegruppe Konkurswesen

■ Produkt: Konkurswesen

Die Weltwirtschaft verliert stärker an Schwung als bisher angenommen. Handelskonflikte zwischen den USA, Europa und China beeinträchtigen den internationalen Warenaustausch, und wirtschaftliche sowie politische Unsicherheitsfaktoren sowie Rezessionsängste drosseln die Investitionsbereitschaft der Unternehmen. Dies bremst den Schweizer Aussenhandel und die Investitionstätigkeit. Gemäss Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) sollte das Wirtschaftswachstum im Jahr 2020 gegenüber dem Vorjahr leicht anziehen und auf 1.7 % ansteigen.

Im Budgetjahr wird erwartet, dass sich der volkswirtschaftliche Trend von immer mehr Erbschaftsausschlagungen, der Wandel bei den KMU bezüglich Online-Kaufverhalten der Kundschaft und die spürbaren Digitalisierungsentwicklungen, das veränderte Konsumverhalten, die starke Verschuldungsquote sowie die politischen Unsicherheiten fortsetzen werden. Aufgrund der beschriebenen Markt- und Wirtschaftsaussichten, des dargelegten Wandels sowie des veränderten Kundenverhaltens ist davon auszugehen, dass die Anzahl Konkurseröffnungen, insbesondere bei den KMU (z.B. Handel / Detailhandel) wie auch bei den ausgeschlagenen Erbschaften, im Jahr 2020 zunehmen werden.

Im Zuge der Digitalisierungsanstrengungen des Amtes sind weitere Prozessoptimierungen wie zum Beispiel eDruck und mobiler Arbeitsgeräteinsatz notwendig. Dies wird auf der anderen Seite zu kurzfristig erhöhten Projektkosten führen und nachhaltig die Personalkosten stabilisieren.

Produktegruppe Betreibungswesen

■ Produkt: Betreibungswesen

Die Anzahl der Zahlungsbefehle dürfte sich auf Grund der verlangsamten Weltkonjunktur und wirtschaftspolitischen Risiken, gesellschaftlichem Wandel (Konsumverhalten, Verschuldung etc.) weiter erhöhen. Durch die aufgelegten Effizienzsteigerungsmassnahmen (Digitalisierung, Prozessoptimierungen etc.) können die Personalkosten, insbesondere in den administrativen Bereichen, weiter tief gehalten werden. Auf Grund der anstehenden Pensionierungen wird ein Schwergewicht auf die Nachfolge- und Entwicklungsplanung gelegt. Dies macht sich insbesondere bei den erhöhten Aus- und Weiterbildungskosten bemerkbar.

Produktegruppe Friedensrichterwesen

■ Produkt: Schlichtungen

Die Anzahl Schlichtungsverfahren der Bezirksfriedensrichterämter wird sich voraussichtlich im Rahmen der Vorjahreswerte bewegen. Das im 2. Semester 2019 neu eingesetzte Informatik-System Juris 4.0 zeigt sich im Betrieb kostengünstiger, was sich beim Kostendeckungsgrad (aktuell 26 %) bemerkbar machen wird. Die Raumkosten werden sich im Jahr 2020 durch die Integration des Friedensrichteramtes des Bezirks Frauenfeld in die Räumlichkeiten des Betreibungsamtes des Bezirks Frauenfeld reduzieren.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
PG Konkurse Produkt Konkurse	1	Zahl der Pendenzen	Nicht mehr als Neueröffnung der letzten neun Monate	Nicht mehr als Neueröffnung der letzten neun Monate	erfüllt

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
PG Betreibungen Produkt Betreibungen	2	Überjährige Pendenzen	Bei den über-jährigen Pen-denzen müs-sen vom Amt unbeeinfluss-bare Gründe vorliegen, welche den Abschluss des Verfahrens hemmen	Bei den über-jährigen Pen-denzen müs-sen vom Amt unbeeinfluss-bare Gründe vorliegen, welche den Abschluss des Verfahrens hemmen	erfüllt
	3	Gesetzeskonforme Geschäftsabwicklung	Reklamationen analysieren und sofort beheben	Reklamationen analysieren und sofort beheben	Vorgabe konn-te eingehalten werden
	4	Revisionsberichte / IKS	Alle fünf Be-treibungsämter und die zwei Aussenstellen überprüfen und Visitationsbe-richte erstellen sowie IKS sicherstellen	Alle fünf Be-treibungsämter und die zwei Aussenstellen überprüfen und Visitationsbe-richte erstellen sowie IKS sicherstellen	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5250 Staatsanwaltschaft

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

5250 Staatsanwaltschaft	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	18'444'400	18'513'000	23'167'802	-68'600	-0.4	-4'723'402	-20.4
Ertrag	6'350'000	7'390'000	6'515'801	-1'040'000	-14.1	-165'801	-2.5
Saldo	-12'094'400	-11'123'000	-16'652'001	971'400	8.7	-4'557'601	-27.4

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3199.000 Verschiedene Ausgaben	-70'000	Die Anschaffung der letzten beiden Pikettfahrzeuge konnte Anfang 2019 realisiert werden, womit das Budget 2020 entsprechend tiefer ausfällt.
3990.630 Verrechnung BLDZ-Kosten	99'000	Aufgrund des geplanten Umzuges der Abteilungen Generalstaatsanwaltschaft, Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsstraffälle und Organisierte Kriminalität sowie der Staatsanwaltschaft Frauenfeld per Ende 2019 oder Anfang 2020 in die Überbauung Goldacker in Frauenfeld, muss für gewisse Räumlichkeiten (Empfang, Aufenthaltsraum, Sitzungszimmer, Meeting-Points, Einbau Venezianischer Spiegel im Videobefragungsraum etc.) entsprechendes Mobiliar angeschafft werden, wofür Fr. 45'000 ins Budget aufzunehmen sind. Weiter sind die zwei vorgesehenen Archivräume à je 570 Lfm mit Kompaktusanlagen auszurüsten, was eine zusätzliche Investition in der Höhe von zirka Fr. 60'000 zur Folge hat.
4210.000 Judizial-Einnahmen	-1'000'000	Als Folge der zusätzlichen Delkrederebildung von 1 Mio. Franken (gemäss Empfehlung der Finanzkontrolle) werden die Judizialeinnahmen entsprechend tiefer ausfallen.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5350-5370 Amt für Justizvollzug

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Justizvollzug mit der Amtsleitung/Zentrale Dienste, der Abteilung Gefängnisse, der Abteilung Vollzugs- und Bewährungsdienste und dem Massnahmenzentrum Kalchrain ist zuständig für die Organisation des Vollzugs von Strafen und Massnahmen gegenüber verurteilten Personen und die Betreuung von straffälligen Personen, den Betrieb des Kantonalgefängnisses und des Regionalen Untersuchungsgefängnisses sowie des Massnahmenzentrums Kalchrain.

- Die Abteilung Vollzugs- und Bewährungsdienste besteht aus zwei miteinander interdisziplinär vernetzten Ressorts. Der Vollzugsdienst regelt sämtliche Angelegenheiten der Straf- und der strafgesetzlichen Massnahmenvollstreckung und betreibt die kantonale Koordinationsstelle für das Strafregister. Der Bewährungsdienst führt die Bewährungshilfe durch und leistet den Sozialdienst im Kantonalgefängnis Frauenfeld und im Regionalen Untersuchungsgefängnis.
- Die Abteilung Gefängnisse betreibt das Kantonalgefängnis mit 56 Plätzen und das Regionale Untersuchungsgefängnis Kreuzlingen mit elf Plätzen. In diesen werden vorläufige Festnahmen der Polizei, Untersuchungs- und Sicherheitshaft, kurze Freiheitsstrafen, ausländerrechtliche Freiheitsentzüge und Auslieferungshaft vollzogen. Aufgenommen werden Personen mit einer Einweisungsbefehl einer innerkantonalen Amtsstelle und im Rahmen der Aufnahmekapazität auch solche aus anderen Kantonen oder des Bundes.
- Das Massnahmenzentrum Kalchrain ist eine Einrichtung des Konkordats der ostschweizerischen Kantone über den Vollzug von Strafen und Massnahmen. Es bietet 46 pädagogisch ausgerichtete Massnahmenvollzugsplätze für junge Erwachsene (Art. 61 StGB) und Jugendliche ab 17 Jahren (Art. 15 und 16 JStG) an. Zudem können fürsorgliche Unterbringungen nach dem Zivilgesetzbuch vollzogen werden. Ziel ist, dass sich die Eingewiesenen zur grösstmöglichen, straffreien Selbstständigkeit im Sinne einer finanziellen und sozialen Unabhängigkeit entwickeln. Die Standards des Risikoorientierten Sanktionenvollzugs bestimmen die Massnahmenplanung und ihre Umsetzung. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gewinnen in einem Phasenkonzept schrittweise Selbstständigkeit und Verantwortung. Eine enge Zusammenarbeit der Fachbereiche Sozialpädagogik, Psychotherapie und Ausbildung sichert die Wirksamkeit der Massnahme. Das Massnahmenzentrum bietet Ausbildungen in elf verschiedenen internen Ausbildungsbetrieben und einem Landwirtschaftsbetrieb mit Tierhaltung, Ackerbau, Forst und Weinbau. Die Verwaltung ist für den administrativen Bereich und die Liegenschaftenverwaltung zuständig.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5350 Amt für Justizvollzug	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	32'644'100	32'065'100	30'790'717	579'000	1.8	1'853'383	6.0
Ertrag	12'963'500	11'901'400	11'382'429	1'062'100	8.9	1'581'071	13.9
Saldo KORE	-19'680'600	-20'163'700	-19'408'288	-483'100	-2.4	272'312	1.4
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-19'680'600	-20'163'700	-19'408'288	-483'100	-2.4	272'312	1.4
Kostendeckungsgrad	40%	37%	37%				

PRODUKTEGRUPPEN

Vollzugs- und Bewährungsdienste							
Aufwand	13'009'100	12'453'800	12'502'313	555'300	4.5	506'787	4.1
Ertrag	32'000	157'000	28'753	-125'000	-79.6	3'247	11.3
Saldo	-12'977'100	-12'296'800	-12'473'560	680'300	5.5	503'540	4.0
Kostendeckungsgrad	0%	1%	0%				
Gefängnisse							
Aufwand	5'976'800	5'877'300	4'933'800	99'500	1.7	1'043'000	21.1
Ertrag	595'500	749'100	601'700	-153'600	-20.5	-6'200	-1.0
Saldo	-5'381'300	-5'128'200	-4'332'100	253'100	4.9	1'049'200	24.2
Kostendeckungsgrad	10%	13%	12%				

5350 Amt für Justizvollzug	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Ausbildungsbetriebe MZ Kalchrain							
Aufwand	6'987'900	6'915'700	6'611'004	72'200	1.0	376'896	5.7
Ertrag	5'146'700	5'728'500	5'104'676	-581'800	-10.2	42'024	0.8
Saldo	-1'841'200	-1'187'200	-1'506'328	654'000	55.1	334'872	22.2
Kostendeckungsgrad	74%	83%	77%				
Pädagogik MZ Kalchrain							
Aufwand	6'670'300	6'818'300	6'743'600	-148'000	-2.2	-73'300	-1.1
Ertrag	7'189'300	5'266'800	5'647'300	1'922'500	36.5	1'542'000	27.3
Saldo	519'000	-1'551'500	-1'096'300	-2'070'500	-133.5	-1'615'300	-147.3
Kostendeckungsgrad	108%	77%	84%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktegruppe Vollzugs- und Bewährungsdienste

■ Produkte: Straf- und Massnahmenvollzug, Bewährungsdienste

Aufgrund der kostenintensiven Platzierungen von gerichtlich verurteilten Straftäterinnen und Straftätern in ausserkantonalen Justizvollzugsanstalten und psychiatrischen Einrichtungen ist mit anhaltend hohen Vollzugskosten zu rechnen. Gestützt auf die Erfahrungswerte wurden Mehrkosten für psychiatrische und psychologische Gutachten budgetiert.

Produktegruppe Gefängnisse

■ Produkte: Kantonalgefängnis, Regionale Untersuchungsgefängnisse

Durch die Aufgabe des Betriebs der Regionalen Untersuchungsgefängnisse Bischofszell und Frauenfeld fehlen zwölf Plätze, weshalb mit einer hohen Auslastung des Kantonalgefängnisses zu rechnen ist. Dadurch können auch weniger ausserkantonale Häftlinge aufgenommen werden, was zu weniger Einnahmen führt. Bei einer Überbelegung müssen andererseits inhaftierte Personen kostenpflichtig in ausserkantonale Gefängnisse verlegt werden.

5370 Massnahmenzentrum Kalchrain (als BETRIEB):

Produktegruppe Ausbildungsbetriebe (Gewerbe / Landwirtschaft)

■ Produkte: Berufsabklärung, Landwirtschaft, Ausbildungsbetriebe, Hauswirtschaft

Durch die Reduktion der Plätze hat das Bundesamt für Justiz geringere Subventionen für die Ausbildungsplätze verfügt. Die Vielfalt an Ausbildungsplätzen ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für den Betrieb des Massnahmenzentrums.

Produktegruppe Pädagogik

■ Produkte: Massnahmenplanung, Therapie, Freizeit

Ab 1. Januar 2020 gilt die durch die Strafvollzugskommission des Ostschweizer Konkordates genehmigte Erhöhung der Tagestaxen, was zu entsprechenden Mehreinnahmen führen wird. Im Rahmen der weiteren Umsetzung des neuen Konzepts des Massnahmenzentrums (Wohngruppen, Massnahmenplanung) sind einzelne Bereiche wie Psychologie/Psychiatrie zu verstärken.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Vollzugs- und Bewährungsdienste	1	Klare Wohnsituation	90 %	90 %	86 %
	2	Geregelte Arbeitssituation	75 %	75 %	74 %
	3	Rückfälligkeit	< 5 %	< 5 %	2.7 %
Gefängnisse	4	Belegung im Kantonalgefängnis	90 %	90 %	81.4 %
	5	Anzahl begründete Beschwerden	keine	keine	keine

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
MZ Kalchrain	6	Kostendeckungsgrad MZK ohne AJV	95 %	84.7 %	81 %
	7	Belegung im MZ Kalchrain (Personen)	42	41	42

4. Investitionsrechnung

5370 MZK Landwirtschaft	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	210'000	0	0	210'000	0.0	210'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-210'000	0	0	210'000	0.0	210'000	0.0
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5060.120 Melkanlage MZK	210'000	Die Melkanlage im MZ Kalchrain muss aufgrund des Alters durch eine neue ersetzt werden.

5410-5417 Strassenverkehrsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

- Selbständige Führung des Strassenverkehrsamtes (Organisation, Finanzen, Informatik, Produktion)
- Erstellung bundesrechtlich definierter Produkte
- Selbständige Führung der Finanz- und Betriebsbuchhaltung
- Bezug der Verkehrssteuern im Auftrag der Finanzverwaltung
- Inkasso der Schifffahrtsteuern inkl. Gebühren im Auftrag der Kantonspolizei

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5410 Strassenverkehrsamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	17'798'000	17'927'400	17'244'486	-129'400	-0.7	553'514	3.2
Ertrag	21'573'000	21'110'000	20'560'732	463'000	2.2	1'012'268	4.9
Saldo KORE	3'775'000	3'182'600	3'316'246	592'400	18.6	458'754	13.8
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-88'000				
Saldo ER	3'775'000	3'182'600	3'228'246	592'400	18.6	546'754	16.9
Kostendeckungsgrad	121%	118%	119%				

PRODUKTEGRUPPEN

Verkehrszulassung Personen

Aufwand	4'202'700	4'254'300	4'184'278	-51'600	-1.2	18'422	0.4
Ertrag	4'167'000	4'093'700	4'017'340	73'300	1.8	149'660	3.7
Saldo	-35'700	-160'600	-166'938	-124'900	-77.8	-131'238	-78.6
Kostendeckungsgrad	99%	96%	96%				

Verkehrszulassung Fahrzeuge

Aufwand	11'429'700	11'571'900	10'979'176	-142'200	-1.2	450'524	4.1
Ertrag	15'079'000	14'806'300	14'259'237	272'700	1.8	819'763	5.7
Saldo	3'649'300	3'234'400	3'280'061	414'900	12.8	369'239	11.3
Kostendeckungsgrad	132%	128%	130%				

Dienstleistungen

Aufwand	2'165'600	2'101'200	2'081'032	64'400	3.1	84'568	4.1
Ertrag	2'327'000	2'210'000	2'284'155	117'000	5.3	42'845	1.9
Saldo	161'400	108'800	203'123	52'600	48.3	-41'723	-20.5
Kostendeckungsgrad	107%	105%	110%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Gesamtaufwand des Budgets 2020 liegt Fr. 129'400 unter dem Vorjahresbudget. Die Massnahmen HG 2020 betreffend Gebührenanpassungen wirken sich erstmals im Budget 2020 aus. Auf der Ertragsseite sind Mehreinnahmen von Fr. 463'000 zu verzeichnen. Um die Rückstände der Fahrzeugprüfungen zu reduzieren, soll ein zusätzlicher Verkehrsexperte angestellt werden.

Produktgruppe Verkehrszulassung von Personen

- Produkte: Führerausweise, Massnahmen, Theorieprüfungen, Fahrprüfungen, Medizinisches Kontrollwesen, Bewilligungen Personen

Beim medizinischen Kontrollwesen wird aufgrund der Erhöhung des Alters für die medizinischen Kontrolluntersuchungen im Budget mit rund Fr. 120'000 weniger Einnahmen gerechnet. Der blaue Führerausweis ist noch bis Ende 2024 gültig. Es wird erwartet, dass ab nächstem Jahr die blauen Führerausweise vermehrt durch den FAK (Führerausweis in Kreditkartenform) umgetauscht werden und somit mit Mehreinnahmen von rund Fr. 70'000 gerechnet werden kann.

Produktegruppe Verkehrszulassung von Fahrzeugen

■ Produkte: Fahrzeugausweise, Bewilligungen Fahrzeuge, Kontrollschilder, Fahrzeugprüfungen, Entzug KS / Inkasso

In Frauenfeld muss in der PW-Halle der alte Hallenboden für rund Fr. 60'000 erneuert werden. Ein zusätzlicher Experte soll mithelfen, die Rückstände im Bereich der Fahrzeugprüfungen zu reduzieren.

Produktegruppe Dienstleistungen für Dritte

■ Produkte: Bezug Verkehrsabgaben, Versicherungen, Expertisen, Verkehrssicherheit, Auskunftswesen, Drittaufträge

Im Budget 2020 ist erneut vorgesehen, einen ausserordentlichen Ertrag für nicht zustellbare und nicht bezogene Kundenguthaben von Fr. 60'000 zu verbuchen.

Nicht Globalbudget

5415 Verkehrssteuern	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	64'000'000	62'196'300	61'983'034	1'803'700	2.9	2'016'966	3.3
Einnahmen	64'000'000	62'196'300	61'983'034	1'803'700	2.9	2'016'966	3.3
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5417 Nummernauktion (SF)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	400'000	465'000	324'917	-65'000	-14.0	75'083	23.1
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	49'979	0	0.0	-49'979	-100.0
Ertrag	234'700	242'600	374'896	-7'900	-3.3	-140'196	-37.4
Entnahme aus Spezialfinanzierung	165'300	222'400	0	-57'100	-25.7	165'300	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Fz-Prüfungen inkl. Importfahrzeuge	1	Betrag der eingenommenen Prüfunggebühren.	6'300'000	6'400'000	5'876'790
Rückstände	2	Anzahl Fahrzeuge, deren Prüfpflicht <i>nicht</i> eingehalten wird.	9'000	10'000	9'577

4. Investitionsrechnung

5410 Strassenverkehrsamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	90'000	450'001	-90'000	-100.0	-450'001	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	-90'000	-450'001	-90'000	-100.0	-450'001	-100.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
Ausgaben	-90'000	Das Projekt "An- und Umbau Prüfstelle Amriswil" wurde im Jahr 2019 abgeschlossen.

5420 Eichamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Eichamt gewährleistet im Auftrag des Bundes (METAS) die richtige Durchführung von Messungen in den Bereichen Handel, Sicherheit, Gesundheit und Umwelt. Weiter stellt es sicher, dass die Füllmengen und die Mengenangaben bei vorverpackten Waren korrekt sind.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5420 Eichamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	416'900	433'500	409'842	-16'600	-3.8	7'058	1.7
Ertrag	360'000	360'000	364'623	0	0.0	-4'623	-1.3
Saldo KORE	-56'900	-73'500	-45'219	-16'600	-22.6	11'681	25.8
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-56'900	-73'500	-45'219	-16'600	-22.6	11'681	25.8
Kostendeckungsgrad	86%	83%	89%				

PRODUKTEGRUPPEN

Eichwesen

Aufwand	371'231	384'000	364'006	-12'769	-3.3	7'225	2.0
Ertrag	359'000	359'000	364'315	0	0.0	-5'315	-1.5
Saldo	-12'231	-25'000	309	-12'769	-51.1	12'540	4058.3
Kostendeckungsgrad	97%	93%	100%				

Kontrollwesen

Aufwand	45'669	49'500	45'836	-3'831	-7.7	-167	-0.4
Ertrag	1'000	1'000	308	0	0.0	692	224.7
Saldo	-44'669	-48'500	-45'528	-3'831	-7.9	-859	-1.9
Kostendeckungsgrad	2%	2%	1%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Budgetjahr 2020 sind keine grösseren Anschaffungen vorgesehen. Im Finanzplanjahr 2023 ist jedoch der Ersatz eines Fahrzeuges veranschlagt.

Produktgruppe Eichwesen

■ Produkt: Eichungen und Auskünfte/Verkauf

Keine Bemerkungen.

Produktgruppe Kontrollwesen

■ Produkt: Kontrolle der Angaben von Mengen/Statistische Füllmengen und Zufallspackungen

Keine Bemerkungen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Eichwesen	1	Waagen	95 %	95 %	93 %
(%-Angaben des jeweils prüfpflichtigen Bestandes)	2	Volumenmessanlage:			
		- Zapfsäulen und Tankfahrzeuge	100 %	100 %	98 %
		- Lebensmittel	100 %	100 %	100 %
	3	Abgasmessgeräte	50 %	50 %	46 %

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Kontrollwesen	4	Marktüberwachung (Betriebe)	200	200	258
	5	Kontrollen (Lose)	400	350	400
	6	Zufallspackungen (Packs)	500	500	471

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5430-5445 Migrationsamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Migrationsamt vollzieht das Ausländer- und Integrationsgesetz (AIG) und das Personenfreizügigkeitsabkommen des Bundes im Kanton Thurgau. Dies umfasst die Erteilung, Verlängerung, Mutation oder den Entzug von Ausländerbewilligungen im Rahmen von Verwaltungsverfahren, die regelmässig die Notwendigkeit von umfangreichen Abklärungen mit sich bringen.

Im Bereich des Asylwesens erstellt und mutiert das Migrationsamt die notwendigen N- und F-Aufenthaltstitel. Reisen rechtskräftig weggewiesene Personen nicht wie erwartet selbständig und pflichtgemäss innert Frist aus, wird die Ausreise nötigenfalls behördlich organisiert. Diese Zuständigkeit besteht seit 1. Januar 2018 gemäss Justizvollzugsverordnung auch für nach dem Strafrecht des Landes verwiesene Personen. Seit dem 1. März 2019 ist das Migrationsamt im revidierten Asylgesetz für die Rückkehrorganisation eines Grossteils der abgewiesenen Asylsuchenden der Asylregion Ostschweiz ab dem Bundesasylzentrum ohne Verfahrensfunktion (BAZoV) in Kreuzlingen zuständig.

Die Fachstelle Integration ist die Ansprechstelle für den Bund bei der Umsetzung der vierjährigen Programmvereinbarung für das kantonale Integrationsprogramm (KIP II 2018-2021), informiert neu zugezogene Personen und koordiniert die Erstintegration von vorläufig aufgenommenen Personen. Seit dem 1. Mai 2019 sind zudem im Erstintegrationsprozess von anerkannten Flüchtlingen und vorläufig Aufgenommenen (VA) die erweiterten Anforderungen gemäss Integrationsagenda Schweiz (IAS) umzusetzen, welche durch höhere Einmalpauschalen des Bundes entschädigt werden.

Die Ausweisstelle des Migrationsamtes bearbeitet die Pass- und Identitätskartenanträge von Schweizer Bürgerinnen und Bürgern, erfasst die notwendigen Biometriedaten für Ausweise im Kanton Thurgau und stellt Bewilligungen im Reisendengewerbe sowie Beglaubigungen aus.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5430 Migrationsamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	10'419'600	9'538'400	7'287'581	881'200	9.2	3'132'019	43.0
Ertrag	5'871'100	6'054'000	5'501'378	-182'900	-3.0	369'722	6.7
Saldo KORE	-4'548'500	-3'484'400	-1'786'203	1'064'100	30.5	2'762'297	154.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-92'319				
Saldo ER	-4'548'500	-3'484'400	-1'878'522	1'064'100	30.5	2'669'978	142.1
Kostendeckungsgrad	56%	63%	75%				

PRODUKTEGRUPPEN

Einreise/Aufenthalt							
Aufwand	3'386'741	2'919'802	3'208'804	466'939	16.0	177'937	5.5
Ertrag	1'947'900	1'995'200	2'569'820	-47'300	-2.4	-621'920	-24.2
Saldo	-1'438'841	-924'602	-638'984	514'239	55.6	799'857	125.2
Kostendeckungsgrad	58%	68%	80%				
Integration							
Aufwand	1'224'036	1'073'913	921'940	150'124	14.0	302'097	32.8
Ertrag	0	0	219'079	0	0.0	-219'079	
Saldo	-1'224'036	-1'073'913	-702'860	150'124	14.0	521'176	74.2
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	24%				
Ausweise und Bewilligungen							
Aufwand	2'992'023	2'881'485	2'394'578	110'538	3.8	597'445	24.9
Ertrag	2'925'500	2'937'000	2'372'257	-11'500	-0.4	553'243	23.3
Saldo	-66'523	55'515	-22'321	122'038	219.8	44'202	198.0
Kostendeckungsgrad	98%	102%	99%				

5430 Migrationsamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Asyl und Rückkehr (Kto: 5433)							
Aufwand	2'816'800	2'663'200	762'260	153'600	5.8	2'054'540	269.5
Ertrag	997'700	1'121'800	340'221	-124'100	-11.1	657'479	193.3
Saldo	-1'819'100	-1'541'400	-422'038	277'700	18.0	1'397'062	331.0
Kostendeckungsgrad	35%	42%	45%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Migration ist kantonale nicht steuerbar und volatil. Die Budgetannahmen des Migrationsamtes basieren deshalb auf Hochrechnungen nach ablaufenden Ausländerausweisen aus dem Zentralen Migrationsregister ZEMIS mit Orientierung am Verlauf der Vorjahreszahlen. Im Bereich Asyl und Rückkehr wird gemäss den Faktenblättern des Bundes sowie den Prognosen des Bundes budgetiert. Die Nachfrage nach Schweizer Pässen und Identitätskarten ist im Rahmen der zehnjährigen Gültigkeitsdauer jährlich unterschiedlich. Bis auf den Verwaltungsaufwand basieren die Geldflüsse der Fachstelle Integration auf einer vierjährigen Programmfinanzierung (KIP II), die jährlich ausgeglichen wird und mit zweijähriger Übergangsfrist nach Beendigung der jeweiligen Programmvereinbarung abgerechnet werden muss. Die Koordinationsstelle VA wiederum ist vollständig aus Bundespauschalen aus dem KIP II refinanziert. Das Budget 2020 weist im Vergleich zum Vorjahresbudget insbesondere im Personalaufwand (erstes volles Betriebsjahr der Neuorganisation im Asylbereich NATG, gestiegener Aufwand AIG), den Informatikkosten (einmaliger Aufwand Ablösung der Biometrie Erfassungsstationen), Raumkosten (Umzugsjahr) sowie bei Kosten und Gebühren für Pässe Abweichungen auf (reduzierte Nachfrage). Dies schlägt sich auch auf den Kostendeckungsgrad der einzelnen Produktgruppen nieder.

Produktgruppe Einreise/Aufenthalt

■ Produkt: Einreise/Aufenthalt

Während die Nettozuwanderung auf hohem Niveau lediglich abflacht, bringt der Wanderungssaldo des immer grösser werdenden Bestandes der ausländischen Wohnbevölkerung eine anhaltend hohe Mutationszahl im ZEMIS des Bundes mit sich. Die grosse Anzahl von sog. Kontrollfristverlängerungen der häufigsten Bewilligung C nimmt im Vergleich zum Vorjahr erwartungsgemäss wieder ab. Die mit dem revidierten AIG ausgebauten Meldepflichten und höheren gesetzlichen Anforderungen bedeuten eine Zunahme von Anzahl, Umfang und Komplexität der Verwaltungsverfahren, was genügend juristisch qualifizierte Mitarbeitende notwendig macht. Die Ablösung des bisherigen Papierausweises für EU/EFTA-Angehörige durch eine Plastikkarte (PA-19) bedeutet Anpassungen der bisherigen Arbeitsabläufe und eine Überprüfung der Prozesse mit den Einwohnerdiensten der Gemeinden. Die finanziellen Auswirkungen der Einführung des PA-19 können noch nicht quantifiziert werden, da die Gebührenverordnung zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht in Kraft ist und ein gewisser Mehraufwand bei den Erfassungen der Daten durch die tiefere Nachfrage nach Pässen kompensiert werden kann.

Produktgruppe Integration

■ Produkt: Integration

Die Koordination KIP II 2018-2021, die Koordinationsstelle für vorläufig Aufgenommene im Rahmen des KIP II und die Durchführung von Informations- und Empfehlungsgesprächen bei Neueinreisen im Rahmen des neuen AIG prägen auch im Jahr 2020 die Aktivitäten der Fachstelle Integration. Zusätzlich bedeutet die Umsetzung der IAS konkret eine erhöhte einmalige Erstintegrationspauschale mit gleichzeitig erweiterten Anforderungen an den Erstintegrationsprozess. Diese basieren auf einer Zusatzvereinbarung des Kantons als Erweiterung zur bestehenden Programmvereinbarung KIP II mit dem Bund und schlagen sich in höheren Einnahmen aber auch Ausgaben in den Bereichen 5441 und 5445 nieder.

Produktgruppe Ausweise und Bewilligungen

■ Produkt: Ausweise und Bewilligungen

Abhängig von der Gültigkeitsdauer der Ausweise, der gefühlten Sicherheitslage weltweit und weiteren exogenen Faktoren, wie beispielsweise Währungskursen, ist das Reiseverhalten und damit die Nachfrage nach CH-Ausweisprodukten und Erfassung von Biometriedaten jährlich verschieden. Nach besonders ertragsreichen Jahren (2014-2016) sanken die Einnahmen in den letzten Geschäftsjahren auf das Niveau 2012/2013 und dürften in der Tendenz wieder verhalten ansteigen. Mit der Ablösung des Papierausweises für EU/EFTA-Staatsangehörige

durch einen neuen Ausländerausweis auf Plastikkarte (PA-19) wird das Datenerfassungsvolumen der Ausweisstelle stark ansteigen und trotz tiefen Ausweiszahlen für Schweizerinnen und Schweizer auf dem Niveau der Spitzenjahre 2014-2016 ankommen. Steigt auch die Nachfrage und Erneuerung von CH-Pässen und CH-Identitätskarten an, wird dies eine sorgfältige Prüfung der notwendigen Ressourcen bedingen, um längere Wartezeiten für die in- und ausländische Wohnbevölkerung zu vermeiden.

Produktegruppe Asyl und Rückkehr

■ Produkt: Asyl und Rückkehr

Das am 1. März 2019 in Kraft getretene revidierte Asylgesetz bringt für den Bereich Asyl und Rückkehr höhere Administrationsaufgaben und die Nutzung von zehn zusätzlichen Haftplätzen im Flughafengefängnis Zürich, die Durchführung von Ausreisegesprächen im BAZoV Kreuzlingen sowie die Umsetzung der kantonalen Nothilfestategie KNS mit sich. Die notwendigen Ressourcen wurden auf Basis der Faktenblätter des Staatssekretariates für Migration (SEM) budgetiert. Die Planungsannahmen gehen von 16'000 Asylgesuchen schweizweit aus, was leicht unter der Plangrösse der Empfehlungen des Bundes von 17'500 liegt. Im Budget 2020 wird das erste vollständige Betriebsjahr geplant, was sich in entsprechend erhöhten Besoldungskosten niederschlägt. Die Kosten für Haftplätze konnten trotz Ganzjahresbudgetierung gesenkt werden, da ein tieferer Tarif für die Kosten anfällt als im Budgetjahr 2019 angenommen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Einreise/Aufenthalt	1	Berechtigte Fehlermeldungen und Reklamationen:	< 5 %	< 5 %	< 1 %
	2	Bearbeitungsdauer der Gesuche: 20 bis 30 Tage (Normalfälle):	90 %	90 %	90 %
Integration	3	Umsetzung des Rahmenvertrages mit dem SEM (Überwachung der Auszahlungen der Beiträge des Bundes an den Kanton):	100 %	100 %	100 %
Ausweise und Bewilligungen	4	Bearbeitung von Ausweisen und Bewilligungen am gleichen Tag	100 %	100 %	100 %

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5. Programmvereinbarung (PV) Kantonales Integrationsprogramm

5441 Kantonales Integrationsprg. (KIP II 2018-2021)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	5'354'300	3'970'300	3'402'675	1'384'000	34.9	1'951'625	57.4
Einnahmen	4'206'000	2'802'000	2'061'175	1'404'000	50.1	2'144'825	104.1
Saldo	-1'148'300	-1'168'300	-1'341'500	-20'000	-1.7	-193'200	-14.4

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3990.539 Übertrag Integration VA (5445)	529'900	Im Rahmen der Integrationsagenda Schweiz (IAS) sind erweiterte Anforderungen im Erstintegrationsprozess umzusetzen. Dies schlägt sich in höheren Kosten für die Koordinationsstelle VA in 5445 sowie für die Flüchtlingsbegleitung der Peregrina (Verrechnung über das kantonale Sozialamt) nieder.
3990.540 Übertrag Integration VAFL und FL	879'000	
4630.100 Integrationspauschale	1'404'000	Die einmalige, zweckgebundene Integrationspauschale des Bundes pro anerkanntem Flüchtling und vorläufig aufgenommener Person wird im Rahmen der Integrationsagenda Schweiz (IAS) von Fr. 6'000 auf Fr. 18'000 erhöht.

5445 Projekt Koordinationsstelle VA	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'619'500	1'089'600	976'496	529'900	48.6	643'004	65.8
Einnahmen	1'619'500	1'089'600	976'496	529'900	48.6	643'004	65.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5450-5457 Jagd- und Fischereiverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt überwacht und fördert mit Hilfe einer dezentralen Aufsicht die Fischerei und ist verantwortlich für die Erhaltung eines den standörtlichen Verhältnissen angepassten Wildbestandes. Die Hauptdienstleistungen der Jagd- und Fischereiverwaltung sind in die Produktgruppen Jagd und Fischerei gegliedert. Die zu erbringenden Leistungen, Ressourcen und Leistungsstandards sind im Leistungsauftrag im Detail beschrieben.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5450 Jagd- u. Fischereiverwaltung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'235'900	2'199'000	1'936'456	36'900	1.7	299'444	15.5
Ertrag	885'600	900'000	835'511	-14'400	-1.6	50'089	6.0
Saldo KORE	-1'350'300	-1'299'000	-1'100'945	51'300	3.9	249'355	22.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-9'581				
Saldo ER	-1'350'300	-1'299'000	-1'110'526	51'300	3.9	239'774	21.6
Kostendeckungsgrad	40%	41%	43%				

PRODUKTEGRUPPEN

Jagd							
Aufwand	756'901	701'594	536'229	55'307	7.9	220'672	41.2
Ertrag	574'850	584'250	552'663	-9'400	-1.6	22'187	4.0
Saldo	-182'051	-117'344	16'434	64'707	55.1	198'485	1207.8
Kostendeckungsgrad	76%	83%	103%				
Fischerei							
Aufwand	1'478'999	1'497'406	1'400'227	-18'407	-1.2	78'772	5.6
Ertrag	310'750	315'750	282'848	-5'000	-1.6	27'902	9.9
Saldo	-1'168'249	-1'181'656	-1'117'379	-13'407	-1.1	50'870	4.6
Kostendeckungsgrad	21%	21%	20%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der veranschlagte Ertrag 2020 liegt rund Fr. 14'000 unter jenem des Budgets 2019. Gegenüber dem Budget 2019 fällt der Aufwand 2020 um knapp Fr. 37'000 höher aus. Damit liegt der Nettoaufwand 2020 rund Fr. 51'000 über dem Saldo des Budgets 2019.

Produktgruppe Jagd

■ Produkte: Abschusspläne, Bewilligungen, Wildschäden, Informationsveranstaltungen, Fachberichte, Reservatsaufsicht internationale Wasservogelschutzgebiete WZVV, Ausgabe von Jagdkarten, Wildschadenverhütung

Der Aufwand bzw. Ertrag 2020 liegt rund Fr. 55'000 über bzw. Fr. 9'000 unter dem Budget 2019, was hauptsächlich auf neu zu berücksichtigende Wildschadenverhütungsmassnahmen, respektive geringere Bundesbeiträge zurückzuführen ist. Damit liegt der Saldo 2020 dieser Produktgruppe rund Fr. 64'000 über dem Budget 2019.

Produktgruppe Fischerei

■ Produkte: Einsätze bei Gewässerverschmutzungen, Quarantäneüberwachung, Fischbestandeserhebungen, Probefischerei, Überwachung von Problemarten, Bewilligungen, Gewässer- und Personenüberwachung, Besatzwirtschaft, Abfischungen, Netzplombierungen, Informationsveranstaltungen, Fachberichte, Ausgabe von Fischereipatenten für Ober- und Untersee

Der Ertrag 2020 liegt aufgrund geringerer Fischeinsätze Fr. 5'000 unter dem Budget 2019. Der Aufwand 2020 fällt gegenüber dem Budget 2019 um rund Fr. 18'000 tiefer aus, was u.a. auf geringere Unterhalts- und Amortisationskosten zurückzuführen ist. Der Saldo 2020 dieser Produktgruppe liegt damit rund Fr. 13'000 unter dem Budget 2019.

Nicht-Globalbudget

5456 Fonds Fischz./Einsatz Obersee	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	30'000	30'000	0	0	0.0	30'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	600	1'600	26'879	-1'000	-62.5	-26'279	-97.8
Ertrag	30'600	31'600	26'879	-1'000	-3.2	3'721	13.8
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5457 Fonds fischereiliche Bewirtschaftung Untersee	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	25'000	25'000	0	0	0.0	25'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	500	1'300	34'374	-800	-61.5	-33'874	-98.5
Ertrag	25'500	26'300	34'374	-800	-3.0	-8'874	-25.8
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Fischerei	1	Anzahl Informationsveranstaltungen	60	60	67
	2	Stellungnahmen zu Projekten und Gesuchen (Zentralwert der Tage zwischen Eingang und Ausgang)	7	6	8

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5510 Kantonspolizei

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die terroristischen Ereignisse der letzten Jahre in Europa zeigen das Spannungsfeld von möglichst grosser individueller Freiheit und Sicherheit auf. In diesem Umfeld bewegt sich die Kantonspolizei Thurgau tagtäglich, indem sie mit präventiven und repressiven Massnahmen für die öffentliche Sicherheit und Ordnung sorgt, Straftaten aufklärt und Ereignisse bewältigt. Oberstes Ziel ist dabei immer die Gewährleistung der Sicherheit aller sich im Kanton Thurgau aufhaltenden Menschen, unabhängig von Nationalität, Herkunft und Religion, und unabhängig davon, ob sie hier wohnen, arbeiten oder ihre Freizeit verbringen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5510 Kantonspolizei	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	80'673'400	77'949'900	75'690'950	2'723'500	3.5	4'982'450	6.6
Ertrag	7'522'200	7'509'000	7'140'271	13'200	0.2	381'929	5.3
Saldo KORE	-73'151'200	-70'440'900	-68'550'679	2'710'300	3.8	4'600'521	6.7
nicht betriebswirksame Einnahmen *	20'450'000	21'700'000	19'528'819				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-40'000				
Saldo ER	-52'701'200	-48'740'900	-49'061'860	3'960'300	8.1	3'639'340	7.4
Kostendeckungsgrad	9%	10%	9%				

PRODUKTEGRUPPEN

Bewahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

Aufwand	18'986'475	18'863'900	18'208'657	122'575	0.6	777'818	4.3
Ertrag	1'769'292	1'792'617	1'682'383	-23'325	-1.3	86'909	5.2
Saldo	-17'217'183	-17'071'283	-16'526'274	145'900	0.9	690'909	4.2
Kostendeckungsgrad	9%	10%	9%				

Ereignisbewältigung

Aufwand	61'686'925	59'086'000	57'482'293	2'600'925	4.4	4'204'632	7.3
Ertrag	5'752'908	5'716'383	5'457'888	36'525	0.6	295'020	5.4
Saldo	-55'934'017	-53'369'617	-52'024'405	2'564'400	4.8	3'909'612	7.5
Kostendeckungsgrad	9%	10%	9%				

* Bei den nicht betriebswirksamen Einnahmen handelt es sich um:
Besoldungsanteil Verkehrspolizei, Ordnungsbussen und Wasserfahrzeugsteuer

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Korpsbestand der Kantonspolizei Thurgau lag am 1. Januar 2019 bei 385.2 Stellen (Vorjahr 384.7). Am 1. Oktober 2019 werden voraussichtlich zwölf Polizeiaspirantinnen und -aspiranten ins Korps aufgenommen. Die Ausbildung von Polizistinnen und Polizisten dauert ab 2019 zwei Jahre, so dass erst im Jahr 2021 wieder eine Aufnahme von Aspirantinnen und Aspiranten ins Korps stattfinden wird. Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Vorjahresbudget um 3.5 %. Es wird von einem durchschnittlich um acht bis neun Stellen höheren Personalbestand ausgegangen. Ebenfalls ist beabsichtigt, eine höhere Anzahl Aspirantinnen und Aspiranten zu rekrutieren und auszubilden. Die Annahme des Bundesgesetzes über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF) sowie die Revision des Pensionskassenreglements führen zu höheren Arbeitgeberbeiträgen.

Der Sachaufwand nimmt um 0.6 % zu. Mehrkosten werden bei der Kommunikation, bei der Umsetzung von Projekten im Verbund ostpol.ch und in den Bereichen Gewaltschutz sowie Häusliche Gewalt erwartet. Zudem beteiligt sich die Kantonspolizei Thurgau an den Kosten der interkantonalen Harmonisierungsprojekte im Bereich Technik und Informatik.

Im Konto 5510.3300.000 "Abschreibungen Investitionen" fallen gegenüber dem Budget 2019 Fr. 294'000 zusätzliche Abschreibungen auf den neuen Investitionen an. Vorgesehen sind Neuinvestitionen in das Ortungssystem, ein Radargerät, die Polizeiuniformen und die Polycom Basisstationen.

Im Konto 5510.3990.800 "Umlagen Globalbudget" steigen hauptsächlich die Raumkosten. In den Raumkosten sind einerseits die Postenschliessungen mit einer Mietkostensenkung von Fr. 224'200 berücksichtigt. Die Umsetzung der als Konsequenz aus den Erkenntnissen des Projekts LYNX entwickelte Standortstrategie der Kantonspolizei verursacht andererseits neue Raumkosten von schätzungsweise Fr. 450'000. Im Fokus steht dabei die Realisierung eines zentral gelegenen Standortes in Weinfelden für Einsatzkräfte, die im ganzen Kanton eingesetzt werden müssen (z.B. Verkehrspolizei, Verkehrsprävention, Schwerpunktelement). Gelingt diese geplante Realisierung, wird im Gegenzug der Standort Zürcherstrasse 325 in Frauenfeld entlastet, da das Gebäude nicht aufgestockt werden muss, sondern der vorhandene Raum auch unter Berücksichtigung einer anstehenden Korpsaufstockung ausreichen dürfte.

Die Einnahmen aus Ordnungsbussen wurden gegenüber dem Budget 2019 reduziert und auf einem durchschnittlichen Niveau der Vorjahresergebnisse veranschlagt.

Produktegruppe Bewahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit

■ Produkte: Vorsorgliche Betreuung von Personen und Objekten, Vorsorgliche Betreuung des Verkehrs, Bewilligungs- und Zulassungswesen

Die vom Kommandanten festgelegten Handlungsrichtlinien der Kantonspolizei versetzen die verschiedenen Abteilungen in die Lage, Personen und Objekte zu schützen, die Verkehrssicherheit zu fördern und ein korrektes Bewilligungs- und Zulassungswesen zu tätigen. Mit ihrer Präsenz wirkt die Kantonspolizei Thurgau präventiv und bürgerlich.

Produktegruppe Ereignisbewältigung

■ Produkte: Bearbeitung von strafbaren Handlungen, Bearbeiten von Unfällen, Bearbeitung von Störungen der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, Dienstleistungen für Dritte

In den zwei Polizeiregionen Ost und West steht die Kantonspolizei Thurgau 365 Tage rund um die Uhr mit mindestens je drei Polizeipatrouillen im Einsatz. An den Wochenenden sowie den ereignisintensiven Mittags- und Abendstunden werden diese durch jeweils zwei weitere Polizeipatrouillen unterstützt. Rasche Reaktionszeiten und genügend Kräfte tragen wesentlich zu einer erfolgreichen Ereignisbewältigung bei. Präzise Tatortarbeit und professionelle Ermittlungen unterstützen eine konsequente Strafverfolgung.

Das Schwerpunktelement REPO steht mit fünf Mitarbeitenden an 365 Tagen im Einsatz und wirkt anfallenden Schwerpunkten mit entsprechenden Kontrollmassnahmen sowie gezielten Aktionen entgegen.

3. Indikatoren

Produktegruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Bew. öffentl. Ordnung u. Sicherheit/ Ereignisbewältigung	1	Kriminalpolizeiliche Kontrollen (Betäubungsmittel, Milieu)	260	260	253
Bew. öffentl. Ordnung u. Sicherheit	2	Prävention: Vorträge, Beratungen	150	150	125
	3	Verkehrserziehende Massnahmen in Kindergarten und Schulen	3'700	3'300	3'821
	4	Sichtbare Polizeipräsenz (Stunden)	129'800	116'070	116'742
	5	Mobile Geschwindigkeitskontrollorte	2'700	2'700	2'658
	6	Überwachungsstunden auf Gewässern	2'000	2'000	2'031
	7	Schwerpunktaktionen in den Regionen (Stunden)	19'500	17'500	15'975

4. Investitionsrechnung

5510 Kantonspolizei	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	2'523'000	1'530'000	276'905	993'000	64.9	2'246'095	811.1
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'523'000	-1'530'000	-276'905	993'000	64.9	2'246'095	811.1

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5060.010 Ortungssystem	403'000	Das heute in den Fahrzeugen eingesetzte Ortungssystem basiert auf der Mobil-Netzwerktechnologie "2G", welche ab Ende 2020 schweizweit abgeschaltet wird. Deshalb muss das Ortungssystem zwingend vorher ersetzt werden.
5060.110 Radargeräte	60'000	Das Budget 2019 enthält die Beschaffung einer kombinierten Rotlicht-/Geschwindigkeitsmessanlage für Fr. 160'000. Im Jahr 2020 soll eine stationäre durch eine semistationäre Anlage für Fr. 220'000 ersetzt werden. Die Kantons-polizei betreibt insgesamt zehn Anlagen zur automatischen Feststellung von Verkehrsregelverletzungen. Bei einer durchschnittlich zu erwartenden Einsatz-dauer von zehn Jahren muss auch in Zukunft in jedem Jahr mit der Erneuerung einer Anlage gerechnet werden.
5060.220 Polizeiuniformen	100'000	Die schrittweise Beschaffung der neuen Uniformen erfolgt in den Jahren 2019 bis 2021 (2019 Fr. 200'000, 2020 Fr. 300'000, 2021 Fr. 100'000).
5060.230 Polycom Basisstationen	630'000	Mit dem Budget 2019 wurde ein Objektkredit von Total 5.77 Mio. Franken für die Jahre 2019-2022 bewilligt. Im Jahr 2020 sind Investitionen von 1.6 Mio. Franken vorgesehen.
5060.250 Polizeiausrüstung	-200'000	Keine Investitionen im Jahr 2020.

5640-5650 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Bevölkerungsschutz

Das Amt ist für die Konzeption und Koordination von Massnahmen im Rahmen der Bewältigung von ausserordentlichen Lagen, die zeit- und lagegerechte Führung und Einsatzbereitschaft des Kantonalen Führungsstabes, die Unterstützung und Beratung der Gemeinden sowie für die Ausbildung der regionalen Führungsstäbe zuständig. Für die Ausbildungen im Verbundsystem Bevölkerungsschutz, die Orientierungstage angehender Rekrutierungspflichtiger und Dritten betreibt das Amt ein kantonales Ausbildungszentrum.

Armee

Das Amt ist in den Bereichen Information und Verwaltung Ansprechpartner für über 19'000 wehrpflichtige Schweizer. Das Mutationswesen wird für ca. 26'000 meldepflichtige Armee- und Zivilschutzangehörige sichergestellt. Das Amt bietet alle Stellungspflichtigen zu einem Orientierungstag und anschliessend zur Rekrutierung auf. Es ist weiter zuständig für das militärische Kontrollwesen, die Wehrmännerentlassung, das Dienstverschiebungswesen, die ausserdienstliche Schiesspflicht, die Wehrpflichtersatzabgabe und das Disziplinarwesen der Armee und des Zivilschutzes. Die Kontakte zu den Truppen und der Armeeführung werden gepflegt.

Zivilschutz

Das Amt ist für die Grundausbildung aller Stufen (Mannschaft, Unteroffiziere, Offiziere) und für die jährliche Weiterbildung der Offiziere zuständig. Es kontrolliert die Einsatzbereitschaft der Zivilschutzorganisationen und koordiniert die Regionen übergreifend. Die Gemeinden und Zivilschutzkommissionen erhalten nach Bedarf Beratung und Unterstützung in Zivilschutzfragen. Zusätzlich werden die Zivilschutzstellen in den Bereichen Kontrollführung und Kursadministration unterstützt. Das Amt führt das Kantonale Katastrophen Einsatzelement. Zudem bewilligt und koordiniert es Einsätze des Zivilschutzes zu Gunsten der Gemeinschaft.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	10'284'500	10'364'900	10'282'792	-80'400	-0.8	1'708	0.0
Ertrag	7'644'500	7'789'500	7'843'999	-145'000	-1.9	-199'499	-2.5
Saldo KORE	-2'640'000	-2'575'400	-2'438'793	64'600	2.5	201'207	8.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-23'868				
Saldo ER	-2'640'000	-2'575'400	-2'462'661	64'600	2.5	177'339	7.2
Kostendeckungsgrad	74%	75%	76%				

PRODUKTEGRUPPEN

Zentrale Dienste

Aufwand	785'918	429'307	412'849	356'611	83.1	373'069	90.4
Ertrag	355'000	4'000	2'000	351'000	8775.0	353'000	17650.0
Saldo	-430'918	-425'307	-410'849	5'611	1.3	20'069	4.9

Kostendeckungsgrad

	45%	1%	0%				
--	-----	----	----	--	--	--	--

Bevölkerungsschutz

Aufwand	1'365'409	1'658'332	1'571'619	-292'923	-17.7	-206'210	-13.1
Ertrag	320'500	555'500	534'636	-235'000	-42.3	-214'136	-40.1
Saldo	-1'044'909	-1'102'832	-1'036'983	-57'923	-5.3	7'926	0.8

Kostendeckungsgrad

	23%	33%	34%				
--	-----	-----	-----	--	--	--	--

Zivilschutz

Aufwand	1'350'887	1'363'464	1'423'561	-12'577	-0.9	-72'674	-5.1
Ertrag	189'000	195'000	301'714	-6'000	-3.1	-112'714	-37.4
Saldo	-1'161'887	-1'168'464	-1'121'847	-6'577	-0.6	40'040	3.6

Kostendeckungsgrad

	14%	14%	21%				
--	-----	-----	-----	--	--	--	--

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Armee							
Aufwand	6'782'286	6'913'797	6'874'763	-131'510	-1.9	-92'477	-1.3
Ertrag	6'780'000	7'035'000	7'005'649	-255'000	-3.6	-225'649	-3.2
Saldo	-2'286	121'204	130'886	123'490	101.9	133'172	101.7
Kostendeckungsgrad	100%	102%	102%				

Nicht-Globalbudget

5650 Ersatzbeiträge für öff. Schutzraum (SF)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'037'500	2'764'200	3'445'145	-726'700	-26.3	-1'407'645	-40.9
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	932'500	1'294'200	1'669'642	-361'700	-27.9	-737'142	-44.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	1'105'000	1'470'000	1'775'503	-365'000	-24.8	-670'503	-37.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Im Bevölkerungsschutz wird eine hohe Auslastung des Ausbildungszentrums Galgenholz erwartet. Der Leistungsauftrag des Kantonalen Katastrophen Einsatzelementes wurde mit den Aufgaben Kulturgüterschutz und Tierseuchen-Bekämpfung erweitert. Damit werden die Zivilschutz-Regionen und die Gemeinden entlastet. Das dafür vom Amt für Denkmalschutz, vom Veterinäramt und vom Amt für Bevölkerungsschutz und Armee beschaffte Material muss von der Abteilung Zivilschutz unterhalten werden. Die Werterhaltung des umfangreichen Zivilschutz-Materials für Ausbildung und Einsatz ist zudem sicherzustellen. Dies verursacht einen höheren Aufwand in der Besoldung und im Sachaufwand. Im Zuge der Weiterentwicklung der Armee zeichnet sich ab, dass kurzfristig mit tieferen Erträgen im Bereich Wehrpflichtersatz gerechnet werden muss. Gesamtheitlich bleibt der Leistungsauftrag unverändert. Die zusätzlichen Teilleistungen verursachen hingegen einen höheren Aufwand für das Amt.

Produktegruppe Zentrale Dienste

■ Produkte: Amtsorganisation, Steuerung

Die Amtsorganisation erfährt eine leichte Anpassung. Die Steuerung des Schutzraumbaus und die Alarmierungssysteme sind neu in der Produktegruppe Zentrale Dienste angesiedelt. Der Amts- und Strategieprozess sowie die Projektbegleitungen werden gemäss Regierungsratsrichtlinien 2016 - 2020 umgesetzt. Für die Steuerung der Schutzräume stehen in der Spezialfinanzierung die benötigten Mittel zu Verfügung. Der Zunahme der Bevölkerung im Thurgau kann mit dem Bau von Schutzplätzen entsprochen werden. Die Alarmierungssysteme werden auf ihre Einsatzbereitschaft kontrolliert und laufend den technischen Anforderungen angepasst.

Produktegruppe Bevölkerungsschutz

■ Produkte: Fachstelle Bevölkerungsschutz, Ausbildungszentrum

Durch ein kontinuierliches Monitoring wird die Lageentwicklung verfolgt, und die Fachstelle Bevölkerungsschutz kann die Koordination von Fachstäben übernehmen. Im kantonalen Lagetool KISB wird zielorientiert das Ressourcenmanagement für die Einsatzbereitschaft sichergestellt. Die erkannten Risiken und Gefährdungen sollen durch gezielte Risikominimierung, basierend auf der Fähigkeitsanalyse, optimiert werden. Durch Ausbildungen und Übungen werden die Führungsorganisationen geschult. Die Erkenntnisse aus der Sicherheitsverbandsübung 2019 werden analysiert und erkannte Verbesserungsmöglichkeiten implementiert. Der Betrieb und der Unterhalt des Ausbildungszentrums Galgenholz werden sichergestellt. Den Kunden wird eine optimale Ausbildungsinfrastruktur angeboten.

Produktgruppe Zivilschutz

■ Produkte: Ausbildung Zivilschutz, Einsatz Zivilschutz

In der Ausbildung Zivilschutz wird mit einer leicht tieferen Kursauslastung gerechnet, obwohl sich am Ausbildungskonzept und den Soll-Zahlen der Zivilschutzorganisationen nichts geändert hat. Dies aufgrund der Tatsache, dass die Rekrutierungszahlen des Zivilschutzes stetig sinken und somit auch weniger Kursteilnehmer zu verzeichnen sind. Die Kantone müssen ab dem Jahr 2020 für die Kosten der an die Angehörigen des Zivilschutzes abgegebenen Kampfstiefel aufkommen. Beim Einsatz Zivilschutz wird gemäss dem Leistungsauftrag des Kantonalen Katastrophen Einsatzelementes mehr Personal rekrutiert und eine spezialisierte Ausbildung durchgeführt.

Produktgruppe Armee

■ Produkte: Kreiskommando, Wehrpflichtersatzabgabe

Im Kreiskommando sind keine Veränderungen im Bereich des Verwaltungsaufwandes zu erwarten. Im Jahre 2020 werden sich die Entlassungszahlen wieder an die Zahlen der Jahre 2018 und früher annähern. Die Kontakte zur Armee, den "Götti-Truppen", den beförderten Armee-Kadern und den ausserdienstlichen Verbänden werden gepflegt. Bei der Wehrpflichtersatzabgabe sind die Auswirkungen der Gesetzesanpassung spürbar. Aufgrund des flexiblen Rekrutenschulstartes sinkt die Anzahl der Veranlagungen, welche mit der längeren Abgabepflicht (bis zum 37. Altersjahr) voraussichtlich nicht vollumfänglich aufgefangen werden. Es wird daher mit weniger Einnahmen gerechnet.

3. Indikatoren

Produktgruppe	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Zentrale Dienste	1*	Anzahl Baugesuche davon (X) Projekte Schutzraumbau verfügt			400 (25)
Bevölkerungsschutz	2	Anzahl Informationen und Ausbildungen zu Gunsten Behörden und Partnerorganisationen	15	15	
Zivilschutz	3	Anzahl Dienstage in den Kaderweiterbildungen	100	100	95
	4	Anzahl Inspektionen in den Ausbildungstagen der Zivilschutzorganisationen	20	11	10
Armee	5	95 % der Gesuchsbeurteilungen innerhalb	5 Tage	5 Tage	4 Tage
	6 *	Anzahl Mahnungen, Betreibungen und Einsprachen Wehrpflichtersatzabgabe (Anzahl Veranlagungen)			4'530 (13'843)

Nr. Kommentar

- * 1 und 6 Sind reine Kennzahlen, ohne Vorgaben. Sie geben Auskunft über die Geschäftslast.
2 Enthält Stabsrapporte, Ausbildungen, Übungen und Einsätze in ausserordentlichen Lagen.

4. Investitionsrechnung

5640 Amt für Bevölkerungsschutz und Armee	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	220'000	220'000	134'496	0	0.0	85'504	63.6
Einnahmen	220'000	220'000	134'496	0	0.0	85'504	63.6
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

5710 Feuerschutzamt**1. Erfolgsrechnung****Nicht-Globalbudget**

5710 Schadenwehren / Feuerschutzamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	266'600	306'500	247'668	-39'900	-13.0	18'932	7.6
Ertrag	35'000	35'000	34'839	0	0.0	161	0.5
Saldo	-231'600	-271'500	-212'829	-39'900	-14.7	18'771	8.8

Sowohl bei der Chemiewehr in Weinfelden als auch bei den Seeölwehr-Stützpunkten sind Ersatzbeschaffungen im Rahmen der Vorjahre geplant. Aufgrund von grösseren Investitionen in den vergangenen Jahren (Investitionsrechnung), steigen die Abschreibungen in der Erfolgsrechnung gegenüber dem Budget 2019, respektive der Rechnung 2018 an.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.6 Departement für Bau und Umwelt

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	128'010'000	123'167'500	122'254'482	4'842'500	3.9	5'755'518	4.7
Ertrag	103'527'200	99'994'600	98'769'199	3'532'600	3.5	4'758'001	4.8
Saldo	-24'482'800	-23'172'900	-23'485'283	1'309'900	5.7	997'517	4.2

Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	68'948'500	73'423'400	57'148'589	-4'474'900	-6.1	11'799'911	20.6
Einnahmen	30'477'000	40'078'000	31'883'657	-9'601'000	-24.0	-1'406'657	-4.4
Saldo	-38'471'500	-33'345'400	-25'264'932	5'126'100	15.4	13'206'568	52.3

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
6010 Generalsekretariat DBU	3'112'100	2'637'600	2'516'839	474'500	18.0	595'261	23.7
6110 Amt für Raumentwicklung	4'391'900	4'047'000	3'827'545	344'900	8.5	564'355	14.7
6210 Hochbauamt	14'578'500	15'076'500	14'238'295	-498'000	-3.3	340'205	2.4
6240 Hochbauamt Mieten	-14'901'100	-15'414'400	-15'684'394	513'300	-3.3	783'294	-5.0
6310 Tiefbauamt	0	0	44'448	0	0.0	-44'448	-100.0
6410 Amt für Denkmalpflege	2'486'500	2'588'200	2'416'412	-101'700	-3.9	70'088	2.9
6510 Amt für Umwelt	9'167'500	8'835'000	11'104'311	332'500	3.8	-1'936'811	-17.4
6610 Forstamt	4'647'400	4'653'400	4'221'827	-6'000	-0.1	425'573	10.1
6617/6 Programmvereinb. Forst (PV)	1'000'000	749'600	800'000	250'400	33.4	200'000	25.0
Netto Aufwand	24'482'800	23'172'900	23'485'283	1'309'900	5.7	997'517	4.2

Gegenüber dem Vorjahresbudget steigt der Nettoaufwand mit rund 1.3 Mio. Franken um 5.7 %. Das Budget 2020 des DBU enthält 9.80 zusätzliche Stellen (GS DBU: 2.1; ARE: 2.7; HBA: 0.5; DP: 0.7; AfU: 3.8). Die wichtigsten Bemerkungen zum Voranschlag im Überblick:

- Generalsekretariat DBU: Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen aus der im Budget vorgesehenen Aufstockung des Personalbestandes (1.5 Stellen für juristische Sachbearbeiter im Rechtsdienst, 0.6 Stellen im Sekretariat, eine auf zwei Jahre befristete Anstellung im Rechtsdienst sowie ein zweiter Praktikumsplatz für Juristinnen und Juristen ab Masterstudium).
- Amt für Raumentwicklung: In der Baugesuchszentrale (+1.0), der Abteilung Ortsplanung (+0.9) und in der Abteilung Natur und Landschaft (+0.8, befristet auf fünf Jahre) werden Stellenquanten aufgestockt. Zudem sind im Zusammenhang mit dem Entwicklungsschwerpunkt Wil West (ESP Will West) zusätzliche Mittel für Beiträge an Planungen notwendig.
- Hochbauamt: Der Sachaufwand reduziert sich um rund 400'000 Franken (tiefere Kosten für Wasser-, Energie- und Heizmaterial). Die Umbauten und Renovationen liegen leicht über dem Vorjahreswert (+250'000 Franken), was über eine Pauschalkorrektur von 200'000 Franken korrigiert wird. Im Zusammenhang mit der HG2020-Massnahme 5.6.1, Vereinheitlichung und Anpassung der Parkierungskosten, werden Mehreinnahmen erwartet (+300'000 Franken). Eine bestehende Hauswartstelle wird aufgestockt (+0.5).
- Hochbauamt, Mieten: Der Mietzinsaufwand steigt wegen neuen Anmietungen (Grabenstrasse 5 + 7, Frauenfeld; Goldacker, Frauenfeld; Bahnhofplatz 69, Frauenfeld; Dunantstrasse 14, Weinfelden).
- Amt für Denkmalpflege: Die bis Ende 2019 befristete 60 %-Stelle für den Kulturgüterschutz wird als ordentliche 40 %-Stelle in den Stellenplan aufgenommen. Weitere 30 % ergeben sich aus kleineren Stellenplananpassungen. Die auf zwei Jahre befristete Anstellung für die Schutzplanbearbeitung läuft 2019 aus. Für die Fachstelle Kulturgüterschutz fallen weniger Sachmittel an.
- Amt für Umwelt: Im Budget sind zusätzliche Stellen für das Projekt "AquaSan" (1.0), für eine Klimafachstelle (1.0), für den landwirtschaftlichen Gewässerschutz (1.0) und für die Aufstockung des Rechtsdienstes im Amt für Umwelt (0.8) enthalten.

<i>Investitionsrechnung</i>	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
6210 Hochbauamt	19'857'500	18'400'000	13'475'127	1'457'500	7.9	6'382'373	47.4
6310 TBA, Anschaffungen	1'100'000	1'100'000	1'040'798	0	0.0	59'202	5.7
6330 TBA, Kantonaler Strassenbau	11'500'000	9'650'000	6'739'986	1'850'000	19.2	4'760'014	70.6
6377 TBA, Werkhof Neubauten	1'600'000	350'000	0	1'250'000	357.1	1'600'000	0.0
6510 Amt für Umwelt	1'805'000	2'205'000	1'447'491	-400'000	-18.1	357'509	24.7
6522/3 Schutzbauten Wasser (PV)	2'009'000	1'100'000	1'295'000	909'000	82.6	714'000	55.1
6531/2 Revitalisierungen (PV)	540'000	450'000	448'000	90'000	20.0	92'000	20.5
6610 Forstamt	60'000	90'400	818'530	-30'400	-33.6	-758'530	-92.7
Netto Ausgaben	38'471'500	33'345'400	25'264'932	5'126'100	15.4	13'206'568	52.3

Das Nettoinvestitionsvolumen steigt im Vergleich zum Vorjahr. Basis im Hoch- und Tiefbaubereich bilden die jährlich aktualisierten Bauprogramme. Die wichtigsten Bemerkungen im Überblick:

- Hochbauamt: Das Hochbauprogramm beinhaltet zur Erhöhung der Budgetgenauigkeit wiederum eine sogenannte "Korrektur Erfüllungsgrad" von rund 5 % der Bruttoinvestitionen. Im Budgetjahr ist keine Auflösungstranche der Vorfinanzierung Hochbauten vorgesehen. Der Bestand per Ende 2018 lag bei 15.418 Mio. Franken.
- Tiefbauamt: 2020 geht die heutige Thurtalstrasse (H14, H474) an den Bund über. Durch das kürzere Streckennetz reduzieren sich der Anteil des Kantons Thurgau am Mineralölsteuerertrag (-2.5 Mio. Franken) sowie der Globalbeitrag des Bundes (-1.4 Mio. Franken). Beim Werkhof Frauenfeld müssen zwei Salzsilos ersetzt werden.
- Amt für Umwelt: 2020 stehen bei den Gemeinden keine abzurechnenden Bachprojekte an.
- Programmvereinbarungen Schutzbauten Wasser und Revitalisierungen: In der kommenden Programmvereinbarungsgeneration stehen sehr viele Projekte zur Umsetzung an. Entsprechend liegen die Budgets über dem Vorjahreswert.

Programmvereinbarungen 2020 - 2024

Die vierte Programmperiode dauert ausnahmsweise fünf Jahre von 2020 - 2024. Die entsprechenden Programmvereinbarungen sind noch nicht fertig ausgehandelt. Gemäss Terminplan des Bundes werden die unterschriftsreifen Vereinbarungen erst gegen Ende 2019 vorliegen. Da die Arbeiten für das Budget 2020 zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen sein werden, enthalten der Voranschlag 2020 sowie die Finanzpläne 2021 - 2023 Annahmen über die zu erwartenden Verhandlungsergebnisse (Stand August 2019). In Anwendung von § 16 des Finanzhaushaltsgesetzes werden dem Grossen Rat mehrjährige Verpflichtungskredite beantragt. Sollten sich als Ergebnis der Verhandlungen mit dem Bund noch Änderungen gegenüber den mit diesem Voranschlag zu beschliessenden Verpflichtungskrediten ergeben, wird mit der nächsten Budgetbotschaft eine entsprechende Änderung beantragt. Nicht durch den Grossen Rat zu beschliessen sind die Rahmenkredite für die Programmvereinbarungen Natur + Landschaft, Heimatschutz + Denkmalpflege sowie Lärm- und Schallschutz. Die Programmvereinbarung Natur + Landschaft sowie Heimatschutz + Denkmalpflege werden über die Spezialfinanzierung „Fonds Massnahmen zum Schutz und zur Pflege von Natur und Heimat“ (NHG) abgewickelt. Dazu wurde im Hinblick auf die Einführung der NFA § 21 Abs. 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat (TG NHG; RB 450.1) dahingehend angepasst, dass neben der vom Grossen Rat zu beschliessenden Äufnung des Fonds mit allgemeinen Mitteln neu auch die zweckgebundenen Beiträge und Abgeltungen des Bundes in die Spezialfinanzierung fliessen. Gemäss § 21 Abs. 4 TG NHG entscheidet der Regierungsrat über die Verwendung der Mittel der Spezialfinanzierung. Es ist damit auch Sache des Regierungsrates, im Rahmen der verfügbaren Mittel in der Spezialfinanzierung die für die Umsetzung der Programmvereinbarungen erforderlichen Mittel bereitzustellen. Die Programmvereinbarung 2016-2018 für den Bereich Lärm- und Schallschutz wurde bis 2022 verlängert (Umsetzung Motion Ständerat Lombardi "Lärmschutzmassnahmen bei Strassen nach 2018"). Der Bund hat dem Kanton Thurgau dafür 1.4 Mio. Franken zugesichert.

Mit dem Voranschlag 2020 sind somit die Rahmenkredite (brutto) für die Programmvereinbarungen betreffend die Programmziele 2020 - 2024 in folgenden Bereichen zu genehmigen:

- Programmvereinbarung Wald (Schutzbauten Wald, Schutzwald, Biodiversität im Wald, Waldwirtschaft)	Fr.	12'625'000
- Schutzbauten Wasser	Fr.	20'130'000
- Revitalisierungen	Fr.	7'700'000
Total	Fr.	40'455'000

	Budget 2020	FiPI 2021	FiPI 2022	FiPI 2023	2024	Total
Programmvereinbarung Wald						
Aufwand (6616.3637.000)	2'780'000	2'665'000	2'515'000	2'365'000	2'300'000	12'625'000
Entnahme aus PV (6616.4500.000)	480'000	665'000	215'000	65'000		1'425'000
Bundesbeitrag (6616.4630.000)	1'300'000	1'300'000	1'300'000	1'300'000	1'300'000	6'500'000
Netto Aufwand	1'000'000	700'000	1'000'000	1'000'000	1'000'000	4'700'000
Schutzbauten Wasser						
Ausgaben (IR 6523.5020/5030/5620.000)	4'026'000	4'026'000	4'026'000	4'026'000	4'026'000	20'130'000
Einnahmen (IR 6523.6300.000)	2'017'000	2'017'000	2'017'000	2'017'000	2'017'000	10'085'000
Netto Ausgaben	2'009'000	2'009'000	2'009'000	2'009'000	2'009'000	10'045'000
Revitalisierungen						
Ausgaben (IR 6532.5020.000/6532.5020.100/6532.5620.000)	1'540'000	1'540'000	1'540'000	1'540'000	1'540'000	7'700'000
Entnahme aus PV (6532.6950.000)	200'000	200'000	200'000	200'000	200'000	1'000'000
Einnahmen (IR 6531.6300.000)	800'000	800'000	800'000	800'000	800'000	4'000'000
Netto Ausgaben	540'000	540'000	540'000	540'000	540'000	2'700'000

6010-6020 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag an das Generalsekretariat DBU bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Als Stabstelle des Departementes fallen insbesondere folgende Aufgaben an:

- Beratung der Departementschefin und der Ämter in strategischen und operativen Belangen, speziell bei personellen, organisatorischen, inhaltlichen, juristischen, finanziellen und administrativen Fragen;
- Koordination und Betreuung der departementalen Geschäfte;
- Beratung von internen und externen Kunden im Bereich öffentliches Beschaffungswesen;
- Koordination der Umweltverträglichkeitsprüfungen;
- Rechtspflege und Gesetzgebungsarbeiten;
- Führen komplexer Projekte und Sachdossiers;
- Erarbeitung der Grundlagen für die Aufgaben- und Finanzplanung des Departements;
- Sicherstellung des Controllings über alle Ämter.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6010 Generalsekretariat DBU	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	3'202'100	2'717'600	2'595'773	484'500	17.8	606'327	23.4
Ertrag	290'000	280'000	293'109	10'000	3.6	-3'109	-1.1
Saldo KORE	-2'912'100	-2'437'600	-2'302'665	474'500	19.5	609'435	26.5
Übertrag auf 6015.4990.502 (NHG)	-200'000	-200'000	-200'000				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-14'174				
Saldo ER	-3'112'100	-2'637'600	-2'516'839	474'500	18.0	595'261	23.7
Kostendeckungsgrad	9%	10%	11%				

PRODUKTEGRUPPEN

Rechtsdienste							
Aufwand	2'174'005	1'738'173	1'707'291	435'832	25.1	466'713	27.3
Ertrag	130'000	130'000	128'124	0	0.0	1'876	1.5
Saldo	-2'044'005	-1'608'173	-1'579'168	435'832	27.1	464'837	29.4
Kostendeckungsgrad	6%	7%	8%				

6010 Generalsekretariat DBU	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Zentrale Dienste							
Aufwand	1'028'095	979'427	888'482	48'668	5.0	139'613	15.7
Ertrag	160'000	150'000	164'985	10'000	6.7	-4'985	-3.0
Saldo	-868'095	-829'427	-723'497	38'668	4.7	144'598	20.0
Kostendeckungsgrad	16%	15%	19%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die zunehmende Komplexität der Rechtsfälle und der Mitberichte in Planungsgeschäften (deren Zahl sich in den vergangenen 10 Jahren verdoppelt hat), der stark gestiegene Einbezug des Rechtsdienstes in Projekte, Besprechungen etc. hat dazu geführt, dass die Pendenzen seit 2018 wieder steigen. Waren Ende 2017 noch 259 Verfahren (Rekurse, Erstinstanzliche Verfahren und Aufsichtsbeschwerden) pendent, sind es per Mitte 2019 312 (+20 %). Neben diesen "Verfahrenspendenzen" sind per Mitte 2019 weitere 145 Geschäfte in Bearbeitung (insbesondere Vernehmlassungen, Verfahren vor oberen Instanzen etc.). Bei 6.8 Stellen im Rechtsdienst (ohne Leitung) sind somit per Mitte 2019 pro 100 Stellenprozent rund 67 Geschäfte pendent. Aktuell verzeichnet der Rechtsdienst einen "Stau" bei den entscheidreifen Verfahren. Bei diesen Verfahren ist der Schriftenwechsel abgeschlossen und der Entscheid könnte verfasst werden. Wegen der konstant hohen Zahl an Neueingängen und den damit zusammenhängenden verfahrensleitenden Schritten können diese nicht mehr innert den gesetzten Fristen abgearbeitet werden. Seit 2013 kann der Indikator, dass 80 % der Verfahren mit Weiterungen innert 8 Wochen ab Abschluss Schriftenwechsel entschieden sein müssen, nicht erfüllt werden. Per Budget 2020 ist ein Ausbau des Personalbestandes notwendig, damit die im Einflussbereich des Rechtsdienstes DBU liegenden Bearbeitungszeiten möglichst kurz sind. Nicht beeinflusst werden können Faktoren wie Fristerstreckungsgesuche, mehrere Schriftenwechsel, Einigungsverhandlungen, Abhängigkeiten von weiteren Verfahren etc. Das Budget enthält daher eine Aufstockung von 1.5 Stellen im Rechtsdienst. Zusätzlich ist eine (auf zwei Jahre befristete) Anstellung enthalten. Mit dieser Anstellung sollen vornehmlich die entscheidreifen Verfahren "abgearbeitet" werden. Ab 2020 ist zudem eine zweite Praktikumsstelle im Rechtsdienst vorgesehen. Ein Ausbau des Rechtsdienstes macht auch eine Erhöhung der Kapazitäten im Sekretariat notwendig (+0.6 Stellen).

Produktgruppe Rechtsdienste

■ Produkte: Verfahren, Rechtsauskünfte

Mit Blick auf die zusätzlichen Stellen sind auch die Führungsstrukturen des Rechtsdienstes zu überprüfen.

Produktgruppe Zentrale Dienste

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen, Controlling, Finanzen und Rechnungswesen, UVP, Öffentliches Beschaffungswesen, Grundlagen Führungsunterstützung, Parlamentarische Vorstösse/Vernehmlassungen, Information/Kommunikation/Veranstaltungen

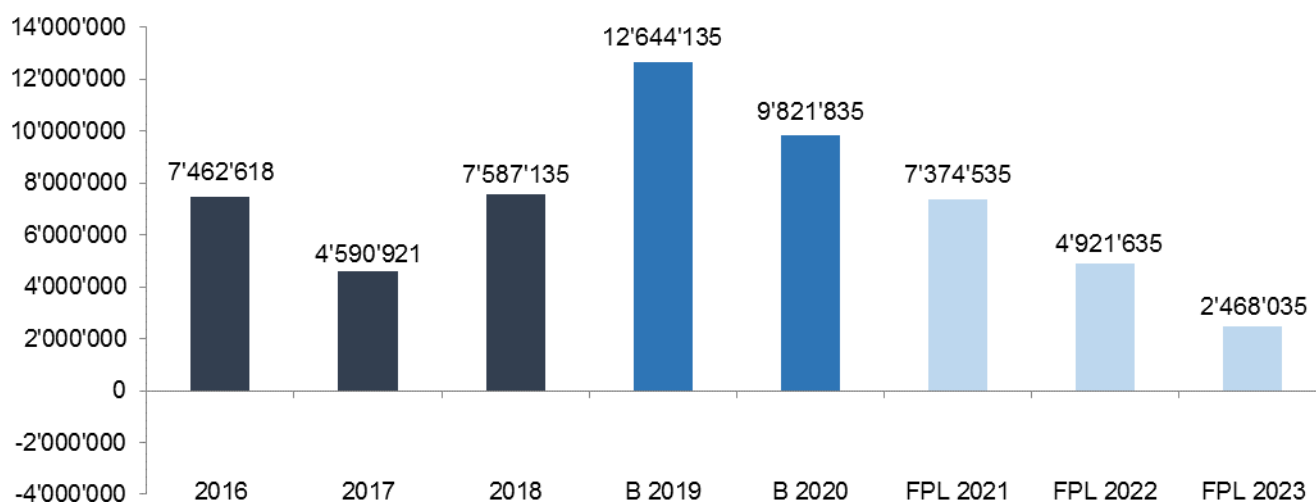
Es zeichnen sich für 2020 keine wesentlichen Veränderungen ab.

Nicht-Globalbudget

6015 Massnahmen zum Schutz u. zur Pflege d. Natur u. Heimat	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	7'694'000	7'224'000	5'926'141	470'000	6.5	1'767'859	29.8
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	4'871'700	4'281'000	3'922'356	590'700	13.8	949'344	24.2
Entnahme aus Spezialfinanzierung	2'822'300	2'943'000	2'003'786	-120'700	-4.1	818'514	40.8
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

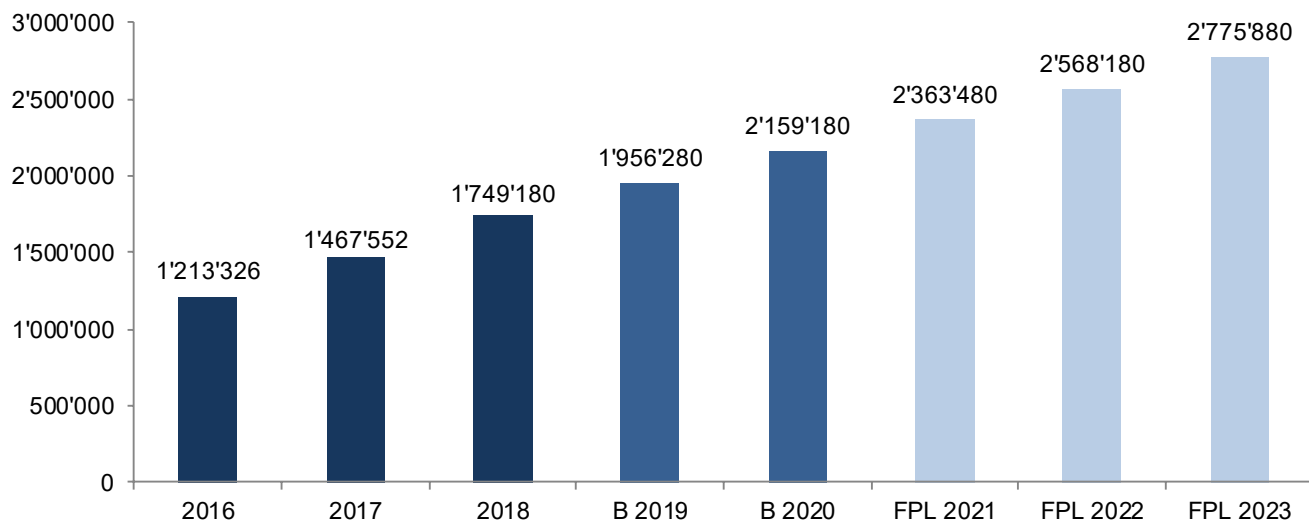
Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3010.000	Personalkosten N+L	80'000	Finanzierung einer befristeten Zusatzstelle zu 80 % via "Programmvereinbarung Naturschutz" (und somit via Spezialfinanzierung).
3632.110	Aufg. Natur +Landschaft § 17-20 NHG (PV 16-19)	-1'790'000	Aufgrund von Verzögerungen beim Bau des Schönungsgerinnes beim Bommer Weiher ist aus heutiger Sicht eine Nachbesserung im Rahmen der Programmperiode 2016-2019 im Jahr 2020 notwendig. Die zusätzlichen Bundesmittel (siehe 4630.160 bzw. 4630.190) sind an konkrete Aufgaben gebunden und führen somit zu zusätzlichen Ausgaben. Schwerpunkt bildet die Sanierung von Biotopen nationaler Bedeutung.
3632.120	Aufg. Natur +Landschaft § 17-20 NHG (PV 20-24)	2'180'000	
4500.100	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	-120'700	Die Entnahme ergibt sich aus der Summe der Aufwände abzüglich der Summe der Erträge.
4630.160	Bundesbeitrag Natur +Landschaft (PV 16-19)	-1'165'000	Erhöhung der Bundesmittel aus der neuen "Programmvereinbarung Naturschutz" (2020-2024) gegenüber jener von 2016-2019.
4630.190	Bundesbeitrag Natur +Landschaft PV (20-20)	1'764'800	

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds Massnahmen zum Schutz und zur Pflege von Natur und Heimat (NHG)
Stand jeweils am 31.12.



6020 Mehrwertabgaben	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	100'000	0	0	0.0	100'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	202'900	207'100	281'628	-4'200	-2.0	-78'728	-28.0
Ertrag	302'900	307'100	281'628	-4'200	-1.4	21'272	7.6
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Entwicklung Spezialfinanzierung Mehrwertabgaben Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Rechtsdienste / Verfahren	1	Fristgerechte Bearbeitung von Standardrekursen, -einsprachen und -aufsichtsbeschwerden	80 % < 18 Wochen	80 % < 18 Wochen	72 %
	2	Fristgerechte Bearbeitung von Nicht-Standardrekursen, -einsprachen und -aufsichtsbeschwerden	80 % < 8 Wochen nach Abschluss Schriftwechsel expediert	80 % < 8 Wochen nach Abschluss Schriftwechsel expediert	64 %
Zentrale Dienste / Öffentliches Beschaffungswesen (ÖBW)	5	Anzahl Schulungen der internen und externen Kunden	2 / Jahr	2 / Jahr	5

Nr. Kommentar

1/2 Aktuell werden die Indikatoren überarbeitet. Diese sollen per Budget 2021 neu definiert werden. 2020 erfolgt ein "Testlauf", um die Vorgaben ermitteln zu können.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

6110-6120 Amt für Raumentwicklung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Zentrales Anliegen des Amtes für Raumentwicklung ist die übergeordnete Entwicklung unseres Lebensraumes. Dabei sind insbesondere die unterschiedlichen Ansprüche an den Raum aufeinander abzustimmen, um sinnvolle Lösungen zu erzielen. Der Leistungsauftrag beinhaltet die Produktgruppen Information, kantonale Planung, Ortsplanung, Natur und Landschaft, Baugesuche und Wohnbauförderung.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6110 Amt für Raumentwicklung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	4'673'900	4'328'000	4'054'316	345'900	8.0	619'584	15.3
Ertrag	282'000	281'000	283'342	1'000	0.4	-1'342	-0.5
Saldo KORE	-4'391'900	-4'047'000	-3'770'973	344'900	8.5	620'927	16.5
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-56'572				
Saldo ER	-4'391'900	-4'047'000	-3'827'545	344'900	8.5	564'355	14.7
Kostendeckungsgrad	6%	6%	7%				

PRODUKTEGRUPPEN

Information							
Aufwand	78'877	83'094	72'653	-4'217	-5.1	6'224	8.6
Ertrag	178	89	0	89	100.0	178	0.0
Saldo	-78'699	-83'005	-72'653	-4'306	-5.2	6'046	8.3
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0 %				
Kantonale Planung							
Aufwand	1'461'393	1'425'848	1'297'710	35'545	2.5	163'683	12.6
Ertrag	0	0	2'190	0	0.0	-2'190	-100.0
Saldo	-1'461'393	-1'425'848	-1'295'520	35'545	2.5	165'873	12.8
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0%				
Ortsplanung							
Aufwand	815'438	594'507	525'657	220'931	37.2	289'781	55.1
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-815'438	-594'507	-525'657	220'931	37.2	289'781	55.1
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Natur und Landschaft							
Aufwand	1'091'209	1'079'261	1'075'123	11'948	1.1	16'086	1.5
Ertrag	1'822	911	0	911	100.0	1'822	0.0
Saldo	-1'089'387	-1'078'350	-1'075'123	11'037	1.0	14'264	1.3
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0 %				
Baugesuche							
Aufwand	1'173'084	1'093'291	1'033'525	79'793	7.3	139'559	13.5
Ertrag	280'000	280'000	279'702	0	0.0	298	0.1
Saldo	-893'084	-813'291	-753'822	79'793	9.8	139'262	18.5
Kostendeckungsgrad	24%	26%	27%				
Wohnbauförderung							
Aufwand	53'900	52'000	49'649	1'900	3.7	4'251	8.6
Ertrag	0	0	1'450	0	0.0	-1'450	-100.0
Saldo	-53'900	-52'000	-48'199	1'900	3.7	5'701	11.8
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	3%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt grundsätzlich unverändert. Auf Grund der allgemein gestiegenen Anforderungen durch Anpassungen von rechtlichen und fachlichen Grundlagen wird die Leistungserbringung im ARE jedoch aufwändiger. So hat die RPG-Revision nicht nur eine wesentliche Überarbeitung des kantonalen Richtplans (KRP) erfordert, sondern sie bedingt auch die Begleitung bzw. Umsetzung von Planungsaufträgen und dauerhaft intensivere Controlling-Massnahmen. Weitere Faktoren sind Zusatzaufwendungen bei den Agglomerationsprogrammen oder neuere Themen in der Landwirtschaftspolitik.

Die digitale Abwicklung von Baugesuchen und Planungsgeschäften stellt nicht nur das Amt für Raumentwicklung, sondern die gesamte kantonale Verwaltung vor grosse Herausforderungen.

Produktegruppe Information

■ Produkte: Info-Veranstaltungen, Broschüren

Info-Veranstaltungen

Auch im Jahr 2020 fällt weiterer Informationsaufwand im Bereich der geplanten und vom Bund geforderten Überarbeitung des Richtplankapitels „1.9 Kleinsiedlungen“ an. Die sogenannten „Planerstämme“ sowie Führungen durch die Abteilung Natur und Landschaft werden weitergeführt. Die für die Thurgauer Gemeinden vom ARE geschaffene Plattform „Erfahrungsaustausch Innenentwicklung“ wird aufgrund der positiven Erfahrungen auch im Jahre 2020 mit mindestens einer Veranstaltung fortgesetzt. Der bewährte Blumenwiesentag soll 2020 erneut durchgeführt werden. Er dient dem fachlichen Austausch von Bäuerinnen und Bauern hinsichtlich Ansaat und Pflege von artenreichen Blumenwiesen. Die hohen Teilnehmerzahlen der letzten Jahre zeigen, dass dieser Anlass sehr geschätzt wird.

Broschüren

In Anlehnung an den im Jahr 2019 zu erstellenden Raumb Beobachtungsbericht zu Handen des Bundes wird im Jahr 2020 ein detaillierterer, kantonaler Raumb Beobachtungsbericht erarbeitet. Zudem ist eine Vertiefung mit all-fälliger Publikation zum Thema öffentliche Freiräume geplant. Im Naturschutzgebiet Hudelmoos werden die Besucherlenkung und -information aus dem Jahr 1995 gemeinsam mit den lokalen Akteuren überarbeitet. Neben neuen Tafeln wird die Notwendigkeit ergänzender Broschüren geprüft.

Produktegruppe Kantonale Planung

■ Produkte: Kantonaler Richtplan, Grundlagen, Koordination und Umsetzung

Kantonaler Richtplan

Nachdem der Bundesrat den teilrevidierten kantonalen Richtplan (KRP; Stand: Juni 2017) am 4. Juli 2018 genehmigt hatte, wurden im Jahr 2018 zwei neue, separat laufende Richtplanänderungspakete gestartet (Teilrevision KRP 2018/2019 und Richtplanänderung „Windenergie“). Die bundesrätliche Genehmigung der Teilrevision KRP 2018/2019 wird aufgrund der aktuellen Zeitplanung im Sommer 2020 erwartet, jene der Richtplanänderung „Windenergie“ bereits Anfang 2020. Im Frühjahr 2020 wird zudem mit der Teilrevision KRP 2020/2021 bzw. mit der entsprechenden Umfrage bei den kantonalen Fachstellen begonnen.

Grundlagen

Das Amt für Raumentwicklung wird sich weiter mit der vom Bund geforderten Überarbeitung des Richtplankapitels „1.9 Kleinsiedlungen“ befassen. Weitergeführt werden auch die Arbeiten rund um das Thema Fruchtfolgeflächen FFF (u.a. Aufgleisen der Überarbeitung des FFF-Inventars von 1985). Die Arbeiten stehen auch im Zusammenhang mit der derzeit laufenden Überarbeitung des Sachplans FFF durch den Bund.

Koordination und Umsetzung

Nach der Genehmigung des teilrevidierten KRP (Stand: Juni 2017) und der damit verbundenen Aufhebung des Einzonungsmoratoriums ist auch noch im Jahr 2020 mit einer Zunahme von Vorprüfungs- und Genehmigungsgesuchen im Bereich der Ortsplanung zu rechnen. Da diesbezüglich die neuen Vorgaben von RPG und KRP zu beachten sein werden und zunächst eine Praxis entwickelt werden muss, ist auch im Jahr 2020 ein steigender Aufwand auf diesem Gebiet zu erwarten.

Agglomerationsprogramme

Gestützt auf die 2019 beschlossene Vierjahresstrategie für die Agglomerationsprogramme der vierten Generation (AP4) wird die Begleitung der Erarbeitung der AP4 bzw. der Grundlagenarbeiten für die Agglomerationsprogramme der fünften Generation (AP5) vorangetrieben. Nach dem Bundesbeschluss über die Mitfinanzierung der Agglomerationsprogramme der dritten Generation (AP3) und dem Abschluss der Leistungsvereinbarungen AP3 können die Massnahmen des AP3 umgesetzt werden. Zudem wird weiterhin die Agglomerationsstrategie umgesetzt. Die Arbeiten am ESP Wil West werden auch im Jahr 2020 fortgeführt. Im Vordergrund für das Amt für Raumentwicklung steht dabei die Erarbeitung der kantonalen Nutzungszone für den Perimeter Sirnach.

Produktegruppe Ortsplanung

■ Produkte: Planungen, Beratungen, Grundlagen, Rechtsfälle

Planung

Im Bereich Ortsplanung werden jährlich über 200 Planungsgeschäfte bearbeitet. Dabei geht es um das Verfassen von Vorprüfungsberichten und die Erstellung von Entscheiden zu den von den Gemeinden eingereichten Zonen- und Richtplänen, Baureglementen, Gestaltungs- und Baulinienplänen sowie weiteren Planungsinstrumenten. Ab Mitte 2020 soll die Bearbeitung von Planungsgeschäften rein digital in der Baugesuchs- und Ortsplanungsadministration (BOA) erfolgen.

Beratungen

Die Nachfrage nach Beratungsdienstleistungen von Privaten und Gemeinden ist spürbar gestiegen. Die Komplexität der gesetzlichen Grundlagen führt dazu, dass sowohl zu Planungsgeschäften als auch im Bereich Baugesuche die Fragen, welche in Form von Stellungnahmen, Sitzungen und Telefonaten beantwortet werden, deutlich zunehmen. Dies zeigt sich auch in der zunehmenden Anzahl von Anfragen zur Mitarbeit in Aus- und Weiterbildungslehrgängen.

Grundlagen

Das revidierte Planungs- und Baugesetz (PBG) verlangt von den Gemeinden, dass sie ihre Baureglemente an die neue Gesetzgebung anpassen. In diesem Zusammenhang hat sich gezeigt, dass bei der Vorprüfung neuer Baureglemente ein grosser Prüf- und Beratungsaufwand entsteht. Die Anwendung der bereits überarbeiteten und genehmigten Baureglemente wird in den nächsten Jahren verschiedene Fragen aufwerfen, zu denen sich mitunter auch das Amt für Raumentwicklung und insbesondere die Abteilung Ortsplanung äussern muss. Die angekündigte neuerliche Revision des RPG (RPG 2) erfordert zudem eine Überprüfung der bestehenden Richtlinien und Merkblätter zum Bauen ausserhalb der Bauzonen. Mitarbeitende des ARE begleiten oder leiten zudem zahlreiche aktuelle Projekte wie „Ausscheidung von Gewässerräumen“, „Erfahrungsaustausch Siedlungsentwicklung nach Innen“, „Geo2020“, „Kleinsiedlungen“ etc. sowie Revisionen diverser Gesetzesgrundlagen. Das laufende Projekt Geo2020 des AGI zielt insbesondere auf die Einführung vollständig digitaler Prozesse im Bereich der Nutzungsplanung ab. Die Mitwirkung durch ARE-Vertreter bindet bereits in der Entwicklungsphase Personalressourcen. Im Bereich der Planungen wird in Zusammenarbeit mit dem Rechtsdienst und weiteren Ämtern am praktischen Vollzug des Planungs- und Baugesetzes betreffend Sondernutzungspläne gearbeitet.

Rechtsfälle

Die steigende Komplexität der gesetzlichen Grundlagen, insbesondere auch die anspruchsvolle Anwendung des RPG, führt zunehmend zu Rechtsfällen. Diese beanspruchen die Mitarbeit der Abteilung Ortsplanung im Verfassen von Stellungnahmen und Gutachten sowie durch die Teilnahme an Augenscheinen.

Für die Bewältigung der stetig steigenden Aufgaben wurde ein Stellenantrag von 90 % eingereicht.

Produktegruppe Natur und Landschaft

■ Produkte: Umsetzung Inventare, Mitberichte und Beratungen, Grundlagen, Reservatspflege, Beiträge gemäss NHG

Der Bundesrat hat im Rahmen des „Aktionsplans Biodiversität“ die Mittel für die kantonalen Fachstellen substanziell erhöht (Programmvereinbarung). Die Unterzeichnung der Programmvereinbarung 2020-2024 ist jedoch erst für Dezember 2019 vorgesehen. Das Budget steht unter entsprechendem Vorbehalt. Die Zusatzmittel sind schwerpunktmässig für die Sanierung und Aufwertung von Biotopen nationaler Bedeutung sowie für Artenförderungsprojekte national prioritärer Arten einzusetzen. Die Mittelerhöhung unterstützt den Abbau diverser Pendenzen. Die Mittel fliessen grossmehrheitlich ans lokale Baugewerbe, an Forstbetriebe und Landwirte sowie an Planungsbüros. Im Bereich der Grundlagen wird das Biodiversitätsmonitoring Thurgau kontinuierlich weitergeführt. Es liefert wertvolle fachliche und politische Entscheidungsgrundlagen. Zudem erhalten jene Gemeinden Zusatzmittel, welche die Biodiversität im Siedlungsraum fördern.

Umsetzung Inventare

Zurzeit bestehen für 16 der 21 Flachmoore von nationaler Bedeutung rechtskräftige Schutzanordnungen. 2018 trat die Schutzanordnung zum Ermatinger Ried in Kraft. Die Erstellung der Schutzanordnung für die verbleibenden fünf Flachmoore hat hohe Priorität. 2020 ist der Erlass von deren vier geplant. Weitere Schutzanordnungen sind notwendig für die Trockenwiesen und -weiden von nationaler Bedeutung sowie für einzelne Amphibienlaichgebiete.

Grundlagen

Um die zusätzlichen Bundesmittel aus der Programmvereinbarung wirksam und nach neuesten Erkenntnissen einsetzen zu können, sind veraltete Pflegekonzepte zu aktualisieren.

Reservatspflege

Budgetschwankungen sind in der Reservatspflege meist witterungsbedingt und normal. Die Arbeiten werden grundsätzlich nach Pflegeplänen ausgeführt. Kleine Erweiterungen des Auftragsvolumens ergeben sich durch zusätzliche Pflegeflächen und konnten bisher durch Effizienzsteigerungen aufgefangen werden. Substanzieller Bestandteil dieses Budgetpostens sind zudem die Ertragsausfallentschädigungen für Landwirte in Pufferzonen.

Spezialfinanzierung gemäss Gesetz zum Schutz und zur Pflege der Natur und der Heimat [TG NHG]

Aufgaben gem. § 17 - 20 TG NHG (PV)

Hauptteil des Budgetpostens bilden die mehrjährigen Leistungsvereinbarungen mit Politischen Gemeinden, Pro Natura und der Stiftung Seebachtal. Von den erhöhten Bundesmitteln sollen ab 2020 auch die Gemeinden profitieren, weshalb dieser Budgetposten substanziell erhöht wurde. Die Erhöhung dient primär der Unterstützung jener Gemeinden, welche die Biodiversität im Siedlungsraum fördern. Langfristig werden zudem weitere Leistungsvereinbarungen angestrebt, um die Planbarkeit zu erhöhen und den administrativen Aufwand zu senken.

Ökoleistungen Landwirtschaft (LEK)

Dieser Budgetposten umfasst die Kantonsbeiträge an Landwirte für Vernetzung und für Landschaftsqualität (LQ). Mit einer leichten Zunahme ist weiterhin zu rechnen, denn das Interesse der Landwirte am Bereich Ökoleistungen Landwirtschaft ist nach wie vor gross.

Produktgruppe Baugesuche

■ Produkte: Baugesuchszentrale, Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen

Baugesuchszentrale

Die von der kantonalen Baugesuchszentrale in den letzten Jahren bearbeitete Anzahl Baugesuche innerhalb und ausserhalb der Bauzonen hat sich bei knapp über 2'000 Gesuchen eingependelt. Es ist davon auszugehen, dass auch im kommenden Jahr eine ähnlich hohe Anzahl Gesuche zu bewältigen sein wird.

Im Rahmen des laufenden Projektes "BOA" ist 2020 die Einführung der digitalen Bearbeitung der Baugesuche und Planungsgeschäfte vorgesehen. Dazu werden die von den Gesuchstellern via Gemeinden eingereichten Akten vorerst gescannt und sämtlichen Fachstellen in der Anwendung BOA zur Verfügung gestellt. Damit werden die Voraussetzungen für die seit langem angestrebte parallele Zirkulation sämtlicher Gesuche und die gesammelte Aktennachforderung im Rahmen der sogenannten "Vorzirkulation" geschaffen. Für die Bewältigung der Aufgaben wurde ein Stellenantrag von 100 % eingereicht.

Bauvorhaben ausserhalb Baugebiet

Gemäss § 53 der Verordnung des Regierungsrates zum PBG ist das Amt für Raumentwicklung für die Prüfung aller Baugesuche ausserhalb der Bauzonen zuständig. Die Abteilung Ortsplanung erstellt diesbezüglich jährlich rund 600 Entscheide. Die Beratungsdienstleistungen bei Bauten und Anlagen ausserhalb Baugebiet werden auf Grund deren Komplexität durch die Projektverfasser respektive Bauherren vermehrt in Anspruch genommen und benötigen erhebliche Ressourcen.

Produktgruppe Wohnbauförderung

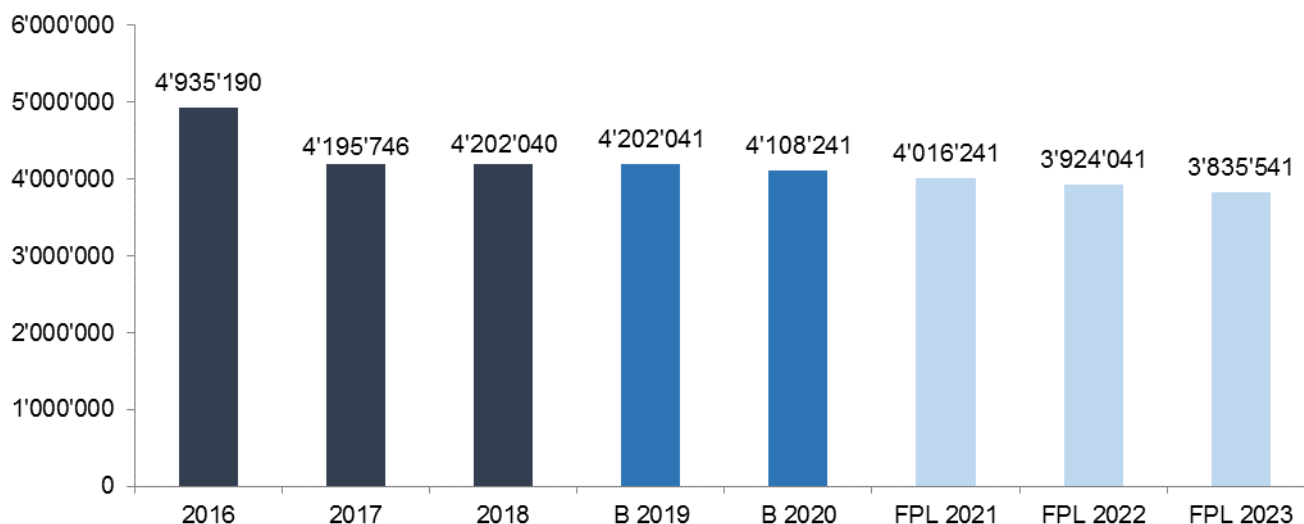
■ Produkte: Gesuche, Beratung

Der Aufwand nimmt ständig leicht ab. Es ist davon auszugehen, dass kein Ertrag erzielt wird.

Nicht-Globalbudget

6120 Erwerb u. Beiträge an Erwerb Seeuferparz./-gestaltung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	100'000	0	0	0.0	100'000	0.0
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	6'294	0	0.0	-6'294	-100.0
Ertrag	6'200	16'500	6'294	-10'300	-62.4	-94	-1.5
Entnahme aus Spezialfinanzierung	93'800	83'500	0	10'300	12.3	93'800	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

**Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds für Seeufererwerb und Seeufergestaltung
Stand jeweils am 31.12.**

**3. Indikatoren**

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
PG Information					
Veranstaltungen	1	Planerstamm / Veranstaltungen	2	2	3
Broschüren	2	Erarbeitung von Vollzugshilfen zum RPG und PBG / Anzahl Broschüren	1	2	3
PG Kantonale Planung					
Kantonaler Richtplan	3	Richtplanänderung "Windenergie"	verabschiedet	verabschiedet	-
	4	Teilrevision KRP 2018/2019	verabschiedet	verabschiedet	-
	5	Teilrevision KRP 2020/2021	gestartet		
PG Ortsplanung					
Planungen	6	Bearbeitungsdauer der Abteilung Ortsplanung	80 % ≤ 40 AT	80 % ≤ 40 AT	74 %
PG Natur und Landschaft					
Umsetzung Inventare	7	Umsetzung Schutzanordnungen nationaler Biotope / Anzahl Gebiete	4	3 inkl. TWW	1
Grundlagen	8	Umsetzung LEK und Direktzahlungsverordnung / Anzahl Weiterbildungsanlässe	2	2	1
PG Baugesuche					
Bauvorhaben ausserhalb Bauzonen	9	Bearbeitungsdauer der Abteilung Ortsplanung	80 % ≤ 20 AT	80 % ≤ 20 AT	78 %

Nr. 7 **Kommentar**
Infolge diverser Verzögerungen kommt es zu zeitlichen Verschiebungen ins Jahr 2020. Dadurch erhöht sich die Zielvorgabe 2020.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

5. Programmvereinbarung

Programmvereinbarung	Budget	Budget	Rechnung	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
Natur + Landschaft (PV 2020-2024)	2020	2019	2018	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'180'000	0	0	2'180'000	0.0	2'180'000	0.0
Ertrag (Bundesbeiträge NFA)	1'764'800	0	0	1'764'800	0.0	1'764'800	0.0
Saldo	415'200	0	0	415'200	0.0	415'200	0.0

Um die Ziele des Natur- und Heimatschutzgesetzes (NHG, SR 451) auf eine effektive und effiziente Weise zu erreichen, wird mit dem Bund im Bereich Natur und Landschaft eine mehrjährige Programmvereinbarung abgeschlossen. Die Finanzierung des Programms wird von Bund und Kanton Thurgau gemeinsam sichergestellt. Der Kanton informiert den Bund jährlich über den Fortgang der Massnahmen. Die aktuelle Programmvereinbarung 2016 – 2019 läuft aus. Die Verhandlungen für die Programmperiode 2020 – 2024 sind im Gange. Der Bund hat die Mittel deutlich erhöht und erstmals wird für die Bereiche Natur und Landschaft je eine separate Programmvereinbarung abgeschlossen. Deren Unterzeichnung wird im Dezember 2019 erwartet. Die Zusatzmittel unterstützen u. a. den Abbau von bestehenden Defiziten und Pendenzen, insbesondere bei der Sanierung von Biotopen von nationaler Bedeutung. Zudem liegt ein Fokus bei der finanziellen Unterstützung von Gemeinden, welche die Biodiversität fördern. Ohne Erhöhung der Personalressourcen können die Zusatzmittel allerdings nicht effektiv eingesetzt werden. Denn auch Drittaufträge erfordern ein Mindestmass an Begleitung und Koordination. Die damit einhergehenden Verhandlungen mit und Reportings an den Bund lassen sich nicht externalisieren. Deshalb wurde per 01.01.2020 eine befristete 80 %-Stelle beantragt. Die Finanzierung ist via Bundesmittel vorgesehen. Für weitere Angaben zu den zusätzlichen Bundesmitteln siehe Kapitel 2, Produktgruppe Natur und Landschaft.

6210-6240 Hochbauamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Hochbauamt ist verantwortlich für die Planung, Realisierung und Werterhaltung der kantonalen Hochbauten. Es begleitet Projekte von der strategischen Phase bis zur Übergabe an die Nutzenden und sorgt für den reibungslosen Betrieb des vielfältigen Gebäudeportfolios. Dabei setzt es sich für eine gute Baukultur, wirtschaftliche Lösungen und den schonenden Umgang mit Ressourcen ein.

Für die Begutachtung von Subventionsgesuchen und die Begleitung der entsprechenden Bauvorhaben ist das Hochbauamt ebenfalls zuständig. Für verschiedene kantonale Stellen, politische Gemeinden und Schulgemeinden werden zudem Fachstellungnahmen, Expertisen und Gutachten erstellt.

Das Hochbauamt setzt die Handlungsfelder der Immobilienstrategie um. Es vertritt den Staat Thurgau als Eigentümer und übernimmt das strategische und operative Immobilienmanagement. Das Hochbauamt erfasst die notwendigen Daten zur Sicherstellung einer nachhaltigen Planung, Erstellung und Bewirtschaftung von staatlichen Liegenschaften. Die Erhebung geeigneter Kennzahlen, Analysen und Reports ermöglicht Aussagen zu Kosten, Erträgen, Werten, Nutzungen und Flächeneffizienz. Die Abteilung Liegenschaften des Hochbauamtes beschafft bei Bedarf Räume über die Anmiete von Büro- und Gewerbeflächen und bewirtschaftet alle laufenden Mietverhältnisse.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6210 Hochbauamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	15'518'500	15'716'500	14'854'567	-198'000	-1.3	663'933	4.5
Ertrag	940'000	640'000	688'917	300'000	46.9	251'083	36.4
Saldo KORE	-14'578'500	-15'076'500	-14'165'650	-498'000	-3.3	412'850	2.9
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-72'645				
Saldo ER	-14'578'500	-15'076'500	-14'238'295	-498'000	-3.3	340'205	2.4
Kostendeckungsgrad	6%	4%	5%				

PRODUKTEGRUPPEN

Zentrale Dienstleistungen

Aufwand	7'602'811	7'649'417	7'449'108	-46'606	-0.6	153'703	2.1
Ertrag	920'000	620'000	666'578	300'000	48.4	253'422	38.0
Saldo	-6'682'811	-7'029'417	-6'782'530	-346'606	-4.9	-99'719	-1.5
Kostendeckungsgrad	12%	8%	9%				

Walterhaltung von Gebäuden

Aufwand	7'915'689	8'067'083	7'405'459	-151'394	-1.9	510'230	6.9
Ertrag	20'000	20'000	22'339	0	0.0	-2'339	-10.5
Saldo	-7'895'689	-8'047'083	-7'383'120	-151'394	-1.9	512'569	6.9
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Durch die Wiederbesetzung diverser vakanter Stellen erhöht sich der Besoldungsaufwand im Budgetjahr. Im Raum Frauenfeld und Kreuzlingen übernimmt das Hochbauamt neue Hauswartungen. Für diese wurden zusätzlich 50 Stellenprozente beantragt.

Durch den geringeren Aufwand bei der Werterhaltung von Gebäuden vermindert sich der Aufwandüberschuss gegenüber dem Vorjahr um Fr. 151'400.

Produktegruppe Zentrale Dienstleistungen

■ Produkte: Strategische Planung / Dienstleistungen, Leistungen für Dritte, Interne Leistungen für Investitionsprojekte, Facility Management, Liegenschaftenverwaltung

Bei den Leistungen für Dritte werden insbesondere Dienstleistungen für Restmandate der Thurmed Immobilien AG erbracht. Für das Budgetjahr betrifft dies hauptsächlich die Klinik St. Katharinental Diessenhofen (Hauptgebäude inkl. Kornhaus). Die internen Leistungen für Investitionsprojekte werden für die Planung und Realisierung von Bauten der Investitionsrechnung (nicht Globalbudget) erbracht.

Produktegruppe Werterhaltung von Gebäuden

■ Produkte: Umbauten/Renovationen, Laufender Gebäudeunterhalt

Die Aufwendungen werden getätigt für (alle Projekte $\geq$ 100'000 Franken werden einzeln aufgelistet):

Kantonales Laboratorium Frauenfeld	Fr.	120'000		
Brandschutzmassnahmen				
Optimierung Haustechnik				
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis/Staatsanwaltschaft	Fr.	570'000		
Sanierung Haustechnik				
Raumbedarf Nebenbetrieb Nord				
Sportfläche Innenhof				
Innensanierung Zellen				
Ersatz analoge Kamerastationen				
Kantonsschule Frauenfeld	Fr.	120'000		
Sanierung Bodenbelag Passarelle				
Nachrüstung Höhengsicherung Flachdächer				
Campus Lehrerbildung Kreuzlingen (PMS/PH)	Fr.	660'000		
Brandschutzmassnahmen (Personenschutz)				
Einbau Akustikmassnahmen (Gesundheitsschutz)				
Unterhalt Schwimmbad				
Innenhoffassade überprüfen				
Umnutzung P und M Gebäude				
Einbau Schülerschliessfächer				
Kantonsschule Romanshorn	Fr.	200'000		
Brandschutzertüchtigung				
Erneuerung Schliessanlage				
MZ Kalchrain	Fr.	340'000		
Videoüberwachung Kreuzgänge EG				
Aufnahmezimmer Integrationsgruppe				
Aussensanierungen				
Domäne Kalchrain Hüttwilen	Fr.	730'000		
Sanierung Hocheinfahrt				
Sanierung feste Stalleinbauten				
Sanierung Eternitdach und Fassade				
Ersatz Melkanlage				
Sanierung Terrassenstützmauer Rebanlage				
Sanierung Flurwege				
Bezirksgebäude Arbon	Fr.	120'000		
Ersatz Lüftung/Steuerung				
FM-Energie	Fr.	335'000		
Energiedatenerfassung und Umsetzung der Massnahmen				
Digitalisierung Mietdossiers				
Ladestationen E-Bike				
Verwaltungsbauten	Fr.	110'000		
Ersatz Leuchtmittel LED				
Planungen, Projektvorbereitungen ER	Fr.	540'000		
Planungen, Projektvorbereitungen KSK	Fr.	30'000	Anteil TIAG 50'000	Total Unterhalt Spitäler 80'000
Laufender Gebäudeunterhalt KSM	Fr.	30'000	0	30'000
Laufender Gebäudeunterhalt PKM	Fr.	50'000	0	50'000
Laufender Gebäudeunterhalt Mansio	Fr.	50'000	0	50'000
Laufender Gebäudeunterhalt KSK	Fr.	90'000	60'000	150'000
Thurgauer Klinik St. Katharinental	Fr.	640'000	270'000	910'000
allg. Aussen- und Innenrenovationen, Unterhalt Bedachung,				
Umnutzung für Reha, Umgebungsarbeiten, Parkpflege			<u>380'000</u>	<u>1'270'000</u>

Projekte je < Fr. 100'000	Fr.	495'000
Bildungs- und Beratungszentrum Arenenberg		
Kantonsschule Kreuzlingen		
Berufsbildungszentrum Weinfelden (BZW+GBW)		
Kantonales Zeughaus Frauenfeld		
Napoleonmuseum Arenenberg, Salenstein		
Villa Sonnenberg, Ringstrasse, Frauenfeld		
Bezirksgebäude Diessenhofen,		
Kommunikations-Infrastruktur, Mietobjekte		
Pauschalreduktion	Fr.	-200'000
Total Umbauten/Renovationen (6210.3144.000)	Fr.	5'030'000
Planung/Projektvorbereitung Unterhalt	Fr.	100'000
Unterhalt kantonale Bauten	Fr.	1'000'000
Bezirksgebäude/Polizeigebäude	Fr.	100'000
Museen	Fr.	100'000
Kleiner Unterhalt (LV)	Fr.	600'000
Total Gebäudeunterhalt (6210.3430.000)	Fr.	1'900'000

Nicht-Globalbudget

6240 Mieten	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %	B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %
Aufwand	14'000'000	13'040'000	12'693'251	960'000 7.4	1'306'749 10.3
Ertrag	28'901'100	28'454'400	28'377'645	446'700 1.6	523'455 1.8
Saldo	14'901'100	15'414'400	15'684'394	-513'300 -3.3	-783'294 -5.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3160.000 Mietzinse	960'000	Zumietung Grabenstrasse 5 + 7, Frauenfeld für Amt Berufsbildung und Berufsberatung; Goldacker, Frauenfeld für Generalstaatsanwaltschaft, Staatsanwaltschaft für Wirtschaftsstraffälle und organisierte Kriminalität und Staatsanwaltschaft Frauenfeld; Bahnhofplatz 69, Frauenfeld für Migrationsamt; Dunantstrasse 14, Weinfelden für Polizei. Neue Mietzinse werden zum Teil erst im Folgejahr weiterverrechnet.
4990.501 Pachtzinsertrag Staatsdomänen	-204'000	Ab Budget 2020 bei Finanzverwaltung.
4990.640 Umlagen Raumkosten	700'700	Grabenstrasse 5+ 7, Frauenfeld für Amt Berufsbildung und Berufsberatung.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
PG Zentrale Dienstleistung	1	Reduktion Energieverbrauch bei Gebäuden mit Monitoring in den ersten fünf Jahren	1.5 %	1.5 %	8.3 %
PG Werterhaltung der Gebäude	2	Werterhaltungsvolumen des Gebäudeversicherungswertes	1.5 %	1.5 %	1.42 %

Nr. Kommentar

2 Gewisse Schwankungen sind unvermeidbar. Ziel ist es, die Vorgabe im Durchschnitt über fünf Jahre zu erreichen.

4. Investitionsrechnung

6210 Hochbauamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %	B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %
Ausgaben	20'007'500	27'375'000	13'725'128	-7'367'500 -26.9	6'282'372 45.8
Einnahmen	150'000	8'975'000	250'000	-8'825'000 -98.3	-100'000 -40.0
Saldo	-19'857'500	-18'400'000	-13'475'128	1'457'500 7.9	6'382'372 47.4

Die obenstehende Darstellung (6210 Hochbauamt) umfasst die gesamte Investitionsrechnung des Hochbauamtes. Nachfolgend sind die einzelnen Abschnitte dargestellt:

6222 Beiträge	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	150'000	190'000	250'000	-40'000	-21.1	-100'000	-40.0
Saldo	150'000	190'000	250'000	-40'000	-21.1	-100'000	-40.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
6300.000 Bundesbeiträge an MZ Kalchrain	-40'000	Die Baubeiträge des Bundesamtes für Justiz werden für individuelle, subventionsberechtigte Bauprojekte gewährt. Demzufolge schwanken die Beiträge je nach Projektvorhaben.

6223 Planung / Projektvorbereitungen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Ausgaben	3'195'000	2'770'000	1'897'590	425'000	15.3	1'297'410	68.4
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-3'195'000	-2'770'000	-1'897'590	425'000	15.3	1'297'410	68.4

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5040.000 Diverse Bauten	425'000	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2020-2023.

6224 Neubauten / Umbauten	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Ausgaben	16'562'500	21'805'000	10'979'949	-5'242'500	-24.0	5'582'551	50.8
Einnahmen	0	8'785'000	0	-8'785'000	-100.0	0	0.0
Saldo	-16'562'500	-13'020'000	-10'979'949	3'542'500	27.2	5'582'551	50.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5040.000 Neubauten, Umbauten	5'745'500	Details zu den Abweichungen siehe Bauprogramm Hochbauten 2020-2023.
6890.000 Auflösung Vorfinanzierung Hochbauten	-8'785'000	Per Ende 2018 betrug der Saldo „Vorfinanzierung Hochbauten“ 15.418 Mio. Franken. 2020 ist keine Auflösungsranche vorgesehen.
6890.000 Korrektur Erfüllungsgrad Projekte	-502'500	Zur Erhöhung der Budgetgenauigkeit wurde erstmals per Budget 2017 eine pauschale Korrektur von rund 5 % der Bruttoausgaben gemäss Bauprogramm Hochbauten eingesetzt. Damit sollen die Schwankungen innerhalb der Jahres-tranchen besser aufgefangen werden können.

6225 Baubeiträge	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Ausgaben	0	2'800'000	847'589	-2'800'000	-100.0	-847'589	-100.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	-2'800'000	-847'589	-2'800'000	-100.0	-847'589	-100.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5620.000 Baubeiträge	-2'800'000	Neubau Hallenbad Egelsee in FP 2022 verschoben.

6226 Anlagen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Ausgaben	250'000	0	0	250'000	0.0	250'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-250'000	0	0	250'000	0.0	250'000	0.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5060.000 Tartanbahn Kantonsschule Frauenfeld	250'000	Die Tartanbahn Kantonsschule Frauenfeld ist gemäss FV in diesem neuen Kontenabschnitt zu budgetieren. Diese Position wird über 10 Jahre abgeschrieben.

4.1 Bauprogramm Hochbauten

Allgemeine Bemerkungen

Das Bauprogramm Hochbauten gliedert sich wie folgt:

- bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten
- zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten
- Projekte im Finanzplan
- Planungen, Projektvorbereitungen
- zu beschliessende Baubeiträge
- zu beschliessende Anlagen

Die neu zu beschliessenden Projekte werden mit den Schlussanträgen dem Grossen Rat zur Genehmigung vorgelegt. Bei den einzelnen Objektkrediten können infolge Konzeptanpassungen, Projektveränderungen und Teuerung Abweichungen entstehen. Im Sinne der Transparenz wird daher im Abschnitt „bereits beschlossene Objektkredite“ neben der beschlossenen Kreditsumme die Endkostenprognose ausgewiesen.

Bauprogramm Hochbauten 2020 - 2023 (in Mio. Fr.)						Bruttoinvestitionen			
Investitionsrechnung	Neue/ gebundene Ausgaben	Endkosten- prognose	Kredit	Basis	Datum Beschluss	Budget 2020	FIPI 2021	FIPI 2022	FIPI 2023
a. Bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten		EKP							
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten	gA	17.900	17.900	KV	GR 06.12.11	0.500	2.000	0.700	
Pädagogische Hochschule Kreuzlingen, Erweiterungsbau 2	nA	26.880	26.880	KV	GR 06.12.17	10.000	4.960		
BBZ Arenenberg, Gesamtsanierung Schulgebäude und Mehrzweckhalle	gA	7.780	7.780	KV	GR 06.12.17	0.780			
BBZ Arenenberg, Schwerverkehr (Wendehammer, Anlieferung)		0.280	0.280	GKS	GR 07.12.16	0.060			
Kantonsschule Romanshorn, Gesamtsanierung Sporttrakt	gA	5.249	5.249	KV	GR 06.12.17	0.390			
Kantonsschule Romanshorn, Erweiterung Sporttrakt, Neubau	nA	2.091	2.091	KV	GR 06.12.17	0.150			
Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Restaurierungsmassnahmen Schloss		2.600	2.600	GKS	GR 06.12.17	0.200	0.200		0.200
Domäne Arenenberg, Milchviehstall	nA	2.430	2.430	GKS	GR 05.12.18	1.500	0.430		
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2.Phase)		2.000	2.000	GKS	GR 06.12.17	0.500	0.500	0.400	
Total bereits beschlossene Objektkredite Neubauten, Umbauten		67.210	67.210			14.080	8.090	1.100	0.200
Abweichung bereits beschlossener Projekte									

	Neue/ gebundene Ausgaben	Kosten	Basis		Budget 2020	FIPI 2021	FIPI 2022	FIPI 2023
b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten								
Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld	nA/Va*	39.800	KS		1.200	5.500	12.000	12.000
<i>Spital Thurgau AG</i>								
Klinik St.Katharinental, Hauptgebäude, Sanierung Kloster Ost		0.750	GKS		0.600	0.150		
BZT Frauenfeld, Neubau Schulsport-Turnhalle	nA/Va*	13.650	GKS		0.100	1.000	8.000	4.440
Schulhaus Rosenegg Erweiterung, Wärmetechnische Verbesserungen, Bauplaner- Elektrofachschule		0.370	GKS		0.220	0.150		
Elektroledestationen bei kantonal genutzten Gebäuden		0.375	GKS		0.150	0.150	0.075	
Depot Archäologie, St. Gallerstrasse 20, Einbau Solaranlage mit Stromspeicher		0.400	GKS		0.400			
Kantonale Ausweisstelle Frauenfeld/Weinfelden, Fachstelle Integration, Ersatz Biometristationen		0.750	GKS		0.750			
Total		56.095						
Total zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten		2.645			3.420	6.950	20.075	16.440

* separates Botschaftsverfahren

	Neue/ gebundene Ausgaben	Kosten	Basis		Budget 2020	FIPI 2021	FIPI 2022	FIPI 2023
c. Projekte im Finanzplan								
Staubeggstrasse 7 (Villa Wolfhender), Sanierung		0.400	GKS					0.400
Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei	gA	6.500	GKS			1.000	5.000	0.500
Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung	gA	34.000	GKS				1.500	5.000
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis/Staatsanwaltschaft, Neubau Tiefgarage		5.000	GKS					0.500
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Erweiterung		10.000	GKS				0.300	1.700
BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus		1.400	GKS					0.770
Kantonsschule Romanshorn, Schulpavillon Variel, Integration Aussensitzplätze		0.700	GKS			0.700		
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Erweiterung Cafeteria/Mensa		0.800	GKS				0.800	
MZ Kalchrein Werkstatt Nord, Sanierungen		0.700	GKS			0.700		
Kantonsspital Münsterlingen (KSM), Umgestaltung Spitalfriedhof Münsterlingen		0.500	GKS			0.200	0.300	
<i>Spital Thurgau AG</i>								
Klinik St.Katharinental, Herrenhaus: Sanierung für Langzeitpatienten		0.600	GKS			0.500	0.100	
Klinik St.Katharinental, Schaudpot Historisches Museum, Brandschutzmassnahme		0.400	GKS			0.200	0.200	
Klinik St.Katharinental, Parkplatz		0.600	GKS			0.400	0.200	
Klinik St.Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz		0.800	GKS				0.400	0.400
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sanierung + Erweiterung Werktrakt (Geb. C) + Tiefgarage	nA	19.600	GKS					0.400
Historisches Museum, Neuer Standort		46.000	GKS					2.400
Napoleonmuseum Arenenberg Salenstein, Kapelle Fassadensanierung		0.300	GKS				0.300	
Kunstmuseum Thurgau, Ergänzungsbau mit Sanierung Bestand		20.000	GKS					1.000
Jagdschiessstand		7.800	GKS			0.400	7.000	0.400
Trafostation Regierungsviertel (in Abhängigkeit Ergänzungsbau Regierungsgebäude)		0.260	GKS				0.260	
Total Projekte im Finanzplan		198.560			-	4.100	16.360	13.470

Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 1					17.500	19.140	37.535	30.110
Korrektur Erfüllungsgrad 5%					-0.938	-0.957	-1.877	-1.506
Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 2					16.563	18.183	35.658	28.605
Auflösung Vorfinanzierung Hochbauten (Einlage von 2010: 26 Mio.)			Stand 01.01.19: 15.4 Mio.		0.000	-2.818	-5.815	0.000
Pauschalkürzung					0.000	-6.010	-18.795	-12.530
Gesamttotal Ausführung Neubauten, Umbauten 3					16.563	9.355	11.048	16.075

	Kosten	Budget 2020	Bruttoinvestitionen		
			FIPI 2021	FIPI 2022	FIPI 2023
d. Planungen, Projektvorbereitungen					
Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld	1.700	0.100			
Staubeggstrasse 7 (Villa Wolfhender), Sanierung	0.050		0.050		
Kantonsbibliothek Frauenfeld, Magazin / Kulturgüterschutzraum	0.570				0.050
Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei	0.460	0.100			
Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung	1.900	0.900	0.900		
Polizeigebäude/Kantonalgefängnis/Staatsanwaltschaft, Neubau Tiefgarage	0.250	0.200	0.050		
Seepolizei, Bürogebäude Umstrukturierung/Weiterentwicklung	0.080	0.080			
Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Erweiterung	0.800	0.350	0.150	0.100	
BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus	0.180		0.050	0.130	
BBZ Arenenberg, Gesamtkonzept	0.600	0.100	0.200	0.200	0.050
Kantonsschule Romanshorn, Schulpavillon Variel, Integration Aussensitzplätze	0.120	0.120			
Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Erweiterung Cafeteria/Mensa	0.200		0.200		
MZ Kalchrein Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept	0.100	0.100			
Kantonsspital Münsterlingen (KSM), Umgestaltung Spitalfriedhof Münsterlingen	0.080	0.080			
Spital Thurgau AG					
Klinik St.Katharinental, Hauptgebäude, Brandschutzgesamtkonzept	0.110	0.030	0.030		
Klinik St.Katharinental, Schaudapot Historisches Museum, Brandschutzmassnahme	0.050	0.050			
Klinik St.Katharinental, Parkplatz	0.080	0.080			
Klinik St.Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz	0.100		0.100		
BZT Frauenfeld, Neubau Schulsport-Turnhalle	1.010	0.085			
BBM Kreuzlingen, Schulhaus Rosenegg, Erweiterung UK-Räume	0.850	0.050	0.200	0.450	0.100
Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sanierung + Erweiterung Werktrakt (Geb. C) + Tiefgarage	2.210		0.500	0.730	0.100
AZ Galgenholz Frauenfeld, Masterplan Areal	0.150	0.100			
Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage	1.460		0.100	0.400	0.500
Historisches Museum, Neuer Standort	1.600	0.100	0.600	0.900	
Bezirksgebäude Arbon, Einstellmöglichkeiten für Patrouillenfahrzeuge	0.100	0.050			
Kunstmuseum Thurgau, Ergänzungsbau mit Sanierung Bestand	1.630	0.250	1.000	0.100	
Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2.Phase)	1.080	0.070	0.070	0.070	
Jagdschliessstand	0.100	0.100			
Unvorhergesehene Planungen	-	0.100	0.100	0.100	0.100
Total Planungen, Projektvorbereitungen		3.195	4.300	3.180	0.900

	b/z/b Baubeiträge	Endkosten- prognose	Kosten	Basis	Budget 2020	Bruttoinvestitionen		
						FIPI 2021	FIPI 2022	FIPI 2023
e. zu beschliessende/beschlossene Baubeiträge								
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Sanierung Guyerbauten, Hallenbadsanierung	b	1.700	1.700	GKS	GR 02.12.15		1.700	
Pädagogische Maturitätsschule Kreuzlingen, Baubeitrag Egelsee, Zusatzkredit zu Hallenbadsanierung	b	1.100	1.100	GKS	GR 05.12.18		1.100	
Total zu beschliessende/beschlossene Objektkredite Baubeiträge			2.800			-	2.800	-

	b/z/b Anlagen	Endkosten- prognose	Kosten	Basis	Budget 2020	Bruttoinvestitionen		
						FIPI 2021	FIPI 2022	FIPI 2023
f. zu beschliessende/beschlossene Anlagen								
Kantonsschule Frauenfeld, Tartanbahn		0.250	0.250	GKS	0.250			
Total zu beschliessende/beschlossene Anlagen			0.250		0.250	-	-	-

Gesamttotal Investitionsrechnung brutto	20.008	13.655	17.028	16.975
Beiträge Bund und Gemeinden an Bauten	-0.150	-0.100	-0.200	-0.600
Gesamttotal Investitionsrechnung netto	19.858	13.555	16.828	16.375

4.1.1 Details zu den Objektkrediten

Vorhaben mit Volksabstimmung (separate Botschaft an den Grossen Rat)

Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld

Dem Grossen Rat wurde im Mai 2019 eine Botschaft für ein Kreditbegehren von Fr. 39'800'000 für den Ergänzungsbau Regierungsgebäude vorgelegt. Die Volksabstimmung ist im Mai 2020 vorgesehen. Anschliessend soll das Bauprojekt ausgearbeitet werden. Bei positivem Ausgang ist ein Baubeginn im Herbst 2021 möglich. Der Bezug ist auf Frühling 2024 vorgesehen.

BZT Frauenfeld, Neubau Schulsport-Turnhalle

Für den Schulunterricht des BZT Frauenfeld besteht ein Bedarf an zweieinhalb Turnhallen. Bisher wurden die Militärsporthalle und die Turnhalle der Kantonsschule Frauenfeld mitbenutzt. Die Militärsporthalle steht kurz- bis mittelfristig nicht mehr zur Verfügung. Die weitere Mitbenützung der Turnhallen der Kantonsschule ist zugesichert. Folglich bleibt ein rechnerischer Bedarf an zwei schuleigenen Sporthallen. Im März 2017 wurde ein anonymer Projektwettbewerb ausgeschrieben. Die Jurierung erfolgte im November 2017. Das Botschaftsverfahren mit der Volksabstimmung ist für das Budgetjahr vorgesehen. 2021 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Weitere Objektkredite

Klinik St.Katharinental, Hauptgebäude, Sanierung Kloster Ost

Die Pflegeabteilung wird ins Herrenhaus und Verwalterhaus verlegt. Die freiwerdenden Zimmer im EG und 1. OG Trakt Ost werden für die Reha umgebaut und saniert.

Schulhaus Rosenegg Erweiterung, Wärmetechnische Verbesserungen, Bauplaner- Elektrofachschule

Die Werkhalle der Bauplaner- und Elektrofachschule ist als unbeheizter Werkraum konzipiert. In der kalten Jahreszeit ist der Unterricht nicht durchführbar. Um den Winterbetrieb zu ermöglichen, soll eine wärmetechnische Verbesserung realisiert werden.

Elektroladestationen bei kantonal genutzten Gebäuden

Im Rahmen des Mobilitätskonzepts sind Elektroladestationen bei kantonalen Liegenschaften zu fördern. Die Ladestationen sollen einerseits der Öffentlichkeit, andererseits den Mitarbeitern der kantonalen Verwaltung zur Verfügung stehen. Es sollen Ladestationen für PW, E-Roller und E-Bikes realisiert werden.

Depot Archäologie, St. Gallerstrasse 20, Einbau Solaranlage mit Stromspeicher

Der Verbrauch an elektrischem Strom beim Depot der Archäologie an der St. Gallerstrasse 20 in Frauenfeld hat durch den Betrieb der Gefriertrocknungsanlage und die Elektromobilität zugenommen. Auf dem Dach der städtischen Liegenschaft soll eine PV-Anlage und im Gebäude ein Stromspeicher installiert werden. Der Bedarf an Eigenverbrauch von elektrischem Strom wäre bei diesem Objekt relativ hoch.

Kantonale Ausweisstelle Frauenfeld / Weinfelden, Fachstelle Integration, Ersatz Biometriestationen

Die Fachstelle Integration und die Ausweisstelle, Erfassungszentrum Frauenfeld, sollen im Sommer 2020 an einem Standort zusammengeführt werden. Dies bringt Synergien für die Kundschaft (Kombination Integrationsgespräch für alle Neueinreisenden mit Ausweisdatenerfassung). Der Zusammenzug am Standort Multiplex ist aufgrund der Anforderungen nicht möglich. Das Bundesprogramm "Ablösung Biometrieerfassungsstationen (ESYS-P)" wird voraussichtlich im Verlauf des kommenden Jahres umgesetzt. Dies hat bauliche und räumliche Konsequenzen an den Standorten Frauenfeld und Weinfelden zur Folge. Die entsprechenden Kosten für bauliche, betriebliche und sicherheitstechnische Anpassungen können nicht dem Vermieter übertragen werden.

Kantonsschule Frauenfeld, Tartanbahn

Der Sportbelag auf der Dreifachturnhalle weist an verschiedenen Stellen Unebenheiten und Risse auf. Mit Sondierbohrungen konnte nachgewiesen werden, dass mit örtlichen Sanierungsarbeiten am Sportbelag die Gebrauchstauglichkeit wiederhergestellt werden kann.

4.1.2 Planungen, Projektvorbereitungen

Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld

Im Sommer 2017 wurde das Wettbewerbssiegerprojekt „dino“ der Architekten Gäumann Lüdi von der Ropp von der Wettbewerbsjury einstimmig zur Weiterbearbeitung empfohlen. In Zukunft sollen rund 300 Arbeitsplätze der kantonalen Verwaltung im Ergänzungsbau untergebracht werden. Mit den tiefsten Baukosten pro Arbeitsplatz überzeugte das Projekt die Jury in architektonischer und wirtschaftlicher Hinsicht. Im 2018/19 wurde das Vorprojekt und die Kostenschätzung mit der Genauigkeit von +/- 15 % durch die Architekten und Fachplaner erstellt. Die Volksabstimmung ist für Mai des Budgetjahres geplant.

Staubeggstrasse 7, (Villa Wohlfender), Sanierung

Die Villa Wohlfender wird bei Ausführung des Ergänzungsbau Regierungsgebäude verschoben. Diese Kosten sind im Kredit Ergänzungsbau Regierungsgebäude enthalten. In einer Machbarkeitsstudie soll aufgezeigt werden, wie die Villa einer sanften Aussen- und Innensanierung unterzogen werden kann.

Kantonsbibliothek Frauenfeld, Magazin/Kulturgüterschutzraum

Damit die Kantonsbibliothek ihren Sammelauftrag wahrnehmen kann, bedarf es entsprechender Magazine. Mit dem Umbau 2019 des Schutzraumes im Verwaltungsgebäude Promenade zu einem Kulturgüterschutzraum, wurden die unbefriedigenden Verhältnisse des provisorischen Magazins im Schulhaus Auen behoben. Der Magazinbedarf ist somit für die nächsten ca. acht Jahre gewährleistet. Anschliessend müssen zwingend weitere Magazinflächen bereitstehen. Die 2017 erstellte Machbarkeitsstudie mit Kostenschätzung zeigt auf, dass mit einem unterirdischen Anbau zur Kantonsbibliothek eine zweckdienliche Lösung vorliegt. Damit kann der Auftrag der Kantonsbibliothek voraussichtlich für die nächsten 30 bis 40 Jahre gewährleistet werden.

Polizeigebäude, Sanierung Räume Kantonspolizei

Seit dem Bezug des Hauptgebäudes im Jahr 1992 und des Erweiterungsbaus im Jahr 2006 haben sich die Aufgaben, die Arbeitsweisen und die Strukturen der Kantonspolizei geändert. Daraus resultieren zusätzliche bzw. veränderte Raumbedürfnisse. In der Machbarkeitsstudie vom März 2018 wurden Lösungsansätze aufgezeigt, wie durch eine Umstrukturierung die heute absehbaren funktionalen und räumlichen Bedürfnisse innerhalb des bestehenden Bauvolumens umgesetzt werden können. Dabei sind Massnahmen in den Bereichen Publikumsverkehr, Sicherheit, kriminaltechnischer Dienst, Teambüros, Innenausbau, Haustechnik und Brandschutz vorgesehen. Aufgrund der laufenden Reorganisation LYNX bei der Kantonspolizei wurde die Planung vorerst bis im Sommer 2019 sistiert. Vor Wiederaufnahme der Planung müssen die entsprechenden betrieblichen Entscheide gefällt werden.

Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung

Das Hochbauamt wurde im April 2018 beauftragt, eine Machbarkeitsstudie über eine erneute Erweiterung des Kantonalgefängnisses in Frauenfeld zu erarbeiten. Die Machbarkeitsstudie vom Januar 2019 zeigt entsprechende Lösungsansätze und Rahmenbedingungen auf. Aufgrund des vorliegenden Ergebnisses möchte der Regierungsrat die weitere Planung vorantreiben. Ein entsprechender Beschluss wird vorbereitet. Der weitere Terminplan ist von diesem Entscheid abhängig. Gemäss § 1 Abs. 2 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Strafrecht (EG StGB; RB 311.1) entscheidet der Grosse Rat abschliessend über die Errichtung und den Umbau von Vollzugseinrichtungen. Demzufolge ist der Entscheid des Grossen Rates bindend und der Ausbau und die Anpassung des Kantonalgefängnisses sind als gebundene Ausgabe zu betrachten.

Polizeigebäude/Kantonalgefängnis/Staatsanwaltschaft, Neubau Tiefgarage

Beim Bürogebäude Kantonspolizei sind Sanierungsarbeiten und beim Kantonalgefängnis Ausbauten und Anpassungen vorgesehen. Mittelfristig entfallen Parkplätze entlang der SBB-Linie (gemäss Tiefbauamt Stadt Frauenfeld) und durch die neue Anlieferung beim Kantonalgefängnis. Aufgrund einer Parkplatzbedarfsberechnung für die Gesamtanlage sind für die Umsetzung der Projekte zusätzliche Stellplätze notwendig. Da sich auf dem Areal keine zusätzlichen oberirdischen Parkplätze realisieren lassen, ist die Planung einer Tiefgarage vorgesehen.

Seepolizei, Bürogebäude Umstrukturierung/Weiterentwicklung

Das Bürogebäude stammt aus den 1980-er Jahren und wurde spezifisch für die damaligen Bedürfnisse gebaut. Mittelfristig werden die Seepolizei und die Schifffahrtskontrolle personell aufgestockt. Die Arbeitsplatzverhältnisse und der Stauraum für die Polizeiausrüstung sind bereits heute zu eng. Eine Trennung der Zugänge von Polizei und Publikumsverkehr ist nicht vorhanden. Der Schalterbereich ist zu klein und für vertrauliche Gespräche ungeeignet. Aus diesen Gründen wird im Jahr 2019 eine Machbarkeitsstudie für die Weiterentwicklung des Gebäudes erstellt. Je nach Ergebnis ist die weitere Planung für das Budgetjahr vorgesehen.

Kantonsschule Frauenfeld, Schulgebäude 2, Erweiterung

Die Schulleitung der Kantonsschule Frauenfeld beantragte eine nördliche Erweiterung des Neubaus mit 14 Klassenzimmern und den gleichzeitigen ersatzlosen Abbruch der Baracken 1 - 8. 2019 wird ein Projektwettbewerb durchgeführt. Im Budgetjahr wird mit der Projektierung begonnen.

BBZ Arenenberg, Totalsanierung Unteres Haus

Das Untere Haus aus dem frühen 19. Jahrhundert dient dem Leiter Landwirtschaft des BBZ Arenenberg als Dienstwohnhaus. Das Gebäude weist grundlegende Mängel in den Bereichen der Installationen, Wärmedämmung, Dichtigkeit sowie der räumlichen Struktur auf.

BBZ Arenenberg Gesamtkonzept

Die Leitung des Bildungs- und Beratungszentrums und des Napoleonmuseums hat ein Entwicklungskonzept Arenenberg 2024 in Auftrag gegeben. Das Konzept wurde dem Regierungsrat im Juli 2019 vorgestellt. Im Vordergrund stehen Massnahmen für eine neue Réception, ein "Facelifting" eines Teils der Hotelzimmer und die Neuplatzierung der Hauswirtschaft. Dazu müssen eine Machbarkeitsstudie und anschliessend ein Projekt erarbeitet werden.

Kantonsschule Romanshorn, Schulpavillon Variel, Integration Aussensitzplätze

Die Mensa der Kantonsschule ist ohne Vergrösserung des Volumens in den Schulpavillon Variel eingepasst worden. Der Essbereich ist im Verhältnis zur Küche zu klein geraten, was sich im Betrieb mit Verlagerungen in den Hauptbau zeigt. Mit Integration des Aussensitzplatzes in das Gebäudevolumen soll das akute Platzproblem gelöst werden. Im Budgetjahr soll mit einer Planung ein Projekt mit Kosten entwickelt werden. 2021 folgt die Realisierung.

Kantonsschule Kreuzlingen, Altbauten 1982/1972, Erweiterung Cafeteria/Mensa

Die Cafeteria/Mensa der Kantonsschule wurde 2002 bei den Umbauarbeiten in den Turnhallen- und Garderobentrakt eingebaut. Die Bedürfnisse und die Vorgaben des Lebensmittelinspektorates haben zwischenzeitlich geändert und die Mensa soll erweitert werden. 2021 soll mit der Planung ein Projekt mit Kosten entwickelt werden. 2022 folgt die Realisierung.

MZ Kalchrain Klostergebäude, Anpassung Raumkonzept

Aufgrund von geänderten Nutzerbedürfnissen (Integration der Abteilungen vom Lehrlingsheim ins Klostergebäude, Reduzierung von 59 auf 46 Plätze) ist eine nachhaltige und übergeordnete Strategie der Raumverteilung und Nutzungen innerhalb des Klostergebäudes notwendig. Eine entsprechende Machbarkeitsstudie wird im Jahr 2019 erarbeitet. Je nach Ergebnis der Studie ist die weitere Planung im Budgetjahr vorgesehen.

Kantonsspital Münsterlingen (KSM), Umgestaltung Spitalfriedhof Münsterlingen

Vorbereitung und Durchführung eines Wettbewerbs für die künstlerische Gestaltung eines "Zeichens der Erinnerung" im Areal des Spitalfriedhofs Münsterlingen.

Klinik St. Katharinental, Hauptgebäude, Brandschutzgesamtkonzept

In Absprache mit dem Feuerschutzamt wird ein Brandschutzgesamtkonzept erstellt.

Klinik St. Katharinental, Schaudepot Historisches Museum, Brandschutzmassnahme

Im Rahmen des Gesamtbrandschutzkonzeptes erfordert das steigende Besucheraufkommen eine Anpassung der bisher tolerierten provisorischen Personenschutzmassnahmen.

Klinik St. Katharinental, Parkplatz

Im Rahmen des Parkpflegewerks hat das Hochbauamt ein Verkehrserschliessungskonzept für das Areal der Klinik St. Katharinental in Auftrag gegeben. Das Klinikareal ist seit dem Wegfall der Postautohaltestelle durch den öffentlichen Verkehr schlecht erschlossen. Das Angebot an Kirchen- und Schaudepotführungen sowie die Besucherzahlen des Restaurants am Rhein nahmen in den letzten Jahren zu. Die bestehenden Besucher- und Personalparkplätze sind zu knapp. Für die auf dem Areal verstreuten bestehenden Parkplätze soll ein Projekt für einen grösseren Ersatzparkplatz am Arealrand ausgearbeitet werden. Durch den Wegfall des Suchverkehrs wird das Klosterareal verkehrsberuhigt.

Klinik St. Katharinental, Klostergarten mit Vorplatz

Nach dem Umbau des Klosters Ost in eine REHA-Abteilung, die als einzige Abteilung nach Aussen gerichtet ist, soll der angrenzende Vorplatz mit anschliessendem Klostergarten aufgewertet werden. Der Klostergarten als wichtigster Ort der Freiräume von St. Katharinental soll wieder ein Ort der Sinne und des Naturerlebnisses werden. Der verloren gegangene zweite Brunnen soll wiederhergestellt, der Pavillon und die Kapelle sollen erhalten und restauriert werden. Der Vorplatz zwischen dem Klostergebäude und dem Garten ist heute eine zufällig gestaltete, asphaltierte Park- und Rangierfläche. In Zukunft soll der Vorplatz die Verbindung zwischen Garten und Kloster betonen, eine eigenständige Identität erhalten, verkehrsfrei sein und den Blick in den Garten erlauben.

BZT Frauenfeld, Neubau Schulsport-Turnhalle

Für den Schulunterricht des BZT Frauenfeld besteht ein Bedarf an zweieinhalb Turnhallen. Bisher wurden die Militärsporthalle und die Turnhalle der Kantonsschule Frauenfeld mitbenutzt. Die Militärsporthalle steht kurz- bis mittelfristig nicht mehr zur Verfügung. Die weitere Mitbenützung der Turnhallen der Kantonsschule ist zugesichert. Folglich bleibt ein rechnerischer Bedarf an zwei schuleigenen Sporthallen. Im März 2017 wurde ein anonymer Projektwettbewerb ausgeschrieben. Die Jurierung erfolgte im November 2017. Das Botschaftsverfahren mit der Volksabstimmung ist im Budgetjahr vorgesehen. 2021 soll mit den Bauarbeiten begonnen werden.

BBM Kreuzlingen, Schulhaus Rosenegg, Erweiterung ÜK-Räume

2016 wurde eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung der Berufsschule und Raumbedürfnisse des Bildungszentrums für Bau und Mode (BBM) Kreuzlingen in Auftrag gegeben. Das weitere Vorgehen ist abhängig von der Überprüfung der Schulstandorte im Amt für Berufsbildung und Berufsberatung.

Berufsbildungszentrum Weinfelden, Sanierung + Erweiterung Werktrakt (Geb. C) + Tiefgarage

Die Machbarkeitsstudie hat die Planungskommission am 12. Mai 2014 abgeliefert. Auf Antrag der Berufsverbände und der Schulleitungen GBW und ABB hat der Regierungsrat im September 2014 die Variante vergrößerter Ersatzbau mit Tiefgarage favorisiert. Im Juni 2015 wurden eine neue Planungskommission und ein Planungsausschuss eingesetzt. Die Mitfinanzierung der Berufsverbände und das Raumprogramm werden nochmals überprüft. Mit dem Beschluss "Überbetriebliche Kurse (ÜK): Räumlichkeiten und Finanzierung" aus dem Jahr 2019 wurde eine neue Ausgangslage geschaffen, welche allenfalls Auswirkungen auf die Projektentwicklung haben wird.

AZ Galgenholz Frauenfeld, Masterplan Areal

Das Amt für Bevölkerungsschutz und Armee (ABA) führt im Areal Höfli seit 1966 das kantonale Ausbildungszentrum Galgenholz (AZG) für den Zivilschutz. Das ABA weist Entwicklungsbedarf aus, der sich aus bundes- und kantonsrechtlichen Vorgaben ergibt. Die Ausbildungsinfrastruktur des Zivilschutzes mit Trümmerpiste und Lagerschuppen befindet sich teilweise in der Landwirtschaftszone und lässt eine Weiterentwicklung nicht mehr zu. Mit Einbezug aller Grundeigentümer und Interessensvertreter wird ein zonenkonformer Masterplan über das Areal Galgenholz/Höfli für die Erreichung eines gesetzeskonformen Betriebs in Ergänzung zum bestehenden Ausbildungszentrum erarbeitet.

Historisches Museum Schloss Frauenfeld, Umbau Gesamtanlage

Im März 2017 wurde entschieden, dass vorerst das prioritäre Projekt "Kunstmuseum" zu einer guten Lösung geführt und das Projekt "Historisches Museum" erst in einem zweiten Schritt fortgeführt werden soll.

Historisches Museum, Neuer Standort

Im März 2019 wurde der temporäre Planungshalt für die Standortevaluation des künftigen historischen Museums Thurgau aufgehoben. Unter Einbezug der Vorarbeiten aus dem Jahr 2013 wird die Standortevaluation weitergeführt.

Bezirksgebäude Arbon, Einstellmöglichkeiten für Patrouillenfahrzeuge

Die beiden bestehenden Garagenboxen für Patrouillenfahrzeuge der Kantonspolizei sind baulich in einem desolaten Zustand. Die Gebäudehülle ist feucht, bietet keine Sicherheit und für das Aufbereiten/Reinigen der Patrouillenfahrzeuge sind die Platzverhältnisse zu eng. In der Tiefgarage der Nachbarliegenschaft sind zwei Stellplätze angemietet. Dort kann aus Sicherheitsgründen kein Material gelagert werden. Mittelfristig ist eine unabhängige Lösung anzustreben. Die Erstellung eines neuen Garagengebäudes mit ausreichend Platz für Einsatzfahrzeuge und Material wird anhand einer Machbarkeitsstudie bis Ende 2019 geprüft. Je nach Ergebnis der Studie ist die weitere Planung im Budgetjahr vorgesehen.

Kunstmuseum Thurgau, Ergänzungsbau mit Sanierung Bestand

Das Kunstmuseum Thurgau muss aus raumklimatischen und energetischen Gründen saniert und für einen zukunftsorientierten Museumsbetrieb in der Fläche erweitert werden. Im März 2017 wurden der Lenkungsausschuss und die Projektgruppe beauftragt, in Absprache mit der Stiftung Kartause Ittingen die baulichen, denkmalpflegerischen und betrieblichen Möglichkeiten eines Erweiterungsbaus nochmals grundsätzlich zu prüfen.

Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden (2. Phase)

Der Planungskredit wird für Machbarkeitsstudien benötigt und um Projekte zu ermitteln, welche im Budgetjahr oder in den nächsten Jahren im Zusammenhang mit der „Strategie Umgang mit Solaranlagen auf kantonal genutzten Gebäuden“ zur Ausführung gelangen sollen.

Jagdschiessstand

Die einzige Jagdschiessanlage des Kantons Thurgau in Weinfelden stösst an ihre Kapazitätsgrenzen und verletzt umweltrechtliche Vorschriften. Die bestehende Anlage lässt sich nicht mit einem verhältnismässigen Aufwand sanieren. Um weiterhin eine gesetzeskonforme Schiessausbildung für die Jägerinnen und Jäger gewährleisten zu können, muss ein neuer Standort gefunden werden. Im Dezember 2018 wurde das Hochbauamt beauftragt, ein Projekt am Standort Heckenmoos in Müllheim-Wigoltingen zu erarbeiten. Das Bauprojekt mit Kostenvoranschlag soll bis Ende 2019 vorliegen. Die Volksabstimmung ist auf Ende des Budgetjahres vorgesehen.

Unvorhergesehene Planungen

Für die Planung und Vorbereitung von künftigen Projekten in der Investitionsrechnung werden fallweise Architektur- und Ingenieurbüros sowie Spezialisten beigezogen.

6310-6377 Tiefbauamt**1. Kurzfassung Leistungsauftrag**

Der Leistungsauftrag umfasst die Produkte Bau, Betrieb und Dienste. Er wird gegenüber dem Vorjahr inhaltlich nicht verändert.

2. Erfolgsrechnung**Globalbudget**

6310 Tiefbauamt	Budget	Budget	Rechnung	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
Erfolgsrechnung	2020	2019	2018	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	47'587'000	44'439'000	43'596'192	3'148'000	7.1	3'990'808	9.2
Ertrag	5'576'000	4'453'000	4'186'735	1'123'000	25.2	1'389'265	33.2
Saldo KORE	-42'011'000	-39'986'000	-39'409'457	2'025'000	5.1	2'601'543	6.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung	0	0	-44'448	0	0.0	44'448	100.0
+ Übertrag Verkehrssteuern	46'856'000	45'580'000	45'381'225	1'276'000	2.8	1'474'775	3.2
+ Anteil LSVA kant. Strassenunterhalt	5'932'000	5'980'000	5'911'889	-48'000	-0.8	20'111	0.3
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-10'777'000	-11'574'000	-11'883'657	797'000	6.9	1'106'657	9.3
Saldo ER	0	0	-44'448	0	0.0	-44'448	-100.0
Kostendeckungsgrad KORE	12%	10%	10%				

PRODUKTEGRUPPEN**Bau**

Aufwand	27'437'634	24'375'090	22'711'544	3'062'544	12.6	4'726'090	20.8
Ertrag	895'500	1'391'000	991'207	-495'500	-35.6	-95'707	-9.7
Saldo KORE	-26'542'134	-22'984'090	-21'720'337	3'558'044	15.5	4'821'797	22.2
+ Übertrag Verkehrssteuern	46'856'000	45'580'000	45'381'225	1'276'000	2.8	1'474'775	3.2
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-10'676'000	-13'114'000	-14'036'107	2'438'000	18.6	3'360'107	23.9
Saldo	9'637'866	9'481'910	9'624'781	155'956	1.6	13'085	0.1
Kostendeckungsgrad KORE	3%	6%	4%				

Betrieb

Aufwand	18'951'880	18'900'486	19'588'121	51'394	0.3	-636'241	-3.2
Ertrag	4'649'000	3'059'000	3'166'357	1'590'000	52.0	1'482'643	46.8
Saldo KORE	-14'302'880	-15'841'486	-16'421'764	-1'538'606	-9.7	-2'118'884	-12.9
+ Anteil LSVA kant. Strassenunterhalt	5'932'000	5'980'000	5'911'889	-48'000	-0.8	20'111	0.3
+ Entnahme (+), Einlage (-) Spez.fin.	-101'000	1'540'000	2'152'451	-1'641'000	-106.6	-2'253'451	-104.7
Saldo	-8'471'880	-8'321'486	-8'357'424	150'394	1.8	114'456	1.4
Kostendeckungsgrad KORE	25%	16%	16%				

Dienste

Aufwand	1'197'486	1'163'424	1'296'527	34'062	2.9	-99'041	-7.6
Ertrag	31'500	3'000	29'171	28'500	950.0	2'329	8.0
Saldo	-1'165'986	-1'160'424	-1'267'356	5'562	0.5	-101'370	-8.0
Kostendeckungsgrad KORE	3%	0%	2%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag**Abweichung Globalbudget**

In der Erfolgsrechnung des kantonalen Tiefbauamtes resultieren gegenüber 2019 folgende wesentliche Veränderungen, die zu einer um Fr. 797'000 tieferen Einlage in die Spezialfinanzierung führen.

Budgetabweichungen 2019 - 2020	Konto-Nr.	Aufwand	Ertrag
	6310		
Besoldungen Verwaltung / Betrieb	3010.000	84'000	
Taumittel / Transporte Dritter Winterdienst	3101.000	300'000	
Dienstleistungen und Honorare	3130.000	60'000	
Unterhalt Brücken / Technische Anlagen	3130.120	-150'000	
Reparaturen u. allg. Unterh. Kantonsstrassen	3141.000	-420'000	
Abschreibungen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte	3300.000	155'000	
Abschreibung Saldo IR Strassenbau (6330IR)	3300.100	3'311'000	
Zins Werkhof Neubauten (7320)	3990.529	-39'000	
Zinsen Tiefbau Strassenbau VW (7320)	3990.535	-221'000	
Übertrag Verkehrssteuern (5415)	4990.527		-1'276'000
Anteil LSVA 45 % für Betrieb	4600.000		48'000
Beitrag Gebietseinheit VI und ASTRA	4631.000		-1'590'000
Zinsertrag Tiefbau Spezialfinanzierung (7320)	4990.514		467'000
Abweichung verschiedener Konten		68'000	0
		3'148'000	-2'351'000
Tiefere Einlage gegenüber Budget 2019		Fr.	797'000

Konto Nr.	Kommentar
3010.000	Mehraufwand für Lohnanpassungen.
3101.000	Mehraufwand für 24h Schwarzräumung T14 gemäss Vorgaben ASTRA.
3130.000	Mehraufwand für Polycom-Funknetz gemäss Angaben der KAPO. Bei der Reinigung wird ein Turnus mehr gefahren.
3130.120	Einmaliger Aufwand 2019 für Betriebs- und Sicherheitsanlage im unterirdischen Kreisel Frauenfeld entfällt 2020.
3141.000	Betr. Unterhalt A1.1 durch die Gebietseinheit entfällt, da mit dem NEB der Besitz der Strasse zum ASTRA wechselt.
3300.000	Systemwechsel von degressiver zur linearen Abschreibung im 2019.
3300.100	Ausserordentliche Abschreibung von 3 Mio. Franken infolge Abtretung T14 an den Bund.
3990.529	Minderaufwand infolge sinkender Zinsen gemäss Finanzverwaltung.
3990.535	Minderaufwand infolge sinkender Zinsen gemäss Finanzverwaltung.
4990.527	Mehreinnahmen gemäss Prognosen Strassenverkehrsamt.
4600.000	Mindereinnahmen gemäss Prognose Eidg. Zollverwaltung.
4631.000	Mehreinnahmen für den Betrieb der abgetretenen T14 an den Bund.
4990.514	Minderertrag infolge sinkender Zinsen gemäss Finanzverwaltung.

Produktgruppe Bau

■ Produkte: Neubau Kantonsstrassen, Unterhalt Kantonsstrassen

Keine Veränderung gegenüber Vorjahr.

Es sind folgende Unterhaltsarbeiten an Kantonsstrassen budgetiert:	Anteil 2020 in Franken
Baul. Unterhalt Entwässerungen	150'000
Baul. Unterhalt Kleinobjekte	1'000'000
Baul. Unterhalt Oberflächenbehandlungen	350'000
Baul. Unterhalt Rad- und Gehwege	500'000
Sanierung Rückhaltebecken, Hangrutsche	400'000
Aadorf, Aadorf - Ettenhausen	500'000
Affeltrangen, Märwiler Riet - Friltschen	150'000
Arbon, Stachen St. Gallerstrasse	300'000
Basadingen-Schlattingen, Basadingen - Dickihofkreisel	1'300'000
Berg, Sanierung Altishausen - Birwinken	300'000
Bettwiesen, Bettwiesen innerorts	800'000
Bichelsee-Balterswil, Itaslen innerorts	250'000
Bischofszell, Bischofszell - Hauptwil	1'200'000
Bussnang, Mettlen - Schönholzerswilen	450'000
Fischingen, Dussnang - Scheidweg	600'000
Frauenfeld, Sanierung Hauptstrasse, Kantonsgrenze ZH - Frauenfeld Weststrasse	600'000
Kemmental, Sanierung Oberbächi - Ellighausen K87	1'150'000
Kreuzlingen, Remisbergkreisel - Lengwil K104	700'000
Lengwil, Oberhofen - Illighausen	700'000
Lengwil, Siegershausen - Illighausen	50'000
Sirnach, Fischingerstrasse	350'000
Sulgen, Sanierung Kradolferstrasse innerorts	300'000
Weinfeld, Wilerstrasse	550'000
Wäldi, Hattenhausen - Helsighausen	1'000'000
Zihlschlacht-Sitterdorf, Zihlschlacht -Wilen, Flugplatz Sitterdorf	1'250'000
Rundung	100'000
Total Unterhalt Kantonsstrassen	15'000'000
Unterhalt Brücken	1'600'000
Unterhalt Technische Anlagen	450'000
Total	17'050'000

Produktgruppe Betrieb

■ Produkt: Betrieb Kantonsstrassen

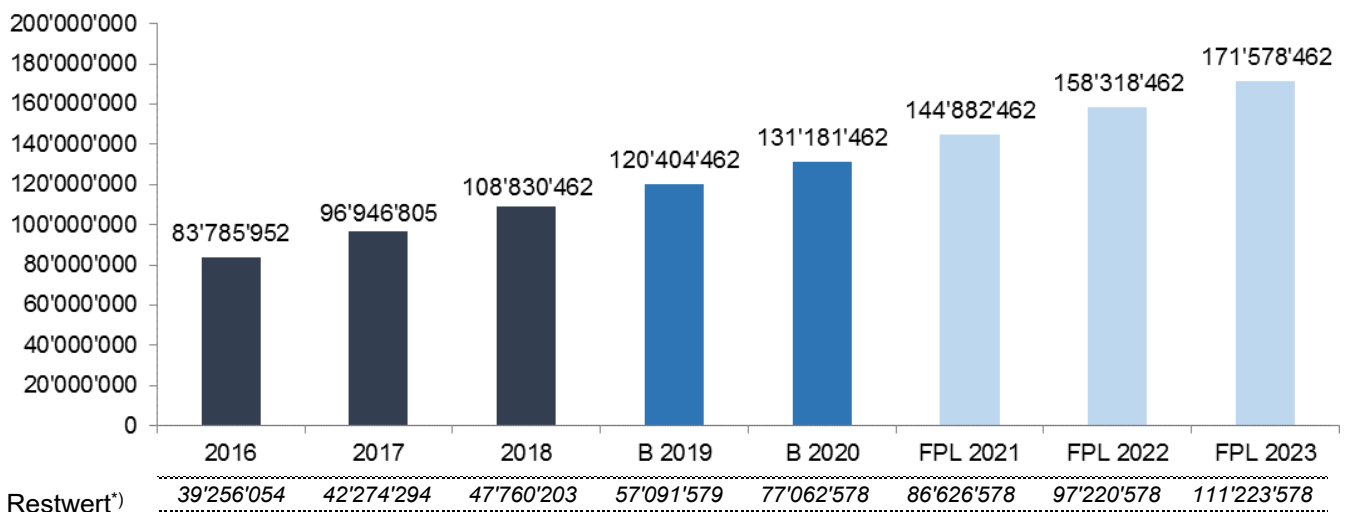
Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Produktgruppe Dienste

■ Produkte: Planung und Studien, Strassenbaupolizei und Verkehrsanordnungen

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

Entwicklung Spezialfinanzierung Kantonsstrassen Bau und Betrieb Stand jeweils am 31.12.



*) Ab 2020 sind im Restwert nebst den Kantonsstrassen auch die Fahrzeuge und Werkhöfe eingerechnet.

Die Spezialfinanzierung wird Ende 2023 voraussichtlich einen Bestand von rund 172 Mio. Franken ausweisen. Der kontinuierliche Anstieg resultiert aus der Umstellung der Abschreibungspraxis mit HRM2. Die Kantonsstrassen werden nicht mehr direkt abgeschrieben, sondern aktiviert und mit 4 % linear abgeschrieben. Dem stehen 2023 zu erwartende Buchwerte der Anlagen von rund 111 Mio. Franken gegenüber.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Bau					
– Kostengenaugigkeit	1	Abweichung Kredit - Schlussabrechnung	+/-10 %	+/-10 %	-19 %
Betrieb					
– Unfalldienst Kantonsstrassen	2	Kostendeckungsgrad	> 90 %	> 90 %	101 %
– Grabeninstandstellungen	3	Kostendeckungsgrad	> 90 %	> 90 %	105 %
– Leistungen für Dritte, Anteil verrechenbare Leistungen	4	Kostendeckungsgrad	> 90 %	> 90 %	96 %
– Unterhalt Kantonsstrassen	5	Anzahl Instandstellungskilometer	32	32	21
Dienste					
– Statistische Grundlagen erheben	6	Verkehrsstatistik DTV vorliegend	1. Quartal	1. Quartal	erfüllt
– Statistische Grundlagen erheben	7	Unfallstatistik USP vorliegend	1. Quartal	1. Quartal	erfüllt
– Baugesuche	8	Durchschnittliche Durchlaufzeit in Tagen	4	4	3

Nr. Kommentar

- 5 Das Kantonsstrassennetz misst knapp 800 km. Bei einer Lebensdauer der Deckbeläge von 25 Jahren resultiert im Durchschnitt ein jährlicher Sanierungsbedarf (Deckbeläge und Oberflächenbehandlungen) von 32 km (4 %). Auf der Grundlage einer Studie über Werterhaltung aus dem Jahr 2017 steigt der Mittelbedarf in den nächsten Jahren, weil das Netz überdurchschnittlich rasch altert. In der Hochkonjunktur wurden in relativ kurzer Zeit viele neue Strassen gebaut, die in den kommenden Jahren saniert werden müssen.

4. Investitionsrechnung

6310 Anschaffungen Fahrzeuge	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'150'000	1'150'000	1'117'919	0	0.0	32'081	2.9
Einnahmen	50'000	50'000	77'121	0	0.0	-27'121	-35.2
Saldo	-1'100'000	-1'100'000	-1'040'798	0	0.0	59'202	5.7

6330 Kantonaler Strassenbau	Budget	Budget	Rechnung	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
	2020	2019	2018	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	36'740'000	36'058'000	29'339'470	682'000	1.9	7'400'530	25.2
Einnahmen	25'240'000	26'408'000	22'599'484	-1'168'000	-4.4	2'640'516	11.7
Saldo	-11'500'000	-9'650'000	-6'739'986	1'850'000	19.2	4'760'014	70.6

Details zu den Abweichungen siehe Kontengruppen 6340 - 6370 und nachfolgendes Tiefbauprogramm

6340 Kantonsstrassen-Korrekturen	Budget	Budget	Rechnung	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
	2020	2019	2018	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	32'040'000	30'578'000	22'079'619	1'462'000	4.8	9'960'381	45.1
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-32'040'000	-30'578'000	-22'079'619	1'462'000	4.8	9'960'381	45.1

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5010.000	Kantonsstrassen- korrekturen	1'462'000	Projektverschiebungen verursachen ein höheres Investitionsvolumen.

6370 Einnahmen und Ausgaben gemäss §29 StrWG	Budget	Budget	Rechnung	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
	2020	2019	2018	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'700'000	5'480'000	7'259'851	-780'000	-14.2	-2'559'851	-35.3
Einnahmen	25'240'000	26'408'000	22'599'484	-1'168'000	-4.4	2'640'516	11.7
Saldo	20'540'000	20'928'000	15'339'633	-388'000	-1.9	5'200'367	33.9

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5010.110	Lärmschutz Hauptstrassen	-200'000	Einsparungen verhindern oder verzögern die Projektumsetzungen.
6300.100	Anteil Mineralölsteuerertrag	-2'525'000	Durch die Abtretung der T14 wird der Anteil geringer.
6300.110	Beitrag Global	-1'400'000	Durch die Abtretung der T14 wird der Anteil geringer.
6300.130	Bundesbeiträge	675'000	Die Agglobeiträge werden erst nach Projektabschluss eingefordert.
6320.000	Gemeindebeitr. Strassen- und Brückenbau	2'362'000	Durch Projektverzögerungen werden die Beiträge dem Baufortschritt entsprechend später eingefordert.

6376 Vorsorglicher Landerwerb	Budget	Budget	Rechnung	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
	2020	2019	2018	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'000'000	1'000'000	4'399'882	0	0.0	-3'399'882	-77.3
Einnahmen	1'000'000	1'000'000	4'399'882	0	0.0	-3'399'882	-77.3
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

6377 Werkhof Neubauten	Budget	Budget	Rechnung	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
	2020	2019	2018	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'600'000	350'000	0	1'250'000	357.1	1'600'000	0.0
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'600'000	-350'000	0	1'250'000	357.1	1'600'000	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5040.000	Werkhof Neubauten	1'250'000	Der Werkhof Amriswil geht mit dem Projektwettbewerb in die Planungsphase. Die Salzsilos im Werkhof Frauenfeld müssen ersetzt werden.

Tiefbauprogramm

Allgemeines

Das detaillierte Tiefbauprogramm ist folgendermassen gegliedert:

- a1. Beschlossene Projekte
- b. Zu beschliessende Projekte
- c. Planungen und Vorprojekte
- d. Allgemeine Ausgaben gemäss § 29 Gesetz über Strassen und Wege (StrWG)
- e. Einnahmen Kantonalen Strassenbau gemäss § 29 StrWG

Die zu beschliessenden Projekte werden mit den Schlussanträgen dem Grossen Rat zur Genehmigung vorgelegt.

Beschlossenes Projekt mit wesentlicher Abweichung

Die Tiefbauprojekte sind Verpflichtungskredite. Zeigt sich vor oder während der Ausführung eines Projektes, dass der beschlossene, teuerungsbereinigte Kredit um über 10 %, jedoch mindestens Fr. 300'000 überschritten wird, muss ein Zusatzkredit beantragt werden. Gemäss den im Tiefbauprogramm aufgeführten Endkostenprognosen ist für das Vorhaben "Wigoltingen, Instandsetzung Thurvorlandbrücke" ein Zusatzkredit erforderlich.

TIEFBAUPROGRAMM 2020 - 2023 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen										
	Gesamt-kosten	Kredit	Sta-tus	Abweichung			Datum Beschluss	Budget 2020	FPL 2021	FPL 2022	FPL 2023
				Fr.	%	Bem.					
a1. Beschlossene Projekte	EKP	KV / KS									
Amlikon-Bissegg, Neubau Bushaltestelle Junkholz, Bissegg	0.900	0.900	B	-	-		05.12.18	-	0.050	0.600	0.200
Amlikon-Bissegg, Sanierung Ortsdurchfahrt Amlikon, Bussnanger- bis Neuhofstrasse	3.500	3.500	B	-	-		05.12.18	2.000	1.000	0.250	-
Bischofszell, Sanierung Fabrikstrasse 3. Etappe	2.500	2.500	B	-	-		07.12.16	0.050	1.000	1.000	0.300
Egnach, Knoten H13 Bucherstrasse	1.800	1.800	B	-	-		03.12.14	1.500	0.200	-	-
Erlen, Fahrbahnsanierung mit Radweg Engshofen-Oberaach	3.000	3.000	B	-	-		06.12.17	1.800	1.000	0.100	-
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Talbach	2.000	2.000	B	-	-		02.12.09	0.050	1.000	0.800	-
Frauenfeld, Fussgängerübergang beim Erchingerhof	0.470	0.250	B	0.220	88.0		06.12.17	0.050	-	-	-
Frauenfeld, Sanierung St. Gallerstrasse/ Marktstrasse	4.000	4.000	B	-	-		06.12.17	2.000	0.600	0.200	-
Gachnang, Uef SBB West, Widerlagerneubau	1.600	1.625	B	-0.025	-1.5		05.12.18	1.600	-	-	-
Herdern, FG-Übergang und Verschiebung Bushaltestelle, Lanzenneunforn	0.420	0.420	B	-	-		07.12.16	0.050	0.300	0.035	-
Horn, Ortsdurchfahrt Seestrasse	4.500	4.500	B	-	-		05.12.18	2.500	1.500	0.200	-
Kreuzlingen, Lärmschutz Hafenstrasse, Seetalstrasse 4. Etappe	1.300	1.800	B	-0.500	-27.8		02.12.15	0.250	-	-	-
Kreuzlingen, Umbau Seetalstrasse, Bleiche- bis Romanshonerstrasse	2.500	2.500	B	-	-		07.12.16	1.000	0.350	-	-
Kreuzlingen, Verkehrskreisel KS, öV-MN AP 2G	3.000	3.000	B	-	-		06.12.17	0.050	0.150	0.300	-
Lengwil, Neubau Fuss- und Radweg Illighausen - Oberhofen	2.300	2.600	B	-0.300	-11.5		02.12.15	0.250	-	-	-
Matzingen, Knoten Zentrum	2.200	2.200	B	-	-		05.12.12	0.500	1.200	0.300	-
Matzingen, Radweg Thundorf - Halingen, 3. Etappe	0.960	0.700	B	0.260	37.1		07.12.16	-	0.500	0.200	-
Münsterlingen, Neubau Kreisel Scheidweg	2.500	2.500	B	-	-		05.12.18	1.500	0.200	-	-
Simach, Spange Hofen Q20 - Winterthurerstrasse	6.700	6.700	B	-	-		06.12.17	2.000	-	-	-
Wagenhausen, Sanierung Ortsdurchfahrt	3.300	3.100	B	0.200	6.5		05.12.18	2.500	0.150	-	-
Wigoltingen, Instandsetzung Thurvorlandbrücke	4.500	3.500	B	1.000	28.6	1)	05.12.18	1.500	-	-	-
Total beschlossene Projekte	53.950	53.095		0.855	1.6			21.150	9.200	3.985	0.500
Total Abweichung beschlossener Projekte		0.855									
B = beschlossenes Projekt KV / KS = Kostenvoranschlag, Kostenschätzung EKP = Endkostenprognose											
1) Zusatzkredit von 1 Mio. Franken zum Kredit vom 05.12.2018 von 3.5 Mio. = 4.5 Mio. Gesamtkredit (vgl. b. zu beschliessende Projekte) Die Instandsetzung und Restauration ist gemäss Massnahmenplanung aufwendiger als ursprünglich geschätzt.											

TIEFBAUPROGRAMM 2020 - 2023 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Kredit	Sta- tus	Budget 2020	FPL 2021	FPL 2022	FPL 2023
b. Zu beschliessende Projekte	KV / KS					
Sanierung Bushaltestellen Prio 1 BehiG	7.700	N	1.500	1.500	1.500	1.500
Aadorf, Schützenstrasse	3.100	E	0.100	-	-	-
Ermatingen, Seeradweg Ermatingen - Tägerwilen/ Gottlieben	1.050	E	0.100	0.500	0.400	-
Eschenz, Sanierung Eschenz - Herdern	12.500	E	0.100	0.800	1.700	3.500
Eschlikon, Fussgängerübergang Bahnhofstrasse/Post LV 68.03.F	0.400	N	0.200	-	-	-
Frauenfeld Neubau Kreisel West-/Thurstrasse	1.000	N	0.850	0.100	-	-
Kreuzlingen, Sanierung und Aufwertung Romanshonerstrasse	6.300	N	0.050	2.000	2.000	1.500
Märstetten, BGK Bahnhofstrasse	4.900	N	2.000	1.500	1.000	0.100
Münchwilen, Knoten-Sanierung Frauenfelder-/ Eschlikonerstrasse	1.800	E	0.100	-	-	-
Neunforn, Sanierung Knoten Hauptstrasse H14 / K4 Ossingerstrasse	0.350	N	0.300	-	-	-
Simnach, Umgestaltung Winterthurerstrasse	3.500	N	2.000	1.000	0.100	-
Simnach, Kreisel Winterthurerstrasse - Q20	1.250	N	0.500	0.200	-	-
Stettfurt, Sanierung und Aufwertung Hauptstrasse K36 innerorts	2.500	N	1.000	0.800	0.400	-
Wigoltingen, Instandsetzung Thurvorlandbrücke	1.000	Z	-	1.000	0.500	0.500
Kleinbauten ohne Baubeschlüsse	1.000	K	1.000	1.000	1.000	1.000
Total zu beschliessende Projekte	48.350		9.800	10.400	8.600	8.100
N = neu zu beschliessendes Projekt P = Projekt in Planungsphase E = Ersatzprojekt W = jährlich wiederkehrendes Projekt K = Kleinbauten, bzw. -projekte Z = Zusatzkredit						
TIEFBAUPROGRAMM 2020 - 2023 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Gesamt- kosten	Sta- tus	Budget 2020	FPL 2021	FPL 2022	FPL 2023
c. Planungen und Vorprojekte						
Affeltrangen, Sanierung H16, Neubau Radweg Bollsteg - Bänikon	5.000	P	0.050	0.050	0.050	1.500
Amlikon-Bissegg, Fuss- u. Radweg Amlikon bis Junkholz	0.350	P	-	0.050	0.300	-
Amriswil, Amriswil - Sommeri, Sommerstrasse	2.000	P	-	-	0.050	1.200
Amriswil, Säntisstrasse	2.000	P	0.050	1.500	0.400	-
Amriswil, Amriswil - Schocherswil	1.600	P	0.050	1.250	0.300	-
Arbon, Kreisel Scheidweg	2.700	P	0.050	2.000	0.200	-
Berlingen, Sanierung Bergstrasse	1.000	P	-	0.050	0.650	0.300
Berlingen, Sanierung Seestrasse Romantica - Berlingen Wies	2.500	P	0.050	-	-	-
Bischofszell, Sanierung Thurfeldstrasse Muggensturm bis Thurfeld	1.300	P	-	0.050	1.000	0.200
Bussnang, Radweg und Strassensanierung Mettlen - Moos	3.500	P	0.050	1.500	1.500	0.300
Bussnang, Sanierung Oberbussnang - Stich	1.600	P	-	-	0.050	1.200
Egnach, Sanierung Bahnhofstrasse	2.800	P	0.050	-	-	-
Egnach, Egnach innerorts	2.800	P	-	-	0.050	1.000
Ermatingen, Umbau Hauptstrasse innerorts	4.900	P	0.050	0.050	0.100	2.500
Eschenz, Strassenkorrektur Fennenbach	1.300	P	-	0.050	-	-
Eschlikon, Radfahrquerung Winterthurer-/Werkhofstrasse LV 68.12R	0.400	P	0.050	0.200	0.150	-
Frauenfeld, Zürcherstrasse Ost	6.400	P	0.100	2.800	2.800	0.400
Frauenfeld, Agglomerationsprogramm	0.500	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Frauenfeld, SEF, Stadtentlastung und flankierende Massnahmen	0.690	P	0.500	-	-	-
Frauenfeld, Verkehrsplanung, Unterstützung Gesamtprojektleitung	0.300	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Frauenfeld, BGK Ortsdurchfahrt Erzenholz H14, MN AP 2G	3.300	P	0.050	0.050	0.100	1.400
Frauenfeld, Sanierung Kreisel Chappenzipfel	1.500	P	0.030	0.050	1.200	0.200
Frauenfeld, Sanierung Weststrasse, Osterhalden - Thurbrücke	2.200	P	-	-	0.050	1.450
Frauenfeld, Sanierung Aumühle bis Einlenker H466	0.500	P	-	-	0.050	0.450
Frauenfeld, Ersatzneubau Murgbrücke Aumühle	4.300	P	0.100	2.000	1.100	0.900
Frauenfeld, FG-Schutzinsel Bahnhofstrasse/Kehlhofstrasse	0.400	P	0.020	0.300	0.050	-
Gachnang, BGK Ortsdurchfahrt Islikon H1, MN AP 2G	4.250	P	0.100	0.100	2.500	1.000
Hefenhofen, Sanierung Amriswil - Hatswil	3.500	P	0.100	1.000	2.300	-
Homburg, Fuss- und Radweg Hörhausen - Homburg - Raperswilen	7.000	P	-	-	-	0.050
Homburg, Fuss- und Radweg Hörhausen - Hörstetten	5.000	P	0.050	0.050	1.500	1.500
Kemmental, Neubau Radweg Hugelshofen - Alterswilen	2.400	P	-	-	-	0.050
Kreuzlingen, Agglomerationsprogramm Kreuzlingen - Konstanz	0.500	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Kreuzlingen, Umbau Bärenstrasse, Bach- bis Egelseestrasse	1.640	P	-	0.050	0.050	0.300
Märstetten, Neubau Trottoir, Radweg und Fahrbahnsanierung Weinfelderstrasse	2.300	P	0.050	0.050	0.500	1.000
Münsterlingen, Fussgänger Verbindung Bahnhofstasse - Klinikareal KSM	2.100	P	0.050	0.050	1.000	0.800

TIEFBAUPROGRAMM 2020 - 2023 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
	Gesamt-kosten	Sta-tus	Budget 2020	FPL 2021	FPL 2022	FPL 2023
c. Planungen und Vorprojekte						
Pfyn, Neubau Kreisel Hauptstrasse, Steckbornerstrasse	1.700	P	-	-	-	0.050
Rickenbach, Knoten Matt-, Wilerstrasse, LV-MN AP 2G	1.650	P	-	-	-	0.065
Schlatt, Sanierung Hauptstrasse Kantonsgrenze ZH - Mettschlatt	1.200	P	-	-	0.050	1.000
Simach, Winterthurerstrasse bis Spange Hofen, LV-MN AP 2G	0.055	P	-	0.050	-	-
St.Gallen, Agglomerationsprogramm St.Gallen-Arbon-Rorschach	0.500	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Tägerwilen, Sanierung Hauptstrasse, Hertler bis Lindenstrasse	2.700	P	0.050	1.000	1.000	0.500
Wagenhausen, Rheinbrücke Hemishofen Baulicher Unterhalt	2.000	P	0.050	1.000	0.750	-
Wil, Agglomerationsprogramm	0.500	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Wil, ESP Wil West Bauprojekt	4.150	P	1.500	0.500	0.500	-
Fussgängerstreifen-Kataster ThurGIS	3.000	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Kommunale Planungen, Beratungen	-	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Projektierung BTS	5.985	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Projektierung OLS	1.820	P	0.150	0.800	0.800	0.200
Projektstudien	-	P	0.050	0.050	0.050	0.050
Projektstudien öffentlicher Verkehr	-	P	0.025	0.025	0.025	0.025
Mikrozensus Verkehr MZMV	0.160	P	0.015	0.015	-	-
Sanierung Unfallschwerpunkte USP	-	P	0.150	0.150	0.150	0.150
Diverse wiederkehrende Projekte		W	0.660	0.660	0.790	0.660
Total Planungen und Projekte im Finanzplan			4.650	17.900	22.515	20.800
P = Projekt in Planungsphase			W = jährlich wiederkehrendes Projekt			
Korrektur Erfüllungsgrad / Pauschalkürzung			-3.560	-3.750	-3.510	-2.940
Total Kantonsstrassenkorrekturen			32.040	33.750	31.590	26.460
TIEFBAUPROGRAMM 2020 - 2023 (in Mio. Fr.)	Brutto-Investitionen					
		Sta-tus	Budget 2020	FPL 2021	FPL 2022	FPL 2023
d. Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG						
Bau und Unterhalt Wanderwege			0.150	0.150	0.150	0.150
Beleuchtungen, Erstellung und Erneuerung			0.300	0.300	0.300	0.300
Lärmschutz Hauptstrassen			0.100	0.100	0.100	0.100
Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)			0.500	0.500	0.500	0.500
Kantonsanteil Sicherung Niveauübergänge			0.200	-	-	-
Vorsorgl. Liegenschaften- und Landerwerb			0.050	0.050	0.050	0.050
Baul. Unterh. Kantonsstrassen wertvermehrend			3.000	3.000	3.000	3.000
Ausbau Werkhöfe			0.200	0.200	0.200	0.200
Beitrag Sanierung Bahnübergänge FWB			0.200	-	-	-
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG, Ausgaben			4.700	4.300	4.300	4.300
TIEFBAUPROGRAMM 2020 - 2023 (in Mio. Fr.)	Einnahmen					
			Budget 2020	FPL 2021	FPL 2022	FPL 2023
e. Einnahmen Kantonalen Strassenbau gemäss § 29 StrWG						
Erlös aus Verkauf von Liegenschaften			-0.100	-0.100	-0.100	-0.100
Anteil Mineralölsteuerertrag			-10.460	-11.190	-11.080	-11.080
Bundesbeiträge			-2.245	-2.490	-2.360	-0.450
Beitrag Global			-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
Beitrag Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)			-0.350	-0.350	-0.350	-
Gemeindebeiträge Strassen- u. Brückenbau			-8.860	-9.395	-7.475	-4.605
Entnahme aus LSVA Fonds			-0.225	-0.025	-0.025	-0.025
Total Allgemeine Aufgaben gemäss § 29 StrWG, Einnahmen			-25.240	-26.550	-24.390	-19.260
Saldo Investitionsrechnung Kantonalen Strassenbau			11.500	11.500	11.500	11.500
Brutto Investitionen Kantonalen Strassenbau			36.740	38.050	35.890	30.760

5. Programmvereinbarung

Lärmschutzmassnahmen

Zusammenfassung PV 2016-2018/2019-2022	Budget	Budget	Rech-	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
	2020	2019	nung 2018	Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
6370							
5010.122 Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)	500'000	800'000	1'384'195	-300'000	-37.5	-884'195	-63.9
6300.122 Beitrag LS (PV 2016-2018/2019-2022)	350'000	350'000	1'315'000	0	0.0	-965'000	-73.4
Netto Ausgaben	-150'000	-450'000	-69'195	-300'000	-66.7	80'805	116.8

Durch die Motion Lombardi wurde der Bundesrat beauftragt, für die bereits vereinbarten Lärmsanierungsprojekte Bundesbeiträge bis Ende 2022 sicherzustellen. Der Bundesrat hat am 21.02.2018 eine Anpassung der Lärmschutz-Verordnung (LSV) genehmigt. Somit wird die laufende Programmvereinbarung 2016-2018/2019-2022 (neu) bis zum 31.12.2022 verlängert.

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5010.122 Lärmschutz (PV 2016-2018/2019-2022)	-300'000	Mit der zweiten Ergänzung zur Programmvereinbarung werden die Massnahmen abgeschlossen.

6410 Amt für Denkmalpflege

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Denkmalpflege fördert Erhalt und Pflege der historischen Bausubstanz und ihrer Umgebung. Die bestehenden Inventare sind so zu pflegen, dass der aktuelle Qualitätsstandard gehalten werden kann. Gesamteltes Wissen ist adressatengerecht zu publizieren. Das Amt berät Bauherrschaften, Gemeindebehörden, kantonale Ämter, Architekten und Planer. Es begleitet wichtige Restaurierungen intensiv und informiert die Öffentlichkeit bei Anlässen und durch Publikationen über die historische Baukultur im Thurgau. Die Produktgruppe "Denkmäler" beinhaltet die Produkte Inventarisierung, Beratung, Restaurierungsbegleitung und Öffentlichkeitsarbeit.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6410 Amt für Denkmalpflege	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'562'500	2'680'200	2'419'383	-117'700	-4.4	143'117	5.9
Ertrag	76'000	92'000	60'961	-16'000	-17.4	15'039	24.7
Saldo KORE	-2'486'500	-2'588'200	-2'358'422	-101'700	-3.9	128'078	5.4
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-57'990				
Saldo ER	-2'486'500	-2'588'200	-2'416'412	-101'700	-3.9	70'088	2.9
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				
PRODUKTEGRUPPEN							
Denkmäler							
Aufwand	2'562'500	2'680'200	2'419'383	-117'700	-4.4	143'117	5.9
Ertrag	76'000	92'000	60'961	-16'000	-17.4	15'039	24.7
Saldo	-2'486'500	-2'588'200	-2'358'422	-101'700	-3.9	128'078	5.4
Kostendeckungsgrad	3%	3%	3%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Produktgruppe Denkmäler

■ Produkte: Inventarisierung, Beratung, Restaurierungsbegleitung, Öffentlichkeitsarbeit

In den letzten Jahren haben sich die Ansprüche und Anforderungen an die Denkmalpflege stark verändert. Die anhaltend intensive Bautätigkeit und die zunehmende Verdichtung nach innen üben Druck auf erhaltenswerte Bauten und geschützte Ortsbilder aus. Neben der traditionellen Aufgabe der Restaurierungsbegleitung wichtiger historischer Bauten und Schutzobjekte ist das Amt für Denkmalpflege zunehmend als Beratungs- und Fachstelle für eine grosse Zahl von Bauwilligen und Baubehörden gefragt. Diese erwarten Fachkompetenz, aber auch Bürgernähe sowie faire und effiziente Abläufe. Im Departement wird geprüft, wer künftig welche Aufgaben im Bereich des Ortsbildschutzes, der Ortsplanung und der Inneren Verdichtung übernehmen soll. Das Amt für Denkmalpflege sucht Entlastung, um seine Kernaufgaben mit den vorhandenen Ressourcen gut erfüllen zu können.

Inventarisierung

Die Inventarisierung erarbeitet systematisches Wissen über die historische Bausubstanz auf verschiedenen Ebenen. Die teilweise vor mehr als 25 Jahren erstellten Hinweisinventare der Gemeinden werden bedarfsgerecht und mit Blick auf die Qualitätssicherung ergänzt und nachgeführt. Seit 2011 sind die Inventare auf der Denkmaldatenbank im Internet zugänglich. Einerseits erhalten die Gemeinden dadurch ein nützliches Arbeitsinstrument für ihre täglichen Planungs- und Baugeschäfte, andererseits verfügen sie über aktuelle Grundlagen für die Prüfung der Unterschutzstellungen gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz. Zudem wird ein Informationsbedürfnis der Bevölkerung abgedeckt.

Mit der Änderung der Verordnung zum NHG (§ 43a TG NHV) per 01.01.2017 sollten, vorausgesetzt, die säumigen Gemeinden ihre Schutzplanpendenzen erledigt, Vereinfachungen und Klärungen in der Beurteilung möglich werden. Leider haben immer noch einige Gemeinden Pendenzen. Die konstante Nachfrage der Gemeinden nach Einstufungsüberprüfungen und das Bedürfnis nach Unterstützung bei Schutzplanrevisionen erzeugt immer noch zusätzliche Arbeitsmengen.

Im Bereich Kunstdenkmälerinventarisierung wird am Band X „Weinfelden und seine südwestliche Umgebung“ gearbeitet. Die Revision der Kirchenschatzinventare erfolgt gemäss Leistungsauftrag mit der Katholischen Landeskirche und beinhaltet Inspektion und Beratung von Kirchgemeinden in fachspezifischen Fragen.

Beratung

Das Amt für Denkmalpflege beurteilt beim Kanton eingereichte Baugesuche und Planungen in Bezug auf den Erhalt von bedeutender historischer Bausubstanz und ihrer Umgebung. Infolge steigendem Druck auf unsere Siedlungen mit anhaltend intensiver Bautätigkeit haben die Anfragen stark zugenommen. Gemeinden und Bauherrschaften, die Denkmalpflegerinnen und Denkmalpfleger frühzeitig beiziehen, erhalten in planerischen, technologischen und gestalterischen Fragen kompetente Beratung. Auf diese Weise vorbereitete Baugesuche können meist zügig behandelt werden.

Das Amt für Denkmalpflege hat den Auftrag erhalten, zusammen mit dem Amt für Bevölkerungsschutz und Armee eine Fachstelle für Kulturgüterschutz aufzubauen. Das Konzept mit Massnahmen und Anträgen ist in Arbeit und wird 2019 abgeschlossen. Es bildet die Grundlagen für die nahtlose Weiterführung der Neuorganisation Kulturgüterschutz im Kanton Thurgau ab 2020. Die per Ende 2019 auslaufende 60 %-Projektstelle soll definitiv mit 40 Stellenprozenten in den Stellenplan 2020 aufgenommen werden.

Restaurierungsbegleitung

Restaurierungen von bedeutenden Kulturobjekten erfordern eine qualifizierte Betreuung. Im Vordergrund stehen heute nicht mehr nur die wichtigen und besonders wertvollen Schutzobjekte wie Schlösser, Klöster und Kirchen. Die fachgerechte Restaurierung von wertvollen Bürger- und Bauernhäusern, Industriebauten und zahlreichen weiteren Schutzobjekten dient auch privaten Besitzern historischer Liegenschaften und weiten Kreisen der Bevölkerung in ihren Bemühungen um den Erhalt des kulturellen Erbes unseres Kantons. Die entsprechend grosse Zahl an Beitragsgesuchen bedingt entsprechende Mittel aus der Spezialfinanzierung NHG.

Öffentlichkeitsarbeit

Für die interessierte Öffentlichkeit werden jährlich mehrere Anlässe durchgeführt, zu denen rund 4'500 Personen direkt eingeladen werden. Einen besonderen Stellenwert haben der Europäische Tag des Denkmals und die Buchvernissage der Jahrespublikation „Denkmalpflege im Thurgau“ zu einem besonderen Thema. Traditionell wird eine Weiterbildungsexkursion für Architekten organisiert, an der bis zu 30 Personen teilnehmen. Mit regelmässigen Öffnungszeiten und Führungen macht das Amt für Denkmalpflege die restaurierte Klosterkirche und das Hausmuseum St. Katharinental der Öffentlichkeit zugänglich. An Tagen der offenen Baustelle werden einer interessierten Öffentlichkeit Einblicke in wichtige Restaurierungsarbeiten ermöglicht.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Inventarisierung	2	Einzelgutachten zu Bauten und Einstufungsüberprüfungen auf Anfrage	30	30	37
	3	Schutzplanbegleitung Gemeinden	15	20	17
Beratung	4	Baugesuche bearbeitet innert 15 Arbeitstagen	80 %	90 %	63 %
Restaurierungsbegleitung	5	Vollständige Beitragsunterlagen bearbeitet innert 4 Wochen	80 %	90 %	72 %
Öffentlichkeitsarbeit	6	Anzahl öffentliche Veranstaltungen	6	6	7
	7	Betreute Öffnungszeiten in der Klosterkirche St. Katharinental	50	50	65

Nr. Kommentar

4 Die Abläufe und Anforderungen wurden überprüft und die Fristen wurden angepasst.

5 Im Zusammenhang mit der Reorganisation des Beitragswesens mit standardisierten Abläufen und internem Controlling wurden die Fristen überprüft und angepasst.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

6510-6532 Amt für Umwelt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Amt für Umwelt (AfU) vollzieht und koordiniert schwerpunktmässig die von der Gesetzgebung für Gewässer- und Umweltschutz, Wasserbau, Rohrleitungen sowie die von der Gefahrgutbeauftragtenverordnung vorgegebenen Aufgaben. Im Weiteren erfüllt das Amt Aufträge aus internationalen Vereinbarungen.

Der Leistungsauftrag setzt sich aus den Produktgruppen Abwasser und Anlagensicherheit, Abfall und Boden, Gewässerqualität und -nutzung, Luftreinhaltung, Wasserbau und Hydrometrie sowie Dienste und Technik zusammen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6510 Amt für Umwelt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	11'089'000	10'699'500	10'381'686	389'500	3.6	707'314	6.8
Ertrag	1'921'500	1'864'500	1'735'184	57'000	3.1	186'316	10.7
Saldo KORE	-9'167'500	-8'835'000	-8'646'502	332'500	3.8	520'998	6.0
Rückstellung Altlasten Raduner Areal - Bonus-/ + Malusverrechnung			-2'500'000 42'191				
Saldo ER	-9'167'500	-8'835'000	-11'104'311	332'500	3.8	-1'936'811	-17.4
Kostendeckungsgrad	17%	17%	17%				

PRODUKTEGRUPPEN

Abwasser und Anlagensicherheit

Aufwand	2'120'973	2'058'298	2'003'463	62'675	3.0	117'510	5.9
Ertrag	207'057	229'995	204'008	-22'938	-10.0	3'049	1.5
Saldo	-1'913'916	-1'828'303	-1'799'455	85'613	4.7	114'461	6.4
Kostendeckungsgrad	10%	11%	10%				

Abfall und Boden

Aufwand	2'105'566	2'118'802	1'795'055	-13'236	-0.6	310'511	17.3
Ertrag	85'941	69'006	87'214	16'935	24.5	-1'273	-1.5
Saldo	-2'019'625	-2'049'796	-1'707'841	-30'171	-1.5	311'784	18.3
Kostendeckungsgrad	4%	3%	5%				

Gewässerqualität und -nutzung

Aufwand	1'935'145	1'829'227	1'932'014	105'918	5.8	3'131	0.2
Ertrag	633'756	566'757	545'227	66'999	11.8	88'529	16.2
Saldo	-1'301'389	-1'262'470	-1'386'787	38'919	3.1	-85'398	-6.2
Kostendeckungsgrad	33%	31%	28%				

Luftreinhaltung

Aufwand	1'347'986	1'225'162	1'200'023	122'824	10.0	147'963	12.3
Ertrag	241'529	241'539	207'803	-10	0.0	33'726	16.2
Saldo	-1'106'457	-983'623	-992'220	122'834	12.5	114'237	11.5
Kostendeckungsgrad	18%	20%	17%				

Wasserbau und Hydrometrie

Aufwand	2'233'811	2'092'789	2'101'348	141'022	6.7	132'463	6.3
Ertrag	362'517	366'463	358'111	-3'946	-1.1	4'406	1.2
Saldo	-1'871'294	-1'726'326	-1'743'237	144'968	8.4	128'057	7.3
Kostendeckungsgrad	16%	18%	17%				

Dienste und Technik

Aufwand	1'345'519	1'375'222	1'349'783	-29'703	-2.2	-4'264	-0.3
Ertrag	390'700	390'740	332'821	-40	0.0	57'879	17.4
Saldo	-954'819	-984'482	-1'016'962	-29'663	-3.0	-62'143	-6.1
Kostendeckungsgrad	29%	28%	25%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Nettoaufwand erhöht sich im Vergleich zum Budget 2019 um Fr. 332'500 (+3.8 %). Aufgrund von Stellenanträgen (Rechtsdienst 80 %, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz 100 %, Projektstelle AquaSan 100 % [Finanzierung über Verpflichtungskredit Landwirtschaftsamt] sowie Koordinationsstelle "Klimawandel" 100 %) erhöht sich der Personalaufwand um Fr. 233'000.

Im Amt für Umwelt soll eine Koordinationsstelle "Klimawandel" eingerichtet werden. In einem ersten Schritt werden die Grundlagen erarbeitet, der Leistungsauftrag wird per 2021 entsprechend angepasst. Da es sich um eine fach- sowie ämterübergreifende Stelle handelt, ist die organisatorische Zuordnung innerhalb des Amtes noch offen.

Die bau-, planungs- und umweltrechtlichen Fragestellungen im Amt haben über alle Fachbereiche hinweg nicht nur zugenommen, sondern auch an Komplexität gewonnen. Auch die Anzahl der Stellungnahmen zu Rekurs- und Beschwerdeverfahren ist hoch. Die Kostenteilerverfahren im Bereich Altlasten erforderten bereits in der Vergangenheit eine befristete Aufstockung des Rechtsdienstes AfU (befristete Anstellung eines juristischen Sachbearbeiters). Per Budget 2020 sollen die Stellenquanten erhöht werden.

Produktgruppe Abwasser und Anlagensicherheit

- Produkte: Kommunale Abwasseranlagen: Bewilligung und Kontrolle, Landwirtschaftlicher Gewässerschutz, Entscheide wassergefährdende Flüssigkeiten, Umwelt-Pikettdienst, Industrie und Gewerbe/Störfallvorsorge/Biosicherheit, Bauvorhaben in kantonalen Anstalten

Abwasser

Die Abwasserreinigungsanlagen (ARA) Frauenfeld, Aadorf, Münchwilen und Aachtal werden ab 2020 mit einer Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen erweitert. In diesem Zusammenhang berät das Amt die Abwasserverbände und ist Schnittstelle zum Bund. Die Überarbeitung der generellen Entwässerungspläne (GEP) der Gemeinden wird wie im Vorjahr von den Abwasserverbänden koordiniert. Diese werden beim Amt zur Genehmigung bzw. Zustimmung eingereicht.

Landwirtschaftlicher Gewässerschutz

Gemäss Verordnung über die Koordination der Kontrollen auf Landwirtschaftsbetrieben (VKKL, SR 910.15) sind die „Grundkontrollen Gewässerschutz“ ab 2020 alle vier Jahre durchzuführen. Im Kanton Thurgau müssen deshalb von rund 2'400 Betrieben jährlich 600 Betriebe kontrolliert werden. 2020 ist eine Testphase mit 50 Kontrollen geplant. Der Vollzug der Grundkontrollen obliegt dem Amt für Umwelt. Die Kontrollen sollen in enger Zusammenarbeit über die Kontrollkoordinationsstelle (KOL) im Landwirtschaftsamt durchgeführt werden. Für diesen neuen Aufgabenbereich hat das Amt für Umwelt eine zusätzliche Stelle beantragt.

Industrie und Gewerbe/Störfallvorsorge/Biosicherheit

Kontrollen zur Anlagensicherheit finden schwerpunktmässig bei den Betrieben mit chemischen Risiken statt. Weitere erfolgen im Verdachtsfall oder im Rahmen von Branchenvereinbarungen. Das „Strategie- und Umsetzungskonzept invasive gebietsfremde Organismen 2017 bis 2020“ wird fortgeführt und aktualisiert. Zum Thema Neophyten finden erneut Schulungen und Ausstellungen statt. Bekämpfungsschwerpunkt 2020 bildet wiederum das Schmalblättrige Greiskraut.

Produktgruppe Abfall und Boden

- Produkte: Altlasten, Abfallbewirtschaftung, Bodenschutz, Deponieprojekte, Abbaubewilligungen für Rohstoffe

Altlasten

Der Aufwand für die Prüfung und Begleitung der Untersuchungs-, Überwachungs- und Sanierungsmassnahmen von belasteten Standorten ist weiterhin hoch, was die Unterstützung durch ein externes Fachbüro erforderlich macht. Die Anzahl und die Komplexität der Kostenteiler- sowie Rechtsmittelverfahren werden weiter zunehmen.

Abfallbewirtschaftung

Im Rahmen des Gesetzgebungsprozesses werden das Abfallgesetz und die Abfallverordnung revidiert. Das „Baustoff-Recyclingkonzept“ sowie die „kantonale Abfallplanung“ werden weiter umgesetzt bzw. fortgeführt. Bei Gebäuderückbauten sind die Bundesvorgaben für Schadstoffabklärungen und Entsorgungskonzepte weiter zu etablieren.

Bodenschutz

Die „Hinweiskarte der anthropogen veränderten Böden und der Böden mit Aufwertungspotential“ dient der Umsetzung der Verwertungspflicht für Bodenaushub sowie der Aufwertung von degradierten Böden zu neuen Fruchtfolgeflächen. Die Hinweiskarte soll ab 2020 beim Vollzug berücksichtigt werden. Die Wirksamkeit der Massnahmen zur Verbesserung der baulichen Ausführung bei landwirtschaftlichen Terrainveränderungen (hoher Anteil an Verschlechterungen der Bodenqualität) wird überprüft.

Abbaubewilligungen für Rohstoffe

Um die Ermittlung der offenen Ablagerungsvolumina zu optimieren wird ein Konzept erstellt, welches die Korrektheit der Daten verbessert. Zonenfremde Nutzungen von Abbaustätten werden in Zusammenarbeit mit dem Amt für Raumentwicklung (ARE) und den Gemeinden bereinigt.

Produktgruppe Gewässerqualität und -nutzung

■ Produkte: Massnahmen an Gewässern, Planung Wasserversorgung, Bewilligung Wassernutzung, Qualitative Gewässerbeurteilung

Massnahmen an Gewässern

Der Betrieb der Tiefenwasserableitung (TWA) im Hüttwilersee wird weitergeführt, um eine ausreichende Sauerstoffversorgung sicherzustellen.

Planung Wasserversorgung

Der Schwerpunkt der Arbeiten liegt in der Beurteilung und Bewilligung der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) respektive der Trinkwasserversorgung in Notlagen sowie der Unterstützung der Wasserversorgungen bei regionalen Studien. Die aus der "Koordinierten Trinkwasserversorgungsplanung von regionaler und überregionaler Bedeutung (KWVP)" hergeleiteten drei Handlungsfelder werden umgesetzt (Beschaffung GIS-Grundlagendaten, Erstellung Leitfaden Vollzug GWP, Projektskizze Schutzzonenausscheidung).

Bewilligung Wassernutzung

Die Bewirtschaftung der Konzessionen für Bauten und Anlagen im Bodensee respektive Brauchwasserentnahmen für Industrie und landwirtschaftliche Bewässerung bilden den Schwerpunkt der Arbeiten. Dabei wird die Einführung von Flächengebühren bei Bootsstationierungen weitergeführt. Um die Qualität des Grundwassermodells für das Thurtal auch künftig sicherzustellen, ist dieses zu überprüfen bzw. anzupassen. Im Rahmen der Anpassung an den Klimawandel soll eine koordinierte „Brauchwassernutzungsplanung“ angegangen werden.

Qualitative Gewässerbeurteilung

Die Bäche und Flüsse im Einzugsgebiet der Murg werden auf ihre Qualität hin untersucht. Das in Kooperation mit dem Bund durchgeführte Untersuchungsprogramm „NAWA Trend“ wird an den Fliessgewässern Kemmenbach, Lauche, Murg, Salmesacher Aach sowie Eschelisbach fortgeführt. Die Aach sowie der Eschelisbach werden hinsichtlich ihrer Belastung durch Pflanzenschutzmittel untersucht. Beide Messstellen sind zudem Bestandteil des Wirkungsmonitorings im Rahmen des nationalen Aktionsplans Pflanzenschutzmittel. Das Ressourcenprojekt „AquaSan“ hat unter der Leitung des Landwirtschaftsamtes u. a. zum Ziel, das Risiko des Eintrages von Pflanzenschutzmitteln aus der Landwirtschaft in die Gewässer zu reduzieren. Das Amt für Umwelt soll dabei für die gesamte Projektdauer (2019 bis 2024) das Wirkungsmonitoring sicherstellen. Dies beinhaltet neben sehr hochaufgelösten chemischen Untersuchungen auch Ökotoxizitätstests sowie biologische Untersuchungen. Zur Bewältigung dieser Aufgabe wurde im Amt eine Projektstelle geschaffen. Sämtliche im Rahmen des Projektes erbrachten Leistungen werden dabei dem Landwirtschaftsamt verrechnet (Verpflichtungskredit "AquaSan"). Die Grundwasseruntersuchung wird im Rahmen des Bundesprogrammes „NAQUA, Modul SPEZ“ fortgeführt und durch regional wichtige Stellen ergänzt. Das Untersuchungsprogramm wird fallweise auf die Belastung durch Mikroverunreinigungen (z. B. Pflanzenschutzmittel) ausgedehnt.

Produktgruppe Luftreinhaltung

■ Produkte: Beurteilung von luftverunreinigenden Anlagen, Immissionsdaten

Die Aufgaben der Luftreinhaltung werden unter Berücksichtigung der 2019 revidierten Luftreinhalteverordnung (LRV) im Rahmen der Vorjahre vollzogen. Die Baugesuche sowie die Bagatelländerungen für Mobilfunkanlagen werden weiter zunehmen. Diese Entwicklung wird durch die Einführung der neuesten Mobilfunkgeneration 5G verstärkt. Die Unterstützung des Kantons Schaffhausen im Bereich Luftreinhaltung/Nichtionisierende Strahlung (NIS) wird fortgeführt. Mit der Umsetzung des aktualisierten „Massnahmenplans Lufthygiene“ sowie des darin integrierten „Massnahmenplans Ammoniak“ soll begonnen werden. Bei den Geruchsbeschwerden ist eine Zunahme zu verzeichnen, was mehr olfaktorische Messungen bedingt.

Produktegruppe Wasserbau und Hydrometrie

■ Produkte: Flussbauprojekte Thur, Rohrleitungsbewilligungen, Wasserbauprojekte/Naturgefahren, Gewässerunterhalt, Hydrologie, Wasserkraftnutzung, Hydrogeologie, Geothermie

Flussbauprojekte Thur

Gemäss Verwaltungsgerichtsentscheid hat der Kanton für das Hochwasserschutzprojekt Weinfelden-Bürglen (Bauprojekt 2014) vorgängig den Gewässerraum grundeigentümerverbindlich festzulegen. Die entsprechenden Planungen sind in Arbeit. Das Hochwasserschutzkonzept für das Thurtal wird weiterbearbeitet.

Wasserbauprojekte/Naturgefahren

Die Umsetzung des neuen Gesetzes über den Wasserbau und den Schutz vor gravitativen Naturgefahren wird weiterhin einen Jahresschwerpunkt bilden. Das Projekt Hochwasserschutz Region Wil wird auf Wunsch der betroffenen Gemeinden durch das Amt koordiniert und durch den Kanton vorfinanziert. Die öffentliche Auflage des Projektes ist im Verlauf des Jahres 2020 geplant. Um den Gemeinden sowie Planern die Projektierung von Hochwasserschutz- und Revitalisierungsprojekten zu erleichtern, wird ein Leitfaden ausgearbeitet.

Gewässerunterhalt

Die Erstellung der gesetzlich geforderten Unterhaltskonzepte für Flüsse wird fortgeführt. Im Rahmen des Gewässerunterhalts an Flüssen wird auch das „Strategie- und Umsetzungskonzept invasive gebietsfremde Organismen 2017 bis 2020“ zur Neophyten-Bekämpfung vollzogen.

Hydrologie

Das Messstellennetz wird weiter modernisiert. Die Zusammenarbeit mit dem Kanton Schaffhausen im Bereich Hydrometrie wird fortgesetzt (Betrieb Messstellen und Datenaufbereitung).

Wasserkraftnutzung

Bei der gesetzlich festgelegten ökologischen Sanierung der Wasserkraftwerke (Fischgängigkeit, Restwasser) ist das Amt für die Festlegung der Bestvariante und die Kommunikation mit dem Bundesamt für Umwelt zuständig.

Hydrogeologie

Die Erfassung der Bohrdaten und deren Bereitstellung im ThurGIS wird fortgeführt.

Geothermie

Grössere Geothermieprojekte sind vereinzelt in Planung. In den nächsten Jahren ist jedoch nicht davon auszugehen, dass eine grössere Anzahl von Projekten umgesetzt wird.

Produktegruppe Dienste und Technik

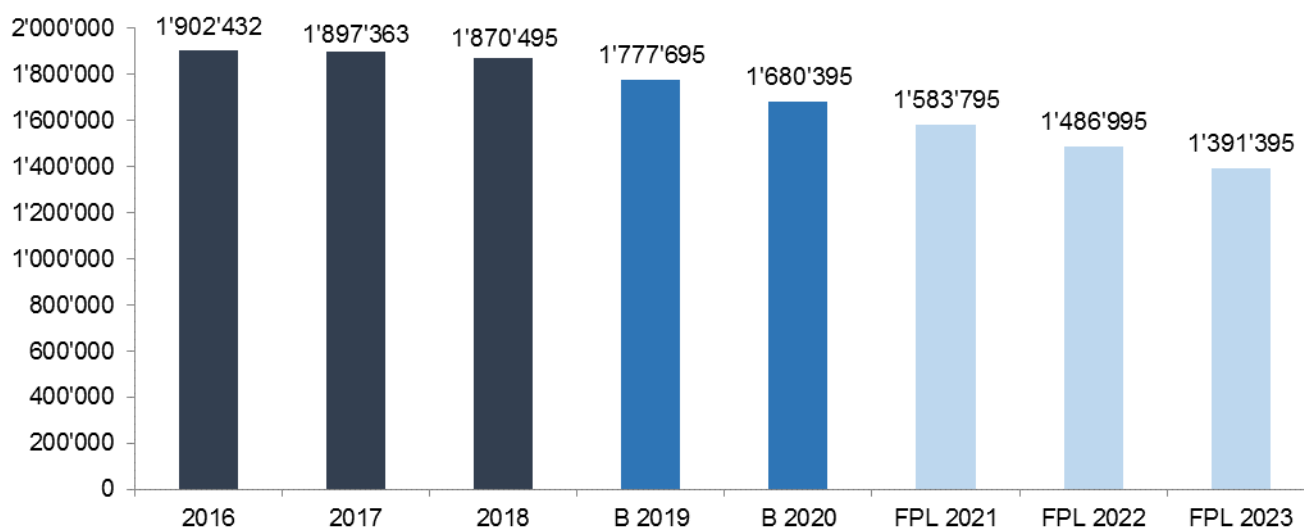
■ Produkte: Planungs- und Baugesuche

Gegenüber dem Vorjahr sind keine wesentlichen Abweichungen erkennbar.

Nicht-Globalbudget

6525 Nachsorge Deponien (Spezialfinanzierung)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	100'000	100'000	29'714	0	0.0	70'286	236.5
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	2'700	7'200	2'846	-4'500	-62.5	-146	-5.1
Entnahme aus Spezialfinanzierung	97'300	92'800	26'868	4'500	4.8	70'432	262.1
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Entwicklung Spezialfinanzierung Nachsorge Deponie Stand jeweils am 31.12.



3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Abwasser und Anlagensicherheit Kommunale Abwasseranlagen	1.1	Grenz- oder Richtwertüberschreitungen im Verhältnis zur Anzahl Messwerte (Kontrollen AfU, Dritte sowie Eigenkontrollen der Betriebe)	< 10 % der Messwerte	< 10 % der Messwerte	2.4 % (6 von 254)
	1.2	Grenzwertüberschreitungen im Verhältnis zur Anzahl Messwerte (Kontrollen AfU, Dritte sowie Eigenkontrollen der Betriebe)	< 10 % der Messwerte	< 10 % der Messwerte	7.5 % (289 von 3'839)
Abfall und Boden Bodenschutz	2.1	Anteil Verbesserung der Bodenqualität bei Terrainveränderungen	> 80 %	-	-
Gewässerqualität und -nutzung Qualitative Gewässerbeurteilung	3.1	Abschluss von Berichten zu Gewässerbelastungen innert 20 Tagen	> 80 %	> 80 %	74 % (20 von 27)
Luftreinhaltung Immissionsdaten	4.1	Datenausfälle Messnetz Ostluft (Messstellen Kanton TG)	< 10 %	< 10 %	< 3 %
Wasserbau und Hydrometrie Hydrologie	5.1	Verfügbarkeit hydrologisches Messnetz Kanton TG	> 90 %	> 90 %	100 %

Nr.	Kommentar
2.1	Indikator wurde 2020 umgekehrt. Bis 2019: Anteil Verschlechterungen der Bodenqualität bei Terrainveränderungen < 20 %.
4.1	Messungen finden nicht mehr jährlich, sondern alle zwei Jahre statt.

4. Investitionsrechnung

6510 Amt für Umwelt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'895'000	2'295'000	2'087'237	-400'000	-17.4	-192'237	-9.2
Einnahmen	90'000	90'000	639'746	0	0.0	-549'746	-85.9
Netto Ausgaben	-1'805'000	-2'205'000	-1'447'491	-400'000	-18.1	357'509	24.7

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5620.100	Bachprojekte Beitrag Kanton	-300'000	2020 stehen bei den Gemeinden keine abzurechnenden Bachprojekte an.

5. Neuer Finanzausgleich (NFA) Programmvereinbarungen (PV)

Die Programmvereinbarungsperiode 2020 bis 2024 besteht weiterhin aus den zwei Programmvereinbarungen Schutzbauten Wasser sowie Gewässerrevitalisierung und beträgt neu fünf Jahre (vorher vier). Die Verhandlungen mit dem Bund zum Umfang der Programmvereinbarungen haben im Mai 2019 stattgefunden. Der verbindliche Abschluss ist für Dezember 2019 vorgesehen.

5.1 Programmvereinbarung Gewässerrevitalisierung 2016 - 2019 (Nachbesserung 2020)

Für die Programmvereinbarung Gewässerrevitalisierung (Programmvereinbarungsperiode 2016 bis 2019) besteht im Jahr 2020 eine Übergangsfrist, welche es erlaubt, Projekte auch noch bis Ende 2020 abzuschliessen, um das Erreichen der Programmziele möglichst zu gewährleisten.

6531 Revitalisierung (PV 2016-2019)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	900'000	1'880'000	800'672	-980'000	-52.1	99'328	12.4
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	147'328	0	0.0	-147'328	-100.0
Einnahmen	0	732'000	500'000	-732'000	-100.0	-500'000	-100.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	900'000	698'000	0	202'000	28.9	900'000	0.0
Netto Ausgaben	0	-450'000	-448'000	-450'000	-100.0	-448'000	-100.0

5.2 Programmvereinbarung Schutzbauten Wasser 2020 - 2024

Die strategischen Programmziele beinhalten für die Bereiche:

Gefahregrundlagen (Naturgefahren)

Erarbeiten und Nachführen der erforderlichen Grundlagen für die Erkennung und Lokalisierung potentieller Gefahren für Menschen, Umwelt und Sachwerte.

Schutzbauten Wasser

Realisierung von Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit von Menschen, Umwelt und Sachwerten vor Naturgefahren.

6523 Schutzbauten Wasser (PV 2020-2024)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	4'026'000	0	0	4'026'000	0.0	4'026'000	0.0
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	2'017'000	0	0	2'017'000	0.0	2'017'000	0.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-2'009'000	0	0	2'009'000	0.0	2'009'000	0.0

5.3 Programmvereinbarung Gewässerrevitalisierung 2020 - 2024

Die strategischen Programmziele beinhalten für die Bereiche:

Grundlagen Revitalisierung

Neuerhebung der Ökomorphologiedaten der Oberflächengewässer, der strategischen Revitalisierungsplanung sowie die Umsetzung von Wirkungskontrollen.

Revitalisierungsprojekte

Wiederherstellung der natürlichen Funktionen von verbauten, korrigierten, überdeckten oder eingedolten oberirdischen Gewässern mit baulichen Massnahmen auf Grundlage der strategischen Revitalisierungsplanung.

6532 Revitalisierung (PV 2020-2024)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	1'540'000	0	0	1'540'000	0.0	1'540'000	0.0
Einlage in Programmvereinbarung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Einnahmen	800'000	0	0	800'000	0.0	800'000	0.0
Entnahme aus Programmvereinbarung	200'000	0	0	200'000	0.0	200'000	0.0
Netto Ausgaben	-540'000	0	0	540'000	0.0	540'000	0.0

6610-6620 Forstamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag besteht aus den drei Produktgruppen:

- Walderhaltung: Das Hauptziel besteht darin, die nachhaltige Erfüllung sämtlicher Waldleistungen sicherzustellen und die Umsetzung der Waldgesetzgebung von Bund und Kanton zu garantieren.
- Waldförderung: Abgeltungen und Finanzhilfen für Waldeigentümer, Forstreviere und andere Leistungserbringer werden zielgerichtet und wirkungsorientiert ausgerichtet.
- Staatswald: Der Staatswaldbetrieb sorgt dafür, dass Pflegearbeiten und die Bewirtschaftung der kantonseigenen Waldflächen zweckmässig und kostengünstig ausgeführt werden. Zudem leistet der Staatswaldbetrieb als Lehrbetrieb einen wesentlichen Beitrag in der Aus- und Weiterbildung von Forstfachleuten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

6610 Forstamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	7'363'300	7'343'600	7'645'537	19'700	0.3	-282'237	-3.7
Ertrag	2'715'900	2'690'200	3'542'289	25'700	1.0	-826'389	-23.3
Saldo KORE	-4'647'400	-4'653'400	-4'103'248	-6'000	-0.1	544'152	13.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-118'579				
Saldo ER	-4'647'400	-4'653'400	-4'221'827	-6'000	-0.1	425'573	10.1
Kostendeckungsgrad	37%	37%	46%				

PRODUKTEGRUPPEN

Walderhaltung

Aufwand	2'298'089	2'229'750	2'134'756	68'339	3.1	163'333	7.7
Ertrag	71'875	76'875	74'967	-5'000	-6.5	-3'092	-4.1
Saldo	-2'226'214	-2'152'875	-2'059'789	73'339	3.4	166'425	8.1
Kostendeckungsgrad	3%	3%	4%				

Waldförderung

Aufwand	3'352'211	3'389'350	3'320'689	-37'139	-1.1	31'522	0.9
Ertrag	926'125	926'125	928'218	0	0.0	-2'093	-0.2
Saldo	-2'426'086	-2'463'225	-2'392'471	-37'139	-1.5	33'615	1.4
Kostendeckungsgrad	28%	27%	28%				

Staatswald

Aufwand	1'713'000	1'724'500	2'190'092	-11'500	-0.7	-477'092	-21.8
Ertrag	1'717'900	1'687'200	2'539'104	30'700	1.8	-821'204	-32.3
Saldo	4'900	-37'300	349'012	-42'200	-113.1	-344'112	-98.6
Kostendeckungsgrad	100%	98%	116%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag für das Jahr 2020 bleibt in seiner Gesamtheit unverändert. Damit können die Leistungen weiterhin in die bisherigen drei Produktgruppen gegliedert werden.

Produktgruppe Walderhaltung

■ Produkte: Beratung und Information Walderhaltung, Forstliche Planung, Vollzug Walderhaltung, Forstrevierstrukturen, Aus-/Fort-/Weiterbildung

Beratung und Information

Gemäss Waldgesetzgebung sorgen Bund und Kantone für eine sachgerechte Information der Bevölkerung über die Bedeutung und den Zustand des Waldes sowie über die Wald- und Holzwirtschaft. Mit Medienanlässen, Publikationen, öffentlichen Aufrufen sowie Medienartikeln wird diese Aufgabe wahrgenommen. Eine grössere

Medienveranstaltung wird jeweils im Zeitraum Juli-August (Sommermedienfahrt) durchgeführt. Fixe Publikationen sind die "Blätter aus dem Thurgauer Wald" (i.d.R. 4 Mal pro Jahr) sowie das Jahrbuch "Thurgauer Wald".

Forstliche Planung

In der Waldinventur sind der Abschluss der Stichprobenerhebung (ca. 1'500 Probeflächen) im Forstrevier "Seerücken" und die anschliessende Auswertung vorgesehen. Zudem ist im Forstrevier "Wellenberg" auf dem Gebiet der Gemeinde Aadorf eine weitere Waldinventur (ca. 600 Probeflächen) vorgesehen.

Vollzug Walderhaltung

Die Zahl der zu bearbeitenden Geschäftsfälle wird wesentlich von der "Käfersituation" abhängen: Ohne Vollzugsbedarf im Bereich Käferholz sollte sich die Zahl im Rahmen der Vorjahre bewegen, in der Tendenz allenfalls leicht steigend. Die Bearbeitungsdauer dürfte ebenfalls etwa gleichbleiben. Allerdings sind immer mehr mangelhafte Baugesuche (Vollständigkeit der Angaben bzw. Unterlagen) zu verzeichnen, was entsprechend zu Verzögerungen führt. Abgesehen von der Anzahl der Geschäftsfälle ist weiterhin mit zunehmend komplexeren Fragestellungen zu rechnen; beides ist u. a. auf den steigenden Siedlungsdruck zurückzuführen. Die höhere Regeldichte, welche wiederum mit dem Siedlungsdruck zusammenhängt, generiert eigene Geschäftsfälle (Revisionen Ortsplanungen, mehr Sondernutzungspläne, Gewässerraumlinienpläne usw.). Die Revision der Waldgesetzgebung soll an die Hand genommen werden, zudem werden auch für die Beseitigung rechtswidriger Zustände zusätzliche Ressourcen eingesetzt.

Forstrevierstrukturen

Auf Anfang 2020 werden etliche Reviere angepasst (Frauenfeld, Seerücken, Neunforn-Uesslingen). Zudem entsteht am Wellenberg ein neues grösseres Gebilde aus dem Zusammenschluss der Forstreviere Wellenberg-Nord, Thunbachtal-Sonnenberg und Aadorf-Tänikon. Diese Anpassungen orientieren sich an den Ergebnissen des Berichts zu den Revierstrukturen vom 18.02.2019.

Aus-/Fort-/Weiterbildung

Das Forstamt ist verantwortlich für die forstliche Aus- und Weiterbildung des Forstpersonals im Kanton. Die Grundausbildung wird durch die Organisation der Arbeitswelt (OdA) Wald Thurgau organisiert. 2020 werden Weiterbildungsanlässe zu folgenden Themenbereichen angeboten: Waldbau, Waldgesundheit, Waldbewirtschaftung, Nothilfe und Arbeitssicherheit.

Produktegruppe Waldförderung

■ Produkte: Beratung und Information Waldförderung, Ausrichtung von Beiträgen, Dienstleistungen für Forstbetriebe

Ausrichtung von Beiträgen

Die Revierbeiträge für gemeinwirtschaftliche Leistungen bleiben unverändert. Beiträge für die Umsetzung der Borkenkäferbekämpfungsstrategie sowie für die Wiederherstellung von Schadenflächen erfolgen über die NFA-Programmvereinbarung Wald.

Dienstleistungen für Forstbetriebe

Die Dienstleistungen für Forstbetriebe bewegen sich im üblichen Rahmen und betreffen vor allem die Forstliche Betriebsabrechnung (ForstBAR). Diese wird wie bisher für die Staatsforstbetriebe, die Bürgergemeinden (Bischofszell, Ermatingen, Tägerwilten, Frauenfeld) und die Waldkorporation Güttingen geführt.

Produktegruppe Staatswald

■ Produkte: Waldbewirtschaftung/Holzverkauf, Gemeinwirtschaftliche Leistungen, Sachgüter und Dienstleistungen

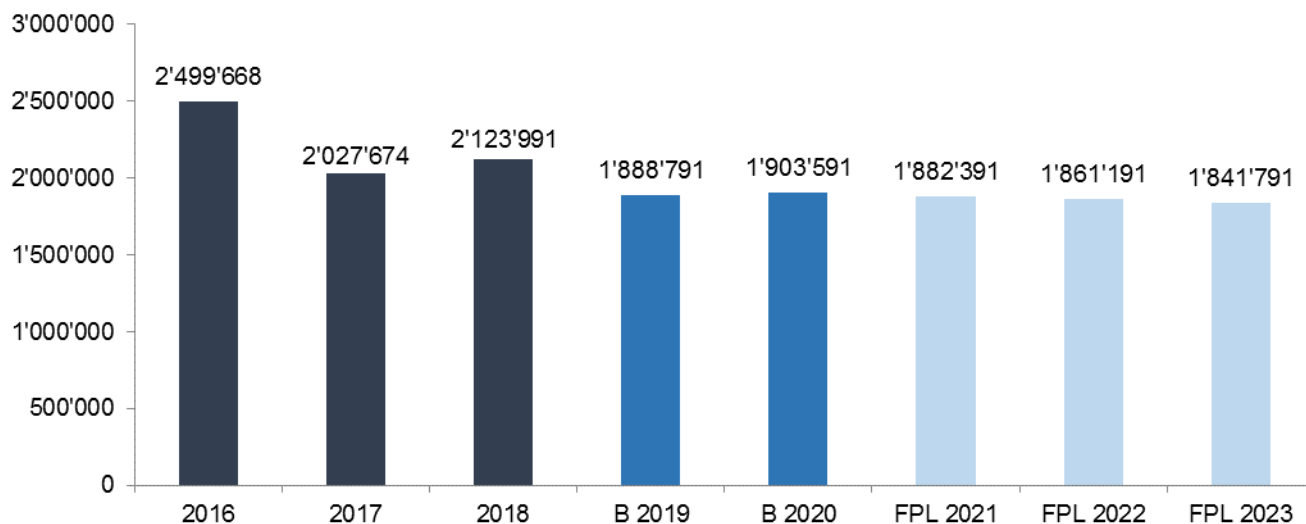
Die Forstbetriebe sind gefordert, wie in den Vorjahren unter den bekannten Vorzeichen der auf tiefem Niveau stagnierenden Holzpreise und der zunehmenden Bedürfnisse der Gesellschaft an den Wald eine möglichst gute Kostendeckung zu erzielen. Erschwerend wirken zudem die klimatischen Bedingungen sowie der Druck der Schadinsekten und Waldkrankheiten auf die Waldbestände. Eine ausgeglichene Rechnung ist nur mit entsprechender Auslastung bei Drittaufträgen im Wald bzw. in waldnahen Bereichen möglich.

Nicht-Globalbudget

6620 Forstreserve (SF)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	45'000	300'000	55'391	-255'000	-85.0	-10'391	-18.8
Einlage in Spezialfinanzierung	14'800	0	96'318	14'800	0.0	-81'518	-84.6
Ertrag	59'800	64'800	151'709	-5'000	-7.7	-91'909	-60.6
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	235'200	0	-235'200	-100.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0		0	

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3893.000	Investitionen Forstreserve	-200'000	Im Vergleich zu 2019 stehen im Budgetjahr 2020 keine Investitionen in die Forstwerkhof-Infrastruktur der Staatsforstbetriebe an.
3990.517	Übertrag Staatsforstverwaltung (6610)	-55'000	Im Budgetjahr 2020 werden weniger forstreserveberechtigte Aufwände getätigt (periodische Unterhaltsarbeiten an Waldstrassen, Fahrzeugbeschaffungen).
4500.000	Entnahme aus Spezialfinanzierung	-235'200	Infolge der geringeren Investitionen fällt die entsprechende Entnahme aus der Spezialfinanzierung tiefer aus.

**Entwicklung Spezialfinanzierung Forstreserve
Stand jeweils am 31.12.**

**3. Indikatoren**

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
PG Walderhaltung	1	Ausführungspläne (AP): Anzahl	0	0	2
PG Walderhaltung	2	Informationsbroschüre „Blätter aus dem Thurgauer Wald“: Anzahl Ausgaben	4	4	4
PG Walderhaltung	3	Bearbeitungsdauer pro Baugesuch	70 % ≤ 14 KT	70 % ≤ 14 KT	37 % ≤ 10 KT
PG Waldförderung	4	Gepflegte Jungwaldflächen (ha)	550 (+/- 15 %)	600 (+/- 15 %)	465
PG Staatswald	5	Holznutzung	8'000 bis max. 10'000 m³	8'000 bis max. 10'000 m³	10'251 m³

4. Investitionsrechnung

6610 Forstamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	60'000	90'400	818'530	-30'400	-33.6	-758'530	-92.7
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-60'000	-90'400	-818'530	-30'400	-33.6	-758'530	-92.7
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

6620 Forstamt (SF)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	30'000	230'000	31'720	-200'000	-87.0	-1'720	-5.4
Ertrag	30'000	230'000	31'720	-200'000	-87.0	-1'720	-5.4
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Kostendeckungsgrad	100%	100%	100%				

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
5040.110 Forstreserve, Hochbauten Fischingen-Tobel	-200'000	Nach Abschluss des Bauvorhabens am Forstwerkhof Dussnang (Allwetterplatz-überdachung) ist zur Zeit kein weiteres Infrastrukturvorhaben in Planung.
6890.000 Investitionen, Entnahme aus Forstreserve	-200'000	Konsequenterweise reduziert sich entsprechend auch die Entnahme aus der Forstreserve.

5. Programmvereinbarungen

6617/16 Programmvereinb. Forst (2016 - 2019)/(2020-2024)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'780'000	2'398'000	2'670'227	382'000	15.9	109'773	4.1
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	1'300'000	1'598'400	1'598'379	-298'400	-18.7	-298'379	-18.7
Entnahme aus Spezialfinanzierung	480'000	50'000	271'848	430'000	860.0	208'152	76.6
Saldo	-1'000'000	-749'600	-800'000	250'400	33.4	200'000	25.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3637.000 Staatsbeiträge Programmvereinbarung Forst	382'000	Es müssen voraussichtlich Leistungen der PV 16-19 nacherfüllt werden. Mit der PV 2020-24 wurde zudem die Aufteilung der finanziellen Last zwischen Kanton und Bund justiert.
4500.000 Entnahme aus Programmvereinbarung Forst	430'000	Infolge der ausserordentlich anfallenden Massnahmen zur Bekämpfung des Borkenkäfers ist eine Entnahme vorgesehen.
4630.000 Bundesbeiträge für Programmvereinbarung Forst	-298'400	Für die Programmvereinbarungen 2020-24 in den Bereichen "Wald" und "Schutzbauten nach WaG" werden voraussichtlich Leistungen im geringeren Umfang als bisher ausgehandelt.

9.7 Departement für Finanzen und Soziales

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	980'783'200	947'450'600	928'847'931	33'332'600	3.5	51'935'269	5.6
Ertrag	1'561'383'900	1'510'458'200	1'516'036'283	50'925'700	3.4	45'347'617	3.0
Saldo	580'600'700	563'007'600	587'188'352	17'593'100	3.1	-6'587'652	-1.1

Investitionsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'715'000	6'245'000	29'528'536	470'000	7.5	-22'813'536	-77.3
Einnahmen	0	0	25'416'000	0	0.0	-25'416'000	-100.0
Saldo	-6'715'000	-6'245'000	-4'112'536	470'000	7.5	2'602'464	63.3

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Der Nettoertrag liegt rund 17.6 Mio. Franken (3.1 %) über dem Budget 2019. Der Aufwand steigt um 33.3 Mio. Franken (3.5 %) und der Ertrag um 50.9 Mio. Franken (3.4 %). Nachstehend sind die relevanten Abweichungen aufgelistet:

Abweichung > 1 Mio. Franken gegenüber B 2019

Konto	Beschreibung	Aufwand	Ertrag
7120	Allgemeine Personalkosten	+1.2	+1.0
7320	Ertrag der angelegten Kapitalien		-1.1
7340	Abschreibungen	-2.0	
7350	Gewinnanteil und Regalien		+1.9
7425	Staatssteuern		+6.2
7430	Spezialsteuern	+2.3	+1.9
7435	Direkte Bundessteuern		+29.2
7440	Verrechnungssteuern		+2.0
7510	Sozialamt	+2.2	-3.1
7518	Staatsbeiträge	+3.3	
7542	Beiträge Prämienverbilligung	+6.1	+3.9
7547	Beiträge Spitalversorgung	+6.6	-1.9
7548	Beiträge Pflege	+9.9	+5.7
3422	Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	+3.7	+1.9

7010 Generalsekretariat

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Generalsekretariat ist die Stabsstelle des Departementes. Es unterstützt den Departementschef und die Ämter in personellen, organisatorischen, inhaltlichen und administrativen Belangen. Weiter koordiniert es die departementalen Geschäfte und Informationen zwischen Regierungsrat, Departementschef, Ämtern, Kommissionen, Behörden sowie weiteren Organisationen.

Das Generalsekretariat erstellt Vernehmlassungsantworten und beantwortet parlamentarische Vorstösse. Es wirkt bei Gesetzgebungsverfahren federführend oder begleitend genauso wie im Tarifwesen gemäss KVG und in der Spitalplanung.

Als Rechtsdienst bearbeitet das Generalsekretariat Beschwerden, Rekurse und Entscheide in den Bereichen Finanzen, Soziales, Sozialversicherung und Gesundheitswesen. Es berät die Ämter in rechtlichen Fragen.

Das Generalsekretariat vertritt das Departement oder situativ den Departementschef in Kommissionen, Projekten und Arbeitsgruppen. Es führt dringlich auftretende Herausforderungen im Departement unter Mitwirkung der betroffenen Ämter einer Lösung zu.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7010 Generalsekretariat DFS	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	936'600	879'500	879'605	57'100	6.5	56'995	6.5
Ertrag	173'000	173'000	211'132	0	0.0	-38'132	-18.1
Saldo KORE	-763'600	-706'500	-668'473	57'100	8.1	95'127	14.2
Verschiedene Mitgliedschaftsbeiträge	-226'500	-258'300	-227'205				
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-17'788				
Saldo ER	-990'100	-964'800	-913'466	25'300	2.6	76'634	8.4
Kostendeckungsgrad	18%	20%	24%				

PRODUKTEGRUPPEN

Beratung/Koordination

Aufwand	117'654	110'480	95'430	7'173	6.5	22'224	23.3
Ertrag	3'000	3'000	1'013	0	0.0	1'987	196.2
Saldo	-114'654	-107'480	-94'417	7'173	6.7	20'237	21.4
Kostendeckungsgrad	3%	3%	1%				

Entscheidungsgrundlagen

Aufwand	281'328	264'177	189'747	17'151	6.5	91'581	48.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-281'328	-264'177	-189'747	17'151	6.5	91'581	48.3
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommissionen/Arbeitsgruppen/ Projekte

Aufwand	116'062	108'986	65'125	7'076	6.5	50'937	78.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-116'062	-108'986	-65'125	7'076	6.5	50'937	78.2
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Rechtsprechung

Aufwand	421'557	395'857	529'303	25'700	6.5	-107'746	-20.4
Ertrag	170'000	170'000	210'119	0	0.0	-40'119	-19.1
Saldo	-251'557	-225'857	-319'184	25'700	11.4	-67'627	-21.2
Kostendeckungsgrad	40%	43%	40%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Globalbudget entspricht weitgehend dem Vorjahr, obwohl sich die quantitativ messbare Arbeitslast des Generalsekretariats (Vernehmlassungen, Vorstösse) und des Rechtsdienstes (Rekurse, Beschwerden, Entscheide) massiv erhöht haben. Der Leistungsauftrag ist unverändert. Neu ist allerdings der Departementscontroller des Departementes für Finanzen und Soziales nicht mehr in der Finanzverwaltung, sondern im Generalsekretariat angesiedelt. Dies zieht entsprechende Änderungen der Personalkosten in der Finanzverwaltung und dem Generalsekretariat nach sich.

Produktgruppe Departementsdienste

■ Produkte: Beratung/Koordination, Entscheidungsgrundlagen, Kommissionen/Arbeitsgruppen/Projekte, Rechtsprechung

Innerhalb der Produkte ergeben sich Verschiebungen, die auf übliche Schwerpunktverlagerungen bei den Tagesgeschäften zurückzuführen sind.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Rechtsprechung	1	Bearbeitungsdauer	Erledigung innerhalb max. 16 Wochen	Erledigung innerhalb max. 16. Wochen	Teilweise erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7110-7120 Personalamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Das Personalamt ist für alle personellen Angelegenheiten zuständig und zentrale Dienststelle nach Massgabe des Reglementes des Regierungsrates vom 23. Oktober 1979 (Stand 1. Juni 2004).

Es unterstützt als Fach- und Querschnittsamt die Linien- und Stabstellen und koordiniert deren Tätigkeit im Personalbereich. Zudem nimmt es die Information und Beratung des Personals in allen dienstlichen Angelegenheiten wahr. Zu allen grundsätzlichen Personalfragen hat es Stellung zu nehmen. Als zentrale Dienststelle ist es für die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen wie Verordnungen, Richtlinien und Weisungen sowie Konzepten in allen Bereichen des Personalwesens, wie Planung und Organisation, Werbung, Anstellung, Besoldung, Bildung und Entwicklung, Betreuung und Administration zuständig. Die Aufsicht des korrekten Vollzugs der personalrechtlichen Vorschriften nach einheitlichen Grundsätzen obliegt dem Personalamt. Es berät und unterstützt, leistet Führungsunterstützung des Regierungsrates, der Departemente und der Dienststellen in Fragen des Dienstverhältnisses und in Einzelproblemen. Die Leitung und Koordination der Personalwerbung, Aus- und Weiterbildung inkl. Nachwuchsförderung wird vom Personalamt wahrgenommen. Das Personalamt fördert die Erhaltung der Verbundenheit sowohl des aktiven Personals als auch der Pensionierten. Das Amt leistet wichtige Personalcontrollingaufgaben (Organisations- und Stellenplan, weitere Hilfsmittel zur Personalführung) und bereitet Daten zur Budgetierung der Personalkosten auf, erstellt Statistiken und Berichte über den Personalbestand und die -kosten sowie weitere Auswertungen über das Personalwesen zuhanden vorgesetzter Instanzen. Als Fachamt pflegt es den Kontakt zu den Personalverbänden und -organisationen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7110 Personalamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'749'300	3'572'300	3'632'818	177'000	5.0	116'482	3.2
Ertrag	515'000	560'000	438'078	-45'000	-8.0	76'922	17.6
Saldo KORE	-3'234'300	-3'012'300	-3'194'740	222'000	7.4	39'560	1.2
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-3'234'300	-3'012'300	-3'194'740	222'000	7.4	39'560	1.2
Kostendeckungsgrad	14%	16%	12%				

PRODUKTEGRUPPEN

Beratung							
Aufwand	978'320	943'914	617'117	34'406	3.6	361'203	58.5
Ertrag	46'000	46'000	45'595	0	0.0	405	0.9
Saldo	-932'320	-897'914	-571'522	34'406	3.8	360'798	63.1
Kostendeckungsgrad	5%	5%	7%				
Kompetenz Center							
Aufwand	1'259'501	1'170'181	1'448'437	89'321	7.6	-188'936	-13.0
Ertrag	296'500	341'500	206'229	-45'000	-13.2	90'271	43.8
Saldo	-963'001	-828'681	-1'242'208	134'321	16.2	-279'207	-22.5
Kostendeckungsgrad	24%	29%	14%				
HR Services							
Aufwand	491'097	474'699		16'398	3.5	491'097	0.0
Ertrag	80'500	80'500		0	0.0	80'500	0.0
Saldo	-410'597	-394'199	0	16'398	4.2	410'597	0.0
Kostendeckungsgrad	16%	17%	0 %				
HR IT							
Aufwand	1'020'382	983'507		36'875	3.7	1'020'382	0.0
Ertrag	92'000	92'000		0	0.0	92'000	0.0
Saldo	-928'382	-891'507	0	36'875	4.1	928'382	0.0
Kostendeckungsgrad	9%	9%	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag resp. -rahmen bleibt im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Neu nimmt das Kompetenz Center ab 1. Januar 2020 die Organisation und Koordination für das kantonsweite Innovations- und Ideenmanagement wahr. Das Personalamt erbringt als Fach- und Querschnittsamt Dienstleistungen für die gesamte Verwaltung ohne diese intern in Rechnung zu stellen und verrechnet lediglich Dienstleistungen an Dritte. Die Ertragsminderung hängt mit der Auflösung der Leistungsvereinbarung per Ende 2019 betreffend Weiterbildungsangebote für Schulbehörden zusammen und der erwarteten Ertragsminderung beim Weiterbildungszentrum Adler. Der Aufwand erhöht sich aufgrund der Mehrkosten im Betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM und Case-Management-Kosten) und der geplanten Auslastung des bewilligten Stellenplans 2020. Für das Budgetjahr wird dennoch mit einem Kostendeckungsgrad von 14 % gerechnet.

Produktgruppe Beratung

■ Produkte: Beratung, Lehrlings- und Praktikantenwesen

- Beratung / Unterstützung der Führungspersonen als auch Angestellten ohne Führungsfunktion in allen Personalfragen/-prozessen (Gewinnung, Honorierung, Entwicklung/Erhaltung, Beurteilung, Austritt)
- Moderation und Vermittlung in Konfliktsituationen
- Beratung / Unterstützung der Ämter und Departemente im Rahmen des jährlichen Führungszyklus (Jahresgespräche) zu Personal-, Führungs-, Ausbildungs-, Entwicklungs- und Organisationsfragen
- Begleitung bei der Umsetzung von Team- und Organisationsentwicklung
- Sicherstellung qualitativ hochstehender Berufsausbildungen und Praktika für (Fach-) Hochschulabsolventinnen und Absolventen.

Produktgruppe Kompetenz Center

■ Produkte: Strategische Grundlagen, Personal- und Managemententwicklung, Betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. Case Management

- Positionierung des Kantons als vorbildlicher Arbeitgeber
- Gestaltung attraktiver, wettbewerbsfähiger Anstellungs- und Arbeitsbedingungen
- Personalmarketing
- Nachhaltiges Sicherstellen des Arbeitskräftebedarfes
- Bildungs- und Entwicklungsmassnahmen (Weiterbildungsprogramm) mittels Angeboten, welche die Fach-, Persönlichkeits-, Führungs-, und Sozial-, als auch Methodenkompetenz stärken
- Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) in Kooperation mit internen Stellen inkl. eines betriebseigenen Case Managements
- Organisation/Koordination Innovations- und Ideenmanagement
- Durchführung und Koordination von Personalbefragungen

Produktgruppe HR Services

■ Produkte: Services

- Sicherstellung der Personaladministration und -prozesse
- Sicherstellung eines rechtmässigen und effizienten als auch kundenfreundlichen Vollzugs
- Leitung und Koordination des Inseratemanagements
- Leitung und Koordination des Bewerbermanagements

Produktgruppe HR IT

■ Produkte: HR Prozesse und Systeme

- Leitung und Koordination der Querschnittsprozesse Personalbudget, Lohnrunde und ZBF-Runde (Ziel-, Beurteilungs- und Fördergespräch)
- Evaluation, Implementierung, Betreuung und Pflege (Gesamtverantwortung) der IT-Systeme im Personal- und Lohnbereich
- Personalcontrolling im Dienste der übergeordneten Führung bis hin zur Einzelberatung
- Statistiken und Auswertungen Bund, interkantonale Vergleiche und Benchmark
- HR-IT Supportdienstleistung

Nicht-Globalbudget**7120 Allgemeine Personalkosten**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	33'572'400	32'371'700	33'730'078	1'200'700	3.7	-157'678	-0.5
Ertrag	40'245'600	39'241'800	38'517'847	1'003'800	2.6	1'727'753	4.5
Saldo	6'673'200	6'870'100	4'787'769	-196'900	-2.9	1'885'431	39.4

Begründung der Abweichungen			Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3051.000	AG Beiträge Pensionskas- se		1'125'000	PK-Reglementsrevision; Rentenalter 65
3099.120	Prämien Ideenmanage- ment		50'000	Einführung flächendeckendes Ideenmanagement.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Beratung	1	Personalfuktuation ohne Pensionierungen	< 7 %	< 7 %	5.10 %
	2	Personalfuktuation, Kader, Spezialisten	< 6 %	< 6 %	5.80 %
	3	Interne Stellenbesetzung	7 %	8 %	6.30 %
	4	Neubesetzung Kl. 17+,Frauenanteil	40 %	40 %	40 %
	5	Ausbildungsstellen (gewichtet zu 100 %)	177	150	165
Kompetenzcenter	6	CM / Wiedereingliederung in Arbeitswelt	75 %	75 %	77 %
HR Services	7	Werbekosten pro Stelle	2'000	2'200	1'175

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7250 Finanzkontrolle

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Der Leistungsauftrag beinhaltet folgende Produktgruppen:

- 1 Revision
- 2 Kontrolle steuerbefreite Institutionen
- 3 Departementsdienste

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7250 Finanzkontrolle	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'091'300	2'027'300	1'909'885	64'000	3.2	181'415	9.5
Ertrag	95'000	193'800	191'270	-98'800	-51.0	96'270	50.3
Saldo KORE	-1'996'300	-1'833'500	-1'718'615	162'800	8.9	277'685	16.2
- Bonus- / + Malusverrechnung			3'708				
Saldo ER	-1'996'300	-1'833'500	-1'714'907	162'800	8.9	281'393	16.4
Kostendeckungsgrad	5%	10%	10%				

PRODUKTEGRUPPEN

Revisionen

Aufwand	1'956'300	1'927'300	1'799'076	29'000	1.5	157'224	8.7
Ertrag	81'500	181'800	179'450	-100'300	-55.2	97'950	54.6
Saldo	-1'874'800	-1'745'500	-1'619'626	129'300	7.4	255'174	15.8
Kostendeckungsgrad	4%	9%	10%				

Steuerbefreite Institutionen

Aufwand	95'000	70'000	89'980	25'000	35.7	5'020	5.6
Ertrag	13'500	12'000	11'820	1'500	12.5	-1'680	-14.2
Saldo	-81'500	-58'000	-78'160	23'500	40.5	3'340	4.3
Kostendeckungsgrad	14%	17%	13%				

Departementsdienste

Aufwand	40'000	30'000	20'829	10'000	33.3	19'171	92.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-40'000	-30'000	-20'829	10'000	33.3	19'171	92.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsvertrag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die Phase I der Digitalisierung des Prüfprozesses für die Abschlussprüfungen wird im Jahre 2019 vollständig abgeschlossen werden können. Die Phase II der Digitalisierung für die Finanzaufsichtsprüfungen verschiebt sich ins Jahr 2020. Deshalb wird sich auch die entsprechende Budgetposition ins Folgejahr verschieben.

Produktgruppe Revisionen

■ Produkte: Revision der Jahresrechnungen, Beitragsrevisionen, Zwischenrevisionen

Die Leistungsvereinbarung mit der thurmed AG wird für das Jahr 2020 angepasst. Mit dieser Anpassung werden die Revisionstätigkeiten der thurmed AG neu ausgerichtet und die Aufgaben klar auf die externe Revisionsstelle, die interne Revision und die Finanzkontrolle aufgeteilt.

Produktgruppe Steuerbefreiter Institutionen

■ Produkte: Steuerbefreiter Institutionen

Die Anzahl steuerbefreiter Institutionen ist in den vergangenen Jahren stetig leicht gestiegen. Für das Budget 2020 wird mit einem anhaltenden Trend gerechnet.

Produktgruppe Departementsdienste

■ Produkte: Entscheidungsgrundlagen

Es wird mit leicht steigenden Anfragen gerechnet.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Revisionen	1	Abweichung zur Revisionsplanung	<= 10 %	<= 10 %	15 %
	2	Revisionsberichte erstellt nach Revisionsabschluss	<= 25 Tage	<= 30 Tage	14 Tage
Kontrolle steuerbefreiter Institutionen	3	Erledigung der Kontrollen	<10 Pendenzen per 31.12.	<10 Pendenzen per 31.12	56
Departementsdienste	4	Berichte an DFS	Die vom DFS vorgegebenen Termine werden alle eingehalten.	Die vom DFS vorgegebenen Termine werden alle eingehalten.	erfüllt

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7310-7360 Finanzverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Die Finanzverwaltung ist die zentrale Finanzdienststelle des Kantons. Sie erstellt Entwürfe zu Botschaften und Beschlüssen mit finanziellem Hauptinhalt. Sie bereitet die Berichte zum Geschäftsbericht, zum Controlling, zum Budget, zur Finanzplanung und zur Rechnungslegung vor. Sie verwaltet das Staats- und Finanzvermögen, ist für die Geldmittelbeschaffung und -bewirtschaftung, den Finanzausgleich für die politischen Gemeinden sowie den Zahlungsverkehr verantwortlich. Sie amtiert ausserdem als Servicestelle für das zentrale Controlling. Die Finanzverwaltung ist mit dem Inkassowesen zuständig für die Rückforderungen aus der unentgeltlichen Prozessführung. Mit der Lohnadministration stellt sie den Lohnvollzug für sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kantonalen Verwaltung und weiterer kantonsnaher Betriebe sicher. Das zentrale Versicherungswesen ist für bedarfsgerechte und richtige Versicherungslösungen zuständig.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7310 Finanzverwaltung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'573'400	2'551'800	2'531'118	21'600	0.8	42'282	1.7
Ertrag	532'900	637'500	835'489	-104'600	-16.4	-302'589	-36.2
Saldo KORE	-2'040'500	-1'914'300	-1'695'628	126'200	6.6	344'872	20.3
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-29'810				
Saldo ER	-2'040'500	-1'914'300	-1'725'438	126'200	6.6	315'062	18.3
Kostendeckungsgrad	21%	25%	33%				

PRODUKTEGRUPPEN

Planung und Controlling

Aufwand	731'499	726'166	726'305	5'333	0.7	5'195	0.7
Ertrag	13'290	13'750	5'434	-460	-3.3	7'856	144.6
Saldo	-718'209	-712'416	-720'870	5'793	0.8	-2'661	-0.4
Kostendeckungsgrad	2%	2%	1%				

Finanz- und Rechnungswesen

Aufwand	1'063'647	1'044'340	1'015'818	19'307	1.8	47'829	4.7
Ertrag	426'580	527'500	686'308	-100'920	-19.1	-259'728	-37.8
Saldo	-637'067	-516'840	-329'510	120'227	23.3	307'557	93.3
Kostendeckungsgrad	40%	51%	68%				

Lohnverarbeitung

Aufwand	778'254	781'294	788'995	-3'040	-0.4	-10'741	-1.4
Ertrag	93'030	96'250	143'747	-3'220	-3.3	-50'717	-35.3
Saldo	-685'224	-685'044	-645'248	180	0.0	39'976	6.2
Kostendeckungsgrad	12%	12%	18%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Das Resultat des Globalbudget liegt Fr. 126'200 über dem Vorjahresbudget. Die Mindereinnahme von Fr. 100'000 resultieren durch die geringeren Rückerstattungen unentgeltlicher Prozessführung, da die Aufarbeitung von älteren Fällen abgeschlossen ist und nur noch aktuelle Fälle in Bearbeitung sind. Der Leistungsauftrag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Produktgruppe Planung und Controlling

■ Produkte: Budget und Finanzplan, Beratung Politik, Versicherungswesen, Rechnungswesen Gemeinden

Der Leistungsauftrag bleibt gegenüber dem Vorjahr unverändert. Im Bereich Budget werden verschiedene Querschnittsprozesse hinterfragt und überarbeitet. Das überarbeitete Handbuch Rechnungswesen KVTG wird per Ende 2019 der Regierung vorgelegt und per 01. Januar 2020 wieder allen Ämtern per Fabasoft und neu

auch im Portal (Analog Personalhandbuch) zur Verfügung gestellt. Der Fokus liegt nun vermehrt auf der Praxis und wird fortlaufend Anpassungen bzw. Ergänzungen erfahren.

Produktegruppe Finanz- und Rechnungswesen

■ Produkte: Rechnungsführung, Rechnungslegung, Inkasso / Zahlungsverkehr

Das Inkasso-System "CredInkasso" wird im Frühjahr 2020 auf die vollständig überarbeitete Nachfolgeversion "DEBIT" migriert. Dieses Update ermöglicht unter anderem die vollständige elektronische Abwicklung der Inkassofälle mit den Betreibungsämtern (eSchKG). Ebenfalls wird das Konzern-RW-System Abacus im Herbst 2020 auf die neue Version 2020 migriert. Im Bereich Archivierung wird angestrebt, die seit 2013 vollständig elektronisch geführten Buchhaltungsunterlagen mittels eines definierten Archivierungsprozesses in ein Endarchiv zu überführen.

Produktegruppe Lohnverarbeitung

■ Produkte: Lohnverarbeitung (zentral, Berufs- und Mittelschulen, dezentral),

Die Hauptaufgabe des Lohnbüros bleibt 2020 die Bearbeitung der rund 4'500 Dossiers für die monatlichen Lohnzahlungen, die Abrechnungen mit den Sozialversicherern sowie die Beratung der dezentralen Fachstellen beim Lohnvollzug. Parallel dazu bereitet sich das Lohnbüro auf die bevorstehende Ablösung des Lohnsystems vor.

Nicht-Globalbudget

7318 Mieten Versicherungen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %	B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %
Aufwand	451'000	395'000	656'684	56'000 14.2	-205'684 -31.3
Ertrag	2'084'000	1'880'000	1'951'568	204'000 10.9	132'432 6.8
Saldo	1'633'000	1'485'000	1'294'884	148'000 10.0	338'116 26.1

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3169.000 Unternehmensabgabe für Radio und Fernsehen	6'000	Mehrwertsteuerverpflichtete Ämter sind neu verpflichtet, eine Unternehmensabgabe für Radio und Fernsehen zu leisten. Die Finanzverwaltung übernimmt diese Abgabe für die gesamte kantonale Verwaltung.
3190.000 Schadenersatzleistungen Selbstbehalte	50'000	Es wird mit höheren Schadenleistungen gerechnet.
4990.501 Pachtzins Domänen	204'000	Da die Domänen im Finanzvermögen bilanziert sind, erfolgt die Verbuchung des Ertrages neu über die Finanzverwaltung anstelle des Hochbauamtes.

7320 Ertrag der angelegten Kapitalien	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %	B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %
Aufwand	180'000	160'000	212'282	20'000 12.5	-32'282 -15.2
Ertrag	12'810'300	13'882'500	15'787'294	-1'072'200 -7.7	-2'976'994 -18.9
Saldo	12'630'300	13'722'500	15'575'012	-1'092'200 -8.0	-2'944'712 -18.9

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3499.000 Negativzinsen Post- und Bankkonten	20'000	Aufgrund einer tieferen Freigrenze ergeben sich höhere Negativzinsen.
4407.000 Zinsertrag Grundkapital Kantonalbank	-1'342'300	Abnahme aufgrund Erneuerung Grundkapitaltranche mit tieferem Zinssatz.
4407.110 Zinsertrag Darlehen des Finanzvermögens	278'800	Darlehen Ostschweizer Kinderspital.
4420.000 Ertrag von Aktien und Anteilsscheinen	259'700	Höhere Dividendenerwartungen aufgrund Rechnung 2018.
4990.535 Zinsen Tiefbau Strassenbau VW (6310)	-221'000	Infolge einer a.o. Abschreibung tieferer Zinsertrag.

7330 Verzinsung von Passivkapitalien	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %	B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %
Aufwand	2'914'400	3'692'800	3'794'260	-778'400 -21.1	-879'860 -23.2
Ertrag	275'000	187'500	148'628	87'500 46.7	126'372 85.0
Saldo	-2'639'400	-3'505'300	-3'645'632	-865'900 -24.7	-1'006'232 -27.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3406.110	Zinsaufwand Mittel- und langfristige Darlehen	-200'000	Ablösung und Rückzahlung verschiedener Darlehen.

7340 Abschreibungen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	33'305'700	35'274'100	29'337'441	-1'968'400	-5.6	3'968'259	13.5
Ertrag	302'200	331'000	249'523	-28'800	-8.7	52'677	21.1
Saldo	-33'003'500	-34'943'100	-29'087'918	-1'939'600	-5.6	3'915'582	13.5

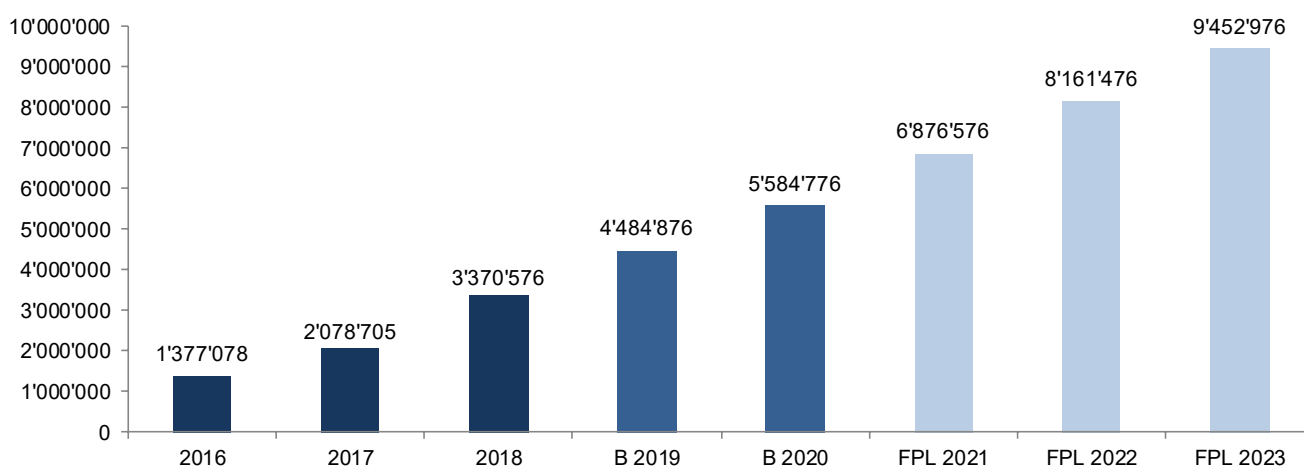
Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3302.800	HBA, auf übernommenen Objekten aus HRM 1	-1'980'400	Auslaufende Abschreibungen (10%) aus HRM1.
3309.800	HBA, auf Planungen, Projektvorbereitungen	425'000	Höhere Investitionen in Planungen und Projektvorbereitungen (IR 6223).
3330.800	Planmässig auf Investitionsbeiträgen	-2'500'000	Keine Baubeiträge Bildung (IR 6225).

7350 Gewinnanteil und Regalien	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	0	0	3'000'000	0	0.0	-3'000'000	-100.0
Ertrag	86'796'900	84'854'600	88'578'541	1'942'300	2.3	-1'781'641	-2.0
Saldo	86'796'900	84'854'600	85'578'541	1'942'300	2.3	1'218'359	1.4

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4420.000	TKB – Gewinnanteil	2'142'300	Höhere Abgeltung infolge tieferer Verzinsung Grundkapital.
4420.100	TKB – Abgeltung Staatsgarantie	300'000	Höhere Abgeltung infolge g Aktivvolumen der TKB.

7355 LSVA (Spezialfinanzierung)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	225'000	225'000	25'000	0	0.0	200'000	800.0
Einlage in Spezialfinanzierung	1'099'900	1'114'300	1'291'871	-14'400	-1.3	-191'971	-14.9
Ertrag	1'324'900	1'339'300	1'316'871	-14'400	-1.1	8'029	0.6
Entnahme aus Spezialfinanzierung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Entwicklung Spezialfinanzierung Fonds LSVA Stand jeweils am 31.12.



7360 Finanzausgleich an Politische Gemeinden	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	19'720'000	19'331'000	16'665'259	389'000	2.0	3'054'741	18.3
Ertrag	5'500'000	5'300'000	4'598'311	200'000	3.8	901'689	19.6
Saldo	-14'220'000	-14'031'000	-12'066'948	189'000	1.3	2'153'052	17.8
Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar				
2632.000	Auszahlungen an die politischen Gemeinden	200'000	Höhere Abschöpfung infolge Übergangsregelung Gesetzesrevision.				

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Planung und Controlling					
Budgetprozess	1	Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Controllingbericht	2	2x pro Jahr, Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Geschäftsbericht	3	Terminplan einhalten	einhalten	einhalten	eingehalten
Finanz- u. Rechnungswesen					
Durchschnittliche Zahlungsfristen	4	Anzahl Tage	< 30	< 30	25.57
Bruttozinsaufwand	5	Im Verhältnis zum Gesamtaufwand	< 1.0 %	< 1.0 %	0.12 %
Nettozinsaufwand	6	Summe Nettozinsaufwand im Verhältnis zum Gesamtertrag	< 0%	< 0 %	-0.16 %
Unentgeltliche Rechtspflege	7	Einnahmen bei durchschnittlich 500 neu bearbeiteten und rund 450 älteren erneut zu beurteilenden Dossiers pro Jahr (rückläufiger Ertrag, da mehrfach beurteilte Dossiers zunehmen)	> Fr. 350'000	> Fr. 500'000	Fr. 597'000

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7410-7440 Steuerverwaltung

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Hauptaufgaben der Steuerverwaltung sind die Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern, der Grundstücksgewinnsteuer, der Liegenschaftensteuer, der Erbschafts- und Schenkungssteuer, der direkten Bundessteuer, der Mehrwertabgabe und Fällung von Steuerbussen. Daneben führt die Steuerverwaltung ein Personen- und Objektregister für den Kanton Thurgau. Ab dem 1. Januar 2020 werden die Staats- und Gemeindesteuern juristischer Personen zentral bezogen.

Das Dienstleistungsangebot ist in sechs Produktgruppen aufgeteilt:

- Natürliche Personen
- Juristische Personen
- Spezialsteuern
- Steuerbezug
- Steuerrevisorat
- Personen- und Objektregister (PEROB)

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7410 Steuerverwaltung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	23'718'600	22'863'000	21'573'832	855'600	3.7	2'144'768	9.9
Ertrag	1'650'000	1'710'000	1'864'879	-60'000	-3.5	-214'879	-11.5
Saldo KORE	-22'068'600	-21'153'000	-19'708'953	915'600	4.3	2'359'647	12.0
- Bonus- / + Malusverrechnung			-292'331				
Saldo ER	-22'068'600	-21'153'000	-20'001'284	915'600	4.3	2'067'316	10.3
Kostendeckungsgrad	7%	7%	9%				

PRODUKTEGRUPPEN

Natürliche Personen							
Aufwand	12'695'301	11'868'016	11'554'894	827'285	7.0	1'140'407	9.9
Ertrag	130'000	130'000	128'947	0	0.0	1'053	0.8
Saldo	-12'565'301	-11'738'016	-11'425'947	827'285	7.0	1'139'354	10.0
Kostendeckungsgrad	1%	1%	1%				
Juristische Personen							
Aufwand	4'699'459	4'301'803	4'172'746	397'656	9.2	526'713	12.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-4'699'459	-4'301'803	-4'172'746	397'656	9.2	526'713	12.6
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Spezialsteuern							
Aufwand	2'471'463	2'867'850	2'261'330	-396'387	-13.8	210'133	9.3
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'471'463	-2'867'850	-2'261'330	-396'387	-13.8	210'133	9.3
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				
Steuerbezug							
Aufwand	3'011'111	2'744'695	2'645'055	266'416	9.7	366'056	13.8
Ertrag	1'415'816	1'440'179	1'546'482	-24'363	-1.7	-130'666	-8.4
Saldo	-1'595'295	-1'304'516	-1'098'573	290'779	22.3	496'722	45.2
Kostendeckungsgrad	47%	52%	58%				
Steuerrevisorat							
Aufwand	257'400	325'191	245'038	-67'791	-20.8	12'362	5.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-257'400	-325'191	-245'038	-67'791	-20.8	12'362	5.0
Kostendeckungsgrad	0 %	0 %	0 %				

7410 Steuerverwaltung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
PEROB							
Aufwand	583'865	755'445	694'769	-171'580	-22.7	-110'904	-16.0
Ertrag	104'184	139'821	189'450	-35'637	-25.5	-85'266	-45.0
Saldo	-479'681	-615'624	-505'319	-135'943	-22.1	-25'638	-5.1
Kostendeckungsgrad	18%	19%	27%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Kostensteigerung im Globalbudget 2020 gegenüber dem Budget 2019 beträgt Fr. 915'000, was einer Zunahme um 4.3 % entspricht. Davon entfallen Fr. 906'100 auf die gestiegenen Informatikkosten (Abschreibungen, Wartungsgebühren neuer Programme, Betriebskosten Amt für Informatik etc.).

Produktgruppe Natürliche Personen

■ Produkte: Veranlagung Natürliche Personen/Rückerstattung Verrechnungssteuer, Veranlagungspraxis, Buchprüfungen/Quellensteuer

Bedingt durch die Quellensteuerrevision müssen im 2. Semester 2020 zusätzliche Veranlagungsexperten in der Abteilung Natürliche Personen eingestellt werden, um die rund 15'000 zusätzlichen nachträglichen Veranlagungsverfahren bewältigen zu können. Der anvisierte Veranlagungsstand von 80 % ist ambitiös.

Produktgruppe Juristische Personen

■ Produkte: Veranlagung Juristische Personen

Trotz dem stetigen Wachstum der Kapitalgesellschaften und Genossenschaften und der damit zu veranlagenden Fälle wird wiederum ein Veranlagungsstand von 67 % angestrebt.

Produktgruppe Spezialsteuern

■ Produkte: Erbschaftssteuern, Grundstückgewinnsteuern, Liegenschaftensteuern, Liegenschaftenschätzungen

Auf den 1. Januar 2020 wird ein neues Schätzungswesen eingeführt. Anstelle der Schätzungen vor Ort werden die Verkehrswerte mit vorhandenen Parametern festgelegt. Allfällige Einsprachen werden am Objektstandort geführt.

Produktgruppe Steuerbezug

■ Produkte: Bezug Direkte Bundessteuer, Staats- und Gemeindesteuern juristischer Personen, Steuerbusen

Ab der Steuerperiode 2020 bezieht die Steuerverwaltung die Staats- und Gemeindesteuern der juristischen Personen. Der personelle Mehraufwand soll vorerst mit den bestehenden Ressourcen aufgefangen werden.

Produktgruppe Steuerrevisorat

■ Produkte: Revision Gemeindesteuerämter, Stundung und Erlass

Geprüft werden die Steuerabschlüsse aller Gemeinden. Domizilrevisionen werden insbesondere bei fehlerhaften oder nicht weisungsgerechten Steuerabschlüssen durchgeführt.

Nicht-Globalbudget

7425 Staatssteuern	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	11'600'000	12'200'000	11'561'642	-600'000	-4.9	38'358	0.3
Ertrag	710'370'000	701'350'000	698'407'919	9'020'000	1.3	11'962'081	1.7
Saldo	698'770'000	689'150'000	686'846'277	9'620'000	1.4	11'923'723	1.7

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4000.000	Einkommens- und Vermögenssteuern	27'000'000	Der für das Jahr 2019 budgetierte Steuerertrag wird um rund Fr. 15 Mio. überschritten werden. Dies wirkt sich positiv auf das Budget 2020 aus. Daneben verursacht die Steuergesetzrevision 2020 Mindereinnahmen.
4010.000	Gewinn- und Kapitalsteuern	-18'000'000	Die Senkung des Gewinn- und Kapitalsteuersatzes führt zu den geplanten Mindereinnahmen. Zudem trübt sich die Wirtschaftslage ein.

7430 Spezialsteuern	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	51'622'000	49'347'000	56'036'063	2'275'000	4.6	-4'414'063	-7.9
Ertrag	105'505'000	103'605'000	120'755'954	1'900'000	1.8	-15'250'954	-12.6
Saldo	53'883'000	54'258'000	64'719'891	-375'000	-0.7	-10'836'891	-16.7

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4021.000	Liegenschaftsteuern	900'000	Das Wachstum von 2.9 % gegenüber dem Budget 2019 ist auf Neubauten- sowie Generalrevisionsschätzungen zurückzuführen.
4022.000	Grundstückgewinnsteuern	1'000'000	Trotz eines rückläufigen Grundstückshandels werden in Einzelfällen hohe Gewinne realisiert, welche aber schwer zu budgetieren sind.

7435 Direkte Bundessteuern	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	2'755'000	3'017'000	3'122'485	-262'000	-8.7	-367'485	-11.8
Ertrag	355'000'000	325'800'000	312'510'306	29'200'000	9.0	42'489'694	13.6
Saldo	352'245'000	322'783'000	309'387'821	29'462'000	9.1	42'857'179	13.9

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4600.000	Anteil an der direkten Bundessteuer	20'000'000	Mit der STAF wird der Kantonsanteil von 17 % auf 21.2 % erhöht, was entsprechende Mehreinnahmen bringt. Durch die wachsenden direkten Bundessteuereinnahmen nimmt der kantonale Anteil entsprechend zu.
4620.000	Ressourcenausgleich von Bund	5'595'000	Die Berechnungen des Bundes ergeben für das Jahr 2020 wiederum höhere Ausgleichszahlungen.
4621.000	Ressourcenausgleich von Kantonen	3'805'000	Die Ausgleichszahlungen von den Kantonen werden nach den Berechnungen des Bundes um 3.6 % steigen.

7440 Verrechnungssteuern	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Ertrag	20'000'000	18'000'000	22'948'732	2'000'000	11.1	-2'948'732	-12.8
Saldo	20'000'000	18'000'000	22'948'732	2'000'000	11.1	-2'948'732	-12.8

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4600.000	Anteil an der Eidg. Verrechnungssteuer	2'000'000	Die institutionellen Anleger machen sehr hohe Verrechnungssteueransprüche nicht geltend (wegen Minuszinsen). Dadurch steigen die kantonalen Verrechnungssteueranteile. Nach der 3-jährigen Rückforderungsfrist werden sich die kantonalen Anteile an der Verrechnungssteuer wieder verringern.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Veranlagung NP/Rückerstattung VSt	1	Veranlagungen laufende Periode	80.0 %	79.0 %	76.0 %
Veranlagung Juristische Personen	2	Pendenzen in % der Steuerpflichtigen	33.0 %	33.0 %	26.0 %
Spezialsteuern	3	Domizilrevisionen	350	350	291
	4	Veranlagungen Erbschafts- und Schenkungssteuern	300	300	371
Steuerrevisorat	5	Veranlagungen Grundstückgew.steuer	2'100	2'100	2'207
	6	Domizilrevisionen	30	30	18

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7510-7515 Sozialamt

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Im Asyl- und Flüchtlingsbereich nimmt das Sozialamt des Kantons Thurgau die Koordination, das Controlling und die Aufsicht wahr. In Fragen der Zuständigkeit und der Sozialhilfe berät, informiert und instruiert das Amt die Gemeinden. Bei den sozialen Einrichtungen für erwachsene Menschen mit Behinderung ist das Amt zuständig für deren Finanzierung und Aufsicht sowie für die Angebotsplanung innerhalb des Kantons.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7510 Sozialamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	25'005'300	22'756'000	21'590'802	2'249'300	9.9	3'414'498	15.8
Ertrag	20'490'000	23'597'000	21'927'347	-3'107'000	-13.2	-1'437'347	-6.6
Saldo KORE	-4'515'300	841'000	336'545	5'356'300	636.9	4'851'845	1441.7
- Bonus-/ + Malusverrechnung			0				
Saldo ER	-4'515'300	841'000	336'545	5'356'300	636.9	4'851'845	1441.7
Kostendeckungsgrad	82%	104%	102%				

PRODUKTEGRUPPEN

Asylwesen

Aufwand	22'879'661	21'135'673	19'722'440	1'743'987	8.3	3'157'221	16.0
Ertrag	20'487'000	23'594'000	21'690'346	-3'107'000	-13.2	-1'203'346	-5.5
Saldo	-2'392'661	2'458'327	1'967'906	4'850'987	197.3	4'360'567	221.6
Kostendeckungsgrad	90%	112%	110%				

Sozialhilfewesen/Heimwesen

Aufwand	2'125'639	1'620'327	1'868'362	505'313	31.2	257'277	13.8
Ertrag	3'000	3'000	237'001	0	0.0	-234'001	-98.7
Saldo	-2'122'639	-1'617'327	-1'631'361	505'313	31.2	491'278	30.1
Kostendeckungsgrad	0%	0%	13%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Der Leistungsauftrag bleibt unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

Produktgruppe Asylwesen

■ Produkte: Dienstleistungen für Durchgangsheime, Dienstleistungen für Gemeinden, Dienstleistungen für Flüchtlingsdienste

Den Budgetwerten liegen die prognostizierten Zahlen des Bundes und der Bestand der Personen zugrunde. Ausserdem hat der Bund gleichzeitig mit der Inkraftsetzung des revidierten Asylgesetzes und der Einführung von beschleunigten Asylverfahren per 1. März 2019 die Nothilfepauschalen für ausreisepflichtige Personen angepasst. Dies führt zu einer deutlichen Reduktion auf der Ertragsseite.

Produktgruppe Sozialhilfewesen / Heimwesen

■ Produkte: Dienstleistungen für Kantone, Dienstleistungen für Gemeinden, Dienstleistungen für Institutionen/Hilfswerke, Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen, Weiterbildung, Dienstleistungen für stationäre Einrichtungen

Heimwesen

Der allgemeinen demographischen Entwicklung wird gebührend Rechnung getragen. Die Angebotsplanung berücksichtigt diesen Umstand. Mit teilstationären Angeboten und der Finanzierung von individuellen Betreuungsangeboten wird die Strategie "ambulant vor stationär" kontinuierlich umgesetzt.

Nicht-Globalbudget**7518 Staatsbeiträge**

	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	81'754'500	78'406'000	78'025'274	3'348'500	4.3	3'729'226	4.8
Ertrag	1'300'000	1'300'000	3'255'293	0	0.0	-1'955'293	-60.1
Saldo	-80'454'500	-77'106'000	-74'769'981	3'348'500	4.3	5'684'519	7.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3632.000	Lastenausgleich anerkannte Flücht.	350'000	Mehr anerkannte Flüchtlinge sind in der Zuständigkeit der Gemeinden. Gemäss § 20a SHG ersetzt der Kanton den Gemeinden die Hälfte der ausgewiesenen Kosten für anerkannte Flüchtlinge.
3632.100	Beiträge an station. Aufenthalte	700'000	Gemäss § 21a SHG beteiligt sich der Kanton an stationären Aufenthalten, soweit diese einen Grundbetrag von Fr. 162.--/Tag übersteigen. Im Kinder-/Jugendbereich ist aufgrund vermehrter Platzierungen eine Kostensteigerung zu verzeichnen.
3635.110	Individ.beiträge an Betreute gem. IFEG	879'000	Gemäss Art. 7 IFEG haben sich die Kantone soweit an den Kosten des Aufenthalts in einer anerkannten Institution zu beteiligen, sodass keine invalide Person wegen dieses Aufenthaltes Sozialhilfe benötigt. Mehr betreute Personen nutzen ambulante Betreuungsangebote. Zunehmend leben mehr erwachsene Menschen mit einer Beeinträchtigung im AHV-Alter in anerkannten Institutionen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Asylwesen					
1.1 DL für Durchgangsheime	1	Einfordern der Monitoringdaten	In 20 Tagen	In 10 Tagen	erfüllt
	2	Einfordern der Jahresrechnung und der Quartalsabrechnungen	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	erfüllt
	3	Besuche der Durchgangsheime, Gewährleistung einer angemessenen Auslastung der Unterkünfte für Personen des Asylrechts; Verteilschlüssel und Zuweisungen an Gemeinden	Mind. 1 Besuch jährlich, Auslastung im Jahres-Ø 80 %	Mind. 1 Visitation jährlich, Auslastung im Jahres-Ø 85 %	erfüllt Ø 76 %
1.2 DL für Gemeinden	4	Daten-Mutationen in Tutoris	Innert Wochenfrist	Innert Wochenfrist	erfüllt
	5	Quartalsrechnungen, Erhebung Sozialdaten für Berechnung der Globalpauschale	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	erfüllt
1.3 DL für Flüchtlingsdienste	6	Einfordern der statistischen Daten	Innert vorgegebener Frist	Innert vorgegebener Frist	erfüllt
	7	Abgleich von Vorschüssen und Globalpauschalen	monatlich	vierteljährlich	erfüllt
Sozialhilfewesen/Heimwesen					
2.1 DL für Kantone	8	Anzahl Anträge (ZUG)	Innert Monatsfrist	Innert Monatsfrist	erfüllt
	9	Anzeigen / Mahnungen (ZUG)	Innert 1 Woche bearbeitet	Innert 1 Woche bearbeitet	erfüllt
2.2 DL für Gemeinden	10	Feedback der Ratsuchenden, Rundschreiben	Anfragen tagfertig, 1 Rundschreiben pro Quartal	Anfragen tagfertig, 1 Rundschreiben pro Quartal	erfüllt 1 Rundschreiben im Jahr 2018
	11	Sozialhilfestatistik	Veröffentlichung per 30. September	Veröffentlichung per 30. Juni	Veröffentlichung im November
	12	Beiträge für Gemeinden an stationäre Aufenthalte gem. § 21a SHG („Heimmitfinanzierung“)	30 Tage nach Quartalsende	30 Tage nach Quartalsende	erfüllt
2.3 DL für Organisationen	13	Staatsbeitragsgesuche	Kontrolle und Auszahlungsanweisung innert 1 Woche	Kontrolle und Auszahlungsanweisung innert 1 Woche	erfüllt

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
2.4 Interkantonale Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE)	14	Prüfung der Gesuche, Abklärungen treffen	Innert 10 Tagen Abklärungen initiieren	Innert 10 Tagen Abklärungen initiieren	erfüllt
	15	Abrechnungen kontrollieren und zur Auszahlung freigeben	Innert 30 Tagen	Innert 30 Tagen	erfüllt
2.5 DL für stationäre Einrichtungen	16	Auszahlung Kantonsbeiträge an Betriebe	Innert 30 Tagen	Innert 30 Tagen	erfüllt
	17	Platzierung	Alle Personen mit Schwerstbehinderung haben einen Platz	Alle Personen mit Schwerstbehinderung haben einen Platz	erfüllt
	18	Anzahl Aufsichtsbesuche und -berichte	15 Aufsichtsbesuche	9 Aufsichtsbesuche	teilweise erfüllt 5 Aufsichtsbesuche

4. Investitionsrechnung

7510 Sozialamt	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	6'605'000	6'245'000	3'605'385	360'000	5.8	2'999'615	83.2
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Netto Ausgaben	-6'605'000	-6'245'000	-3'605'385	360'000	5.8	2'999'615	83.2

7530-7557 Amt für Gesundheit

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

Produktgruppe Vorsorge und Pflege

Planung, Koordination und Aufsicht in der Gesundheitsvorsorge und Suchthilfe auf der Grundlage von kantonalen Strategien und Konzepten. Leistungsfinanzierung von Organisationen und Projekten in der Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht.

Unterstützung von Organisationen in der Vorsorge und in der Langzeitpflege im Gesundheitswesen. Erarbeiten und Umsetzen von kantonalen Versorgungskonzepten. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend ambulante und stationäre Leistungserbringer der Pflege. Pflegeheimplanung und Pflegefinanzierung gemäss Gesetz über die Krankenversicherung.

Produktgruppe medizinischer und pharmazeutischer Dienst

Beratung in allen medizinischen und pharmazeutischen Belangen der Gesundheitsvorsorge und -versorgung. Bearbeitung der ärztlichen Teilbereiche der Spitalplanung und der Spitalfinanzierung inkl. ausserkantonale Hospitalisationen. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend Leistungserbringung in universitären und nichtuniversitären Medizinalberufen sowie der entsprechenden stationären und ambulanten Einrichtungen.

Sicherung der Qualität bei Handel mit und der Abgabe von Heilmitteln. Sicherstellung der Betäubungsmittelkontrolle. Wahrnehmung der gesundheitspolizeilichen Aufgaben betreffend Apotheken und Drogerien.

Produktgruppe Institutionen - Finanzen

Sicherstellung der spitalgebundenen Versorgung der Thurgauer Bevölkerung mittels Leistungsaufträgen auf der Grundlage der Spitalplanung und der kantonalen Spitalisten gemäss Gesetz über die Krankenversicherung. Umsetzung der bundes- und kantonalrechtlichen Vorgaben betreffend Spitalfinanzierung, Prämienverbilligung, Versicherungspflicht, Bewilligungen und dem Tarifwesen. Beurteilung und Genehmigung der Kostengutsprachen für ausserkantonale Hospitalisationen im Rahmen der Spitalfinanzierung.

Produktgruppe Notfall-Rettung

Aufgebot und Einsatzkoordination der Rettungsdienste und Einsatzkräfte über die SNZ 144. Sanitätsdienstliche Leitung bei Grossereignissen.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7530 Amt für Gesundheit	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	6'643'600	6'559'800	6'064'913	83'800	1.3	578'687	9.5
Ertrag	1'305'500	1'302'800	1'364'235	2'700	0.2	-58'735	-4.3
Saldo KORE	-5'338'100	-5'257'000	-4'700'678	81'100	1.5	637'422	13.6
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-115'245				
Saldo ER	-5'338'100	-5'257'000	-4'815'923	81'100	1.5	522'177	10.8
Kostendeckungsgrad	20%	20%	22%				

PRODUKTEGRUPPEN

Vorsorge - Pflege

Aufwand	1'518'176	1'481'709	1'462'784	36'467	2.5	55'392	3.8
Ertrag	4'000	7'500	1'676	-3'500	-46.7	2'324	138.7
Saldo	-1'514'176	-1'474'209	-1'461'108	39'967	2.7	53'068	3.6
Kostendeckungsgrad	0%	1%	0%				

Medizinisch und pharmazeutischer Dienst

Aufwand	1'618'277	1'618'740	1'530'975	-464	0.0	87'302	5.7
Ertrag	197'500	192'800	244'300	4'700	2.4	-46'800	-19.2
Saldo	-1'420'777	-1'425'940	-1'286'675	-5'164	-0.4	134'102	10.4
Kostendeckungsgrad	12%	12%	16%				

7530 Amt für Gesundheit	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Institutionen - Finanzen							
Aufwand	1'464'359	1'471'131	1'266'192	-6'772	-0.5	198'167	15.7
Ertrag	4'000	2'500	419	1'500	60.0	3'581	854.7
Saldo	-1'460'359	-1'468'631	-1'265'773	-8'272	-0.6	194'586	15.4
Kostendeckungsgrad	0%	0%	0%				
Notfall - Rettung							
Aufwand	2'042'788	1'988'220	1'804'962	54'568	2.7	237'826	13.2
Ertrag	1'100'000	1'100'000	1'117'840	0	0.0	-17'840	-1.6
Saldo	-942'788	-888'220	-687'122	54'568	6.1	255'666	37.2
Kostendeckungsgrad	54%	55%	62%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Herausforderungen und Erwartungen an das Gesundheitswesen steigen. Herausforderungen sind die demografischen Veränderungen, knappe Ressourcen und steigende Kosten. Juristische Aspekte, aber auch die Vernetzung im Rahmen von eHealth und integrierter Versorgung und Vorsorge gewinnen weiter an Bedeutung. Diesen Aufgaben begegnet das Amt mit zielgerichteten Projekten. Die Umsetzung erfolgt mit den amtsinternen Kräften und mit den externen Partnern im Gesundheitswesen.

Themen im Fokus 2020 sind die weitere Umsetzung des Geriatrie- und Demenzkonzeptes sowie der Strategie Gesundheitsförderung und Prävention. Zentral sind zudem die Umsetzung der Massnahmen des Haushaltsgleichgewichtes 2020, die Revision des Systems der Individuellen Prämienvverbilligung und die Finanzierung und Abrechnung der Leistungen (Tarifwesen, Weiterführung ambulant vor stationär).

Produktgruppe Vorsorge und Pflege

■ Produkt: Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht, Alter, Pflege und Betreuung

Die Strategie Gesundheitsförderung und Prävention sowie das Suchtkonzept bilden die Grundlage für die Planung, Koordination und Aufsicht. Die konkreten Massnahmen leiten sich insbesondere aus dem Konzept psychische Gesundheit und den kantonalen Aktionsprogrammen „Thurgau bewegt“ für ein gesundes Körpergewicht bei Kindern und Jugendlichen, „Psychische Gesundheit für Kinder und Jugendliche“ sowie dem kantonalen Tabakpräventionsprogramm ab.

Im kantonalen Aktionsprogramm VIA Thurgau werden Massnahmen der Gesundheitsförderung aus dem Geriatrie- und Demenzkonzept zu den Themen psychische Gesundheit, Bewegung und Ernährung für ältere Menschen umgesetzt.

Die in 2019 publizierten Daten der Schweizerischen Gesundheitsbefragung dienen als Grundlage für die Überprüfung und Steuerung der bestehenden Programme und die Entwicklung eines kantonalen Aktionsprogrammes 2021 – 2024 über alle Schwerpunktthemen und Lebensphasen hinweg.

Im Rahmen der Früherkennungsprogramme wird das Brustkrebs-Screening weitergeführt. Das Krebsregister sammelt die relevanten Daten.

Die übertragbaren Krankheiten werden gemäss Epidemiengesetz überwacht und die Strategien des Bundes kantonal umgesetzt.

Das Geriatrie- und Demenzkonzept Kanton Thurgau wird im Rahmen der ersten Etappe 2016-2020 in allen fünf Handlungsfeldern weiter umgesetzt. Der Auf- und Ausbau von Kompetenzen in den Bereichen Geriatrie und Demenz wie auch von Angeboten für betreuende und pflegende Angehörige stehen 2020 weiterhin im Zentrum. Die Grundlagen für eine zweite Etappe 2021-2024 werden gelegt.

In der Mitfinanzierung der stationären und ambulanten Pflege sowie der Hilfe und Betreuung zu Hause wird der Kostenteiler 40 % Kanton zu 60 % Gemeinden umgesetzt.

Produktegruppe Medizinisch und pharmazeutischer Dienst

■ Produkt: Berufs- und Betriebsbewilligungen, Heilmittelkontrolle, Betäubungsmittelkontrolle / Substitution, Medizinische Versorgung, Epidemiologie

Die nationalen Register für die Medizinalberufe (MedReg), die Gesundheitsberufe (NAREG) und die Psychologen (Psyreg) werden auf Basis des Amtsinformationssystems laufend durch das Amt aktualisiert und können für die Versorgungsplanung und -forschung genutzt werden.

Die „Kommission Thurgau Gesundheit“ wirkt als beratendes Gremium für die medizinische Versorgung im Kanton Thurgau.

Produktegruppe Institutionen - Finanzen

■ Produkt: Spitalversorgung, Tarife, Kostengutsprache, Finanzielle Leistungen an Institutionen und Organisationen, Individuelle Prämienverbilligung, Versicherungspflicht

Der Leistungsauftrag in der Spitalplanung und insbesondere in der -finanzierung inner- und ausserkantonaler Hospitalisationen wächst mit den steigenden Fallzahlen. Das Projekt Spitalplanung 202X wird in 2020 initialisiert. Mit allen Spitälern der kantonalen Spitalliste bestehen Leistungsvereinbarungen, die jährlich zu überprüfen sind. Die Zahl der Tarifgenehmigungen für Leistungserbringer ist weiterhin hoch. Die Einzelkontrollen und Kostengutsprachen bei ausserkantonalen Hospitalisationen sind Kostendämpfungsinstrumente bei weiter wachsenden Fallzahlen. Der Aufwand für das Tarifwesen ist generell sehr hoch und weiter steigend. Es sind erstmals seit Einführung der nationalen Tarifstruktur im Kanton Thurgau Tariffestsetzungen für ambulante medizinische Leistungen durchzuführen.

Der budgetierte Anteil des Kantons- und Gemeindebeitrages am Bundesbeitrag an die individuelle Prämienverbilligung (IPV) beträgt 62.9 %. Die Liste der säumigen Prämienzahler und die Verrechnung der Beiträge an die Versicherer bei Verlustscheinen obliegen der kantonalen Ausgleichskasse als Durchführungsstelle. Die Gemeinden und die Durchführungsstelle werden bei ihren Aufgaben in der IPV und der Einhaltung der Versicherungspflicht unterstützt. Das IPV-System wird grundlegend überprüft und revidiert.

Produktegruppe Notfall - Rettung

■ Produkt: Sanitätsnotrufzentrale (SNZ 144), Notfall- und Rettungswesen

Die Sanitätsnotrufzentrale 144 wird mit den Koordinationsaufgaben und den ärztlichen Aufgaben im Notfall- und Rettungswesen in einer Produktegruppe geführt. Beide Bereiche wachsen aufgrund steigender Einsatzzahlen und sich ändernder Risikoszenarien weiter an.

Nicht-Globalbudget

7541 Beiträge Gesundheitsvorsorge	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	1'917'400	1'870'700	1'824'313	46'700	2.5	93'087	5.1
Ertrag	359'900	309'900	355'243	50'000	16.1	-4'657	-1.3
Saldo	-1'557'500	-1'560'800	-1'469'070	-3'300	-0.2	88'430	6.0

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3635.110 HPV-Impfung	50'000	Höhere Anzahl Impfdosen.
4260.000 HPV-Impfung Rückerstattung	50'000	Höhere Anzahl Impfdosen.

7542 Beiträge Prämienverbilligung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr.	%	B 2020 / R 2018 Abw. Fr.	%
Aufwand	154'679'800	148'534'500	150'766'411	6'145'300	4.1	3'913'389	2.6
Ertrag	123'679'800	119'742'200	118'888'808	3'937'600	3.3	-4'790'992	-4.0
Saldo	-31'000'000	-28'792'300	-31'877'603	2'207'700	7.7	-877'603	-2.8

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3635.000	Staatsbeitrag an Prämienverbilligung	2'267'700	Anteil Beitrag Gemeinden und Kanton steigend aufgrund des steigenden Bundesbeitrages bzw. der steigenden Versicherungsprämien.
4700.718	Bundesbeitrag für Prämienverbilligung	1'669'900	Anstieg des Bundesbeitrags aufgrund steigender Bevölkerungszahl und Kostenentwicklung der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP).

7543 Notfall- und Rettungswesen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	1'551'800	1'600'500	1'575'469	-48'700	-3.0	-23'669	-1.5
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-1'551'800	-1'600'500	-1'575'469	-48'700	-3.0	-23'669	-1.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3634.120	Ambulante Notfallversorgung	-50'000	Vergütung gemäss neu verhandelter Leistungsvereinbarung (HG 2020).

7544 Beiträge an Organisationen im Gesundheitswesen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	4'929'800	5'288'700	5'147'272	-358'900	-6.8	-217'472	-4.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-4'929'800	-5'288'700	-5'147'272	-358'900	-6.8	-217'472	-4.2

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3634.170	Beitrag Zweckverband Perspektive Thurgau	-384'000	Beitrag aus dem Alkoholzehntel für die Präventionsaufgaben (HG 2020).

7547 Beiträge Spitalversorgung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	315'659'200	309'055'600	297'153'309	6'603'600	2.1	18'505'891	6.2
Ertrag / Auflösung Rückstellung	0	1'900'000	0	-1'900'000	-100.0	0	0.0
Saldo	-315'659'200	-307'155'600	-297'153'309	8'503'600	2.8	18'505'891	6.2

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3634.100	Beiträge innerkantonale Listenspitäler	470'000	Anstieg Fälle und Pflgetage ausserkantonalen Hospitalisationen.
3634.400	Beiträge ausserkantonale Listenspitäler	6'620'100	Anstieg Fälle und Pflgetage ausserkantonalen Hospitalisationen; im 2018 Budget 2019 bereits erreicht.
3634.450	Gemeinwirtschaftliche Leistungen ausserkant. Listenspitäler	-1'243'000	Verschiebung der Umsetzung der Weiterbildungsfinanzierungsvereinbarung (WFFV) der Kantone für Assistenzärzte und -ärztinnen.
4893.000	Auflösung Rückstellungen Gesundheitswesen	-1'900'000	Verzicht auf Auflösung aufgrund tiefer Fallzahlen und Pflgetage der innerkantonalen Listenspitäler.

7548 Beiträge Pflege	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
Aufwand	58'931'900	49'041'200	46'430'910	9'890'700	20.2	12'500'990	26.9
Ertrag	26'991'100	21'286'500	20'312'430	5'704'600	26.8	-6'678'670	-32.9
Saldo	-31'940'800	-27'754'700	-26'118'480	4'186'100	15.1	5'822'320	22.3

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3634.120	Stationäre Langzeitpflege Beitrag Kanton	-3'152'500	Tieferer Anteil an die stationäre Pflege zu Gunsten der Beteiligung an der ambulanten Pflege, Hilfe und Betreuung (HG2020) bei gleichzeitigem Anstieg der Pflgetage und Tarife sowie Berücksichtigung Anpassung Beitrag OKP.
3634.170	Massnahmen pflegerische Angehörige Geriatrie- / Demenzkonzept	-90'000	Umsetzung im Rahmen der geplanten Massnahmen des Geriatrie- und Demenzkonzepts.
3634.190	Beitrag ambulante Pflege, Hilfe und Betreuung	7'560'000	Anteil Kanton an die ambulante Pflege, Hilfe und Betreuung (HG2020).

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
4500.100	Auflösung Rückst. Umsetzung Geriatrie- / Demenzkonzept	-90'000	Auflösung im Rahmen der geplanten Massnahmen des Geriatrie- und Demenzkonzepts.
3702.727	Stationäre Langzeitpflege Verrechn. Anteil Gemeinden	5'794'600	Höherer Anteil an die stationäre Pflege aufgrund Entlastung in der ambulanten Pflege, Hilfe und Betreuung (HG2020) und Anstieg der Pflegetage und Tarife sowie Berücksichtigung Anpassung Beitrag OKP.
4702.727	Stationäre Langzeitpflege Rückerst. Gemeinden	5'794'600	Höherer Anteil an die stationäre Pflege aufgrund Entlastung in der ambulanten Pflege, Hilfe und Betreuung (HG2020) und Anstieg der Pflegetage und Tarife sowie Berücksichtigung Anpassung Beitrag OKP.

7549 Ärztliche Grundversorgung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	450'000	400'000	400'000	50'000	12.5	50'000	12.5
Auflösung Rückstellung	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-450'000	-400'000	-400'000	50'000	12.5	50'000	12.5

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3635.130	Nachwuchsförderung Hausärzte/-innen	50'000	Aufstockung von Assistenzstellen zur Nachwuchsförderung in der ärztlichen Grundversorgung.

7550 Alkoholzehntel (SF)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'185'800	979'800	656'434	206'000	21.0	529'366	80.6
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	175'764	0	0.0	175'764	100.0
Ertrag	804'600	811'300	832'197	-6'700	-0.8	-27'597	-3.3
Entnahme aus Spezialfinanzierung	381'200	168'500	0	212'700	126.2	-381'200	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3634.000	Forschung, Aus- und Weiterbildung	-78'000	Tiefere Kosten für die Umsetzung der geplanten Massnahmen gemäss Suchtkonzept Thurgau.
3635.000	Primärprävention	-70'000	Tiefere Kosten für die Umsetzung der geplanten Massnahmen gemäss Suchtkonzept Thurgau.
3635.100	Behandlung	355'000	Beitrag an die Suchtberatung Perspektive Thurgau (HG 2020).
4500.000	Entnahme aus der Spezialfinanzierung	212'700	Anstieg Entnahme aufgrund des höheren Aufwandes im Konto Behandlung (HG 2020).

7555 Bekämpfung Spielsucht (SF)	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	119'000	97'000	86'082	22'000	22.7	32'918	38.2
Einlage in Spezialfinanzierung	0	0	16'905	0	0.0	16'905	100.0
Ertrag	100'600	96'500	102'987	4'100	4.2	-2'387	-2.3
Entnahme aus Spezialfinanzierung	18'400	500	0	17'900	3580.0	-18'400	0.0
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Produktgruppen übergreifend Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung	1	Geriatrie- und Demenzkonzept	Umsetzung Massnahmen gemäss Planung.	Umsetzung Massnahmen gemäss Planung.	Umsetzung Massnahmen gemäss Planung.
	2	Gesundheitsbericht	Liegt vor.	Verarbeitung der Daten aus der Umfrage begleitet.	Daten erhalten, an Amt für Statistik übergeben.

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Vorsorge und Pflege Public Health, Gesundheitsförderung, Prävention und Sucht	1	Konzeptionelle Grundlagen: - Strategie Gesundheitsförderung und Prävention (Leitziele)	Dient als Leitlinien für Leistungsvereinbarungen und Projektinitialisierungen; die festgelegte Zielbandbreite ist eingehalten.	Dient als Leitlinien für Leistungsvereinbarungen und Projektinitialisierungen; die festgelegte Zielbandbreite ist eingehalten.	Neue Aufträge und Aktualisierungen entsprechend den Handlungsfelder der Strategie
	2	Kantonales Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm	Konzeptionelle Grundlagen erarbeitet.		
	3	- Suchtkonzept	Übergang zum Kantonalen Gesundheitsförderungs- und Präventionsprogramm gewährleistet.	Umsetzung gemäss Planung.	Einzelne Teilprojekte adaptiert und anders terminiert. Tabaktestkäufe umgesetzt.
	4	- Konzept psychische Gesundheit	Umsetzung gemäss Planung.	Umsetzung gemäss Planung.	Umsetzung gemäss Planung, Meilensteine erreicht Fondsmittel ausgelöst.
	5	- Leistungsvereinbarungen / Leistungskataloge	Aktualisierung gemäss Strategie aktualisiert.	Aktualisierung gemäss Strategie aktualisiert.	Jährliches Controlling mit allen Leistungspartnern durchgeführt, Aktualisierung wo nötig.
	6	Kantonale Programme (KAP): - Gesundes Körpergewicht, „Thurgau bewegt“	Umsetzung gemäss Planung: Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst.	Umsetzung gemäss Planung: Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst.	Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst.
	7	- Psychische Gesundheit für Kinder und Jugendliche	Umsetzung gemäss Planung: Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst.	Umsetzung gemäss Planung: Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst.	Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst.
	8	- Tabakpräventionsprogramm	Umsetzung gemäss Planung: Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst	Umsetzung gemäss Planung: Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst.	Zweite Staffel gemäss Vertrag gestartet, Fondsmittel ausgelöst.
	9	- Krebsregister	Im Rahmen der Leistungsvereinbarung ausgebaut	Im Rahmen der Leistungsvereinbarung ausgebaut.	erfüllt
	10	Mammographie-Screening	Aktivitätsindex 40%	Aktivitätsindex 40%	42.3 %
	11	Gesundheitsförderung und Prävention im Alter: kantonales Aktionsprogramm VIA Thurgau	Umsetzung gemäss Planung: Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst	Umsetzung gemäss Planung: Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst	Umsetzung gemäss Planung: Meilensteine erreicht, Fondsmittel ausgelöst
Alter, Pflege und Betreuung	1	Audits in Pflegeheimen gemäss Aufsichtskonzept	7 reguläre Audits sowie zusätzlich ad hoc Visitationen.	10 reguläre Audits sowie zusätzlich ad hoc Visitationen.	10 reguläre Audits sowie zusätzlich 1 ad hoc Visitation, 5 Aufsichtsbesuche Spitexorganisationen.
	2	Pflegeheimplanung / -liste	Max. zwei Aktualisierungen der Pflegeheimliste pro Jahr	Max. zwei Aktualisierungen der Pflegeheimliste pro Jahr	Eine Aktualisierung der Pflegeheimliste.

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Medizinischer und pharmazeutischer Dienst	1	Durchlaufzeiten in der Erteilung von Berufsausübungsbewilligungen	Ablauf standardisiert Durchlaufzeit < 4 Wochen	Ablauf standardisiert Durchlaufzeit < 4 Wochen	erfüllt
Institutionen - Finanzen					
Spitalversorgung	1	Spitalplanung und -finanzierung nach KVG	Leistungsvereinbarungen überprüft. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.	Leistungsvereinbarungen überprüft. Auszahlung an Listenspitäler erfolgt.	erfüllt
	2	Spitalversorgung	Kennzahlensystem um neueste Datenreihe erweitert.	Kennzahlensystem um neueste Datenreihe erweitert.	erfüllt
Individuelle Prämienvorbereitung (IPV)	3	Ausschöpfung der IPV-Mittel	Auszahlung IPV-Summe gemäss Budget.	Auszahlung IPV-Summe gemäss Budget.	Das Budget wurde um 3.76 Mio. Franken überschritten. Der Kantons- und Gemeindeanteil beträgt somit 68.8 % des Bundesbeitrages. Die Vorgaben des TG KVG gelten als erfüllt.
Notfall - Rettung					
Sanitätsnotrufzentrale	1	Optimum bei der Interventionszeit halten.	Vorgabe IVR eingehalten, in 90% der dringenden Fälle (P1) ist der Rettungsdienst in 15 Min. am Einsatzort.	Vorgabe IVR eingehalten, in 90% der dringenden Fälle (P1) ist der Rettungsdienst in 15 Min. am Einsatzort.	erfüllt

4. Investitionsrechnung

7530 Amt für Gesundheit	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Ausgaben	110'000	0	60'354	110'000	0.0	49'646	82.3
Einnahmen	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-110'000	0	-60'354	-110'000	0.0	49'646	82.3
Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar					
5060.000 Investitionen Sanitätsnotrufzentrale	110'000	Beschaffung Hardware (Datcom) und Software (RFD App).					

7580 Kantonales Laboratorium

1. Kurzfassung Leistungsauftrag

1. Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten nach Vorgaben der eidgenössischen Gesetzgebung:
 - Risikobasierte Inspektionen zur Sicherstellung des hygienischen Umgangs mit Lebensmitteln (inkl. Trinkwasser) und mit Gebrauchsgegenständen, lebensmittelrechtliche Bewilligungsinspektionen nach lebensmittelrechtlichen Vorgaben;
 - Probenerhebungen von Lebensmitteln (inkl. Trinkwasser) und Gebrauchsgegenständen in Herstellungs- und Verarbeitungsbetrieben und an Verkaufsstellen; Beurteilung der Proben auf Grund mikrobiologischer und chemischer Untersuchungen nach lebensmittelrechtlichen Kriterien zur Sicherstellung des hygienischen Umgangs und zum Schutz der Konsumentinnen und Konsumenten;
 - Prüfen von Anpreisungen, Bewerbungen und Kennzeichnungen von Produkten (Schutz vor Täuschung und Gesundheitsgefährdung);
 - Kontrollen (Probenahmen, Untersuchungen und Inspektionen) des Dusch- und Badewassers in öffentlichen Hallen- und Freibädern sowie öffentlich zugänglichen Duschanlagen;
 - Vollzug der zugewiesenen Aufgaben im Bereich der Landwirtschaftsgesetzgebung;
 - Anordnen der notwendigen Massnahmen, um Konsumentinnen und Konsumenten vor Gesundheitsgefährdung und Täuschung zu schützen, allenfalls Erstellen von Strafanzeige.
2. Vollzug der zugewiesenen Aufgaben der Chemikaliengesetzgebung:
 - Kontrolle und Nachkontrolle des fachgerechten Umgangs mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen in Betrieben, Inspektionen und allenfalls Probenahmen;
 - Beurteilung von Proben und Anpreisungen zum Schutz der Verbraucherinnen und Verbraucher;
 - Anordnen der notwendigen Massnahmen zum Schutz der Gesundheit der Verbraucherinnen und Verbraucher (und der Umwelt);
 - Förderung des umweltgerechten und sicheren Verhaltens beim Umgang mit gefährlichen Stoffen und Zubereitungen, Beratung von Gewerbe und Handel;
 - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung der chemikalienrechtlichen Vorgaben (GHS);
 - Information der Bevölkerung zum sicheren Umgang mit Chemikalien;
 - Koordination der verschiedenen kantonalen Kontrollbehörden mit Bezug zum Chemikalienrecht.
3. Regelmässige Kontrolle der Badewasserqualität an öffentlichen Badestellen in Seen, Weihern und Flüssen (natürliche Oberflächengewässer).
4. Unterstützung der Thurgauer Betriebe:
 - Unterstützung der Betriebe bei der Umsetzung angeordneter Massnahmen nach amtlichen Kontrollen;
 - Ausstellen von Zeugnissen für Lebensmittelexporte nach lebensmittelrechtlichen Vorgaben;
 - Unterstützung der exportierenden Betriebe bei der Umsetzung ausländischer rechtlicher Anforderungen und Begleitung von Drittlandinspektionen;
 - Sicherstellung der Exportfähigkeit von Betrieben durch Inspektionen nach ausländischem Recht auf Antrag der exportierenden Betriebe;
 - Siegelkontrolle und Bemusterung im Zusammenhang mit dem Staatsvertrag mit Italien zu DOCG-Wein;
 - Fachlicher Austausch und Mitarbeit bei nationalen und internationalen Fachstellen der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle sowie Sicherung einer gut vernetzten Lebensmittelkontrolle, um die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit sowie die wirtschaftliche Entwicklung der Thurgauer Lebensmittelbetriebe zu gewährleisten.

2. Erfolgsrechnung

Globalbudget

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	5'314'000	5'230'700	4'946'506	83'300	1.6	367'494	7.4
Ertrag	633'000	622'000	645'266	11'000	1.8	-12'266	-1.9
Saldo KORE	-4'681'000	-4'608'700	-4'301'240	72'300	1.6	379'760	8.8
- Bonus-/ + Malusverrechnung			-95'674				
Saldo ER	-4'681'000	-4'608'700	-4'396'914	72'300	1.6	284'086	6.5
Kostendeckungsgrad	12%	12%	13%				

7580 Kantonales Laboratorium	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019 Abw. Fr. %		B 2020 / R 2018 Abw. Fr. %	
PRODUKTEGRUPPEN							
Lebensmittelkontrolle							
Aufwand	4'092'216	4'031'608	3'832'528	60'608	1.5	259'688	6.8
Ertrag	181'402	170'776	198'803	10'626	6.2	-17'401	-8.8
Saldo	-3'910'814	-3'860'832	-3'633'725	49'982	1.3	277'089	7.6
Kostendeckungsgrad	4%	4%	5%				
Wasser							
Aufwand	793'247	776'130	691'641	17'117	2.2	101'606	14.7
Ertrag	433'904	433'620	432'983	283	0.1	921	0.2
Saldo	-359'343	-342'510	-258'658	16'833	4.9	100'685	38.9
Kostendeckungsgrad	55%	56%	63%				
Chemiekalienkontrolle							
Aufwand	428'537	422'962	422'337	5'576	1.3	6'200	1.5
Ertrag	17'695	17'604	13'480	91	0.5	4'215	31.3
Saldo	-410'843	-405'358	-408'857	5'485	1.4	1'986	0.5
Kostendeckungsgrad	4%	4%	3%				

Kommentar Globalbudget und Leistungsauftrag

Allgemein

Die Lebensmittelgesetzgebung befindet sich in einem grundlegenden Wandel. Die Selbstverantwortung der Betriebe wurde mit der totalrevidierten Lebensmittelgesetzgebung Mitte 2017 stark ausgebaut. Kaum sind die neuen Bestimmungen umgesetzt und in den Betrieben implementiert, wird die Gesetzgebung bereits im Jahr 2020 wieder umfassend revidiert werden. Dies bringt sowohl für die Betriebe als auch für die Kontrollbehörden Veränderungen, Unsicherheiten und teilweise auch neue Aufgaben. Zudem wird die Vollzugstätigkeit vermehrt durch kurzfristige Trends auf dem Markt bestimmt.

In diesem sich stark ändernden Umfeld gewinnt die Unterstützung der Betriebe bei den Kontrollen an Bedeutung. Damit Thurgauer Betriebe weiterhin konkurrenz- und exportfähig bleiben und ein Wachstum ermöglicht wird, sind sie auch weiterhin auf gut ausgebildete, national und international vernetzte Fachexpertinnen und Fachexperten der Lebensmittel- und Chemikalienkontrolle angewiesen.

Produktgruppe Lebensmittelkontrolle (LMK)

■ Produkte: Laboruntersuchungen Chemie, Laboruntersuchungen Mikrobiologie, Inspektionen

Routinemässig werden mikrobiologische und chemische Laboruntersuchungen von Lebensmitteln und Gebrauchsgegenständen mit Schwerpunkt Thurgauer Produzenten durchgeführt. Daneben werden die von den Bundesbehörden verlangten Untersuchungen und Inspektionen immer umfangreicher. Der Vollzug der Lebensmittelgesetzgebung soll so koordiniert und Problematiken der Lebensmittelsicherheit gezielt national einheitlich gelöst werden.

Betriebe, die Lebensmittel oder Gebrauchsgegenstände herstellen oder die mit Lebensmitteln oder Gebrauchsgegenständen umgehen, werden regelmässig risikobasiert kontrolliert. Selbstverständlich werden zusätzlich signalbasierte Kontrollen durchgeführt (ungenügende analytische Ergebnisse, grosse Veränderungen, externe Meldungen, etc.). Neben diesen risikobasierten Inspektionen sind Betriebe, die Lebensmittel tierischer Herkunft verarbeiten, in Übereinstimmung mit dem europäischen Recht einer Bewilligungspflicht unterstellt, die die Exportmöglichkeit in die EU sicherstellt. Die Erteilung der für diese Unternehmen notwendigen Bewilligungen setzt ein umfangreiches und gemäss gesetzlicher Vorgabe kostenloses Audit durch das Kantonale Laboratorium voraus.

Gewisse Staaten (Bsp. Russland, China) verlangen eine Kontrolle durch die offizielle Lebensmittelbehörde nach eigener Gesetzgebung. Auf Antrag führt die Kantonale Lebensmittelkontrolle in diesen Fällen eine kostenpflichtige Inspektion basierend auf dieser ausländischen Gesetzgebung durch und bestätigt die Konformität des exportierenden Betriebs. Damit kann die Exportfähigkeit der Thurgauer Wirtschaft in diese Staaten gewährleistet werden. Je nach geopolitischen Verhältnissen ändern sich die Ansprüche der Betriebe, die Anforderungen der Drittländer an die Betriebe und auch an die Inspektionen durch die Lebensmittelkontrolle sehr kurzfristig und teilweise auch unberechenbar.

Produktgruppe Wasser

■ Produkte: Trinkwasser, Bade- und Duschwasser

Trinkwasser

Neben den risikobasierten amtlichen Trinkwasserprobenahmen und Inspektionen der Wasserversorgungen wird das Kantonale Laboratorium auch 2020 den Wasserversorgungen die Untersuchungen von Proben im Rahmen der Selbstkontrollpflicht anbieten. Dadurch kann die Anzahl der amtlichen Untersuchungen tief gehalten werden. Dank diesen Untersuchungen auf Dienstleistungsbasis hat das Kantonale Laboratorium trotzdem einen guten Überblick über die Trinkwasserqualität im Kanton, was in Notfällen für eine schnelle Reaktion sehr wichtig sein kann.

Bade- und Duschwasser

Mit der Totalrevision wurde das Badewasser als Gebrauchsgegenstand neu in die Lebensmittelgesetzgebung aufgenommen. Es wurden nationale Höchstwerte für Badewasser der öffentlichen Hallen- und Freibäder und für das Duschwasser (Legionellen) festgelegt. Die Beurteilung des desinfizierten Badewassers mittels einfachen Monitorings erlaubt, die kostenintensiveren umfassenden Analysen des Badewassers zu Gunsten einer besseren Abdeckung zu reduzieren und die Überprüfung der rechtlich vorgegebenen Höchstwerte risikobasiert vorzunehmen.

Die Untersuchungen des Badewassers von öffentlich zugänglichen Badestellen in Seen, Weihern und Flüssen und die Veröffentlichung der Resultate im Internet (www.kantlab.tg.ch) stossen auf grosses Interesse der Öffentlichkeit. Die Beurteilungsparameter sowie die Untersuchungsfrequenzen erfolgen nach der Leitlinie des Bundes, die den Anforderungen der Europäischen Union angepasst ist, so dass die Beurteilung der Badewasserqualität vergleichbar mit dem angrenzenden Ausland vorgenommen und auch international publiziert werden kann.

Produktgruppe Chemikalienkontrolle

■ Produkte: Chemikalienkontrolle

Neben der Hauptaufgabe der langjährig risikobasiert geplanten Betriebskontrollen bilden kurzfristig notwendige, auf externe Meldungen basierende Kontrollen einen steigenden Anteil der Aufgaben. Um den fachgerechten Umgang mit Chemikalien sicher zu stellen, wird die Kontrolle der vorgeschriebenen Sachkenntnis auch 2020 ein Thema bleiben. Mangelhafte Umsetzung chemikalienrechtlicher Bestimmungen, insbesondere auch im Bereich der Gefahrenkennzeichnung gefährlicher Produkte und ein unsachgemässer Umgang mit Chemikalien bedingen auch einen grossen Anteil unterstützender Kontrollen. Die Überwachung der korrekten Registrierung gefährlicher Chemikalien ermöglicht eine schnelle und kompetente Notfallouskunft durch Tox Info Suisse (145). Die Unterstützung der betroffenen Betriebe (z.B. durch Informationen, telefonische Auskünfte, direkte Beratung oder Merkblätter) wird neben den Inspektionen, den Marktkontrollen und den mit anderen Kantonen und dem Bund koordinierten Probenahmen und Beurteilungen von Produkten den Grossteil der Aufgaben zum Schutz der Gesundheit von Verbraucherinnen und Verbraucher und der Umwelt darstellen. Insbesondere kleine und mittlere Unternehmen ohne internationale Vernetzung sind auf diese Hilfe durch Fachleute angewiesen.

3. Indikatoren

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Lebensmittelkontrolle					
Laboruntersuchungen	1	relevante Probenzahl	2'400	2'400	2'901
	2	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	2 (< 1%)
Inspektionen	3	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 80 %	> 80 %	66 %
	4	inspizierte Betriebe gemäss Risikoeinteilung	> 80 %	> 80 %	95 %
	5	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
	6	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	100 %
Wasser					
Trinkwasser	7	untersuchte Versorgungen (Proben)	> 90 %	> 90 %	98 %
	8	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	97 %
	9	gutgeheissene Einsprachen	< 20 % der Entscheide	< 20 % der Entscheide	0
Badewasser	10	untersuchte Bäder mit Aufbereitung	> 90 %	> 90 %	84 %
	11	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	79 %
	12	gutgeheissene Einsprachen	< 20 % der Entscheide	< 20 % der Entscheide	0

Produktgruppe/Produkt	Nr.	Indikator	Vorgabe 2020	Vorgabe 2019	Ergebnis 2018
Chemikalienkontrolle	13	kontrollierte Betriebe gemäss Risikoeinteilung	> 60 %	> 60 %	59 %
	14	gutgeheissene Einsprachen	< 5 % der Entscheide	< 5 % der Entscheide	0
	15	fristgerechte Erledigung der Berichte	> 90 %	> 90 %	98 %

Nr. Kommentar

- 3 Die Interpretation von Messwerten im Bereich der chemischen Analytik erfordert vermehrt umfassende Abklärungen und Rückfragen bei den verantwortlichen Produzenten. Die Zeitdauer zwischen Probenerhebung und Abschluss des Untersuchungsberichts verlängert sich deshalb in immer mehr Fällen massiv, trotz sachgerechter Planung und fristgerechter Messungen im Labor. Zudem verlängert sich in gewissen Fällen diese Frist zwischen Erhebung der Proben und abschliessender schriftlicher Beurteilung in der interkantonalen Zusammenarbeit auch aus Gründen der logistischen Abläufe.
- Am anspruchsvollen Ziel, den Betroffenen so schnell als möglich einen abschliessenden Bericht mit einer Beurteilung über die durchgeführten Untersuchungen und deren Ergebnisse zukommen zu lassen, soll aber festgehalten werden. Deshalb wird dieser Indikator vorläufig unverändert belassen, obwohl er in der Vergangenheit selten erfüllt wurde und auch in Zukunft nur schwierig erfüllbar sein wird.

4. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

7610-7637 Sozialversicherungszentrum

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

7631 Alters- und Hinterlassenenversicherung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	500'000	700'000	461'332	-200'000	-28.6	38'668	8.4
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-500'000	-700'000	-461'332	-200'000	-28.6	38'668	8.4

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
7631	Alters- und Hinterlassenenversicherung	-200'000	Budgetbetrag 2020 Fr. 500'000. 2019 lagen die Ausgaben von Fr. 461'332 tiefer als budgetiert. Wir erwarten keinen weiteren Anstieg der Ausgaben.

7633 Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	129'400'000	125'750'000	119'862'972	3'650'000	2.9	9'537'028	8.0
Ertrag	42'140'000	40'275'000	39'036'427	1'865'000	4.6	3'103'573	8.0
Saldo	-87'260'000	-85'475'000	-80'826'545	1'785'000	2.1	6'433'455	8.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
7633	Ergänzungsleistungen AHV und IV (netto)	1'785'000	Budgetbetrag 2020 Fr. 87'260'000. Die demographische Entwicklung führt im EL-Bereich dazu, dass in den nächsten Jahren weiterhin mit einem jährlichen Kostenwachstum gerechnet werden muss.

7635 Familienzulagen Landwirtschaft	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'000'000	1'900'000	1'949'441	100'000	5.3	50'559	2.6
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-2'000'000	-1'900'000	-1'949'441	100'000	5.3	50'559	2.6

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
7635	Familienzulagen Landwirtschaft	100'000	Budgetbetrag 2020 Fr. 2'000'000. Wir gehen von einem gleichbleibenden Verlauf im Bereich Familienzulagen Landwirtschaft aus. Die Jahresrechnung 2018 hat Ausgaben von Fr. 1'949'441 ergeben.

7637 Familienzulagen an Nichterwerbstätige	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	0	0	975'446	0	0.0	-975'446	-100.0
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	0	0	-975'446	0	0.0	-975'446	-100.0

Begründung der Abweichungen		Abweichung B 2020/2019	Kommentar
7637	Familienzulagen an NE	0	Budgetbetrag 2020 Fr. 0. Durch die Erhöhung des Beitragssatzes für Nichterwerbstätige auf 42 % entstehen dem Kanton keine weiteren Kosten in diesem Bereich.

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

9.8 Gerichte

Übersicht Budget

Erfolgsrechnung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	27'202'100	26'558'800	26'945'716	643'300	2.4	256'384	1.0
Ertrag	4'538'000	4'425'100	4'503'007	112'900	2.6	34'993	0.8
Saldo	-22'664'100	-22'133'700	-22'442'709	530'400	2.4	221'391	1.0

Keine Investitionsrechnung.

Kommentar zu relevanten Abweichungen

Der Finanzplan 2020 aller Gerichtsinstanzen wurde mit einem Aufwandüberschuss von rund 22.10 Mio. Franken veranschlagt. Bereits bei der Erarbeitung der internen Vorgaben anlässlich der Budgetierung für das Jahr 2020 war jedoch absehbar, dass dieser Betrag aus verschiedenen Gründen nicht ausreichen wird. Deshalb wurde der Richtwert der Gerichte in den Budgetrichtlinien des Regierungsrates auf 22.70 Mio. Franken festgelegt.

Die vorliegende Budgeteingabe 2020 liegt nun mit 22.66 Mio. Franken leicht unter dem anvisierten Ziel. Die Steigerung des Netto-Aufwandes gegenüber dem Budget 2019 beträgt 2.4 % (Fr. 530'400), respektive 1.0 % (Fr. 221'391) gegenüber der Rechnung 2018.

Der Hauptgrund für diese Kostenentwicklung liegt beim Obergericht. Der Besoldungsaufwand sowohl für die Richter als auch für das Verwaltungspersonal steigt wegen des zu behandelnden Falles "Kümmertshausen" überdurchschnittlich an. Im Finanzplanjahr 2022 sollte dieser Fall voraussichtlich zum Abschluss kommen.

1. Erfolgsrechnung

Nicht-Globalbudget

8110 Obergericht	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	3'772'200	3'320'700	3'211'705	451'500	13.6	560'495	17.5
Ertrag	302'000	302'000	314'801	0	0.0	-12'801	-4.1
Saldo	-3'470'200	-3'018'700	-2'896'904	451'500	15.0	573'296	19.8

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3000.000 Besoldungen Richter	120'900	Zur Entlastung der Oberrichter, die den Fall Kümmertshausen bearbeiten, werden die Pensen der Ersatzrichterinnen und Ersatzrichter von 5 %, beziehungsweise 8 % auf 30 % erhöht.
3010.000 Besoldungen Verwaltungspersonal	225'700	Voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2019 wird die erste Abteilung des Obergerichts mit der Bearbeitung des Falles Kümmertshausen beginnen. Die zwei befristeten Anstellungen eines Obergerichtsschreibers, respektive einer Obergerichtsschreiberin, werden um ein Jahr verlängert.

8140 Anwaltskommission	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	69'000	51'000	68'249	18'000	35.3	751	1.1
Ertrag	25'000	25'000	26'260	0	0.0	-1'260	-4.8
Saldo	-44'000	-26'000	-41'989	18'000	69.2	2'011	4.8

8150 Rekurskommission in Anwaltssachen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	7'000	7'000	3'688	0	0.0	3'312	89.8
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-7'000	-7'000	-3'688	0	0.0	3'312	89.8

8210 Bezirksgericht Arbon	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'252'500	2'193'200	2'284'577	59'300	2.7	-32'077	-1.4
Ertrag	440'000	440'000	392'414	0	0.0	47'586	12.1
Saldo	-1'812'500	-1'753'200	-1'892'163	59'300	3.4	-79'663	-4.2

8240 Bezirksgericht Frauenfeld	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'755'600	2'713'200	2'747'335	42'400	1.6	8'265	0.3
Ertrag	731'500	688'000	737'917	43'500	6.3	-6'417	-0.9
Saldo	-2'024'100	-2'025'200	-2'009'418	-1'100	-0.1	14'682	0.7

8250 Bezirksgericht Kreuzlingen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'193'500	2'152'600	2'719'806	40'900	1.9	-526'306	-19.4
Ertrag	435'000	440'000	428'487	-5'000	-1.1	6'513	1.5
Saldo	-1'758'500	-1'712'600	-2'291'319	45'900	2.7	-532'819	-23.3

8260 Bezirksgericht Münchwilen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'840'800	1'839'300	1'755'608	1'500	0.1	85'192	4.9
Ertrag	435'000	425'000	363'906	10'000	2.4	71'094	19.5
Saldo	-1'405'800	-1'414'300	-1'391'702	-8'500	-0.6	14'098	1.0

8280 Bezirksgericht Weinfelden	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'396'800	2'321'100	2'485'966	75'700	3.3	-89'166	-3.6
Ertrag	700'000	630'000	731'427	70'000	11.1	-31'427	-4.3
Saldo	-1'696'800	-1'691'100	-1'754'539	5'700	0.3	-57'739	-3.3

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3199.100 Unentgeltliche Rechtspflege	60'000	Die Anpassung der Kosten erfolgt unter Berücksichtigung der Vorjahresergebnisse. Die Kosten pro Fall steigen an (fehlende Handhabe im Anwaltstarif; Praxis Obergericht). Die Anzahl der Gesuche ebenso: Gesuche: 2017/2018: +23 %; 2016/2018: +43 %. Kosten pro Fall: 2017/2018: +19 %; 2016/2018: +23 %.

8410 Zwangsmassnahmen-gericht	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	689'200	712'700	708'173	-23'500	-3.3	-18'973	-2.7
Ertrag	1'000	1'000	-150	0	0.0	1'150	-766.7
Saldo	-688'200	-711'700	-708'323	-23'500	-3.3	-20'123	-2.8

8450 KESB Arbon	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'578'300	1'603'700	1'490'318	-25'400	-1.6	87'982	5.9
Ertrag	148'000	155'000	136'960	-7'000	-4.5	11'040	8.1
Saldo	-1'430'300	-1'448'700	-1'353'358	-18'400	-1.3	76'942	5.7

8460 KESB Frauenfeld	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'842'900	1'865'100	1'817'336	-22'200	-1.2	25'564	1.4
Ertrag	184'000	180'000	188'066	4'000	2.2	-4'066	-2.2
Saldo	-1'658'900	-1'685'100	-1'629'270	-26'200	-1.6	29'630	1.8

8470 KESB Kreuzlingen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'401'200	1'410'500	1'455'746	-9'300	-0.7	-54'546	-3.7
Ertrag	160'000	148'000	173'252	12'000	8.1	-13'252	-7.6
Saldo	-1'241'200	-1'262'500	-1'282'494	-21'300	-1.7	-41'294	-3.2

8480 KESB Münchwilen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'280'500	1'283'300	1'202'856	-2'800	-0.2	77'644	6.5
Ertrag	132'000	131'500	124'879	500	0.4	7'121	5.7
Saldo	-1'148'500	-1'151'800	-1'077'977	-3'300	-0.3	70'523	6.5

8490 KESB Weinfelden	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	1'782'600	1'700'600	1'619'216	82'000	4.8	163'384	10.1
Ertrag	205'000	205'000	251'451	0	0.0	-46'451	-18.5
Saldo	-1'577'600	-1'495'600	-1'367'765	82'000	5.5	209'835	15.3

Begründung der Abweichungen	Abweichung B 2020/2019	Kommentar
3010.000 Besoldungen Verwaltungs- personal	87'200	Eine befristete Anstellung wird auch im Jahr 2020 weitergeführt, da die Geschäftslast weiterhin hoch ist, Mitarbeiterwechsel bevorstehen und längere unfallbedingte Abwesenheiten zu verzeichnen sind.

8510 Schlichtungsstelle GLG	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	16'400	16'400	15'300	0	0.0	1'100	7.2
Ertrag	0	0	0	0	0.0	0	0.0
Saldo	-16'400	-16'400	-15'300	0	0.0	1'100	7.2

8610 Verwaltungsgericht	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	2'577'400	2'613'500	2'508'354	-36'100	-1.4	69'046	2.8
Ertrag	330'000	330'000	329'520	0	0.0	480	0.1
Saldo	-2'247'400	-2'283'500	-2'178'834	-36'100	-1.6	68'566	3.1

8725 Rekurskommission für Landwirtschaft	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	6'100	11'600	3'544	-5'500	-47.4	2'556	72.1
Ertrag	3'000	2'000	3'200	1'000	50.0	-200	-6.3
Saldo	-3'100	-9'600	-344	-6'500	-67.7	2'756	801.2

8730 Enteignungskommission	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	11'800	12'300	4'076	-500	-4.1	7'724	189.5
Ertrag	2'000	2'000	500	0	0.0	1'500	300.0
Saldo	-9'800	-10'300	-3'576	-500	-4.9	6'224	174.0

8735 Rekurskommission Gebäudeversicherung	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	13'300	6'100	12'105	7'200	118.0	1'195	9.9
Ertrag	1'500	2'500	-500	-1'000	-40.0	2'000	-400.0
Saldo	-11'800	-3'600	-12'605	8'200	227.8	-805	-6.4

8750 Steuerrekurskommission	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	443'000	454'800	562'415	-11'800	-2.6	-119'415	-21.2
Ertrag	70'000	85'000	68'700	-15'000	-17.6	1'300	1.9
Saldo	-373'000	-369'800	-493'715	3'200	0.9	-120'715	-24.5

8760 Rekurskommission Strassenverkehrssachen	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	230'000	228'100	231'117	1'900	0.8	-1'117	-0.5
Ertrag	230'000	228'100	231'117	1'900	0.8	-1'117	-0.5
Saldo	0	0	0	0	0.0	0	0.0

8770 Personalrekurskommission	Budget 2020	Budget 2019	Rechnung 2018	B 2020 / B 2019		B 2020 / R 2018	
				Abw. Fr.	%	Abw. Fr.	%
Aufwand	42'000	42'000	38'226	0	0.0	3'774	9.9
Ertrag	3'000	5'000	800	-2'000	-40.0	2'200	275.0
Saldo	-39'000	-37'000	-37'426	2'000	5.4	1'574	4.2

2. Investitionsrechnung

Keine Investitionsrechnung.

SCHLUSSANTRÄGE

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Zusammenfassend beantragen wir Ihnen,

- auf die Vorlage einzutreten,
- den Steuerfuss auf 117 Steuerprozent festzusetzen,

Hochbauten

- gestützt auf die §§ 22 und 27 des Gesetzes über den Finanzhaushalt (FHG) die Objektkredite für die im Bauprogramm Hochbauten 2020 - 2023 unter dem Titel „b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten“ aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 2'645'000 zu genehmigen,
- festzustellen, dass die Kosten für die im Bauprogramm Hochbauten 2020 - 2023 unter dem Titel „b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten“ mit "nA/Va" gekennzeichneten Bauvorhaben „Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld“ und „BZT Frauenfeld, Neubau Schulsport-Turnhalle“ neue Ausgaben im Sinne von § 5 FHG sind,
- festzustellen, dass die Kosten für das im Bauprogramm Hochbauten 2020 - 2023 unter dem Titel „c. Projekte im Finanzplan“ mit "gA" gekennzeichnete Projekt „Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung“ gebundene Ausgaben im Sinne von § 5 FHG sind.

Tiefbauten

- den Baubeschluss gemäss § 15 Absatz 1 des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG) für die im Tiefbauprogramm 2020 - 2023 unter Titel „b. zu beschliessende Projekte“ aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 48'350'000 zu fassen inklusiv den unter demselben Titel aufgeführte Zusatzkredit „Wigoltingen, Instandsetzung Thurvorlandbrücke“ in der Höhe von Fr. 1'000'000 zu genehmigen.

Programmvereinbarungen im Umweltbereich

- gestützt auf § 16 FHG die Rahmenkredite mit Bruttoausgaben von insgesamt Fr. 40'455'000 für die Erfüllung der Programmvereinbarungen 2020 - 2024 in den Bereichen Wald (Fr. 12'625'000), Schutzbauten Wasser (Fr. 20'130'000) und Revitalisierungen (Fr. 7'700'000) zu genehmigen.

Staatsanleihe

- dem Regierungsrat die Kompetenz einzuräumen, eine Staatsanleihe von höchstens 150 Mio. Franken aufzunehmen.

Liegenschaftengeschäfte

- dem Verkauf der Parzelle Nr. 433 "Postacker" an die Politischen Gemeinde Tobel-Tägerschen zum Preis von Fr. 5'671'400 zuzustimmen,
- dem Baurechtsvertrag mit der Stiftung Kartause Ittingen zugunsten des Kunstmuseums und Ittinger Museums zum Liegenschaften-Übernahme-Preis von Fr. 1'210'000, aufgrund der Rückwirkungsklausel per 1. April 2019 im Sinne eines Nachtragskredites gemäss § 30 FHG, zuzustimmen,
- dem Verkauf der Gebäude der Staatsdomäne Ottenegg zum Preis von mindestens Fr. 1'200'000 zuzustimmen.

Budget 2020

- das Budget 2020 zu genehmigen.

Finanzplan 2021 - 2023

- vom Finanzplan 2021 - 2023 Kenntnis zu nehmen.

Von Ihren Beschlüssen wollen Sie uns wie üblich Kenntnis geben.

Der Präsident des Regierungsrates

Der Staatsschreiber

Beschluss des Grossen Rates zum Voranschlag für das Jahr 2020 und Finanzplan 2021 - 2023

vom.....

1. Steuerfuss

- 1.1 Der Staatssteuerfuss wird auf 117 % Steuerprozent festgelegt.

2. Hochbauten

- 2.1 Die Objektkredite für die im Bauprogramm Hochbauten 2020 - 2023 unter dem Titel „b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten“ aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 2'645'000 werden genehmigt.
- 2.2 Es wird festgestellt, dass die Kosten für die im Bauprogramm Hochbauten 2020 - 2023 unter dem Titel „b. zu beschliessende Objektkredite Neubauten, Umbauten“ mit "nA/Va" gekennzeichneten Bauvorhaben „Ergänzungsbau Regierungsgebäude Frauenfeld“ und "BZT Frauenfeld, Neubau Schulsport-Turnhalle" neue Ausgaben im Sinne von § 5 FHG sind.
- 2.3 Es wird festgestellt, dass die Kosten für das im Bauprogramm Hochbauten 2020 - 2023 unter dem Titel „c. Projekte im Finanzplan“ mit "gA" gekennzeichnete Projekt „Kantonalgefängnis, Ausbau und Anpassung“ gebundene Ausgaben im Sinne von § 5 FHG sind.

3. Tiefbauten

- 3.1 Der Baubeschluss gemäss § 15 Absatz 1 des Gesetzes über Strassen und Wege (StrWG) für die im Tiefbauprogramm 2020 - 2023 unter Titel „b. zu beschliessende Projekte“ aufgelisteten Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von Fr. 48'350'000 wird gefasst inklusiv der unter demselben Titel aufgeführte Zusatzkredit „Wigoltingen, Instandsetzung Thurvorlandbrücke“ in der Höhe von Fr. 1'000'000 genehmigt.

4. Programmvereinbarungen im Umweltbereich

- 4.1 Die Rahmenkredite mit Bruttoausgaben von insgesamt Fr. 40'455'000 für die Erfüllung der Programmvereinbarungen 2020 - 2024 in den Bereichen Wald (Fr. 12'625'000), Schutzbauten Wasser (Fr. 20'130'000) und Revitalisierungen (Fr. 7'700'000) werden genehmigt.

5. Staatsanleihe

- 5.1 Dem Regierungsrat wird die Kompetenz eingeräumt, eine Staatsanleihe von höchstens 150 Mio. Franken aufzunehmen.

6. Liegenschaftengeschäfte

- 6.1 Dem Verkauf der Parzelle Nr. 433 "Postacker" an die Politische Gemeinde Tobel-Tägerschen zum Preis von Fr. 5'671'400 wird zugestimmt.
- 6.2 Dem Baurechtsvertrag mit der Stiftung Kartause Ittingen zugunsten des Kunstmuseums und Ittinger Museums zum Liegenschaften-Übernahme-Preis von Fr. 1'210'000, aufgrund der Rückwirkungsklausel per 1. April 2019 im Sinne eines Nachtragskredites gemäss § 30 FHG, wird zugestimmt.
- 6.3 Dem Verkauf der Gebäude der Staatsdomäne Ottenegg zum Preis von mindestens Fr. 1'200'000 wird zugestimmt.

7. Voranschlag 2020

7.1 Der Voranschlag für das Jahr 2020 wird mit folgenden Ergebnissen beschlossen:

Erfolgsrechnung

Ertragsüberschuss Fr. 22'575'800

Investitionsrechnung

Ausgabenüberschuss (Nettoinvestitionen) Fr. 60'060'500

Davon stehen Fr. 1'200'000 für den Ergänzungsbau Regierungsgebäude bzw. Fr. 100'000 für den Neubau Schulsport-Turnhalle BZT unter dem Vorbehalt der separaten Kreditgenehmigung durch das Volk.

8. Finanzplan 2021-2023

8.1 Vom Finanzplan 2021 - 2023 wird Kenntnis genommen.

Der Präsident des Grossen Rates

Die Mitglieder des Ratssekretariats